



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



3 2044 012 135 323



HARVARD
COLLEGE
LIBRARY

17

HARVARD UNIVERSITY
LIBRARY
FEB 21 1990

**DER RIGVEDA
IN AUSWAHL**

VON

KARL F. GELDNER

ERSTER TEIL

GLOSSAR

STUTTGART

DRUCK UND VERLAG
VON W. KOHLHAMMER

1907

Rigveda

DER
„RIGVEDA IN AUSWAHL“

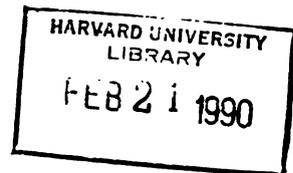
VON

KARL F. GELDNER,

ERSTER TEIL



GLOSSAR



STUTT GART
DRUCK UND VERLAG VON W. KOHLHAMMER
1907

~~IV. 7725~~

~~Ind II 3011.5~~

Ind L 3011.5

Walter and
(I, II,)

RICHARD PISCHEL

IN TREUER FREUNDSCHAFT

ZUGEEIGNET

Vorwort.

Auch auf einem so kleinen Gebiete wie dem der Rigvedaexegese erscheint eine weise Beschränkung notwendig. Die Zeiten, wo man frischweg den ganzen RV. übersetzte und kommentierte, sind vorüber. Einzelne Bücher oder Götterserien auszuwählen empfiehlt sich darum nicht, weil der Interpret zu oft in rätselhafte, aller Philologenkunst spottende Lieder verstrickt wird. So habe ich den Versuch gemacht, mit Ausschluss solcher *cruces interpretum* aus dem ganzen Rigveda eine Anzahl leichter oder schwieriger Hymnen — etwa den fünften Teil — in übersichtlicher Auswahl gründlich durchzuarbeiten. Nach der ursprünglichen Absicht sollten in der Art der Klassikerausgaben die Erläuterungen und Auszüge aus den einheimischen Kommentatoren unter dem Liedertext gegeben werden und beide mit dem Glossar einen einzigen Band bilden. An den enormen Kosten ist dieser Plan gescheitert. Das Werk erscheint deshalb in einzelnen Teilen, zunächst das Glossar, sodann der mit dem Glossar zusammen ausgearbeitete Kommentar und als dritter Band der handschriftlich revidierte Text einer noch kleineren Auswahl der schönsten und interessantesten Lieder.

Glossar und Kommentar sollen sich gegenseitig ergänzen. Wie ich mir die Übersetzung einer Strophe denke, wird in den meisten Fällen aus dem Glossar ersichtlich. Bei eindeutigen Wörtern ist der besondere Stellennachweis meistens unterblieben, bei vielgebrauchten mehrdeutigen Wörtern ist er in den Hauptbedeutungen nicht immer vollständig. In zweifelhaften Fällen wird der Kommentar stets ergänzend eintreten.

Das Zerlegen eines Wortes in eine Reihe von Unterbegriffen ist vielfach nur ein praktischer Notbehelf. Wir trennen einen in Wirklichkeit einheitlichen Begriff, weil uns das einheitliche Äquivalent dafür fehlt, oder weil wir die Metapher des metaphorreichen Sanskrit nicht nachzufühlen oder wiederzugeben vermögen.

Das Glossar ist zum Teil eine Fortsetzung der Vedischen Studien in knappester Form. Viele Artikel sind das Resultat erneuter Untersuchung

und Durcharbeitung aller Belegstellen. Manche Artikel gehen über den engen Rahmen eines Spezialwörterbuches zu bestimmten Liedern hinaus und greifen einem vollständigen Wörterbuch des RV. vor. Freilich muss man gerade bei solchen Artikeln damit rechnen, dass eine einzige annoch dunkle Stelle, einmal richtig erklärt, ungeahntes Licht auf die übrigen Stellen werfen und so manches scheinbar sichere Ergebnis umstossen wird. In der vedischen Lexikographie ist alle Arbeit nur Stückwerk.

Dem hochherzigen Herrn Verleger sei für die bereitwillige Übernahme des ganzen Werkes auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

Berlin, den 1. Oktober 1906.

K. F. Geldner.

Abkürzungen.

(Die Kursivzahlen bedeuten die Praesensklasse.)

Å. bedeutet	Åtmanepadam.	N.	Note.
abs.	absolutivum.	n.	neutrum.
absol.	absolut.	Naigh.	Naighapükam.
AJPh.	American Journal of Philology.	Nir.	Niruktam.
Anukr.	Anukramañi zum Rigveda.	nom.	Nominativ.
acr.	Aorist.	nom. act.	nomen actionis.
av.	avestisch.	nom. ag.	nomen agentis.
Avy.	Avyayibhåva.	npr.	nomen proprium.
BB.	Bezenbergers Beiträge.	P.	Parasmaipadam.
Berg.	Bergaigne.	p.	Particip.
Bråhm.	Bråhmapa.	Påñ.	Påñini.
Bv.	Bahuvrhi.	patr.	Patronymikon.
collect.	collectivum.	pers. oder person.	personifiziert.
comp.	Komparativ.	pf.	Perfekt.
conj.	Konjunktiv.	Pp.	Padapåtha.
conjct.	Konjunktion.	praed. nom.	prådikativer Nominativ.
D. oder Dur.	Durga.	praep.	Pråposition.
def.	defectivum.	praes.	Praesens.
demin.	Deminutiv.	pr. oder praet.	praeteritum.
Dev.	Devartja zu Naigh.	prec.	Precativ.
du.	Dual.	primit.	primitivum.
Dv.	Dvandva.	Prst.	Praesensstamm.
enkl.	enklitisch.	R.	Roth.
f.	femininum.	S.	Såyapa.
fg.	fgürlich.	schw.	schwach.
Gr.	Grassmann.	Sp.	Samhitåpådha.
imp.	Imperativ.	St.	Stamm.
impers.	impersonell.	st.	stark.
impf.	Imperfekt.	sup.	Superlativ.
ind.	indeclinabile.	syn.	synonym.
intr.	intransitiv.	Tp.	Tatparusa.
K. u. Komm.	Kommentare.	tr.	transitiv.
Karm.	Karmadhåraya.	U.	Ubhayapadam (P. und Å.).
Kåå.	Kååika zu Pånini.	Vbadj.	Verbaladjektiv.
Kl.	Klasse des Praesensstammes.	Vbpr.	Verbalpråfix.
kl.	klassisch.	Ved. St.	Vedische Studien von Pischel und Geldner.
koll.	kollektivisch.	Wz.	Wurzel.
L.	Ludwig.	ZDMG.	Zeitschrift der Deutschen Morgenlåndischen Gesellschaft.
Lexx.	Lexikographen.		
m.	masculinum.		
metr.	Metronymikon.		

Die sonstigen Abkürzungen wie im Petersburger Wörterbuch.

Verzeichnis der vollständig behandelten Lieder.

I, 1 ✓				
2	38	46	98	51
4	III, 6	56	103	52
5	9	58	104	54
11	18	63	VIII, 1	55
23	26	73	2	62
25	30	83	14 ✓	70
28	31	84	29	75
32 ✓	32	VI, 9	48	79
33	33	17	55	80
35	43	27	70	81
50 ✓	48	28	74	82
64	53	30	75	83
69	55	31	77	86
73	IV, 4 ✓	40	79	90
81	7	47	82	95
82	13	53	91 ✓	97
89	15	72	96	107
113	17 ✓	75	100	108
116	19	VII, 3	102	109
124	23	11	IX, 3	113
125	24	18	72	119
126	25	24	96	121
134	33	26	112	125
158	38	32	X, 4	127
163	41	33	10	129
165 ✓	50	36	16	138
167	51	42	18 ✓	146
II, 12 ✓	V, 11	49	33	147
14	28	55	34	154
15	31	73	40 ✓	159
16	32	86 ✓	42	160
33	34	88 ✓	43	167
35	37	89	45	186
	40	95		

a.

ámśa m. 1. Anteil 7, 32, 12; Erbteil 2, 19, 5. 2. Name eines Áditya.

ámśú m. (= *somalatā* D. zu Kauś. 16, 3; S. zu RV. 2, 13, 1; 10, 149, 5; *latāvayava* 1, 91, 17; *latākhaṇḍa* 3, 36, 6. 7; 4, 1, 19; 10, 113, 2; *vallirūpaḥ somah* 1, 137, 3; 125, 3) Stengel, Ranke, Rebe, Schössling der Somapflanze, aus dem der Saft gepresst wurde, und meton. der Saft selbst.

ámśumāti f. Name eines Flusses 8, 96, 13 f., wohl = *ásikni*.

ámśa m. Schulter.

amphatī f. Not, Bedrängnis 8, 75, 9.

ámhas n. angustiae, Angst, Not, Bedrücktheit, drückende Verhältnisse, Drangsal, Leid, Unglück, Uebel 3, 32, 14; 2, 33, 3; 5, 31, 13; 7, 104, 23; 10, 97, 15.

amhūrāṇā, f. -ā eng, beengend, beängstigend, bang 6, 47, 20.

ákava nicht lumpig, nicht klein; kein Geringer 6, 60, 3; 1, 158, 1; 5, 58, 5.

ákūpāra der unermessliche Ozean (Nir. 4, 18; AK. 1, 10, 1) 5, 39, 2. 10, 109, 1; TS. 5, 5, 13, 1.

ákṛṣīvala (Pp. *ákṛṣi'vala*) keines Ackers bedürftend.

aktū (*añj*, s. 3, 17, 1; 6, 69, 3; 9, 50, 5) m. 1. Schminke, aufgetragene Farbe, Schmuckmittel, glänzender Zierat 7, 79, 2; fig. vom Opferschmalz 3, 17, 1 und von der beigemischten Milch, durch die der Soma seine schöne Färbung bekommt 9, 50, 5. Daher 2. Abglanz, Schimmer, Schein

1, 143, 3; 2, 30, 1; 10, 14, 9. 3. Der im Lied und Gesang aufgetragene Schmuck, Verzierung, pigmentum, Redeschmuck 6, 69, 3; 5, 84, 2. 4. Schatten, Färbung, Dunkel 10, 12, 7; 2, 10, 3; 6, 4, 5; *tāmasaḥ* 6, 65, 1 (10, 1, 2). Daher 5. Nacht 3, 30, 13; 6, 38, 4; 3, 5; 49, 10; 2, 19, 3; 7, 66, 11; 5, 30, 13; 10, 40, 5; 92, 1, 14; pl. 1, 50, 2, 7; 3, 31, 16; 6, 39, 3. 6. Nacht = Tag im astronom. Sinn 7, 11, 3; *aktūbhiḥ* Tag für Tag 4, 53, 3; 10, 37, 9.

akratū ohne Willen, ohne Vorwissen 10, 83, 5.

ákriṣat nicht spielend.

akṣ I. 1. aor. *ākṣiṣuḥ* erreichen, kommen in 1, 163, 10.

II. 5. p. pr. *aṣṭā*, zeichnen.

nir- ritzen, zeichnen Śat. 4, 4, 2, 13; fig. kennzeichnen, brandmarken, einen Denkartel geben RV. 1, 33, 6; AV. 4, 22, 1.

ákṣa m. Achse 7, 33, 4.

akṣá m. Würfel, auch pers. 10, 34, 4; Wurf 10, 34, 2.

ákṣata (*kṣan*) unversehrt 5, 78, 9.

ákṣan s. *ghas*.

akṣán s. *akṣi*.

akṣára unvergänglich, unveränderlich, ewig, unversieglich; n. das ewige, unvergängliche Wort 3, 55, 1. resp. wie in 1, 164, 39 (vgl. AV. 10, 8, 10) das Urelement oder Urmodell der *fc*, die Urgāyatri.

ákṣarā f. Rede 3, 31, 6 (anders S.); Beredsamkeit und die Göttin derselben 7, 36, 7.

akṣi und *akṣi* (gen. sg., nom. inst. pl. aus *akṣán*) Auge, Augenlicht 1, 116, 16. Augen der Nacht sind die Sterne 10, 127, 1.
akṣita (*kṣi*) unversieglich, unerschöpflich.
akṣitoti (*úti*) dessen Hilfen oder Gnaden unerschöpflich sind.
akṣipát Tp. was ins Auge fliegt, Stäubchen 10, 119, 6.
akṣiyat (*kṣi*) unbehaust, arm 4, 17, 13.
akṣiyamāṇa (*kṣi*) unerschöpflich 3, 26, 9.
akṣetravid nicht ortskundig 5, 40, 5.
akḥarva nicht zu kurz 7, 32, 13.
akḥkhalikṛ akḥkhala (onom. Interj. der Freude) rufen, von den Fröschchen 7, 103, 3.
agadā heil, gesund.
agavyúti ohne Triften, ohne Wege 6, 47, 20.
agástya npr. eines Rṣi.
águ (*gó*) keine Kuh besitzend, arm 8, 2, 14.
ágrbhita unanfassbar, woran man sich nicht vergreifen kann 8, 79, 1; TBr. 2, 5, 3, 3.
ágotā hirtelos 7, 18, 10.
ágohya (*guh*) der Unverhüllbare. Beiw. des Savitr 4, 33, 7.
agnāyi f. die Frau des Agni.
agni m. Feuer und der Gott des Feuers; pl. die verschiedenen Opferfeuer 7, 3, 1; die einzelnen Flammen 3, 26, 4.
agnijihvā dessen Zunge Agni ist, durch Agni (das Opfer) verzehrend, von den Göttern 1, 89, 7.
agnitaptā am Feuer erhitzt, glühend gemacht 7, 104, 5.
agnivāt adj. am Feuer stehend, erhitzt 7, 104, 2.
agnisrī schön wie Feuer 3, 26, 5.
ágra n. 1. Spitze, oberes Ende, Gipfel, Höhe; Kopf; Wipfel, Krone 3, 55, 7; 1, 28, 6; 3, 30, 17. 2. fig. das Oberste, Beste, Blume 10, 83, 7. 3. Spitze, Front: mit *ni* die Spitze

führen, vorausseilen 3, 31, 6; 6, 65, 2; mit *irajya* 10, 75, 2; mit *inakṣa* 4; *ágram i* an die Spitze kommen, vorausgehen 10, 107, 5; 8, 4; 85, 19; 103, 8. 4. Anfang, vorderes Ende 10, 111, 8. 5. Beginn, Anbruch 4, 13, 1. 6. *ágre a*) voran, vor anderen, zuerst 10, 18, 7; 3, 48, 2; 7, 33, 14; 8, 100, 2; 10, 107, 9. Mit *ni* anführen, eröffnen 1, 126, 4. b) im Anfang 10, 121, 1; 129, 3, 4. c) praep. mit gen. an der Spitze von 9, 96, 1; vor (zeitlich) 10, 45, 5.
agratás zuerst 10, 90, 7.
agrabhand ohne Anhalt 1, 116, 5.
agrayāvan (*yā*) Vordermann, Führer.
agriyā (*ágra*) erste 10, 95, 2.
aghd böse, unheilvoll, verderblich 7, 104, 2; Bösewicht, der böse Feind.
aghdásamsa übelredend, verleumdend; verfluchend, harte, drohende Rede führend 4, 4, 3; 7, 104, 2, 4; 6, 75, 10; 28, 7.
aghāyú Böses im Schilde führend, vgl. bes. VS. 11, 79.
aghdāśva schlecht beritten.
aghuḥṣat s. *guh*.
ághnya und *aghnyā* m. Stier 3, 33, 13.
ághnya und *aghnyā* f. Kuh.
aṅkuśin mit Haken (Widerhaken) versehen.
aṅkhi 10: *pari-* packen, umarmen 10, 16, 7.
aṅgá ind. (von den Komm. oft als Vokativpartikel gefasst wie im späteren Skt.). a) sicher, gewiss, wirklich, genau: mit *vid* 1, 164, 7 (S.: *kṣipram*, *avicāreṇa*); 7, 56, 2; 10, 4, 4; 54, 4; 129, 7; AV. 5, 11, 5, auch wohl 13, 3, 21; „ganz deutlich“ RV. 10, 146, 4. b) bekräftigend und bestätigend: sicherlich, gewiss, bestimmt, wirklich; allein, nur, zumal, gerade, just, eben, ja, selbst AV. 1, 16, 2; 2, 3, 2; RV. 10, 86, 7; 79, 4; 149, 3; 6, 50, 10; 72, 5; 2, 41, 10; 1, 84, 7 9. 19 (*tvám aṅgá* in a = *ná tvád anydh* in c); 5, 3, 11; 9, 108, 3;

7, 20, 9; AV. 5, 11, 7; just einmal AV. 6, 60, 2. c) mit *nahī* denn gar nicht, denn niemals RV. 8, 24, 12. 15. d) *ktm āṅgá* warum just, weshalb eigentlich, warum sonst? 6, 52, 3; 44, 10; 1, 118, 3; 10, 42, 3 (vgl. 4, 23, 3; 5, 73, 9); 8, 80, 3. e) *yád āṅgá* wenn wirklich, wenn erst, wenn vollends, vollends wenn, wenn gar 3, 33, 11; 1, 1, 6; 8, 6, 26; 7, 2; AV. 11, 4, 21. S. *kuvid*.

āṅga n. a) Glied, Körperglied 1, 89, 8; 10, 4, 6; 97, 12. b) Glied, Mitglied 10, 109, 5.

āṅgāra m. Kohle.

āṅgira = *āṅgiras* 4, 51, 4.

āṅgiras m. npr. a) der Stammvater eines alten Ršigeschlechtes 3, 31, 7, mit Agni identisch 10, 62, 5. b) pl. dies Geschlecht selbst 5, 11, 6; 10, 62, 1; 7, 42, 1. c) sg. ein Ängiraside 8, 75, 5. Zu diesen wird auch Agni gerechnet 1, 1, 6; 5, 11, 6; 8, 102, 17. d) sup. *āṅgirastama* der oberste, der beste der A. 10, 62, 6.

āṅgirasvat adj., mit den Ängiras vereint 6, 17, 6.

āṅgirasvát ind., in der Art der Ängiras 3, 31, 19.

ac s. *añc*.

ācārama pl. von denen keiner der letzte ist 5, 58, 5.

acit unverständlich, unwissend 7, 86, 7; Irrgeist 7, 104, 1.

acitta unerkannt 3, 18, 2.

ācitti f. Unwissenheit, Unverstand 7, 86, 6; inst. *ācitti* unwissentlich, ohne Wissen, ohne Absicht 7, 89, 5.

acitrá subst. n. obscuritas, Dunkelheit, Vergessenheit 4, 51, 3.

acitás Tor, töricht 7, 18, 8.

āccha, *ācchā* a) praep. und postp. mit acc.: her zu 1, 165, 13. 14; 167, 2; 7, 18, 4; 24, 3; hin zu 1, 163, 13; 3, 33, 5; 6, 47, 7; 10, 45, 9; 8, 48, 6; 6, 30, 4; los auf 4, 38, 5.

b) Vbpr. herzu, hinzu, herbei; mit Ellipse: sc. *huve* 8, 102, 7.

ācyuta unbeweglich, fest, unerschütterlich, unentwegt 1, 167, 8; 8, 96, 4; 6, 17, 5; 31, 2.

acyutacyūt (*cyu*) das Unbewegliche (Feste) bewegend, erschütternd.

aj 1, inf. *-āje*: treiben; vertreiben 7, 5, 6. Auch = *ji* in *prtanāj*.

ā- 1. hertreiben, zum Kampf bringen, zum Kampf stellen 5, 37, 4; 8, 45, 3. 2. beitreiben, hertreiben, erbeuten 6, 47, 31; herbeischaffen 1, 23, 13.

ud- herausführen, -lassen, befreien 2, 12, 3; 14, 3; 4, 50, 5; 8, 14, 8; 10, 62, 2; 138, 2.

nir- heraustreiben, -führen 3, 30, 10.

sam a) zusammenbringen, -treiben, auftreiben, aufstößern 5, 2, 12; 34, 7; 1, 33, 3. b) *cogere*, in die Enge treiben, zum Kampf zwingen, bezwingen 7, 32, 7; 6, 25, 9. c) zusammenschlagen, in Streit geraten mit (inst.) 1, 100, 11.

ajā m. I. der Ungeborene 10, 82, 6. Mit dem Beiwort *ekapād* (vgl. 10, 90, 3. 4; AV. 2, 1, 2; 11, 4, 21) meist in Verbindung mit *dhi budhnyā* 2, 31, 6; 6, 50, 14; 7, 35, 13; 10, 64, 4; 66, 11; VS. 5, 33 (nach den Komm. die Sonne, vgl. TBr. 3, 1, 2, 8).

II. Ziegenbock 1, 163, 12; 10, 16, 4.

ajā f. Ziege 8, 70, 15.

III. Name eines Volkes 7, 18, 19.

ajāmāyu wie ein Bock meckernd.

ajāra (*jāra*, *jarā*) a) nicht alternd, ewig jung 1, 64, 3; 113, 13; 3, 6, 4; 5, 34, 1; 10, 51, 7. Als Subst. m. pl. die ewig jungen Flammen des Agni 3, 18, 2; 7, 3, 3; 104, 5. b) überh. nicht hinfällig 7, 18, 25; unvergänglich 1, 126, 2.

ajarayū unverwüstlich, ewig jung 1, 116, 20.

ajavás langsam 2, 15, 6.

ājasra (*jas*) nicht erschlaffend, nicht

- verlöschend, immerwährend 2,35,8; adv. 10,45,1.
- ājātasatru* der keinen Besieger hat. *ājāmi* 1. nicht verwandt, fremd 1,124,6; 4,4,5. - 2. n. Ungeschwisterliches s. v. a. verbotene Geschwisterliebe 10,10,9,10.
- ajāvī* Dv. pl. Ziegen und Schafe.
- ajirā* flink, rasch, eilig, agil 7,11,2; 1,134,3; 3,9,8; 5,56,6.
- ajirāya* den. Ā. sich beeilen, sich tummeln 8,14,10.
- ajīgah* s. *jāgr* und *gī*.
- ājīti* (*jyā*) das Nichtausgeplündertwerden 9,96,4.
- ajūr* (*jī*) nicht alternd 8,1,2.
- ajuryā* dass. 2,16,1; 6,30,1; nicht welkend 3,53,15.
- ajusṭa* unangenehm, ungemütlich, unbehaglich 7,78,3.
- ājohavit* s. *hve*.
- ājñāta* unbekannt.
- ājma* a) Anmarsch, Aufzug, Heerzug 1,37,8. b) Heerstrasse, Weg 1,163,10; 3,2,12.
- ājman* n. (nach Naigh. 2,17 = *saṃgrāma*; 3,4 = *grha*; *yajñagrhe yuddhe vā* Mädh. zu Naigh. 2,17): a) Ansturm 6,31,2; 1,166,5; 8,20,5. b) Schlacht, Schlachtfeld, Kampfplatz, Arena 1,65,6; 158,3; 10,103,6.
- añc*, (*ac*) 1, *aca*:
ud- auf-, emporziehen 5,83,8; schöpfen Āp. Śr. 4,10,4.
pari- hin- und herdrehen, prüfen 10,119,5.
vi- öffnen, aufklappen 5,78,6.
sam- schliessen, zuklappen 5,78,6.
- añj* 7, p. *aktā*: a) salben. b) durch Salbe auftragen, überh. anlegen 1,124,8; 8,29,1. c) markieren, hervorheben, in die Erscheinung treten lassen AV. 19,53,2. d) salben = begiessen RV. 9,96,22.
vi- Ā. sich schminken, sich ausputzen 1,64,4. *vyākta* markant, in die Augen fallend, handgreiflich, deutlich 10,86,5; 127,7.
- sam-* a) salben (mit Ghṛta), weihen 10,52,3. b) bestreichen, überziehen, berühren (vom Feuer) 10,45,4. c) mischen, anmachen 9,72,1. d) zieren, auszeichnen 10,62,1; belohnen, beschenken 10,80,1. e) kunstvoll zusammenfügen, dichten 1,64,1; 61,5.
- āñjas* 1,32,2 = *āñjasā* alsbald, direkt, stracks.
- añjī* m. f. n. das mit farbiger Salbe aufgetragene Schönheitsmal (= *tilaka* M. zu VS. 29,59); überhaupt Schmuck, Zierat, Farbe (= *alamkaraṇa*, *alamkāra* S. zu RV. 1,37,2; 2,34,13; = *ābharaya* zu 1,64,4; 85,3; 87,1; 2,36,2 u. ö.) 10,95,6; 8,29,1. Bes. von der Uṣas 1,113,14; 124,8; 7,78,1 und den Marut 1,64,4; 5,56,1.
- at* 1 U., aor. *āt* 10,111,3: gehen, wandern 2,38,3.
- ātathā* (*tāthā*) adj. nicht so wollend, oder mit S.: nicht mehr so (wie früher) seiend 1,82,1, s. N.
- ātandra* unermüdlich.
- ātas* abl. von St. *a*: von diesem 5,34,4; 10,90,3; von hier 4,50,3; 10,108,10; von da 1,25,11; 6,40,5; 7,104,3; von dort, dort 1,23,12; aus diesem Grunde, deshalb 1,165,5.
- atasā* n. Unterholz.
- atasāyya* (*at*) erreichbar, erbittlich.
- āti* 1. praep. mit acc. vorbei an, vorüber an 3,43,2; 7,33,2; hinaus über, wider 10,33,9; 12,5; ungeachtet, trotz 10,86,2. 2. Vbpr., mit Ellipse *prā āti* (sc. *sp*) 10,75,1.
- atithi* m. Gast, Gastfreund; bes. von Agni.
- atithigvā* m. Bein. des Königs Divodāsa 2,14,7; wohl auch 6,47,22.
- atipārayā* (*pī*) glücklich hinüber-, glücklich hinausführend 6,47,7.
- atirātrā* (*rātri*) die Nacht über

- dauernd (bei der Atirātrafeier) 7, 103, 7.
- atīṣkādāḥ* s. *skand*.
- atīṣṭhat* (*sthā*) nicht stillstehend 1, 32, 10.
- atīrṇa* (*tī*) noch nicht zurückgelegt, noch nicht durchlebt 8, 79, 6.
- atūrta* (*tur*) unüberwunden, unbesiegt 1, 126, 1 (D.: nicht übereilt, nicht unbesonnen, von *tvar*).
- ātka* m. Gestalt, Form 2, 35, 14 (s. *svayām*); 10, 95, 8.
- ātya* m. courser, schnelles Ross, Schlachtross, Rennpferd.
- ātra*, *ātrā* 1. loc. zu St. *a*: 10, 51, 4; 5, 31, 7 (an ihm!, dem Drachen); 7, 18, 3; 4, 41, 6; 6, 17, 8. 2. hier, da, dort 2, 35, 6; 1, 33, 15; 163, 5; dort (im Grab oder im Jenseits) 10, 18, 9, 12; hier auf Erden, hienieden 5, 63, 1; 1, 165, 13. 3. dabei, damals 5, 31, 10; 2, 15, 9; 3, 55, 2; 7, 18, 12; 19; 1, 165, 11; 10, 113, 3, 6. 4. da, dann, nunmehr 7, 103, 2; 10, 42, 4; 1, 124, 1.
- ātra* (*ad*) n. Nahrung, Frass 10, 79, 2.
- ātri* m. N. eines zauberkundigen Rṣi 1, 116, 8; 5, 78, 4; 10, 80, 3. Pl. er selbst mit seiner Familie, rsp. nur er selbst 5, 40, 9.
- ātrin* (*ad*) gefräßig, Bez. bestimmter böser Geister (*ātriṇo vai rakṣāṃsi* Śaḍv. Br. 3, 1) 7, 104, 1 f.
- ātha*, *āthā* ind. 1. alsdann, sodann, dann, so, nunmehr, und 1, 4, 3; 3, 6, 6; 53, 11; 8, 96, 7; 6, 53, 5; 1, 163, 13; 6, 40, 1, 4; 10, 51, 7; 52, 3, 5; 2, 38, 1; 1, 81, 8; 10, 127, 6; 108, 3, 8; *āthā ca* und dann 3, 53, 3; *āthā hi* denn nun, denn jetzt 8, 48, 6; *yād ātha* 3, 32, 10; 7, 98, 5; *yadā ātha* 4, 24, 10; 10, 16, 1. 2. darum, also 8, 102, 19; 10, 107, 3; 129, 6. 3. *ātho* (*atha + u*) und auch, oder auch, respektive, so auch, drum 1, 113, 13; 50, 12; 6, 75, 15; 8, 91, 6; 10, 90, 5; 97, 16, 9. s. *utā*, *evā*.
- ātharvan* m. N. eines alten Weisen, pl. dessen Geschlecht 6, 47, 24.
- ad* 2, absol. *jagdhvāya* 10, 146, 5, inf.
- āttave*: a) essen, fressen 10, 4, 4; 95, 14; 146, 3. b) fig. aussaugen, zehren von 1, 65, 7.
- vi-* zernagen 10, 33, 3.
- adāt* ohne Zahn 10, 79, 6.
- ādabdha* (*dabh*) a) nicht betrogen, sich nicht täuschend, untrüglich, unfehlbar 1, 89, 5; 4, 4, 3; 7, 36, 2. b) unangetastet, nicht zuschanden werdend, nicht vereitelt 1, 24, 10; 89, 1; unbeschädigt, unverletzt 4, 50, 2; 10, 75, 7, 9.
- addś* pron., nom. sg. m. f. *asak*; jener, von entlegenen, himmlischen Dingen 10, 125, 7; 159, 1; von der feindlichen Partei 6, 47, 31; *asak yāh* du da (von einem Unbekannten), der dort (in der Ferne) 8, 91, 2, 6; 10, 146, 1; 1, 23, 17. *adāh* adv. dort 10, 186, 3.
- ādābhya* (*dabh*) dem man nichts anhaben kann, untrüglich, unanastastbar, unverletzlich, gefeit, heilig.
- ādāsvas* (*dās*) nicht spendend, nicht opfernd.
- āditi* (nach den ind. Komm. = unzerstückt, also wohl von *dā*, *day*): 1. adj. unzerstörbar, ungeschmälert, unanastastbar, unverletzlich, heilig, vollkommen, integer 7, 18, 8 (S. *adina*); 8, 101, 15 (vgl. 7, 51, 1). 2. subst. f. a) Ganzheit (? 5, 62, 8), Unteilbarkeit, Unverletzlichkeit, Unanastastbarkeit 10, 100, 1; 87, 18. b) npr. der Göttermutter (als Grundeigenschaft der Götter), die Urgöttin, die Urnatur 1, 113, 19; 89, 3, 10; 4, 25, 3, 5; 5, 31, 5; 46, 3, 6; 8, 48, 2; 6, 75, 12, 17; oft mit durchschimmernder Bedeutung a (z. B. 1, 24, 1). c) Kuh 9, 96, 15. d) Erde 10, 70, 7.
- ādītsat* (des. von *dā*) nicht schenken wollend.
- ādugdha* (*dug*) ungemolken.
- ādurmakha* nicht ungern spendend.

- nicht wenig spendend, nicht geizig 8, 75, 14.
- āduskr̥t* nichts Uebles tuend.
- ādr̥pita* nicht wirr, nicht geistesabwesend, nicht zerstreut 1, 143, 8.
- ādr̥pta* nicht verworren, nicht konfus 1, 69, 2.
- ādr̥ptakratu* a) den Sinn, den Verstand nicht verwirrend 8, 79, 7.
b) dessen Sinn, dessen Verstand sich nicht verwirrt, ungetrübten Geistes (*amūdhaprajña* S.) 6, 49, 2.
- ādeva* a) subst. m. Nichtgott; Götterfeind, Dämon 3, 32, 6; 6, 17, 8; 8, 96, 9.
b) gottlos 8, 70, 7; nichtgöttlich, asurisch, götterfeindlich 7, 98, 5; 3, 31, 19; 8, 96, 15; den Dämonen gehörig 10, 138, 4.
- ādevayu* nicht nach den Göttern verlangend, götterfeindlich 8, 70, 11.
- ādhā* ind. gewiss, sicher.
- ādbhuta* heimlich, verborgen 4, 2, 12; geheimnisvoll, wunderbar 8, 43, 24.
n. Heimlichkeit 1, 25, 11.
- admasid* (*adman* + *sad*) m. 1. Fliege 1, 124, 4; 6, 30, 3. 2. der bei dem Opfermahl sitzende Priester 7, 83, 7.
- adyā*, *adyā* ind. heute, jetzt.
- ād̥yu* unwirksam 7, 34, 12.
- ād̥ri* m. a) Fels, Gestein, Berg 1, 73, 6; 61, 7; 3, 31, 6; 32, 16; 6, 17, 5; 10, 45, 6; 113, 4. b) Pressstein 8, 82, 5; 9, 96, 10; 2, 16, 5; 5, 40, 1. 6, 40, 2; 1, 165, 4 (oder zu c); du. 7, 42, 1. c) Schleuderstein, Keil.
- ādr̥idugdha* mit Steinen gemolken, d. h. ausgequetscht 4, 50, 3.
- ādr̥ibudhna* auf , im Fels ruhend, im Fels geborgen 10, 108, 7.
- adr̥ivat*, nur voc. -*as*, den Schleuderstein, den Keil besitzend.
- ādr̥iṣuta* mit Steinen ausgequetscht.
- adr̥uh* ohne Arg, ohne Feindschaft 3, 9, 4.
- adroghā* ohne Arglist, ohne Nachstellung, ohne Untreue, ehrlich 3, 32, 9.
- adveṣā* ohne Feindschaft, friedfertig, freundlich 10, 45, 12.
- ādha*, *ād̥hā* ind. 1. da, damals, zu der Zeit 3, 32, 11; 6, 17, 8 f., 4, 17, 7; 10, 33, 1. 2. darauf; dann, alsdann; und 10, 113, 8; 83, 7; 6, 31, 3; 5, 46, 2; 8, 1, 18; 96, 15; 7, 18, 12; 104, 15; 8, 100, 2; 10, 33, 3; 95, 14; 10, 14. *ādha -utā* 4, 17, 10; so denn, nun 7, 18, 21; und zwar, in Verb. mit *dvitā* 8, 1, 28. 3. darum, drum, also 10, 54, 6; 8, 1, 16; 75, 16; 4, 7, 2; 6, 30, 2; 10, 97, 2. 4. *ādha sma* und dann 7, 3, 2; *ādha yād* damals als, gerade wann, wann noch, auch wenn 3, 55, 1; 5, 40, 6; 10, 95, 12; 1, 167, 2; *ādha vā* oder 8, 1, 18. 5. *ād̥hā nu v̄v̄ dr̄*, und nun, nunmehr, endlich einmal 7, 88, 2; an-noch, jetzt gerade 3, 55, 6; und noch, sogar noch 3, 6, 2.
- adhamā* unterste 1, 25, 21; tiefer als (abl.), am tiefsten von (gen.) 4, 28, 4; 7, 104, 16.
- ād̥hara* a) der untere 1, 32, 9. b) niedriger, unterlegen, untertan, mit *kr̥* unterjochen, knechten, in seine Gewalt bekommen 2, 12, 4; 1, 33, 15; mit *pad* unterliegen 3, 53, 21; Hir. G. 1, 15, 6.
- ād̥harāt* von Süden 10, 42, 11.
- adharāt* von unten, von Süden 7, 104, 19.
- adhās* 1. adv. unten 10, 129, 5; auf der Erde 10, 119, 11. 2. praep. mit acc. unter 7, 104, 11.
- adhāstāt* unten, an der Wurzel 3, 30, 16.
- ād̥hi* 1. adv. oder conjct. = plus 7, 18, 14. 2. praep. a) mit acc. über 7, 36, 1. b) mit inst. auf, über 10, 75, 2; 7, 88, 3. c) mit abl. von her, von weg, aus 4, 4, 5; 5, 56, 1; 78, 9; 8, 1, 18; 75, 15; 10, 4, 3; 90, 5; aus (Ursache) 7, 33, 11; vor 1, 33, 4; gegen 1, 33, 3. d) mit loc. auf, bei, in, unter 1, 32, 7; 25, 18; 28, 9; 2, 16, 2; 4, 38, 7; 5, 83, 9; 1, 125, 5; 6, 75, 3. 8, 2, 8; 10, 10, 1; 43, 2; 82, 6; 121, 6; 79, 2; 9, 96, 13; 7, 103, 5; 3, 53, 16; 5, 78, 9; an 1, 116, 1; 10, 138, 6; über (Pān. 1, 4, 97. 2, 3, 9) 10, 121, 8.

adhipā m. Aufseher, Hüter 7, 88, 2.
ādhibhojana überreich, überaus kostbar 6, 47, 23.
adhivaktṛ m. Fürsprecher, Verteidiger 8, 96, 20.
adhiṣavanyā m. du. die beiden Pressbretter.
adhiṣṭhāna n. Standort.
ādhr̥ṣṭa (*dhr̥ṣ*) nicht zu be-, erzwingen, unangreifbar, uneinnehmbar 8, 70, 3; 7, 3, 8; unzugänglich 10, 108, 6.
adhokṣā adj. unter die Achse gehend, nicht höher als die Achse.
ādhyakṣa m. a) Augenzeuge 10, 129, 7 (oder b). b) Aufseher, Lenker.
ādhrigu (Pp. *ādhr̥i'gu*) R. unaufhaltsam (nach S.), vielleicht: nicht gering, hochstehend 1, 64, 3; 8, 22, 11; 70, 1; 93, 11.
ādhvan m. Pfad, Weg; Reise.
adhvarā m. Opfer a) als Handlung, das Besorgen oder Opfern der Gabe 1, 162, 17; 3, 53, 1. 10; 5, 28, 4. 6; 4, 15, 1; 51, 2; 7, 42, 1. 5 (oder b); 104, 18; 8, 102, 7; 9, 72, 5. b) meist die Opfergabe selbst 8, 35, 6; 72, 9; 1, 1, 4. 8; 4, 15, 2; 3, 6, 10; 1, 165, 2.
adhvaraśrī die Zierde des Opfers, das Opfer zierend.
adhvariya denom. P. opfern, die heilige Handlung oder die Opfergabe besorgen.
adhvaryū m. Titel des Priesters, dem die manuellen Verrichtungen bei dem Opfer oblagen; pl. der A. und seine Gehilfen 2, 14, 1; du. 2, 16, 5.
adhvasmān nicht bestäubt, nicht beschmutzt 2, 35, 14.
an 2, P. *āniti*, impf. *ānit*, pf. *āna*: hauchen, atmen, leben 10, 129, 2.
pra-ausatmen, atmen 10, 121, 3; 125, 4.
sam- atmen, leben 10, 55, 5.
anākṣ (*akṣ* = *ākṣi*), nom. *anāk*: blind 2, 15, 7.
anaḥūh m., loc. pl. *anaḥutsu*: Zugstier.
anantā endlos, unbegrenzt, unermesslich.

anantāśusma dessen Kraft, dessen Ungestüm unbegrenzt ist.
ānapacyuta nicht weichend.
ānapavyayat (*vyay*: *gatau* Dhâtip., oder *vye*) nicht fliehend, nicht ausreissend 6, 75, 7.
ānapinaddha nicht zugebunden, unverschlossen.
ānabhīmlātavarṇa dessen Farbe nicht welkt, nicht schwindet.
ānamivā (*āmivā*) ohne Krankheit, ohne Weh 10, 18, 7.
anarvā = dem fg. 7, 40, 4; TS. 1, 3, 8. 2.
anarvān ohne Feind, ohne Nebenbuhler (s. Śat. 3, 8, 2, 3), ohne Konkurrent; dem niemand etwas streitig macht, ungefährdet, sicher, 4, 17, 20; 1, 116, 16 (*anarvam apratyrtam anyasmin* Nir. 4, 27, *svatantra ity arthaḥ* Dev.).
anavadyā, f. -ā untadelhaft, makel-, fehlerlos.
anavabhrārādhas der sich die Gabe nicht entreissen läßt.
ānavasyat (*ava-so*) nicht beendend, nicht einstellend 4, 13, 3.
anavâyā (*ava-i*) vielleicht: unerbittlich 7, 104, 2.
anaśrū ohne Träne.
anaśvā ohne Ross(e).
ānas n. Karren, Lastwagen, Tross 2, 15, 6; 10, 86, 18; 138, 5; 3, 33, 9.
anasthā (*asthi*) knochenlos.
ānasvat mit Lastwagen versehen.
ānāgas ohne Fehl, schuldlos 7.86.7; 5, 83, 2.
anāturā nicht krank, gesund.
anāthā n. Verwaistheit 10, 10, 11.
ānādhr̥ṣṭa unangefochten, unangreifbar, unbezwingbar 8, 102, 15; 10, 138, 4.
anādhr̥ṣyā unangreifbar 10, 103, 13; 4, 18, 10; unbezwingbar, unerreichbar 10, 154, 2.
ānānudiṣṭa (*anu-diṣ*) aufgefördert 10, 160, 4.
ānānubhūti (*anubhūti*) unmerklich, keine Spur hinterlassend 6.47, 17.

anābhayin (*anā* = *a*, *an*) keine Furcht kennend.
anāmṛṇā (*ā-mṛ*) kein Hindernis kennend 1,33,1.
ānāyata (*yam*) nicht festgehalten 4,13,5.
anāyudhā waffenlos.
anārambhayā ohne Halt, keine Stütze während 7,104,3; 1,116,5. TS. 2,6,5,6.
ānāvīdha (*vyadh* oder *ā-vyadh*) unverwundet.
ānāvrt nicht wiederkehrend, auf Nimmerwiedersehen 10,95,14.
anāsū langsam, säumig 8,1,14.
anāsthānā wo man nicht stehen kann, ohne festen Grund.
anāha s. *nah*.
anidhmā ohne Brennholz.
anindrā von Indra nichts wissen wollend, den Indra nicht auf seiner Seite habend, indrafeindlich 7,18,16; 4,23,7.
ānibaddha (*ni-bandh*) nicht festgebunden.
ānirā f. (*irā*) Dürre, Durst, das Verdursten, Verschmachten 8,60,20; 48,11. S. *annadāridryam*, *annābhāvah*.
ānīvisamāna nicht ruhend, rastlos.
ānīśanā rastlos.
ānīsitam adv. = *anīsam* ohne Pause, unablässig, immer.
anīṣavyā (*iṣu*) sich den Pfeilen entziehend, pfeilsicher 10,108,6.
ānikā n. 1. Vorderseite, Spitze; loc. vor, voraus 8,102,13. 2. Angesicht, Anblick, Erscheinung, Gegenwart 7,88,2; 10,43,4; 48,3; 3,30,13; 2,35,11; loc. angesichts, in Gegenwart von (gen.) 6,47,5; 7,4,3; 8,7,4. 3. Bild, Ebenbild 1,113,19. 4. Front, Schlachtreihe, Truppe 1,168,9; 6,47,28; 8,96,9; Reihe 1,124,11. 5. die dem Schützen zugekehrte Seite der Pfeilspitze, Mundung Ait. Br. 1,25,2; 3,26,3; die Spitzen des *vajra* RV. 4,23,7.

āniṣa ohne Nest.

ānu 1. praep. mit acc. a) nach, entlang, längs, auf, über -- hin 1,25,16; 6,28,4; 17,12; 2,38,7; 10,97,19; hin -- zu 5,78,2. b) nach, hinter 1,148,4. c) nach (zeitlich) 1,126,5. d) nach, entsprechend, gemäss, zufolge 1,82,3; 33,11; 2,38,3.5.6; 3,43,1; 10,40,9. e) unter, von zu 8,9,2; *jānāñ ānu* unter den Menschen, von einem zum anderen, von Haus zu Haus, unter fremden Leuten 1,50,3.6; 120,11; AV. 7,57,1; 6,69,2; 9,1,19. *vānānu* = *vaneṣu* 3,55,4. f) Wiederholung ausdrückend: *ānu dyūn* alle Tage, tagtäglich 10,45,11; 1,113,13; 167,10; 4,4,8. Anders wohl 1,148,4 und 1,71,6, vgl. *dyū*. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *grbhñāti* oder etwas Ähnliches 8,2,33; sc. *vartate* 1,163,8.

ānu m. pl. npr. eines Volksstammes 5,31,4; 7,18,14; sg. deren König 8,10,5.

anukāmam Avy. nach Wunsch, ins Belieben (mit gen.) 8,48,8.

anugrā ohnmächtig, schwach, energielos 8,1,14.

ānutta s. *anu-dā*, S. zu *nud* = *aprecita*. *aparaprecita*.

ānuttamanyu dessen Eifer oder Zorn man nachgibt, sich fugt 8,96,19 (nach S.: dessen Zorn nicht fortzubringen ist).

ānūdita (*vad*) unausgesprochen 10,95,1.

anupūrvam Avy. der Reihe nach, nacheinander 10,18,5.6.

ānumati f. Einwilligung, N. einer Genie 10,167,3; auch die Göttin der ersten Vollmondsnacht (MS. 4 p. 44,10).

anuyājā m. Nachopfer, Bez. best. Schmalzspenden 10,51,8.

ānucrata f. -ā ergeben, treu, fromm.
anuṣatyā (*satyā*) sein Versprechen haltend, sein Wort haltend 3,26,1.

- anuṣṭhuyā** adv. ordentlich, genau, richtig 4, 4, 14.
- anuṣvadhām** (*svadhā*, vgl. *ānu svadhām*) Avy. nach eigenem Belieben (Bestimmen), eigenmächtig, aus eigener Machtvollkommenheit (Kraft) 3, 47, 1; 9, 72, 5 (vgl. AV. 6, 96, 3); 1, 81, 4 (vgl. 8, 88, 5); 2, 3, 11; 3, 6, 9; 5, 52, 1.
- anūna** bei dem nichts fehlt 8, 55, 5; vollkommen 6, 17, 4.
- anūrūdh** (*anu-ruh*) nachwachsend in (acc.) 3, 55, 5.
- ānrta** 1. adj. unwahr, falsch 7, 104, 8.
2. subst. n. Unwahrheit, Unrecht 7, 86, 6; 10, 10, 4; Lüge, Trug, Falschheit 2, 35, 6; Falscheid 1, 23, 22.
- ānrtadeva** falsche Götter habend 7, 104, 14 (nach S. zu AV. Falschspieler).
- ānrtupā** ausser der Zeit trinkend 3, 53, 8.
- ānedya** (*nid, nind*), f. *ānedi*: tadellos, makellos 1, 165, 12 (S. kennt noch eine andere Erklärung: *nedyas* = *nediyas*, *ānedyas* also s. v. a. nicht nächst = in die Ferne dringend).
- ānends** ohne Sünde, entsündigt 7, 86, 4.
- ānchās** (= *upadravarahita* S. zu 3, 9, 1; 8, 45, 11; *anupadrava* zu 8, 47, 1; *chas* = *krodha* Naigh. 2, 13) frei von Eifer, Feindschaft, Harm, Leid, innoxius, bald act. harmlos, kein Leid verursachend, friedfertig, bald pass. unangefochten, unbedroht, sicher 6, 75, 10; 10, 63, 10; 8, 18, 5; AV. 6, 84, 3 (S. *abādhamāna*); vom Lied: RV. 1, 40, 6 (vgl. 7, 85, 1 und damit 1, 129, 9; S. *doṣarahita*); 3, 51, 3; 1, 185, 3; 3, 9, 1; 8, 18, 21; 6, 51, 16; 1, 129, 9; 8, 69, 16; 47, 1; 5, 65, 5; 8, 45, 11; 10, 61, 22. n. Nichtleid, Nichtfeindschaft, Gefahrlosigkeit, Friede, Sicherheit 6, 50, 3; 8, 31, 12; 67, 12.
- ānta** m. a) Ende, Grenze 1, 33, 10; 167, 9; 4, 50, 1; 10, 54, 3; 82, 1; 108, 5. b) Nähe 10, 34, 11.
- antahpēya** (*pā*) Innentrunk, Mundtrunk 10, 107, 9 (s. N.).
- āntama** 1. nächste (räumlich), nahe befindlich 1, 27, 5. 2. der nächste in Freundschaft und Hilfe, daher nahestehend, intimste, bevorzugte, erste. a) von Personen 3, 10, 8; 5, 24, 1; 6, 46, 10; 8, 13, 3; 45, 18; 6, 52, 14; 8, 64, 9. b) von Sachen 1, 4, 3; 6, 45, 30; 8, 5, 18; 33, 15; 7, 22, 4; 10, 100, 6.
- āntamā** = *āntama* 1. 3, 55, 8; 1, 165, 5 (zunächst am Wagen oder 2 b).
- āntār** ind. 1. adv. ins Innere, hinein 8, 48, 2; 10, 42, 8. 2. praep. a) mit acc. zwischen 10, 45, 4; 4, 7, 8; 7, 18, 24; unter, among 8, 2, 4. b) mit loc. in, inmitten, bei, an 1, 116, 24; 163, 4; 3, 55, 12, 15; 4, 51, 3; 6, 72, 4; 10, 79, 3; 54, 6; 4, 13, 4; 7, 104, 3; 8, 100, 9; 9, 72, 7; 10, 80, 3; 125, 7; 7, 11, 3; 3, 55, 5 (ist enthalten in); unter 8, 29, 2, 3; 10, 86, 15; zwischen 3, 55, 2; 2, 12, 3. 3. Vbpr., mit Ellipse 3, 6, 4.
- āntara** (von *anta* und *antār*): 1. nahestehend, näherstehend, vertraut 3, 18, 2; 1, 10, 9; daher: nahegehend, zu Herzen gehend 7, 101, 5; 10, 91, 13. 2. dazwischentretend, abhaltend 6, 75, 19 (oder innerlich, unsichtbar); hinderlich 10, 82, 7.
- antarā** praep. mit acc. zwischen 10, 86, 16.
- āntareṇa** unterwegs (S.: 10, 33, 1, oder praep. mit acc. = neben (eigentlich elliptisch, vgl. Śat. 1, 9, 2, 4).
- āntarikṣa** n. Luftraum, Luftreich 2, 14, 3; 10, 80, 5; 1, 89, 10; pl. die Lüfte 1, 35, 7.
- āntarikṣapṛā** die Luft erfüllend 10, 95, 17.
- āntarikṣapṛūt** (*pṛu*) in der Luft segelnd 1, 116, 3.
- āntārvat** schwanger.
- ānti** adv. in der Nähe, nahe 4, 4, 3; 1, 167, 9; vor, bevorstehend 1, 80, 9.
- āntigra** Nachbarhaus 10, 95, 4.

andhá blind.

andhas n. I. nach VS. 8, 54 heisst so der Soma, wann er eingebracht wurde, also die Somapflanze, 1, 28, 7. Ueberhaupt Soma, Göttertrank, Götterspeise, Nektar (Hem. 89).

II. Dunkelheit 7, 88, 2; Kâth. 1p. 67, 13; MS. 4 p. 89, 17.

anna (*ad*) n. Essen, Nahrung, Speise, auch von Flüssigem 7, 98, 2.

anyá ein anderer, der andere, mit abl. 8, 2, 6; 75, 13; 7, 32, 19; 10, 10, 8, 10; 121, 10. Der eine von zweien 5, 34, 8; 10, 119, 7. *anyámanyam* einen um den anderen 6, 47, 15, 16. *anyānyā* eine um die andere 1, 113, 3. *anyá* *anyá* der eine der andere 2, 35, 3; 3, 9, 3. *anyó anyám*, *anyó anyásya* einer den anderen, des anderen 7, 103, 3, 5.

anya (zu *anyá*, mit verändertem Akz.) ein anderer, ein zweiter; wirklich, leibhaftig (im Vergleich wie später *káladandam iváparam* MBh. 6, 53, 9) 8, 1, 10; *úpa vah . . . ásrkṣy anyām iva* wie die andere (wirkliche) Kuh (zum Kalb) 8, 27, 11. In AV. 12, 1, 4 ist *anne* zu lesen.

anyákṛta von anderen getan, von anderen gemacht.

anyátas abl. zu *anyá*.

anyátra anderswo, bei einem anderen 10, 86, 2.

anyávrata einem anderen dienend.

anúdc. f. *anúci* a) hintereinander (vgl. TS. 2, 2, 2, 5), aufeinander folgend 1, 113, 2. b) von hinten angreifend, in den Rücken fallend 3, 30, 6.

anvartitṛ (*anu-vrt*) m. Geleitsmann, Gefolgsmann 10, 109, 2.

ap f., sg. sehr selten 10, 95, 10; meist pl., acc. pl. *āpah* 1, 23, 20, 23; 10, 4, 5; 121, 8. Wasser 7, 49, 2; des Ozeans 7, 88, 3; von der Regenzeit 9, 96, 3, zur Somamischung 6, 47, 14. Insbes. Gewässer, Flüsse 7, 95, 1; 8, 74, 15; 10, 75, 1; 5, 46, 3. Ueberh. Feuchtig-

keit, (Samen)flüssigkeit 10, 95, 10. S. *nápāt*.

apakāmd Unlust, Vergehen der Lust 6, 75, 2.

apagohá (*guh*) Versteck, Geheimnis. *apacyavá* (*cyu*) das Abstossen, Hin-stossen 1, 28, 3.

ápatya n. Nachkommenschaft, Kinder. *ápatyasdc*, st. St. -*sāc*, von Kindern begleitet 6, 72, 5.

apadhā f., instr. gleichlautend, das Abtun, Beseitigen 2, 12, 3.

apápitvá das Abfallen, Zurückbleiben 3, 53, 24.

apabhartṛ m. Entferner 2, 33, 7.

ápára, f. -*á* hintere, letzte, jüngere, folgende, andere 10, 18, 5; 6, 27, 5; 47, 15, 17; 1, 124, 9; 10, 18, 4; s. *pūrva*. Adv. mit verändertem Akz. *aparám* künftig, in Zukunft 10, 86, 11.

áparájita unbesiegt, unbesiegbar.

aparī (sc. *rātri*) f. pl. künftige Tage, Zukunft 1, 32, 13; 113, 11.

áparita (*pari-i*) unerreicht 1, 89, 1.

ápaurata 1. adj. a) abtrünnig (von Gott), unfremd 1, 51, 9. b) unfähig zum Tun machend, lähmend 5, 40, 6.

2. subst. n. Untat MS. 4, p. 35, 12.

apas n. Werk, Tat, Geschäft, Aufgabe 2, 38, 6; 4, 33, 9; 6, 30, 3; 8, 96, 19, 21; 2, 14, 11.

apas 1. adj. a) tätig, werkkundig, geschickt 10, 75, 7; 4, 33, 1; 9, 72, 6.

b) erfolgreich 1, 2, 9. 2. f. pl. die Gewässer als die tätigen (zugleich zu *ap*) 6, 17, 12; 10, 75, 7. 3. n. Werk, Tat, Arbeit, Geschäft 10, 147, 1; 3, 6, 7; 1, 64, 1; Dichtung 8, 2, 17.

apáká (*apác*) das Hintertreffen, Zurücksein 8, 2, 35.

ápika (*pāka*) erfahren, geübt, geschickt 1, 110, 2 (?); 6, 11, 4; 12, 2; TBr. 3, 6, 2, 2; VS. 20, 44.

ápikacakṣas dessen Auge nicht ungeübt ist, scharfen Blickes 8, 75, 7.

apákā (zu *apác*) adv. zurück 1, 129, 1. *ápáktát* von Westen 7, 104, 19.

ápâc, adv. *ápâk* im Westen 3, 53, 11.
apâcîna rückwärts, nach hinten, westwärts.
apâd, schw. St. *apâd*: ohne Fuss, der Füsse beraubt 1, 32, 7; 3, 30, 8.
apârá endlos, unermesslich.
apâlã f. npr. einer jungen Frau 8, 91, 7.
âpi 1. adv. auch, gleichfalls 7, 18, 6; 10, 95, 18. 2. praep. mit loc. a) hinter, dicht an, an 5, 31, 9; 10, 86, 4. b) neben, an 8, 91, 1. c) in 5, 46, 7; zu, bei 10, 167, 4.
âpîsarvard (*sârvari*) Einbruch der Nacht, Nachtzeit 3, 9, 7; 8, 1, 29.
âpicyã geheim.
âpuspã, f. -ã blütenlos.
âpûpã m. Kuchen, Fladen.
âpûpãvat von einem Kuchen, Fladen begleitet.
âpûruva Bv. dem keiner vorangeht, mit *prathamã* der allererste 1, 134, 6; unübertrefflich 5, 56, 5.
âpruat (*pf*) nicht freigebig.
âpodaka (*udakã*) wasserdicht.
âptûr (*tf*) die Gewässer überschreitend, über das Wasser kommend, auch bildlich s. v. a. alle Schwierigkeiten überwindend (vgl. 6, 64, 4; 7, 56, 24; 10, 61, 16; 7, 32, 27).
âptyã 1, 124, 5 von unbekannter Bed., S. *vyâpanasîla*, *vîstrîta* oder *karmasu sthîta*, R.: wässrig, dunstig, vgl. *ânapta* 9, 16, 3 und *âptyã*.
âpnavãna Name eines Rîsi 4, 7, 1.
âpnavãnavût wie *âpnavãna*.
âpnas 1. adj. belohnend 10, 80, 2. 2. der oder das Verdienst, Lohn 1, 113, 9, 20; 10, 36, 13; 106, 9.
âpnasvat, f. -î lohnbringend, einträglich, lohnend 10, 42, 3.
âpya (*âp*) im Wasser befindlich, im Wasser lebend 2, 38, 7; 10, 10, 4; Wasser- 2, 38, 8; mit Wasser bereitet, wässrig 10, 86, 12; n. Feuchtigkeit 10, 95, 10 (vgl. 10, 40, 9).
âprakêtã ohne unterscheidendes Merkmal, ununterscheidbar, unkenntlich 10, 129, 3.

âpratt Bv. dem keiner gewachsen ist, dem keiner Widerstand leistet, dem keiner gleichkommt, unvergleichlich 5, 32, 3; 4, 17, 19; 6, 31, 4; 7, 85, 3; 6, 44, 14; 9, 23, 7; 1, 53, 6 (oder in beiden adv.); 2, 19, 4. Adv. ohne Widerstand 7, 83, 4; 99, 5; AV. 7, 50, 1; MS. 3 p. 40, 3; TS. 5, 4, 6, 3; 3, 5, 3, 2. Loc. *âpratã* ohne Gegendienst, umsonst RV. 8, 32, 16.
âpratimãnd was nicht seinesgleichen hat.
âpratîskuta (*sku*) unverwehrt, ungehindert, unwiderstehlich 7, 32, 6.
âpratîta dem niemand entgegentritt, keinen Widerstand findend 1, 33, 2; 4, 50, 9.
âpradugdhu ungemolken.
âpramîsyã unvergesslich, in gutem Angedenken stehend 2, 35, 6; was man nicht vergessen darf, dringend, wichtig 6, 32, 5.
âprayucchat nicht unachtsam, sorgsam 10, 4, 7.
âprayuta nicht ungezügelt, angemessen 7, 100, 2.
âprayutvan sich nicht gehen lassend, nicht leichtsinnig, zuverlässig 6, 48, 10.
âpravîta unbelegt, unbefruchtet.
âprasasta nicht löblich, unrühmlich, bescholten 1, 167, 8.
âprãyu (Pp. *âpra'ãyu*, nach Nir. 4, 19 = *âpramãdyat* und nach Dev. p. 398 von *pra-ã-yu*) nicht unachtsam, sorgsam 1, 89, 1.
âpsarãs f. Name weiblicher Gottheiten. Nixe, Nymphe, Göttermädchen.
âpsas n. Brust, Vorderleib 1, 124, 7.
âphalã. f. -ã ohne Frucht.
âbandhianî ungebunden, freilaufend 3, 55, 6.
âbibhîvas unerschrocken, unverzagt.
âbudhnã ohne festen Boden 8, 77, 5.
âbudhyamãna nicht aufwachend.
âbrahman ohne *brahman* (s. d.).
âbhakta noch nicht genossen, noch

nicht besessen, was einem versagt ist 3, 30, 7.
ābhaya wo keine Furcht oder Gefahr ist, gefahrlos 6, 47, 8; 28, 4; n. Furchtlosigkeit, Gefahrlosigkeit, das Gefühl der Sicherheit 3, 30, 5; 6, 47, 12.
abhāgā ohne Anteil, leer ausgehend 10, 83, 5; nach S. keinen Opferanteil gewährend.
abhi 1. praep. mit acc.: zu, hin zu, auf zu, für 1, 134, 1; 8, 74, 14; 3, 32, 15; 9, 3, 1; 72, 3; 10, 90, 4; 45, 9; 7, 18, 16; 10, 18, 8; nach 10, 113, 4. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *arṣa* 9, 96, 16; sc. kommt 4, 23, 1; ‚bringe‘ 3, 30, 11; bes. *as* ‚über, überlegen, übertreffend‘ 4, 7, 4; 8, 1, 27 (sc. *asti*); 1, 33, 11 (sc. *san*); 1, 190, 4 (sc. *santi*).
abhiḥyātī nachsehend, fürsorgend 4, 17, 17.
abhitas ind. 1. adv. ringsum, überall, nach allen Seiten; von beiden Seiten 7, 55, 5; 98, 6; 10, 81, 6; 4, 50, 3; 10, 33, 2. 2. praep. mit acc. rings um, um 7, 103, 7.
abhiḍy a) glänzend, blinkend 1, 53, 5. b) feurig, schneidig, rasch 8, 7, 25; 10, 77, 3; 78, 4; 1, 6, 8; 8, 75, 6. — 1, 119, 10 (‚schneller als die Pfeile‘). — 6, 51, 15; 3, 27, 1. Vom Soma: feurig 1, 134, 2. Vom Dichter: glänzend, zündend, voll Feuer 1, 47, 4; 127, 7; 8, 4, 20.
abhidrohā n. Hintergehung, Kränkung 7, 89, 5.
abhinabhyaṃ (von *nabhya* = *nābhas*) Avy. bis zu den Wolken 10, 119, 12.
abhinna ungeteilt, nicht unterbrochen, ausgedehnt 6, 28, 2.
abhipīva Rast, Ausruhe, Heimkehr, Einkehr 7, 18, 9; 10, 40, 2; Rüste, Neige, Abend 1, 126, 3.
abhibhūti überlegen, siegreich 4, 38, 1, 9; 41, 4.
abhibhūtyojas von überlegener Kraft.
abhibhūvan, f. *vari* überlegen.

abhiṃmāti (*abhi-man*) f. Feindschaft, Feind.
abhiṃmāṭiṣāhā (*sah*) Feinde bezwingend 10, 83, 4.
abhiyuj f. Angriff, Angreifer 4, 38, 8.
abhiṃvayas etwa: lebenstärkend 10, 160, 1.
abhiṣasti (*abhi-sams*) f. = *abhiṣāpa* M. zu VS. 27, 9. Das Besprechen, Bereden, üble Nachrede, Tadel (s. bes. 6, 52, 3) 3, 30, 1; Beschuldigung, Verleumdung, Verruf, Schimpf, Schande 10, 104, 9; 1, 93, 5.
abhiṣastipā vor Tadel, vor Verleumdung schützend.
abhiṣastipāvan vor Tadel, vor Verleumdung schützend.
abhiṣriṣ (*śriṣ* = *śliṣ*) blutstillendes Mittel, Verband und dergl. 8, 1, 12.
abhiṣrī 1. subst. Vorrecht, Auszeichnung 10, 130, 5 (nach S. sich anschliessend, *śrī*). 2. adj. a) den Vorrang, das Vorrecht habend, vorzüglich, ausgezeichnet AV. 8, 2, 14; RV. 9, 79, 5; 86, 27; 1, 144, 6; TBr. 2, 4, 7, 11. b) mit gen. das Vorrecht auf etwas, die Oberherrlichkeit über etwas besitzend, Herr über 7, 91, 3; 8, 44, 7; 10, 66, 8; 1, 98, 1; 6, 70, 1; TBr. 2, 4, 7, 11; RV. 8, 72, 13.
abhiṣṭi (*abhi-as* vgl. 5, 17, 5; von S. auch auf *abhi-iṣ* zurückgeführt, z. B. 5, 17, 5; 41, 9) f. Der Begriff liegt nach 8, 27, 13 zwischen *avas* und *vājasāti*, öfters neben *ūti*, s. besonders 4, 31, 10. 1. Das Erscheinen der Götter, die Gegenwart der Götter (vgl. 7, 39, 4); 8, 101, 1; 12, 4; 50, 1. Insbesondere das Indernoterscheinen, göttliches Eingreifen, Nothilfe, überh. Schutz, Beistand, starker Hort, Obhut (vgl. 7, 56, 24), höhere Macht, oft pl. 10, 93, 11; 1, 119, 8; 8, 3, 2; 27, 13; 67, 1, 10; 68, 5; 10, 9, 4; 6, 67, 11; 7, 19, 8, 9; 10, 6, 1; 61, 22. Konkr. und pers. die Nothelfer 4, 46, 2; 1, 52, 4; 10, 22, 12. Das Beistehen.

Verteidigung 5,38,3; 10,49,4. Loc. prägnant: wo Beistand nottut, in der Not 4,16,4,9; 6,33,5; 1,158,1. 2. das Übersein, Überlegenheit, Oberhand, Sieg 5,17,5; 1,129,1 und vielleicht Stellen wie 8,27,13.

abhiṣṭi überlegen 1,9,1; 3,34,4; 10,104,10; 100,12 (S. *abhibhavitā*, *abhibhāvukah*).

abhiṣṭikft Schutzbringer, Verteidiger 4,11,4; 20,1; 9,48,5.

abhiṣṭidyumna dessen Glanz überlegen, überwältigend ist (vgl. 10,100,12 a und andererseits 4,12,1; 16,19; 10,115,7) 4,51,7.

abhiṣṭipā (vgl. 1,129,9; 5,17,5; 10,93,11) durch seine Gegenwart schützend 2,20,2.

abhiṣṭimāt schützend, sicher 1,116,11.

abhiṣṭisavas dessen Macht überlegen ist 3,59,8.

abhiṣṭika n. 1. Rencontre; das Zuleibgehen. Bedrängnis; Zusammenstoß. Treffen, Kampf (Naigh. 2,17) 1,71,8; 10,61,6; 38,4; 133,1; 9,92,5; 55,1; 1,174,5; 4,16,12; 28,3; 24,4; 6,24,10; 7,18,24; 85,1; 2. unmittelbare Nähe (Nir. 3,20), nur loc. unmittelbar nahe (räumlich und zeitlich) 1,119,8; unmittelbar Tānd. 15,9,9; unmittelbar aus, - vor (abl.), angesichts, vor RV. 1,116,14; 121,14; 6,50,10; 1,185,10; 4,12,5; 43,4.

abhiṣṭi (*abhi-i*) f. Anfall 2,33,3.

abhiṣṭvta s. *abhi-cr*.

abhiṣṭu m. Zügel.

abhiṣṭi nichts fruchtend, vergeblich 10,95,11.

abhiṣṭijāt nicht helfend, nicht nützend, nicht wohltuend 8,1,6; 1,120,12.

abhogghān (*abhog* zu *bhuj* + *hān*) den Nichtwohltätigen, den Geizigen erschlagend 1,64,3.

abhyāvartin m. npr. eines Königs.

abhrā n. Wolke, Regenwolke, Gewitterwolke.

abhrātī (= *abhrātīkā* Gaut. 28,20) f. das bruderlose Mädchen 1,124,7.

abhrīya n. Wolkenmasse 1,116,1.

abhrīva n. Spuk, Graus, Schrecknis, Schreckbild; Schreckensgestalt, Schreckenserscheinung, Gespenst, Trugbild 4,51,9; 2,33,10. Vereinzelt m. 1,39,8.

am 2, 2 sg. *amīsi*; caus. Schmerzen machen, wehtun 10,97,9; 86,23 (von den Geburtswehen).

abhi- wehe tun 10,86,8.

āma m. a) obj. Gewalt, Wucht, Ungestüm, Angriff 5,56,3; 8,75,10. b) Furcht (nach S.), Panik 4,17,7; 8,93,14.

āmāti f. Ratlosigkeit, Verzweiflung, hilflose Lage 10,42,10; 43,3; 33,2; 3,53,15 (= *ajñāna* S. zu 3,53,15; *prajñāmāndya* M. zu VS. 17,54; *buddhimāndya* S. zu TBr. 2,8,2,2; *durbuddhi* RV. 8,18,11; 10,43,3 [oder *prajñāpahārini pipāsā*]; *hiṃsāmāti* 10,76,4; *buddhibhramsa* zu Ait. Br. 2,2; *śūnyā matih* zu AV. 20,17,3; *dāridrya* zu RV. 1,53,4; 3,16,5; 5,36,3; 8,66,14; AV. 20,17,3; *dāridryād āgatā aurbuddhih* RV. 10,42,10; 33,2; *āsanecchā* 4,11,6; *āsanāyā* 3,8,2; *abhihāni* 7,1,19. Etymologie zweifelhaft, vgl. *āmīcām āmatim* AV. 4,10,3. aber *āmātim durmatim* VS. 17,54; RV. 4,11,6; *āmātim matih* AV. 10,2,10).

amāti f. = *rūpam* Naigh. 3,7. Erscheinung, Schein, Bild, imago 3,38,8; 7,38,1,2; 45,3; 5,62,5 (?); Gemälde 1,64,9; 73,2; 5,45,2; überh. Bild, Vorbild, Muster 5,69,1.

āmātra (*mā*) 1. unermesslich gross 4,23,6; 3,36,4 (s. Nir. 6,23 und D.). 2. subst. Humpen, Trinkgefäß (Nir. 5,1) 2,14,1.

amantū gedankenlos, unbewusst, ahnungslos 10,125,4.

āmānda nicht schwächlich, nicht unlustig, nicht matt 1,126,1 (S. *analpa*).

āmānyamāna nichts vermutend, nichts ahnend 1,33,9; 2,12,10.

- āmartya*, f. -ā unsterblich; Unsterblicher, Gott.
- āmardhat* (*mṛdh*) nicht zurückstehend, nicht fehlend 7, 76, 5; mit dat. 3, 25, 4 (vgl. 6, 60, 4); nicht versagend, unfailing 5, 43, 1; 7, 76, 2.
- āmārman* unverwundbar.
- āmavat* gewaltig, mächtig; adv. gewaltig, ungestüm 5, 58, 1.
- amā* ind. zu Hause, daheim; nach Hause 1, 124, 12; 2, 38, 6.
- āmānuṣa*, f. -ī a) nicht menschlich, überirdisch 10, 95, 8. b) inhumanus, kein richtiger Mensch, Barbar 8, 70, 11.
- āmīta* (*mā*) ungemessen, unermesslich, unbegrenzt.
- āmītaujas* (*ōjas*) von unermesslicher Stärke.
- amitra* m. Feind.
- amitrādāmbhana* die Feinde lähmend 4, 15, 4.
- amitrāhān* Feinde erschlagend.
- amītriya* a) feindselig 9, 61, 20. b) n. Feindseligkeit 6, 17, 1; 8, 31, 3.
- āmīnat* (*mī*) nicht störend, nicht einträchtigend, nicht schmälern 1, 124, 2.
- āmītavarna* (*mī*), von unveränderter Farbe 4, 51, 9.
- amīvacātana* (*amīvā* und *cat* caus.) Krankheit vertreibend.
- amīvahān* Krankheiten wehrend.
- amīvā* f. Krankheit 1, 35, 9; 2, 33, 2; 8, 48, 11.
- amuyā* adv. von *adās* a) nur so, ohne viel zu fragen 5, 34, 5; für nichts, unnütz, ganz umsonst 4, 18, 1; AV. 5, 22, 1; mit *bhū* für nichts, ganz umsonst, hin sein Kauṣ. Br. 6, 1; mit *si* nur so, d. h. nackt, unbestattet u. s. w. daliegen RV. 1, 32, 8; 10, 89, 14 (wie *ἄνδρῶν; κείτων*); von der blanken Vedit AV. 7, 99, 1. b) gar so *pāpāyāmuyā* gar so übel RV. 1, 29, 5; 10, 85, 30; 135, 2; AV. 7, 56, 6.
- āmīra* gescheit, klug.
- āmṛkta* (*mṛc*) ungeschmälert, unbeschädigt.
- amṛta*, f. -ā 1. nicht sterbend, unsterblich, ewig 4, 41, 1; 10, 16, 8; 70, 11; 90, 3; überh. nicht vergänglich, dauernd 3, 43, 5; 53, 15; 55, 10. 2. m. Unsterblicher, Gott 1, 35, 2; 3, 26, 3; 10, 33, 8; f. 10, 95, 9. 3. n. a) das Nichtsterben, Unsterblichkeit 10, 121, 2; 129, 2. b) das Leben der Unsterblichen 1, 125, 6. c) Göttergeschlecht pl. 1, 35, 6. d) Göttertrank, Götterspeise, überh. Lebenselixir, auch bildl. 1, 23, 19; 3, 26, 7; 5, 28, 2; 10, 186, 3; 6, 75, 18; 5, 58, 1.
- amṛtatva* n. Unsterblichkeit, Göttlichkeit 10, 62, 1; auch konkret 5, 63, 2; 10, 90, 2.
- āmṛdhra* (*mṛdhra*, *mṛdh*; öfters steht in demselben Vers die einen Gegensatz zu *mṛdh* bildende Wz. *ay* 5, 37, 1; 3, 58, 8; TBr. 2, 8, 2.2) nicht zurückstehend, nicht zurückbleibend, nicht ausbleibend; nicht nachstehend, erfolgreich 5, 37, 1 (vgl. 1, 123, 12); 6, 75, 9; mit dat. 8, 80, 2; 6, 22, 10; 7, 67, 5; 5, 43, 2.
- amēnā* (*mēnā*) unbeweibt.
- ambā* f. Mutter, Mütterchen, voc. *amba* 10, 86, 7; auch pl. 10, 97, 2 (ursprünglich wohl nur Kosewort).
- ambī* f. Mutter 1, 23, 16.
- ambhas* n. Wasser.
- ay* 1. Ä. losgehen, angreifen; eilen 4, 38, 5; 8, 100, 8.
- ayajñā* opferlos a) keine Opfer bringend 7, 6, 3. b) keine Opfer empfangend 10, 138, 6.
- āyajan* nicht opfernd, unförmig 1, 33, 4; 8, 70, 11.
- āyana* (*i*) n. Lauf 3, 33, 7.
- āyas* n. Eisen, eisernes Werkzeug oder Waffe 6, 47, 10.
- āyātu* m. nichts mit bösen Geistern zu tun habend 7, 104, 16.
- ayās* oder *ayās* mit st. St. *ayās*: eisern, eisenfest 1, 64, 11; 167, 4; 3, 18, 2 (vgl. MS. 1 p. 56, 18).

ayāśya a) Name eines Aṅgiras 10, 108, 8.
 b) Beiwort des Indra 8, 62, 2; 10, 138, 4.
ayūta n. zehntausend.
āyuddhasena (sēnā) dessen Heer unbekämpfbar ist.
āyudhvī (für *ayuddhvī*, abs., S. *ayuddhvā*) ohne Kampf 10, 108, 5.
ayoddkh nicht kämpfend, einer, der nicht fechten kann 1, 32, 6.
arā m. Speiche.
aramkṣt rasch machend, prompt, pünktlich 8, 1, 10.
ārāṇa unbekannt, fremd, (mit abl.) entfremdet 6, 75, 19; 3, 53, 24 (S. = *ari*) 8, 1, 13.
ārāṇya n. Wald, Urwald, Wildnis 10, 146, 1.
arāṇyāni und *-ni* f. Urwald und die Göttin desselben.
arati m. Herr, Gebieter 4, 38, 4; 10, 45, 7.
aratni m. Ellbogen, Arm 10, 160, 4.
arathā ohne Wagen.
arapās gesund 2, 33, 6.
āram ind. (= kl. *alam*) a) mit dat. recht nach, ganz nach, entsprechend, gemäss, genügend, passend 8, 82, 3; 10, 97, 18. b) prompt, pünktlich, rasch. -- s. *kr*.
arāmanas (vgl. *āram mānase* 1, 108, 2) dem Gedanken folgend, dem blossen Wunsch folgend 6, 17, 10.
ardmati (*ara[m]* + *matī*) 1. f. das schickliche, zusagende, pünktliche Gebet und die Genie desselben 7, 36, 8; 42, 3 (nach S. hier die Erde). 2. adj. pünktlich 2, 38, 4.
āramamāna (ram) sich nicht zufriedengebend, ruhelos 9, 72, 3.
ārarivas (*a* + p. pf. von *rā*) geizig, habgierig, missgünstig 3, 18, 2 (von S. zu 1, 18, 3 auf *r* zurückgeführt).
ārātī f. Missgunst, Feindschaft 10, 34, 14; 4, 4, 4; 50, 11; 2, 35, 6; konkret: Feind 8, 48, 3; 9, 96, 15; 3, 18, 1; 1, 116, 21; Unhold, böser Geist 2, 38, 9.

drāvan (rā) missgünstig (s. Tāṇḍ. 6, 10, 7), Feind.
ari adj. und subst., oft koll. a) reich, mächtig, Reicher, Gewaltiger, procer 1, 116, 6; 4, 38, 2; 8, 2, 14; 4, 4, 6. *arīḥ -krṣṣāyah* oder *carṣaṇīḥ* (wie neup. *khās u 'āmm*) proceres et vulgus, omnes homines 1, 4, 6; 3, 43, 2. Reicher Patron 5, 34, 9. b) oft in üblem Sinn: Geldprotz, Geldsack; Geldmensch, Wucherer, habgierig, am Mammon hängend 1, 81, 6, 9; 33, 3; 2, 12, 4; 10, 86, 1, 3 (oder a). c) Konkurrent, Nebenbuhler, Feind 1, 73, 5; 4, 24, 8; 50, 11; 8, 1, 4; 48, 8; 10, 42, 1.
arīdhīyas einen Reichen ernährend, einen Reichen sättigend 1, 126, 5.
ārīṣṭa unverletzt, unverwundet.
arīṣṭātātī f. das Heilsein, Gesundheit 10, 97, 7.
ārīṣṭancmi dessen Radfelge nicht beschädigt wird.
arīṣṭud von dem Reichen, von dem Gewaltigen gelobt, gepriesen.
arūṇā f. *-ā* und *-ī*: rötlich, rotbraun 1, 73, 7; 113, 14; 124, 11; 10, 55, 6; 95, 6; 7, 98, 1; fahl 5, 63, 6. m. rotbraunes Ross 1, 134, 3.
arusā, f. *arusī* (meist subst.), Geg. zu *krṣṇā* 3, 15, 3; 31, 21; 7, 71, 1. zu *śyāvā* 3, 55, 11; 6, 48, 6. Farbe des Rauchs 1, 36, 9; 7, 3, 3; 16, 3; 10, 45, 7. der Wolke 7, 97, 6, des Himmels 6, 49, 3, der Flammenrosse des Agni 1, 14, 12; 7, 42, 2, Indras 3, 31, 21; 10, 43, 9, des Soma und des Agni 4, 15, 6: glänzend, hell, als Farbe: hellrot (AV. 10, 2, 11), rötlichgelb, blond, feuerfarben, fulvus: Ross 5, 56, 7. Rind 6, 27, 7. m. falbes Ross 9, 72, 1; *arusī* f. falbe Stute 5, 56, 6; 8, 55, 3.
arenī staublos.
arcpās fleckenlos, fehlerlos, makellos.
arkā (arc) m. 1. Preislied, Schlachtgesang 7, 24, 5; 1, 33, 2; 167, 6; 3, 26, 7, 8; 31, 9; 5, 31, 4, 5. 2. Sonne 10, 107, 4.

- arc* 1. a) in *ṛcah* sprechen, ehren, preisen 3, 31, 7; 32, 3; 4, 4, 8; 10, 147, 3; 8, 29, 10. b) den Schlachtgesang anstimmen 1, 6, 8; 5, 31, 5; 30, 6; 10, 112, 9, s. *sūsma*. c) zum Preis vortragen, widmen 1, 165, 14; 54, 3. d) überh. verehren, schenken 10, 64, 9.
- pra-* anstimmen, vortragen, weihen 8, 1, 8; den Schlachtgesang anstimmen 3, 31, 8.
- arcis* n. Strahl, Flamme.
- ārjuna*, f. -ī weiss 7, 55, 2; glänzend 5, 84, 2.
- ārṇa* n. Strom 3, 32, 5.
- ārṇavā* fließend, wasserreich 3, 53, 9; n. Wasser, Meer 10, 10, 1.
- ārṇas* n. Strom, Flut, Wasser, Meer 1, 167, 9; 6, 30, 4; 47, 5; 7, 18, 5; 1, 158, 3.
- ārṇasāti* f. der Gewinn des Wassers, der Gewinn eines Flusses als Kriegsanlass, Kampf 4, 24, 4.
- ārṇovṛt* (ṛ) die Gewässer, die Flüsse einsperrend.
- ārtha* n. m. a) Ziel, Absicht; Reiseziel, Reise, Gang 7, 18, 9; 1, 38, 2; 10, 18, 4; 1, 158, 6. b) Tageslauf, Tagewerk, Geschäft, Tätigkeit, Beruf 1, 113, 6; 124, 1; 4, 13, 3; 8, 79, 5; 10, 51, 4, 6; 9, 1, 5. c) Geschäft, Sache, Gewinn, Vorteil, Rechnung 3, 53, 5; 1, 105, 2.
- arthaya* den. Å. Absicht, Wunsch, Verlangen haben 1, 82, 1.
- sam-* beabsichtigen, sich entschliessen zu (inf.) 2, 14, 12; 5, 44, 11.
- arthin* geschäftig, emsig 8, 79, 5; 10, 127, 5; ein Begehrt habend, ein Verlangen tragend 7, 1, 23; 1, 105, 2.
- ard* 6, 1, weichen, nachgeben, sich senken 4, 17, 2; einbrechen AV. 12, 4, 3; versinken, verschwinden RV. 7, 104, 24. Caus. die verwundbaren Stellen (s. *ṛdu*) treffen, tödlich verwunden 10, 147, 2; 104, 10; 8, 75, 10.
- pra-* caus. entweichen machen, fortreiben zu (acc.) 6, 17, 12.
- ārdha* m. Hälfte, Teil; Seite, Gegend 6, 47, 21; 1, 124, 5; das Vorder- und Hintertreffen in der Schlacht 6, 27, 5.
- ārdhā* m. Hälfte 6, 30, 1; 7, 18, 16.
- ārbuda* m. Name eines Dämons.
- ārbha*, Geg. *māh*, *mahāt*: klein 1, 81, 1. *ārbhāt-mahāh* von klein und gross, jung und alt 1, 124, 6.
- ārbhakā* klein, wenig, schwach.
- ārbhaga* jung.
- aryā* m. Edelmann, Herr, Gebieter, Grande, reicher Herr 2, 35, 2; 7, 86, 7; 10, 34, 13; 6, 47, 9; Edler, Gemahl 8, 1, 34.
- aryapatni* Bv. deren Gemahl ein Edler (Indra) ist 10, 43, 8.
- aryamān* m. a) reicher Freier, reicher Bräutigam, edler Gemahl 10, 40, 12. b) Name eines Āditya 1, 89, 3; 2, 38, 9; 5, 46, 5; 7, 36, 4.
- ārvat* m. a) Streitross, Rennpferd 1, 64, 13; 73, 9; 163, 9; 4, 15, 6; 8, 2, 36 (S.); 102, 12; *ārvatā* mit dem Ross, zu Ross 1, 116, 17; *ārvati* zu Ross, im Streit 2, 33, 1. b) Ritter, Reiter 10, 40, 5.
- ārvan* m. edles Ross, Schlachtross, Rennpferd 1, 163, 1; 6, 28, 4; 4, 7, 11.
- arvāc*, st. St. *arvāñc* 1. adj. a) zugewandt, auf jemanden zukommend, naher kommend, herwärts gerichtet 3, 43, 1; 6, 9; 5, 83, 6; 10, 83, 6; 7, 78, 1; 1, 35, 10; 5, 40, 4; 7, 18, 3. *arvāñcāṃ kṛ* herlenken 7, 88, 1. b) abwärts, nach unten gekehrt 8, 14, 8.
2. *arvāk* a) adv. herwärts, her 4, 4, 8; 3, 32, 13; 43, 6. b) praep. mit inst. später als, nach 10, 129, 6 (oder adv. später).
- arvācīna* hergewandt, herwärts 4, 24, 1.
- arvāvāt* f. Nähe, Nachbarschaft.
- arh* 1 mit acc. das Anrecht haben auf, verdienen 1, 134, 6; 2, 14, 2; 7, 18, 22; absol. würdig sein, ein Recht haben, dürfen 2, 33, 10.
- ālakam* adv. vergeblich 10, 108, 7.
- ālartī* s. *r*.
- alâṭṛṇā*, nach Nir. 6, 2 *alam âtar-*

danah (Dur. = *paryápta átardayitum*, S. *atyartham átrdyate kim-syate*). nach R.: der nichts herausgibt 3, 30, 10.

alina m. Name eines Volkes 7, 18, 7.
av 1, aor. conj. *aviṣat*, imp. *aviṣtām*, *aviṣtānā*, 3 prec. *avyāh*; inf. *avitate*: 1. zustreben, eilen zu (acc.) 1, 11, 5. 2. succurrere, beispringen, beistehen, helfen, an die Hand gehen, unterstützen, fördern, stärken; schützen, in Obhut nehmen, sorgen für, auf die Seite treten von, sich annehmen, begünstigen, protegieren, angewogen sein, bevorzugen, Geltung, Erfolg verschaffen 7, 33, 1; 8, 96, 13; 10, 80, 3; 107, 11; 97, 14; 3, 32, 12d; 7, 18, 19; 1, 33, 14, 15; 64, 13; 7, 18, 25; 1, 23, 12; 2, 12, 14; 38, 10; 4, 50, 9; 5, 40, 7; 6, 47, 15; 5, 63, 1; 46, 7; 8, 75, 14, 15; 79, 9; 2, 35; 2, 35, 15; 10, 108, 2; 7, 104, 12. Dem Opfer oder Gebet helfen, günstig sein, es bevorzugen, erfolgreich machen; das Lied fördern, mit dem Nebensinn: erhören, belohnen 4, 33, 3; 3, 32, 12c; 4, 50, 11; 7, 18, 2; 36, 7; 8, 46, 11. Ruf erhören 10, 70, 10; stärken, erfrischen, erquicken 5, 83, 4; 7, 49, 1; verhelfen zu (dat.) 1, 116, 21; (loc.) 8, 70, 6. 3. verlangen 3, 48, 1. 4. essen, fressen, *aviṣyāti* (s. Naigh. 2, 8 und Dev. dazu) 7, 3, 2. Vgl. *avasā* n. Zehrung. Nach Gr. denom.

Caus. *āvaya* verschlingen, fressen 10, 113, 8 (nach Dev. zu Naigh. 2, 8 von *ā-vī*).

anu- nachhelfen 10, 113, 1.

abhi- sich herbeilassen, erscheinen mit oder in (inst.) 9, 97, 39.

upa- mit gen. helfen, unterstützen 10, 97, 14; mit dat. begleiten 10, 146, 2.

pra- 1. zu Hilfe kommen, beistehen, helfen, fördern, schützen, behüten, in Obhut nehmen, sich annehmen 1, 33, 14; 2, 15, 9; 5, 46, 7; 7, 33, 3; 10, 54, 1; 80, 7; 1, 81, 1; 3, 30, 10. 2. günstig sein, erhören 1, 33, 7;

10, 97, 14. 3. juvare, gefallen, wohl-tun 8, 1, 16; 6, 69, 2.

sam- gleichzeitig helfen 5, 34, 8 (nach S. aber zu *sam-vid*).

ava Vbpr., mit Ellipse: ab(streifen *crt*) 1, 25, 21.

avamśá der balkenlose Luftraum 2, 15, 2.

avakraṣin (*krakṣ*) niederrennend, umreissend 8, 1, 2.

avatá m. Brunnen. Quell.

avadyá (*vad*) n. Unehre, Schmach, Schande 3, 31, 8; Fehler, Makel, Tadel, üble Nachrede 1, 167, 8; 4, 4, 15; 8, 68, 19.

avadyabhī f. Furcht vor Unehre, Furcht vor übler Nachrede.

aváni m. f. Strom 1, 4, 10; 5, 11, 5.

avapāna n. Tränke 7, 98, 1; 10, 43, 2.

avamá a) der unterste, niedrigste, mindeste 7, 32, 16. b) letzte, jüngste 2, 35, 12 (oder c). c) nächste, nahe 3, 30, 16. d) *paramá madhyamá avamá* höchste mittlere - niederste, entfernteste - mittlere nächste 10, 81, 5 (vgl. AV. 10, 7, 8); 6, 62, 11.

avamārjana (*mṛj*) n. die Stelle, wo das Pferd sich reibt, scheuert 1, 163, 5 (nach einigen Komm. Striegel).

avayāt f. Abbitter, Abwender 8, 48, 2.

ávvara a) *ávvara pára* hüben - drüben, diesseitig - jenseitig 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15; 7, 6, 7; 1, 164, 17, 18; TS. 2, 2, 2, 4; unten: oben 10, 87, 3. Auch ohne *pára*: hüben befindlich, diesseitig 2, 24, 11; 9, 96, 7; 10, 81, 1 (oder c). b) dahinterbleibend, zurückstehend 1, 163, 9. c) nachgeboren, später, jünger, nachfolgend 8, 96, 6; 10, 55, 4.

ávas (*av*, oft inf. dazu) n. 1. Lauf, Streben 8, 16, 2. 2. Beistand, Hilfe, Schutz 1, 89, 7; 158, 3; 3, 31, 14; 32, 13; 4, 23, 3; 25, 1, 3; 41, 6, 7; 5, 46, 6; 6, 17, 13; 7, 88, 7; 10, 121, 6; Protektion, Gunst, Huld, Gnade 10, 115, 5; 1, 124, 13; 167, 2; 4, 41, 2; 8, 70, 2;

7,32,8; 10,40,7. Das Begünstigen, Bevorzugen 6,40,5. 3. Geneigtheit, Liebe, Verlangen 7,36,9.
avās praep. mit abl. unterhalb, abwärts 5,40,6; mit inst. unterhalb, unter 1,163,6.
dvasita s. *so*.
avastāt ind. unten (räumlich und dem Grad nach) 10,129,5.
avasya den. Schutz suchen, Hilfe suchen 1,116,23.
avasyú Hilfe suchend, Schutz suchend.
avahantī von sich stossend, Abstosser 4,25,6.
dvāc wortkarg, kein Wort gönnend 4,25,6.
āvājin m. Klepper 3,53,23.
dvāta (*van*) unüberwindlich 9,96,8.
avātā (*vāta*) a) ohne Wind, ohne Luftzug 10,129,2. b) nicht blähend oder keine Windkrankheit machend 8,79,7.
āvi f., gen. *āvyaḥ*, Schaf; meton. Schafwolle (woraus der Somafilter gemacht wurde).
avikā f. = *āvi* 1,126,7.
dvikrīta nicht verkauft.
avicetanā unverständlich.
avitī m. Schützer, Helfer, Gönner; mit acc. 8,2,36.
avidvas unwissend 10,79,6.
avidhavā f. nicht verwitwet.
āvivenat (*vi-ven*) nicht unlustig, nicht säumig 4,24,6.
āvivenam (*vivena*) adv. nicht unlustig, ohne Zögern, gern 4,25,3.
āvisvaminva (Pp. wohl falsch *āvisva* 'minva) nicht jeden erfassend, d. h. nicht jedem eingehend, nicht für jeden begreiflich 1,164,10; 2,40,3.
avisyāti s. *at*: 4.
avisyā (s. *av*: 4) f. Fresslust 2,38,3.
āvīra 1. keine Söhne habend 7,4,6; 10,86,9. 2. was nicht des Mannes (würdig) ist 10,95,3.
avrkā nicht feindlich, harmlos, fried-

lich, freundlich 4,4,12; adv. ohne Feindschaft, freundlich 7,88,5.
avrkṣam s. *vraśc*.
āvṛta unbedeckt, unbesetzt 8,102,14; unaufhaltsam 8,33,6; 1,133,7.
āvet s. *av*.
āvya (*dvi*) vom Schaf herrührend, aus Wolle bereitet 9,96,13.
āvyaṭī nach S. keine Nebenfrau (*vyati*), alleinige Gattin 10,95,5. Möglicherweise: nicht unverschämt.
āvyaṭhī 1. nicht schräg, nicht schief, aufrecht 10,31,10 (Flammen). 2. nicht fehlgehend, nicht irrend; sicher; zuverlässig, treu 7,69,7; 8,2,24; 1,112,6; 9,48,3; keine krummen Wege gehend, arglos 1,117,15. 3. subst. f., Sicherheit.
āvyaṭhī inst. ohne fehlzugehen, unfehlbar 10,27,21.
āvyaṭhyā unverzagt 2,35,5.
āvyaṭya vom Schaf kommend.
āvyaṭyam s. *vyc*.
āvratā ohne frommes Werk, gottlos, unfrohm 1,33,5.
as I. 5 und *asāya*, aor. 2 und 3 sg. *dnaf*, *aṣṭa*, opt. *asṇāma*, *asīya*, *asīmahī*; *asēma*; prec. *asṇāḥ* 3 sg. 1,69,6; pf. *ānamśa*, 2 pl. *dnasā*, *āsuh*. Desid. *inakṣ* (vgl. 10,8,9 und 6,26,7).
a) erlangen, erreichen, gelangen, kommen zu, kommen an, bekommen, einnehmen 1,1,3; 4,33,4; 1,25,6; 7,32,26; 103,9; 10,40,12; 147,3; 10,62,1; 1,69,6; treffen, antreffen 10,97,17; einholen, erbeuten 6,28,4.
b) erleben, es bringen auf 1,113,18; 116,25; 2,33,2. c) innehaben, beherrschen 10,70,9. d) mit inf. es fertig bringen, vermögen, können 10,62,9. Desid. zu erreichen suchen: *āgram* sich an die Spitze setzen, vorausziehen 10,75,4.
anu- einholen, erreichen, heranreichen an 1,84,6; 2,16,3; 8,70,5; erreichen, erlangen 1,163,7.
ud- desid. hinaufzureichen suchen 10,45,7.

- pari-* überholen, übertreffen 3,11,8;
asâya P. und Å. herumkommen bei
 durchstreifen 10,43,6; 1,34,7.
pra- kommen 10,108,1.
vi- etwas ganz erreichen, ganz
 kommen auf, zu etwas kommen
 1,89,8; 8,82,6; 1,73,5; sc. *âyuh*
 (seine Zeit) ausleben 1,73,9.
sam- begegnen, teilhaft werden, mit
 inst. 4,23,2.
 II. 9, essen, geniessen 10,95,16.
asatru ohne Rivalen, keinen eben-
 bürtigen oder überlegenen Gegner
 findend, ohnegleichen 8,82,4; 96,16.
asâni f. Schleuderstein, Keil 3,30,16;
 7,104,20,25; Blitz 2,14,2.
asânimat blitzend 4,17,13.
asâs (*śaṃs*) unaussprechlich, nefandus,
 verwünscht 4,4,15.
asastavâra (*vâra* = *vâra*, vgl. TBr.
 2,1,1,3) dem man nicht erst den
 Wunsch auszusprechen braucht
 10,99,5.
asasti (*śaṃs*) f. üble Rede, sei es
 Fluch, sei es Beschimpfung, Schimpf,
 Schmach, Unehre; Gegenstand des
 Hohnes 7,18,5.
asastihân Schmach tilgend 10,55,8.
asîva böse 10,95,15; Feind 1,116,24;
 7,32,27.
asîśu, f. -*vi* kein Junges habend 3,55,16.
asîśa (*śus*) nicht vertrocknend, nicht
 hinschwindend (im Wortspiel mit
śûśṇa) 2,14,5; 6,31,3.
asna 1. *î* hungrig 1,164,1; 173,2 (nach
 S. eilend). 2. Name eines Dämons
 2,14,5. 3. Stein 8,2,2.
asman m. a) Stein, Gestein, Fels
 6,75,12; 2,12,3; 14,6. b) Fels =
 Felshöhle 7,88,2. c) Schleifstein
 9,112,2. d) Schleuderstein 5,30,8;
 56,4 (hier auch c möglich); 7,104,19.
asmahanman Steinwaffe 7,104,5 (dem
 Akz. nach auch Bv. möglich).
asramiṣṭha der unermüdlichste.
asrânta (*śram*) nie ermüdend.
asrita nicht bleibend (S. nicht auf-
 gesucht) 4,7,6.
- asrîrd* a) unschön, hässlich 6,28,6.
 b) unfein, unnobel 8,2,20.
asru n. Träne.
asva m. Ross. f. -*â* Stute.
asvatthâ m. *Ficus religiosa*.
asvathâ m. npr. eines Königs 6,47,24.
asvadâ Rosse schenkend.
asvaparna dessen Flügel die Rosse
 sind, mit Rossen dahinfliegend
 6,47,31.
asvasâ Rossegewinnend(einbringend).
asvalhayâ (*hi*) das Ross zur Eile
 treibend 9,96,2.
asvâjani (*aj*) f. Peitsche.
asvâya denom. Rosse wünschen, Rosse
 erbeuten wollen 7,32,23; 10,160,5.
asvâvat (Pp. *asva'vat*) Rosse be-
 sitzend, Rosse enthaltend 10,40,5;
 8,2,24.
asvâvatî f. Name eines Heilkrautes
 10,97,7.
asvin 1. Rosse enthaltend 10,62,7;
 mit Rossen bespannt 10,75,9. 2. du.
 Name eines Götterpaares.
asvini f. die Frau der beiden Asvin.
asviyâ n. Rossherde.
asvya dem Rossgehörig, Ross-1,32,12;
 7,18,19; aus Rossen bestehend
 9,72,9; n. Pferdebestand 4,41,10.
asâlha (*sah*) unbezwungen.
asṭakarnâ (*akṣ*), f. -*î* dessen Ohr ge-
 zeichnet ist 10,62,7.
asṭan acht.
asṭrâ f. Ochsenstachel 6,53,9.
as 1. 2., conj. *asati*, *asatha*, impl. *âh*
 10,129,3; s. *sât*. 1. sein (Kopula)
 2,33,7; 7,3,2. 2. vorhanden sein,
 existieren, dasein 1,165,9; 2,12,5;
 5,31,2; 7,32,19; 8,74,15; 100,3,4;
 10,95,15. 3. werden, entstehen
 10,90,14; 121,1; 129,4; geschehen,
 in Erfüllung gehen 4,4,7 d. 4. sich
 befinden, sich aufhalten 3,6,8;
 6,40,5; weilen, bleiben 1,124,12.
 5. gehören, zu eigen sein, zuteil
 werden mit gen. oder dat. 5,40,7;
 10,83,6; 108,5; 1,11,8; 5,28,3;
 8,102,19; 4,23,8; 3,30,18; 7,3,10;

10, 51, 8, 9; 121, 10; *yās te śānti dāsūse* ‚die du für den Opferer hast‘ 7, 3, 8. 6. gehören zu (loc.) 5, 31, 13. 7. dasein, zur Seite stehen, beistehen mit dat. 6, 17, 14; mit inst. der Sache 4, 41, 6. 8. dabei sein, Anlass sein zu (loc.) 7, 86, 6. 9. mit infin. bereit sein zu 1, 55, 7; 7, 104, 3; gereichen zu 1, 89, 1. 5. *anu-* 1. recht sein, nach Wunsch sein 1, 182, 8. 2. mit acc. verstatten, gewähren 1, 167, 10. *api-* mit dabei sein, Anteil haben an (loc.) 6, 47, 13; 8, 44, 24. *abhi-* 1. über sein, erfolgreich sein, triumphieren 8, 102, 3. 2. überbieten, überragen, übertreffen 8, 1, 32; 100, 4; 7, 18, 2. 3. seine Zuflucht nehmen zu (acc.), Schutz suchen 7, 56, 24; 1, 105, 19. 4. gegenwärtig sein, erscheinen, sich einfinden in (acc.) 7, 39, 4. *ava-* herabkommen 9, 74, 6. *pari-* 1. begehen, feiern 7, 103, 7. 2. sich in den Weg stellen, aufhalten 3, 32, 16; 7, 32, 10. 3. einschliessen, gefangen halten 6, 17, 5; 4, 1, 15. *pra-* 1. vorausgehen, vorwärtsgehen, zum Vorschein kommen 1, 124, 11. 2. den Vorrang haben, mehr gelten als (abl.) 4, 26, 4. II. 4., werfen, schleudern auf (dat.) 3, 30, 17; 7, 104, 25; schießen 10, 42, 1; auswerfen 3, 53, 22. *pra-* bewegen 5, 84, 2. *vi-* zerstückeln, verstreuen 1, 32, 7; sprengen, zerstören 10, 138, 3. 4. *āsat* 1. a) nicht seiend, nicht real 10, 129, 1 (oder zu 2); b) unwahr 7, 104, 12; c) nichts seiend, in nichts zerronnen 7, 104, 8. 2. n. das Nichtseiende, das Nichtsein 10, 129, 4. Vgl. *āsat*. *asanā* f. Schuss. *āsamdita* (*dā, dyati*) ungebunden, entfesselt 4, 4, 2. *asapatnā*, f. -ā ohne Nebenbuhler(in).

āsammr̥ṣṭa (*sam-mr̥ṣ*) der Reinigung nicht bedürftend 5, 11, 3; Tāṇḍ. 1, 4, 3. *asācāt* (*sāc* und *sācāt*) und *āsaścat* 1. nicht verweigernd, nicht versagend, nicht versiegend 2, 32, 3; 9, 86, 18; 57, 1; nicht zurückweisend, nicht abweisend (mit dat.) 1, 13, 6; 7, 67, 9 (vgl. 8, 51, 7). 2. f. pl. die Wasserströme 2, 25, 4; 9, 86, 27; 74, 6. *āsāmi* nicht halb, vollständig, ungeteilt 1, 25, 15. *asī* m. Schwert, Messer 10, 79, 6; 86, 18. *āsikni* und -*nī* f. npr. eines Flusses (jetzt Chenab) 4, 17, 15; 10, 75, 5. *āsita*, f. *āsikni* schwarz. *āsinvat* (zu *si* ‚Bissen bilden‘ in *sino grāsah* Vārtt. zu P. 8, 2, 44) keine Bissen machend, nicht kauend, hinunterschlingend (Nir. 6, 4 *asamkhādat*) 10, 79, 2. *āsu* m. Leben, Seele (ψυχή), der feine Leib 1, 113, 16; 10, 121, 7. *āsuta* ungepresst. *āsutīp* Lebensräuber, mörderisch, grausam (nach S. zu 10, 14, 12 *parakīyān prāṇān svikṛtya tais tṛpyan*, zu 10, 87, 14 *manuṣyāṇām asubhis tṛptah*, zu 10, 82, 7 *udarambhara*). *āsunīti* f. das Seelengeleitete, Reise ins Jenseits; Tod, Ende 10, 15, 14; 16, 2; 12, 4. *āsuvā* keinen Soma bereitend. *āsuvāt* = *āsuvā*. *āsura* m. 1. Gebieter, Herrscher 1, 126, 2; spiritus rector 3, 3, 4. 2. wie δαίμων die Gottheit von ihrer furchtbaren und geheimnisvollen Seite, sofern sie durch überlegene List und Macht Gutes wie Böses tun kann (gern, doch nicht ausschliesslich von den alten und höchsten Göttern gebraucht, auch von dem namenlosen höchsten Himmels-gott) 1, 64, 2; 35, 7; 5, 63, 3-7; 83, 6; 7, 36, 2; 10, 10, 2; Beiwort des *dyaūh* 1, 131, 1; 3, 53, 7; 10, 67, 2. 3. böser, räuberischer Herr, Dämon 10, 138, 3; 8, 96, 9; 10, 82, 5.

asuratvā n. das geheimnisvolle Walten der Gottheit; Asurarang 3, 55, 1; 10, 55, 4.

asuryā 1. adj. asurisch (zu *āsura* 2) 10, 54, 4; f. *asuryā* Beiwort der Rodasi 1, 167, 5; 168, 7. 2. n. a) göttliche Allmacht 2, 33, 9; 6, 30, 2; 2, 35, 2. b) Geisterwelt, Dämonenwelt, -macht 1, 134, 5.

āsusvi (*su*) keinen Soma bereitend.

asūrta (*svr*) unerleuchtet 10, 82, 4.

asenya unsoldatisch oder nicht feindselig (je nachdem man in a *santi* oder *santu* ergänzt) 10, 108, 6.

āsta n. Haus, Heim 3, 53, 4; 10, 34, 10; 95, 4; acc. *āstam* nach Hause 8, 91, 1; 1, 116, 5, 25; 3, 53, 6; 10, 86, 20, 21; 95, 2, 13.

āstr m. Schütze, Bogenschütze 8, 96, 2; 10, 42, 1; 1, 64, 10; 4, 4, 1.

āstyta nicht zu Fall gebracht, unüberwindlich.

āstheyas (*stheyas* comp. zu *sthirā*) schwächer 10, 159, 5.

asnāty nicht badend, nicht ins Wasser gehend 10, 4, 5; nicht durchs Wasser waten (gehen) könnend 2, 15, 5.

āsprta nicht losgekauft, nicht abgekauft (?) 8, 82, 9; 9, 3, 8.

asmatrā ind. bei uns, zu uns 4, 41, 10.

asmātsakhi dessen Gefährten wir sind 6, 47, 26.

asmayū für uns sorgend, an uns denkend 8, 70, 12.

asmāka unsrig 10, 42, 10.

asme s. *māt*.

āsmera (*smi*) nicht lächelnd, nicht verlegen 2, 35, 4.

asmēhiti f. Sendung zu uns 10, 108, 1.

asridh 1. a) nicht ins Stocken geratend, nicht versiegend 9, 86, 18. b) nicht stecken (zurück) bleibend, kein Hindernis kennend, nie versagend (fehlend), unfailing 4, 32, 24; 8, 50, 8; 4, 45, 4; 1, 89, 3; 13, 9; 3, 58, 7. 2. das Nichtsteckenbleiben, guter Fortgang, Glück, pl. 5, 46, 4 (parallel mit *māyas*).

asridhāna = *asridh* 1. b) 7, 69, 7.

āsredhat nicht stecken (zurück) bleibend, nie fehlend (ausbleibend), nie versagend 3, 29, 9; 14, 5; 8, 60, 8; 7, 59, 6; 5, 80, 3.

āsvapnaj nicht schläfrig.

ah, pf. praesentisch und praeterital: sprechen, nennen, bezeichnen, erzählen 7, 104, 16b; 10, 54, 2; insbes. a) mit acc. der angeredeten Person 10, 95, 18. b) mit dat. 7, 86, 3. c) mit acc. der Person, von der man spricht 2, 12, 5; 4, 38, 9; 7, 26, 4; 104, 15, 16; 10, 34, 4. d) mit zwei acc. 10, 42, 3; 5, 11, 6; 7, 18, 4; 10, 107, 6; ein acc. zu ergänzen 10, 10, 12. e) mit acc. und ausgelassenem Infin. ‚sein‘ 7, 33, 13; 10, 82, 2; 121, 4; 1, 163, 3, 4.

āha ind. a) gar, zumal, vollends, erst recht, recht, immerhin, doch 5, 34, 3; 10, 43, 6; 3, 33, 11; ganz, gerade 7, 103, 2; schon 5, 83, 3. b) nach einem Fragewort: doch, denn 10, 51, 2. c) *nāha* erst recht (gar) nicht, vollends nicht, doch nicht 3, 36, 4; 10, 42, 8; 4, 4, 13. d) *hi nā (nō) āha* wenn auch (zwar, obwohl) doch nicht 10, 86, 2; 28, 1.

ahamyū (*ahām*) selbstbewusst, von sich eingenommen 1, 167, 7.

āhati (*han*) f. das Nichtgetötetwerden 9, 96, 4.

āhan n. Tag 4, 33, 6; der astronomische Tag von einem Sonnenaufgang zum andern 3, 32, 9; pl. auch die Tageszeiten 1, 126, 3. *āhne* 10, 40, 9 im iterativen Sinn: ‚täglich‘; *āhabhil* alle Tage 10, 10, 9; *āharahāḥ* tagtäglich 10, 52, 2, 3; *āhasu* Tag für Tag (*pratidinam* S.) 1, 124, 9.

āhardys auf den Tag achtend 8, 66, 10.

āharvid die Opfertage (oder die Tageszeiten) kennend, opferkundig (S.) 1, 2, 2.

ākastā ohne Hand.

āhi m. Schlange 6, 75, 14; 7, 104, 9; Drache (*Vṛtra*) 5, 31, 4; 6, 17, 10; 10, 113, 3.

āhigopa dessen Hüter der Drache ist. *āhimanyu* wie Schlangen zornig, wie Schlangen reizbar 1,64,8.9.

āhikātya das Erschlagen des Drachen (Vṛtra), Vṛtrakampf.

āhikān Schlangentöter, Drachentöter.

ākī f., nach Naigh. 2,11 = Kuh, nach S. zu 9,77,3 = *stri*, nach Mādhava bei Dev. zu Naigh. 1,10 p. 70 = *nadi*. Weibliche Tiere oder Wesen sind gemeint 10,138,1.

āhīśūva m. Name eines Dämons.

āhr̥ṇāna (*hr̥* II.) nicht zürnend.

āhr̥ṇiyamāna = *āhr̥ṇāna*.

āhelat nicht unwillig, nicht ungnädig 10,70,4.

ākyaṇ s. *hi*.

āhyār̥su (*r̥s̥*) sich auf die Schlangen stürzend, vielleicht Bezeichnung gewisser Vögel 2,38,3.

āhraya (*hr̥i*) a) subj. unverschämt, ohne Scheu, ohne Scham, dreist 1,74,8. b) obj. dessen man sich nicht zu schämen braucht, nicht lumpig, nicht schofel 10,147,3; 3,2,4; 8,70,13 (doppelsinnig).

āhrayāna = *āhraya* a) 4.4,14; 7,80,2.

ā 1. conjct. und adv. a) verknüpfend und steigernd: und, und auch, sogar 1,165,12; 8,79,4; 2,14,7; 3,43,2. Nachgesetzt: 3,31,3; 6,47,9; 2,38,7. *ca* *ā* sowohl als auch 10,16,11 (= *ca* Nir. 1,4). b) zeitlich: bisher 1,165,9 (oder c). c) oft nur emphatische Partikel, nachgesetzt: recht, gerade, ganz, gar, in der Tat, gewisslich, ja, sogar, schon 1,134,3 (vgl. 10,11,6); 3,6,4; 6,9,4; 5,9,2; 1,25,15b; 134,4 (oder 2c z); 5,34,7; 1,81,4. *ā cid* very, the very, sogar, selbst, ganz, gar, recht, wirklich 1,152,3; 2,12,15; 4,11,6; 22,1; 7,38,3. *cid ā* (wobei *ā* meist zu 2 gehört) 1,38,7; 4,18,1; 5,55,3; 6,15,1; 7,94,11; 8,5,30; 20,18; 27,18; 32,12; 10,76,5; 92,8; 96,10. d) wie 10,11,6 (vgl.

1,134,3 und Nir. 3,16). 2. praep. (seltener vor-, meist nachgesetzt als *anuvāda* des vorausgehenden Kasus) a) mit acc. zu 7,32,4. b) mit dat. 8,48,4; 100,5; 9,20,2; 5,55,3; vor dem dat. infin. bis – zu 3,53,20. c) mit abl. z) aus, von, von her, von – an 1,116,22; 5,31,3; 2,35,2; 1,33,7; 3,30,17; 4,50,3; 51,10; 10,55,8; zwischen zwei abl.: von bis zu 7,95,2; *asmād ā* von uns aus, von uns 8,74,7, von uns weg 5,56,3. ʃ) *ā*: *abhivīdhau* bis zu 3,6,7; 53,20; bis durch 8,77,6; bis hinauf, einschliesslich 6,45,33; 9,61,11; 10,191,1 (vgl. *ā śrad-dhāyai* Ait. Br. 5,27,10). γ) ausser 3,30,1. δ) gegen, vor 7,95,5. z) mehr als, über 9,96,3. d) nach einem loc. in, bei, an: 1,33,11; 25,10,15; 73,4; 2,35,8; 38,2; 3,48,2; 53,11; 4,7,6; 24,2,8; 6,31,2; 40,1; 7,42,4; 10,43,8; 80,6; 8,48,6; 82,7; 1,113,10. 3. Vbpr., wiederholt: 1,5,1; 23,13. In elliptischem Satz: her, herbei (kommen) 7,36,6; 10,55,6; (bringen) 9,72,9. In 8,55,5 etwa *tan* zu ergänzen.

ākarā (*ā-kṛ*, vgl. 9,81,3) m. Verschenker, Zuteiler 5,34,4.

āksit (*ā-kṣi*) hausend 3,55,5.

āgas n. Unrecht, Sünde.

āgnivesi m. patron., Sohn des Agni-veśa (S. *-veśi*).

āghāṣi eine bestimmte Laute 10,146,2.

āghr̥ṇi, stehendes Beiwort des Pūṣan, nach den Komm. = strahlend oder = zornig, s. Dev. zu Naigh. 4,2 (p. 413).

āṅgūśā m. und n. (6,34,5) Lob, Preis, Loblied 3,58,5; 5,74,8; 7,24,3.

āji m. 1. Streit, Kampf 1,81,1,3; 4,17,9; 41,8,11; 6,75,2; 7,32,17; 98,4; 8,96,14. 2. Kampfspiel, Turnier, Wettkampf, Wettlauf 1,116,2,15; 10,102,5; 3,32,6; 10,75,9; 3,53,24. 3. Wettstreit, Konkurrenz 4,24,8 (oder 1); 9,66,8.

ājñātī m. Versteher, Errater 10,54,5.
 ājya n. zerlassene Butter, flüssiges Schmalz.

āñjana (ā-ñj) n. Augensalbe 10,18,7.
 āñjanagandhi wie Salbe duftend.

āñi m. Pflock an der Achse 1,35,6.

āt conjc. darum, dann, da 1,33,1; 8,77,2; 7,3,2; 10,113,5; den Nachsatz einleitend 1,32,4c; und 8,91,5; 1,82,1; 10,82,2; 86,18; ād u und. und auch 8,82,3; 10,86,13; āt utā und, und auch 1,32,4b; ād it da erst, alsdann, da 1,163,7; 3,31,15 (nach einem p. pf.) 4,24,4-5; 7,33,6; 8,55,5; 100,1; 3,9,9; 30,12; 10,52,6; dann noch 1,116,10. kim āt was noch? kurz 4,23,6; 30,7.
 ātā f. Torflügel, Tor, pl. 1,113,14; 3,43,6.

āti f. ein bestimmter Wasservogel.

ātithyā n. a) gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft 4,4,10; 33,7. b) Gastgeschenk, Gastgericht 5,28,2; Tānd. 14,11,37; TS. 5,2,2,4.

ātīd Bluterguss (S.) oder Verletzung 8,1,12.

ātmadā beseelend, Leben gebend 10,121,2.

ātman m. 1. Lebenshauch, Lebensgeist, Seele, Leben 10,16,3; 97,4,11; Lebenslement 10,107,7. 2. das eigene Leben, eigene Person, selbst 1,73,2; das eigene Selbst s. v. a. das zweite Ich, Ebenbild 1,163,6.

ātmarvāt beseelt, belebt, αὐτοματω; 1,116,3.

ātharvanā m. Sohn des Atharvan.

ādat s. ā-dā.

ādardirā (ā-drī) sorgend, sorgsam, achtsam 8,100,4; in 10,78,6 wohl doppelsinnig, zugleich von ā-drī.

ādityā (āditi) 1. Sohn der Aditi, metron. einer bestimmten Götterklasse 4,25,3; 10,125,1. 2. der Sonnengott 1,50,13; 163,3.

ādhi l. (ā-dhā) m. (10,109,3) und ādhī f. (10,95,13) Pfand, das Anvertraute.

II. ādhī = kl. ādhi (ā-didhi), f. Kummer, Sorge 10,33,3.

ādhṛā schwach, arm 7,18,17.

ādhvam s. ās.

ādhvaryava n. das Amt des Adhvaryu, der Dienst des Adhvaryu 10,52,2.

āndṛṣa s. aś.

ānava (ānu) a) den Anus gehörig, von Agni als Stammesgottheit der Anus 8,74,4. b) m. der Anukönig 7,18,13.

ānuśak ind. richtig, ordentlich, gehörig, vollständig, ganz und gar 4,4,10; 7,2; nach vīśva 10,83,1; 1,52,14; 8,26,6.

āp 5, im RV. nur pf. und aor. āpat, inj. āpah: 1. erreichen, erwischen, bekommen, erlangen, kommen zu 1,33,10; 10,95,13; 4,23,2; 41,1; 8,70,7; 10,54,3. 2. mit loc. erlangen bei, erlangen von 4,51,7.

āpathyā auf der Strasse fahrend 1,64,11.

āpas l. nomen actionis von āp: das Erreichen, Vermögen páry āpa āyoh 'mehr als Menschen erreichen, über Menschenvermögen' 1,178,1; 4,38,4.

II. (= āpas) n. Opferwerk AV. 10,7,10,11; Tagewerk 10,2,16.

āpi m., nom. sg. āpēh 10,83,6: Vertrauter, guter Freund, Genosse.

āpfechya nachfragenswert, gesucht, gern konsultiert 1,64,13; 60,2.

āptyā Beiname des Trita.

āpya (āpi) n. Freundschaft, Verwandtschaft; auch konkret 7,32,19; 83,1; 15,1; 8,97,7.

ābhū, n. ābhū 1. lebenskräftig, entwicklungsfähig 10,129,3. 2. überh. kräftig, tüchtig, stark, firm, wirksam, erfolgreich 1,64,1,6.

ābhogī das Geniessen 1,113,5.

āmā 1. ungekocht, roh 6,17,6; 72,4; 3,30,14. 2. ungebrannt, nicht aus gebrannten Backsteinen, nicht kunstvoll, natürlich 2,35,6.

āmaritī (ā-mī) hindernd, hintertreibend 4,20,7.

- āmitrā** (*amitra*) feindlich gesinnt 6, 28, 3.
- āmūr** Hemmnis, Hindernis, auch wohl konkret: hinderlich, Hintertreiber.
- āyā** (*ā-i*) m. das Einkommen, Einnahme 2, 38, 10.
- dyaji** (die Götter) zum Opfer bringend oder (den Lohn für das Opfer) einbringend 1, 28, 7; 8, 23, 17 (Nir. 9, 36 *dyasāvya*).
- dyasā** (*dyas*), f. -i eisern, ehern.
- āyu** n. Lebensalter, Leben, Alter 3, 3, 7; 9, 100, 1; 10, 5, 7.
- āyū** 1. dunkles Beiwort des Agni und Soma, vielleicht Leben gebend, belebend 1, 31, 11; 9, 67, 8. 2. m. der Lebende, Mensch 4, 7, 4; 23, 8; 38, 4. 3. npr. eines Rājarsi, Sohnes des Purūravas 2, 14, 7 (nach S.).
- āyudha** n. Waffe; Bewaffnung, Gewaffen 2, 15, 4; 6, 75, 8.
- āyus** n. a) Leben, Lebenskraft 10, 16, 5; 7, 104, 15; 3, 53, 16; 10, 45, 8. b) Gesundheit, langes Leben, volle Lebensdauer 1, 23, 24; 113, 17; 116, 19; 89, 9; 10, 18, 6a. c) Lebenszeit, Lebensdauer 10, 18, 5, 6d; 1, 73, 5; 89, 2, 8; 113, 16; 116, 10, 25; 4, 4, 7; 10, 51, 7, 8; 1, 125, 1; 8, 79, 6; 48, 4; 10, 95, 10; 62, 11. d) Lebensalter, konkret: *viśvam āyuh* 'jedes Alter' 2, 38, 5. e) pl. Lebensjahre 1, 25, 12. f) überh. Zeit VS. 11, 46.
- ārā** Ferne; *ārāt* von fern, von weitem 6, 47, 13; 1, 163, 6; fern 10, 42, 6. *ārē* fern von (abl.) 7, 32, 1; 8, 2, 20; getrennt von, ausserhalb 6, 47, 3.
- āraṇa** (Pp. *ā'raṇa*) Tiefe, tiefes Wasser 1, 112, 6; 8, 70, 8.
- āraṇyā** (*araṇya*) zum Wald gehörig, wild.
- ārāmbhaya** n. Anfang, Grundstoff, Element 10, 81, 2 (oder mit R.: Handhabe).
- ārā** f. ein Stock mit eiserner Spitze, Stachel, Lanzette 6, 53, 5.
- ārāttāt** von fern 7, 32, 1; fern 1, 167, 9.
- ārūni** f. rotbraune Stute der Marut 1, 64, 7.
- ārōdhana** (*ā-ruh*) n. Aufstieg, Leiter 4, 7, 8.
- ārksā** m. patr., Sohn des Rkṣa.
- ārcaṭkā** Sohn des Rcatka, patr. des Sara.
- ārjikiyā** f. Name eines Flusses, nach Nir. 9, 26 = Vipās.
- ārjuneyā** m. Sohn des Arjuna (= Indra), patron. des Kutsa.
- ārtni** f. du. die Bogenenden.
- ārdrā** nass; n. das nasse Element 1, 116, 4.
- ārya** a) m. Arier, Edler 5, 34, 6; 7, 18, 7; 10, 83, 1; 86, 19; 138, 3. b) arisch adj. f. -yā und *āri*, für den Arier bestimmt 7, 33, 7; 10, 43, 4.
- āldkta** mit Arsenik (*dla*) bestrichen (*aktā*), vergiftet 6, 75, 15.
- āvah** s. *vr* I und *vas* II.
- āvīrjika** dessen Hoden (*rji*) stark hervortreten 4, 38, 4.
- āvis** ind. offenkundig, sichtbar 3, 55, 15; offenbar, bekannt 10, 54, 5; s. *kr*, *bhū*.
- āvṛt** nom. act. von *ā-vṛt* das Umkehren 5, 46, 1; das Herbringen, Anziehen 3, 42, 3; 2, 36, 6.
- āsās** (*ā-sams*) f. Wunsch 5, 56, 2.
- āsīr** (*ā-sī = sri*) f. die zur Mischung des Soma dienende Milch.
- āsīs** (*ā-sūs*) f. Bitte, Wunsch, Bittgebet, Fürbitte 3, 43, 2; 10, 81, 1.
- āsīrvaṭ** mit Milch gemischt.
- āsū** 1. schnell, rasch 7, 18, 9; vom Soma: schnell wirkend (und zugleich 2) 1, 4, 7; 5, 7; 8, 1, 15. 2. m. schnelles Ross, Renner, Kampross 2, 38, 3; 4, 7, 11.
- āsuyā** adv. schnell.
- āsuhēman** 1. schnell fahrend 2, 35, 1. 2. subst. schneller Anlauf, schnelle Fahrt 1, 116, 2.
- āsūnām** s. *as* II.
- āsvāsva** rasche Rosse habend.
- ās** Mund; *āsā* mit dem Mund, mündlich: *āsā pari-bhr* mit dem Mund überbringen, mündlich überbringen, anbieten, anvertrauen 10, 40, 6. *vāhnir āsā*, mündlich überbringend, münd-

lich ausrichtend 6,11,2; 16,9; (dop-
pelsinnig) vgl. 10, 115, 3.
ds 2. Ä., 2 pl. *ādhvam*, conj. 3 sg. *āsate*
 6,47,19; 10,40,7; p. praes. *āsina*.
 1. sitzen, aufsitzen 8, 100, 5; 7, 55, 6;
 sich setzen auf (loc.) 7,32,2; hocken,
 bleiben 6,47,19c; daheim sitzen,
 jemandes warten 10,107,10; warten
 6,47,19d (oder zu 2). 2. eine
 Satrafeier abhalten 3,31,12.
adhi- darüber wohnen, höher wohnen
 1,25,9 (vgl. 1,19,6).
upa- 1. sich setzen zu, sitzen bei,
 warten auf 10,154,1; 1,162,12;
 erwarten, gewärtig sein 10,121,2.
 2. aufwarten, um jemanden sein
 10,109,7; ehren, verehren 7,33,14.
pari- 1. herumsitzen 3,9,3; sich
 herumsetzen um oder in 9,86,1;
 Kauṣ. Br. 8,8 (p. 39,15). 2. einer
 Sache warten, jemanden erwarten,
 rechnen auf 9,73,3; 8,8,8; 33,1;
 10,179,2; 40,7. 3. ? auf der Lauer
 liegen, spähen, lugen 7,20,7.
sam- dabei sitzen, warten 10,95,7;
 mit acc. sich legen, lagern bei
 3,9,7.
āśāṅgā m. npr. eines Königs aus dem
 Geschlecht des Yadu, Sohn des
 Playoga 8,1,32 f.
āsat = *āsat* (so Pp.) unwahr 7,104,8.
 12,13.
āsān n. Mund, Maul.
āsutī f. das Gebräu, geistiges Getränk
 8,1,26; 2,1,14 (*dravibhūtam annam*
 S. zu AV. 3,7,6; *rasarūpam annam*
 zu RV. 2,1,14).
āsura Sohn einer Asuri (Dämonin)
 5,40,5.
āskra (*d-sac*) befreundet, harmonie-
 rend 3,6,4.
āsthātī m. Besteiger des Wagens,
 Wagenfahrer 6,47,26.
āhanda (*ā-han*) zusetzend, stürmisch
 a) zum Liebesgenuss drängend,
 protervus 10,10,8; 5,42,13. b) vom
 Soma: zu Kopf steigend, heiss
 machend, aufregend, berauschend

10,125,2; 9,75,5 (vgl. Nir. 4,15
 und Durga II, 423,6). c) zusetzend,
 heiss machend mit (acc. der Person
 und inst. der Sache) 10,10,6.
 2,13,1 zu b oder a.
āhava (*ā-hve*) m. Streit.
āhuti f. Opfersgabe.
āhūrya (von einem **āhūra* zu *ā-hry*)
 gefährlich 1,69,4.

i.

i 2 P., 2 pl. impf. *aita*, 2 sg. pf. *iyatha*
 8,1,7; inf. *itavai, itoh, ityai* 1. gehen,
 wandern, sich bewegen 7,18,10;
 2,38,3; 5,37,3; 7,3,4. Von
 Flüssigem: rinnen, fließen, laufen
 1,5,5; 23,16; 2,15,5; 7,49,1; 95,2;
 3,33,7. 2. mit acc. a) gehen in
 (zu), geraten in, gelangen, kommen
 zu 10,108,11; 51,6; 34,5; 7,104,5,10;
 5,31,7; 8,2,18; 9,96,23; 1,33,4;
 6,27,6; 7,18,9; 10,107,5b,8; 1,163,9;
 gehen nach, gehen an, beginnen,
 betreiben 1,113,6; 124,1; 8,79,5;
 1,158,6. b) angehen um (um zu),
 bitten mit acc. cum inf. 10,82,3;
 8,48,10. 3. mit inst. gehen mit
 6,47,17. 4. gehen, fortgehen 10,51,4;
 1,113,15; 124,2; 10,108,10; aus-
 gehen, ausziehen 1,23,11; 7,3,6;
 1,125,3; 9,3,4; hingehen, ab-
 scheiden 1,113,11. 5. mit abl.
 a) weichen, fliehen vor 1,33,6.
 b) kommen von, stammen 5,58,4.
 6. kommen 1,124,7; 10,18,5; 62,11;
 107,5a; 121,7. 7. leben 8,91,4.
 8. in periphrastischer Konstruktion
 mit einem p. umhergehen, einher-
 gehen; im Begriff sein, unser tun
 mit inf. 7,89,2; 10,86,19; 18,2;
 113,1. Nicht immer von 1 oder 4
 zu scheiden, z. B. 5,37,3.
accha- dringen zu 7,3,3; 36,9; holen
 TS. 2,5,2,6; 6,3,3,1; 4,3,3; VS.
 11,16.
ati- 1. über etwas weggehen, hin-
 durchgehen, passieren, durchwan-
 dern, durchreisen 9,96,6; 72,3;

- 5, 83, 10. 2. vorübergehen, weg-schreiten über 1, 32, 8; entrinnen 3, 9, 4.
- adhi-** 1. gedenken, bedenken, daran denken 10, 33, 7; sich kümmern um, fragen nach (gen.) 4, 17, 12. 2. verstehen 8, 91, 3.
- anu-** nachkommen, ausführen, befolgen, erfüllen 4, 13, 2; 10, 95, 5; nachgehen, folgen, einhalten 1, 163, 8, 12; 124, 3; aufsuchen 1, 113, 8; einholen 7, 33, 8; überkommen 4, 4, 11.
- apa-** scheiden von (abl.) 1, 124, 8; verschwinden, davongehen 1, 50, 2; weichen, fliehen 10, 108, 10.
- api-** aufgehen in, sich ergießen in 3, 33, 2.
- abhi-** 1. hingehen 9, 96, 22; kommen, herbeikommen, sich einstellen 10, 83, 3; erreichen, treffen 7, 103, 2; s. *paścāt*. 2. losgehen, losfahren auf, treffen 7, 104, 21.
- ava-** 1. hinabgehen 8, 91, 1 (nach Pp.); 5, 37, 2. 2. abgehen 5, 78, 8. 3. kommen zu 7, 86, 4.
- ā-** 1. kommen, herbeikommen 1, 124, 4; 125, 2; 3, 55, 8; 5, 58, 3; 83, 6; kommen zu (acc.) 10, 83, 5; kommen, von der Zeit: 1, 113, 11; p. praes. kommend, künftig 1, 113, 8; 124, 2; sich nahen, anbrechen 1, 113, 16; 10, 127, 1; kommen, zum Vorschein kommen 1, 89, 1; 165, 1; 2, 33, 1; 9, 96, 24. 2 pl. imp. *āta* kommt, come on, wohlan 1, 5, 1; 33, 1; ähnlich *ēhi* 10, 18, 8. 2. einkommen (vgl. *ājā*), eingehen, zufallen 3, 31, 14.
- abhyā-** herankommen 8, 55, 1.
- upā-** nahen 1, 1, 7; 8, 96, 8; kommen zu 8, 100, 11; beistehen, eingehen in 10, 83, 6.
- nirā-** herauskommen, zum Vorschein kommen 5, 78, 7, 9.
- ut-** 1. herausgehen, hervorgehen, herauskommen 7, 33, 13; 10, 108, 11; 7, 104, 3. 2. entstehen, entspringen aus (abl.) 1, 163, 1. 3. aufgehen 10, 121, 6; 8, 1, 29; 4, 13, 1; 1, 50, 5, 11; 124, 1. 4. hinaufgehen 10, 90, 4.
- pratyud-** heraus- und entgegenkommen 3, 31, 4.
- upa-** aufsuchen, betreten 10, 34, 10; kommen 2, 33, 12; zugehen auf 7, 103, 3; angehen, sich wenden an 1, 33, 1, um zu (inf.) 7, 86, 3; kommen zu, erlangen 4, 33, 2; zuteil werden 1, 167, 1; 125, 4; münden, ins Meer fließen 2, 35, 3.
- abhyupa-** kommen zu 6, 28, 4.
- parā-** hingehen, fortgehen, in die Ferne gehen, fortziehen, abziehen, ausziehen 1, 4, 4; 25, 16; 10, 95, 2, 13; 34, 5; 1, 113, 8; 10, 45, 6.
- anuparā-** entlang abziehen 10, 18, 1.
- apaparā-** abziehen 10, 83, 5.
- pari-** 1. umwandeln 7, 18, 22. 2. einen Bittgang machen zu (acc.) 10, 40, 5; = *pari-car* aufwarten 2, 35, 4, 9. 3. umwinden, umspannen 6, 75, 14.
- pra-** vordringen, sich in Bewegung setzen, vorwärtsgehen 3, 30, 6; 26, 4; 9, 96, 1; ausgehen von (abl.) 7, 36, 1; auftreten, erscheinen 10, 107, 9; beginnen, vor sich gehen 3, 29, 16; 5, 28, 6.
- abhipra-** herkommen 10, 83, 7.
- upapra-** sich aufmachen, 2 imp. auf, wohlan! 3, 53, 11.
- prapra-** nacheinander vortreten, nacheinander auftreten 3, 9, 3.
- prati-** zurückkehren, heimkehren 1, 11, 6.
- vi-** 1. auseinandergehen, sich verlaufen 4, 38, 9; fliehen, zerstreuen vor (abl.) 1, 33, 4. 2. durchlaufen 1, 50, 7.
- sam-** sich vereinigen 7, 103, 2; zusammenfließen 2, 35, 3; zusammenkommen, zuströmen, sich häufen 3, 30, 21; einem (acc.) zuströmen, zulaufen 9, 72, 6; treffen 1, 162, 18; zusammentreffen, in Kampf geraten 2, 12, 8; 5, 37, 5; 10, 113, 7.
- abhisam-** insgesamt kommen über, zusammenkommen bei 1, 125, 7.
- iṅg** 1, sich regen.
- sam-** caus. bewegen 5, 78, 7.

id f. = *ilā*: *ilās paddm* = *ilāyās paddm* 10, 70, 1.

ilā f. 1. Fett (bildl.), Ueberfluss, Fülle, Segen, Kinderseggen (1, 40, 4), Fruchtbarkeit, uber, ubertas 3, 59, 3; 6, 11; 7, 64, 2; 102, 3; 9, 62, 3; 6, 10, 7; 52, 16; 10, 64, 11; pl. 1, 186, 1; 5, 53, 2; 7, 65, 4; 8, 32, 9; 9, 108, 13; 5, 62, 5, 6; vielleicht auch konkret (Naigh. 2, 11) die fette, ergiebige Kuh 1, 48, 16 (s. S.). 2. persönlich als Göttin 7, 44, 2; 16, 8; 8, 31, 4; die Mutter der Herde 5, 41, 19. In den Äpris 10, 70, 8. Unter dem Bild der ergiebigen Kuh 4, 50, 8. 3. Opferspende, Opfer 3, 53, 1; 55, 13; 7, 3, 7; insbes. eine bestimmte Spende, welche die Priester selbst verzehren. *ilāyās paddm* die Stätte der Opferspende s. v. a. die Vedi oder der Platz des Opferfeuers 3, 29, 4.

itāṭi (Pp. *itāḥ'ṭi*, in 1, 151, 9 aber *itā'ṭi*) verjüngt 7, 68, 6; sich verjüngend, ewig jung 1, 151, 9; 10, 61, 2; 9, 74, 3, neben *ajāra* 1, 146, 2; 10, 31, 7. Auch *itā'ṭi* geschrieben: a) verjüngt 1, 130, 5; ewig neu, ewig jung 1, 119, 8. b) Verjüngung, ewige Jugend 8, 99, 7. Wohl nur missverständlich an *ṭi* angeschlossen; vgl. av. *utayūti*.

itara der andere, ein anderer als, verschieden von (abl.) 10, 16, 9; 18, 1.

itās abl. von hier.

iti ind. so, also 1. am Schluss der oratio recta 2, 12, 5; 4, 25, 4; 33, 5; 5, 37, 1; 7, 104, 15, 16; 8, 100, 3; 10, 33, 1; 109, 3; 146, 4; 119, 1b. S. *kuvid*. 2. auf das folgende hinweisend 8, 77, 1; 10, 95, 18; 97, 4; 119, 1a.

itthām ind. so, ebenso, in dieser Weise 8, 70, 14.

itthā ind. 1. hier, da 2, 35, 11; 1, 154, 5; hier auf Erden 10, 95, 11; dort 3, 9, 5; dabei: *kim ta itthā* 'was ist dir dabei, was willst du damit?' 1, 165, 3. 2. in solcher Lage 6, 47, 20. 3. so, gerade so: *yāthā itthā* 1, 39, 7;

satyām itthā wahrhaftig so (wie ich sage), allen Ernstes 8, 33, 10. *bāl itthā* so ist es wahrhaftig, in der Tat 1, 141, 1; 5, 84, 1 (nach S. zu TS. 2, 2, 12, 2 drückt hier *itthā* eine Handbewegung aus). Daher prägn. 4. gerade so, wie es sein soll oder ist (= *satyam* Naigh. 3, 10; = *addhā* Kāthop. 2, 25) recht, gern, ernstlich, aufrichtig, wahrhaft, richtig, gehörig 4, 10, 7; 24, 6; 41, 3; 6, 18, 5; 33, 5; 68, 8; 8, 13, 26; 85, 6. Bisweilen als adj. zu übersetzen: *itthā sākhi* der rechte, wahre Freund 3, 32, 16; *itthā vipra* 4, 29, 4; 7, 94, 5; 56, 15. *itthā dhiyā* recht von Herzen, willig, gern, aufrichtig 1, 2, 6; 159, 1; (vgl. dazu TS. 2, 5, 2, 5); 3, 27, 6; 5, 61, 15; *itthā dhīvat* 8, 2, 40 = *itthādhi*. 5. = *itthā yāthā* 6, 62, 3. *itthādhi* dessen Sinn gerade so ist, willig, aufrichtig gesinnt 2, 20, 2; 4, 11, 3; 9, 61, 2.

ityā (i) f. das Erscheinen, Ausbruch, Losbruch 1, 167, 5; 7, 36, 3.

ityai s. i.

id hervorhebende Partikel = *eva*: selbst 6, 47, 22; 1, 163, 9; sogar, vielmehr 5, 34, 4; 28, 2; 6, 28, 2; 4, 25, 6; 10, 160, 3; auch 5, 31, 7; voll, ganz, gerade 1, 89, 9; recht, sehr 6, 28, 3, 5; 10, 97, 5; wirklich, auch wirklich, gewiss, in Wahrheit, genau 1, 82, 1; 4, 7, 9; 3, 31, 5; ganz 7, 86, 3; *eka it* aller einzig, ganz allein 10, 121, 3; 8, 14, 1; 4, 17, 5; 8, 96, 19; *ivēt* gerade wie 1, 116, 25; 6, 75, 3; 7, 33, 5, 6; *in nā* = *ivēt* 10, 75, 4. Vollkommen, lauter 6, 30, 4; 10, 55, 6; 8, 74, 15; 93, 5; einzig und allein, nichts als, nur, gerade 1, 4, 5; 125, 6; 2, 35, 8; 3, 30, 5; 43, 1; 55, 3; 4, 41, 7; 6, 30, 1d; 7, 18, 4; 32, 8d; 9, 14, 16, 18, 20; 98, 2; 8, 1, 1; 2, 4, 13; 14, 12; 70, 14; 9, 112, 4; 10, 43, 2; 54, 2; 86, 14; 147, 2; 159, 2; noch 6, 30, 1a; 10, 33, 8. Öfters nur durch stärkere Betonung zu übersetzen: 1, 1, 6; 4, 2; 28, 6; 116, 6;

165, 10; 3, 53, 4; 5, 58, 7; 6, 47, 15; 72, 4; 7, 18, 6, 24; 32, 21; 98, 1; 8, 1, 7; 55, 1; 74, 10; 77, 5; 96, 17; 10, 34, 8; 54, 5; 62, 5; 75, 4c; 119, 10. *sādam it* immerdar 1, 89, 1; *viśvā it* allesamt 1, 134, 6; 7, 18, 14; 33, 7; 8, 100, 6. Nach Verben: egal, alleweg, immerzu, sogar, noch, doch, nur, nur so, gar, gewiss, wirklich, ja, auch 9, 96, 15; 3, 32, 7; 7, 32, 8, 19; 10, 108, 8; 8, 82, 7; 1, 4, 6; 8, 1, 14, 30; 3, 53, 13; 8, 79, 5. Bei zusammengesetzten Verben hinter dem Praefix: 1, 33, 2; 64, 8; 7, 32, 12; 8, 96, 19; 10, 16, 11; 42, 9; 127, 3. Durch *u* verstärkt s. u 5 a. *yadēt* sobald als 7, 98, 5; *ād it* und sogar 3, 26, 8; alsbald 4, 33, 2; *yadēt – ād it* sobald (als erst) – da (alsbald) 10, 82, 1. *sā it, sēt* eben dieser, derselbe, *dēr* 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4; 4-5, 9; 7, 3, 5; 10, 62, 5; 82, 6; nur der, nur er, der allein 1, 1, 4; 81, 1; 4, 50, 7, 8; 10, 43, 3; 86, 16, 17; 147, 4; 7, 33, 9; 3, 32, 4; 4, 24, 3; *tād it* gerade das, eben das, *dās* 2, 14, 1; 5, 56, 2; 7, 104, 12; *sā ghēt* der, eben der 3, 18, 5.

idām pron. (inst. *enā, enā*. Die obliquen Kasus innerhalb des Pāda nur betont, wenn adjektivisch: *ābhīhī* 5, 83, 1; *asyatī* 1, 158, 2; *asyā* 1, 33, 1; 2, 35, 6; 7, 32, 22; *me asyā* von mir hier' 8, 26, 8; 1, 105, 1; aber *me asya* dieses von mir' 1, 23, 24, doch auch *asyā nah* 7, 31, 4; *nāv asyā* 10, 10, 5. Falsch ist in Pp. *asya* 1, 52, 10) dieser, dieser hier 10, 18, 7. Insbes. 1. von irdischen Dingen 9, 96, 7; 1, 125, 6; hienieden 7, 32, 17; aber auch vom Himmel 9, 96, 3; 89, 3; 10, 121, 1. 2. *ayām* neben *nām* oder einer 1. Person = ich hier, ich 8, 100, 1; 10, 83, 6; 86, 19; 5, 40, 7; *ayām asmi* hier bin ich' 8, 100, 4. Selten neben dem pron. der 2. Person: *te asmai* 6, 40, 2. 3. mit *tād* verbunden *idān tāt* das-selbe' 10, 159, 4. 4. In den Relativ-

satz gestellt: *yām imām* 10, 86, 4. 5. Auf das Subjekt bezüglich *asyāh* 1, 113, 2; *eśām* 7, 34, 19; *asya* 1, 152, 3; 4, 17, 12; 5, 30, 10; 77, 4; 8, 102, 8; 10, 92, 8; 123, 7. 6. *idām sāvām* dieses All 10, 90, 2; 129, 3; *idām* diese Welt 10, 125, 7; 129, 6. 7. Adverbia: a) *idām* hierher 10, 108, 1, 3; hier, da, jetzt 1, 113, 13; 6, 47, 10; 2, 38, 9; 10, 95, 16. b) *enā* also, allerdings 3, 33, 4; 9, 61, 11. In Verbindung mit *parāh*: noch 10, 82, 5; 125, 8.

idā ind. jetzt, mit *āhnah* zu dieser Tageszeit' 4, 33, 11.

idānim ind. jetzt, gegenwärtig.

idhmā (indh) m. Brennholz.

in 8 und *invati* P., 3 pl. pass. *invire* 5, 6, 6. 1. in der Gewalt haben, beherrschen, gebieten, vermögen bestimmen, Herr werden oder sein über, massgeblich (massgebend) sein für (mit acc. der Person oder Sache), autorisieren, erlauben, genehmigen, Vollmacht erteilen für (7, 84, 2), leiten, an der Spitze stehen, regeln, ausrichten 1, 10, 8; 4, 53, 5 (vgl. *paribhū* in b); 1, 128, 5; 5, 30, 7; 3, 4, 5; 2, 5, 2; 1, 18, 7; 94, 10; 6, 5, 1; 1, 162, 6, 12; das Opfer 8, 39, 5; 13, 32; 10, 188, 3; TS. 3, 1, 4, 4; TBr. 1, 4, 4, 5; das Wort RV. 1, 55, 4; 9, 107, 21 (vgl. 9, 12, 6); equos admittere 5, 6, 6 (neben *hi* 'anspomen'); absol. 1, 176, 1. 2. mit 2 acc. jemanden zu etwas veranlassen 5, 28, 2. 3. jemandem etwas bestimmen, auswirken 9, 20, 2; 1, 141, 10. 4. ausrichten, leisten, vollbringen 10, 120, 7; 8, 15, 11; wirken, bereiten 9, 97, 10; AV. 4, 27, 3; RV. 10, 16, 10; erzielen 8, 52, 6 (= *as* in 51, 6). 5. Einhalt tun 9, 29, 4; mit abl. bannen, nehmen von 4, 10, 7.

āva- schicken 7, 64, 2.

pra- loslassen, strömen lassen 4, 16, 7; 1, 66, 10.

prati- annehmen 1, 54, 7.

- vi-* 1. massgebend sein, Herr sein 6, 4, 3. 2. austeilen 6, 5, 3. 3. fortbannen 6, 10, 7.
- sam-* 1. erwirken, bestimmen, beschieren, bringen 1, 160, 5; 5, 4, 7; 6, 70, 6; 4, 53, 7. 2. instandsetzen 1, 119, 7.
- indá (in)* gebieterisch, massgebend, mächtig, gewaltig 1, 53, 2; 155, 4; 164, 21; 2, 20, 2; 3, 49, 2; 7, 20, 5; 36, 2; 8, 2, 35 (vgl. Ait. Ár. 5, 2, 1, 11); 10, 3, 1; 26, 7; vom Stier 10, 115, 2; von Sachen 1, 149, 1. Herr, Gebieter (= *isvara* Naigh. 2, 22) 8, 33, 5; 10, 23, 6; mit gen. 1, 149, 1.
- inaks̄* s. *as̄*.
- indu* m. der flüssige Soma, der Soma-saft in seinen verschiedenen Stadien (vgl. 9, 12, 5), Somatrank, oft pl.
- indra* m. Name des gefeiertsten Gottes.
- indrajûta* von Indra angefeuert 3, 33, 11.
- indrajyestha* pl. deren Oberster Indra ist.
- indrapatni* f. Indras Gattin.
- indrapāna* wovon Indra trinkt.
- indraya* den. *Á.* sich den Indra wünschen 4, 24, 4.
- indravat* den Indra bei sich habend, von Indra begleitet, samt Indra 4, 33, 3; 1, 116, 21.
- indravâyũ* du. Dv. Indra und Vāyu.
- indraśatru* Bv. dessen Gegner Indra ist 1, 32, 6.
- indrahavá* m. Einladung an Indra.
- indrākutsà* du. Dv. Indra und Kutsa.
- indrāgnī* du. Dv. Indra und Agni.
- indrāñī* f. die Frau des Indra.
- indrāparvatā* du. Dv. Indra und Parvata (s. d. unter 3).
- indrāvāruṇā* du. Dv. Indra und Varuṇa.
- indrāsómā* du. Dv. Indra und Soma.
- indriyá* 1. des Indra würdig, dem Indra eigen 10, 113, 1. 2. n. Indras Persönlichkeit und Eigenschaft, seine Stärke, Macht 4, 24, 5; 6, 27, 3; 2, 16, 3; 5, 31, 3; 1, 165, 8.
- indreṣita (is̄)* von Indra losgelassen 3, 33, 2; von Indra geschossen 5, 31, 5.
- indh* 7 *Á.*, 3 sg. pf. *idhe*, pass. *idhyáte*, p. aor. *idhāná*, in pass. Sinn 1, 79, 5; 7, 3, 3; 10, 45, 5; inf. *-idhe* 1. anzünden, entzünden, entflammen; *iddhá* entflammt, aufflammend, brennend. 2. heiss machen, erhitzen AV. 12, 2, 7; vgl. 12, 3, 25.
- d-* entflammen RV. 7, 36, 1.
- sam-* entzünden, entflammen; *sami-dhāná* pass. 1, 124, 1; 2, 16, 1; 3, 30, 2;
- ibha* m. Elefant 4, 4, 1.
- ibhya* (der sich Elefanten halten kann) reich.
- iyakṣi* (des. von *yaj*) opfern wollend.
- iyat* so gross (viel); auch noch so gross (viel), ganz (all) 7, 42, 4 (6, 23, 4).
- irajyá* (= *is̄* Naigh. 2, 21; vgl. RV. 6, 60, 1 mit 4, 55, 8) Herr sein, schalten, verfügen über (gen.) 8, 46, 16; anführen 10, 140, 4; *ágram* die Spitze führen, an der Spitze marschieren 10, 75, 2.
- irádhyai* s. *ḥ*.
- irasya* den. missgünstig, neidisch sein auf (dat.) MS. 3 p. 4, 3; RV. 10, 86, 3.
- irasyā* f. Missgunst, Neid.
- irā* f. a) Nass, Wasser, Trunk, Erfrischung; Milch, Nahrung 5, 83, 4; AV. 5, 13, 1. b) berauschendes Getränk AV. 15, 2, 3.
- iravat* Erquickung enthaltend, Nass (Milch) enthaltend 5, 63, 6; 69, 2.
- iriṇa* n. 1. löchriger Boden, in dem das Wasser stehen bleibt, Lache, Pfütze 8, 4, 3. 2. Würfelbrett 10, 34, 1.
- irya* (zu *r* bez. *ḥ*) wachsam, aufpassend, schützend 5, 58, 4; Aufpasser TBr. 2, 5, 1, 1.
- ilibisa* m. Name eines Dämons oder Räubers (nach Nir. 6, 19 = Erdhöhlenlieger, was D. auf die Wolke. S. auf *Vṛtra* bezieht) 1, 33, 12.
- iva* enkl. adv., wie. Abgeschwächt: gleichsam, sozusagen, gewissermassen 2, 35, 13; 7, 55, 2; 1, 158, 2. Mildernd: fast, schier, etwas 10, 146, 1; 86, 7; 8, 91, 3; *yátheva* wie wohl 10, 86, 7b.

iś (*iś* ‚wünschen‘, *iśyata iti* Dev. zu Naigh. 2,7) f. Begehr, Wunsch 8,70,7; 1,47,8. Gegenstand des Wunsches (neben *vāra* vgl. 1,140,13), alles, was das Herz begehrt (vgl. die Ausführung des Begriffes *iśah* in 6,39,5c-d), der gewährte Wunsch (10,82,2; AV. 7,80,1), gute Gaben, Glücksgüter, Genüsse; insbesondere die leiblichen Genüsse (auch des Opfers) = *prāyas* (vgl. 7,36,2 mit 1,61,1), des Leibes Notdurft, Bedürfnis, Labsal, Nahrung, tägliches Brot, Speise und Trank, überh. guter Verdienst (7,99,6), Gewinn (1,163,7), Besitz, Wohlstand (syn. mit *rayi*) 10,40,4; 8,92,10; 3,30,11.18; 7,24,6; 42,6; 8,82,3; 4,17,21; 9,72,9; 1,165,12.15; 167,1; 9,3,10; 6,17,3; 47,9; 48,13; 17,14; 8,100,11; 3,53,1.

iś I. 6 U., Praes.st. *icchā*, aor. (2. Form) *atśanta* 1,126,5; inf. *iśe* als verb. fin. 4,23,6: suchen (Verlorenes, Verstecktes); ausgehen auf, suchen, aufsuchen; begehren, verlangen nach, wünschen, heischen 10,51,3; 7,104,18; 10,79,3; 1,126,1.5; 125,3; 10,108,1.2.5; 6,53,6; 10,34,10; 95,12; 3,30,1; 10,10,10; 1,25,16; 5,31,12; 7,98,1; 8,2,18; 10,108,1.2.5; 6,28,5; 9,112,1; 5,37,3; 4,41,9; 10,81,1; 8,70,13; 3,18,3; zu gewinnen suchen 10,10,14. Einem anderen etwas wünschen, schenken wollen, gönnen 6,47,10.

ā- herwünschen 4,23,6.

prati- rückwärts suchen, erforschen 10,129,4.

II. 6 U., Praes.st. *iśā*, inf. *iśāye* (vgl. Naigh. 2,14 *iśāti* = *gacchati*) gern kommen, zustreben, willfahren 1,134,5; 8,44,27 (vgl. 8,54,8); gelangen zu, etwas Erwünschtes erlangen 6,52,15.

III. 4 P. 1. entsenden, loslassen, von sich geben 9,30,1. 2. auffordern, befehlen 8,96,14. *iśitā* a) ausge-

sandt, geschickt 10,108,2; 3,33,11 (oder b, S. *abhyanuñāta*). b) getrieben, angetrieben, angestiftet, ermuntert, geheissen, aufgefördert 8,1,21; 3,32,4.16. c) erregt, geweckt 2,38,5. d) erregt, aufgeregt 7,33,13.

pra- Ä. entsenden 4,33,1.

IV. 9, schleudern, werfen 4,17,3; senden, bringen 1,181,6.

iśā wunschgewährend, lohnend, gewinnreich 1,165,15; MS. 4 p. 88.20 = *iśāvat* RV. 1,129,6; vgl. *iśa* n. Wunscherfüllung 5,38,2.

iśana denom. (entspricht in 4,17,14 dem *pra-vr̥h* der Parallelen 1,130,9; 174,5; 4,16,12. Die übrigen Bedeutungen sind ähnlich wie bei *ud-hṛ* entwickelt): 1. P. a) holen, wegnehmen 4,17,14. b) heraus-holen, heraushelfen 4,16,9. c) auslesen, aussuchen 4,22,10. 2. Ä. vorweg, im voraus gegeben werden, ausgesucht werden 1,134,5; 4,23,9 (vgl. TS. 3,3,3,1; Śat. 11,5,9,4).

iśanyā denom. 1. eilen, sich beeilen 5,52,14; 6,6. 2. beschleunigen 3,61,7; eilig bringen 8,22,4; 9,96,8 (vgl. 3,50,3; doch auch 1. möglich). *sam-* eilig zusammenbringen 3,50,3.

iśanyā f. Eile 8,60,18.

iśāya und *iśayā*, denom. von *iś*, teilweise auch Konjug. von *iś*: 1. gute Gaben (Genüsse u. s. w.) geben, Speise schaffen, speisen, laben, sättigen: mit *iśāh* 8,26,3 (vgl. 1,181,6). Ohne dieses: 8,5,5; 3,33,12; 5,49,4; 4,56,4; vielleicht 6,1,2,8; 10,91,1; *iśayādhyai* 1,183,3; 6,64,4. Speise, Lebensmittel enthalten 6,18,5. Ä. Speise empfangen von (loc.) 2,2,11. 2. *iśayā*, dat. des p. *iśayate*, Speise u. s. w. wünschen 6,16,25; 1,185,9; 3. wünschen, Ä., 1,77,4 (S. *ṛtvigbhih kārāyitum icchanti*); 7,87,3. 4. gelangen zu, erreichen: mit loc. 9,84,3; mit acc.: *āyus* 6,16,27 (vgl. *iśāye* 6,52,15).

iṣayú Nahrung suchend 1. 120, 5.

iṣáye s. *iṣ* II.

iṣirá (*iṣ* I.) 1. obj. erwünscht, wünschenswert, lieb, erfreulich, angenehm, gratus 3.30,9; 5.37,3; 9.96,15; adv. 5, 37, 2. 2. subj. freundlich, geneigt, zugetan *iṣirṭṇa mānasā* grato animo 8, 48, 7.

iṣu m. f. Pfeil.

iṣudhī m. Köcher.

iṣudhya denom. verlangen, fordern 5, 50, 1; 8, 69, 2.

iṣubala dessen Stärke im Pfeil liegt 6, 75, 9.

iṣkartṛ einrichtend, heilend 8, 1, 12.

iṣkṛti f. Heilung, Heilkraft 10.97.9.

iṣṭá n. Wunsch 10, 82, 2.

iṣṭāpūrtá Dv. n., das Geopferte (*iṣṭa* zu *yaj*) und (als Opferlohn oder sonst) Gespendete 10, 14, 8.

iṣṭi (*yaj*) f. Opfer 10, 147, 2.

iṣṭi f. I. (*yaj*) Opfer 6, 11, 3; vom Tieropfer 10, 70, 11 (oder II c). *iṣṭēh putráh*, der Sohn des Opfers (oder Wunsches) s. v. a. der Yajamāna (oder *iṣṭi* npr., vgl. *iṣṭāśva*, *iṣṭārasmi* 1, 122, 13); 1, 125, 3.

II. (*iṣ*, z. T. inf.) a) das Suchen, Erwerben 1, 113, 5.6. b) Wunsch 4.4.7. c) das Aufsuchen, Besuchen, mit acc. 5, 78, 3; 72, 3; 8, 38, 4.

ihá ind. hier, an diesem Ort, hierbei 1, 35, 6; 2, 33, 15; 3, 9, 2 u. s. w.; hierher, hierhin 1, 1, 2; 35, 1; 89, 7; 134, 1; 5, 78, 1; 10, 108, 8; 70, 2; 119, 9.10; hienieden 2, 35, 13; 3, 30, 9; 10, 10, 8; 18, 6, 9; 90, 4.

i = *im* (*im* *tti* Pp.) ,ihn' 9, 72, 6.

i 2. 4. *Ā. imāhe*, *iyate*, p. praes. *iyāná* 1. eilen, fahren, wandeln, reisen 4, 7, 8; 8, 96, 13; 10, 75, 6; 6, 47, 18; *dūtyām* Botengang tun. Botschaft bringen (vgl. 4, 7, 8) 1, 161, 1. 2. angehen, bitten um 5, 63, 2; 6, 53, 9; 8, 75, 16; 3, 26, 6; 10, 167, 2. *Ā.* im pass. Sinn 7, 95, 4. mit gen. (um) 7, 32, 5.

anu- begleiten 5, 34, 1.

antar- zwischen (acc.) laufen 1, 35, 9; Botschaft vermitteln 4, 8, 4.

ā- herwünschen, erbitten 3, 26, 5.

sam- insgesamt aufsuchen, durchwandern 7, 3, 3; MS. I p. 79, 19.

ikṣ I *Ā.* sehen.

abhi- hinblicken, aufblicken zu 10, 121, 6.

ikṣe s. *iṣ*.

īnkh caus. hin und her bewegen, schaukeln.

pra- caus. *Ā.* sich schaukeln 7, 88, 3.

id 2 *Ā.*, impf. *aiffa* 1. huldigen, verehren, herbitten, anbeten, feierlich ansprechen, preisen 3, 6, 3; 8, 74, 6; 10, 83, 2; 80, 6; 5, 28, 1; 3, 55, 12; 1, 1, 1. 2. angehen, bitten, ersuchen a) mit 2 acc. 1, 134, 5; 3, 48, 3; 4, 25, 3. b) mit gen. der Sache 7, 24, 5. c) mit dat. des Zweckes 7, 11, 2; 10, 70, 3; 8, 74, 12; 4, 25, 1; 33, 1.

īlāna (p. praes. des vor.) f. sc. *vāk* 8, 102, 2.

īdya Vbadj. von *id*.

im 1. einzelstehender enkl. acc. eines pers. pron. für alle numeri: a) sing. ihn, sie, es 1, 81, 1; 134, 2; 158, 5; 3, 9, 4; 4, 17, 4. 14; 5, 37, 3; 6, 17, 2; 47, 15; 7, 26, 2; 8, 2, 6; 100, 3; 10, 95, 7. Für das n. 10, 10, 6; 1, 116, 12. b) du. 4, 41, 9; 10, 40, 14. c) pl. 1, 167, 5; 2, 35, 13b; 3, 30, 16; 6, 53, 5. d) in Verbindung mit anderen pron.: *tām im* = *tam imam* (S.) 4, 7, 5; *im enam* 8, 1, 17; 10, 16, 1. 2; *im enam* 2, 12, 5; *im endn* 7, 103, 3. e) auf einen folgenden acc. vorbereitend 1, 4, 7; 167, 7. 8; 2, 14, 10; 15, 5; 35, 13a; 5, 34, 2. 7. 8; 7, 88, 1; 8, 77, 2; 79, 6; 10, 125, 4. 2. bisweilen erstarrt = *eva* 8, 74, 15; 79, 2; schon 10, 45, 4; doch, jedenfalls 1, 167, 8d. 3. verallgemeinernd irgend *yá im* welche auch immer 7, 32, 17; *kim candm* irgendetwas 2, 16, 2; *yáthem* wie (da) einmal 10, 95, 18.

imake, iyate s. i.

ir 2. Ä., P. nur im impf. *airat*. 1. tr. bringen, fördern, schaffen 4,4,6 (vgl. 10,122,2). 2. intr. losbrechen, anheben, beginnen, kommen 5,63,4. Caus. bewegen, treiben, hervortreiben 8,96,11; 9,96,8; schicken, bringen, befördern 1,113,12; 8,74,3; entsenden, anstimmen 2,33,8.

ud- Ä. sich erheben, aufstehen 1,113,16; 10,18,8; sich erheben, entstehen 5,83,3; 1,81,3; ausströmen, herausströmen 10,97,8. Caus. her austreiben, aufreiben, aufwecken 1,113,8; aufmuntern, aufrichten 8,79,6; hinaussenden, erheben, vernehmen lassen: *vācam* 9,72,1.

pra- caus. in Bewegung setzen, vorwärtstreiben, laufen lassen 6,72,3; sc. *nāvam* hinaussteuern auf (acc.) 7,88,3; vom Stapel lassen, hinaussenden 8,96,10.

vi- erbrechen, zerstören 2,15,8.

sam- 1. wiederherstellen, zurückbringen, wiedergeben 3,31,15. 2. herstellen, bilden, schaffen 3,55,20. Caus. wiederherstellen, heil machen, heilen *Tāpḍ.* 13,3,12; 14,6,8; *Sat.* 2,6,1,1.

irmā s. Pischel in Ved. St. 1,212.

irmānta (*Yāska* 4,13: *samirīdnta* oder *prthvanta*) deren Enden gedungen oder höher sind 1,163,10.

īvat gegenwärtig, dieser hier 4,4,6; 15,5.

is 2. Ä. (selten 1 *isate* 10,43,3). 2 sg. *ikṣe* 8,79,9; 3 pl. *īsire*, conj. *isata*: 1. Macht haben, Macht bekommen, etwas vermögen über oder bei, bemeistern, Herr werden oder sein, mit gen. 4,15,5; 1,23,9; 6,75,10; 28,7; 8,48,14; 10,33,8; 1,165,10; 10,121,3; mit acc. 8,79,9; 3,18,3; potent sein 10,86,16,17. 2. gebieten, verfügen über, Recht haben auf, besitzen, mit gen. 10,43,3; 8,14,1; 7,98,7; 5,58,1; 7,11,4;

2,16,6; 7,32,18a; mit acc. 7,32,18b; absol. 8,82,7.

īsāna und *īsānā* p. praes. des vor. a) imstande seiend, könnend 1,5,10. b) verfügend, besitzend (mit gen.); mächtig, vermögend, reich; subst. reicher Herr; Gebieter über (gen.) 1,5,2; 73,9; 113,7; 89,5; 11,8; 8,1,20; 1,84,7; 122,13; 2,33,9; 7,32,22; 10,90,2.

īsānakṣt reich machend, mächtig machend 1,64,5.

iṣ 1. Ä. weichen, fliehen vor (abl.), 5,83,2; 8,96,7; scheuen, zurückschrecken, aus dem Weg gehen, sich genieren vor (abl.) 5,34,4; 1,124,6.

ā- eilen, sich drängen zu (loc.) 8,96,3; auch P. losschiessen auf (acc.) 9,71,6.

ud- sich erheben, emporragen 10,119,12.

iṣā f. Deichsel.

u.

u 5: *d-* herholen AV. 5,23,1; 6,94,3. *vi-* durchlenken, einen Weg finden für (acc.) RV. 5,31,1.

u. *ū* enkl. Part. (aber vor andere encliticae tretend, Pp. *ūm iti*. s. Pāṇ. 1,1,17). Sätze und Satzteile in gegenseitige Beziehung setzend: 1. im zweiten oder letzten Satz oder hinter dem zweiten Satzteil; verbindend, steigend, Gegensätze bildend (öfters von 4 kaum zu scheiden): und, und auch, aber auch, auch, noch, eben, aber a) Satzteile verbindend 1,113,5; 4,23,10; 6,47,23; 10,167,3; 1,82,6; scheinbar vorausgestellt 7,88,2; anderen encliticis vorausgestellt 8,100,3. b) Sätze: 2,35,3,10,15; 1,32,15; 113,2,4; 124,5; 3,31,11; 32,15; 53,4; 6,27,2; 7,86,3,8; 8,96,6d; 10,95,15,18; 160,2; 167,1 (oder 4); 10,10,6; 1,50,13; auch wirklich, und in der Tat, und so 10,95,10; 1,116,17. *yām tāmi* u wen den

auch 10,16,13. In mehrgliederiger Frage 6,27,1; 10,81,4; 10,11. *kim* *kim* u was was vollends (gar) 8,48,3. 2. *u u* und und, und und auch 1,113,11; *u idu μsn* *de* zwar aber, wohl doch 10,127,3. *u tvat u tvat* bald einmal bald wieder 7,101,3. *u sú* u s. u. 5b. *u u u* in zwei aufeinanderfolgenden Str. schon und schon und auch 4,51,1 2. 3. nur im ersten Glied 3,31,7; in mehrgliederiger Frage 10,52,3; und auch, immerhin, wohl, noch so 7,42,3. 4. hinweisend und verstärkend, bes. gern an zweiter Stelle der Strophe: da, gerade, just, eben, gar, ganz; oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend (= *eva* vgl. 10,107,6) oder unübersetzbares Flickwort, ‚als‘ (Grimm I Sp. 247). ‚halt‘. Hinter Vbpr. 1,50,1; 124,4; 2,38,1; 10,10,1. Hinter pron. *tám* u den da, eben den, denselben. *dén* 5,58,1; 6,21,2; 7,18,17; 95,6; 9,3,10; 8,96,6a u. ö. *yá u* wer auch, wer immer, *wér* 1,35,6; *yám u tám* u jeden den 3,53,21. Nach Interrog.: wer denn, *wér?* 10,54,3; 8,75,7; 1,164,48. 5. in Verbindung mit anderen Partikeln a) *vã u* fürwahr, doch 9,112,1; *nã vã u* niemals, unter keinen Umständen 7,104,13; 10,10,12; *id u* und auch. auch 7,104,21; 10,16,11; sogar 5,34,4; auch ja 1,28,1; auch schon 4,7,9; doch 10,81,4c; gar 10,86,3; *ãd u* und auch 8,82,3. b) *u sú* und fein, gar fein 6,27,7; doch fein, halt fein, doch ja, doch, auch ja 10,40,11; 3,33,9; 1,82,1; 165,14; 3,18,2; 10,113,10; auch (wieder) fein 5,83,10; *u sú - u* und fein und 10,10,14; *u sú u sú* und fein und fein 8,70,9. c) *ãtho* (Pp. *ãtho iti*) s. *ãtha*; *utã* *ãtho*, *ãtho utã* 1,28,6; 10,159,3; s. *ãt*, *utã*, *nã*, *mã*, *kim*. 6. unerklärt: a) nach

dem infin. *hãntavã u* 8,96,5. b) vor *lokã* (s. d.).

uktã s. *vac*.

ukthã n. = *sastra*, Bez. der Hotr-Rezitationen in der Liturgie, Kanon 3,53,3; 10,80,5; überh. Lied, Loblied, Gedicht, s. *mad* 2 d.

ukthabhñt den Kanon vortragend 7,33,14.

ukthavãrdhana dessen Stärkung das Loblied ist.

ukthavãhas dessen Zugtier oder Fuhrwerk das Loblied ist, den das Loblied herbeiführt 8,96,11.

ukthasãs (*sanys*) st. St. -*sãs*, die Lobgedichte oder Uktha vortragend, vom Hotr 10,82,7; 107,6.

ukthin von einem Loblied begleitet 8,91,2.

ukthyã Loblieder verdienend, preisenswert 1,64,14; 3,26,2.

uks I *õ*, begiessen, benetzen, nass machen, beschütten, besprengen 3,9,9; 10,52,6; 9,72,7; 5,63,5.

pra- besprengen, weihen 10,90,7.

II. (= *vaks*) I. *õ*, erstarken, wachsen, gross werden 2,16,1; 5,58,8; 10,55,7. Caus. stark machen, gross machen 6,17,4.

sam- zusammen aufwachsen 5,56,5.

uksãn m. Stier.

ukhã f. Kochtopf.

ugrã, f. -*ã* stark, gewaltig, mächtig (3,26,5). gebietend (10,159,2). streng (4,23,7), furchtbar; m. der Mächtigen, Gewaltigen, strenge Herr 6,47,15.16; 10,97,12.

uc 4, 2 pf. Ä. *ociše* (so Pp.), p.pf. *ücüşe*, besuchen, aufsuchen 10,33,6; pflegen, gern tun 8,82,2.

ucãtha n. Loblied.

uccã ind. 1. oben, hoch, in der Höhe 1,33,7; 10,107,2; nach oben, in die Höhe 1,116,22. 2. laut 1,28,7.

uccãbudhina dessen Boden, dessen Sohle oben ist 1,116,9.

uccais adv. hoch 5,32,6.

utã ind. 1. einfach a) Worte und Sätze

- verbindend: und, und auch 4, 33, 11; 3, 6, 2; 7, 86, 2; 10, 86, 14; 5, 83, 2; 1, 163, 4. Dem verbundenen Wort nachgestellt oder überhaupt an zweiter oder dritter Stelle 1, 1, 2; 4, 17, 10b; 8, 14, 11; 10, 4, 7; 18, 1; 43, 5; 55, 3; 97, 2; 109, 6; 121, 1; 1, 116, 10; 8, 70, 5; 9, 96, 3-5; auch 1, 32, 13; 5, 83, 2c; vollends, zumal 6, 47, 19; sogar 1, 32, 4; und doch 10, 86, 9. Den Nachsatz einleitend: und da 8, 1, 31; auch 5, 58, 1. b) = *yady api* TS. 2, 4, 2, 3. c) mit anderen Partikeln: *átho . . . utá* und auch, respektive 10, 97, 16; *yád vd . . . utá* oder wenn 1, 23, 22; *utá vd* oder, oder vielmehr, respektive 10, 16, 6; 1, 11, 8; 163, 1; 5, 34, 3; 7, 33, 12; 49, 2; *utó* (d. i. *utá + u*) und auch, auch 1, 23, 15; 116, 14; wohl (konzessiv), wenn auch (aber nicht als abhängiger Satz gefasst) 1, 134, 6. d) *ádha utá* sowohl als auch 4, 17, 10a. e) *u utá* doch mag auch 1, 167, 8 (vgl. *utá* mag auch MS. 1p. 120, 16). 2. wiederholt a) *utá utá* und und, sowohl als auch 6, 53, 10; 7, 98, 2; 10, 55, 6; 186, 2; 5, 46, 4; *utá utá utó* auch auch und auch 6, 47, 1; 10, 146, 3; *utó utá u* sowohl als auch 4, 38, 1. 2. b) *utá utá* mit imp. oder opt. immerhin doch, meinetwegen wenn nur 1, 4, 5 6; TBr. 2, 3, 9, 9; vgl. Pāp. 3, 3, 152.
- uttamá** 1. der oberste 1, 25, 21. 2. dem Grad nach: höchste, oberste 10, 159, 3; 5, 28, 3; 1, 50, 10; 163, 7; 10, 75, 1; 97, 18, 23.
- uttara** 1. der obere 1, 32, 9; höhere, höchste 1, 50, 11. 2. superior, höher, über seiend, überlegen, mächtiger, stärker 1, 50, 10; 8, 14, 15; mit abl.: höher stehend als, erhaben über, besser als 10, 86, 1; 7, 95, 4. 3. künftige, später 1, 113, 13; 3, 33, 8; 10, 10, 10. 4. nördlich, links 10, 42, 11.
- uttāná** nach oben gerichtet, auf dem Rücken liegend, hingestreckt 4, 13, 5 (s. *nyāc*); 3, 29, 3.
- uttānáhasta** die Hand so haltend, dass der Handrücken nach unten gekehrt ist, mit vorgehaltenen Händen.
- útsa** m. Quelle, Brunnen, Quell (auch bildl.) 10, 45, 2; 1, 64, 6.
- úd** Vbpr. auf, aus, mit zu ergänzendem Verb 3, 18, 4.
- údaktát** von oben, von Norden 7, 104, 19.
- údac**, st. St. -*āñc* aufwärts gehend 10, 86, 22; talaufwärts gehend 2, 15, 6. Adv. *údak* im Norden 3, 53, 11.
- udán** n. Wasser.
- udanvát** Wasser führend 5, 83, 7.
- udaprút** (*pru*) im Wasser schwimmend, im Wasser badend 7, 42, 1.
- udameghá** (*megha*) Wolke s. v. a. Masse) Meer 1, 116, 3.
- udára** n. Bauch.
- udarká** m. das Ausklingen, Aufhören 1, 113, 18; vgl. *udfc*.
- udavihá** m. Wasserträger, Wasserbringer.
- udāvraja** Name einer Örtlichkeit 6, 47, 21.
- udārá** (*ud-r*) m. Ausgeber, Austeiler, freigebig mit (gen.) 10, 45, 5.
- udrc** f. das Ausklingen des Liedes. Schluss des Opfers 1, 53, 11; 10, 77, 7. wo *udrci yajñe* Attraktion für *yajñasya*, vgl. *ā yajñāsyaodrcā* VS. 4, 9 und die Attraktion in Ait. Br. 1, 26, 4.
- údojas** 1. adj. von hoher Kraft 5, 54, 3. 2. f. Name eines Heilkrautes 10, 97, 7.
- udbhíd** durchschlagend, erfolgreich 1, 89, 1.
- údyamīyas** (comp. von *ud-yam*) höher haltend, höher streckend 10, 86, 6.
- udvát** f. Höhe, Erhöhung 10, 127, 2; 5, 83, 7; *udvátá* bergauf 1, 35, 3.
- und** 7 nass machen, begiessen. *vi-* durchtranken 5, 83, 8.
- úpa** 1. praep. a) mit acc. zu, nachgesetzt 1, 25, 4; 5, 78, 1; 10, 86, 20; 167, 2. b) mit loc. an 8, 91, 5; bei, in der Nähe 1, 23, 17. 2. Vbpr. in elliptischem Satz: *úpopa* dicht

- heran (kommend) 1, 126, 7; vielleicht 3, 55, 1; *upa prā (i)* 10, 70, 9.
- upacyavā (upa-cyu)* das Herstossen. Andrücken 1, 28, 3.
- upajihvikā* f. Termiten 8, 102, 21 (nach Nir. 3, 20; nach S. zu TS. 4, 1, 10, 1 ein kleines Schadenfeuer beim Waldbrand).
- upadś* f. Anblick 8, 102, 15.
- upapārcana (upa-prc)* n. Mischung = Begattung und zugleich Mixtur, Stärkungsmittel, Befruchtungsmittel (S. *āpyāyana*) 6, 28, 8.
- upapfk* adv. bedeckend, deckend (mit erotischem Nebensinn), platt auf (gen.) 1, 32, 5.
- upabdd*, Ton, Lärm 7, 104, 17.
- upamā* 1. räumlich: a) hinterste, letzte 1, 113, 15; 124, 2. b) entfernteste, äusserste, oberste 8, 82, 4; 10, 8, 1. 2. dem Grad nach: äusserste, höchste, beste, trefflichste 1, 33, 2; 5, 58, 5; 8, 29, 9 (doch vgl. 1, 31, 15).
- upamantrin* m. Spassmacher, Hofnarr 9, 112, 4.
- upamāstravas* 1. adj. den höchsten Ruhm besitzend 2, 23, 1. 2. npr. eines Königs 10, 33, 6, 7.
- upamā (upa-mā)* f. Ebenbild; Muster, Vorbild 1, 31, 15; 5, 34, 9.
- upamāti* (wie eben) f. Zuwendung, Schenkung, Gabe 4, 23, 3; 43, 4.
- ūpara* hintere, in 1, 167, 3 den hinteren Teil des Speers bezeichnend; hinterdrein seiend 5, 31, 11.
- upāri* 1. adv. oben, nach oben 10, 129, 5; 34, 9. 2. praep. mit inst. (oder gen.?) über 10, 75, 3.
- upalaprakṣini* f. nach Yāska 6, 6 und Durga ‚Grütze bereitend, Körner mahlend‘, nach S. ‚Getreidekörner röstend oder mahlend‘ oder ‚Grütze, Brei u. s. w. bereitend‘. Wohl: die Handmühle treibend 9, 112, 3.
- upasākā* m. Knappe 1, 33, 4.
- ūpasti* m. Diener 10, 97, 23.
- upastur (stṛ)* f. 1. Unterlage, Teppich 5, 85, 1. 2. Unterguss, erster Aufguss 4, 33, 1; 9, 62, 28.
- ūpastuti* f. Lob, Preis, Lobgedicht, Anrufung 8, 1, 16; 70, 13; 1, 158, 4; 10, 167, 3.
- upasthṛya* preiswürdig.
- upastha* m. Schoss 6, 75, 4; 7, 88, 7; 10, 70, 6; 1, 35, 5; meist fig. 1, 35, 6; 2, 14, 7; 10, 45, 3; 1, 124, 5; 10, 70, 7; 2, 35, 9; 10, 18, 10; 95, 14; 8, 96, 15; das Innere, Mitte 6, 75, 1. Schoss von Himmel und Erde = Luftraum, Luft 3, 26, 9.
- upasthasād* Schosskind 10, 156, 5.
- upahatnū (upa-han)* tödlich treffend 2, 33, 11.
- upahvā* n. 1. Schoss 8, 96, 14; des Wagens 1, 87, 2; Höhle 8, 69, 6; ? 1, 62, 6. 2. Nähe 8, 6, 28.
- upāmsū* ind. schweigend, still 10, 83, 7.
- upākā* 1. = *ūpāka* vereint. 2. subst. Nähe, Gegenwart, nur loc. in der Nähe, angesichts, gegenwärtig 7, 3, 6; 8, 96, 3; 7, 42, 3.
- upārā (upa-r)* Vergehen 7, 86, 6.
- ūpeti (upa-i)* f. das Kommen, Nahen, Aufwarten 3, 18, 1.
- ubj* 6 eindämmen 4, 19, 5; stellen, einschliessen 7, 104, 1; 6, 52, 1.
- sam-* verschliessen Sat. 10, 5, 4, 3; Tāṇḍ. 8, 5, 16.
- ubh* 9 schnüren, zusammenpressen, fest verschliessen.
- ubhā* du. beide.
- ubhāya* sg. und pl. beiderlei, beiderseitig; pl. beide Teile 3, 32, 14; 4, 24, 3.
- ubhayanīkarā* beides bewirkend 8, 1, 2.
- ubhayātrā* adv. an beiden Orten 3, 53, 5.
- ubhayā* adv. in beiden Fällen 10, 108, 6.
- ubhayādat*, nom. pl. -*datah* auf beiden Seiten Schneidezähne habend.
- ubhayāvīn* (vgl. *dvayāvīn*) doppelseitig, von doppelter Natur.
- ubhayāhastyā* adv. mit beiden Händen, beide Hände voll 1, 81, 7.
- ūraṇa* m. Name eines Dämons 2, 14, 4.
- ūras* n. Brust.

ūrā f. Lamm 10, 95, 3.

urāṇā s. *ur*.

urū 1. adj. f. *urvī* a) weit, geräumig, breit 6, 17, 7; 9, 96, 15; 7, 18, 24; 3, 6, 8, 10; 10, 70, 6; 107, 1. b) umfangreich, gross, reichlich 6, 47, 14; 4, 25, 5; 10, 79, 3; stämmig 6, 75, 9. c) nicht eng, nicht drückend, geräumig, behaglich, sorgenfrei, easy 6, 47, 8, 20; 9, 96, 3 (oder zu 2); s. *lokā*. 2. subst. a) der weite Raum, die Weite 10, 127, 2. b) Befreiung, Erlösung, Ausweg 8, 67, 7; Unbeengtheit, εὐπορία, ease, bes. mit *kr*, *van*, *yam*: freien Raum, Luft, freie Bahn, Unbeengtheit schaffen, befreien, aus der Not erlösen; Sorgenfreiheit, Behagen, bessere Verhältnisse schaffen 1, 36, 8; 7, 60, 11; 5, 64, 6; 6, 20, 5; 1, 105, 17; 5, 65, 4; 8, 68, 12; 75, 11; 10, 128, 5; 147, 5; *urór* *vāryah* *kr* 6, 75, 18. 3. *urvī* f. Erde, du. Himmel und Erde, pl. die Räume, bes. 6 = 3 Himmel und 3 Erden. **urukft** Unbeengtheit (Behaglichkeit) schaffend.

urukramā weite Schritte machend.

urukṣāya eine geräumige Wohnung habend (vgl. 1, 36, 8; 5, 65, 4) 1, 2, 9.

urugāyā 1. weitschreitend, Beiwort des Viṣṇu 8, 29, 7; 10, 109, 7; des Agni als Boten 3, 6, 4. 2. n. weite Fläche 6, 28, 4.

urucakṣas weitschauend 1, 25, 5.

urujri breitströmig 8, 70, 4.

urūdhāra (*dhārd*) breitströmig, ergiebig (Milchkuh) 8, 1, 10.

uruvyāc (*vyac*), st. St. *uruvyānc*, umfangreich, gross, amplius.

uruvyācas (*vyācas*) viel fassend, geräumig 8, 2, 5; 5, 46, 6; 10, 18, 10.

urusānisa dessen Ruf weit reicht, weit berühmt (S. *bahukirti*, *bahustuti*) 8, 48, 4; 2, 38, 11.

urusya denom. 1. einen Ausweg suchen, das Weite suchen, sich ausbreiten 3, 5, 8. 2. befreien, erlösen, aus der Not erretten 1, 119, 6; 158, 4; 10, 40, 8; 80, 3.

urusyū (von Krankheit u. s. w.) erlösend, σωτήριος, λυαίος 8, 48, 5.

urudrā f. fruchtbares Ackerland, Saatfeld 4, 41, 6.

urvarāsā Feld gewinnend (erobernd).

urvasī f. Name einer Apsaras 7, 33, 11.

urviyā (*urū*) adv. weithin, weit und breit 1, 113, 5; 124, 1; 10, 113, 10; 6, 30, 2; 10, 10, 2; 45, 8.

urvāc (*urū* + *ac*), f. *urūcī*, weitgehend, weit geöffnet (?) 1, 2, 3; breitgehend, breit, stattlich 3, 31, 11; 7, 45, 3.

ulūkayātu m. Kobold in Eulengestalt.

ulūkhala n. der hölzerne Mörser.

ulūkhakala demin. Mörserchen.

ulūkhalasuta im hölzernen Mörscher zerstampft 1, 28, 1.

ulkā f. Fackel, Feuerbrand, Flamme 4, 4, 2.

ulba n. Hülle, Eihülle 10, 51, 1.

uvē interj. o, o weh 10, 86, 7.

usāt s. *vaś*.

usādhak, dunkles Wort, nach S. Karm.: verlangend und brennend. Nur in Verbindung mit *vācṣu* oder *vāndni* 3, 6, 7; 34, 3; 7, 7, 2. Der Sinn ist etwa: es der Axt (vgl. *vāśī*) gleichtuend, oder: wie ein Holzfäller.

usānas m. mit unvollständiger Dekl.; *usānā* ist in 5, 34, 2; 10, 22, 6 nom., in 5, 31, 8 inst., in 5, 29, 9 gen., in 1, 130, 9; 8, 7, 26 (vgl. 10, 22, 6) acc.; *usāne* in 6, 20, 11 dat., in 1, 51, 11 loc.; acc. *usānam* 10, 40, 7. Name eines alten Zaubersers.

usij (*vaś*) fordernd, verlangend; Bittsteller, Fürsprecher (mit gen. obj. 3, 3, 8), Beter 10, 45, 7. Im pl. gern von best. mythischen Personen. Nach Naigh. 2, 6 ist *usik* ein *kāntikarmā* (= *icchati*), nach 3, 15 *usijah* = *medhāvinah*.

usēnya (Vb. adj. von *vaś*) Liebling 7, 3, 9.

uś 1, 9, 2 imp. *ośatāt*, brennen.

nī niederbrennen 4, 4, 4; 7, 104, 1.

uś = *uśās*, acc. pl. *uśās* 3, 6, 7; ebenso gen. 1, 69, 1 (oder mit Abfall der Endung?).

úṣa (von *vas* in der Bedeutung ‚wie Mann und Frau zusammenleben‘) m. concubinus, Kebsmann 10,95,4. *uṣár* = *uṣás*, gen. sg. *usráh* 1,69,9 (oder acc. pl.), *usráh* 1,71,2; 4,25,2; inst. *usrā* 7,74,1 (oder gegen Pp. *usráh*). *uṣás* f., acc. sg. *uṣásam* und *uṣāsam*, nom. acc. du. *uṣásā* und *uṣāsā*, nom. pl. *uṣásah* (7,18,20) und *uṣāsah*: Morgenröte, die Göttin *Uṣas*; Tagesanbruch, Morgen 6,28,1; 7,3,5. Meton. auch für den ganzen Tag im Gegensatz zu *rātri*, vgl. 10,127,3. *uṣāśnāktā* f. du. Dv. Morgen und Nacht 10,70,6. *úṣtra* m. Kamel 1,138,2; 8,5,37; 6,48; 46,22,31. *uṣná* warm. *usrá* 1. m. Stier. 2. f. *usrā* a) Morgenröte, Morgen 1,122,14; 10,67,4; 35,4,8; 6,52,15; 9,58,2 (wegen der *dakṣiṇā*). b) Kuh (wohl mit *uṣár* in Verbindung gebracht) 1,3,8; 4,1,13; 10,138,2. c) vielleicht Kebse, Beifrau, Geliebte (von *vas*, s. *úsa*) 8,75,8 (vgl. 10,95,8); 1,92,4. Dunkel ist 1,87,1 (vgl. 1,166,11); 8,96,8. Über das vermeintliche *usrá* morgendlich s. Bartholomae in BB. 15,185. *usrā* in MBh. 13,26,95 ist = *dhenu*. *usráh* s. *uṣár*. *usríya* 1. adj. aus Kühen (*usrā*) bestehend 8,4,16. 2. m. Stier 5,58,6. 3. f. *usríyā* Kuh 3,30,14; 31,11; 5,30,4; 6,17,6; 9,96,14. *úckṣe* s. *uc*. *úti* (av) f. Hilfe, Beistand, Hilfeleistung. Schutz; Gunst, Gunsterweisung, Wohltat, Gnade; auch personif. pl. Helferinnen, Schutzgeister, Gnaden 1,158,1; 3,9,1; 4,23,2; 41,10; 1,11,3; 23,3; 167,1; 4,25,2; 8,1,4; 1,119,2; 134,2; 5,40,3; 7,24,4; 26,4; 8,48,15. *údhās*. *údhār*, *údhān* n., loc. *údhān*. *údhār*: nom. acc. pl. *údhār* 1,64,5.

I. Euter 2,14,10; 3,55,13; des Himmels Euter = Wolke 10,45,3; 1,64,5; 3,1,9; des Berges, von den Quellen 5,32,2. II. a) Nacht (Naigh. 1,7), bes. die kalte 5,34,3; 8,2,12; 10,61,9. b) Nacht = Tag 4,7,7; 7,36,3; 1,152,6; 186,4; 4,10,8. *úma* (av) helfend, Helfer, Nothelfer 3,6,8; nach S. z. d. St. die Manen. Später heissen so die Manen beim *Prātaḥsavana* Ait. Br. 7,34,1-2; = *avamāh* Tāṇḍ. 1,5,9. *úrú* m. Schenkel 10,90,11; 8,70,10; euphem. 8,1,34. *úrj* f. Kräftigung, Stärkung, Nahrung. Lebensunterhalt; Lebenskraft, Gesundheit 1,116,8; 8,100,11; 7,49,4; Gehalt, das Beste, Quintessenz (= *rasa*, *sāra* M. zu VS. 18,54) 10,109,7. *úrjaya* den. P. erstarken 2,35,7. *úrjáyanti* f. Name oder Beiwort eines Heilkrautes 10,97,7. *úrjasvat* nahrhaft, kräftig 10,51,8; 169,1. *úrnamradas* weich wie Wolle (*úrṇā*) 10,18,10. *úrṇavat* reich an Wolle 10,75,8. *úrṇu* 2 (vgl. *ṛṣ*) bedecken. *apa-* öffnen, aufschliessen 9,96,11; 10,40,8. *abhi-* bedecken, zudecken 10,18,11. *á-* ganz bedecken, zudecken 2,14,3. *saṃpra-* Á. sich bedecken, sich hüllen in (inst.) 10,16,7. *ṛi-* öffnen, aufschliessen 6,17,6; aufdecken, enthüllen, entfalten, ausbreiten 10,81,2. *úrdara* Kornkasten, Kornspeicher 2,14,11. *úrdhvá* 1. aufrecht, aufgerichtet, aufsteigend, emporsteigend 2,35,9; 38,2; 10,70,7; 4,13,2; aufwärts, nach oben 7,78,1; 10,90,4. Mit *bhū* sich aufrichten, aufsteigen 1,28,1; 10,70,1; 4,4,5; mit *sthā* desgl. 3,55,14. 2. hoch, oben befindlich.

- oben 3, 31, 12. 3. aufrecht, parat, gewärtig 1, 134, 1; 8, 45, 12.
- ürmi** m. Welle, Gewoge 2, 16, 5; 9, 72, 7.
- ürmyâ** f. Nacht.
- ürvá** m. 1. a) Höhle, Berghöhle (im Panimythos) 3, 32, 16; 6, 17, 6. b) die in der Höhle eingesperrte Herde 10, 108, 8; 7, 76, 5; 4, 50, 2. c) Herde überhaupt 7, 16, 7; 6, 17, 1. 2. Dunkel, Hölle 5, 45, 2; 4, 12, 5. 3. Ozean 2, 35, 3; 3, 30, 19; 1, 14.
- üh** I. 1. Ä. (*vitarké*); vgl. *ok*.
- api-** glauben an 7, 104, 14; sich halten für, schätzen als (mit acc., wie bei *man*) 10, 52, 3.
- II. (*uh*) 1. P. von der Stelle rücken, versetzen.
- apâpa-** weit von sich tun, sich vom Leibe halten, abweisen 5, 34, 3.
- sam-** abs. *samóham* aufhäufend, zusammentreibend, massenhaft 4, 17, 13.
- r.
- r** 3 *iyarti*, 5 *ruóti* und *ruvâti*; aor. *ârta*, *ârat*, 2 pl. *ârata*, inj. *aram*, *aratâm*, *aran*, p. *arând*; pf. *erire*, p.pf. *ârând*. 1. tr. aufreiben, aufsteigen lassen, emporsteigen lassen, auslassen 10, 45, 7; 4, 17, 13, 12; loslassen, treiben, to launch 1, 116, 1. 2. intr. aufsteigen, sich regen, hervorbrechen, erwachen 1, 165, 4. Caus. *arpaya* einsetzen, stecken, befestigen 10, 82, 6. Intens. *alarti*, *alarşi* sich erheben, sich heftig regen 8, 1, 7; 48, 8.
- abhi-** reichen bis, dringen zu 1, 35, 9. TS. 2, 3, 14, 6.
- â-** 1. geraten in, erleiden 3, 33, 13; 5, 31, 13; 1, 125, 7. 2. erfüllen, befriedigen, gewähren: *kâmam* 5, 74, 5.
- ud-** 1. aufsteigen lassen, hervorbrechen lassen, auslassen 10, 75, 3. 2. entlocken, offenbaren; loslassen, vorbringen 6, 47, 3; 1, 113, 17. 3. auffahren, in die Höhe fahren 4, 15, 7. Caus. aufhelfen 2, 33, 4.
- upa-** beistehen, zu Hilfe kommen 10, 40, 7.
- ni-** 1. aufstellen, einsetzen 2, 2, 3; 1, 128, 8; 8, 19, 21; 4, 1, 1; 7, 1, 2. 2. setzen auf, gründen auf 7, 5, 6; anvertrauen 8, 19, 18. Caus. niederstrecken 7, 104, 1.
- nir-** sich lossagen von, sich trennen von (abl.) 1, 4, 5.
- pra-** 1. loslassen, anheben 10, 4, 1. 2. aufwecken, auf die Beine bringen 1, 113, 4.
- vi-** 1. aufschliessen, öffnen: das Tor 1, 69, 10. 2. sich auf tun, sich öffnen 3, 30, 10. 3. austeilen 5, 16, 2 (*havým* und *vâram*).
- sam-** 1. P. a) fertig machen 3, 2, 1. b) anbringen, einsetzen 4, 13, 5. 2. Ä. a) zustande bringen, stiften 10, 40, 10. b) zusammenbringen, befreunden mit (inst.) 5, 31, 8. c) sich vereinigen 3, 33, 2; zusammenkommen, treffen, antreffen, begegnen, mit inst. 1, 165, 3.
- fkvat** Lobverse. Loblieder habend.
- fkvan** preisend 10, 113, 9.
- fkša** m. Bär.
- rghâya** denom. Ü. 1. schwanken 4, 17, 2. 2. zittern (vor Wut und Aufregung), wütend sein, aufgeregt sein 4, 38, 8; 30, 5; 10, 113, 6.
- fghâvat** und **fghâvan** 1. schwankend, ungewiss, zweifelhaft, puzzling 4, 24, 8; 10, 27, 3; 1, 152, 2. 2. wütend, erregt, iracundus 3, 30, 3.
- fc** f. eine zum Deklamieren oder Singen bestimmte Strophe in archaischer Sprache; Loblied, Lobgedicht; pl. die ganze Literaturgattung 10, 90, 9.
- rj** I. *ó rñjá*. 4, geradeaus schießen, sprengen, galoppieren 4, 38, 7, 8; 1, 95, 7; 6, 37, 2, 3.
- pra-** aufstossen, öffnen 3, 43, 6.
- II. *ó rñjá*. 7; p. Ä. *rñjasânâ*, 1. intr. glänzen, strahlen, schmuck, schon sein 5, 48, 5; 1, 96, 3. 2. tr. glänzend, strahlend, schön machen, schmücken, verherrlichen, feiern

2, 2, 5; 6, 15, 4; 8, 4, 17; 2, 1, 8; 1, 143, 7; 141, 6; zurüsten, ausstatten 3, 31, 1.
rjīpyā (*rj* I) schnell fliegend, reissend schnell, rasch 4, 38, 2, 7; 3, 31, 17.
rjīśvan m. npr. eines mit Indra verbundenen Königs 10, 138, 3.
rjīti und *-i* (*rj* I), nach den Komm. = *rjugāmin*: geradeaus fliegend, dahinschiessend 6, 75, 12; 10, 75, 7; strack 10, 79, 7.
rjīśā 1. n. Somatrester. 2. nach Durga = *rjīśin* 1, 32, 6.
rjīśin (*rjīśā*) a) aus Trestern bereitet 8, 79, 4. b) den Trestersoma trinkend, den Soma bis zur Neige trinkend 1, 64, 12; 3, 43, 5; 6, 17, 2, 10; 7, 24, 3; 8, 96, 9; 5, 40, 4.
rjū gerade; richtig, korrekt, rechtschaffen, aufrichtig; adv. richtig 5, 46, 1. Comp. *rjīyas* aufrichtiger 7, 104, 12.
rjukrātu geraden, aufrichtigen Sinn habend 1, 81, 7.
rjūya denom. 1. Rechtschaffenheit lieben, recht handeln 1, 116, 23. 2. den Rechtschaffenen, Aufrichtigen lieben 1, 89, 2.
rjrá (*rj* I) 1. rasch 1, 117, 14; subst. m. Renner 7, 18, 23; 8, 1, 32. 2. glänzend 9, 97, 9 (S. *rjugāmi vispaśtah prakāśayuktah*).
rjṛāśva m. npr. 1, 116, 16.
rñá 1. adj. verschuldet 6, 12, 5. 2. n. Schuld, aes alienum, das zu zahlende Bussgeld 4, 23, 7; 10, 127, 7.
rñayā (*yā* = *yāc*) = *rñayāt* (TS. 1, 5, 2, 5) Exekutor, der die Schuld und Busse eintreibt, Strafvollstrecker, mit gen. des Gläubigers 9, 110, 1 und acc. der Schuld 4, 23, 7.
rñayāvan = *rñayā* 1, 87, 4.
rñāvān (Pp. *rñā'vān*) verschuldet.
rtā 1. adj. recht, wahr, wirklich; wahrhaft, echt, zuverlässig 8, 60, 5; 5, 20, 4; 10, 106, 5. 2. n. das Rechte, Richtige, Wahre, Reale. a) rechter Weg 4, 23, 9 d. b) Richtigkeit, Regel:

rtāsya pathyā pathin der rechte, richtige-, regelmässige Weg 3, 31, 5; 1, 124, 3; aber auch: der Gang des heiligen Werks, der Ritus 10, 70, 2; 80, 6. c) der reguläre Gang der Welt, Weltordnung (-lauf), Kosmos 1, 163, 5; 5, 63, 1; 1, 23, 5; 6, 17, 7; die alles regulierende Zeit 1, 164, 11. d) die reale Welt, Realität 10, 5, 7; 109, 1. e) Norm, Gesetz, Recht 3, 31, 1; *rtēna* mit Fug und Recht 10, 108, 11. f) Gerechtigkeit, Rechtlichkeit, Redlichkeit 3, 31, 21; 1, 2, 8; 23, 5; 5, 63, 7; 68, 4. g) Wahrheit 10, 79, 4; 3, 55, 3; Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe AV. 10, 7, 1; Ait. Br. 1, 6, 6 (s. S. dazu). h) Eid 10, 34, 12; Tāṇḍ. 21, 2, 1; MS. 2 p. 21, 8; TS. 2, 3, 5, 1. i) der rechte Glaube, frommer Sinn, lauterer Gedanke und jede Betätigung des rechten Glaubens, frommer Brauch, rechtschaffener, heiliger Wandel, das Rechte, das rechte Tun, gutes Werk; jedes religiöse Gesetz (Gebot); insbesondere der regelmässige Gottesdienst, die richtige Opferzeit und Opferordnung, Ritus; Gebet und Opfer 8, 100, 4, 5; 13, 26; 4, 23, 8 f.; 9, 72, 6; 7, 95, 6; 1, 165, 13; 4, 23, 4; 10, 86, 10; 1, 1, 8; 3, 10, 2; 31, 9; 55, 13; 10, 10, 4; 62, 2, 3; 10, 138, 1; person. 10, 43, 9; 1, 73, 6; 3, 6, 6; auch wohl 4, 23, 8 f. Über *rtāsya dhāman* s. das letztere.
k) *rtāsya sādās, sādāna, sādman* 1) die Stätte des Glaubens, Opferhaus, Opferstätte 7, 36, 1. 2) der unsichtbare Teil des Himmels (der spätere *satyaloka*) 4, 51, 8; 3, 55, 14. Beides 3, 55, 12.
rtājāta 1. zur bestimmten, rechten Zeit geboren, entstanden 3, 54, 13; 6, 10. 2. aus dem rechten Glauben geboren 10, 138, 2.
rtājātasatya Karm. zur rechten Zeit geboren (pünktlich) und zuverlässig 4, 51, 7.

rtajñā die rechte Zeit -, das fromme Werk kennend 5, 58, 8.
rtapā die rechte Zeit -, die Opferzeit während, - einhaltend 1, 113, 12.
rtayū nach frommem Werk, nach Opfer verlangend (S.) oder: Gerechtigkeit, gerechte Vergeltung wünschend 8, 70, 10.
rtayūj zur rechten (Opfer-) Zeit -, pünktlich angeschrirt 4, 51, 5.
rtasāp, st. St. -*sāp*, das religiöse Gebot haltend, frommen Brauch pflegend (vgl. 5, 68, 4; 1, 67, 8; 68, 4) 10, 154, 4.
rtaspṣ die Wahrheit, die heilige Ordnung -, das fromme Werk -, den rechten Glauben hätschelnd? - hegend 4, 50, 3; 1, 2, 8.
rtāyū (Pp. *rtā'yū*) den rechten Glauben -, das fromme Werk wünschend, fromm 9, 3, 3.
rtāvan (Pp. *rtā'van*), f. -*vari* 1. regelmässig, seinen regelmässigen Gang gehend, sich gleichbleibend, immer fließend 3, 33, 5. 2. von Göttern: wahrhaftig, die heilige Ordnung (das Gesetz) während, die rechte Opferzeit und Opferordnung einhaltend, pünktlich, gewissenhaft 3, 6, 10; 9, 96, 13; 2, 35, 8; 4, 7, 3-7; 7, 3, 1; 8, 75, 3; 3, 53, 8. 3. von Menschen: rechtgläubig, fromm 10, 154, 4. 4. fromm, vom Pferd 4, 38, 7.
rtāvṣdh (Pp. *rtā'vṣdh*) die Wahrheit -, den wahren Glauben stärkend, glaubensstark, den rechten Wandel fördernd, fromme Werke mehrend 1, 2, 8; 6, 75, 10; 10, 16, 11; 154, 4; 1, 23, 5.
rtiśdh (*sah*). st. St. -*śāh*, Pp. *rti'sdh*: im Streit siegreich, überlegen 1, 64, 15.
rtū m. 1. Zeit, Zeitpunkt 2, 38, 4; 7, 103, 9; Opferzeit 5, 46, 8 (hier vielleicht auch = Periode der Frauen); Periode 5, 32, 2 (doppelsinnig). 2. Jahreszeit 10, 18, 5. 3. Zeitgenius 1, 15, 1f.
rtuthā ind. zu rechter Zeit, pünktlich 6, 9, 3. 10, 40, 4; 5, 32, 12.

rtupā zu den bestimmten Zeiten resp. mit den Rtus (3) trinkend 3, 47, 3; 4, 34, 7.
rtusās ind. je nach der Zeit, Reihenfolge 10, 55, 3.
rtē praep. mit abl.: ohne 1, 18, 7; 2, 12, 9; 16, 2; 7, 11, 1; 8, 1, 12; 2, 39; 10, 86, 12; vereinzelt mit gen. 4, 33, 11.
rtēkarmām Avy. ohne Zutun, ohne Mitwirkung 10, 55, 7.
rtējā zur bestimmten Zeit geboren 1, 113, 12; überh. pünktlich 6, 3, 1; 7, 20, 6.
rtvij m. der für ein bestimmtes Opfer gewählte und gedungene Opferpriester, auch von Agni.
rtviya (*rtū*) die (Opfer-) Zeiten einhaltend, pünktlich, zeitgemäss 9, 72, 4; 1, 135, 3; 190, 2.
rdūdāra (*rdū-udara*, *rdū* zu *ārdrā*. *ard*; in Pp. nicht aufgelöst) nach Yāska 6, 4 mild im Leib, also: gut bekommend 8, 48, 10 (vgl. *mrdukoṣṭha*); in weiterem Sinn: weicherzig 2, 33, 5; 3, 54, 10.
rdūpā (*rdū* = *marman* s. Yāska 6, 33 und D. dazu) seine verwundbaren Stellen schützend, verbergend 8, 77, 11.
rdūvṣdh die verwundbaren Stellen (anderer) treffend (*vardh*: *chedanc* Dhātup., Dur. nach Yāska 6, 33 *marmavedhin*) 8, 77, 11.
rdh 5. 7. aor. opt. *rdhyām*. pf. *ānydhe*. etwas richtig treffen, recht machen 5, 60, 1; Erfolg, Glück, Gewinn haben 3, 31, 2.
anu- sich fügen, zu Willen, dienlich, gefügig sein 8, 48, 2.
sam- gedeihen an, im Vollbesitz von (inst.) sein 10, 79, 7; pass. zuteil werden 10, 85, 27.
rdhak ind. (Yāska 4, 25 = *prthak*): allein, für sich, apart; abseits, anderswo 7, 61, 3; 4, 18, 4; 10, 79, 2; 6, 40, 5; besonders, sonderlich, ganz besonders 10, 105, 8; 6, 49, 10; 10, 93, 8; 8, 101, 1; VS. 8, 20; je beson-

ders, einzeln 3, 25, 1 (S. *kramēṇa*); 4, 34, 9. Mit *kṛ* abwenden, fernhalten, beseitigen 8, 18, 11; 10, 49, 7; mit *as* abseits, fernbleiben 7, 57, 4. *śdhanmantra* einen besonderen Ratsschluss (Plan) habend AV. 5, 1, 1. *śbīsa* m. (unter der Erde oder unter der Asche) glimmendes Feuer 1, 116, 8; 5, 78, 4. *śbhū* (nach Naigh. 3, 15 = *medhāvin*) m. Name dreier zu Göttern erhobener Brüder, der Werkmeister der Götter 8, 75, 5; 10, 80, 7. Sg. spez. deren Ältester 4, 33, 3. *śbhukśān* (Pā. *-kśin*), nom. sg. *-kśās*. a) Name des ältesten der Rbhū (S. zu 7, 48, 1) 4, 33, 9; im pl. für alle Rbhū. b) Senior oder Chef der Rbhū, oder überh. Chef (Naigh. 3, 3 = *mahat*), bes. von Indra 8, 96, 21; 1, 167, 10. *śbhūsthira* klug und fest (standhaft) oder fest wie die Rbhū 8, 77, 8. *śbhva*, *śbhvan* = *śbhvas*. *śbhvas* (= *mahat* S. zu 9, 86, 5) rbhūähnlich, rbhūwürdig, meisterhaft 8, 70, 3; 5, 52, 8; 1, 56, 1. *śśya* m. Antilope. *śśyadā* Loch, Grube 10, 39, 8 (*kūpa* Naigh. 3, 23; *śśyā mygāh*, *śśyān dyati* Dev.). *śś* I. 1, 1. losschiessen, dahinschiessen, fluten, strömen, fließen; galoppieren 3, 33, 11; 30, 9; 9, 3, 9. 2. tr. einem etwas zuströmen 1, 125, 5. *abhi-* 1. intr. zuströmen, zueilen 10, 75, 4; 9, 96, 16c-d. 2. zuströmen (tr.), ergiessen, verleihen 9, 96, 8; zum Vorschein bringen 9, 96, 16. *pari-* umströmen, umkreisen 9, 96, 20. II. 6, p. pr. *śśśā*, stossen, durchbohren AV. 9, 4, 17. *ni-* hinabziehen, erdrücken, beladen, anfüllen RV. 10, 42, 2; 108, 7; 3, 55, 20. *śśabhā* (= *vśśabhā*) m. Stier 6, 28, 8. *śśi* m. Seher, Dichter; Weiser, Heiliger. *śśikṛt* zum Rṣi machend 9, 96, 18.

śśibandhu dessen Freunde (Bundesgenossen) die Rṣis sind 8, 100, 6. *śśimanas* wie ein Rṣi denkend. *śśivat* (Pp. *śśi'vat*), voc. *-vas* Rṣis bei, um sich habend 8, 2, 28. *śśū* Morgenstrahl 1, 127, 10 (vgl. 7, 68, 9; 10, 45, 5); 5, 25, 1; 10, 6, 1; 8, 71, 15. *śśi* f. Speer. *śśvā* (= *mahat* Naigh. 3, 3) gross, aufrecht, hoch, emporragend, überragend, gern neben *brhāt*: 7, 86, 1; 1, 25, 9; 3, 32, 7; 6, 17, 7; 1, 28, 8; 64, 2; 4, 23, 1. *ś* (g nach Dhātup.), inf. *irādhyai*: kommen, erscheinen 1, 134, 2. Hierher vielleicht auch *rante*. *ā-* losbrechen 7, 36, 3.

e. ai.

eka 1. Zahlwort, pron. und adj. a) ein, einer 10, 51, 1; 7, 104, 3. b) der eine, der gleiche, ein und derselbe, allein, alleinig, einzig, einzeln, alleinstehend, einsam; einzig in seiner Art, ohnegleichen 1, 116, 21; 165, 10; 3, 30, 4. 5. 11; 55, 6; 6, 17, 8; 30, 1; 31, 1; 7, 26, 3. 4; 98, 6; 8, 14, 1; 96, 19; 10, 10, 3; 81, 3; 82, 3; 121, 1. 7; 138, 6; 1, 32, 12; 33, 4; 165, 3. 6; 8, 100, 5; 10, 80, 2; 3, 55, 1; 10, 55, 4; 4, 7, 9; 8, 1, 27; 7, 18, 17; 95, 2. c) einzig, einmalig 8, 77, 4. d) *ekah* *ekah* der eine der eine; der eine der andere 8, 29, 1f.; 7, 103, 6; *eke* *eke* die einen die andern 10, 154, 1; *ekamekam* je einen 8, 70, 14. 2. subst. a) m. der Eine, vom Urgott 10, 82, 2. b) n. das Eine, das Absolute, Urding 10, 129, 2. 3; 82, 6. *ekaparā* Tp. um eins zu hoch 10, 34, 2. Nach S. Bv.: wo es auf einen ankommt. *ej* 1 P. sich bewegen, zittern, sich in Bewegung setzen, sich regen 5, 78, 7 f. *ejat* n. des p., das Bewegliche, Lebendige 4, 17, 10. *īta* I f. *ēti* a) bunt 1, 144, 6 (S. = *subhra*).

gestreift, gefleckt, bes. weissgestreift (s. S. zu TBr. I p. 231, 12), mit Silberstreifen versehen 10, 75, 7.
 b) subst. die weissgestreiften Rosse (vgl. *p̄śadaśva* und S. zu 1, 169, 6) oder die Antilopen der Marut 1, 165, 5.
 II. s. *i* + *â*.
étava weiss gesprenkelt 8, 70, 7.
etād pron., nom. sg. *eśāḥ*, *eśā*, inst. f. *etā* 10, 95, 2: dieser, solcher (10, 10, 2); er; der bekannte, bewusste 10, 16, 2. (Oft adverbial durch ‚da, dort‘ zu übersetzen 1, 124, 3. 6. *eśāḥ eśāḥ* der der; da einer dort einer 10, 146, 4. Mit anderen pron. verbunden: *etād tād* 10, 121, 10; *etād tyād* 7, 104, 20, s. *tyād*. In Verbindung mit einer 2. pers. 10, 86, 21.
etād adv. damit, also 1, 162, 21.
étaśa m. 1. Name des Sonnenrosses 4, 17, 14; 7, 66, 14; auch im pl. 10, 49, 7; 37, 3 oder du. 8, 70, 7. 2. Name einer mythischen Person, die mit der Sonne oder um die Sonne kämpft 1, 61, 15; 54, 6; 5, 31, 11.
etādāś solcher, derartig, so gering 8, 102, 19.
etāvat, f. -*i*, solcher, so gross 10, 90, 3; 125, 8; so viel 7, 32, 18.
edh 1. *Ā.* gedeihen, blühen 8, 74, 4.
édha (*indh*) m. Brennholz.
edhamānadviṣ den Glückspilz, den, dem es allzugut ergeht, hassend 6, 47, 16.
ena def. Pronominalstamm, für *eta*-substituiert, meist auf etwas schon Genanntes sich beziehend 1, 163, 2; 10, 45, 1; 95, 14; doch nicht immer: 10, 16, 1; 82, 1.
énaś n. Gewalttat, Missetat, Sünde, Schuld, Unrecht, Unbill, injuria 2, 12, 10; 7, 18, 18; 10, 79, 6; 7, 86, 3; 89, 5; 1, 125, 7.
énaśvat sündigend, schuldig 7, 88, 6.
enā s. *idām*.
éman (*i*) n. Weg, Bahn 4, 7, 9.
emūṣa (*am*) m. Name eines Dämons in Fbergestalt 8, 77, 10.

erire zu *r* und zu *â-ir*. Beachte die verschiedene Behandlung in Pp.
éva (*i*) m. 1. rasches Tempo, Eile, Ungeduld, Eifer 3, 33, 5; 1, 158, 3; 4, 33, 1; 7, 104, 7. 2. Absicht, Wunsch, Trachten, Treiben, Neigung 8, 18, 13; 97, 3; 7, 104, 9; 8, 103, 13; 10, 67, 11; 1, 100, 11, 18; 4, 2, 12; 6, 51, 2 (des Reichen); 5, 41, 5.
evā, *evā* ind. 1. a) so, also, auf diese Weise 4, 33, 6; 10, 108, 9. Auf das Folgendeweisend 7, 26, 4; 5, 32, 12. Korrel. zu *yāthā* 1, 113, 1; 2, 33, 15; 5, 78, 7; 9, 96, 12; 10, 18, 5; ebenso, gleichfalls 10, 51, 4. b) resümierend: so, also, so denn (meist am Anfang der Str.) 4, 17, 20; 50, 6; 6, 17, 3, 13; 2, 33, 15; 7, 24, 6; 26, 5; 42, 6. c) *evéd* só, álso 1, 165, 12 (= *evam eva*); also, so denn 1, 124, 6; 7, 33, 3; 8, 2, 31. 2. nachgesetzt a) eben, nur, allein, oder nur durch grösseren Nachdruck zu übersetzen: 10, 83, 2; 90, 2; 125, 5. 8. *tām evā* nur den, den 10, 107, 5 f.; *ihaivā* hier 10, 16, 9; *ātraivā* dort 10, 18, 9; *tād evā* von daher, seit dem 10, 95, 16. Nach einem p.: eben erst, kaum 2, 12, 1; 10, 113, 4; eben, gerade 10, 154, 1; schon, ganz 4, 50, 8; *eka evā* ganz allein, allereinzig 10, 82, 3; selbst: *hāstenaivā* eigenhändig 10, 109, 3; nichts als, egal, immer 1, 1, 3; 7, 18, 2 (hinter dem Verb). b) *naivā* doch (gar) nicht 10, 10, 13. *uvā evā* noch immer 4, 51, 9. *āthairivā* nunmehr 3, 9, 3.
éhimāya einer, dem man zuruft: komm (*chū*), geh nicht fort (*mā yāḥ*), willkommen 1, 3, 9 (nach S.).
aivā m. Sohn der Ilā, metron. des Purūravas 10, 95, 18.
 o. au.
 v s. u.
ôkas (*uc*) n. lieber (gewohnter) Aufenthalt; Häuslichkeit, Haus 7, 32, 4; 2, 38, 5. Mit *dhā* oder *kr* (Ā.) sich

- häuslich niederlassen, sich heimisch, behaglich (wohl) fühlen 2, 19, 1; 1, 40, 5.
- okivás* gewöhnt an (loc.) 6, 59, 3.
- ójas* n. Stärke, Kraft, Gewalt, Wucht; Quintessenz 6, 47, 27; Macht, Heeresmacht.
- ojāya* den. Ä., stark tun, seine Stärke zeigen wollen (resp. zeigen) 2, 12, 11; 3, 32, 11; 1, 140, 6.
- ójiṣṭha* (superl. zu *ugrá*) der stärkste, gewaltigste, wuchtigste 1, 33, 11.
- ójiyas* (comp. wie eben) gewaltiger 2, 33, 10.
- ojmán* m. Kraft, Essenz 6, 47, 27.
- odaná* m. n. Reisbrei.
- opasá* m. Kopfbinde, Kopfputz (S. *śṛṅgam*).
- omdn* (av) m. Schutzmittel, Schutzvorrichtung, remedium 1, 34, 6; 6, 50, 7; 7, 69, 4 (vgl. 8, 73, 7).
- ósadhi* und *-ī* f. Kraut, Pflanze 10, 51, 3; 9, 112, 2 (gemeint ist das Rohr); Heilkraut 10, 97, 1f.
- ośám* adv. hastig, eilig, schnell 10, 119, 10.
- oh* 1. 2. Ä., aor. *akhiṣṭa*, p. *óhasānu*: 1. loben, rühmen 1, 30, 4. 2. a) sich rühmen (können) als, gerühmt werden als 8, 59, 2; 5, 39. b) prahlen, gross tun 5, 30, 6.
- abhi-* prahlen, sich überheben gegen, herausfordern 6, 17, 8. 9.
- aucathýá* m. Sohn des Ucathya, patron des Dirghatamas 1, 158, 1. 4.
- aurvavâbhá* m. Name eines Dämons.
- aurvabhṛguvát* adv. wie Aurva (ein Rṣi) und Bhṛgu 8, 102, 4.
- k.**
- ka* s. *kim*.
- kakud* f. Spitze, Höhepunkt 8, 44, 16.
- kakubh* f. 1. a) = *pakṣa* Flügel, Flanke. Seite 4, 19, 4; 8, 20, 21. Vielleicht auch TBr. 3, 7, 9, 1; Tāṇḍ. 1, 2, 5. b) Seite, Himmelsgegend, Richtung 1, 35, 8; 7, 99, 2; 8, 41, 4. 2. = *ka-*
- kúd* TBr. 3, 8, 21, 4, wo beide Formen; Tāṇḍ. 24, 15, 5.
- kakṣvat* m. Name eines Rṣi, im pl. die ganze Familie 1, 126, 4.
- kakṣyá* f. Gürtel, Binde, Leibgurt, Gurt 10, 10, 13; 7, 104, 6. Die beiden Gürtel oder Binden in 1, 173, 6 sind mit Ekaśeṣa die Kopfbinde (*opasá*) und der Leibgurt.
- kāṇva* m. Name eines Rṣi, pl. dessen Geschlecht.
- kāṇvamat* von den Kāṇvas begleitet, in Gesellschaft der K. 8, 2, 22.
- katamá*, f. -ā welcher (unter mehreren?)
- káti* wie viele? Mit *cid*: so viele es sind, alle 9, 72, 1.
- katidhā* ind. wievielfach? in wie viele Teile? 10, 90, 11.
- katpayd* dunkles Beiwort des Vṛtra oder Śuśṇa 5, 32, 6 (ob: aufgeblasen?).
- kathám* ind. wie?
- kathā* ind. wie? auf welche Weise? wie kommt es, dass? wieso? warum? 4, 13, 5; 10, 146, 1. Auch blosses Fragewort 4, 23, 3. 4. Mit folg. *kád* numquid 4, 23, 5.
- kád* s. *kim*. Als blosser Fragepart.: ob? 4, 23, 2; was? wozu? warum? 10, 10, 4.
- kaidā* wann? *yadā kadā ca* wann je, so oft als, so bald als 3, 53, 4.
- kadācid* jemals 7, 104, 7.
- kan*, nur aor. *akāniṣam*, pf. *cākana* und die z. T. vielleicht zum pf. gehörigen reduplizierten Formen *cā-kandhi*, 2. und 3. sg. *cākdū. cākanat. cākdnanta* (Naigh. 2, 6 *kanati* unter den *kāntikarmāṇah*) 1. wünschen von (gen.) 1, 51, 8; fordern, haben wollen 4, 24, 9. 2. sich freuen über (inst.) 1, 120, 10; sich erfreuen (gen.) 10, 147, 4. Gefallen haben an, gern sein in oder bei (loc.) 1, 33, 14; 10, 95, 4. 3. genehm sein, gefallen, lieb sein 5, 31, 13; 1, 169, 4.
- ā-* Wohlgefallen, Freude haben an (loc.) 10, 147, 3.
- kaniṣṭhá* der jüngste.

kanī oder *kanīu* (nur gen. pl. *kanīnām*) = *kanyā* 1, 116, 10; 163, 8; 2, 15, 7.
kanīna jung.
kanīnakā m. Jüngling 10, 40, 9.
kānīyas a) jünger 4, 33, 5; 7, 86, 6.
 b) geringer, zu gering, zu wenig 7, 32, 24; 4, 24, 9.
kanyā f. Mädchen, junge Frau 8, 91, 1; 10, 107, 10; 6, 49, 7.
kapi m. Affe 10, 86, 5.
kāpṛth n. das männliche Glied 10, 86, 16.
kam 10 Ä., wünschen, begehren, wollen, gern haben 2, 14, 8; 6, 75, 6; 10, 125, 5.
kam und *kām* (wohl zu *kā*, Geg. von *āka* Tāṇḍ. 21, 8, 4) adv. 1. enkl. gern, bereit, willig, nach Wunsch, wohl 3, 53, 2; 1, 191, 6; 7, 33, 3; 1, 154, 1. 2. betont a) nach inf. gut, leicht, bequem, nach Wunsch, recht 1, 124, 6; 6, 9, 5; 7, 88, 3. b) zur Verstärkung des dat. gut, recht für, für, um willen, zu Liebe (= *kāmāya* TS. 2, 1, 2, 3; Tāṇḍ. 4, 6, 17; Śat. 3, 6, 1, 3; 13, 4, 1, 12) RV. 4, 30, 6; 1, 182, 5; 5, 83, 10; 8, 82, 5.
kāra m. Hand du. 1, 116, 13.
kāraṇa (*kr*) n. Werk, Tat.
karambhā m. Mehlbrei (aus Gerste und saurer Milch).
karambhin von Mehlbrei begleitet 8, 91, 2.
karāsna m. Arm.
kariṣyā Vbadj., zu tun beabsichtigt 1, 165, 9.
kārṇa m. Ohr. *jārataḥ kārṇa* nach S. = *jaratkārṇa*, Name eines Rṣi 10, 80, 3.
karṇagṛhyā s. *grabh*.
kartā m. Zisterne, Grube.
kārtr mit acc. machend, schaffend, vollführend 4, 17, 17; 8, 96, 19.
karṭṣ nom. ag. m. Erzeuger, leiblicher Vater (vgl. *kr* 1b) 4, 17, 4. Macher (und zugleich leiblicher Vater) 3, 31, 2.
kārtva (*kr*) Vbadj. faciendus, zu leisten 1, 25, 11; 10, 113, 7.
kārman n. Werk, Arbeit, Tat, Kriegstat.
karmaniṣṭhā (Pp. *karmaniḥ sthā*, wohl

richtiger von *nī-sthā*) im Werk erfahren 10, 80, 1.
kalāsa m. Gefäß 1, 117, 12; bes. das grosse Somagefäß (der *drouakalāśā*); überh. Somabecher 9, 72, 1; 96, 22; 10, 167, 1; 3, 32, 15; 6, 47, 6.
kāmalikīn (= *jvalat* Naigh. 1, 17) strahlend, funkelnd 2, 33, 8.
kalyāṇa, f. -ī schön 3, 53, 6.
kava s. *ākava*.
kavatnū mangelhaft, Pfuscher 7, 32, 9 (S. mangelhaftes Tun).
kavāsa m. npr. eines Sängers und Purohita, kommt als alter Mann in der Zehnkönigsschlacht um 7, 18, 12.
kavāri (Pp. *kava'ari*) der schlechte, schäbige Reiche, Geizhals 10, 107, 3.
kavāsakhā (Pp. *kava'sakhā*) Tp. Genosse der Schlechten 5, 34, 3.
kavi 1. m. Seher, Dichter, Weiser 5, 31, 10; 7, 18, 8 (S. npr.) 1, 116, 14 (S. desgl.); 9, 96, 6; 72, 6; von Göttern 4, 25, 2; 6, 53, 5; 7, 18, 2; 9, 96, 17; 1, 11, 4. 2. adj. klug, weise, verständig, intelligent 7, 86, 7; 4, 15, 3; 9, 72, 6; 8, 102, 1; geistig, innerlich, unsichtbar 3, 31, 16; 1, 5.
kavikratu Sehergabe besitzend.
kāśā f. Peitsche.
kaśikā f. Ichneumonweibchen 1, 126, 6.
kā = *kan*, pf. *cake*.
ā- herbeiwünschen, erbitten 1, 25, 19; 10, 40, 7.
kākūd f. Schlund 6, 41, 2; 1, 8, 7. Varuṇas Schlund = Ozean 8, 69, 12.
kācitkarā vielleicht: was es auch ausmacht, d. h. kostet 10, 86, 13.
kānukā 8, 77, 4 von unbekannter Bedeutung, nach Yāska 5, 11 und D.: lieb, oder ganz voll, oder geweiht. Vielleicht: bis an den Rand voll.
kānṛvā m. Nachkomme des Kaṇva 8, 1, 8.
kānṛvāyana aus dem Geschlecht des Kaṇva stammend 8, 55, 4.
kāpā f. der Weckruf des Barden am Morgen 10, 40, 3.
kāma m. Wunsch 3, 55, 3; Begehrt, Verlangen nach (gen.), Appetit;

- Sehnsucht 2, 38, 6; Liebe, Liebesverlangen 10, 10, 7.
- kāmāprā* (*prā*) den Wunsch erfüllend.
- kāmanūta* von Liebe gefesselt (*nūta* AK. 3, 1, 95; also = *snehabaddha* Mṛcch. ed. God. 177, 3) 10, 10, 11.
- kāmīn* wünschend, begehrend, liebend (acc.) 2, 14, 1.
- kāmya* erwünscht, begehrenswert, lieb, willkommen 2, 38, 11; 3, 31, 17; 9, 72, 2; zugleich: brünstig, ἐρωτικός; 10, 95, 10.
- kāy* Ä. = *cāy* erschauen 3, 9, 2 (Nir. 4, 14).
- kārā* (*kr*) m. 1. Kampfpriest, Gewinn, Sieg 9, 14, 1; 1, 112, 1 (S. *sañkha*); 131, 5. 2. Kampf 8, 21, 12; 10, 53, 11. 3. Schlachtgesang, Schlachtruf, Siegesruf, Victorial 4, 1, 14; 5, 29, 8.
- kārīn* gewinnend, siegreich 8, 2, 29; mit acc. 8, 66, 1.
- kārū* (*kr*) m. Poet, Dichter, Sänger 9, 112, 3; 1, 11, 6; 165, 14; 3, 6, 1; 10, 75, 1.
- kārūdhāyas* den Dichter ernährend 3, 32, 10.
- kārotarā* Filtrierapparat des Branntweinsbrenners 1, 116, 7.
- kārmārā* m. Waffenschmied 9, 112, 2.
- kārsman* (*krṣ*) n. Ziel beim Wettlauf 1, 116, 17.
- kālā* m. Turnus, die im Spiel an jemanden kommende Reihe 10, 42, 9 (oder Moment).
- kāvya* (*kavi*) n. Sehergabe, Weisheit, Dichtkunst 10, 55, 5; 9, 96, 17.
- kās*, nur intens. *cākaś*, klar sehen.
- abli-* schauen nach 10, 86, 19.
- ava-* wahrnehmen, achten auf 10, 43, 6.
- vi-* sich umschauen, spähen, mustern, visitieren 8, 91, 2; 10, 86, 19.
- kāśm* Faust 7, 104, 8; Handvoll 3, 30, 5.
- kāśṭhā* f. Nir. 2, 15. 1. Ziel, Ende der Rennbahn; Bahn; Kampffeld 9, 21, 7; 10, 102, 9; 6, 46, 1. 2. Flussbett, Fluss 1, 32, 10.
- kīḥ* s. *kīm*.
- kīmyū* was begehrend:
- kikidivi* m. onom. Beiwort des Hähers (M.) oder Name eines best. Vogels 10, 97, 13.
- kikirā* mit *kr* kirre, mürbe machen 6, 53, 7.
- kitavā* m. gewerbsmässiger Spieler.
- kīm* interrog., nom. sg. m. *kāh*, vereinzelt *kīh* 10, 52, 3; n. sg. *kīm* und *kād* 1, 161, 1; 10, 10, 6; s. *kād* bes. 1. a) wer? b) indef. mit *cid* und *ca* (letzteres nur in Relativsätzen): *kās cid* irgend einer, einer 1, 116, 3; 125, 7; mit *nā* keiner, Niemand 7, 103, 8. *yē kē ca* welche immer, alle welche 10, 90, 10. *yāt kīm ca* was immer, alles was 1, 23, 22; 5, 83, 9; 6, 47, 10; 10, 97, 10; verstärkt durch *idām* 7, 89, 5. Verdoppelt mit *cid*: *kāni kāni cid* irgendwelche, etzliche 8, 102, 20. Ohne Zusatz nach einer Negation: *nā kāsya* nicht irgend eines 4, 3, 13; s. *canā*. 2. Fragepart.: was, wozu? 10, 10, 11; weshalb, warum? 7, 55, 3; 104, 14; 10, 42, 3; 86, 8. Nur durch die Frage zu übersetzen 7, 86, 2. *kīm u - kīm* ob - oder 1, 161, 1.
- kimidin* Name oder Beiwort böser Geister oder Zauberer 7, 104, 2.
- kīyat* ‚wie viel‘ oder ‚wie wenig‘? 4, 17, 12. *kīyāty ā* wie weit, wie lang schon? 2, 30, 1; wie lang noch, wie bald? 1, 113, 10.
- kīyāmbu* n. eine bestimmte Wasserpflanze 10, 16, 13.
- kīyadhās*, nom. sg. *-dhās* berechnend, gut zielend (vgl. avest. *cazdōnhvat*) 1, 61, 6, 12.
- kīrāna* m. 1. die tanzenden Sonnenstäubchen 1, 63, 1. 2. Zügel, Zaum 4, 38, 6 (nach S. und Dev. zu Naigh. 1, 5).
- kīla*, *kīlā* ind. einmál, mal; in der Tat, in Wahrheit, fürwahr, ganz, wirklich, gewiss 6, 47, 1; 10, 97, 5; 2, 12, 15; 10, 111, 3, 8; 159, 4; 10, 13. *nā kīla* niemals, nimmermehr 1, 32, 4; 7, 33, 4.

- kilbiṣa* n. Untat, Frevel, Sündenschuld 5, 34, 4.
- kīkaṣa* m. Name eines nichtarischen Volkes in Magadha 3, 53, 14.
- kidṣ*, nom. *kidṣā* wie aussehend? wie beschaffen? 10, 108, 3.
- kīrt* einfältig a) im lobenden Sinn: schlicht, aufrichtig, redlich 5, 40, 8; 7, 100, 4; *hydā kīrinā* ‚mit einfältigem Herzen‘ 5, 4, 10. b) im geringschätzigen Sinn: einfach, dürftig, armselig, gering, geringst; unerfahren, schüchtern, blöde, zaghaft 10, 67, 11; 6, 37, 1; 7, 21, 8; 8, 103, 13; 10, 41, 2; 6, 23, 3; 7, 98, 7; 1, 31, 13; 100, 9; 2, 12, 6. S. Lobsänger.
- kīricōdana* den Schüchternen (Zaghaften) ermunternd ermutigend 6, 45, 19 (vgl. 2, 12, 6).
- kīrin* 5, 52, 12 s. Pischel in Ved. St. 1, 223.
- kīrti* (*kṣ*) f. Ruhm 10, 54, 1.
- kīrtēnya* (*kīrtaya*) der zu rühmende 1, 116, 6.
- kīvat* wie viel? *ā kīvataḥ* seit wie lange? 3, 30, 17.
- kukṣ* m. Bauch, Leib; du. die beiden Seiten 10, 86, 14.
- kūnāru* Beiwort des Vṛtra 3, 30, 8; nach S. *kvaṇanasīlah* oder *garjan*, nach M. *durvaco vadan*, nach Nir. 6, 1 *parikvaṇano meghaḥ*; also wohl: schraubend, brüllend: R.: lahm am Arm.
- kūtas* abl. woher? von wem? 10, 129, 6; 1, 165, 1; ebenso oder: weshalb (S.)? 1, 165, 3.
- kūtra* wo? *kūtrā cid* überall 5, 7, 2.
- kūtsa* m. Name des Haupthelden der alten Heroensage, Indras Wagenlenker 2, 19, 6; 1, 33, 14; auch als Indras Gegner 2, 14, 7.
- kup* 4, p. pr. *kupita*. caus. beben machen 5, 57, 3.
- pra-* rasend werden, toben 2, 12, 2.
- kūbhā* f. Name eines Flusses, vielleicht des Kabulflusses.
- kumārā* m. a) Knabe, Kind 2, 33, 12, 5, 78, 9; 6, 75, 17; 10, 79, 3. b) Prinz 4, 15, 7 f.
- kumārādeṣṇa* dessen Geschenk wie das der Knaben ist, d. h. gleich wieder zurückverlangt wird 10, 34, 7.
- kumbhā* m. Krug, Topf.
- kūyava* m. Name eines Dämons.
- kurusṛtvāna* m. npr. eines Königs 10, 33, 4.
- kūliśa* m. Axt 1, 32, 5.
- kulyā* f. Kanal, Graben, Bach, Wasserlauf, Schleuse 10, 43, 7; 5, 83, 8.
- kuvid* ind 1. mit betontem Conj. seltener Optat.: ob wohl, vielleicht dass, warum denn nicht, doch wohl, hoffentlich, sicherlich 8, 91, 4; 4, 51, 4; 1, 33, 1; 143, 6; 2, 16, 7; 35, 1, 2; 3, 42, 2, 4; 43, 5; 8, 75, 11; 80, 3; 10, 64, 12. *kuvid aṅgā* wohl sicher, ganz gewiss 8, 96, 10, 12; 2. mit betontem Indic. und *iti*: gewiss ist dass, so wahr als, darum weil, da doch 10, 119, 1 f., Śat. 1, 6, 3, 6, 8; 4, 6, 6, 5.
- kuśikā* m. Name des Vaters des Visvāmītra, pl. das ganze Geschlecht, insbes. die Familie des Visvāmītra 3, 30, 20; 53, 9; 26, 1.
- kūha* ind. wo? wohin? worin? 10, 129, 1.
- kuhacidvid* wo immer befindlich (*kuṭracid vidyamānaḥ* S.) 7, 32, 19.
- kūcid* irgendwo, wo auch 9, 87, 8; 10, 4, 5; 93, 11.
- kūcidarthin* irgendwohin wollend, fortwollend, unstät 4, 7, 6.
- kr* 5, selten 8, 2 (*krtha*) und 1, U., conj. *krṇavat*, imp. *kara*. 4, 33, 5; *kāratām* 1, 23, 6; aor. *akar*, *kar*. *akarma*, *ākran*; 1 sg. *Ā. akri*. 3 sg. *akṛta*. 3 pl. *akrata*; conj. aor. *kāraṣi*, *karati*, *kāras*, *karat*, *karau*. *kārate* (7, 88, 1; 4, 16, 11); imp. *krḍhi*. *krām*, *kārtana*. *krta*: redupl. aor. *acakrat*. p. nom. sg. *cakrān*; p. pl. *cakrānā*: inf. *kārtos*; abs. *krtvā*. p. pr. *krta* s. auch bes.: tun, machen 1. absol. a) handeln, schaffen, wirken 4, 4, 14; 7, 32, 8; es istun 8, 91, 4.

wirken durch (inst.) 4.41, 10; arbeiten 2, 38, 4; wirken, praktizieren, einen (dat.) behandeln 10, 97, 22. Mit *jyók* s. d. b) erzeugen, p. *cakrát* der Erzeuger 10, 95, 12. 13. 2. mit acc. a) tun, machen, bewirken, verrichten, vollbringen, begehen 10, 10, 4; 1, 32, 1; 165, 7. 9. 10; 3, 30, 12; 48, 3; 6, 17, 13; 72, 1; 7, 18, 17; 86, 5; 8, 96, 2. 21; 100, 1. 6; 10, 10, 10; 109, 6. 7; mit *kárma*, *káranam* u. s. w. 9, 96, 11; 10, 54, 4; 55, 7; 7, 98, 5; 5, 31, 6. b) einem (loc. = dat.) etwas antun 10, 79, 6. c) bereiten, zubereiten, veranstalten 7, 24, 1; 10, 97, 5; 70, 8. 10; 45, 9; 7, 11, 4; 5, 28, 2. d) machen, schaffen, wirken, hervorbringen, herstellen, verfertigen, spez. dichten 3, 53, 10; 7, 33, 7; 98, 3; 4, 33, 5. 7. 8. 10; 1, 33, 8; 64, 5; 9, 96, 3; 10, 90, 15; 3, 53, 5; 30, 20; 31, 19; 7, 36, 2. 1, 165, 11 s. u. *bráhmaṇ*. e) veranlassen 7, 18, 11; 10, 125, 6; treiben, antreiben, *krta* (= kl. *kalita*) 9, 3, 2; 6, 49, 8; 58, 3. f) machen, schaffen, bereiten, verschaffen, bringen 10, 51, 7; 18, 6; 52, 5; 5, 83, 3 d; 46, 4; 6, 47, 4. 12; 1, 89, 3; 10, 95, 1; 4, 50, 9; 51, 1; 24, 6a; 3, 18, 5; 5, 31, 1; 6, 75, 2. 18; 10, 18, 6; 160, 3; 167, 1; mit *uccā* 1, 116, 22; schaffen, bestimmen 8, 96, 8; 1, 89, 9. g) schaffen, bestimmen zu, veranlassen, lassen, machen mit inf. 4, 13, 3; 1, 113, 9a; 116, 14; 10, 186, 2; 5, 83, 10; 7, 32, 9. 3. *Ā*. sich machen, verdienen, erwerben, sich verschaffen, gewinnen, bekommen 8, 14, 5; 3, 26, 8; 10, 154, 2; 1, 25, 15; 113, 9d; 3, 31, 9; 4, 38, 6; 8, 29, 9; 10, 62, 7; sich zulegen, entfalten 3, 53, 8; 55, 11; 4, 4, 1; 10, 113, 1. 4. mit speziellen Objekten: leisten 1, 69, 7; machen, halten 3, 30, 12; 10, 40, 2; üben 3, 30, 17; schliessen 10, 34, 14; 10, 14; antun 4, 4, 4; *tanvām* wandeln, annehmen 3, 48, 4; verlauten lassen, ausstossen, erhe-

ben, hören lassen *vācam* 10, 34, 5; 7, 103, 8; Geschrei 6, 75, 7; *sāma* anstimmen 9, 96, 22; aufstecken *ketūm* 1, 113, 15 (vgl. *krtdhvaj* 7, 83, 2). Bei schallnachahmenden Wörtern 6, 75, 5. 5. In Verbindung mit Subst. auf *-ā* (s. Pāṇ. 5, 4, 58 f.) *svadhvarā* *kr* zu gutem Opfer verhelfen 3, 6, 6; *kēvalā* *kr* für sich allein beanspruchen, sich aneignen 4, 25, 6. 6. opfern mit inst. und acc. 10, 159, 4. 7. es halten mit, sich verbünden mit 10, 138, 3. 8. mit 2 acc. a) machen zu 1, 23, 6; 82, 1; 116, 9. 10. 16; 165, 8; 2, 35, 1; 3, 30, 10; 31, 2. 6. 20; 43, 5; 53, 13; 4, 15, 10; 17, 13; 33, 3; 5, 31, 2. 11; 6, 28, 6; 47, 10. 15; 53, 10; 7, 18, 5; 32, 25; 42, 5; 7, 88, 1. 4; 8, 2, 3; 48, 6; 70, 3; 91, 4. 6. 7; 9, 96, 1; 10, 10, 5; 16, 1. 2. 6; 34, 12; 40, 13; 42, 7; 43, 8; 51, 5; 90, 12; 97, 2; 108, 9; 125, 5; 138, 6. b) *Ā*. sich etwas zu etwas machen, gewinnen als 1, 33, 10; 4, 7, 11; 24, 3. 6d; 41, 2; 5, 58, 7; 7, 3, 1; 8, 77, 7; 10, 42, 4; 90, 8; 107, 7; 154, 2. c) jemandem etwas antun, anhaben 7, 18, 18; 88, 6. 9. mit *kim* in rhetorischer Frage a) absolut: was machen aus, verschlagen? 10, 48, 7. b) mit dat. was nützen? 3, 53, 14. c) mit inst. tun, machen mit, gebrauchen 10, 95, 2. d) mit acc. jemandem antun, anhaben, angehen, verschlagen (vgl. 8c) 8, 48, 3; 5, 2, 3; 30, 9; 10, 86, 3 (und zugleich 8c). *aram-* a) fertig machen, zubereiten, zurüsten 1, 2, 1; 10, 51, 5; *drankṛta* gerüstet, ausgestattet 10, 119, 13. b) mit dat. dienen, gehorchen 4, 33, 2; 7, 86, 7. *ā-* 1. P. ein Opfer veranstalten 4, 17, 18. 2. *Ā*. a) zum Kommen bewegen, herbringen, gewinnen, zu sich rufen, einladen 1, 25, 5; 3, 32, 13; 1, 165, 14; 10, 40, 2. b) gewinnen, erbeuten 10, 156, 2. *upā-* a) heimtreiben. b) abliefern.

- übergeben, widmen. In doppeltem Sinn: 10, 127, 8; 1, 114, 9.
- vya-* sondern, verteilen 2, 38, 8.
- samā-* bereiten, zustande bringen 5, 28, 3.
- āvis-* offenbaren, zum Vorschein bringen, enthüllen, auskramen, sehen lassen 4, 17, 3; 6, 17, 3; 8, 14, 8; 1, 124, 4; 5, 83, 3; s. v. a. ankünden 1, 116, 12; vernehmen lassen 9, 3, 5.
- ni-* herabsetzen, in üblen Ruf bringen, schlecht machen 3, 33, 8.
- ni-* *Ā.*, aor. *nih* . . . *askṛta*, ablösen 10, 127, 3; auswechseln 1, 92, 1; P. ausbessern, heilen 10, 97, 9.
- pari-* to dress, zurichten, zubereiten. p. pr. *pāriṣkṛta* 8, 1, 26; ausstatten, schmücken 10, 107, 10.
- pru-* *Ā.* a) 'machen', sich aneignen, erbeuten 4, 17, 10. b) den Vortritt lassen, ehren 7, 36, 8; 53, 2 (= *pu-raskṛ* S.); 6, 21, 9 (nach S. = *abhi-mukhikṛ*). c) aufstecken, entfalten 1, 124, 5.
- mfdhas-* ausbleiben, fehlen 2, 18, 4; zurücksetzen, schneiden 7, 43, 3.
- vi-* *vikṛta* unfertig, halbgetan (S.) 2, 38, 6.
- sra-* sein Wort geben für (acc.), garantieren 8, 75, 2.
- sam-* bereiten, schmücken, verschönern 3, 31, 12; 10, 82, 4.
- kṛcchrá* n. Beschwerde, Mühsal, Plage 10, 52, 4.
- kṛcchreśrit* (*sri*) nach M.: in Not aufgesucht; möglich auch: in Kasteiungen lebend 6, 75, 9.
- kṛt* ṅ *kṛntá*, pf. *caḥarta* schneiden.
- vi-* zerhauen, zerlegen 10, 79, 6.
- kṛtá* 1. getan 7, 18, 14; bereitet 3, 30, 2; bereit 1, 28, 2. 2. n. a) Tat 7, 98, 5. b) Name des höchsten Wurfes im Würfelspiel 10, 42, 9; 43, 5; pl. 10, 34, 6; 1, 100, 9 (Trümpfe); bildlich 'der grosse Wurf' 8, 19, 10; 9, 97, 58; 5, 60, 1.
- kṛtá* f 2, 35, 5 dunkles Wort, vielleicht Mutter oder Mutterbrust.
- kṛtnú* = *kṛtvan* der die Mache kennt, alles machen kann, geschickt; Macher. Speziell: den höchsten Wurf tuend.
- kṛtrima* künstlich 2, 15, 8.
- kṛtvas* ind. mal 3, 18, 4.
- kṛtva* 1. um den Sieg streitend, siegesgewiss 10, 49, 7; 9, 101, 2. 2. umstritten 1, 54, 6.
- kṛntátra* n. Sprung oder Fall in die Tiefe Kauṣ. Br. 26, 1; steile Höhe, Abgrund 10, 86, 20 (S. *aranyam*); Śat. 12, 2, 3, 12 (hier neben *aranya*).
- kṛp* I. *kṛpate* (= *kṛp*).
- anu-* *Ā.* sich richten nach, folgen 1, 113, 10; sich fügen 8, 76, 11.
- II. *kṛpate*, *kṛpaya*, a) barmen, flehen 1, 116, 14 (S. *stuvantam*); 9, 99, 4; 10, 98, 7; barmen um 10, 68, 10. b) sich erbarmen, mit gen. 4, 2, 18; 10, 24, 5.
- kṛp* f. Körper. Erscheinungsform 7, 3, 9.
- kṛśá* mager, abgezehrt, kraftlos, hung- rig, krank 6, 28, 6; 2, 12, 6; 10, 40, 8 (nach S. hier event. npr.) 39, 3; 8, 75, 8; 10, 117, 3.
- kṛśana* n. Perle.
- kṛśanāvata* mit Perlen geschmückt 1, 126, 4.
- kṛśanti* wie das vor. 7, 18, 23.
- kṛś* I. 1 ziehen 5, 83, 7. Caus. aor. *acikṛśam* schleifen (tr.) 10, 119, 11.
- II. ṅ pflügen, bestellen 10, 34, 13. Intens. conj. *carikṛśat*. erpflügen, crackern 1, 23, 15.
- kṛśi* f. Ackerbau, Feld 10, 34, 13.
- kṛśti*, f. Volk, Leute, Menschen 10, 119, 6; 8, 75, 10; 7, 26, 5; 6, 31, 1; 3, 43, 7; 53, 16; die gewöhnlichen Leute 1, 4, 6.
- kṛśiprā*, gen. sg. -*prás*, die Menschen (mit seinem Ruhm) erfüllend 4, 38, 9.
- kṛśná* 1. schwarz, dunkel 3, 31, 21; 10, 16, 6; 3, 55, 11. 2. Name eines Dämons 4, 17, 14; 8, 96, 13, 14 (zu- gleich 1).
- kṛśudvyáthi* schwarzen Strich schwarze Spur habend 2, 4, 7.

- kṛṣṇā* f. Nacht 1, 113, 2. *kṛṣṇé* ist Ekāśeṣa = die dunkle und die helle s. v. a. Nacht und Tag 3, 31, 17; 4, 48, 3 (nach S. hier Himmel und Erde). *kṛṣṇiyá* Sohn des Kṛṣṇa. patr. des Viśvaka 1, 116, 23.
- kṛ* I. 6 *kirá*, ausschütten, ausgiessen 1, 32, 13; schleudern auf (*ádhi* mit loc.) 4, 38, 7.
- II. nur intens. *carkarmi*, *carkirāma*, *carkiran* und aor. *akāriṣam*, hierher auch wohl *krāṇá* (s. d.): rühmen, lobend sprechen von (gen.) 8, 55, 5; 4, 39, 1. 2. 6.
- kṛp* I. Ä. s'arranger, sich verständigen, vertragen, teilen mit 1, 170, 2; Ait. Br. 6, 15, 11; sich richten nach (inst.) RV. 10, 130, 5. 6. Caus. arranger, besorgen 10, 10, 12; ordnen, richten 10, 18, 5; anordnen, verteilen, teilen 10, 90, 14; AV. 9. 4, 14; richtig einteilen, einhalten RV. 10, 2, 3; richten, ausrichten 10, 52, 4; herrichten, bereiten 10, 86, 21.
- vi-* caus. verteilen, teilen 10, 90, 11.
- kéta* (*cit*) m. Gedanke, Absicht 7, 18, 25; Begehrt, Verlangen, Wunsch nach (gen.) 1, 33, 1; 2, 38, 5; 10, 95, 5; Erwartung, Hoffnung 1, 55, 7; 24, 12.
- ketú* (*cit*) m. a) Zeichen, Abzeichen, Erkennungszeichen, Wahrzeichen, Feldzeichen, Banner, Signal, Fanal, Vorzeichen, Verbote, Himmelszeichen, Lichtstrahl 5, 11, 3; 10, 45, 6 (oder b); 1, 124, 5. 11; 113, 15; 4, 7, 4; 3, 55, 2; 1, 113, 19; 5, 11, 2; 7, 78, 1; 1, 24, 7. Die als Rosse gedachten Strahlen der Sonne 1, 50, 1. 3. b) Bannerträger, Anführer 10, 159, 2; 8, 96, 4 (oder c). c) standard, Muster, Ideal 5, 34, 9.
- ketumát* Signale. Zeichen gebend oder überh. vernehmbar, verständlich (S.) adv. 6, 47, 31.
- kévala*, nom. pl. *kévale*, allein gehörig (mit gen. oder dat.), alleinig, ausschliesslich, einzig 7, 98, 5; 10, 51, 8; 54, 5; 4, 25, 7; 10, 138, 6; s. *kr* 5).
- keśín* (*keśa*) mählig, behaart; subst. Ross 1, 82, 6; 3, 6, 6; 8, 1, 24.
- kókayātu* m. ein Kobold in Gestalt des Wolfs oder des Cakravāka (S.) 7, 104, 22.
- kósa* m. Gefäss, Behälter; Eimer, Schöpfeimer, Kufe 3, 32, 15; 5, 83, 8; 2, 16, 5; 9, 96, 20; 10, 42, 2; 4, 17, 16; 8, 2, 8; Geldkasten. Schatzkasten 6, 47, 23.
- kósayi* f. Geldkasten 6, 47, 22.
- krakṣ* I. Ä. wüten, tosen 8, 76, 11 (S. *vi-likh*).
- krātu* (in 7, 62, 1 mit *kr* zusammengebracht) m. = *samkalpa* Vaij.: geistiges Vermögen, treibende innere Kraft; Gedanke, Sinn, Herz, Gesinnung, *voñ*; 9, 107, 3; 10, 64, 2; 5, 85, 2; 1, 89, 1; 10, 31, 2; 7, 89, 3; 10, 95, 3. Insbes. a) das Vermögen des Wollens, Wille, Wunsch, Absicht, Vorsatz, Ratschluss 7, 11, 4; 3, 10; 9, 72, 5; 5, 32, 5; 10, 83, 5; *krátvā ná*, *krátubhir ná* wie ganz nach Wunsch, wie mit Absicht (Fleiss) 7, 61, 2; 10, 95, 9; 4, 28, 3. Willenskraft, Tatendrang, Mut, Herz 1, 81, 4; 2, 12, 1 (oder b); 6, 40, 2; 5, 31, 11; *krátvā vaś* ernstlich, gern wollen 1, 165, 7; 8, 61, 4; 66, 4. b) das Vermögen der Erkenntnis, Einsicht, Klugheit, Verstand, Bedacht, Besonnenheit; Geistesgaben 1, 2, 8; 2, 16, 2; 8, 96, 3; 1, 69, 1; 73, 2; 3, 9, 6; 4, 33, 9; 3, 6, 5; 6, 17, 6; 8, 102, 8. Weisheit, Belehrung, Rat 1, 64, 13; *krátum á-bhr*, *bhr* Rat, Ratschläge, Lehren geben, raten 5, 35, 1; 7, 32, 26; 10, 30, 12; 2, 16, 4; Erleuchtung 8, 70, 13; s. *bhadrá*. c) Seele von (gen.) 1, 17, 5; 3, 11, 6; 6, 9, 5; 10, 159, 2.
- kratuprā* (s. 9, 72, 5) den Wunsch erfüllend, dem Wunsch entsprechend. 10, 100, 12.
- krátumat* I. animosus, beherzt, willensstark, mutig 10, 113, 1. 2. verständig, sinnvoll, sinnig 4, 41, 1.

krātīya den. sinnen auf, trachten nach (loc.) 4, 24, 4; sinnen 10, 64, 2.
krand 1, lärmern, brausen, brüllen, wiehern; prasseln 9, 96, 22; 1, 163, 1; 3, 26, 3; 10, 45, 4; schreien, wehklagen um (dat.) 10, 95, 13. Causat. (aor. *acikradat*) 1. brausen machen 1, 54, 1. 2. = primit. brüllen, brausen 7, 36, 3; 9, 96, 24; schreien 8, 100, 5. Intens., p. praes. *kāni-kradat*, laut brüllen, schreien, tosen, brausen 4, 50, 5; 5, 83, 1. 9; 9, 3, 7; 96, 20.
accha- caus. brüllen, schreien nach 4, 24, 8.
abhi- herbrüllen 5, 83, 7.
ava- herabbrüllen 5, 58, 6.
ḍ- caus. zubrüllen 6, 47, 30.
krandanū das Brausen, Schall 7, 42, 1.
krāndas (*krand*) n. 1. Schlachthaufe, Heer, du. 2, 12, 8; sg. Schlacht 10, 38, 1. 2. du. Himmel und Erde (S.) 10, 121, 6; vgl. 10, 65, 5.
kram 1, *krāma* und *krama*. aor. *ākramuḥ, akramiṣam, cākramanta*, schreiten. Intens. 2 pl. conj. *cau-kramata*: to romp, sich tollern, ausgelassen sein (vor Freude) 8, 55, 4.
ati- übersteigen 10, 97, 10.
ava- niedertreten 6, 75, 7; unterkriegen, besiegen 7, 32, 27.
upa- Ā. herkommen 8, 1, 4.
pari- umwandeln 4, 15, 3.
pra- forteilen, vorwärtseilen, fließen 2, 19, 2; 10, 75, 1; davonlaufen, -gehen, verschwinden 10, 138, 5; 95, 2.
vi- 1. Ā. ausschreiten, Schritte machen 4, 18, 11; 1, 154, 1; 8, 100, 12; 29, 7. 2. P. auseinandergehen, sich verteilen, sich entfalten zu (*abhi*) 10, 90, 4.
kravyavāhana das Fleisch (der Leichen) fortschaffend 10, 16, 11.
kravjād (*kravya* + *ad*) Fleischfresser 7, 104, 2; Bez. des Leichenfeuers 10, 16, 9.
krāṇā (p. aor. von *kṛ. carkarmi* und wie die synonymen *stāvāna, gr. ānā.*

huvānā bald akt., bald pass.; nach Yāska = *kurvāṇa*) 1. preisend, lobend, rühmend 1, 132, 2; 10, 132, 2; Cit. bei Yāska 4, 19; gerühmt, gepriesen, dessen man lobend gedenkt 1, 134, 2; 10, 92, 6. 2. *krāṇā* f. Preis, Lob, Beifall 1, 139, 1; meist inst. *krāṇā* unter , durch , mit Preis, Iobeserhebung, Beifall 1, 58, 3; 5, 7, 8; 10, 2; 9, 86, 19; 102, 1.
kṛi 9 kaufen, mieten 4, 24, 10.
kṛid 1 P., spielen, scherzen, sich tummeln, tollern 10, 34, 8; 79, 6; 9, 96, 21; vergnügt sein 4, 4, 9.
pra- zu spielen beginnen 4, 41, 11.
krīṣi spielend, neckend 10, 95, 9.
krudh 4 zürnen; p. pr. *kruddhā* zornig 10, 43, 8. Caus., aor. *ācukrudhat, cukrudhāma*, erzürnen, reizen 2, 33, 4; 5, 34, 7; 8, 1, 20.
krūmu Name eines Flusses 10, 75, 6.
krus 1, aor. *ākruṣat*, kreischen, um Hilfe schreien 10, 146, 4.
anu- nachschreien 4, 38, 5.
kvā ind. wo? wohin? In rhetorischer Frage s. v. a. verschwunden, zu Ende 10, 86, 22; mit *bhū* 7, 88, 5. Mit *as*: wo war, wo blieb? 1, 165, 6.
kṣatrá n. Herrschaft, Herrschergehalt, Macht, Oberbefehl 1, 113, 6; 5, 34, 9; 10, 18, 9; 4, 17, 1; pl. 4, 4, 8. Konkret das Reich 7, 18, 25.
kṣatrasrī Zierde des Fürstenstandes 1, 25, 5; 6, 26, 8.
kṣatriya m. Mitglied der zweiten Kaste, Adeliger, Fürst 10, 109, 3; n. Herrscherwürde 7, 104, 13.
kṣad 1 Ā., p. pf. *caṣadānā* 1. kredenzen, vorkosten, zuerst kosten (die Tätigkeit des *kṣatry*, des Mundschens und Vorschneiders) 1, 25, 17. 2. zum besten geben, aufsitzen, vorsetzen, traktieren 1, 116, 16; 117, 18; Ait. Br. 1, 15, 6. 3. teilen mit (inst.) 10, 79, 7.
kṣan s. *ghas*.
kṣāp f. Nacht.
kṣāpḥvat m. Hüter, Beschützer 3, 55, 17.

kṣam 1. Ä., opt. pf. *cakṣamithāh.* geduldig sein.

abhi- mildherzig sein gegen (acc.) 2, 33, 7.

kṣām f., loc. *kṣāmi*, Erde 1, 25, 18; 10, 10, 1; pl. *kṣāmāḥ* von den drei Erden (2, 27, 8; 7, 87, 5; 8, 41, 9) 8, 70, 4. *kṣāmya* im Erdboden befindlich 2, 14, 11.

kṣāya (*kṣi*) m. Wohnung, Haus, Opferhaus 8, 2, 7.

kṣayadvira Männer beherrschend 1, 125, 3.

kṣar 1 P. fließen, strömen 1, 33, 11; 116, 9.

upa- jemandem (acc.) zuströmen, reichlich fließen 1, 125, 4.

abhīsam- zusammenströmen, sich ergießen in 10, 43, 7.

kṣi 4 anbrennen (intr.). Caus. *kṣāpayati*, aor. *cikṣipah* versengen, verbrennen 10, 16, 1 (S. zu *kṣip*).

kṣā f. Erde, Boden 3, 32, 11; 4, 17, 1; 7, 18, 16; *kṣāmi pra-khāda* ins Gras beißen 1, 158, 4.

kṣāman n. Erde, Erdboden 10, 45, 4. *kṣi* I. 1 herrschen über (gen.), gebieten, Macht haben 1, 32, 15.

II. 2 wohnen, hausen, weilen, sich befinden 4, 50, 8; 7, 88, 7; 1, 126, 1; 2, 12, 11; 10, 51, 5. Insbes. a) ruhig wohnen, behaglich wohnen, im Glück sitzen 4, 17, 13; 5, 37, 4; 7, 32, 9. b) zu Hause sein, bleiben 4, 25, 8. c) mit dem Nebenbegriff des Untätigzuhausbleibens 7, 18, 2. d) ruhen, ausruhen, untätig sein 3, 55, 4. e) ruhen, liegen 10, 40, 11. f) daliegen 2, 11, 5; 3, 30, 8. g) unbeweglich, fest bleiben 3, 55, 7. h) mit *kvā* verschwunden sein 10, 51, 2.

ā- erwerben, besitzen 1, 64, 13.

upa- 1. bewohnen 1, 73, 3; 3, 55, 21. 2. leben von, bestehen durch 10, 125, 4.

sam- to cohabit, *συνωζέω*, sich vermählen mit, beiwohnen 9, 72, 3.

III. 9. verderben, hinraffen, töten 6, 75, 7.

kṣiti f. 1. Wohnsitz 1, 73, 4; 7, 88, 7. 2. pl. Bewohner, Einwohner; Völker, Untertanen; Menschen, Leute 4, 24, 4; 38, 5; 5, 37, 4; 1, 33, 6; 3, 18, 1; 7, 98, 1.

kṣip 6, werfen, schießen. *abhi-* peitschen 5, 83, 3.

kṣip und *kṣipā* f. pl. Finger.

kṣirā n. Milch.

kṣirapāka in Milch gekocht.

kṣud 1. Ä. wogen, fluten 5, 58, 6.

kṣūdh f. Hunger.

kṣetra (*kṣi* II.) n. Grund und Boden, Wohnsitz, Feld 3, 31, 15; Land, Gegend 6, 47, 20; 10, 33, 6.

kṣetrajeṣā Landerobung.

kṣetrāsā (Pp. *kṣetra'sā*) Länder gewinnend 4, 38, 1.

kṣepnū (*kṣip*) Jäger oder Bogen 10, 51, 6.

kṣéma (*kṣi* II.) m. Ruhe, Behaglichkeit, Friede, Sicherheit; insbes. der sichere, behagliche Genuss des Besitzes 5, 37, 5; 7, 86, 8.

kṣemaya denom. es jemandem (acc.) behaglich machen 4, 33, 10.

kṣoṇī und *-i* f. 1. Fluss, Flut, Woge 1, 54, 1; 10, 22, 9; 2, 34, 13. 2. Flussgöttin, Nymphe, Nixe 10, 95, 9 (S. *vācaḥ*). 3. du. Bez. für Himmel und Erde 2, 16, 3.

kṣōdas (*kṣud*) n. Flut, Wassermasse 7, 95, 1; 6, 17, 12.

kṣmā f. Erdboden 5, 84, 3.

kh.

kha n. a) Loch, Nebenloch 8, 77, 3; 91, 7. b) Oeffnung, Quelle, Schleuse 2, 15, 3; 5, 32, 1.

khajakft Streit anfangend, Streitbar.

khadirā m. Name eines Baumes.

khan 1, -p. pr. *khātā*, graben, ausgraben 4, 50, 3; 10, 97, 20.

khānīf m. (Wurzel)gräber 10, 97, 20. *khānītrima* gegraben, durch Graben entstanden 7, 49, 2.

khargalā f. Eule 7, 104, 17.

khālu ind. doch. bitte! 10, 34, 14.

khād 1 P. fressen, abfressen, abreissen 1, 64, 7.

pra- beissen, fressen 1, 158, 4.
khādi m. Hand- und Fussspange der Marut.
khādihasta Spangen an der Hand tragend.
khādi ṣ zwingen, drücken.
ā- abpressen, abzwacken, abnehmen 4, 25, 7.
sam- festschnüren, einzwängen 8, 77, 3.
khādrā Druck, Schwere 5, 84, 1.
khilyā m. unbebautes Land, Grasland, Weideland, Fenne 6, 28, 2.
khēdū f. Seil (S.) 8, 77, 3.
khēdā m. npr. (eines Königs nach S.) 1, 116, 15.
khya 2 P., nur im aor. *akhyat* und pf. *ati-* übersehen, vernachlässigen, leer ausgehen lassen 1, 4, 3; 8, 73, 15.
antar- hineinschauen, ergründen, entdecken 1, 81, 9; 5, 30, 9.
abhi- sehen, betrachten, bemerken, wahrnehmen 1, 155, 5; 4, 24, 8; vor Augen sehen, erfahren 7, 86, 2.
ā- zählen 4, 2, 18.
pari- 1. Umschau halten, aufpassen 10, 10, 2. 2. übersehen, meiden, vergessen, mit gen. 5, 65, 6; 7, 36, 7.
pra- sehen, schend werden 8, 79, 2.
prati- entgegensehen, erwarten 4, 13, 1.
vi- 1. durchschauen, überblicken, beschauen, überwachen, Ausschau (Umschau) halten 9, 101, 7; 1, 35, 5; 7, 13, 3 (beide Male zugleich 3); 10, 127, 1 (zugleich 2). 2. aufblicken = aufleuchten, blinken, aufblitzen, von Uṣas, Agni 1, 123, 2; 46, 10; 10, 45, 4. 3. durchblicken, hindurchschimmern, erleuchten, bestrahlen 5, 81, 2; 10, 189, 2; 1, 35, 7. 8. 4. erblicken 8, 55, 1. 5. ans Licht (zum Vorschein) bringen 1, 113, 4. 6. ausersuchen, aussuchen 3, 31, 12.
sam- Ä. mitzählen, mitgerechnet werden zu (inst.) 9, 61, 7.

8.

gāgā f. Ganges
gāndā m. Reihe, Zug, Geschwader,

Schar, Truppe, bes. der Marut, Gefolge 1, 64, 12; 9, 96, 17. 4, 50, 5. 10, 34, 12. Vom Sängerkhor 6, 40, 1.
gānāsrī oder *-srī*, inst. pl. *-srībhiḥ*. nach S. in Scharen gehend (*srī*), eher zu *srī*: die Zierde unter den Scharen, oder Bv.: deren Schönheit die Schar ist, eine schöne Schar bildend 1, 64, 9; 8, 23, 4 (von den Flammen des Agni).
gātāsu (*āsu*) entseelt 10, 18, 8.
gadh 4 (*miśrībhāvakarmā* Nir. 5, 15).
ā- an sich drücken (beim Liebesgenuss), herzen 1, 126, 6.
pari- umarmen 1, 126, 6.
gādhyā (nach Nir. 5, 15 von *gadh* = *grah*; s. v. a. *grāhya*, *prāpya* S. zu 4, 16, 11, 16; 6, 26, 2). Eher zu *gadhā* 'Wagenverdeck', also: bis zum Wagenverdeck reichend. Lastwagen fullend. Meist Attribut von *āja*, in 4, 38, 4 ist ein ähnlicher Begriff zu supplieren.
gāntṛ kommend zu (acc.), zu kommen pflegend 3, 26, 6.
gāndharvā m. Name eines himmlischen Wesens oder einer ganzen Klasse derselben, sg. 1, 163, 2. Der Sonnengott 8, 1, 11; 77, 5; 10, 10, 4.
gāndhāri = *gāndhāri* (*gāndhāra*) Name eines Volkes 1, 126, 7.
gābhastī, oft du. (Naigh. 2, 4) Vorderarm, Hand 1, 64, 10; 82, 6.
gābhastipūta mit den Händen gereinigt 2, 14, 8 (vgl. 9, 71, 3; 20, 6).
gābhīrā tief, unergründlich, geheimnisvoll 3, 32, 16; 10, 108, 4; 129, 1. 7, 33, 8; 4, 23, 10; unerschöpflich 7, 32, 6; tiefsinnig, ernst 6, 75, 9.
gābhīrāvepas dessen Rede geheimnisvoll ist 1, 35, 7.
gam 1 *gaccha*, aor. *agan*. *aganma* *agman*, *āgmata*, conj. *gamat*, *gamāmahai*, imp. *gahi*, *gantu*, *gatau*. *gameyam*, 2. 3 sg. *ajagan*, *ajagantana*; *agasmahi*: prec. 3 sg. *gamyāh* 1, 163, 13; pf. opt. *jagamyāt*, p. *jagantān*; inf. *gāntoh*. *gāntāvā* u.

- abs. *gatvāya, gatvī*. 1. gehen, fortgehen 6, 75, 16; 8, 100, 10; 10, 10, 1; ausziehen, in den Kampf ziehen 4, 38, 4. 2. kommen, gelangen 8, 1, 27; 48, 11. 3. mit acc. gehen auf (in, zu), sich begeben in, ziehen in, kommen zu, gelangen zu, erreichen, erlangen 4, 41, 5, 8; 24, 3; 3, 9, 2; 10, 16, 9; 95, 14; 40, 14; 86, 22; 7, 89, 1; 3, 33, 3; 7, 88, 2, 5; 1, 163, 13; 7, 18, 9; 8, 100, 8; 7, 32, 11; 8, 79, 5; 48, 3; 1, 89, 9; 116, 25; 5, 56, 2; eingehen in, fahren in 10, 16, 2, 3; begegnen 7, 18, 7. 4. mit loc. kommen in 1, 32, 14; gelangen zu, - unter 7, 32, 10; 1, 1, 4; 125, 5; 10, 86, 12. 5. verfahren, handeln 7, 89, 3. 6. *gatā* begangen, betreten 7, 58, 3.
- adhi-* gedenken, berücksichtigen mit gen. 9, 72, 9.
- anu-* nachkommen, erreichen 4, 33, 6.
- api-* gelangen zu (unter), eingehen 10, 154, 1.
- abhi-* herankommen, nahekomen 10, 146, 5.
- ava-* hinab-, eingehen, sich begeben, ziehen in 1, 32, 2; 6, 75, 5; 10, 86, 10; besuchen 10, 40, 3.
- ā-* 1. herkommen, kommen 1, 1, 5; 89, 7; 10, 167, 2; 3, 31, 18; 5, 31, 12; 46, 6; 78, 1, 4; 7, 18, 4; 32, 1; 8, 82, 2; 10, 108, 3. 8. 9. Zeitlich: 10, 10, 10; 7, 103, 3. 2. a) mit acc. kommen zu, gelangen, sich begeben 5, 56, 2; 46, 5; 8, 1, 27; 10, 108, 7; 6, 47, 20; 7, 33, 14; 8, 74, 4; kommen über 10, 10, 7; sich begeben in 3, 31, 14. b) mit loc. kommen zu 10, 167, 4. 3. kommen, eintreffen, erfolgen 10, 40, 12. 4. herkommen, entstehen 10, 45, 2. 5. heimkehren 6, 28, 1. Intens. *ā ganiganti*: zögernd (oder: wiederholt) sich nähern 6, 75, 3.
- ā-ā* dicht herankommen 8, 1, 16; 82, 4.
- upa-* herbeikommen 1, 4, 2.
- ut-* heraustreten aus (abl.) in (acc.) 1, 50, 10.
- upa-* herbeikommen 10, 160, 5; kommen zu, nahen, besuchen 4, 41, 9; sich begeben, gelangen in 1, 158, 3.
- ā-upa-* herkommen 8, 102, 9.
- ni-* a) heimsuchen 10, 10, 11. b) besuchen, beiwohnen 10, 10, 12.
- parā-* fortgehen 10, 97, 21.
- pari-* umgehen, einholen, stellen 2, 15, 4.
- pra-* vordringen, kommen 10, 42, 8 (s. *pra-gā*).
- sam-* *Ā.* zusammenkommen, sich versammeln, sich vereinigen 10, 97, 6; 10, 82, 6; coire mit inst. 8, 91, 4; teilhaft werden, wiederbekommen 1, 23, 23; 10, 16, 5; P. sich gesellen, in Gesellschaft von (inst.) sein 10, 16, 14. — *sangātya* vereint 10, 97, 21.
- gambhīrdvepas = gabhīrāvepas.*
- gāya* m. Haus, Hausstand, Eigentum 7, 18, 13; 32, 7 (= *apatyam, dhanam, grham* Naigh. 2, 2, 10; 3, 4).
- gārta* m. Vertiefung, Wagenkasten.
- gartasād* im Wagenkasten sitzend 2, 33, 11.
- gartārūh* das Tribunal besteigend, vor Gericht erscheinend (so nach S.s wahrscheinlicherer Erklärung) 1, 124, 7.
- gardabhā* m. Esel 3, 53, 23.
- gārbha* m. 1. Leibesfrucht, Kind; Spross, Keim 5, 58, 7; 78, 7; 2, 35, 13; 10, 45, 6; 79, 4; 82, 5; 121, 7; 5, 83, 1, 7. Bildl. s. v. a. Inhalt 3, 31, 7. 2. Mutterleib, Schoss 10, 10, 5; 3, 31, 2, 3; überh. Bauch 6, 47, 28. 3. der feine Leib AV. 11, 4, 20.
- gālda* geilend, inbrünstig 8, 1, 20; an-schwellend Cit. bei Yaska 6, 24.
- gāvāsir* mit Milch gemischt 3, 32, 2.
- gaviṣ(gō+iṣ)* Rinder begehrend 4, 41, 7.
- gaviṣā* Rinder begehrend, auf Rinder-raub ausziehend, streitend 4, 13, 2.
- gāvīṣṭi* f. 1. das Suchen der geraubten oder verlorenen Rinder, bes. im Panimythos 3, 47, 4; Kriegszug, Beutezug, Kampf (Wettkampf) um

- die Rinder, überh. Kampf, Streit 1,36,8; 9,1,23; 5,63,5; 6,31,3; 47,20; 59,7; 8,24,5; 9,76,2; 10,102,2; 147,2. 2. Rindererwerb, Erwerb 8,75,11; 9,108,10.
- gavya* (*gô*) 1. aus Kühen bestehend. Kühe enthaltend 3,32,16; 6,17,1. 2. n. Kuhherde, Vieh 1,126,3; 5,34,8.
- gavyá* (*gô*) 1. in Kühen bestehend 5,79,7. 2. n. pl. Milch 8,1,17.
- gavyát* (p. eines den. *gavya*) a) Rinder begehrend 1,33,1; 3,31,9; 10,160,5. b) Rinder erbeuten wollend, raublustig, einen Beutezug unternehmend, kampflustig, begierig 3,33,11; 4,17,16; 7,32,23; 8,2,35; 9,96,1 (und zugleich: nach Kühen = Milch verlangend); 7,83,1.
- gavyā* inst. aus Verlangen nach Kühen. um Rinder zu gewinnen 7,18,7.
- gavyú* Rinder erbeuten wollend, einen Beutezug machend, streitlustig 3,33,12; 4,23,10; 7,18,14.
- gavyúti* f. 1. Weidegang, Trift, Viehweg 1,25,16. 2. überh. Weg, Strasse 10,14,2. 3. Weideplatz = Tummelplatz, Platz 10,80,6 (S. *mārga*). 4. ein bestimmtes Wegemass.
- gah* (nach den Komm. = *grah*), intens. *jāngah*, festhalten 1,126,6.
- abhivi-* intens. *ā*. zerlegt . verteilt werden AV. 5,19,4.
- gáhana* undurchdringlich, unergründlich 10,129,1.
- gā* (die fehlenden Formen von *i* bildend, im Veda auch selbständige Wz.) 3 *jigāti*: aor. *agāt*: gehen, fortgehen 10,108,9; 7,78,3; sich in Bewegung setzen, kommen 1,2,3; gelangen zu 3,31,1.
- accha-* auf etwas zugehen 3,31,6
- antar-* ausschliessen, beseitigen 3,31,21.
- abhi-* losgehen auf 1,33,13.
- ā-* 1. kommen, erscheinen 1,35,8; 113,1,2; 124,4. 2,38,3; 3,30,13; 53,8; 10,33,1. 107,1. zukommen. zuteil werden 2,38,11. 2. betreten 1,167,5; aufsuchen, beziehen 2,38,8. 3. heimkehren, zurückkehren 2,38,6; 1,113,16.
- anvā-* hinterdreinkommen. folgen 1,126,3.
- ud-* aufgehen 1,50,13; 10,159,1.
- nir-* heraus-, zum Vorschein kommen 7,3,9.
- parā-* fort-, weitergehen 3,53,2.
- pari-* 1. umgehen, übergehen, verschonen 2,33,14. 2. sich tummeln in (loc. und acc.) 9,96,9.
- pra-* vordringen, gelangen 8,48,2 (s. *antár* 1 und *pra-gam* 10,42,8): sich aufmachen 7,104,17.
- apapra-* fortgehen 1,113,16.
- upapra-* kommen, hingehen 1,163,12,13.
- gātú* (*gā*) m., selten f. 1. Weg, Gang, Bahn 9,96,15; 3,4,4; Bett der Flüsse 6,30,3; Bahn, Weg zu (dat.) 3,31,9. *gātumir*, *ā-ir*, *vid* Raum geben, stattgeben; guten Fortgang schaffen, guten Ausgang, Erfolg. Glück bringen 4,4,6; 10,122,2; 9,96,10. Personif. der Erfolg, das Glück 5,32,10 (S. *bhūmi*). 2. Wandel, geschäftiges Treiben, Verkehr. Leben, Tageslauf; Zeit 4,51,1; 10,20,4; 3,31,15.
- gātra* n. Glied 8,48,9.
- gāthá* (*gai*) m. Gesang, gesungenes Lied 1,167,6.
- gāthásravas* dessen Ruhm in Gesängen lebt 8,2,38.
- gādhá* 1. untief, seicht 7,18,5 (oder 2). 2. n. Untiefe 8,70,8; Furt 6,24,8; übertr. sicherer Grund, fester Boden 10,113,10.
- gāndharvā* f. *gāndharvi*, von Gandharva (dem Urvater des Sehers AV. 2,1,2 3) stammend 10,80,6 (gemeint ist die Regel der Dichtkunst). Nach Naigh. 1,11 ist *gāndharvi* = *vāk*.
- gáyatrā* (*gai*) f. m. Sänger 8,1,7. 2. n. sangbares Lied, Gesang 8,1,8; 2,14,

gāyatrāvepas die Gesangesgabe leihend 8, 1, 10.

gāh 1. *Ā.* eintauchen, untertauchen.

ati- (= *atikramya gam S.*) hinübersetzen über, überschreiten, passieren, überstehen, entgehen *Āp.Sr.* 10, 19, 9; *RV.* 9, 67, 20; 2, 7, 3; 9, 86, 26.

ni- tauchen, untertauchen in 9, 3, 6.

gir (*gī*) f. Wort, Rede 10, 33, 6; bes. Dichterwort, Gedicht, Lied, Loblied, oft pl.

giri m. Berg; pl. Gebirge 7, 95, 2.

giriṣṭhā (*sthā*) auf dem Berg -, im Gebirge befindlich (gewachsen).

girvaṇas Lieder begehrend, Liederfreund.

girvāhas dessen Zugtiere oder Fuhrwerk die Lieder sind 8, 96, 10.

gup schützen p. pr. *gupitā* 10, 109, 3; wahren, einhalten, festhalten 7, 103, 9.

gur *ō* loben; p. pr. *gūrtā* gelobt, gepriesen, löblich 4, 19, 8; sup. *gūrtātama* 1, 167, 1.

apa- ausholen (zum Schlag) 5, 32, 6.

gurū gravis.

guh 1. *gūhati*, aor. *aghuksat*: verbergen, bedecken, verdecken, verhüllen, beseitigen 10, 108, 4; 5, 63, 4; 4, 51, 9. p. pr. *gūhā* verborgen, umhüllt, verhüllt 8, 96, 16; 10, 129, 3; 5, 40, 6.

apa- verbergen, verhüllen, unkenntlich machen 7, 104, 17; verstecken, versenken, versteckt halten 1, 116, 11; 23, 14; beseitigen, verschwinden lassen 5, 40, 8.

ni- verstecken 10, 108, 11.

guhādvadya was den Makel verdeckt, die Schande zudeckt, vom Reichtum 2, 19, 5; vgl. *aradya-gohana* 1, 34, 3.

gūhā ind. 1. versteckt, im Versteck, verborgen, geheim 8, 14, 8; 10, 54, 5; 45, 2; verhüllt 1, 167, 3. Mit *dhā*. *ni-dhā* in ein Versteck bringen, verstecken, verbergen 4, 7, 6; 5, 11, 6; 10, 79, 2; 1, 23, 14. 2. unbekannt, unbeachtet: *gūhā kr* obscurare, un-

bekannt, nicht beachtet, vergessen machen 2, 12, 4.

gūhya 1. a) zu verbergen, geheim zu halten: *nāma* Geheimname 9, 96, 16; 10, 55, 1 (vgl. 10, 45, 2). b) verbergen, versteckt 7, 103, 8; unsichtbar, geheimnisvoll 3, 55, 15; 1, 163, 3. 2. n. Versteck und zugleich Schoss oder Brust der Mutter 10, 79, 3.

gṛtsa gereift, gewiegt, erfahren, verständig 3, 48, 3; 7, 86, 7.

gṛtsamadū m. np. eines Rṣi., pl. (nur dieser) seine Familie oder plur. majest.

grdh 4, aor. *āgrdhat*, kampfbegierig sein, herausfordern 4, 38, 3; begehren, trachten nach, es absehen auf (loc.) 10, 34, 4.

gṛdhra m. Geier 9, 96, 6.

gṛdhrayātu m. ein Kobold in Geiergestalt 7, 104, 22.

grhā m. Haus, Wohnung 10, 119, 13; pl. Gemächer 10, 18, 12; Haus 3, 53, 20; 10, 86, 20. *grhāmgrham* zu jedem Haus 1, 124, 11; 8, 91, 2.

grhāpati m. Hausherr, Hausvater.

gī 1. *g* U. *grnāti*, 3 sg. *Ā.* *grnē* 8, 70, 1; 1 sg. *Ā.* *grnīse*: rühmen, loben, preisen, lobsingeln, feiern, anrufen 7, 18, 24; 26, 5; 5, 34, 9; 8, 102, 12; 1, 64, 12; *Ā.* im pass. Sinn 8, 70, 1; p. *grnānā* pass. 1, 35, 10; 2, 15, 8; 4, 17, 18, 21; 6, 17, 1; 10, 138, 4; 147, 5; anstimmen, sprechen 8, 75, 10. p. praes. *grnāt* I. obsänger, Lobredner, Sprecher 7, 3, 10; 4, 17, 5; 6, 40, 1.

abhi- beloben, anerkennen 3, 6, 10. *prati-* antworten (mit dem *pratigara*, dem Responsorium) 3, 53, 3.

sam- verabreden, schliessen 4, 25, 7.

II. *g* *girāti*, pf. *jagāra*: aor. *garan*, *gārit*: verschlingen, verzehren 1, 158, 5; 10, 55, 5. Caus., aor. *ajigar*, verzehren 1, 163, 7.

ava- intens. *jalgulah*, hinunterschlucken, gierig trinken (mit gen.) 1, 28, 1.

ni- verschlingen 5, 40, 7.
gehyà n. Hausrat (S.), Hausstand 3, 30, 7.
gai 1, meist P., aor. *agâsiṣuk*, 2 pl. imp. *gâtâ* 8, 2, 38; pass. *giyate*, p. pr. *gita*: singen 1, 167, 6; lob-singen mit dat. 1, 4, 10; besingen (acc.) 8, 2, 38.
abhi- besingen, ansingen, anlocken, incantare 9, 96, 23.
pra- anstimmen, den Gesang be-ginnen, einstimmen 8, 1, 7; 6, 40, 1.
abhipra- besingen 1, 5, 1.
gô, gen. pl. auch *gôndm*, 1. m. Rind, Stier 1, 33, 15; 3, 53, 17; 6, 27, 7. 8; f. Kuh 1, 161, 10; 4, 33, 4; pl. Rin-der, Kühe 1, 124, 5; 126, 5; 7, 18, 2; 36, 1; 98, 6; sg. kollektiv 3, 30, 10; 7, 18, 22. Die zur Somabereitung gemolkene Kuh 10, 42, 2. — *gôsu* prägn. um die Kühe, im Kampf um die Rinder, im Kampf 5, 34, 8; 6, 35, 2; 7, 32, 16 (= *yudhî* 8, 45, 21); 8, 5, 26; 75, 7; 9, 16, 6; 62, 19; *gôsu gam* in den Kampf ziehen, auf die Kühe losgehen 1, 83, 1; 2, 25, 4; 4, 38, 4; 5, 45, 9; 8, 71, 5; 9, 86, 12. 2. *padâm gôh* der Platz der Kuh ist a) der Opferplatz, die heilige Stätte, wo die Kuh für das Opfer gemolken oder als Dakṣiṇâ verdient wird (vgl. auch 3) 1, 158, 2; 3, 55, 1. b) das Kampffeld oder die Renn-bahn, wo die Kühe erbeutet oder gewonnen werden (vgl. 10, 102, 5. 8); 1, 163, 7. 3. Meton. die milchende Kuh als Bild für die dem Sänger erwiesene Freigebigkeit, die Dak-ṣiṇâ (vgl. 2, 11, 21) 4, 41, 5; 10, 133, 7. Daher 4. Dichterwort, Loblied, das zugleich als die lockende Kuh ge-dacht wurde, die den Stier Indra herbeilockt (s. den Vergleich in 4, 41, 5b), resp. mit dem wirklichen Lockruf der zur Somamischung gemolkenen Kühe vertauscht wird: 4, 23, 6; pl. 1, 134, 2; 8, 2, 6 (mit *dhenû* verbunden); 9, 26, 2; 32, 5;

101, 8; = *vâk* Naigh. 1, 11. Vgl. *dhenû*. 5. was von der Kuh kommt (*govikâra* S.): a) Milch pl. 8, 2, 3; 82, 5; 9, 72, 3. 6; 96, 22; 6, 47, 14; 4, 41, 8. In den Somaliedern oft mit festgehaltenem Bild von Kuh und Stier. b) Fell 10, 16, 7. c) Sehne. lederner Riemen 6, 75, 11; 8, 48, 5; 6, 47, 26. 27.
gôdjana zum Viehtreiben dienend 7, 33, 6.
gôopâsa Rinderkopfschmuck tragend, vorn mit einer Hornspitze versehen 6, 53, 9.
gôkâma Rinder wünschend 10, 108, 10.
gojit Rinder erbeutend 3, 31, 20.
gôlama m. Name eines Rṣi., Vater des Vâmadeva 4, 4, 11; 1, 116, 9.
gotrâ n. 1. Kuhherde, Herde 3, 30, 21; 8, 63, 5; 10, 48, 2. 2. spez. die in der Berghöhle eingesperrte Herde des Mythos 3, 43, 7; 39, 4; 2, 23, 18. Danach meton. 3. die Kuhherde für die Berghöhle der Paṇis, pl. 4, 16, 8.
gotrabhid den Kuhberg erbrechend 6, 17, 2.
godâ Rinder schenkend 3, 30, 21.
godûh Kuhmelker 1, 4, 1.
gôpati m. 1. Besitzer von Rindern (Kühen) 3, 31, 21; 6, 28, 3; 7, 98, 6; 8, 14, 2. 2. Hirt, Aufscher 10, 108, 3. 3. überh. Herr, Besitzer 4, 24, 1; Beschützer 7, 18, 4.
gôpariṇas a) von einer grossen Anzahl von Kühen begleitet 10, 62, 10. b) milchreich, milchgemischt (S.). vom Soma 8, 45, 24.
gopâvana m. npr. eines Dichters.
gopâ m. 1. Hirt 5, 31, 1 (und zugleich 2). 2. überh. Hüter, Wächter; Schützer. Protektor; Herr 5, 63, 1; 11, 1; 3, 43, 5; 1, 55, 10; 1, 1, 8; 163, 5; 8, 48, 9; 10, 40, 12; 3, 31, 14.
gopâya den. hüten, bewachen 10, 154, 5.
gopithâ m. Obhut, Protektion, Auf-sicht 5, 65, 6; 10, 77, 7; 1, 19, 1 (nach S. hier = *somapâna*).

- gopīthya* n. das Beschützen 10, 95, 11.
gobhāj (bhaj) zu Kühen verhelpend 10, 97, 5.
gōmat 1. a) Rinder (Kühe) enthaltend (bringend), rinderreich 1, 11, 3, 5; 113, 18; 5, 34, 5; 7, 32, 10; 8, 70, 6; 10, 45, 11; 62, 7. b) milchgemischt 8, 82, 6. 2. n. Viehreichtum 10, 42, 7.
gomatī f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
gomāya aus Kühen bestehend 10, 62, 2.
gōmāyu wie ein Rind brüllend.
govīd Rinder findend, gewinnend 1, 82, 4.
govindū Kühe (resp. die Milch) gewinnend (findend) 9, 96, 19.
gōsakhī Rinderliebhaber, Rinderzüchter 8, 14, 1 (oder Bv. dessen Freunde, dessen Hausgenossen die Rinder sind).
gośāni (san) Rinder gewinnend, einbringend 6, 53, 10.
gośā (san) Rinder gewinnend 10, 95, 3.
gośthā m. Kuhstand, Hürde, Stall 6, 28, 1; 10, 97, 8.
gōsakhī zu dem sich die (Milch der) Kuh gesellt, mit der Milch verbunden 5, 37, 4.
gaurā 1. glänzend, weisslich, gelblich 10, 100, 2. 2. m. eine Hirsch- oder Büffelart 5, 78, 2; 7, 98, 1; 10, 51, 6.
gdha s. *han*.
gnā f. Götterfrau, Göttin; Göttermädchen; Fee 5, 46, 2, 8; 10, 95, 7.
gnāspāti m. (Pp. *gnāh pātih*); nach M. M. *gnāhpātih*) Herr der Götterfrauen (S.) 2, 38, 10.
gm, gen. *gmds* Erde 1, 25, 20.
granthini f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.
grabh (= grah) 9 *grbhāti*, 2 (3 pl. *grhate*); *grbhāyati*; aor. *agrabhīṣma*; pf. 3 pl. *jaḡrbhre*, p *jaḡrbhvās*: a) in die Hand nehmen, fassen, ergreifen, halten, regieren 1, 163, 2. b) ergreifen, erwischen, fangen 7, 104, 18; festhalten, zurückhalten, haltens, 2, 5; 6, 72, 4; 10, 18, 14; in Beschlag nehmen 5, 32, 11. c) erlangen, empfangen, bekommen 6, 8, 4; 3, 9, 6; 4, 7, 2; 5, 32, 12. d) annehmen, entgegennehmen 4, 23, 4. e) p. pr. *grbhītā* regiert 10, 79, 7; gefangen, festgehalten 7, 24, 2.
anu- a) gewogen sein 2, 28, 6. b) bewillkommen, begrüßen 7, 103, 4.
ud- aufhören (zu regnen) 5, 83, 10.
karna- am Ohr fassen, abs. *karna-gṛhyā* 8, 70, 15.
pari- fassen, überrumpeln 5, 31, 7.
prati- entgegennehmen, annehmen, empfangen, geschenkt bekommen 4, 4, 15; 6, 47, 22, 28; freundlich, gastlich aufnehmen 10, 62, 1; 1, 125, 1.
vi- die Dämme oder Ufer durchstechen 7, 18, 8.
sam- zusammenfassen, in die Hand nehmen, packen, zusammenraffen, fassen, schöpfen 3, 30, 5; 1, 81, 7; 8, 70, 12; 7, 104, 8.
gras 1 Ä., p. pf. *jaḡrasānā* passivisch, verschlingen, überschlucken 4, 17, 1.
grāsiṣṭha am meisten (viel) fressend 1, 163, 7.
grāma m. Dorf, pl. die Dorfbewohner, Landleute 10, 127, 5; insbes. Sippendorf, Stamm, Clan; auch Heerbann, Heerhaufe 3, 33, 11; 2, 12, 7.
grāmanī (nī) m. Dorfschulze, Oberhaupt eines Clans oder Stammes 10, 107, 5; 62, 11.
grāmyā zum Dorf gehörig, zahm 10, 90, 8.
grāvan m. Pressstein.
grāhyā (Vb. von *grah = grabh*) zu fassen, mitzunehmen 10, 109, 3.
grīṣmā m. Sommer.

gh.

- gha, ghā* encl. ind., hervorhebende Partikel = *rva, khalu*: a) eben, gerade, nur 10, 10, 3; besonders nach einem pron., *sā ghā* ér. eben der, derselbe, nur der 1, 5, 3; 4, 15, 5; 51, 7; 1, 82, 4; noch durch *id* verstärkt; *sā ghēt* 3, 18, 5; 8, 75, 14. b) doch, ja, wirklich, denn 1, 30, 8; 8, 2, 26; 2, 15, 1; schon, gewiss

- 10, 10, 10; 43, 2; doch. wenigstens 1, 161, 8.
- ghand* (*han*) m. Hammer, Keule 1, 8, 3; 33, 4; ein Hammer für (gen. oder dat.) 1, 4, 8; 3, 49, 1; 4, 38, 1; 8, 96, 18.
- gharmá* m. 1. Glut, Hitze 3, 26, 7; 7, 33, 7; 10, 80, 3. 2. heisse Milch als Opfertrank, der Manen 10, 16, 10 (vgl. 10, 15, 9, 10); bes. beim Pravgya 3, 53, 14; 7, 103, 9 (und zugleich Sonnenglut).
- gharmin* die heisse Milch (des Pravgya) habend und heiss geworden (durch die Sonnenglut) 7, 103, 8.
- ghas*, Substitut für *ad* (Pāṇ. 2, 4, 37). aor. *ákṣan* (Pāṇ. 2, 4, 80), *kṣan*, conj. *ghásat*: essen, schmausen 10, 86, 13; fressen 10, 95, 15.
- ghuṣ* 1, conj. *ghóṣāt*, 2 sg. imp. *ghoṣi* (vgl. Neisser in BB. 20, 73n.) hören 1, 139, 8; 4, 4, 8; 6, 5, 6 Caus. Erhörung finden bei (acc.) 9, 108, 3. *anu-* laut aufzählen 1, 162, 18. *ñ-* lauschen, horchen, zuhören 3, 33, 8; 5, 37, 3 (Subj. Indra); erhören 10, 89, 16. *ni-* caus. betäuben 8, 50, 8; 51, 8.
- ghr* 3 *jigharti*, besprengen, bestrahlen, begiessen 2, 10, 4. *d-* spritzen gegen (acc.) 4, 17, 14; springen lassen, werfen nach (loc.) 5, 48, 3.
- ghrñi* m. Sonnenschein, Sonnenglut, Sonne 2, 33, 6; 6, 16, 38; TS. 1, 7, 12, 2.
- ghrtā* n. Schmelzbutter, Schmalz, Ghee. Figürlich für den Regen 5, 83, 8; als Bild der Fruchtbarkeit, des Segens 1, 125, 5; 7, 95, 2; 10, 80, 6.
- ghrtānirñij* (vgl. 5, 62, 4; 7, 64, 1) butterglänzend, goldfarbig 3, 17, 1; 2, 35, 4.
- ghrtāpada*, f. -*ī*, in dessen Fussspuren Schmalz ist, in Schmalz gehend, fetttriefend (vgl. *ghrtāci* und 1, 85, 3. Sat. 1, 8, 1, 26; MS. 1, p. 106, 16. RV. 10, 70, 8.
- ghrtāpr̥stha* auf dessen Rücken die Schmelzbutter ist, mit Schmalz begossen 5, 37, 1.
- ghrtāpratīka* in dessen Gesicht die Schmelzbutter ist, dessen Gesicht mit Schmalz begossen wird.
- ghrtāprayas* mit Schmelzbutter erfreuend, - bewirtend 3, 43, 3.
- ghrtāvat* schmalzreich, mit Schmelzbutter versehen 3, 31, 11; 10, 45, 9; 7, 3, 7; 9, 96, 13; fettreich, fruchtbar 1, 64, 6.
- ghrtāscūt* schmalztriefend, in Fett schwimmend 10, 18, 12.
- ghrtāstrī* dessen Schmuck (schmückende Zutat) die Schmelzbutter ist 5, 8, 3; 6, 70, 4; 10, 65, 2.
- ghrtāsmū* und *ghrtādsnu* (*snu*) fetttriefend, fettglänzend 5, 77, 3; 3, 6, 6.
- ghrtāc*, f. -*ī* 1. a) in Schmalz gehend, fetttriefend, als Bild des Segens 1, 167, 3; 3, 30, 7. b) glatt wie Schmelzbutter fließend 1, 2, 7. 2. f. (sc. *sruk*) der Opferschmalzlöffel 3, 6, 1; 5, 28, 1; 10, 70, 1.
- ghrtānma* dessen Nahrung die Schmelzbutter ist.
- ghrtākhavana* (*āhāvāna*) auf den Schmelzbutter zugegossen wird 8, 74, 5.
- ghrtāsu* (*hr̥s*) = *ghrtāsvi* a) 1, 64, 12. b) vom Kampf: entbrannt, heiss, aufgereggt 6, 46, 4.
- ghrtāsvi* (*hr̥s*) a) ungeduldig, kampf- lustig, schenklustig; ungeduldig (gespannt) auf (loc.), in froher Erwartung, frohbegierig, freudig erregt: Indra 3, 46, 1; 6, 18, 12; Agni (vgl. 8, 19, 29) 4, 2, 13; die Marut (vgl. 10, 84, 1) 1, 37, 4; 85, 1; 166, 2. 9, 21, 1; 101, 8 (S. *parasparam spardhamānah*); *mada* 8, 64, 12; 9, 2, 8; 16, 1. b) ungeduldig wartend, bereit stehend, keinen Aufschub duldend, pressant: *vāja* (gemeint sind Kühe) 4, 32, 6, 9; 7, 93, 2.
- ghrtāsvirādhas* dessen (oder: für den die) Gabe ungeduldig harrt (des Schenkens), pressiert 7, 59, 5 (vgl. 1, 51, 7).
- ghorā* 1. furchtbar; grausam, böse

- 2, 12, 5; 1, 167, 4; 10, 108, 10; 95, 1.
 2. n. unheimliche Gewalt, Zauber-
 macht 10, 34, 14.
ghorācakṣas bösen Blick habend
 7, 104, 2.
ghorāvarpas von furchtbarem Aus-
 sehen 1, 64, 2.
ghōṣa (*ghuṣ*) m. Geschrei, Ruf 10, 33, 1;
 Lärm, Getöse 6, 75, 7; Kriegsge-
 schrei 3, 30, 16; Freudengeschrei
 3, 31, 10.
ghōṣā f. npr. einer gelehrten Königs-
 tochter.
ghraṃsā m. Hitze, Glut 1, 116, 8;
 Tageshitze. Tag (Naigh. 1, 9) 5, 34, 3.

c.

- ca* 1. und a) bisweilen nur im ersten
 Satz oder nach dem ersten Glied
 1, 32, 15; 4, 2, 11. b) Wenn zwei
 Vokative durch *ca* verbunden wer-
 den sollten, tritt der vor *ca* stehende
 in den nom.: *bṛhaspate yuvān in-
 dras ca* 7, 98, 7; 1, 2, 5; auch wenn
ca hinter dem ersten steht 7, 104, 25;
 4, 50, 10. c) mit zu ergänz. pers. pron.
 7, 88, 3. d) ein mit *ca* angeschlos-
 senes zweites Verb (ohne Präfix)
 wird als neuer Satz gefasst und
 betont 1, 48, 3; 132, 4. Wenn *ca* im
 ersten Satz steht und beide Glieder
 irgend einen Satzteil gemeinsam
 haben, so ist das erste Verb be-
 betont 1, 77, 2 (vgl. 4, 2, 11 und Pāṇ.
 8, 1, 58, 59). e) und zwar 8, 1, 3;
 auch 3, 30, 18; 10, 138, 1; begrün-
 dend: ‚ja‘ 8, 82, 4. f) *ca - ca* sowohl
 als auch. 2. mit betontem Verb
 (Pāṇ. 8, 1, 30); wenn, wann, sobald
 10, 34, 5; 40, 9; 8, 48, 2; 9, 79, 1;
 10, 124, 5; mit conj 3, 43, 4; 10, 108, 3;
 da 10, 108, 9. 3. zur Bildung von
 indef. s. *kadā. kim.*
cakrā n. Rad.
cakrān s. *ky* 1b).
cakramāsajā (*ā-sañj*) sich an die
 Räder hängend (bei der Verfolgung)
 5, 34, 6.

- cakṣ* 2. Ä., 2 sg. *cakṣe*; inf. *-cākṣe*,
-cākṣi, *cākṣase*: sehen, schauen auf
 (nach) 6, 26, 2; erleben 10, 9, 1.
abhi- a) erblicken 8, 1, 34. b) Um-
 schau halten 5, 31, 12; prüfen 7, 70, 5.
 c) ansehen, betrachten als, mit dop-
 peltem acc. 10, 107, 4. d) bereden,
 beschuldigen 7, 104, 8.
pra- caus. sehen machen, hell machen
 1, 134, 3; hell sehen machen, erleuch-
 ten 8, 48, 6.
abhipra- ans Licht bringen 1, 113, 6
 (inf.).
prati- P. (*cakṣi* 2 sg.) ausstrahlen,
 zeigen, sehen lassen 7, 3, 6; 9, 85, 12;
 Ä. erspähen 7, 104, 25.
vi- 1. sehen; ausschauen. Umschau
 halten, ausblicken; aufpassen, Wache
 halten 2, 15, 7; 1, 116, 14, 16; 113, 5;
 7, 104, 25; 10, 55, 3; 79, 5. 2. offen-
 baren 10, 34, 13.
abhivi- anblicken, zublicken 3, 55, 9.
sam- 1. a) erblicken 6, 14, 4. b) über-
 schauen; zählen, aufzählen 6, 58, 2;
 7, 60, 3; 18, 20. 2. vielleicht: gleich
 aussehen, gleicherscheinen 1, 165, 12.
cākṣas n. Auge 1, 50, 6; 113, 9 (und
 zugleich: Licht) 7, 98, 6.
cākṣu Auge 10, 90, 13.
cākṣusmat Augen habend, sehend.
cākṣus n. 1. Auge 8, 55, 5; 6, 9, 6; (der
 Sonne) 5, 40, 8; 10, 10, 9; Augen-
 licht, Gesicht 10, 82, 1 (das innere
 Auge); 16, 3. 2. Blick oder Auge
 des Feuers = Glanz (vgl. mhd. blic)
 3, 26, 7.
cakḥvās p. von einer sonst nicht be-
 kannten Wz *khā* oder *cakḥ* (S.
 entweder von *cakṣ*: *sarvasya dar-
 sayantam* oder von *khan*: *ātmano
 dehe nikhātavantam*). Vielleicht:
 ‚reckend‘ oder ‚aufstehend‘ 2, 14, 4.
cat 1 fortgehen. Caus. *cātayati* und
-te in die Flucht schlagen 4, 17, 9.
vi- caus. vertreiben, verjagen 2, 33, 2.
cātūr, f. *cātasrah* vier.
cātuṣṣata n. hundertundvier 8, 55, 3.
cātuṣpād, schwächster St. *-pad*, 1. vier-

füssig 3, 62, 14; vierteilig, viergliedrig 1, 164, 24. 2. n. das Vierfüßige, Getier 1, 124, 1; 4, 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.

cātustriṃśat vierunddreissig 10, 55, 3. *catvāriṃśā*, f. -ī der vierzigste.

catvāriṃśat vierzig.

can = *kan*, aor. 3 sg. *caṇiṣṭhat* (1), verlangen nach, bitten 8, 74, 11.

canā ind. 1. a) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal 8, 1, 5; 2, 14; 5, 34, 7; 7, 18, 9; 32, 13; 86, 6; 8, 55, 5. b) mit vorhergehendem *nā* oder *mā*: auch, selbst, auch nur, auch nicht 5, 34, 5; 10, 86, 11; 95, 1; 33, 9; 119, 6, 7; 7, 104, 3; 32, 1, 19. 2. in Verbindung mit dem pron. interr. *kāś canā* a) ohne vorausgehende Negation: auch nicht einer, keiner 1, 113, 8; 191, 7; 2, 16, 2; 3, 30, 1; 7, 83, 2; Śadv. 3, 7 a. E. (vgl. Tāpā. 18, 1, 8); TBr. 2, 2, 10, 4. b) mit vorausgehender Negation. irgend einer, einer 6, 75, 16; 47, 1, 3; 2, 16, 3; 1, 81, 5; 10, 62, 9; 129, 2; *kāc canā* irgend wie (die Negation *nā* folgt) 5, 82, 2. *cana* = *api* Āp. Śr. 6, 19, 6. 3. *canā canā nā* zwar nicht aber doch RV. 8, 91, 3.

canas (*kan*) nur mit *dhd* s. d.

caṇiṣṭha (sup. zu *cāru*) der schönste, beste, liebste 5, 77, 4; 7, 20, 8; 70, 5; 8, 74, 8.

candā 1. blinkend, blank, schimmernd, mild glanzend, dem Auge wohlgefällig 4, 23, 9; von der Farbe des Goldes 9, 97, 50; von dem milden Mondlicht (s. *candrāmas*) und dem Wasser 10, 121, 9. Die Komm. meist. erfreuend. 2. n. Gold 2, 2, 4. 10, 107, 7.

candramās m. Mond.

candrāvat goldreich 3, 30, 20

candracarna goldfarbig, goldig 1, 165, 12.

camasa m. Holzbecher, Holzgefäß.

camū f. Holz 1. Holzbecher (für die Grahās). Kanne, Schoppen 8, 2, 8,

82, 7. 2. du. a) die beiden Bretter der Somapresse 1, 28, 9; 9, 72, 5; öfters im weiteren Sinn für den ganzen Apparat zur Somabereitung 9, 71, 1; 86, 47; 96, 20, 21; 97, 48; 107, 10. b) bildl. für Himmel und Erde (Naigh. 3, 30) 3, 55, 20.

camūśad im Holz(becher) , auf dem Baum sitzend 9, 96, 19; 10, 43, 4 (beide Male doppelsinnig).

car 1 P.; aor. *acāriṣam*, inf. *cāritave*:

1. intr. wandeln, wandern, gehen, vorwärtsgehen, sich auf den Weg machen, kommen 1, 113, 2, 3, 13; 167, 3; 3, 55, 6; 4, 51, 9; 5, 63, 4; 10, 4, 4; 125, 1; 108, 2; 7, 36, 7; fahren, ausfahren 7, 88, 3; 8, 29, 8; sich bewegen, auf den Beinen sein, herum-, umhergehen, sich herumtreiben, unterwegs sein, ausziehen 1, 113, 5; 163, 11; 7, 55, 6; 10, 10, 8, 34, 10; 54, 2; 2, 38, 6; 1, 33, 4; hervorgehen 4, 38, 4; wandeln, leben, fortleben 6, 9, 3; 10, 82, 7; 95, 16a; 109, 5; 16, 5; sich befinden in (loc.) 8, 96, 14; sich tragen mit (inst.) 1, 158, 2; handeln 7, 104, 8. Mit einem p. drückt es die Dauer oder Wiederholung der Handlung aus: pflegen, tun, sein 3, 30, 4, 14, 10, 95, 16d; s. 1, 163, 11. p. *cārat* sich bewegend, beweglich 3, 32, 6.

2. tr. durchmachen 10, 52, 4; besorgen 5, 31, 12. etwas begehen gegen (loc.) 7, 89, 5. Mit *vasnām* s. d.

anu- nachgehen, folgen 3, 33, 4; nachsteigen, steigen in 1, 23, 23; verfolgen 8, 1, 28; nachgehen, erforschen AV. 12, 1, 8, 17; zustreben, sich bewegen nach RV. 3, 55, 7

antar- a) to go between, vermitteln. Botendienste tun 3, 55, 9. 10, 4, 2. mit acc. anmelden 3, 55, 8. b) im Joch gehen 6, 27, 7; 10, 101, 11.

abhi bezaubern, behexen 10, 34, 14. *ā-* kommen, gehen zu, ziehen in 4, 51, 8; 6, 75, 4.

abhyā- anrücken, angreifen 8, 96, 15

- udâ-* aufgehen aus 7, 55, 7.
upâ- aufwarten, dienen, huldigen, mit acc. 4, 4, 9.
anûpâ- folgen, gehorchen 10, 159, 2.
ud- aufsteigen 7, 3, 3; aufgehen 4, 25, 4; 7, 104, 24.
pra- gelangen zu (*accha*) 8, 48, 6.
vi- 1. durchwandern 10, 80, 1; durchlaufen, fließen über oder durch 1, 32, 10; durchlaufen = erleben 8, 55, 4; rollen durch 5, 63, 2. 5. 2. im Geist durchwandern, erwägen, zu ergründen suchen 3, 55, 14. 3. fort-schweifen 6, 9, 6.
anuvi- weiden auf (acc.) 6, 28, 4.
sam- zusammenstossen (mit dem Feind), handgemein werden 6, 47, 31.
anusam- sich vereinigen zu 3, 33, 3.
ablisam- aufsuchen, sich einfinden, Schutz suchen bei 8, 48, 1; 10, 4, 2; eintreten in 7, 33, 9.
caranyú npr. einer Apsaras (oder adj. flüchtig) 10, 95, 6.
carâtha n. 1. das Gehen, das Sich-regen (inf.) 4, 51, 5. 2. das Bewegliche, Lebendige; Vieh, Herde 3, 31, 15.
caritra n. Bein.
carisñú, f. -ñ beweglich, wandernd, wandelnd 8, 1, 28; 4, 7, 9.
carú m. 1. Topf, Kochtopf 7, 104, 2; 10, 86, 18; Gefäß für Kleinodien, Geldtopf 1, 7, 6. 2. Topfspeise aus Reiskörnern, Reismus 10, 167, 4.
carikṣṭya (*kṣ* II) rühmendwert 4, 38, 2; 1, 64, 14.
cârman n. Fell.
carṣani (vgl. *kṣṣṭi*) f. pl. Menschen, Leute; Stämme, Völkerschaften 3, 6, 5; 43, 2; 4, 7, 4; 5, 86, 2.
carṣanidhṣṭi (vgl. 7, 85, 3), Pp. *carṣani*. die Menschen erhaltend.
carṣanisâh (Pp. wie eben) die Menschen bezwingend, in der Gewalt habend 8, 1, 2.
câkaś s. *kâś*.
cây I 1. *Â.* sich ansehen, halten für, sich fühlen als 7, 18, 8 (S. patr. Sohn des Cayamâna, aber gegen den Akzent); 10, 94, 14 (sich wieder als Steine fühlend). 2. ahnen, merken AV. 9, 1, 1; TS. 6, 1, 3, 6; 2, 3, 7, 1; MS. 2 p. 50, 11; 54, 20.
ni- ahnen, erschauen, sich vergegenwärtigen 3, 26, 1.
câyamând (= *cayamânasya râjñah putra* S.) patr. des Abhyâvartin 6, 27, 5.
câru angenehm, zusagend, lieb, gut, schön 3, 32, 1; 2, 35, 11; 7, 98, 2; 9, 96, 16; 10, 160, 3; adv. angenehm, schmackhaft 9, 72, 7.
cârutvá n. Schönheit, schöne Form 10, 70, 9.
câśa m. der Blauhäher 10, 97, 13.
ci I. 5, aor. *acet*, conj. *cayat*, schichten, aufschichten 1, 158, 4.
abhi- p. pr. *abhi* . . . *citâ* geschart um 7, 18, 10.
â- beladen, p. pr. *âcita* mit gen. 10, 86, 18.
vi- 1. prüfen, mustern, scheiden 4, 24, 8; 10, 86, 19. 2. aussuchen, absuchen, klären *pathâh* 6, 53, 4. 3. ausrechnen, berechnen, treffen 10, 42, 9; 43, 5; 5, 60, 1; vgl. MS. 1p. 104, 5; Kauś. 17, 17. Auch Kl. 1: 1, 132, 1 (vgl. 9, 97, 58).
II. 1. *Â.* 1. entgelten lassen, jemanden büssen lassen 1, 167, 8; für etwas (acc.) bestrafen 7, 52, 2; 6, 51, 7. 2. mit *ṛndm*: die Schuld sich zahlen lassen 9, 47, 2; Busse einfordern, zur Rechenschaft ziehen, strafen 2, 27, 4.
III. 3, aor. *decidhvam*: *Â.* beschliessen 5, 55, 7; 8, 7, 2. 14.
ni- 1. erkennen, wahrnehmen, erraten 4, 38, 4. 2. *nicitâ* bekannt als 2, 12, 13.
cikit (*cit*) verständig, kundig 8, 102, 2.
cikṣipah s. *kṣâ*.
ciccikâ m. Zikade 10, 146, 2.
cit I. 3, U. 2 imp. *cikiddhi*, auch mit Übertritt in die *a-* conjug. 3 sg. ind. *ciketati*; *ciketat*: aor. pass. *âceti*; pf. *cikituḥ*, p. *cikitvâs*: pf. öfters im praes. Sinn: 1. tr.

a) achten, beachten, Beachtung (Gehör schenken 2,14,10. b) aufpassen, wachen über (gen.) 7,95,2c. c) merken, gedenken, sich erinnern (gen.) 4,4,11. d) denken an, sinnen auf, erdenken 8,2,17; mit *nd* nicht denken an, nichts wissen wollen von (acc.) 10,51,4. e) sich vornehmen 10,55,6. f) bemerken, erkennen, sehen 1,125,1; 10,51,3; 3,18,2. *Ā.* gesehen, sichtbar werden 4,23,2; pass. erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen 1,113,4; 7,78,4; 6,27,4. g) kennen, verstehen, wissen, begreifen (absol. und mit acc. oder gen.) 1,35,6,7; 82,4; 6,9,3; 10,79,4; sich verstehen auf (gen.) 3,53,23; mit acc. 3,53,24; zu machen wissen (acc.) 10,147,4; Kenner sein (gen.) 1,2,5. h) *cikit-āds* wissend, kundig, weise 1,25,11; 73,1; 4,7,5; 7,86,3; 104,12; 10,4,4; 125,3. 2. intr. in die Erscheinung treten, in die Augen fallen, sich bemerklich machen, sich auszeichnen, bekannt, berühmt sein 1,69,9; 8,1,31; 7,95,2a; 96,3; 8,12,1. 3. *citāya* a) *Ā.* bescheinen, erwecken 4,51,3. b) P. erleuchten, belehren 7,60,6. c) P. hell glänzen, sich auszeichnen 6,6,7; 2,34,7. d) aufmerksam sein 1,94,4; hell werden, zur Einsicht kommen 1,33,6. e) *Ā.* verstehen, mit inf. 10,95,3. Caus. *cetaya* belehren 7,86,7; 4,1,9; *Ā.* sich merken, aufmerken, aufpassen, 3,53,11. Intens. *cekit* *Ā.* a) hin- und hersinnen 10,183,1. b) sich zeigen, sichtbar werden 1,113,15. c) sich auszeichnen, berühmt sein 1,119,3; 2,33,15.

ā- 1. achten auf, Beachtung (Gehör) schenken 8,2,14. 2. sichtbar sein, erscheinen 7,42,4. Desid. *cikitsa* verstehen wollen 8,91,3.

pra- 1. in Aussicht stehen, winken 7,11,3 (vgl. TS. 2,2,12,4). 2. bekannt sein, berühmt sein 1,91,1.

Desid. (den Weg) ausfindig machen, auskundschaften 6,47,20; sc. *panthām* als Pfadfinder, als Führer dienen 1,91,23.

sam- 1. P. verständigen, vermitteln 4,7,8. 2. *Ā.* sich verständigen, sich einigen, einig sein 10,30,6; 92,4,10.

cittān. Gedanke 1,163,11; Sinn 1,170,1. *citti* f. Einsicht, Verstand.

citṛā (*cit* vgl. 1,113,4; 4,23,2), f. *-ā*.

1. a) farbenprächtigt, bunt, schillernd, schimmernd, prangend, blitzend, blinkend; überh. prächtig, sehenswürdig, wunderbar 1,134,4; 6,72,4; 4,7,1,6; 7,3,6; 4,23,6; 5,63,3,4; 10,75,7; 3,30,13; 1,113,1,4,15; 4,51,2; 1,64,4; 165,13; 113,20; 8,1,23; 2,14,12; 10,107,10; 1,48,11; 6,17,2; 7,74,2; 8,67,3; 1,119,8; 5,40,3; 8,70,6; 2,17,8. b) deutlich, vernehmbar 5,63,6. c) bunt, mannigfaltig, verschiedenartig 5,63,5; 1,63,8; TBr. 3,8,1,1. 2. n. Ausgezeichnetes, Besonderes 4,23,2; Schenswürdigkeit, Naturwunder, Naturschönheit 1,125,6 (vgl. Ved. St. 3,142).

citṛāḍṣika buntfarbig, prächtig aussehend 6,47,5.

citṛābarhis einen bunten Teppich (von Opfergras) habend 1,23,13,14.

citṛābhānu schimmernden, bunten, prächtigen Schein (Glanz) habend.

citṛāstravas glänzenden Ruf, Ruhm habend 1,1,5.

citṛāsena eine bunte, wunderbare Heerschar habend, bildend 6,75,9.

citṛya (= *citriya* *Āp.* Śr. 5,5,10; 6,1) als Wahrzeichen dienend, merkwürdig, ausserordentlich 5,63,7; 7,20,7.

cid enkl. Adv. 1. auch, sogar, selbst, schon, auch noch so 1,10,9d; 124,12; 167,2,9; 2,15,9; 3,6,7,10; 9,7; 3,30,2,5; 31,16; 32,16; 5,31,2,10b; 5,56,1; 84,3; 6,47,13; 7,18,1,5,18,20; 32,1; 98,7; 8,70,7; 86,4; 102,14;

10, 127, 5 u. ö.; bloss, nur 7, 18, 17; 6, 27, 4; zwar, obgleich 1, 167, 7; 8, 96, 2; noch 6, 30, 3; gar 1, 33, 15; 5, 31, 10a; 8, 1, 7; ganz, aller 1, 165, 10; 10, 10, 3; recht, ja 7, 86, 8; 8, 1, 1. (Oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend 1, 158, 2; 2, 12, 8; 5, 78, 4; 7, 11, 3; 86, 1; 8, 100, 5 (vgl. 6, 28, 5); 10, 154, 1. An falscher Stelle (weil gern das zweite Wort des Pāda bildend): 2, 12, 13b; hinter dem Verbalpraefix 1, 33, 5; 6, 17, 9; 10, 10, 7; 10, 121, 8. *yāc cit* wenn auch, obwohl 1, 25, 1; 28, 5; 8, 1, 3; *yé cit--té cit* oder bloss *té* gerade die -, dieselben welche 10, 154, 4; 1, 32, 8; *yāthā cit* gerade (ganz) wie 5, 56, 2; *idāṃ cit* eben dieses, dasselbe 3, 31, 9; *cid cid* auch auch, sowohl als auch 2, 38, 2, 3; 1, 116, 22; 6, 28, 6; 53, 3; vgl. 6, 30, 3; selbst (sogar) selbst wenn 10, 10, 1. s. *nū*. 2. gerade wie (Naigh. 3, 13; Nir. 3, 16) 2, 33, 12; 3, 31, 12; 5, 30, 8; 56, 4; 1, 41, 9; 7, 88, 5; 8, 20, 21; 3, 53, 22 (dreimal); 8, 66, 8(?).

cirā lang (von der Zeit), *cirāṃ kr* lange machen, verziehen 5, 56, 7.

ciscā onomat., mit *kr* klirren, klappern 6, 75, 5 (vgl. *ciscisā* schnalzender, schmatzender Laut Āp. Śr. 13, 17, 6).

cuā 1 U. anspornen, anfeuern, antreiben, scharf machen 8, 68, 7; fördern, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 8, 75, 6. Caus. schärfen, scharf -, schneidig machen 6, 47, 10; anspornen, antreiben, reizen, bewegen 6, 75, 13; 53, 3; ermutigen 7, 32, 15; 10, 80, 2; in raschen Fluss bringen 9, 72, 5.

pra- antreiben, zur Eile treiben 5, 56, 7. Caus. auftreiben, zum Vorschein bringen 5, 31, 3; erregen, anregen, erwecken 3, 62, 10.

ūmuri m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.

cti 6 knüpfen.

vi- aufknüpfen. aufknoten, lösen 1, 25, 21.

cētana (cit) 1. adj. sichtbar, vor aller Augen seiend, augenfällig, ausgezeichnet, bekannt 9, 64, 10; 31, 1; 2, 5, 1; als sichtbares Zeichen (Wahrzeichen) dienend 3, 12, 2; für jemanden (gen.) 1, 170, 4 (vgl. auch 1, 13, 5); als Vorbild dienend, standard 8, 13, 18. 2. n. das sichtbare Zeichen, das Sichtbarwerden 4, 7, 2; = *ketū* Banner, Zeichen 1, 13, 11 (vgl. 1, 124, 11); 3, 3, 8 (vgl. 3, 10, 4; 8, 8 und 1, 128, 4).

cēd (Pp. *ca it*) wenn, wofern 10, 109, 3.

coditṛ m. Ermutiger 2, 12, 6.

cōdiṣṭha der am meisten anfeuert, ermutigt, antreibt.

cyāvāna (cyu) 1. ins Wanken bringend, über den Haufen werfend, in die Flucht schlagend 8, 96, 4; 10, 69, 6; 2, 21, 3; 6, 18, 2. 2. n. Umwälzung, Riesentat, schwieriges Unternehmen 2, 12, 4.

cyāvāna m. npr. eines Rṣi 1, 116, 10.

cyu 1, 2 sg. pf. *cicyuṣé*, 1. tr. U. Schwieriges unternehmen 1, 165, 10; 4, 30, 22.

2. Ā. sich bewegen, wanken, einstürzen, fallen 1, 167, 8. Caus. *cyāvāyā* (Pp. *cyāvāyā*), aor. *ācucyāvuh*, ins Wanken bringen, umstossen, umstürzen, niederwerfen, zu Fall bringen 3, 30, 4; 1, 37, 11; Ā. wanken, schüttern 6, 31, 2.

ā- caus. 1. an sich ziehen 8, 42, 4; 95, 2. 2. haurire, schöpfen, ausschöpfen, ausleeren (auch bildl.) 4, 17, 16; 5, 53, 6; 59, 8; 8, 72, 8; 10, 42, 2.

pra- ins Wanken bringen 4, 17, 5; 1, 64, 3; in Bewegung bringen, schwingen 5, 56, 4; über den Haufen werfen, in die Flucht schlagen, vor sich hertreiben 7, 19, 1; 3, 43, 7; vertreiben 10, 97, 10.

cyautnā (cyu) n. = *cyāvāna* 21 6, 47, 2; 8, 2, 33; 77, 9.

chad 10 bedecken, decken, schützen 6, 75, 18.

chand 2. 10 (*chadāya*, *chandaya*) U.; aor. *acchān*, *acchāntsuḥ*, 2 pl. *acchānta* 1. einleuchten, klar werden 3, 9, 7. 2. gefallen 1, 165, 12. 3. erscheinen 7, 63, 3; 10, 32, 3; scheinen, vorkommen als oder wie 6, 28, 5; 8, 1, 6; 10, 108, 10; 119, 6; mit *iva* 1, 163, 4; 10, 34, 1.

chandas n. Metrum, vedischer Vers 10, 90, 9.

chāyā f. Schatten 1, 73, 8; 2, 33, 6; Abbild 10, 121, 2.

chid 7 abtrennen, abschneiden, abhauen 1, 116, 15.

pari- rings beschneiden und abschneiden 7, 33, 6.

j.

jaks 2 lachen 1, 33, 7.

jāgat n. Welt, bes. die belebte Natur; lebendes Wesen, Kreatur 1, 89, 5; 113, 4; 7, 32, 22; pl. 10, 75, 2.

jāgati f. weibliches Tier, Kuh 6, 72, 4.

jāguri (nach Kās. zu Pāṇ. 3, 2, 171; 7, 1, 103 von *gf*, nach Nir. 11, 25 vom intens. von *gam*) verschwindend, sich verlierend 10, 108, 1.

jagdh (richtiger *jagh*) in *jagdhā*, *jagdhvāya* Ersatzwurzel zu *ad* (s. d.), Pāṇ. 2, 4, 36.

jāgmi (*gam*) gern gehend, eilend zu (loc.) 1, 89, 7.

jaghāna n. der Hintere, Hinterbacke 6, 75, 13; Genitalien 1, 28, 2 (du. männliche und weibliche).

jāghri (*ghri*) riechend, duftend 1, 162, 15.

jāmgake s. *gah*

jānghā f. Bein 1, 116, 15.

jajñāna s. *jan*.

jāthāra n. Bauch.

iatrū n. Schlüsselbein, pl. Brustwirbel 8, 1, 12.

jan 1. 1 U. zeugen (von Mann und Frau gebraucht), erzeugen, gebären; hervorbringen 4, 17, 4; 3, 29, 3. 2, 12, 3;

18, 2; 8, 102, 17; erschaffen 2, 35, 2; 3, 55, 19; 10, 82, 1. 7; 121, 9. Auch von der Neuschaffung: (aus dem Dunkel) zum Vorschein bringen, recreare 3, 31, 15; 32, 8; 2, 12, 7 (vgl. 4, 1, 17); neugeboren machen 3, 32, 14.

2. *Ā.* 4 *jāyate*, fut. *janisyate*, aor. *ajanista*, inj. *jānista*; p. pl. *jajñāna* 1, 23, 4; 6, 40, 2; 8, 77, 1; 10, 14, 2; 113, 4; *jāta* s. bes. a) geboren werden, erzeugt werden, erstehen 1, 81, 5; 7, 32, 23; 10, 62, 5; 95, 7, 10; 5, 32, 3; mit loc. der Mutter 5, 11, 3; vom Feuer 5, 11, 1. 3. 6; 3, 31, 3; 6, 2, 5; 9, 4; 10, 4, 5; 52, 3; AV. 8, 2, 4; vom ausgepressten Soma 9, 96, 10; vom Urkeim, der durch einen Geburtsakt zur Welt kommt oder zur Welt wird 10, 121, 1; 129, 3. b) entstehen aus (abl.) 10, 90, 9 f. c) zum Vorschein kommen, erscheinen 1, 113, 1.

d) neu geboren . geweiht . erleuchtet werden 7, 33, 13; 8, 6, 10.

e) geboren . bestimmt sein für (dat.) 1, 5, 6; 10, 95, 11. f) zuteil werden mit dat. 5, 83, 4; werden 10, 40, 9. Causat. *janaya*, aor. *njjanat*: a) geboren werden lassen, erzeugen 5, 58, 4; 10, 45, 8; mit loc. der Mutter 2, 35, 13; aus (abl.) 1, 134, 4; 10, 54, 3. b) schaffen, hervorbringen 10, 55, 2. 4; 81, 2; 82, 1; 121, 7; 5, 83, 10; 8, 100, 11. fertig bringen 10, 55, 8; dichten 7, 26, 1. c) zum Vorschein bringen, enthüllen, offenbaren 1, 32, 4; 6, 30, 5; 9, 3, 10; 7, 78, 3; 9, 96, 12. d) *Ā.* entstehen, werden 4, 1, 12.

ī- *Ā.* und pass., vollständig entstehen 10, 129, 6; geboren werden aus (loc.) zu (dat.) 7, 3, 9. Causat. herumbringen unter, bringen unter, bekanntmachen bei (loc.) 1, 113, 19.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross . bekannt werden (s. *ī- jan*) 10, 55, 7.

- upa-** Ä. nachgeboren werden, hinzukommen, vom Schaltmonat 1, 25, 8.
- pra-** Ä. sich fortpflanzen, sich vermehren 10, 62, 8; mit inst. 2, 33, 1; 35, 8. **prājāta** geboren 1, 69, 2.
- prapra-** immer wieder geboren werden, zum Vorschein kommen 5, 58, 5.
- vi-** Ä. geboren werden, entstehen 3, 55, 1.
- jāna** m. 1. sg. Mensch, Mann, Person 1, 41, 1; 7, 104, 12; 10, 60, 1; 7, 55, 6; 10, 40, 4; **ayām jānaḥ** oder pl. unsereins; ich, wir 5, 65, 6; 8, 74, 6. 2. pl. a) Leute, Menschen 4, 51, 11; 38, 9; 5, 31, 12; 32, 11; 2, 12, 1; 3, 53, 23; 55, 18; 6, 28, 5; 7, 18, 11; 55, 7; 3, 18, 1; 1, 25, 14; 35, 5; 81, 9; 10, 33, 1; 43, 6; 54, 2; 107, 5; 9, 112, 1; 7, 49, 3; 8, 74, 2; **jānāṅ ānu** (10, 14, 12) s. **ānu**. b) die anderen Leute als Bezeichnung der Rivalen 1, 166, 14; 3, 30, 1; 4, 4, 9; 7, 83, 3; 8, 19, 14; 10, 89, 16. 3. kollektiv a) Leute, Menschen 1, 113, 19; 4, 51, 1; 7, 36, 2; 1, 69, 3; 10, 125, 6. b) Personal, Gefolge, Dienerschaft 2, 35, 15; 7, 55, 5; 10, 159, 6. c) Geschlecht, Stamm, Volk, sg. 3, 53, 12; 5, 11, 1; 34, 7; 58, 4; 3, 43, 5; 7, 89, 5; du. 5, 34, 8; pl. 1, 89, 10.
- janayōpana** (*yup*) die Leute irreführend, verführend (= *janamohana* Dur.) 10, 86, 22.
- jāni** (*jan*) f., gen. angeblich *jānyuk* 10, 10, 3; Frau, Weib 1, 167, 7; 10, 40, 10; 43, 1. In 3, 26, 3 wohl doppelsinnig: Weibchen (Stute) und Finger.
- janitf** m. Vater, Erzeuger 4, 17, 4; neben *pitf* 10, 82, 3; Erzeuger, Schöpfer 9, 96, 5; 10, 121, 9; 10, 5.
- janitra** n. Geburt, Geburtsort 7, 34, 2; 56, 2; 1, 163, 4.
- jānitri** f. Erzeugerin, Mutter 1, 124, 5; 3, 48, 2; du. Himmel und Erde 3, 31, 12.
- jānitva** Vb. adj. von *jan*, was geboren werden wird, zukünftig 10, 45, 10; n. sg. 1, 89, 10.
- janitvā** (*jāni*) n. das Frausein, Frauenpflicht 10, 18, 8.
- janitvānā** n. Ehe 8, 2, 42.
- janidā** eine Frau schenkend.
- jāniman** n. 1. Geburt, Ursprung 2, 35, 6; 4, 17, 2. 2. Geschlecht, Klasse, Schar 7, 42, 2. 3. Wesen, Ding 3, 31, 8.
- jānivat** beweibt.
- jāniya** denom. ein Weib wünschen.
- janūs** 1. m. und n. Geburt 1, 61, 14; 139, 9; 141, 4; 7, 56, 2; **janūsā** durch seine blasse Geburt, schon bei der Geburt 3, 48, 4. 2. n. Geschöpf, Wesen, Kreatur 7, 86, 1; 4, 17, 20.
- jantū** m. 1. Kind 10, 48, 1. 2. Geschöpf, Kreatur 7, 104, 16; 5, 32, 7; pl. Leute 1, 81, 9.
- jānman** n. 1. Geburt; inst. von Geburt, mit der —, seit der Geburt 3, 26, 7. 2. Geschöpf, Wesen, Menschenkind 2, 38, 8; 1, 50, 7. 3. Generation, Geschlecht 9, 3, 9.
- jānya** (*jāna*) 1. adj. a) popularis 10, 91, 2; 2, 37, 6 (vgl. 3, 53, 12). b) den anderen Leuten —, Rivalen —, Feinden gehörig 10, 42, 6 (vgl. 4, 4, 9). 2. m. Freund des Bräutigams, Brautwerber, best man 4, 38, 6; TS. 6, 1, 6, 6.
- jānyu** (*jan*) m. kinderzeugend, Erzeuger (S.) 10, 10, 3.
- jabh, jambh** (= *jṛmbh*) 1, aor. **jam-bhiṣat**, schnappen nach (gen.) 10, 86, 4. Causat. (nach Luft) schnappen machen, das Maul oder die Kehle zuhalten, erwürgen, ersticken AV. 19, 47, 9; RV. 1, 182, 4; 29, 7; 2, 23, 9; 1, 191, 8.
- jamādagnidatta** von Jamadagni geschenkt 3, 53, 15.
- jāmbha** m. Fangzahn, Zahn 4, 7, 10; 10, 113, 8.
- jāmbhasuta** mit den Zähnen ausgepresst 8, 91, 2.
- jaranā** (*jṛ*) alt, morsch 10, 40, 3; 4, 33, 3.
- jarās** f. = **jarā** (Pāp. 7, 2, 101) Greisenalter 1, 89, 9; 10, 18, 6; 86, 11.
- jarāyu** n. Nachgeburt 5, 78, 8.

jaritf m. Lobsänger, der Dichter resp. Sprecher des Liedes.
jarimán (jf) m. Greisenalter 1,116,25.
járútham m. Name eines Dämons 10,80,3.
jálāṣa (jala) kühlend 2,33,7 (= *udakam* Naigh. 1,12; = *sukham* 3,6).
jāldśabheśaja kühlende Arzneien habend 8,29,5.
jalgulāḥ s. *gṛ* II.
jalp 1 irrereden Sat. 11,5,1,4.
jalpi f. Gefasel, Geschwätz, sinnlose Rede 10,82,7; 8,48,14 (vgl. AV. 19,56,4).
jāvas (jā) n. Schnelligkeit, Eile; Flug 5,78,4.
javin rasch.
jāviṣṭha der schnellste 6,9,5; VS. 34,6.
jāvīyas comp. zu *jū*: rascher.
jas 1. 4, 2 du. imp. (des pf.?) *jajas-tām*: 1. P. entkräften 4,50,11. 2. Ä. verschmachten, verhungern 1,112,6; 7,68,8.
jāsu das Verschmachten, Gefangenschaft 10,33,2; konkret: Gefängnis 10,68,6.
jāsuri verschmachtend, hungrig, verdurstend 4,38,5; 1,116,22.
jahnāvi f. die Nachkommenschaft des Jahnū (S.) 1,116,19.
jā (*jan*) f. Geschöpf, Kind 6,47,21; 7,46,2; 1,143,8.
jāgr 2 wachen, Wache halten 7,104,25; mit loc. wachen in oder über 9,82,4. Causat., aor. 2.3 sg. *ājigar*, imp. *jigṛtām*, wecken, erwecken 1,113,4; figürlich 1,158,2; 4,50,11; 6,47,3.
jāgrvi 1. wachend, munter, wachsam 5,11,1; mit loc. wachsam in oder bei, wachend über, achtgebend auf, passend, wartend auf 1,31,9; 3,26,3; 28,5; 39,1. 2(?) 9,44,3; 97,2. 2. wach -, munter machend, haltend 10,34,1; 3,37,8.
jātā (p. pr. von *jan*) 1. a) geboren; m. Sohn 8,70,5; 10,95,12; 45,10; zur Welt geworden 10,121,1; entstanden 10,97,1; abstammend von

(abl.) 10,80,6; bestimmt als 5,32,11. b) neugeboren 9,9,3. c) vorhanden, dargeboten 3,31,11. 2. subst. n. a) das Geborene, Erschaffene, Schöpfung, Geschöpf, Wesen, Kreatur 1,89,10; 2,33,3; 8,1,18; 96,6; 100,4; 10,121,10. b) Geburt 1,163,1. c) Ursprung, Abstammung, Art 3,31,3. d) das Vorhandene, Masse 3,31,10.
jātvēdas Beiname des Agni (der das Wissen besitzt oder die Dinge kennt, vgl. 8,39,6; 3,4,10; 6,15,13).
jāmātr m. Schwiegersohn.
jāmi 1, verwandt, befreundet, bekannt 4,4,5; 1,124,6; Bruder, Verwandter 1,65,7; 4,25,6; f. Schwester 3,31,2; 9,96,22; pl. verschwistert, Schwestern 1,23,16; 8,102,13; von den Fingern: 9,28,4, mit *svāśr* verbunden 9,72,2. Geschwister 10,10,10. 2. n. Verwandtschaft 10,10,4.
jāmitvān Schwesterschaft, Verwandtschaft mit (gen.) 10,55,4.
jāyā f. Ehefrau, Weib.
jārā m. Buhle, Liebhaber, Galan.
jārīni f. Frau, die einen Liebhaber hat.
jāldśā ein bestimmtes kühlendes Mittel (nach S., der *jālāṣa* liest, Schaum des Kuhurins, vgl. auch Bloomfield AJPh. 12,426) AV. 6,57,2.
jāspatyā (*jāspati* Hausherr 1,185,8) n. Hausvaterstand, Haushalt 5,28,3.
jāhuśā m. npr. 1,116,20.
ji 1. 1. 2, aor. 2.3 sg. *ajais*, *jeśma*; pf. *jigāya*, siegen: 1. ohne Obj. Sieger sein, gewinnen 6,47,31; 75,1; 7,32,9; 10,34,6; p. praes. 1,23,11; 28,5; 116,17; 6,75,18; 10,34,7; 159,5; p. pf. *jigivās* siegreich, Sieger 2,12,4; 7,32,12 (oder 2b); 10,127,8. 2. mit Obj. a) besiegen 7,18,13; 10,18,9; 167,2; 107,9d. b) erobern, erbeuten, gewinnen 1,32,12; 5,31,6; 6,47,26; 75,2; 8,14,6; 96,18; 10,42,10; 43,5; 10,107,9; 167,1; den Siegespreis 1,116,2; *kṛtām* 10,42,9. c) die

Schlacht gewinnen: *âjím* 6,75,2; 7,98,4; 10,52,5; 8,96,7. Desid. *jigisate*, in weiterem Sinn: sein Heil (Glück) versuchen, das Weite suchen 10,4,3.
â- desid. zu erobern –, gewinnen suchen 1,163,7.
vi- *Å.* siegreich sein 1,32,13; 2,12,9.
sam- (beide) zusammen besiegen 5,37,5; vollständig siegen 10,159,6; zusammenerobert, erbeuten 4,17,11; 50,9; 8,75,12; ganz einnehmen, beherrschen 9,72,5.
 II. 5, meist *jinvā*: 1. P. a) beleben, lebendig –, rege machen, in Bewegung, in raschen Gang bringen, beecilen, beschleunigen, fördern, rasch bringen 9,12,6; 9,4; 1,64,8; 6,49,6; 2,40,3; 3,15,6; 1,112,1; anspornen, feurig machen 1,118,2 (= *jū*, vgl. AV. 4,27,3). b) wiederbeleben, erquicken 1,164,51. c) aufrichten, stärken, kräftigen, ermutigen, in frohe (gehobene) Stimmung versetzen 1,112,6.9.10.22; 3,53,21; 4,53,7; 2,23,19; 8,35,17.18; 44,16; 22,7; 10,66,3; 8,32,7; stärken an (inst.) 6,35,5. d) wecken, erwecken 3,3,7. e) anregen, regsam machen, erwecken, beseelen, stärken, Nachdruck verleihen: *dhityaḥ* (vgl. *dhityamjinvā*) 8,60,12; 9,108,10; 2,40,6 (vgl. 3, wo derselbe Gedanke bildlich ausgedrückt ist); 8,35,16; *brāhma* 8,35,16; 1,157,2; 10,66,12; 7,104,6 (mit dem Nebensinn: erhören). 2. *Å.* lebendig werden, sich regen, stark werden 3,2,11; sich in Bewegung setzen 4,21,8.
pra- beleben, erquicken, erfrischen 5,84,1.
jigisú (*ji* desid.) erobertungs-, gewinnlustig, Glücksjäger 2,38,6.
jigrtām s. *jāgr*.
jighnate s. *han*.
jināti s. *fyā*.
jinvā s. *ji* II.

jihmā schräg, quer liegend 2,35,9.
jihmābāra dessen Rand (Öffnung) gekippt ist 1,116,9.
jihmaṣī (vgl. Kāth. 1 p. 180,17) krumm liegend, schief liegend (vom Schlafenden) 1,113,5.
jihvā f. Zunge, bes. des Agni 10,4,4.
jimūta m. Regenwolke, Gewitterwolke 6,75,1.
jīrd 1. munter 7,81,3; flink, rasch (Naigh. 2,15) 1,44,11; n. rascher Gang 5,31,12. 2. lebendig –, rege machend 1,48,3.
jirādānu dessen Gabe rasch kommt oder belebt (ermuntert) 5,83,1; opferwillig 10,43,8; 1,165,11.
jiv 1, inf. *jivāse*, leben 5,78,9.
jivā 1. lebend 7,32,26; 5,78,9; 10,97,17; lebendig 1,113,16; m. Lebender, lebendes Wesen 10,18,3; 40,10. 2. n. das Lebende, die lebende Welt 1,113,8; 4,51,5; 10,107,1.
jivagṛbh lebendig gefangen 10,97,11 (vgl. *jivagrāham gṛhṣīyuh* MS. 2 p. 24,19; DKC. 109,9).
jīvalokā m. die Welt der Lebenden.
jivātu f., als inf. 10,186,2, das Leben 6,47,10 (S. nach den Lexx. = Belebungsmittel, Lebenselixir).
jivitā n. Lebensweise, Beruf 1,113,6; 4,54,2.
jihipah s. *hā*.
jur (= *jṛ*) 6. 4, p. pf. *jujurvān*, altern 1,116,10; 158,6.
jūr, nom. sg. *jūh*, alt, alter Mann 2,14,3.
jurv 1 *jūrvati* (Naigh. 2,19 unter den *vadhakarmāṇaḥ*) verbrennen, vertilgen 1,191,9.
ni- verbrennen, consumere 4,7,11; 7,104,4.
jus 6. 1 U., aor. *ajusran*, conj. *jōsat*, p. *juṣṇā*; *jōṣiṣat*; pf. *jujōṣa*, conj. *jujōṣat*: 1. eigentlich: geniessen, sich laben an, sich schmecken lassen, Geschmack finden, kosten, goutieren 3,32,5; 43,4; 4,23,1c; 6,47,28; 7,86,2; 98,2 (zugleich 2a); 10,70,1.8;

- 160, 2. 2. figürlich: a) Geschmack, Gefallen finden an, gern kommen zu, Vorliebe haben für, sich freuen über, sich einer Sache erfreuen, genießen, lieben, gern hören, beifällig aufnehmen, gut finden 4, 33, 9; 1, 167, 4; 3, 43, 2; 4, 23, 5; 25, 1; 8, 48, 2; 7, 42, 5; 8, 75, 14; 4, 23, 1b; 7, 26, 1; 2, 35, 1 (oder zu e); 1, 25, 18; 165, 2; 7, 24, 4; 6, 47, 10; 8, 96, 12; 10, 81, 7; fürlieb nehmen mit (acc.) 8, 102, 20. b) vom Wind: anfächeln (wie *sev*) 5, 58, 3. c) mit inf. to like, Lust bekommen zu, belieben, wollen, mögen 1, 167, 5; 4, 24, 5; 5, 78, 3. d) gern tun, gern erweisen 4, 4, 10; willfahren *krātum* 7, 11, 4; 1, 68, 3, 9; 7, 5, 6. e) ohne obj. sich ergötzen, gern sein, zufrieden sein 5, 46, 2; VS. 4, 1. *jusānder* freut, gern, geruhend 2, 14, 9; 7, 95, 4; 1, 135, 2. *abhi-* seine Freude (Gefallen) haben an 4, 23, 4.
- prati-* a) seine Freude haben an, bezeigen über, loben; billigen, genehmigen 7, 54, 2; 95, 5; 3, 33, 8; 7, 54, 1. b) gefallen (mit acc.) 9, 92, 1. *jūsta* gefallend, angenehm, erwünscht, lieb, willkommen 1, 73, 10; 3, 53, 3; 163, 13; 8, 96, 11; gern gehört 10, 125, 5; gewohnt 1, 33, 2.
- jūsti* f., inst. -i, Ergötzung, Freude 1, 10, 12; Wohlgefallen an (gen.), Vorliebe, Liebe 7, 33, 4; Freundschaft AV. 4, 24, 5.
- juhurdā* s. *kurck*.
- juhū* f. 1. Zunge; die Flammen des Agni 7, 3, 4; 3, 31, 3; 4, 4, 2. Die Vāc 10, 109, 5. 2. Opferlöffel.
- jū* 9 *jundti*, 1. 1. tr. zur Eile treiben, vor sich hertreiben, jagen 1, 169, 3; 5, 58, 3; ansachen 10, 52, 2; anfeuern, anspornen, aneifern, ermuntern zu (dat.) 7, 86, 7. 2. intr. eilen, laufen, p. pf. *jūjvās* 5, 31, 11; *jūtā* eilend, schnell 4, 17, 12.
- pra-* hervorbrechen, vorwärtseilen 3, 33, 1.
- jū* rasch 1, 134, 1.
- jūh* s. *jūr*.
- jūti* f. 1. Schnelligkeit, Ungestüm 4, 38, 9. 2. Antrieb, Ansporn, ermunternder Zuruf 1, 116, 2.
- jūrni* f. Flamme 7, 39, 1.
- jūrv* s. *jurv*.
- jr*, *jī* (= *gr* und *jāgr*, doch so dass hier beide Wurzeln fast zu einer verwachsen erscheinen) 1. *Ā.* 1. wachen, erwachen, wach, munter sein, bleiben, - werden 8, 2, 12; 10, 40, 3; 2, 28, 2 (und 2); in der Frühe auf sein, - harren, bereit sein 3, 41, 7; 2, 23, 6. 2. bes. von dem am Morgen wieder angefachten Feuer und der Uṣas: erwachen, munter (wach) sein oder werden, hell werden 10, 91, 1; 118, 5; 1, 94, 14; 3, 3, 7; 1, 59, 7; 7, 9, 6; 10, 69, 1 (vgl. 8, 43, 22); 7, 72, 4; 1, 127, 10 (und 3, vgl. 6, 3, 6; 9, 71, 7); 4, 51, 8 (und 1); 1, 123, 5; 7, 76, 6. 3. wecken, am Morgen rufen, wachrufen, bes. vom Frühgebet an die Morgengötter *Asvin*, *Uṣas*, *Agni* 1, 181, 9; 6, 62, 1, 4; 7, 68, 9; 10, 45, 1. 4. überh. anrufen, anbeten, besingen (*Naigh.* 3, 14) 8, 2, 16; pass. 3, 51, 1; 8, 81, 9. 5. anstimmen *ukthā* 6, 65, 4. Causat. s. *jī*.
- accha-* herbeirufen, einladen 1, 2, 2.
- prati-* wachend oder betend erwarten 7, 67, 1; 73, 3; 78, 2; 5, 80, 1; 4, 45, 5.
- sam-* *Ā.* pass. als Weckruf (am Morgen) ertönen, überh. angestimmt werden 4, 3, 15; 4, 8.
- jrmbh* 1. *Ā.* gähnen.
- vi-* sich aufrichten 10, 86, 16.
- jī* 1, aor. *jāriṣuh*, 1. P. alt machen 6, 24, 7; alt werden lassen 7, 67, 10. 2. U. altern, altersschwach, hinfallig werden 1, 125, 7; hohes Alter erreichen 5, 37, 2; p. praes. *jārat* alternd, alt; abgelagert 10, 34, 3; 1, 161, 7; 9, 112, 2. Ueber 10, 80, 3 s. *kārṇa*. Causat. *jaraya* aufreiben, altern machen, hinschwinden machen

1, 179, 1; 92, 10; 2, 16, 1 und im Wortspiel mit causat. von *jṛ* ‚erwecken‘: 1, 48, 5; 7, 75, 5; desgl. *jāraya* (Pp. *jaraya*) 1, 124, 10.
jētr (*ji*) m. Sieger, Eroberer, mit acc. 10, 107, 11.
jētva Vbadj. zu *ji* was zu besiegen, – erobern ist 6, 47, 26.
jēnya (*jā*), f. -ā. 1. leiblich, eigen: Kind 9, 86, 36; 10, 4, 3; familiaris, befreundet, bekannt, Stammesgenosse 1, 119, 5; 128, 7; 130, 6; 6, 42, 4; heimisch, häuslich 1, 71, 4; 146, 5; 5, 1, 5; von Sachen: eigen *vāsu* 2, 5, 1; 8, 101, 6. 2. domesticus, von Tieren 1, 140, 2; 2, 18, 2; 3, 31, 11.
jeh (Dhātup. *prayatne*) 1, nur *jēhamāna*, vielleicht 1. die Zunge oder Zähne blecken, züngeln, lecken; lechzen 10, 3, 6; 1, 163, 6; 10, 15, 9. 2. blinken 1, 110, 5.
vi- blinken und blecken 6, 3, 4.
jaitra f. -i, siegreich 3, 31, 4.
jōsa (*juṣ*) m. Lust und was Lust macht, Wohlgefallen, Wunsch 9, 72, 3; 1, 120, 1; acc. (oder abs. von *juṣ*) nach Lust, gern 10, 96, 7; 1, 113, 10; *ānu jōsam* nach Gefallen, nach Wunsch 2, 21, 3; 6, 66, 4; 2, 37, 1; *jōsamā* nach Lust, nach Wunsch 8, 94, 6.
joṣṭf m. vielleicht: Günstling, Schmeichler 4, 41, 9.
johavīmi s. *hvc*.
jñā 9 *jñāti*, pass. *jñāyate*: wahrnehmen, vernehmen, erkennen 3, 31, 4, 6; 30, 13; 1, 163, 6; erfahren, kennen lernen 4, 4, 6; kennen, wissen 9, 70, 6; erkennen s. v. a. sich verbürgen für (vgl. *jñāty* AV. 6, 32, 3) RV. 10, 34, 4; erraten 1, 134, 1; p. praes. sich auskennend, Bescheid wissend 9, 96, 7.
nir- herauskennen aus (abl.), ausfindig machen 3, 31, 4.
pra- sich auskennen, Bescheid wissen, orientiert –, orts(weg)kundig sein 1, 124, 3; 3, 31, 5; 10, 16, 9.
anupra- zu finden wissen 3, 26, 8.
vi- 1. unterscheiden 4, 51, 6. 2. Be-

scheid wissen, sich auskennen, erfahren sein 1, 69, 2; 10, 107, 7. 3. wissen, kennen, ausfindig machen 6, 9, 2, 3. 4. zur Erkenntnis kommen, verständig werden 10, 95, 12.

jñāti m. Verwandter 7, 55, 5.

jmā, gen. abl. *jmds*, Erde.

jjā f. Bogensehne.

jjā 9 *jināti*, pass. *jjāyate* Gewalt antun, überwältigen, drangsalieren, berauben 4, 25, 5; 5, 34, 5.

jjāyas comp., 1. stärker, grösser, gewaltiger 6, 30, 4; 10, 90, 3; 7, 32, 24. 2. älter 7, 86, 6; 1, 124, 8.

jjāvāja die Kraft (Schnelle) der Bogensehne besitzend 3, 53, 24.

jjyēṣṭha sup., der oberste, höchste, grösste, vornehmste, beste, erste; Senior 1, 167, 2; 2, 35, 9; 38, 5; 7, 86, 4; 8, 2, 23; 70, 1; 74, 4; 102, 11; *jjyēṣṭhatama* 2, 16, 1.

jjyēṣṭhā der älteste 4, 33, 5.

jjyāiṣṭhya n. der Rang des *jjyēṣṭha*, Obergewalt, Erstgeburtsrecht 1, 5, 6.

jjyók ind. lange, noch lange 1, 23, 21; 4, 25, 4; 6, 28, 3; *jjyók kr* = *cīrām kr* lange machen, sich Zeit nehmen 1, 33, 15; verziehen, säumen 7, 22, 6.

jjyōtiragra dem das Licht (*jjyōtis* 1 und 4) voran(voraus)geht 7, 101, 1; 33, 7 (hier resp.: Licht u. s. w.).

jjyōtiṣkr̥t Licht machend 1, 50, 4.

jjyōtiṣmat glänzend, strahlend 7, 78, 1.

jjyōtis n. 1. Licht, Helle, Glanz 10, 54, 6; 1, 33, 10; 50, 10b; 113, 16; 10, 55, 2, 3; 127, 2; 107, 1; des Feuers 3, 30, 14; Strahl des Blitzes 7, 33, 10. Insbes. 2. Himmelslicht, Sonnenlicht, Tageslicht, Morgenlicht 10, 54, 6; 6, 72, 2; 4, 13, 1; 38, 10; 5, 63, 4; 10, 43, 4; 1, 50, 10d; 124, 1, 3; 113, 1; 7, 78, 2, 3; *divāh* 1, 69, 1. 3. Licht = Lebenslicht, Tageslicht (übertr.), neues Leben 4, 25, 3; 10, 185, 3; 1, 23, 5; 7, 32, 26; 6, 47, 8. 4. das innere Licht der Erkenntnis, Erleuchtung 3, 26, 8; 7, 33, 8 (zugleich 2); 8, 48, 3; 6, 9, 4 f.; VS. 34, 1, 3.

jráyas (*jri*) n. Andrang, Ungestüm, stürmische Gewalt 8, 2, 33; 5, 32, 9; Stromschnelle 10, 75, 7.

t.

tans, pf. *tatasr* (die Grundbedeutung nicht zu ermitteln, Komm. öfters durch *kšip*): aufdrängen, ans Herz legen, mit etwas (acc.) dringen in (loc.) 4, 23, 5.

abhi- streiten um, erstreiten 4, 50, 2; bekämpfen 10, 89, 15.

*pari-*caus. sich um jemanden drängen, um jemanden werben 1, 173, 7; 6, 22, 7.

vi- von verschiedenen Seiten drängen 1, 131, 3. Intens. *tantas*, streiten, sich bekämpfen 6, 25, 6 (S. *vi-yudh*), vgl. *vitantasāya*.

takvan m. Räuber (oder Raubtier) 1, 66, 2; vgl. Naigh. 3, 24.

takvavī Verfolger eines Räubers (oder Raubtieres) 1, 151, 5 (zum Bild vgl. 4, 38, 5); 10, 91, 2.

takvavīya Verfolgung des Räubers (oder Raubtieres), Jagd 1, 134, 5.

takṣ 2, 2 pl. impf. *ataṣṭa*, 1: behauen, zimmern 5, 31, 4; schmieden 1, 32, 2 (S. *tanūkr*); 61, 6 (S. *tikṣnam kr*); vom kunstvollen Wortgefüge des Dichters (mit deutlichem Bild), dichten 1, 130, 6; 10, 39, 14; 80, 7. *taṣṭá* vielleicht: wohlgeformt 10, 86, 5.

ā- erarbeiten, verschaffen 4, 33, 8.

ut- schärfen an (abl.) 7, 104, 4 (vgl. 1, 57, 2).

nis- zimmern, gestalten, bilden, schaffen 10, 81, 4; 1, 163, 2.

vi- spalten 1, 158, 5.

tikṣan m. Zimmermann 9, 112, 1.

takṣya Vbadj., zu bilden, zu formen 8, 102, 8.

tatá m. Väterchen, Papa 8, 91, 5; 9, 112, 3.

tatanúṣṭi etwa: Schwelger, Prasser 5, 34, 3 (Dev. zu Naigh. 4, 3 *tatanam bhogasaṃtānam vaṣṭi*).

tátas abl. zu *tád* 10, 90, 4; 97, 12;

121, 7; 125, 7; 7, 33, 13; davon 10, 186, 3.

tátra, *tátrā* = *tasmin* 6, 75, 8; da, dort 10, 34, 13; 16, 3; 6, 75, 11. 17.

táthā adv. so 10, 33, 9; 90, 14.

tád Artikel und pron. demonst. der, dieser, er: 1. mit anderen demonst. *ayám sah* der da, eben der 6, 9, 4; *té - imé* dieselben 6, 17, 4. 2. in

Verbindung mit einem pron. pers. *tám tvā* dich da, dich als solchen, dich also, dich ja, dich 1, 73, 4; 3, 9, 6; 8, 102, 17; 10, 51, 3; 83, 5; *tébhyah - vah* 10, 62, 1; *tám mā* 1, 23, 23; *tām mā* 10, 125, 3. Mit

zu ergänzendem pron. pers. 1, 1, 9; 3, 32, 5; 4, 33, 11; 5, 11, 6; 6, 17, 2; 8, 48, 9; 9, 72, 8; 96, 3; 10, 40, 13; 186, 2; s. *iddm*. 3. adverbial:

tád da, in der Zeit, dazumal, damals, dabei 1, 32, 12; 10, 95, 5; 108, 2; darum, also, so 1, 113, 17.

tádapas dessen Geschäft dies ist 2, 38, 1.

tadānim adv. damals, zu der Zeit 10, 129, 1.

tadidārtha (*tad-id-ārtha* vgl. 2, 39, 1; 9, 1, 5) Bv. nur dieses Ziel -, nur dieses im Auge habend 8, 2, 16.

tadvaśá dieses wünschend 2, 14, 2.

tan 8, conj. pf. *tádnan*, 1. spannen, aufspannen, aufziehen 7, 33, 9. 2. breiten, ausbreiten, entfalten 1, 134, 4. 3. das Opfer aufspannen, - aufziehen = vollziehen, ausführen 10, 90, 6. 4. reichen, dauern 7, 88, 4.

abhi- überstrahlen 1, 160, 5.

ava- abspannen: *sthirá, sthíram*

a) die Spannkraft nehmen, den Mut brechen 4, 4, 5. b) erweichen (die Hartherzigkeit) 2, 33, 14; 10, 134, 2.

ā- 1. spannen, den Bogen 10, 125, 6.

2. ausdehnen, verbreiten bis zu (loc.) 1, 126, 2; 3, 53, 15; entfalten, sich ausbreiten lassen 3, 6, 5. 3. figürl.

spannen, anspannen nach 7, 29, 3; ausspannen, ziehen bis in (loc.) *tān-*

tum (bildlich) 1, 159, 4; die Opfergabe hinführen, überbringen, über-

- mitteln 10, 80, 4. *ātata* sich erstreckend, reichend bis, führend zu (loc.) 1, 22, 20; 105, 9; 10, 57, 2. 4. herüberziehen zu (loc.), zu gewinnen suchen für 1, 166, 14. 5. umspannen, erfüllen, bestrahlen 4, 38, 10; 1, 35, 7.
- anvā-* umspannen, erfüllen, berühmt werden in (acc.) 8, 48, 13.
- pratyā-* sich ausbreiten 4, 4, 4.
- pra-* ausbreiten 3, 31, 20.
- vi-* 1. spannen, aus-, aufspannen 2, 38, 4. 2. aufziehen, festspannen 6, 75, 3. 3. ausbreiten, verbreiten 10, 129, 5.
- tān* n. 1. Reihe, Zahl, Reihenfolge 1, 39, 4; *sāsvatā tānā* vollzählig, vollständig 1, 26, 6; 9, 1, 6; *tānā* der Reihe nach, nacheinander; nach und nach, ganz und gar, ordentlich, vollständig, ununterbrochen, fließend 9, 58, 4. – 1, 3, 4; 8, 94, 5; 9, 16, 8; 34, 1; 52, 2; 71, 2. – 1, 77, 4. – 1, 38, 13; 2, 2, 1; 8, 40, 7 (z. T. wie ein adj. gebraucht). 2. = *saṃtati* Fortpflanzung, Geschlechtsfortdauer, Nachkommenschaft 2, 9, 2; 5, 41, 9; 6, 46, 12; 49, 13; 7, 104, 10. 11; 8, 68, 12; 10, 148, 1; fraglich ist *mahé tāne* 8, 26, 2; 46, 25; 9, 44, 1.
- tāna* Nachkommenschaft 1, 39, 7; Tānd. 14, 6, 8; Kindeskind (nach S.) neben *tāc* RV. 8, 18, 18; vielleicht auch 9, 62, 2 (*tānā* dat.?).
- tānaya* 1. adj. das Geschlecht fortplanzend 3, 6, 11. 2. n. Kindeskind, Enkel 1, 64, 14; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 24, 3; 41, 6; 6, 31, 1; 10, 4, 7; 147, 3.
- tānā* f. 1. Reihenfolge, Ordnung (der Somabecher) 10, 50, 6. 2. Nachkommenschaft 3, 25, 1.
- tanū* f., loc. *tanvī* (Pp. *tanvī*), *tanvī*, 1. Leib, Körper 1, 23, 21; 89, 8, 9; 124, 6; 165, 5; 2, 16, 2; 3, 18, 4; 53, 8, 18; 4, 51, 9; 6, 40, 4; 75, 12; 8, 48, 9; 9, 96, 20; 10, 10, 3. 7. 11; 16, 5; 83, 5; 95, 5. 9; 97, 10; 108, 6. 2. Form, Gestalt 10, 51, 1f.; 16, 4; 2, 35, 13; 7, 104, 17 (oder 1); 10, 107, 6; s. *kr* 4. 3. das eigene Leben 4, 24, 3; 7, 104, 10d. 11; 10, 4, 7. 4. Person, eigene Person, selbst 8, 96, 10. 11. 15; 7, 86, 2. 5; 104, 10b; 1, 165, 15; 10, 54, 3; 81, 5; 83, 5; *tanvè tanūbhīḥ* mir selbst von (sich) selbst 1, 165, 11. 5. *tanvā* a) am Leib 10, 34, 6; 54, 2; 8, 1, 18 (oder b). b) in eigener Person, in Person, für meine Person, selbst 8, 100, 1; von selbst 4, 38, 7; 7, 3, 9; 6, 9, 4 (oder a).
- tanūkt* Körper –, Gestalten annehmend, leibhaftig 1, 31, 9; 8, 79, 3 (S. *krśīkurvat*).
- tanūtyaj* = *tanutyaj* sein Leben einsetzend.
- tānūnāpāt* Name des Agni 3, 29, 11 (nach Śākapūṇi, nach Kāthakya = *ājyam*, Nir. 8, 5), besonders in der zweiten Str. der Äprilieder.
- tanūsubhra* am Leib geputzt, sich schön putzend 5, 34, 3.
- tāntu* m. Faden 4, 13, 4; bildlich s. v. a. die Verbindung zwischen Menschen und Göttern 6, 9, 2; 1, 142, 1; 159, 4; 8, 13, 14.
- tanyatū* m. Donner, das Donnern 1, 32, 13; 116, 12; 7, 3, 6; 4, 38, 8; Donnerstimme 1, 23, 11.
- tanyū* Donner 5, 63, 2. 5.
- tap* 1 U. 1. brennen, erglühen, von Sonne und Feuer 10, 60, 11; 8, 102, 16. 2. erhitzen, heiss machen 3, 53, 14. 3. verbrennen, versengen, durch Feuer verderben 3, 18, 2; 10, 16, 4; 7, 104, 1. 15. 4. impers. *tatāpa* ‚es brannte auf die Seele‘, schmerzte, reute 10, 34, 11. 5. pass. Schmerz, Kummer empfinden, sich abhärten, sich quälen 10, 34, 10; 95, 17. *taptā* erhitzt und heiss 7, 103, 9.
- pari-* mit *tāpas*: erleiden, erdulden 10, 167, 1.
- vi-* erhitzen, heiss machen 3, 53, 22; figürl. incendere (vgl. Virg. Aen. 10, 895), durchgellen, betäuben 3, 31, 10.

- sam-* Qual bereiten, schmerzen 10, 33, 2.
- tāpa* m. Glut, Feuer 10, 109, 1.
- tāpana* brennend, schmerzend 10, 34, 7.
- tāpas* n. 1. Hitze, Glut 10, 16, 4. 2. Glut, Brunst, ardor, auch person. 10, 83, 2. 3. Schmerz, Qual, Mühsal, bes. freiwillig übernommene, Entsagung, Kasteiung, Askese, heisses Bemühen 10, 109, 4; 154, 2; 167, 1; das heisse Nachdenken, inneres Brüten, Inbrunst 10, 129, 3.
- tāpasvat* Askese ühend 10, 154, 4.
- tāpiṣṭha* am meisten brennend (glühend) 3, 30, 16; 4, 4, 1.
- tāpurmūrdhan* dessen Kopf die Glut oder glühend ist 7, 3, 1.
- tāpurvadha* dessen Waffe die Glut ist 7, 104, 5.
- tāpuṣi* glühend, verbrennend 3, 30, 17.
- tāpus* 1. glühend, brennend 6, 52, 2. 2. n. Glut 4, 4, 2; 7, 104, 2; 8, 23, 14.
- tapojā* durch Askese geworden 10, 154, 5.
- tāmas* n. Finsternis, Dunkel. Als Bild für die Sorge und Not 1, 46, 6; 5, 31, 9.
- tāmiṣiṭi* f., ein dunkles Wort. S.: stark oder die Mutlosigkeit vermehrend (zu AV.); R.: beklemmend. Es ist in RV. 8, 48, 11 subst., in AV. 2, 2, 5 Beiwort der Apsaras.
- tamogā* im Finstern gehend 5, 32, 4.
- tamovjdh* im Finstern erstarkend (stark) 7, 104, 1.
- tāra* (tṛ) m. das Überschreiten, Passieren 8, 96, 1.
- tardṇi* 1. zum Ziel kommend, durchdringend, durchgreifend, ausdauernd, energisch, eifrig, rasch, punctlich 1, 50, 4; 7, 26, 4; 32, 9, 20; 4, 4, 12; 33, 1. 2. durch helfend, errettend 8, 45, 28.
- tāras* n. Wucht, Kraft, Tatkraft, Wirksamkeit, Dringlichkeit, Eile 1, 33, 12; 7, 91, 4; 8, 67, 19; 3, 18, 3; 5, 54, 15; 8, 66, 1; 2, 39, 3.
- tārāsanti* f. Antilopenweibchen, Gazelle 10, 95, 8.
- tārūna*, f. -ī jung 3, 55, 5.
- taruṭf* m. Überwinder, Sieger 8, 1, 21; 70, 1.
- tārutra* aus der Not helfend, errettend, überwindend 10, 47, 4; 4, 21, 2 (vgl. 7, 4, 5); 6, 72, 5; 17, 2; 3, 30, 3.
- tārhaṇa* (tṛh) erschlagend, tödlich 7, 104, 4.
- tārhi* ind. damals.
- talpaśṭvan*, f. -ari im Bett liegend 7, 55, 8.
- tavās* 1. adj. stark 1, 64, 12; 2, 33, 3; 3, 32, 9; 5, 58, 2; 83, 1; 6, 17, 4, 8; 7, 24, 3; 8, 96, 10; 10, 83, 3; sup. *tavāstama* 2, 33, 3. 2. subst. Kraft, Wucht 3, 30, 8.
- taviṣā* stark 1, 165, 8; 8, 96, 18.
- taviṣi* f. Stärke, Kraft, Gewalt, Macht, auch person.; *taviṣim* oder *taviṣir dhā* Ä. sich die Kraft (Macht) zulegen, — aneignen, — besitzen 10, 102, 8; 1, 35, 4; 5, 55, 2; 32, 2.
- taviṣimat* mit Stärke begabt 5, 58, 1.
- taviyas* comp. zu *tu*, stärker.
- tāvyaś = tāviyaś.*
- tāṣṭr* (takṣ) m. Zimmermann 7, 32, 20; 10, 119, 5.
- tāskara* m. Räuber, Strassenräuber, Strauchdieb, Wegelagerer 8, 29, 6.
- tāt* (nominaler abl. von *tād*) adv. von da, seitdem 10, 95, 16; soweit 6, 21, 6.
- tātṛyā* (tatā) väterlich.
- tādītnā* ind. damals, schon damals 1, 32, 4 (S. *tadānim*).
- tānva* m. leiblicher Sohn, Leibeserbe 3, 31, 2.
- tāpayiṣṇu* Schmerzen bereitend 10, 34, 7.
- tāyū* m. Dieb.
- tārksya* m. npr. eines göttlich verehrten Rosses (vielleicht des Dadhi-krāvan selbst) 1, 89, 6.
- tigmā* scharf, spitzig.
- tigmājambha* scharfe Zähne besitzend.
- tigmāṣṭṛga* spitzgehört 10, 86, 15.
- tigmāhcti* scharfe Geschosse habend.
- tij* 1 Ä. schärfen 10, 138, 5. Desid.

tirikṣate trotzen, aushalten, ertragen 3, 30, 1. Intens. *tirikte* noch mehr schärfen 4, 23, 7.

tiraścina horizontal, quer hindurchgehend 10, 129, 5.

tirās praep. mit acc. 1. durch 8, 1, 15; 74, 5; 82, 9; 9, 3, 7. 2. hinüber – über, jenseits 10, 10, 1. 3. vorüber an 7, 33, 2. 4. über(treffend), mehr, besser als, supra 4, 38, 4; 9, 72, 3.

tirōhita s. *dhā* + *tiras*.

tiryāc, inst. *tiraścā* als adv. horizontal, seitwärts, in die Quere, – Breite 10, 70, 4.

tīvilā etwa: gesegnet 5, 62, 7.

tīvilāya den. Ā. Segen bringen 7, 78, 5.

tirthā n. Furt, Tränke, Wassersteig 10, 40, 13.

tivrā stark (vom Soma) 1, 23, 1; 8, 82, 2; 10, 42, 5; 160, 1; heftig 6, 75, 2, 7; 10, 72, 6.

tū, tū ind. 1. auffordernd: doch, doch ja, doch endlich, denn, so – denn, also, tandem, ἀλλά 1, 5, 1; 3, 30, 2; 8, 1, 26; 82, 4; 9, 72, 8, 9. 2. be-
teuernd und bekräftigend: doch, in der Tat 7, 86, 1. 3. entgegensetzend oder steigernd: aber, doch, vielmehr 3, 30, 12; 6, 29, 5; erst, vollends 1, 69, 8. 4. elliptisch: ja doch 8, 1, 10.

tu 2 *tavīti*, aor. *tūtoḥ*, pf. *tūtāva*: 1. erstarken, Rückhalt haben 1, 94, 2. 2. stärken, Kraft –, Rückhalt –, Wirkung –, Erfolg geben 6, 26, 4 (Pp. *tūtor iti tūtoḥ*, also zu *tur*?); 2, 20, 5, 7.

ut- erreichen 10, 59, 1.

tūgra m. npr. des Vaters des Bhujyu.

tūgrya m. Tugrasohn, patr. des Bhujyu 8, 74, 14.

tūgryā f. Wasser (Naigh. 1, 12); loc. pl. prägn. ‚im Kampf um das Wasser‘ 1, 33, 15.

tugryāṅvadh (Pp. *tugrya'vadh*) 1. im Wasser erstarkend, – schwellend 8, 1, 15. 2. die Wasser stärkend, mehrend (S., doch auch 1 möglich nach 1, 33, 11; 10, 43, 3) 8, 45, 29; 99, 7.

tūc Nachkommenschaft, Kindcr.

tucchyā eitel, nichtig 5, 42, 10; subst. die Öde, Leere, γάο; 10, 129, 3.

tuj 1 *tūñja*, 6, 7; opt. pf. *tutujyāt*; inf. *tujāse*: 1. *ś* eindringen, durchdringen, verwunden, treffen (= *hiṃs*) 1, 61, 6; 9, 91, 4; 4, 23, 7 (oder zu *tujās* = *vajra* Naigh. 2, 20). 2. 7 Ā. zücken 9, 57, 2. 3. *ś* Ā. zusammenfahren, beben 1, 61, 14. 4. pass. erschreckt –, verscheucht werden, fliehen 1, 11, 5; 84, 17 (s. Naigh. 2, 15). 5. *tujāya*, p. praes. dringend, eilig 7, 104, 7. 6. 7 Ā. drängen, bestürmen, zur Eile treiben, anfeuern (= *tvarayati*, *prerayati*) 1, 131, 2; 143, 6. 7. (Kl. 7) fließen lassen, er-
giessen 9, 15, 3; 79, 5; 1, 105, 2. 8. 1 Ā. sich fortpflanzen, fortleben mit (inst.) 3, 1, 16; fortleben in oder bei (loc.) 7, 67, 6; 84, 5. 9. *ś* springen lassen, herausrücken, spendieren 3, 39, 8 (= *dā*). 10. 7 heraus schlagen 9, 87, 6; 8, 4, 15. 11. p. pf. *tūtujānd* und *tūtujāna* drängend, un-
gestüm, eilig, rasch 1, 3, 6; 61, 12. *ā-* herausrücken, spendieren 7, 32, 9.

tūj 1. Kind, Kindeskind 4, 1, 3; 5, 41, 9. 2. Mut, Kraft, Ungestüm, Gewalt 1, 56, 3; 6, 68, 2; 3, 34, 5 (gen. sg.); 5, 17, 3 (doch wäre hier auch 1, 38, 13; 2, 2, 1 verglichen mit 5, 41, 9 zu bedenken). Unsicher ist die Bedeutung in 1, 151, 5 (S. *kṣīrānuṃ pradātryah*, also zu *tuj* 7); 8, 17, 15 (S. *kṣīpragāmin*).

tūji m. npr. eines Königs 6, 26, 4; wohl auch 10, 49, 4 (S. *putra*).

tūjī (inf. von *tuj*) das Kinderzeugen 5, 46, 7.

tūjya 1. was eindringen soll (in den Leib des Feindes), scharf 10, 138, 5. 2. eindringlich, dringlich, pressant 3, 62, 1 (vgl. 4, 32, 2).

tūñjā Schenkung (Nir. 6, 18) 1, 7, 7.

tud *ś* stacheln, peitschen 8, 1, 11.

ā- hacken, picken, anbeissen 10, 16, 6.

vi- piken, stacheln 6, 53, 6.

tūmra stark, derb.

tur I. (= *tṛ*) ḍ. 4., opt. pf. *tuturyāt*: über-
treffen, überbieten, übertrumpfen,
überlegen sein, überwinden 8, 96, 2;
6, 63, 2; 18, 4; 8, 99, 5.

II. *turāya* (wohl zu *tvar*) vorwärts-
drängen 8, 99, 6 (vgl. 4, 23, 10);
4, 38, 7; 2, 34, 3.

tūr (zu *tvar*) Eile, *tūram* i eilen 4, 38, 7.
turā I = *ātura* krank 8, 79, 2.

II. 1. (*tur*) überlegen, stärker, sieg-
reich, überh. über anderen stehend,
den Vorrang habend, der Höhere,
Gebietet, Mächtige, Gewaltige
6, 18, 4; 1, 61, 13; 8, 78, 7; 1, 61, 1;
6, 32, 1; 49, 12; 10, 73, 1; 1, 173, 9;
6, 44, 3 (in diesen zweien im Ver-
gleich, so vielleicht auch in 8, 41, 8);
7, 22, 5; 5, 43, 9; 6, 25, 5; 7, 41, 2;
1, 18, 2; AV. 7, 50, 2; RV. 1, 171, 1;
5, 41, 5; 6, 48, 12; 66, 9; 7, 56, 10;
58, 5; 1, 166, 14; 7, 40, 1 (vgl. 7, 22, 5);
3, 4, 11; 10, 31, 1. 2. (*tvar*) eilig,
schnell, prompt, pünktlich, nicht
auf sich warten lassend, sofortig,
dringend, pressant 7, 56, 19; 8, 26, 4;
3, 13; 10, 49, 11; 96, 7; 1, 68, 9;
7, 51, 1; 86, 4 (aber vgl. Note dazu
und 7, 58, 5); 1, 96, 8; 5, 86, 4; 6, 44, 5.
Manche Stellen, wie 8, 27, 6; 5, 42, 5
liessen sich zu 1 oder 2 ziehen,
Stellen wie 1, 96, 8 auch zu 1.

turāgātu schnell gehend 1, 164, 30.

turanyū rasch, rasch wirkend 1, 134, 5.

turayā rasch, vorwärts drängend
4, 23, 10.

turāśāh (in Pp. nicht aufgelöst), st.
St. -*śāh*, entweder: rasch besiegend
(s. S. zu 3, 48, 4; 10, 55, 8 und Mall.
zu Kumāras. 2, 1 und vgl. *prāsuśāh*)
oder: die Mächtigen bezwingend.

turīya der vierte.

turu I *tūrvati* 1. den Rang ablaufen,
übertreffen, überwinden 6, 14, 3;
8, 99, 6. 2. übertreffen, überbieten;
erhöhen 1, 100, 5 (vgl. *duṣṭdra* in
10, 44, 6); 8, 74, 10 (vgl. 1, 11, 7).
3. erretten 6, 50, 10.

pra- überwältigen VS. 11, 15; p. praes.
pratūrvat (= *turā* II 1) RV. 5, 65, 4
(vgl. 8, 78, 7).

turvā m. = *turvāsa* 10, 62, 10.

turvāsa m. npr. eines Königs 5, 31, 8;
6, 27, 7; 7, 18, 6.

turvi ind. im Vorderglied von compos.:
viel, sehr, riesig (= *bahu* Naigh. 3, 1).

tuvikūrmī (*kr*) tatenreich.

tuvikṣā (*kṣan*) sehr (viele) verwun-
dend 8, 77, 11.

tuvijātā hochgeboren 1, 2, 9; 4, 50, 4.

tuvinṛmṇā viel Mut (Tapferkeit) be-
sitzend.

tuvibādhā viele oder hart bedrängend,
– in die Enge (Flucht) treibend
1, 32, 6.

tuvirādhas reiche Gaben habend.

tiviṣmat gross, stark, riesig.

tuviṣvāni (*svan*) laut brüllend 5, 56, 7.

tuvimagha gabenreich.

tus s. *toś*.

tūtuji (*tuj*) eindringlich, dringlich,
eilig 4, 32, 2.

tūya schnell wirkend 10, 28, 3; adv.
rasch, schnell, bald 10, 10, 8; 3, 53, 16.

tūrni (*tvar*) eilig, geschwind 4, 4, 3.

tūru s. *turu*.

tṛ (*tārah* nom. pl. zu *stṛbhik*) Stern
8, 55, 2.

tṛtīya der dritte; adv. -*am* zum dritten-
mal, drittens 10, 45, 1.

tṛtsu Name des Geschlechtes, aus
dem König Sudās stammt; sg. der
König Sudās 7, 18, 13. Auch die
Vasiṣṭhas heissen Tṛtsus 7, 83, 8.

tyd 7, aor. conj. *tārdah*, 1. aufsprengen,
spalten, öffnen 2, 15, 3; 4, 23, 8;
2. herauslassen, befreien 4, 19, 8.

anu- hinderdrein herauslassen, be-
freien 1, 32, 1.

abhi- 1. a) ans Licht bringen, be-
freien; erschliessen, aufdecken,
herausschlagen 3, 31, 5; 8, 103, 5;
6, 17, 2. b) erschliessen, heraus-
schlagen für (acc.) 6, 17, 1. 2. durch-
scheinend, durchschimmernd,
hell machen 8, 77, 5 (vgl. Tāṇḍ.

6,6,8,12, wo *abhyatṛṇat* zu 11 zu ziehen).

pari- durchstechen, aufstechen 6,53,5.

trp I. Ṡ *trṃpá*, 5, sich gütlich tun, sich satt trinken, absol. 1,23,7; mit gen. ,an' 8,4,12; 2,16,6; p. pf. *tātrpānā* gesättigt, satt 10,95,16. Caus. stillen, befriedigen *kāmam* 1,85,11.

II. packen, rauben, s. *asutṣp*, *pasutṣp* und *trpú* 'Dieb' in Naigh. 3,24. Hierher vielleicht:

ni- berauben 8,70,10.

trpāt (*trp*) adv. genügend, satt 3,32,2.

trṣṭi f. Sättigung, Durststillung 8,82,6.

trprá (S. *tarṣaka*, nach Mādhava bei Tārānātha = *duḥkham*, wohl zu *trp* II) beissend, scharf, vom Soma 8,2,5; Tränen Kāty. 25,11,30; stechend, brennend, schmerzhaft, vom Heiss-hunger Śat. 10,4,1,18. Adv. scharf, hitzig, heftig Śat. 12,5,1,1.

trpradaṃśin dessen Biss brennend (schmerzhaft) ist AV. 7,56,3.

trṣ 4 P. dürsten, verdursten 1,116,9.

trṣú, nur von Agni, resp. in Verbindung mit Agni, und vom Wind, *ksi-pra* Naigh. 2,15: torridus, sengend, gierig, gierig machend, trocken, brennbar 4,7,11; 4,1; 10,79,5; 7,3,4; 10,113,8; 91,7; 1,58,2; adv. sengend 1,58,4; 10,115,6.

trṣucyūt sengend, lechzend 1,140,3 (vgl. 10,115,6) = *trṣucyávas* 6,66,10.

trṣṣá (= *dāhajanaka*, *likṣna*, *ārti-kārin*, *kaṣṭka* S. zu AV. 7,113,2; 6,50,3; 19,47,8; RV. 10,85,34; 87,13) giftig, schädlich 3,9,3; subst. n. Gift 10,87,13.

trṣṣāmā f. Name eines Flusses.

trṣṇāj durstig, verdurstend 7,33,5.

trṣṇā f. Durst 7,89,4.

trṣyāvat durstig 7,103,3.

trh 7 erschlagen.

tr̥ I. Ṡ *tirā*, 3, aor. *dtārit*, *tāriṣat*, 3 pl. pf. *titiruh*, inf. *-tiram*: 1. a) hinübergelangen über, übersetzen, überschreiten, passieren,

durcheilen, durchfliegen 10,108,1; 7,33,3; 1,32,14. b) hinüberkommen über, entgehen, überstehen, aus-halten, widerstehen, sich retten vor, entrinnen 7,32,15; 10,113,10; 42,10; 1,33,8; 32,6 (vgl. Kathās. 28,127); überstehen, überdauern 5,54,15. c) einholen, erreichen, fangen 7,32,13. d) praecurrere, überholen, übertreffen, ausstechen 6,47,9; 7,4,5; 10,42,1; überwin-den, Herr werden, besiegen 9,96,15; s. v. a. eindringen in 8,100,8.

2. hinüber-, hinaushelfen, erretten 7,18,6. Intens. *tartariti*, über-dauern 6,47,17.

ati- passieren, hinüberkommen über 7,32,27.

ava- niederwerfen, niederstrecken, überwinden 1,11,7; 8,96,17; 6,9,1.

ā- I. P. a) bis an die Grenze von etwas kommen, ganz erreichen 2,17,2. b) abgrenzen, begrenzen 4,30,3 (vgl. 8,96,1). c) ein Ziel setzen, einschränken, ein Ende machen, bändigen, bezwingen 10,54,1; 4,30,7; 7,82,6; 3,34,1.

2. Ā. a) richtig einhalten 8,96,1. b) übertreffen 7,7,6 (vgl. 8,19,14).

abhyā- übergehen 8,75,15.

ut- erhöhen 1,11,7.

pra- I. verlängern, verjüngen, er-neuern: *āyuh* a) P. anderen das Leben verlängern oder ein langes Leben geben 1,25,12; 89,2; 116,10; 8,48,4-7,10; 79,6; 9,96,14; 10,62,11; 186,1. b) Ā. sein eignes, d. h. lange leben 8,48,11; 1,113,16; 125,6; 3,53,7; 7,103,10; 10,95,10; 107,2.

2. steigern 1,33,13.

vi- I. durchschreiten, abschreiten 1,73,1. 2. ausdehnen 8,14,7. 3. fördern, vorwärtsbringen; fort-reissen 7,58,3; 1,69,3. 4. ver-längern, hinziehen, hinhalten, ent-tauschen 10,34,6; 54,5. Intens. *vitārturānah*, *vi tartūryantc*, ab-wechseln 6,47,17; sich wechsel-

seitig überbieten 8, 1, 4; sich ablösen in (acc.) 1, 144, 3.
sam- insgesamt durchschreiten, – hindurchgehen 3, 33, 11. 12.
tokä n. Samen, Nachkommenschaft, Kinder, Kind, Sohn 7, 36, 7; 18, 23; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 41, 6; 10, 4, 7.
tökman n. Saatkorn, junge Saat 10, 62, 8.
toś 1. Ä. 1. fundi, gegossen, geschüttet werden, sich ergiessen 9, 27, 1; 45, 2; 107, 9; 109, 22. 2. besprengt werden mit (inst.) AV. 3, 17, 5 (vgl. Str. 9). 3. fundere, in die Flucht sprengen RV. 8, 15, 11 (Naigh. 2, 19 *vadhakarmā*).
ä- hersprengen zu (loc.) 8, 50, 5.
ni- 1. eingegossen werden 9, 109, 22. 2. ergiessen, ausgiessen, ausschütten: Reichtümer 9, 63, 23; 4, 38, 1 (*nitósé* 3 sg.). Caus. auszuschütten, in Fülle zu geben veranlassen 8, 54, 8.
tośá 1. ausschüttend, ergiessend, mit acc. (*rāyah* vgl. 9, 63, 23) 1, 169, 5 von den Regen spendenden Marut. 2. in die Flucht sprengend 3, 12, 4 (vgl. 8, 15, 11).
tośás = *tośá* 2) 8, 38, 2.
taugryá m. der Tugrasohn, patr. des Bhujyu.
tmán = *âtman* (Pāp. 6, 4, 141), 1. inst. *tmánâ* selbst, in eigener Person, eigenhändig 4, 41, 10; 1, 69, 10; 7, 18, 20; von selbst 10, 113, 3; *nâ tmánâ*, *iva tmánâ* leibhaftig wie, ganz wie 2, 19, 7; 3, 9, 5. 2. loc. *tmán* selbst, in eigener Person 4, 4, 9; *tmáni* selbst, eigenhändig, von selbst 4, 29, 4; 1, 158, 4.
tmányâ = *tmánâ* von selbst, freiwillig 10, 110, 10.
tyájas (*tyaj*) n. Nach Naigh. 2, 13 = *krodha*, nach S. = *tyāga* und *krodha* (vgl. zu 1, 119, 8; 166, 12; 169, 1; 4, 43, 4). Das Verlassen, Meiden, Preisgeben; bes. das Imzornverlassen, Bruch mit, Feindschaft, Feindseligkeit 10, 79, 6.

tyajás m. der Hinterbliebene, Erbe 10, 10, 3.
tyád, n. sg. *syáh*, *syá*, inst. sg. f. *tyā* 10, 75, 6. Pron. demonst. der, der da, jener, der bekannte 1, 50, 1. 2; 3, 30, 3; 5, 32, 3 f.; 8, 48, 11; 7, 88, 5; 10, 86, 22. 23. Oft an zweiter Stelle in Verbindung mit *idám* ‚der da‘ 4, 51, 1, mit *etád* dieser da, dieser bekannte, erselbst 6, 27, 4; 7, 104, 20; 9, 96, 15; 10, 138, 6; 7, 78, 3. – *tyád* adv. da, damals, ja 8, 96, 16.
tyâgá (*tyaj*) das Sichaufopfern, Kampf auf Leben und Tod 4, 24, 3.
tradá (*trd*) m. Erschliesser, Heraus-schlager 8, 45, 28.
trayá (*trt*) dreifach, n. Dreiheit 10, 45, 2.
tras 1 erschrecken, sich fürchten, fliehen 6, 14, 4.
apa- fliehen vor (abl.), ausreissen 10, 95, 8.
nis- entweichen, entfliehen 8, 48, 11.
trasádasyu m. npr. eines Königs.
trá (*trai*) m. Beschützer 4, 24, 3.
trâtf m. Schützer, Schirmer, Schirmherr.
trāman Schutz.
trāsadasyava Nachkomme des Trasadasyu 10, 33, 4.
trí, f. *tisráli*, drei.
triṃśácchata n. hundertunddreissig.
triṃśát f. dreissig.
trikadrúka m. pl. Name einer bestimmten Somafeier, die im späteren Ritual die erste Hälfte des Abhiplava bildet. Im Mythos vor dem Vṛtrakampf zu Ehren Indras von den Göttern veranstaltet 1, 32, 3; 2, 15, 1; 22, 1.
trítá m. npr. eines mythischen Rṣi, Gehilfen der Götter 1, 163, 2. 3.
tridhātu aus drei Elementen bestehend, dreifach, dreifaltig 3, 26, 7; 8, 102, 14.
tripañcáśa dreiundfunzig zählend 10, 34, 8.
tripāḍ 1. adj. dreiviertel, mit drei Vierteln 10, 90, 4. 2. n. Dreiviertel 10, 90, 3.

triyugá n. Dvigu, drei Menschenalter 10, 97, 1.
triviṣṭi (*viṣṭi* = *kṛtvas*) ind. dreimal 4, 15, 2.
trivṛt dreifach 10, 52, 4.
triśadhasthā (*sadhasthā*) 1. adj. drei Sitze habend 4, 50, 1. 2. subst. die drei (Feuer)plätze 5, 11, 2.
tris ind. dreimal 1, 116, 4; 3, 53, 8; = drei 8, 96, 8; 4, 1, 7. *trīr āhnaḥ* dreimal täglich 1, 116, 19.
tredhā ind. dreifach, an drei Orten, dreimal 10, 45, 2; 75, 1.
trai 1. 2 *trāsva*, *trādhvam*, Å. schützen, behüten.
traitānā m. npr. eines Sklaven 1, 158, 5.
trydvi ein anderthalbjähriges Kalb 3, 55, 14.
tvā tuus 2, 20, 2; vielleicht 7, 88, 7 (gegen Pp.).
tva pron. der eine, der andere 1, 113, 5; 4, 17, 13; 8, 100, 3; 10, 54, 1; *tva* – *tva* der eine – der andere, der – jener 1, 113, 6.
tvakṣ 2, nur mit *pra-* überstark sein 10, 44, 1.
tvākṣas n. Stärke 8, 20, 6.
tvākṣīyas (comp. von *tvakṣ*) sehr stark, – stärkend 2, 33, 6.
tvāc f. Haut 10, 16, 1; Fell, Leder (bei der Somapressung als Unterlage dienend) 1, 28, 9; Schabracke 8, 1, 32.
tvād pers. pron. du, inst. auch *tvā* 4, 28, 1; dat. *tūbhya* 8, 82, 5; *tvē* loc. 1, 73, 7; 6, 47, 14; 7, 11, 3; 18, 1; nach S. acc. 6, 47, 14; nom. du. *yuvām* 5, 78, 6; 7, 98, 7; 104, 5.
tvadrīk adj. dir zugewandt, auf dich gerichtet 10, 43, 2; adv. zu dir hin 5, 3, 12.
tvāṣṭr m. Name eines Gottes, des Bildners, Künstlers und Schöpfers 3, 55, 19; 10, 70, 9; als Gott der Zeugung 10, 10, 5.
tvādatta von dir gegeben.
tvānid dich schmähend, dich ver-schmähend 8, 70, 10.
tvāyāt p. eines denom., dich wün-

schend, nach dir verlangend, dir an-hängend 8, 2, 16; 6, 40, 3; 7, 18, 2. 12.
tvâyā adv. im Wunsch nach dir, deinetwegen 7, 18, 21; zu dir 8, 61, 9; für dich 1, 101, 8. 9; 2, 18, 6; 3, 46, 5; 4, 2, 6. 14; bei dir 6, 1, 13; nach dir 7, 29, 3; auf dich 5, 32, 12.
tvâyū nach dir verlangend 6, 47, 10.
tvāvat dir gleichend, einer wie du 1, 165, 9; 7, 32, 23.
tvāvasu der in dir einen Schatz (Hort) besitzt 7, 32, 14.
tvāvṛdha von dir gefördert 10, 147, 4.
tvāhata von dir erschlagen 7, 32, 7.
tvīṣ 2. 6, meist Å.; pf. *titviṣe* p. *titviṣānā*, p. pr. *tvīṣitā*. 1. ent-flammen, in Feuer, Wut, Eifer bringen, ermutigen, reizen 1, 102, 7; 10, 55, 1. 2. entbrennen, in Hitze, Feuer geraten, sich ereifern 1, 52, 6; 8, 6, 5; *tvīṣitā* entflammt 10, 84, 2; *titviṣānā* wutentbrannt 8, 96, 15.
tvīṣ f. 1. funkelnder, blendender Glanz, Feuer, Feuerstrahl 8, 43, 3. 2. über-tragen (wie *téjas*) Machtglanz, im-posante, blendende Erscheinung; Feuer, Wut, Heftigkeit, unwider-stehliche Gewalt, Furchtbarkeit 7, 82, 6; 4, 17, 2; 8, 93, 14; 79, 8; 10, 78, 6; 5, 52, 12.
tvīṣi f. = *tvīṣ*.
tvīṣimat (Pp. *tvīṣi'mat*) strahlend, blendend, imposant 3, 31, 12; durch-dringend, überwältigend, furchtbar 5, 63, 6.
tvēśā blendend, funkelnd, versengend; γοργός, imposant, überwältigend, furchtbar, gewaltig, heftig 5, 56, 9; 58, 2; 8, 74, 10; 2, 33, 8; 3, 26, 6; 5, 34, 9.
tvēśāpratīka von blendendem, im-po-santem Aussehen 1, 167, 5.
tvēśāsamīdṛś dessen Anblick blendend, von überwältigendem Glanz ist 1, 85, 8 (vgl. 5, 52, 12 und Manu 7, 6).
tvēṣita (Pp. *tvā'ṣita*) von dir ge-heissen 8, 77, 10.
tvôta (Pp. *tvā'ūta*) von dir beschützt (bevorzugt) 4, 4, 14; 1, 73, 9.

tsar 1 to stalk, unbemerkt oder in Verkleidung herankommen, pirschen, nachstellen, jagen, fangen 8, 1, 11. *abhi-* einfangen 8, 2, 6. *tsārīn* (*tsar*) Nachsteller, Fänger, Jäger (S. zu TS. 6, 4, 11, 3) 1, 134, 5.

d.

daṃs 1 *dāsa*, p. pf. *dadaśvās*, beissen, zerbeissen 4, 38, 6; stechen, piken (mit dem Pferdestachel) 6, 31, 3. Intens. *dāndaś* wiederholt beissen 10, 95, 9.

daṃs 7, 2 sg. impf. *dānaḥ* (mit unregelmässigem Akzent wie *hīṃsanti*) bemeistern, bezwingen 1, 174, 2. Caus. aufrichten, rehabilitieren (vgl. 7, 6, 5; 6, 44, 23; 10, 43, 8; 4, 19, 7) 10, 138, 1. Nach Nir. 4, 25 ist *daṃśāyāḥ* nom. pl. = *karmāṇi*.

daṃśānā, f., inst. *daṃśānā* 8, 1, 27.

a) Kunst, Kunstfertigkeit, Meisterschaft; ausserordentliche Fähigkeit, übernatürliche Kraft, Zaubermacht; Heilkunst, Wunder, Wunderwerk 5, 87, 8; 8, 101, 2; 6, 48, 4; 8, 88, 4; 6, 17, 6; 4, 33, 2; 1, 29, 2; 8, 1, 27; 7, 69, 7; 3, 9, 7; 1, 118, 6; 119, 7; 10, 131, 5; 3, 3, 11 (S. *tośakāri kriyā*). b) Liebeskünste 10, 40, 9.

dāṃsas n. Naigh. 2, 1 = *karman*: a) feat, Meisterwerk, Kunststück; Wunderkur, Heilung 1, 62, 6; 69, 8; 116, 12, 25; 6, 17, 7; 8, 9, 3. b) übernatürliches Vermögen, Wunderkraft, Zaubermacht 1, 117, 4; 5, 73, 2, 7; 9, 108, 12; 10, 138, 2.

dāṃsiṣṭha sup. zu *dasrā*.

dāṃsu (Pp. *dām'su*, vgl. *rāṃsu*) dunkles Wort. Nach S.s zweiter Erklärung zu 1, 134, 4 loc. pl. von *dam* = *dama*. Vielleicht: meisterhaft, zauberhaft.

dakṣ 1 U. seine Geschicklichkeit zeigen, anständig sein, es gut machen 7, 16, 6; 32, 9; 97, 8. 2. Ä. Erfolg haben, glücken, gelingen AV. und Brāhm.

dakṣa 1. adj. befähigt, begabt, gewandt, anständig, wirksam, tatkräftig, erfolgreich 9, 68, 5; 1, 59, 4; 51, 2; 6, 51, 6; 8, 86, 1; 10, 113, 9; 9, 85, 2; 61, 18. 2. subst. m. (Komm. = *karmakaranaśāmarthya* zu 2, 21, 6; *śāmarthya*, *bala* oder *utsāha*; = *prajñāna* Ait. Br. 1, 13, 28) a) Kraft, Gesundheit 1, 91, 7; 10, 137, 2, 4. Insbes. b) facultas, die Kraft, etwas zu vollbringen (Sat. 4, 1, 4, 1), Tatkraft, Willenskraft, Vermögen, Energie, Wille, Entschliessung; Geisteskraft, geistige Fähigkeit, Anlage, Charakter, Sinn (oft neben *krātu* oder mit diesem fast identisch) 4, 56, 6; 3, 62, 17; 1, 15, 6; 5, 68, 4; 1, 156, 4; 6, 16, 17. – 8, 9, 20; 25, 5; 1, 2, 9; 7, 32, 12; 6, 44, 9. – 8, 48, 8; 42, 3; 79, 4. – 1, 134, 2; 3, 13, 2; 1, 76, 1. – 10, 25, 1; 31, 2; 1, 139, 2. 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3. – 7, 86, 6; 4, 54, 3; 7, 60, 6; 1, 68, 8; 10, 92, 10. Über *dīnā dakṣāḥ* s. *dīnā*. 3. Name eines Āditya 1, 89, 3; als Demiurg 10, 121, 8.

dakṣasādhana (vgl. 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3) Wirker der geistigen Kraft 9, 25, 1.

dakṣiṇa recht (Geg. link) 1, 82, 5; m. die Rechte 8, 2, 32.

dakṣiṇatās adv. abl. zur Rechten (auf der Ehrenseite) 8, 100, 2; 10, 83, 7.

dakṣiṇatāskaparda die Haarschnecke auf der rechten Seite tragend 7, 33, 1.

~~*dakṣiṇā*~~ f. Opferlohn, Dichtersold, überh. Belohnung 10, 62, 1, 9, 11; 107, 1 f., 6, 27, 8; unter dem Bild der Kuh 2, 15, 10; 1, 125, 5; 10, 107, 4.

dakṣiṇā adv. rechts.

dakṣiṇāvāt (Pp. *dakṣiṇā'vat*) den Opferlohn gebend, honorierend, belohnend; Geschenke gebend, nobel 10, 107, 2, 5 f.; 1, 125, 6; 10, 18, 10; 3, 39, 6; 6, 29, 3 (in diesen beiden Pp. *dakṣiṇā'vat*); überh. einen Lohn bringend, lohnend 3, 53, 6.

dakṣiṇāvāh, nom. -vāḥ rechts herum

getragen 3,6,1 (und zugleich: Opferlohn bringend).

dagh 5, aor. *dhak*, kommen, erreichen.

ati- übergehen, fehlen, ausbleiben 2, 15, 10.

daṇḍā m. Stock, Stecken.

dāt m. (nur in den schwachen Kasus, Pāṇ. 6, 1, 63) Zahn.

dātra (*dā* oder *day*, vgl. 5, 49, 3) n. Schenkung, Verteilung 4, 17, 6.

dādī (*dā*) schenkend, mit acc. 4, 24, 1.

dadrāṇā s. *drā*.

dādhi, *dadhān* n. dicke saure Milch.

dadhikrā und *dadhikrāvan* npr. des göttlich verehrten Schlachtrosses des Trasadasyu.

dadhṣ (*dhṣ*, Kāś. zu Pāṇ. 3, 2, 59), nom. sg. m. und n. *dadhṣk*, dreist, getrost, herzhaft 10, 16, 7; 8, 82, 2.

dadhyc, st. St. *-yānc*, schwächster *-ic*, nom. sg. *-yān*, npr. eines Rṣi und Zauberers 1, 116, 12.

dādhyāsir mit saurer Milch gemischt.

dadhre zu *dhā* und *dhṣ*.

dān s. Pischel in Ved. St. 2, 93 f.

dānta m. Zahn; von der Pfeilspitze 6, 75, 11.

dābh 1. 5 P. täuschen, hintergehen, überlisten, hereinlegen, zu Fall bringen, benachteiligen, verderben 1, 41, 1; 2, 32, 2; 4, 4, 13; 5, 32, 7; 7, 32, 12; 10, 89, 5; 108, 4; 10, 165, 3; durch List beikommen, überfallen, 6, 28, 3; täuschen, im Stich lassen 1, 84, 20. Caus. *dambhāya* überlisten, überrumpeln, zu Fall bringen, lähmen, schwächen, unschädlich machen 1, 54, 6; 8, 40, 6; 10, 113, 9; 22, 8, 11; vereiteln 6, 18, 10. – desid. *dāpsa* zu täuschen –, zu Fall zu bringen –, zu verderben suchen, nachstellen 1, 25, 14; 4, 4, 13; 7, 104, 10, 11, 20.

d- überfallen, bewältigen 6, 46, 10; 3, 16, 2; schmälern 7, 56, 15; täuschen 1, 55, 7.

dabhīti m. 1. Schelm 4, 41, 4. 2. npr. eines Rṣi (S. zu 2, 13, 9 oder

Rājarsī zu 6, 26, 6), Schützling des Indra.

dābhya Vbadj. zu überlisten 10, 108, 4.

dabhrā 1. schwach, gering 1, 81, 2; wenig 1, 113, 5; 126, 7; 4, 25, 5. 2. n. Mangel 7, 104, 10.

dam 4 zahm sein. Caus. *damāya*, *damāyā* bezwingen, demütigen, züchtigen 7, 6, 4; 6, 47, 16.

dāma m. (TS. 1, 5, 7, 4) Haus, Opferhaus 3, 6, 3.

damitṣ m. Zahmmacher, Bezwiner.

dāmūnas m. (vereinzelt auch wohl adj.) dunkles Wort, vielleicht Haushüter, überh. Hüter, Aufseher, Beschützer 4, 4, 11; 3, 31, 16; 6, 19, 3; 6, 71, 4. Neben *grhāpati* 1, 60, 4; 4, 11, 5; 5, 8, 1; neben *dtithi* 5, 1, 8; 4, 5; neben *svāpati* 10, 31, 4; *dāme dāmūnāḥ* 10, 91, 1. Nach Durga II p. 98, 11 = Gast.

dāmpati du. die beiden Ehegatten 10, 10, 5; 95, 12.

day 1. *Ā.* (*dānagatirakṣaṇahimsā-dāneṣu* Dhātup.); aor. 1 sg. *Ā.* *diṣīya*, 1. schalten über, dirigieren 2, 33, 10; 7, 23, 5; zu verschenken haben, verfügen über, bestimmen, austeilen, zuteilen, verschenken 1, 10, 6; 68, 6; 120, 3; 130, 7; 2, 13, 6; 5, 49, 3; 6, 30, 1; 7, 16, 7; 21, 7; 84, 4; 100, 1; 8, 2, 31; 103, 6; 10, 147, 5. 2. freigeben, verschonen AV. 8, 1, 5; 2, 8. 3. zerkleinern, klein kriegen, verringern, minuiere 6, 6, 5; 10, 80, 2; TBr. 2, 8, 8, 2.

ava- bezahlen, abfinden, sich loskaufen von (acc.) 2, 33, 5; Kāṭh. I p. 110, 3.

vi- 1. verteilen, verschenken 3, 2, 11; 9, 90, 2; etwas (acc.) für etwas (inst.) 7, 23, 4; 37, 2; verteilen unter (mit zwei acc.) 6, 37, 4. 2. klein machen, fertig werden mit 4, 7, 10; 3, 34, 1; 6, 22, 9.

darsatā (*drś*) spectabilis a) sichtbar 1, 116, 11; 6, 64, 5; 30, 2; 5, 56, 7; 8, 74, 5; 70, 2. b) gern gesehen.

- gefallend, die Blicke auf sich ziehend, schön 1,2,1; 10,75,7; 1,64,9.
- dārsana** n. das Sehen, Wiedersehen 1, 116, 23.
- dāvīyas** (comp. zu *dūrā*) weiter; *dūrād dāvīyah* so weit als möglich 6,47,29.
- dāsagva** Name gewisser Āngiras, sg. 4, 51, 4; 10, 62, 6.
- daśagvīn** zehnfach, Zehngespann 8,1,9.
- dāśataya** zehnfach 1, 158, 4.
- dāśadyu** npr. eines Kampfstieres 1, 33, 14.
- dāśan** zehn.
- daśamā** der zehnte.
- dāśamāsyā** (*māsa*) Zehnmonatskind 5,78,7 f.
- dāśaratha** Bv. oder adj. Dvigu, von zehn Wagen begleitet 1, 126, 4.
- daśasya** denom. 1. mit dat. oder ohne Obj. es recht machen, den Wunsch erfüllen, willfahren, gnädig, gewogen sein, beistehen; lohnen 1, 61, 11; 8, 88, 6; 10, 10, 9; 9, 3, 5; 1, 158, 1; 139, 5; 6, 11, 6; 62, 7; 7, 5, 7; 28, 4; 56, 17; 100, 4; 8, 46, 11; 16, 12; opfern (S.) 2, 19, 5. 2. mit sachlichem Obj. gewähren, bescheren 8, 5, 23; 20, 24; 10, 138, 1.
- d-** 1. gnädig, gewogen sein 7, 43, 5; 5, 50, 3. 2. schenken (mit gen.) 7, 37, 5; 8, 97, 15.
- sa-** vergeben 3, 7, 10.
- daśāṅgulā** n. Dvigu, die Länge von zehn Fingern 10, 90, 1.
- daśāntarusyā** (*antarusyā* [*vas*] Zwischenstation auf der Reise) Dvigu, eine Entfernung von zehn Tagesreisen 10, 51, 3.
- daś** 1. 4 U. erschöpft, matt, hungrig sein 1, 134, 5.
- vi-** abnehmen, aufhören, sich erschöpfen 1, 11, 3; mit abl. fehlen 7, 1, 21.
- daśmā** (*daśm*) Meister 1. Bemeisterer, Bezwingler; allvermögend, vollkommen, übernatürliche Kräfte, Zauber-macht besitzend, δεινός 8, 45, 35; 88, 1; 5, 34, 1; 31, 7; 7, 3, 4; 4, 41, 6; 10, 147, 5; 1, 62, 6; 3, 55, 15. 2. sachkundig, Weiser, Kenner, Fachmann, massgebend 7, 18, 11; 8, 74, 7; 10, 43, 2.
- dāsyave vṛka** (ein Wolf für den Feind) npr. eines Königs 8, 55, 1.
- dāsyu** m. Feind, Räuber 4, 38, 1; 10, 83, 6; 8, 50, 8. Bes. Götterfeind, Räuber des Wassers und Lichtes, Dämon 1, 33, 4 f.; 2, 12, 10; 15, 9; 5, 31, 5; 6, 31, 4; 8, 14, 14; 70, 11.
- dāsyuhātya** (*han*) das Töten der Dämonen 10, 95, 7.
- dāsyuhān** Feinde-, Dämonentöter.
- daśrā** (*daśm*) vollkommener Meister, im Besitz übernatürlicher Kräfte, Wundertäter, Heilkünstler. Beliebtes Beiwort der Aśvin.
- dah** 1, p. fut. *dhakṣyāt*; aor. *adhāk*, *dhāk*, imp. *dhakṣi*: brennen, verbrennen 4, 4, 4, 15; 2, 15, 4; 1, 158, 4. *ava-* Feuer herabwerfen auf 1, 33, 7. *nir-*wegbrennen, ausräuchern 10, 80, 3; versengen, verbrennen, auch figurlich 10, 34, 9.
- prati-** versengen 3, 18, 1.
- vi-** verbrennen 10, 16, 1, 7.
- sa-** völlig verbrennen 10, 16, 13.
- dā** 3 (2. imp. *dattāt*) 2, auch St. *dāda*: *dādat*, *dādak*; aor. *dādāt*, *dādḥ*, opt. *deyām*; *adam*; conj. *dāsat*; p. pr. *dattā*, 1. geben, übergeben, schenken, spenden, gewähren 6, 27, 8; 1, 126, 3, 6; 116, 6, 13, 23; 3, 53, 7; 10, 80, 1; 107, 1; eine Schenkung machen 6, 28, 3; p. pf. *dadvās* Spender. 2. St. *dada* Ā. an sich nehmen, auffangen 7, 33, 11; halten, bewahren vor (abl.) 3, 53, 17. Desid. *dātsa* schenken wollen 2, 14, 10; 7, 32, 5; 8, 14, 2.
- ati-** mehr schenken als (acc.) 8, 1, 33.
- anu-** 1. nachgeben, nachsehen, hingehen lassen, schenken, verzeihen 2, 12, 10. 2. zugestehen, zuerkennen, zugeben, anerkennen, sich fügen 8, 62, 7. 3. p. pr. *ānuta* zugestanden, zuerkannt 3, 31, 13; subst. n. das Nachgeben, Nachgiebigkeit 1, 165, 9.

- ā-** **Ā.** vereinzelt P.: 1. annehmen, anlegen 9, 96, 1; erlangen 10, 55, 7. 2. empfangen, geschenkt bekommen 1, 126, 2 (*ādam* in Pp. nicht aufgelöst). 5; 4, 15, 8. 3. ergreifen, nehmen 1, 32, 3; 10, 18, 9; packen, entreissen, wegnehmen, erobern, gewinnen, an sich ziehen, einziehen, einstreichen 10, 138, 4; *ādat*: 5, 32, 8; 2, 12, 4; 1, 127, 6; 10, 68, 6 (in Pp. nicht aufgelöst, für *ā-dā* spricht bes. 1, 127, 6 *ādad dhavyāny ādadīh* und der Akzent in 5, 32, 8; 10, 68, 6. S.: *atti* [oder von *ā-dā*] 1, 127, 6; *ādatte* 2, 12, 4; *ādadau*, *pratyagrahit* 5, 32, 8; *abhakṣayat* 10, 68, 6. In letzter Stelle scheint ein Wortspiel mit *ā-dā* und *ad* beabsichtigt zu sein).
- upa-** dazugeben, hinzufügen, mehren 6, 28, 2.
- parā-** darangeben 8, 70, 14; überlassen, ausliefern 1, 81, 6; überantworten 8, 2, 15; 6, 27, 7; preisgeben, verstossen, im Stich lassen, dem Untergang weihen (*parādānam vindśah* S.) 8, 48, 8; 10, 160, 3; aufgeben, hingeben, verkaufen 8, 1, 5.
- pari-** übergeben 10, 16, 2.
- punar-** zurückgeben 4, 24, 10; 10, 109, 7.
- pra-** überantworten 7, 104, 9.
- sam-** gemeinschaftlich geben, zusammensetzen 10, 97, 19. 21.
- dātivāra** Bv. mit umgesetzten Gliedern: Wunsch während 1, 167, 8 (= *dat-tadhana* S. zu 3, 51, 9; 5, 58, 2).
- dātī** und **dātī** m. Geber, Verschenker 2, 33, 12; 8, 96, 20.
- dātrā** n. Geschenk 4, 38, 1; 1, 116, 6.
- dādhr̥ṣi** (intens. von *dhr̥ṣ*) kühn, mutig, zuversichtlich 2, 16, 7; 4, 17, 8.
- dāna** (*dā*) 1. n. a) das Schenken, Freigebigkeit 6, 53, 3. b) Geschenk 7, 18, 22. 2. m. geschenkter Gegenstand, bes. ein Ross 7, 18, 23.
- dānā** n. 1. das Schenken, Verschenken (inf.) 2, 14, 12; 8, 70, 8; 10, 62, 8; *dānā* dat. inf. (vgl. Pischel in Ved. St. 1, 101) 5, 52, 14. 2. freigebig 7, 27, 4. 3. der Brunstsaft des Elefanten 8, 33, 8.
- dānavā** m. Sohn der Dānu, Dämon 5, 32, 1 (Vrtra). 4. 7.
- dānu** l. f. n. 1. Gabe, Geschenk 6, 50, 13. Insbes. 2. die himmlische (*divyā*) Gabe = Regen, Wasser (vgl. *amū-tahpradānam* TS. 3, 2, 9, 7; Ait. Ār. 2, 1, 2, 4) 10, 43, 7; auch ohne *divyā*: 8, 25, 6; 1, 136, 3.
- II. a) f. Name der Mutter der Dämonen, bes. des Vrtra 1, 32, 9. b) m. = *dānavā* Dämon resp. Vrtra 2, 12, 11.
- dānucitra**, Bv. mit Umstellung: manigfache oder wunderbare Gaben habend (= *citradāna* S.) 5, 31, 6.
- dāman** l. (*dā*, *dyati* binden) n. Fessel, Strick 7, 86, 5.
- II. (*dā*) das Geben 8, 93, 8.
- dāmān** (*dā*) m. 1. Gabe, Schenkung 4, 54, 2; 10, 42, 8 (nach S. in beiden Fällen = 2); 8, 21, 16. 2. Geber 6, 44, 2.
- dāru** n. Holz.
- dāvān** das Schenken (inf.), nur im dat. gebraucht 8, 70, 12. a) mit acc. 1, 134, 2. b) mit gen. 1, 134, 1.
- dās** 1. 2, conj. (pf. ?) *dādāsati*, *dādāsah* (*dāne* Dhātup.): 1. spenden, darbringen, schenken 1, 71, 6; aufwarten, opfern mit dat. der Pers. und inst. der Sache 8, 19, 5; 1, 158, 2. 2. preisgeben, opfern *vadhāya* 6, 16, 31. 3. mit zu ergänzendem *vadhāya*: preisgeben, dem Untergang weihen 10, 138, 5; vgl. *dās* 5: *himsāyām* Dhātup.
- pari-** opfern 7, 3, 7.
- dāsarājñān**. Zehnkönigsschlacht 7, 33, 3.
- dāsvādhvara** (Pp. *dāsū adhvāra*) Opfer spendend 10, 147, 4.
- dāsvās** (*dās*) spendend, freigebig, opfernd 10, 113, 5; 1, 163, 13.
- dās** 1 nur mit
- abhi-** bedrohen, zu schaden suchen, nachstellen 7, 104, 7; 10, 97, 23.

dāsá m. 1. Nichtarier, Unedler, Śúdra 8,46,32. 2. Wilder, Räuber, sowohl ein menschlicher wie ein Dämon 6,47,21; 8,70,10; 10,138,3 (zugleich Bedeutung 1). 3. Sklave, Knecht 1,158,5; 7,86,7; 10,62,10.
dāsa 1. adj. dasisch, barbarisch, räuberisch, dämonisch 10,54,1; 2,12,4. 2. subst. m. a) Nichtarier, Śúdra, Geg. *ārya* 10,86,19; 5,34,6; 10,83,1. b) Räuber, Dämon 6,26,5; 3,34,1.
dāsápatnī f. Bv. deren Gebieter (Gemahl) ein Dāsá (1 und 2) ist 1,32,11; 8,96,18.
diti (*dā, day*) f. Teil, Geteiltes, das Einzelne 4,2,11; 5,62,8.
didīhi s. *didī*.
didfksu (desid. von *dfś*) subst. n. das Verlangen zu sehen, Neugierde 7,86,3.
didyú m. f. Geschoss, Pfeil 4,41,4.11.
didhiṣāyya (desid. von *dhā*) was man zu halten suchen muss 1,73,2; 2,4,1.
didhiśú (desid. von *dhā*) heiratslustig, Freier 10,18,8.
dipsú (desid. von *dabh*) zu hintergehen suchend, böswillig, schadenfroh 1,25,14; 7,104,20.
div 4, imp. aor. *daviṣāni*, spielen 10,34,5.13.
ati- darüber würfeln, übertrumpfen 10,42,9.
div m. (4,17,13; 6,40,5; 10,45,4); selten f. (1,35,7; 6,17,9), acc. *dyām*, loc. *dyāvi*, voc. *dyaūh* 8,100,12 und *dyaūh* 6,51,5. 1. Himmel; *divāh* vom Himmel 7,24,3; 104,4.19; 10,70,11; *divás pári* desgl. 3,53,8; 7,104,5; 10,45,1; 97,17. *divá ā* vom Himmel 1,33,7; 10,55,8; *divás cid ā* bis zum Himmel selbst 3,6,7; *divi* am Himmel 8,55,2; bis zum Himmel, gen Himmel 1,126,2; 10,75,3. Der Himmel personif. 1,113,20; 3,6,3; 53,7; 4,17,4; 51,11; 6,72,3; 10,10,5; 62,6; als Vater 1,89,4. *dyāvā pṛthivī*

du. Himmel und Erde 2,12,13; *divā* (ob von *divá* m.?) – *pṛthivyā* desgl. 10,10,9; bloss *dyāvā* 3,6,4. – pl. 8,70,4.5 (vgl. *katamāni dyām* 1,35,7); drei Himmel 1,35,6; 2,27,8; 7,87,5. – Tochter des Himmels: a) die Uṣas 1,113,7; 124,3; 4,51,10.11. b) die Nacht 10,127,8. c) Nacht und Morgen 10,70,6. 2. Tag (vom Morgen bis Abend) 1,32,4; 3,32,9; 6,17,14; 30,5; 7,24,5; 88,4; 8,1,29; 7,32,14.21; loc. *dyāvīdyavi* Tag für Tag 1,25,1; dat. *divédive* (oder St. *divá*?) desgl. 1,1,3; 89,1; 6,30,2; 7,32,19; 98,2; *dyūbhik* alle Tage, täglich 3,31,16; du. *dyāvā* (Ekaśeṣa) Tag und Nacht 1,113,2. – s. *dyú*.
divāksas (*kṣi*) im Himmel wohnend (s. Schmidt, Pluralb. 417), nom. -ās 3,30,21.
divā adv. bei Tag 10,95,4; 7,104,11.
divīkṣayá im Himmel wohnend 5,46,5.
diviṣpś zum Himmel reichend, dringend 1,23,2; 5,11,1.
divodāsa m. npr. eines Königs, Vaters des Sudās 7,18,25; 1,116,18; 6,47,22 f.
divyá (*dv*) himmlisch, vom Himmel kommend, im Himmel befindlich 1,64,3; 163,10; 2,14,11; 7,32,23; 49,2; 98,7; 103,2; 104,23; 10,34,9; 43,7.
dis 3. 6, zeigen; anweisen, zuweisen, zuteilen, bestimmen 2,32,6. – Intens. **ddis** 1. Ā. a) zuweisen, zuteilen, bestimmen 3,31,21a. b) zeigen, beweisen, erproben, an den Tag legen 5,31,3. 2. P. schildern, ausmalen, herausstreichen, verherrlichen 8,102,13.
ava- intens. versichern, sagen, mit zwei acc. 8,74,15.
pra- 1. vorzeichnen, weisen 3,30,12. 2. zuteilen, verschenken 3,31,21c.
dis f. Himmelsgegend, Richtung.
diṣiya s. *day*.
di (= *di*) 4 fliegen 9,3,1.

- pari-* umfliegen, umschweben 2,35,14; herumfahren 5,83,7.
- dīdivi* (s. das folg.) leuchtend, strahlend.
- didī* 2, conj. *dīdayat*, 2. imp. *didihī* und *didihī*; pf. *didāya*, p. *didivās*, 1. flammen, strahlen, erglänzen 10,95,12; 2,35,3.4; 4,4,9; 7,3,5; 8,102,11; *dīdyāna* entflammt, angefeuert 3,31,15. 2. etwas von sich strahlen, ausstrahlen 7,3,10.
- accha-* 1. leuchten bis 3,1,1; 15,5. 2. beleuchten (mit dem geistigen Auge) 3,55,3.
- ni-* herableuchten (tr.) 1,113,17.
- dīdhiti* (s. das folg.) f. tiefes Nachdenken, andächtige Stimmung, inneres Schauen, Erkenntnis, Gedanke, Idee und das erschaute, erdachte Lied 7,1,1; 5,42,1; 4,2,16; 1,186,11; 3,4,3. – *rtāsya d.* 3,31,1 (Yāska: *vidhānam*); 9,102,1.8 (= *rtāsya dhiti* 9,76,4; 97,34; 111,2).
- dīdhī* (vgl. *dhyai*) 2 U.; 3 pl. pf. *dīdhiyuh* 1. sich umsehen, ausschauen, Hilfe suchen 5,40,5; Ait. Br. 3,36,3; ausschauen, hoffen, erwarten 4,23,4. 2. mit oder ohne *mānasā*: betrachten, überlegen, bedenken, sinnen, nachsinnen 10,181,3; 10,10,1 (s. *pratāra*) 4,50,1; 1,163,12.
- anu-* nachsinnen 10,40,10.
- abhi-* betrachten, prüfen 4,33,9.
- ā-* denken, beabsichtigen, sich vornehmen 10,34,5.
- ud-* aus-, anschauen 7,33,5.
- pra-* a) lauern AV. 10,4,11. b) auf jemanden warten (dass der andere kommt oder geht und man selbst an die Reihe kommt), erwarten RV. 1,113,10 (Ā. im pass. Sinn).
- dindā* 1. seicht 8,67,11; 10,68,8. 2. oberflächlich, einfältig, dumm: *dinā dākṣāḥ* a) Torheit 4,54,3. b) aufgelöstes Komp.: schwache Geister, Dummköpfe, Toren 4,24,9.
- dindātā* f. Schwachheit, Torheit.
- dindakṣa* schwachen Geistes 10,2,5.
- dīp* (vgl. *didī*) 4 Ā. erstrahlen, auf-flammen AV. 10,7,2.4.
- sam-* caus., aor. *didīpah*, entflammen, auch übertragen: in Feuer setzen 8,48,6.
- dirghā* lang, langgedehnt 10,70,4; langdauernd; adv. eine Zeitlang 4,24,8; für lange Zeit 4,23,9. – Comp. *drāghīyas* länger 10,18,2.3.
- dirghātamas* m. npr. eines Rṣi.
- dirghayāthā* lang begangener Weg 5,45,9; 2,15,3.
- dirghasrūt* weithin (oder lange) bekannt 8,102,11.
- dirghāyu* (*āyu*) langlebig.
- dirghāyutvā* n. Langlebigkeit.
- dirghāyus* (*āyus*) lang lebend 4,15,9.10.
- ducchūnā* f. (= *rakṣas* S. zu 9,66,19) Unheil, böser Zauber, meist person. Plagegeist, Unhold, böser Geist 2,23,6; 6,47,30; 1,116,21; 8,75,13; 20,4.
- ducchūnāya* den. Ā. Unheil sinnen, Böses im Schilde führen 7,55,3.
- dudh* 1 (aber als redupl. Wz. behandelt) = *krudhyati* Naigh. 2,12; nach S. zu 2,21,4 *himsākarmā*: heftig –, wütend sein, Trotz bieten, sich widersetzen 10,119,2; 1,80,5; 2,21,4; AV. 12,1,58; 3,6,2.
- dūdhi* wütend, trotzig, unbändig, ferox 6,36,2; 10,102,6.
- dūdhitā* grimmig, Trotz bietend, hartnäckig 2,17,4; 4,1,17; 16,4.
- dudhrā* heftig, wütend, unbändig, Trotz bietend, grimmig, hartnäckig, gewaltsam 5,56,3; 6,22,4; 8,66,2; 1,56,3; 2,12,15; TS. 5,5,9,1.
- dudhrakṣt* Trotz bietend, unbändig 1,64,11.
- dudhrāvāc* heftige, erregte, ekstatische Reden führend 7,21,2.
- dundubhi* m. Pauke.
- dūr* f., nur pl., Tor, Öffnung 1,69,10; 113,4; 3,31,21; 6,30,5; Haustor, Haus 4,4,6.
- durādhi* (*adhī*) Böses im Sinn habend 7,18,8; 32,27.

- durāpanā* (dp) f. -ā, schwerlich (kaum) einzuholen 10, 95, 2.
- dūrāsir* schlecht gemischt 8, 2, 5.
- duritā* 1. unwegsam, gefahrvoll 7, 78, 2.
2. subst. n. a) böser, gefährlicher Weg, meist figürl. s. v. a. Widerwärtigkeit, Schwierigkeit, Misserfolg, Missgeschick, Unglück, Not, Gefahr 10, 113, 10; 1, 35, 3; 4, 4, 13; 6, 47, 30; 75, 10; 7, 32, 15. b) Abweg, schlechter Wandel, Übel, Sünde 1, 23, 22.
- dūrīta* n. = *duritā* Not, Übel 1, 125, 7.
- durtva* (eva) üble Wünsche (Absicht) habend, böswillig, Böses sinnend 3, 30, 15; 4, 41, 4; 10, 42, 10.
- duroṇā* n. Haus 4, 24, 8; loc. zu Hause 10, 37, 10.
- durōṣa* (in Pp. nicht zerlegt) vielleicht: schlecht brennend, überh. beizend, scharf, und figürl. in üblem Geruch stehend (vgl. *oṣaya* ‚scharfer Geschmack‘) 8, 1, 13; vom Soma (vgl. Śat. 4, 1, 3, 8) 9, 101, 3 (S. *oṣitum anyatr dagdhum asakyā durycsu grheṣu nivasanto vā* zu 8, 1, 13; *durdaham* oder *durvadhā* von *oṣati* oder *roṣatizu* 9, 101, 3). Dunkel ist *durōṣas* 4, 21, 6 (S. *dustara-krodha*).
- durgā* n. 1. schwieriger, unebener Weg, gefährliche Stelle; Gefahr 6, 21, 12; 5, 54, 4; 8, 47, 5; 7, 60, 12. 2. Schlupfwinkel, Feste, Bergfeste, Gebirge 5, 34, 7.
- durdhā* (Geg. *sudhā*) Unbehagen 10, 109, 4.
- durdhita* schlecht geraten, misslungen 1, 140, 11.
- durdhūr* dem das Joch schlecht sitzt 5, 56, 4.
- durmatī* 1. Bv. böse Gesinnung habend, Übles sinnend 10, 40, 13. 2. Karm. Missgunst, Feindschaft, Ubelwollen, Ungunst, Ungnade 4, 11, 6; 5, 42, 16; 2, 33, 14; 8, 79, 9.
- durmāda* schwer betrunken, von Sinnen 1, 32, 6; 8, 2, 12.
- durmāntu* unbegreiflich 10, 12, 6.
- durmārṣa* (mṛṣ) unvergesslich, nicht zu überhören; die Zeit überdauernd 8, 45, 18; 9, 97, 8; 10, 45, 8.
- durmāyū* vielleicht: übeltuend, schädlich 3, 30, 15 (S.: *duṣtam dyudhāni minvanti prakṣipantīti*; R.: böse Künste anwendend (vgl. 5, 2, 9); L.: böse brüllend.
- durmitrā* m. schlechter —, falscher Freund 7, 18, 15.
- dūrya* (dūr) 1. pl. m. f. Haus 10, 40, 12.
2. adj. zum Haus gehörig; Hausgenosse, Hausbewohner 2, 38, 5; 8, 74, 1.
- duryonā* (Pp. ebenso) 1. Kampf (S. *saṃgrāma*) 1, 174, 7; 5, 29, 10; 32, 8.
2. adj. feindselig MS. 1, p. 100, 8.
- durvārtu* (vr) schwer aufzuhalten, unwiderstehlich 4, 38, 8.
- durhāna* (vgl. *sudurghaṇa* MBh. 10, 455; ed. Bomb. 10, 8, 137 *sunirghṛṇa*) unbarmherzig, hartherzig RV. 1, 38, 6.
- durhānā* f. Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit 1, 121, 14.
- durhāṇāya* (= *durhṛṣāya* SV. 2, 4, 1, 16, 3) unbarmherzig, hartherzig sein 10, 134, 2 (vgl. 2, 33, 14).
- durhāṇāyā*, f. -ā, hartherzig, ungnädig 4, 30, 8.
- durhāṇāvāt* unbarmherzig, ungnädig, hartherzig 8, 2, 20; 18, 14.
- dūvas* n. Verehrung, Huldigung, Kult.
duvās vielleicht: dem die Huldigung gebührt, vornehmer Herr 1, 165, 14.
- duvāsyā* den. 1. verehren, huldigen 1, 167, 6; mit acc. der Person 3, 3, 1; selten mit dat. 1, 165, 14. 2. jemandem (dat.) etwas (acc.) verehren 1, 119, 10. 3. jemanden (acc.) mit etwas bedenken 1, 112, 15.
- duvāsyū*, f. -ū, verehrend, ehrerbietig 8, 102, 2.
- duvoyā* (Pp. *duvah'yū*) devot, untertanig, gehorsam 7, 18, 25; adv. 6, 51, 4; 7, 18, 14 (nach S. auch hier adj.).
- duḥsāṃsa* übel-, böse-, schlecht-

falschredend 1,23,9; 8,18,14 (S. verufen).

duḥśāsus schwer im Zaum zu halten, gewalttätig, unbotmässig 10,33,1.

duḥ caus. *dūśyati*, aor. *adūduḥsat*, verderben, zugrunde richten 7,104,9.

vi- schlecht machen, verlästern 10,86,5.

duḥkṛt Übeltäter, Bösewicht.

duḥstāra (*ṭf*) unüberwindlich, unübertraffen 1,64,14.

dūḥṣṭi (*duḥ + ṣṭuti*) und *-ti* schlechtes, misslungenes Loblied 2,33,4; 7,32,21.

duḥsprāvī (Geg. *suprāvī*) schwer —, ungerne auffordernd, — einladend, ungastlich, abweisend 4,25,6.

duḥ 2 (3 sg. *Ā. duḥ*, 3 pl. *duḥ*, inj. *duḥ*, conj. 3 sg. *dohate*, p. praes. *duḥānā*, *dūhāna*, *dūghāna*). *ḍ*, aor. *aduḥsat* (Pp. *adhuḥsat*), *dhukṣan*; p. pr. *dugdhā*: 1. a) melken (Kuh, Euter und Milch), ausmelken *Ā.* 3,31,10; 9,96,15; bildl. 1,64,5. b) herausmelken, herausziehen mit zwei acc. 8,100,10. c) bildl. s. v. a. Gewinn —, Vorteil ziehen aus (acc.) 10,107,4. d) (wie das Euter) ausdrücken, ausquetschen, von der Somapflanze 9,96,10; 72,6; 7,98,1. 2. a) sich melken lassen, Milch geben, milchen *Ā.* 1,134,6; 6,28,1; 3,31,11; 53,14. b) strömen lassen, ergießen, spenden (mit festgehaltenem Bild) 1,134,4; 8,14,3; 100,11; 7,95,2. c) Milch, d. h. sein Bestes geben 4,23,10. — desid. *dūduḥṣa* (Pp. *dūduḥṣa*) melken wollen 7,18,4.

ā- einmelken 9,72,2.

nir- 1. herausmelken, herausdrücken 8,1,17. 2. überh. herausbringen, herausziehen 1,33,10.

vi- ausmorgeln, entkräften 1,158,4.

pravi- vorweg melken, d. h. zu früh ausgeben, verpfänden 4,24,9.

duhitf f. Tochter. — s. *div* und *sūrya*.

duhiyā denom. Milch geben; ergiebig,

lohnend sein 4,41,5; ,fließen' 2,15,10.

dūḥabha (*duḥ + dabha*) schwer zu hintergehen, untrüglich 7,86,4.

dūḥī (*duḥ + dhī*) übelgesinnt, böse 8,75,9.

dūḥās (*naś* II) dem schwer beizukommen ist 7,32,7 (Pp. *duḥ'nāśah*); 1,176,4 (Pp. *duḥ'nāśam*), nach S. *dūḥāśa* von *naś* I = *nāśayitum asakyah*.

dūḥāśa (*naś* I, Pp. *duḥ'nāśa*) 1. schwer zerstörbar, unvergänglich, ewig 7,18,25. 2. in 6,27,8 vielleicht: unerreichbar.

dūtā m., f. *dūtī*, nom. sg. *-īs*, Bote, Botin; oft von Agni 3,53,4; 8,102,18. Vorbote 5,83,3.

dūtyā n. das Amt des Boten, Botengang, Botschaft, Ansage 4,7,8; 7,11,2; mit *i* Botengang tun, Botschaft bringen 1,161,1.

dūrā n. Ferne: acc. in die Ferne 10,16,9; 97,21; abl. von Ferne; loc. in der Ferne, in die Ferne, fern 3,30,2; weit weg 4,23,7.

dūrādhi (Pp. *dūr'ādhi*) dessen Sinnen in die Ferne geht, in die Ferne schauend: *mānas* 6,9,6.

dy 6 *Ā.* denken an, Wert legen auf Kauṣ. Br. 25,13. — Intens. *dardarimi* denken an, sinnen über, sorgen für 8,100,4 (S. zu *dy*).

ā- aufpassen, auflauern 1,103,6.

dyti m. Schlauch, Wasserschlauch 7,89,2; 103,2; 5,83,7.

dybhika m. Name eines Dämons 2,14,3.

dyt (liefert die allgemeinen Tempora zu *paś*) aor. 3 pl. *Ā. adyśran*, *adyśram*; inj. *darsam*; *dyśan*, opt. *dyśyam*; p. *Ā. dyśānā*; p. pf. *dadyśvās*, *dādyśāna*; inf. *dyśē*, *dyśāye*; abs. *dyśvāya*: 1. sehen, beschauen 10,51,2; 1,124,6; 7,88,2; 6,9,5; s. v. a. erleben 10,10,6. 2. *Ā.* gesehen werden, sich zeigen, erscheinen; erscheinen als, aussehen wie 6,27,3; 3,55,8; 8,82,8; 10,45,8;

- pass. desgl. 10, 107, 1; 146, 3; p. pf. **Ā**. sich zeigend, sich erweisend, erscheinend, sichtbar 4, 7, 10; 17, 17. – desid. *dīdykṣa*, **Ā**. zu sehen wünschen 3, 30, 13.
- anu-** **Ā**. sich wieder zeigen 8, 1, 34.
- upa-** pass. aussehen, erscheinen, sich ansehen wie 1, 124, 4.
- prati-** pass. wieder erscheinen 1, 113, 7; 124, 3; 7, 78, 1.
- vi-** **Ā**. weithin –, überall sichtbar werden 1, 50, 3.
- dṛśika** das Erblicken, Sehen, Anblick, mit acc. und gen. 1, 69, 10; 4, 41, 6.
- dṛśikā** f. Aussehen 10, 108, 3.
- dṛśād** f. Stein 7, 104, 22.
- dṛh**, **dṛṃh**, aor. *ādadyhanta*, 1. *dṛṃha* 1 und 6 a) P. befestigen, festmachen 2, 12, 2; 17, 5; vereinzelt **Ā**. 6, 67, 6. b) **Ā**. fest werden, sich befestigen, feststehen 10, 82, 1; 5, 45, 2. 2. 4 U. fest, standhaft sein 3, 30, 15. 3. p. pr. *dṛḥā* a) befestigt, fest, massiv, solid, unerschüttert 6, 30, 3; 10, 121, 5; 1, 64, 3; 5, 84, 3; 6, 31, 2; 4, 17, 10; 23, 9; 8, 14, 9. b) befestigt, fest verschlossen 3, 32, 16. c) *dṛḥāṃ vad* festsprechen s. v. a. durch Worte bannen, – beruhigen 3, 30, 5. d) n. Feste, feste Burg 10, 138, 3; 1, 33, 12; Verschluss, verschlossenes Tor 6, 30, 5. 4. p. pr. *dṛṃhitā* a) befestigt 8, 14, 9. b) n. Befestigung, Feste, Kastell, Schloss 7, 18, 13; Schloss, Verschluss, verschlossenes Tor 2, 15, 8; 6, 17, 5. 6.
- dṛṣ** 9, im RV. nur allgemeine Tempora: aor. *dārt*, *dārṣi*, pf. *dadāra*: 1. tr. a) sprengen, brechen 1, 174, 2; 4, 1, 14. b) = intens. 2) 10, 69, 3. 2. intr. ausreissen, auseinanderstieben 6, 27, 4. 5. Caus. = primit. 1. a) 1, 62, 4 Intens. *dardariti*, impf. 2 sg. *ādardar*, 3 sg. *dardar*, 3 pl. *adardiruh*, p. praes. *dārdrat*: 1. aufschlagen, aufbrechen, mit Gewalt aufschliessen, öffnen 5, 32, 1. 2. erschliessen, erzwingen, heraus-
- schlagen 2, 12, 15. 3. mit gen. reisen an, beissen nach 7, 55, 4.
- apa-** intens. aufsprengen 6, 17, 5.
- ā-** intens. herausschlagen 3, 30, 21 (mit Anspielung auf den Mythos).
- vi-** intens. sprengen, aufsprengen, brechen 10, 138, 1; 7, 18, 13.
- devā** m. Gott, überh. Himmelssohn 4, 2, 17 (vgl. 15); auch von göttlich verehrten Gegenständen 6, 47, 28; 10, 70, 4. 5. Sup. *devātama* 10, 70, 2. – **devī** f. Göttin; von personifizierten Gegenständen 6, 75, 15.
- devāka** m. ein kleiner Gott 7, 18, 20; nach S. npr.
- devākāma** dessen Wunsch auf Gott –, auf die Götter gerichtet ist.
- devakilbiṣā** n. Götterschuld, Götterheimsuchung 10, 97, 16.
- devākṛta** von Gott gemacht.
- devajā** (*jan*) gotterzeugt 3, 53, 9.
- devajusta** den Göttern willkommen, von den Göttern gern aufgesucht 10, 70, 4.
- devājūta** von den Göttern getrieben, – inspiriert 3, 53, 9.
- devātā** f., Gottheit (koll.), göttliche Macht 10, 98, 1; 24, 6. Meist als Adverb gebraucht: a) an Göttlichkeit, durch seine göttliche Art, nach Götterart, als Gott 1, 55, 3; 100, 15; 165, 9; 4, 44, 2; 6, 4, 7; 7, 1, 23; 1, 22, 5. b) götterseits, götterwärts 8, 3, 14; 4, 58, 10. c) *devātā dhā* wie einen Gott behandeln, als Gott ansehen, vergöttern 7, 85, 3; 10, 49, 2.
- devātāt**, **devātāti** f. Götterschaft s. v. a. Götterversammlung, Opfer 9, 96, 3; 8, 74, 3; 3, 26, 2.
- devatrā** ind. unter den Göttern 1, 50, 10.
- devatvā** n. göttliche Würde, pl. 1, 69, 6.
- devadryac**, f. *-drīci* den Göttern zugewandt (zustrebend) 3, 6, 1; 1, 163, 12.
- devāna** (*div*) n. Spiel, Würfelspiel 10, 43, 5; nach D. zu Nir. 5, 22 der Platz, wo gewürfelt wird.
- devāpatni** Bv. f. deren Gemahl ein Gott ist 5, 46, 8.

devapāna (*pā*) woraus die Götter trinken 10, 16, 8.
devaputra Bv., f. -ā, dessen Söhne Götter sind 6, 17, 7.
devaputrā m. Tp. Göttersohn 10, 62, 4.
devāpsaras göttergleich, wie ein Gott erscheinend 9, 104, 5; 105, 5; gottähnlich, wie bei Göttern, = *datvya* 1, 75, 1 (vgl. 4, 1, 15).
devābhakta gottbeschert, gottverliehen 10, 45, 9; 1, 73, 10.
devamānā n. Götterwohnung 10, 107, 10.
devaya denom. nur im p. praes. *devayāt* die Götter herwünschend, – verehrend, fromm 3, 6, 1. 3; 7, 18, 1. 3.
devayājya n. Gottesdienst, Opfer 7, 3, 9.
devayajyā f. inst. gleichlautend: Götterverehrung, Andacht, Opfer 10, 70, 1; 5, 21, 4; 10, 107, 3.
devayāna, f. -ī, 1. zu den Göttern gehend, für die Götter bestimmt 10, 51, 2. 2. von den Göttern be-
gangen, – befahren 10, 51, 5; 18, 1.
devayū nach den Göttern verlangend.
devāvat 1. adj. die Götter für sich habend 6, 47, 10. 2. npr. des Grossvaters des Sudās = *Vadhryasva* 7, 18, 22.
devāvāta von Göttern umworben 9, 96, 9.
devāvīti f. Götterfreude, Opfer 1, 113, 12; 9, 96, 14.
devāsīṣṭa (*śās*) von Gott angewiesen 1, 113, 3.
devāhita von den Göttern festgesetzt, – bestimmt, – beschieden 1, 89, 8; 6, 17, 15.
devāhiti f. Bestimmung –, Gesetz der Götter 7, 103, 9.
devāhū (*hve*) die Götter einladend, superl. 8, 75, 1.
devāhūti f. Götteranrufung, Gebet.
devś m. Schwager 10, 40, 2.
deśnā (*dā*) n. Gabe, das Geben 7, 32, 21.
dehī (*dih*) f. Mauer, Feste 6, 47, 2.
daiva (*devā*), f. -ī, göttlich, den Göttern

gehörig, von den Göttern kommend 10, 107, 3.

daivavātā (von *devāvāta* npr. eines Bharatakönigs 3, 23, 2) patr. des Königs *Sṛñjaya* 6, 27, 7; 4, 15, 4.

datvya (*devā*) 1. göttlich, von Göttern stammend 1, 35, 5; 2, 38, 6; 1, 124, 2; 2, 33, 7; 7, 33, 11; 8, 48, 2. 2. subst. n. göttliches Wesen (Natur), göttliche Macht 2, 35, 8; 4, 4, 5.

do 4 *dyati*, binden, p. pr. *ditā*.

sam- anbinden 1, 25, 3.

doṣā f. das Dunkelwerden, Abend, Nacht; inst. *doṣā* am Abend, bei Nacht 5, 32, 11; 7, 3, 5; 10, 40, 2.

dōśāvastar (*doṣā* + *vastar* von *vas*, gebildet wie *prātār*) abends und morgens 1, 1, 7 (nach S. zu 1, 1, 7 und 4, 4, 9 = *rātrāv ahani ca*; R.: am Abend leuchtend, vgl. *Āśv. Śr.* 3, 12, 4 und *prātarvastah* ib., *vas* wird aber sonst nicht von Agni gebraucht).

dōha (*duh*) m. das Melken, mit acc. 10, 42, 2.

dyāvāksāmā f. Dv. du. Himmel und Erde.

dyāvāprthivī Himmel und Erde.

dyāvābhūmi Himmel und Erde.

dyú (*div*) m. 1. a) Tag, *dyūn* ved. acc. pl. zu *div* 1, 116, 24; 4, 33, 7; *ānu dyūn* Tag für Tag, alle Tage 4, 4, 8; 1, 167, 10; 10, 45, 11; 1, 113, 13.

b) Tageslicht, Tagesanbruch 2, 1, 1.
c) die Lebenstage 10, 11, 7. 2. = *tejas* Licht, Glanz, Strahl, Flamme (parallel mit *śócis* in 1, 148, 4); das Blitzen 3, 3, 2; 10, 3, 3; 9, 86, 42; 7, 31, 8; übertr. Machtglanz, glanzvolle Erscheinung 7, 18, 2. 3. Blitzesschnelle, Schwung, Flug, Geschwindigkeit: *dyūbhik* im Flug 8, 40, 8; 9, 112, 2; 5, 53, 3 (vgl. 5, 78, 4). 4. vielleicht: die glänzenden, zündenden Worte des *arkā*, Gedankenblitze 1, 53, 4; 6, 5, 6 (vgl. 5 und 6, 4, 6. 7). 5. Gott (vgl. *dyūbhakta* 4, 1, 18 = *devābhakta* 4, 1, 10) 1, 71, 6

(vgl. 10, 11, 3; 6, 4, 1 u. ö.); 1, 33, 11; 190, 4 (vgl. 6, 52, 15; 10, 63, 4); 10, 59, 4 (vgl. 1, 89, 8; Kāth. 1 p. 105, 19; MS. 1 p. 113, 16); 7, 5 (vgl. 3, 3, 5; 29, 7 u. a.).

dyut 1, aor. *adyaut*, *dyaut* erglänzen, erstrahlen. – Intens. *dāvidyot*, 3 pl. *ddvidyutati*, p. praes. *dāvidyutat*: aufleuchten 10, 95, 10.

pra- intens. erglänzen, strahlen, strahlen von (inst.) 10, 43, 4.

vi- erglänzen, erstrahlen 1, 113, 14; 124, 2; 10, 45, 8; hinscheinen in (*abhi* mit acc.) 4, 4, 6. Intens. blitzen 10, 95, 3 (*dāvidyutat* 3 pl.?).

dyūbhakta von den Göttern geschenkt 1, 73, 6; 4, 1, 18.

dyumāt (*dyū*) 1. glänzend, strahlend, flammend 5, 31, 4; 4, 15, 4; 10, 40, 1. 2. übertr. a) glänzend, herrlich, glorreich, ausgezeichnet 3, 30, 19; 1, 64, 14; 5, 34, 3; 6, 17, 4. 14. b) brillant, zündend: *vācam* 10, 98, 2. 3. hell, laut 1, 28, 5. 4. adv. glänzend, strahlend 5, 11, 1.

dyumnā (*dyu*) n. Herrlichkeit, Ruhm, Ehre, Würde 8, 74, 9; 10, 42, 6; 5, 28, 3; 4, 4, 6; 1, 73, 4 = *dhanam* Naigh. 2, 10 = *yaśas* Nir. 5, 5.

dyumnāvat adj. herrlich 5, 28, 4.

dyumnin a) herrlich, ruhmreich, berühmt, angesehen, geehrt 10, 159, 4. b) chrebringend 8, 74, 9.

dyōtana (*dyut*) glänzend 8, 29, 2.

drapsā m. Tropfen, Flüssigkeit, Soma-saft 8, 96, 13; Regentropfen 5, 63, 4; Same 7, 33, 11. In 4, 13, 2 nach R. = Banner (av. *drafsa*), eher wohl der Staub, der als Finsternis auf der Erde liegt (s. S.).

drapsin Staub machend 1, 64, 2 (und zugleich: Regentropfen bringend).

dravāt (p. praes. von *dru*) adv. gelaufen, eilig 1, 2, 5.

drāvīṇa n. Habe, Besitz, Vermögen, Reichtum, Gewinn 4, 41, 9; 10, 45, 11; 81, 1; 82, 4; 80, 7.

drāvīṇas n. = *drāvīṇa*.

dravīṇodās, nom. -ās (oder zu -dā), Reichtum spendend 10, 70, 9.

dravitā (*dru*) laufend, Renner 8, 74, 14. *drā* 2, p. pf. *Ā. dadrānā*, laufen, eilen 10, 55, 5.

drāghiyas s. *dirghā*.

drāghmān m. Länge; inst. *drāghmā*, der Länge nach' 10, 70, 4.

drāpti m. Harnisch 1, 25, 13 (S. *kavaca*); 116, 10.

dru 1 rennen, laufen 4, 38, 3.

abhi- laufen nach, starten 10, 75, 2.

āpra- herbeieilen 5, 31, 2; 8, 82, 1.

vi- auseinander-, davonlaufen, fliehen 6, 75, 11.

sam- zusammenlaufen 6, 75, 11.

drū n. Holz, Baum; Floss oder Ruder 8, 96, 11.

drusād (*sad*) im Holz (auf dem Baum) sitzend.

druk 4, aor. *druhan*, falsch, hinterlistig, unredlich sein, böswillig schädigen MS. 3 p. 90, 5; Tāṇḍ. 12, 6, 8. – p. pr. *drugdhā* 1. falsch, hinterlistig 5, 40, 7. 2. n. Unredlichkeit, Schlechtigkeit 7, 86, 5.

abhi- hintergehen 1, 23, 22; nachstellen, bedrohen, mit gen. 1, 5, 10.

drūk f. 1. a) Falsch, Falschheit, Hinterlist, Arglist, Verleumdung, Nachstellung 7, 104, 17; 7d; 2, 35, 6; 4, 4, 15 (oder 2a). b) subj. Täuschung, Reinfall, Unglück 7, 61, 5 (Sinn: wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein). 2. a) die personifizierte Falschheit, Ungläubigkeit und Bosheit, das Unheil in concreto, als böser Feind, weiblicher Unhold oder böse Zauberin gedacht 4, 23, 7; 3, 31, 19; 7, 104, 7b; 10, 73, 2. b) m. Unhold, böser Feind, böser Zauberer 4, 28, 2; 6, 20, 5.

druhyū m. pl. Name eines Volksstammes 7, 18, 14; sg. dessen König 7, 18, 12.

drūkvan arglistig, nachstellend 1, 25, 14.

drū 9 *drūnāti* (Naigh. 2, 19) unter den *vadhakarmāṇah*; *drū*: *himsāyām*

Dhātup., bestätigt durch MS. 2, p. 40, 2 verglichen mit Kāth. 1, p. 174, 20).

anu- hinterdrein –, gleich nach (acc.) erlegen 4, 4, 1 (vgl. Devar. zu Naigh. 2, 19, nach S.s erster Erklärung aber = *anu-gam*, also: hinterdrein laufen, nach S. zu TS. 1, 2, 14, 1 = *himsan*).

droghavacas Bv. in 6, 62, 9 aufgelöst, = *droghavāc*.

droghavāc arglistige (verleumderische) Reden führend 7, 104, 14.

drōṇa n. Holzgefäß, Eimer, Kufe.

dvayā, f. -ī doppelt 9, 72, 3; paarweise, ein Paar bildend 6, 27, 8.

dvādaś m. das zwölfteilige sc. Jahr (S.), twelvemonth, nach Jacobi (Festgruss an Roth S. 68) der zwölfte sc. Monat: 7, 103, 9.

dvādaśan zwölf.

dvār f., oft du., Tor, Pforte (auch im bildl. Sinn 7, 95, 6): der Opferhalle 10, 70, 5; des Himmels 1, 68, 10; der Finsternis 3, 5, 1; 4, 51, 2.

dvi, Deklinationsstamm *dvā*, zwei.

dvitā ind., ein dunkles, schon frühzeitig obsoletes Wort, von den Komm. auf *dvi* zurückgeführt: *dvaidham* Nir. 5, 3; = *dvitvena*, *dvividham*, *dvitayam*, *dvaidhā*, *dviprakāreṇa*, *dvaidham yathā bhavati* S. Danach etwa: 1. a) doppelt, zwiefach, in verdoppeltem Masse, doppelt so viel, in doppelter Hinsicht 6, 45, 8 (vgl. 9, 102, 1); 8, 28, 1 (nach S. *punakpunak*); 7, 28, 4; 1, 37, 9; 4, 42, 1; 9, 97, 24; *dvitā kr* verdoppeln 10, 48, 9. b) beiderlei, beides 6, 48, 13 (vgl. das folgende *ca – ca*); 8, 93, 32; 1, 62, 7; 9, 94, 2. c) für beide Teile, beiderseitig (auch als adj. zu übersetzen) 2, 4, 2 (vgl. 8, 84, 2); 1, 127, 7; *dvitā hōlā* der Hotr für beide Teile, der beiderseitige Hotr (vgl. 3, 17, 2) 3, 2, 1; 8, 71, 11. d) nach beiden Seiten 3, 43, 6; 7, 86, 1. 2. doppelt so viel

= noch mehr, mehr noch, mehr 6, 17, 9; 3, 17, 5. 3. in negativem Satz: mehr, je 3, 49, 2. 4. *ādha dvitā* und zwar doppelt, und noch mehr, und wiederholt 9, 102, 1; 8, 1, 28; 13, 24; 83, 8; 1, 132, 3; 6, 16, 4; und für beide Teile 8, 84, 2. Dunkel sind 8, 70, 2; 24, 25.

dvitīya der zweite; *dvitīyam* adv. zum zweitenmal.

dvipād, schw. St. -*pād*, nom. sg. n. -*pād* und -*pād*, n. das Zweifüssige, die Zweifüssler 1, 124, 1; 4, 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.

dvīdarhas doppelt gross, – stark, doppelt 7, 24, 2.

dvimātṛ zwei Mütter (Himmel und Erde, resp. die beiden Reibhölzer) habend 3, 55, 6. 7.

dviṣ 2 hassen, verabscheuen, feindselig gesinnt sein, befeinden, anfechten 10, 34, 3; 1, 50, 13; 6, 47, 19; 3, 53, 21.

dviṣ f. Feindschaft, Anfeindung; Feind.

dviṣ ind. zweimal, doppelt 8, 70, 12.

dvēṣas (*dviṣ*) n. Feindschaft 7, 104, 2; auch konkret: 6, 47, 12; feindlicher Angriff 1, 167, 9.

dh.

dhakṣi s. *dak*.

dhan 3, 3 conj. *dadhānat*, p. pf. *dadhanvās*, 1. laufen –, rinnen lassen 10, 73, 1; 113, 2. 2. laufen, rinnen 9, 67, 2; 107, 1. Caus. *dhan-dya* 1. laufen lassen, in Gang setzen 1, 88, 3. 2. Ā. laufen 1, 167, 2.

dhāna n. erbeuteter Schatz, feindliches Gut, reiche Beute, Kampfpreis, Einsatz, Gewinn (im Sport und Spiel); überhaupt Schatz, Reichtum, Geld 9, 96, 20; 5, 32, 9; 1, 64, 13; 10, 147, 4; 1, 81, 3; 116, 15; 10, 97, 8; 7, 32, 12; 1, 124, 7; 10, 18, 2.

dhanadā Reichtümer schenkend 1, 33, 2. 10; 7, 32, 17.

dhanaspt (*spt*) Reichtümer erwerbend, – einnehmend 1, 64, 14; 8, 7, 18.

dhanin Schätze besitzend, reich 1, 33, 4.
dhānu und *dhanū* f. I. Flut, Fluss,
 Guss: von der Himmelsflut zur
 Regenzeit 1, 144, 5; 10, 4, 3; von den
 Flüssen 8, 3, 19; von der Soma-
 flüssigkeit 10, 27, 17; Aufguss AV.
 1, 17, 4.

II. = *dhānus* Bogen 1, 33, 4.

dhānutr (*dhan*), f. -*tri*, rasch, cilig,
 f. pl. sc. *āpal*: die Flüsse 3, 31, 16.

dhānus n. Bogen.

dhānya glücklich, glückbringend.

dhanv 1 = *dhan*.

accha- eilen zu 3, 53, 4.

sam- *Ā.* sich vereinigen, teilhaft
 werden 3, 31, 1.

dhārvan n. I. wasser- und waldloses
 Land, Wüste, Steppe, Ebene 10, 4, 1;
 4, 33, 7; 1, 35, 8; 5, 83, 10; 2, 38, 7;
 4, 17, 2; 10, 86, 20; trocknes Land,
 das Trockne 1, 116, 4.

II. Bogen 2, 33, 10; 6, 75, 2. 3.

dham s. *dhmā*.

dharūṇa (*dhr*) 1. adj. haltend, tragend,
 fest 9, 74, 2. 2. subst. a) m. Halter,
 Träger, Stütze, Fundament 9, 72, 7;
 1, 23, 13; 73, 4; 10, 45, 5. b) n. Fun-
 dament, Grund, Grundfeste, Boll-
 werk 4, 23, 9; 7, 95, 1. c) das Un-
 terste, Rest (des Soma) 10, 83, 7.

dhartf m. Träger, Erhalter 10, 10, 2;
 Festhalter, Durchsetzer 1, 11, 4.

dhārman (*dhr*) n. = *dharma* Gebot,
 Gesetz, Vorschrift, Bestimmung,
 Muster, Norm, Form, bes. die
 rituelle, TBr. 3, 11, 4, 1; RV. 7, 89, 5;
 1, 22, 18; 3, 17, 1. 5; 10, 90, 16;
dhārmani im Gebot jemandes
 (gen.), unter der Botmässigkeit, im
 Dienst AV. 7, 14, 4 (= *vrat* RV.
 2, 38, 2); RV. 10, 167, 3; in der
 Pflicht gegen VS. 20, 17. *dhārmanā*
 durch das (sein) Gebot, nach dem
 Gesetz, nach Vorschrift, nach Be-
 stimmung, nach Gebühr RV. 6, 70, 1;
 1, 134, 5; 2, 13, 7; 5, 63, 7; 72, 2;
 10, 65, 5; 175, 1; 9, 25, 2; 63, 22;
 1, 160, 1; 10, 16, 3; 44, 5, 1 (oder:

von Natur?). *dhārmabhik* nach
 den Geboten, Bestimmungen 9, 86, 9;
 3, 60, 6; 5, 81, 4; 8, 52, 3 (oder: nach
 den Pflichten?).

dhav 1 dahinströmen, eilen 7, 18, 15.

ava- abwärts-, zuströmen 6, 47, 14.

dhâ 3, (vereinzelt 2 ♀) U. und 1 St.

dadha, 3 sg. *Ā.* *dadhate* 4, 7, 9, inj.

dadhak; aor. *dhuḥ*, *adhithâh*, 3 du.

Ā. *adhîtâm*, 1 pl. ind. *Ā.* *adhîmahî*,

inj. *dhîmahî*, conj. *dhâti* 2, 38, 1;

2 du. *dhêthe*, opt. *dheyâm*, imp.

dhâtu, *dhîsvâ*; pf. 2 pl. P. *dadhâ*

(Pp. *dadha*) 8, 102, 14; 3 pl. *Ā.*

dadhre; pass. *dhiyate*; p. pr. *hitâ*

(s. besonders). 1. a) setzen, legen

in (loc.) 10, 54, 6 (mit *antâr*); 5, 83, 1;

58, 7; setzen an, legen an, an-

bringen 10, 138, 6; 3, 6, 6; 7, 24, 56;

hinstellen, hinsetzen 10, 18, 4; *Ā.*

sich stellen in (loc.) 7, 95, 5. b) ab-

geben an (loc.) 1, 50, 12; 10, 95, 11.

c) Kraft u. s. w. legen in, eingeben,

erwecken, verleihen, mit loc. 4, 24, 7;

1, 64, 14; 7, 24, 4; 33, 4; 32, 12;

3, 53, 18ab; 5, 31, 13; 10, 83, 4;

3, 18, 4; mit dat. 6, 40, 1.4; 4, 17, 18;

1, 125, 2; 8, 102, 1; 2, 30; 3, 53, 18c;

1, 2, 9. d) gewähren, bestimmen

8, 100, 2ab; 2, 38, 7. e) bringen,

einbringen, verschaffen, gewähren,

darbringen, zuteilen, verleihen, be-

scheren, schenken, geben 1, 116, 19;

125, 1; 9, 96, 12; 4, 51, 11; mit dat.

der Person 3, 26, 3; 4, 33, 10. 11;

1, 35, 8; 4, 15, 3; 9, 3, 6; 1, 89, 6;

116, 8; 3, 30, 7; 7, 98, 7; 10, 42, 7;

45, 12; 6, 47, 11; 7, 95, 3; 10, 125, 2;

mit loc. 6, 47, 6; 1, 64, 15; 73, 5;

6, 17, 14c. pass. jemandem (dat.)

zuteil werden, zufallen 1, 81, 3b.

f) richten an (loc. dat.), darbringen,

widmen, weihen 1, 4, 5; 8, 74, 7; 96,

10; 10, 42, 6; mit loc. und *ā* 7, 32, 13.

g) mit loc. oder dat. der Sache:

bringen in(zu), versetzen in, einsetzen

in, setzen in (auf), teilnehmen lassen

an, verhelfen zu 5, 32, 5; 7, 11, 5;

1, 81, 3d; 6, 47, 9; 4, 17, 6. 7. 13; 6, 17, 14ab. 2. a) machen, hervorbringen, schaffen, bereiten, halten 10, 109, 4; 129, 7; 3, 55, 10; 30, 1; 8, 96, 16; 10, 95, 4; 7, 104, 2; erhalten, unterhalten 2, 35, 12; tun, vollbringen 5, 34, 1; 3, 30, 3; 1, 158, 2; begehnen, verüben 2, 12, 10, an (loc.) 7, 104, 18; machen, schliessen 10, 108, 3. b) einsetzen als, machen zu, mit zwei acc. 7, 11, 4; 10, 52, 3. c) pass. gemacht werden zu 4, 7, 1; werden 5, 56, 7. d) mit inf. bestimmen zu, hingeben, preisgeben 3, 30, 14; 31, 13; lassen 3, 31, 19. 3. **Ā.** a) legen, nehmen, tragen, halten in (loc.) 1, 64, 10; 82, 6; 8, 96, 5. b) sich zulegen, anlegen, sich aneignen, annehmen, erwerben, bekommen, empfangen, haben 7, 98, 2 (oder 2b); 1, 35, 4; 3, 62, 10; 18, 5; 53, 16; 1, 30, 3; 165, 12; 73, 7; 5, 28, 2; 10, 45, 11; 54, 5; 6, 47, 25; 10, 18, 2. c) empfangen, tragen *gārbham* 4, 7, 9; 10, 82, 5, 6; 121, 7. 8. – desid. *dīdhiṣai* 1. zuhalten (erhalten) suchen, unterstützen 7, 32, 18; 2, 35, 12. 2. reichen (gewähren) wollen 2, 35, 5. 3. machen –, schliessen –, halten wollen 8, 96, 6.

adhi- 1. P. zulegen, häufen auf, überhäufen mit 7, 24, 5; 4, 17, 20. 2. **Ā.** sich anlegen, antun 10, 127, 1; sich zulegen, erwerben 1, 73, 10.

antar- verhindern, versperren, intercludere 10, 18, 4.

apa- **Ā.** abtun, beseitigen, abschneiden 8, 96, 13; 4, 28, 2; 6, 20, 5.

api- verschliessen; verhüllen, einhüllen 1, 32, 11; 10, 129, 3.

abhi- umwinden, fesseln 10, 4, 6.

ava- versenken, eintauchen 1, 158, 5; 4, 13, 4.

ā- 1. bringen, zubringen, geben, verleihen 10, 34, 6; 40, 13; 6, 47, 30; 1, 116, 16; legen 5, 83, 7; legen in, geben in (loc.) 10, 52, 5; setzen auf, nehmen in, – auf (loc.) 7, 32, 2;

88, 4; 8, 29, 4; setzen –, bringen an, – in (loc.) 5, 40, 8; 63, 7; 6, 9, 6; 7, 104, 9; bringen zu 4, 15, 2; zulegen (Holz zum Feuer) 10, 79, 5; 8, 102, 20; hinlegen, vorsetzen 2, 38, 5; einsetzen, hineinstecken 10, 18, 14. 2. **Ā.** für sich zeugen 10, 10, 1. 3. **Ā.** nehmen, fassen, halten in 7, 28, 2; 8, 96, 5; 6, 31, 1; 10, 97, 11.

upopa- immer mehr zulegen, häufen auf (loc.) 8, 74, 9.

cano- a) sich gütlich tun, Gefallen (Geschmack) finden an, gern haben (hören), mit loc. oder acc. 1, 3, 6; 2, 35, 1. b) zu Gefallen tun 1, 107, 3; 6, 49, 14.

tiro- verbergen, *tirōhita* verborgen, versteckt 3, 9, 5.

ni- 1. niedersetzen, einsetzen 10, 16, 12; 45, 7; hinsetzen, legen, niederlegen 10, 119, 9; 18, 13; 1, 81, 4; 6, 75, 8; 1, 28, 9; 3, 55, 17; 2, 38, 4; ablegen auf (loc.) 1, 50, 12; setzen auf 6, 28, 2; auch fig. 5, 32, 12. 2. hinterlassen (die Spur) 8, 102, 14. 3. **Ā.** einen Schatz (Vorrat) anlegen (zugleich 4). Schätze sammeln (vgl. *nidhi*) 1, 17, 6; 3, 30, 19; 1, 125, 1; 5, 28, 2. 4. legen, verbergen, verstecken in 6, 72, 4; 3, 30, 14; 6, 9, 5; 3, 55, 13; versenken 8, 48, 10. 5. pass. nachgeben, sich fügen in (loc.) 10, 10, 3. 6. *nihita* liegend, begraben 1, 32, 10; beruhend auf 3, 55, 15 (vgl. 2). – s. *gūhā*.

adhini- bringen, häufen auf 1, 73, 4.

nir- wegtragen, schützen, retten 10, 160, 4.

pari- bekleiden, kleiden in (inst.) 1, 33, 8.

puro- voransetzen, höher stellen, vorziehen 5, 31, 11; vorschicken, an die Spitze stellen, beauftragen, spez. zum Präses, Anführer, Diktator, Purohita u. s. w. bestellen 6, 17, 8; 4, 50, 1. – s. *purōhita*.

prati- 1. als Ersatz geben, ansetzen 1, 116, 15. 2. stecken, legen in (mit loc. und dat.) 2, 20, 8; 8, 70, 2.

vi- 1. auseinandernehmen, teilen 10, 90, 11; verteilen, austeilen, beschenken 2, 38, 1. 2. verteilen, verbreiten 10, 125, 3. 3. anordnen, bestimmen, befehlen 4, 51, 6. 4. bereiten 6, 30, 2; machen: *vi dhāyi* ‚ward‘ 1, 158, 3.

śrad- jemandem glauben, an jemanden glauben, vertrauen auf (dat.) 2, 12, 5; 10, 147, 1.

sam- 1. verbinden, aneinanderfügen 1, 73, 7. 2. sich verlassen auf (acc.) 1, 165, 6. 3. *sāṃhita* zusammenschliessend, dicht hintereinander 8, 96, 2.

dhāk s. *dak*.

dhātave s. *dhe*.

dhātṛ m. 1. Vollzieher, Opferpriester 4, 7, 1. 2. Schöpfer, Bildner 10, 82, 2; 167, 3; Bezeichnung des unbenannten Welterschöpfers und -lenkers 10, 18, 5.

dhānā f. pl. Gerstenkörner, bes. geröstete 8, 70, 12.

dhānāvāt mit gerösteten Gerstenkörnern versehen.

dhāpaya s. *dhe*.

dhāmādhā (vgl. 3, 55, 10; 10, 82, 3) vielleicht: Schöpfer, Gesetzgeber 9, 86, 28.

dhāman (*dhā*, vgl. das vorige und 3, 55, 10; 6, 67, 9) n., oft mit *priyā* verbunden, in der ältesten Sprache fast nur von Göttern und göttlichen Dingen gebraucht. Die einzelnen Bedeutungen fließen oft ineinander. Nach Yāska 9, 28 = *sthānam*, *nāma*, *janma*. 1. numen, göttliche Macht, göttliches Wesen, Walten und Wirken, Satzung, Gebot, Bestimmung, Ordnung, göttliches Werk (oft neben *vratā*), Schöpfung 1, 91, 3; 10, 10, 6; 7, 61, 4; 3, 3, 10 (s. 9); 8, 41, 10; 9, 97, 5; 1, 123, 8 (s. *dhāmasāc* 3, 51, 2 und 1, 101, 3; 7, 5, 4); 1, 152, 4; 7, 87, 2; 3, 55, 10 (vgl. 1, 22, 18); 10, 81, 5; 82, 3; AV. 19, 47, 1. Mit *mī* RV. 4, 5, 4; 6, 21, 3; 67, 9; 7, 63, 3; 10, 48, 11;

89, 8; 1, 123, 9 (s. *ṛtāsya dhāman* unter 8). – 2. Machtbereich, Wirkungskreis, Gebiet; erhabene Nähe oder Gegenwart der Götter MS. 1p. 43, 3; VS. 6, 3; TS. 1, 3, 6, 1 (= *vāstu* RV. 1, 154, 6); AV. 4, 25, 7; RV. 1, 144, 1; VS. 21, 46. 3. numen, die Gottheit selbst, göttliche Erscheinung, göttliche Person, göttliches Wesen (konkret) RV. 1, 14, 10; 8, 27, 15; 92, 25; 9, 24, 5; 8, 63, 11; VS. 1, 30; TS. 1, 1, 10, 3; RV. 4, 58, 11 (oder 1). Im pl. von der einzelnen Persönlichkeit oder den verschiedenen Erscheinungsformen oder Verkörperungen (*mūrti*) einer Gottheit 8, 92, 24; 8, 21, 4 (S. *śarirāṇi*); 13, 20; 3, 31, 21. – *dhāmabhiḥ* mit ihrer Gegenwart, – Person, persönlich 1, 85, 11; 7, 66, 18; 10, 93, 6 (*ātmiyāḥ śarīrah* S.). – *divyaṃ dhāma*, *divyāni dh.* die himmlische Macht, himmlischen Mächte, Götterwelt 10, 76, 8; 13, 1; VS. 15, 52; Śat. 1, 9, 1, 16 (= *devaloka*); = *suvarḡḷokāḥ* TS. 2, 6, 7, 6; *datvyaṃ dhāma* die Götterschaft RV. 7, 58, 1. 4. Art, Form, Phase 10, 97, 1, 2; AV. 2, 14, 6. Neben *nāman* RV. 1, 57, 3; 10, 45, 2; 3, 37, 4 (vgl. 3) und fast gleichbedeutend mit diesem 3, 3, 4; AV. 1, 13, 3; 2, 1, 2 (vgl. RV. 10, 45, 2); 8, 9, 10. – Art = Geschlecht RV. 8, 101, 6; 7, 60, 3 (neben *janiman*); *āryā* 9, 63, 14. – Die Formen (s. 3) des Soma sind seine verschiedenen Phasen, in denen er stets Soma bleibt 9, 66, 3; 86, 5; 109, 4 (VS. 4, 34); 114, 1; 28, 2 (= *rūpāṇi* in 9, 25, 4). 5; 86, 22; 1, 91, 4, 19; 10, 25, 2; vgl. 9, 39, 1. Sein erstes *dh.* 9, 86, 15; zwei *dh.* 9, 66, 2 (S. *nāmanā*), drittes und viertes *dh.* 9, 96, 18, 19. Die Formen des Agni 10, 45, 2; 80, 4; 8, 19, 14; AV. 6, 36, 3 (VS. 12, 117). Die Abarten des Agni in 6, 2, 9 sind die Waldfeuer. Formen oder Arten des Opfers 10, 67, 2; 181, 2;

4,7,5; 9,102,2; 10,122,3; VS. 20,37. – 5. = *dhātu*, Element, Natur RV. 2,3,11 (vgl. TS. 5,1,9,5). 6. Wesen, Ding, Person überhaupt 9,69,6 (oder 4); VS. 17,14 (vgl. 34,3) = TS. 4,6,1,4 (= *sariram* M.). 7. Stand der Sonne, Stunde, Zeit RV. 10,189,3; MS. 4p. 34,6. 8. *ṛtāsya dhāman* a) die feste Ordnung des Rta (der alles regulierenden Zeit) 1,123,9; Zeitabschnitt 10,124,3. b) die Satzung, das Werk oder die Form des Rta (des Kultus), vom Opfer 4,7,7; 7,36,5; vgl. 1,43,9. 9. *priyam dhāma* a) das liebe Wesen, die liebe Persönlichkeit 1,87,6; 5,48,1; 8,12,32; *persona grata* AV. 15,2,1; 6,1f.; Tāṇḍ. 14,2,4,5; Ait. Br. 6,7,10. *priyāṇi dhāmāni* die lieben Persönlichkeiten, lieben Naturen in Śat. 3,4,2,5 neben *juṣṭās tanvaḥ*; Ait. Br. 3,8,6. b) Lieblingsname Tāṇḍ. 14,2,3; Śat. 10,1,3,11. c) die liebe, angenehme Form RV. 9,39,1. d) liebes Element, liebe Sache, Lieblingsgegenstand TS. 5,1,9,5; 3,10,3; RV. 10,70,7 (= *yajñapātrāṇi* S.); VS. 2,6; 3,19; AV. 7,29,1; MS. 1p. 117,10; 3p. 18,16; Kāth. 1p. 51,7; 67,22; TBr. 2,3,2,5 (S. *priyavastu*, vgl. *āpriya* TBr. 3,3,2,4). e) Freundschaft, Gunst, Liebe: Śat. 3,9,4,20; 14,1,2,11; *pr. dh. upāgacchat* Tāṇḍ. 5,4,14 (= *premāṇam agacchat* 12,12,10); MS. 3p. 16,9; Ait. Br. 1,21,6; 2,19,1; 6,20,9; Ār. 2,2,3,1; TS. 5,2,3,4; Kauṣ. Up. 3,1. 10. *pāram* oder *paramāṇ dhāma* die höchste Erscheinungsform, – Form, – Stufe; der höchste Rang, – Inbegriff, Höhepunkt; das höchste Wesen, – Ding vgl. RV. 1,43,9; 10,181,2; AV. 2,1,2; Muṇḍ. Up. 3,2,1; Nṛs. Up. 1,5,8. – Vgl. die vielverzweigten Bedeutungen des *ahd.*, mhd. *tuom* und ihre Verblässung in d. -tum.

dhāmasās ind. je nach der Art 1,164,15. *dhāyas* (*dhi*) 1. a) nom. act. Stärkung, Kraftgewinnung, Labung 1,130,2; 9,70,5; 86,3; 2,17,2 (vgl. *viryaṃ* in 3); 3,50,3 (vgl. 1,5,6); 5,15,4; 7,6,9; Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge 1,94,12; 2,5,7. b) Gewährung, Erfüllung (mit acc.) 5,70,2. 2. adj. labend 7,95,1; 6,3,8.

dhāyu dunkles Wort, nach R. freigebig, nach S. *nirantaram aitivaryam dadhānah* 3,30,7; eher subst. n. *dhāyus* Genüge, Vollauf.

dhāyū 7,36,4 vielleicht: genügend stark, aushaltend. Gr.: durstig.

dhārā f. I. Strom, Rinnsal, Bach 5,32,1; 1,125,4; Guss, Erguss, Strahl, Schauer, Geriesel 9,96,22; 5,83,6; inst. in Strahlen, in Strömen 9,3,7; 72,5.

II. Schneide, Klinge 6,47,10.

dhāv I. 1. laufen, rinnen 9,58,1. 2. etwas laufen (strömen) lassen, vollgiessen, füllen 6,17,11; 9,54,2. Caus. spielen auf (inst.) 10,146,2.

ati- laufen über 9,3,2.

parā- davonlaufen 10,86,2.

pra- fließen 8,100,7; 10,154,1.

vi- durchlaufen, durchlaufen 9,3,7.

II. 1. spülen, waschen.

ā- im Wasser umrühren, schwenken, spülen (s. S. zu AV. 6,2,1) RV. 8,1,17; 2,25; 7,32,6.

dhāsi 1. m. Nahrung, Stärkung 1,62,3; 4,3,9; 8,43,7.29; 1,140,1. 2. f. wohl = *dhāman*: zu *dhāsim anṛtasya* 5,12,4 vgl. *ṛtāsya dhāma*; zu 4,55,7 vgl. 7,63,3.

dhiyaṃjinva (s. *ji* II. 1c.) den frommen oder dichterischen Gedanken weckend, – anregend. a) von Göttern: inspirierend 1,89,5; 182,1. b) von Menschen: sinnend, dichtend 7,33,1.

dhiyaṃdhā (vgl. 1,168,1; 5,41,5; 6,49,7; 7,34,8). 1. fromme Gedanken hervorrufend, inspirierend

7, 13, 1. 2. meditierend, sinnend, dichtend 1, 67, 4; 4, 45, 7.
dhiyā f. = *dhī* Absicht 8, 103, 11; 10, 11, 1.
dhiyāvasu sinnreich, gedankenreich.
dhiṣṇā f. der göttliche Wille, die göttliche Macht, sowohl der Gesamtheit als auch einzelner Götter 4, 34, 1; a) abstrakt 3, 32, 14. b) konkret 3, 2, 1; 6, 11, 3 (oder c); 1, 102, 1; pl. 4, 36, 8; 9, 59, 2; 5, 69, 2; du. von Himmel und Erde (die beiden göttlichen Mächte) 1, 160, 1; 3, 49, 1; 6, 8, 3; 8, 61, 2; 10, 44, 8; VS. 6, 35 u. ö. c) personifiziert, zu den Götterfrauen gerechnet 1, 96, 1; 10, 30, 6 (vgl. VS. 6, 26, wo pl.); 1, 22, 10 (vgl. VS. 11, 61); 5, 41, 8; 7, 90, 3; 8, 15, 7; 1, 102, 7; 109, 4 (vgl. Śāṅkh. Śr. 5, 9, 16). 3; 10, 17, 12; 3, 31, 13; 56, 6; 6, 19, 2; 3, 49, 4; 10, 35, 7; 96, 10; VS. 1, 19. Die drei Bedeutungen öfters nicht mehr streng zu scheiden. Nach den Brāhmaṇas = *vidyā* TS. 5, 1, 7, 2; MS. 4 p. 2, 16, oder = *vāk* ib. 3 p. 10, 5; Naigh. 1, 11.
dhiṣṇya dunkles Beiwort der Aśvin, Gr.: freigebig 1, 89, 4.
dhī f. 1. Gedanke 8, 102, 22. 2. Kenntnis, Verständnis, Kunst, Kenner-schaft, Geisteskraft 9, 112, 1 (vgl. Śat. 3, 2, 4, 16); 3, 2, 1; 4, 17, 21; 3, 3, 6; 60, 2; *dhiyādhiyā* mit Menschenwitz und Menschenlist TS. 2, 6, 6, 1. Insbes. 3. die Sehergabe, die Intuition des Sehers, Meditation, frommer oder dichterischer Gedanke, Andacht, Dichtung, Gedicht, Lied, Gebet, Bitte 1, 1, 7; 23, 3; 134, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 10; 4, 41, 5, 8; 50, 11; 6, 47, 10; 53, 1. 4. 10; 7, 36, 8; 8, 1, 19; 96, 11; 9, 72, 4; 10, 42, 3. Person. als Göttin 3, 18, 3.
dhiti f. Erkennen, Erkenntnis (= *prajñā* Nir. 10, 41) 4, 23, 8; Denken, Sinnen, Dichten, Gedanke 1, 25, 16; Lied, Gebet 9, 19, 4; in 8, 102, 16 mit gen. der begleitenden Opfergabe.

dhīra I. (*dhī*) einsichtsvoll, weise, sachkundig, geschickt; Künstler 3, 31, 5; 26, 6; 10, 86, 19; 1, 64, 1; 2, 38, 4; 4, 33, 2.
 II. (*dhr*) dauerhaft, von Bestand 7, 86, 1 (S.); beständig, treu 8, 48, 4 (S. hier *dhīmān*).
dhīvat (*dhī*) a) denkend, gesinnt 8, 2, 40. b) dichtend, betend, andachtsvoll 6, 55, 3; 7, 83, 8.
dhunaya den. A. rauschen, rauschend fließen 2, 25, 5.
 â- herausschen, herströmen 3, 55, 16.
dhūni (*dhvan*) 1. lärmend, rauschend, tobend (S. erzittern machend) 5, 34, 5. 8; 1, 64, 5. Von den Gandharven als den himmlischen Sängern oder Musikanten 10, 95, 3; vgl. 6, 66, 10. 2. f. Fluss, Strom (Naigh. 1, 13) 2, 15, 5. 3. m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.
dhūnivrata deren Tätigkeit geräuschvoll ist 5, 58, 2.
dhunēti (*dhund* = *dhūni* + *iti*) lärmenden, stürmischen Schrittes 4, 50, 2.
dhūr f. Joch; zugleich: Amtsbürde, schwere Aufgabe, spez. der *yajñabhāra* 5, 46, 1.
dhurv I *dhūrvaṭi*, zu Fall, – Schaden bringen, verderben 6, 75, 19.
dhū 5, aor. *adhūṣata*, pf. opt. *dudhuvīta*, p. pr. *dhūtā*: schütteln, schwenken, spülen, umrühren 8, 2, 2. – intens. p. praes. *dāvidkvat* heftig schütteln 4, 13, 4; aufschütteln, aufwirbeln, fortreiben 4, 13, 2.
ava- von sich abschütteln 1, 82, 2; 6, 47, 17; hinabwerfen 8, 14, 14; 70, 11.
 â- umrühren, umschütteln (vgl. *â-dhāv*) 9, 72, 8.
dhūti schüttelnd, rüttelnd 1, 64, 5.
dhūmā m. Rauch.
dhūmāketu dessen Banner der Rauch ist, am Rauch kenntlich 10, 4, 5.
dhūrti (*dhurv*) Bosheit, böse Absicht 8, 48, 3.
dhr 10, aor. *didhar*, *didharah*; pf. *dūdhāra*. inf. *-dhartāri*: 1. a) hal-

ten, festhalten, tragen, stützen, Halt geben, befestigen 10, 81, 4; 121, 1; 6, 47, 4; 17, 7; 3, 32, 8; 2, 15, 2; 10, 18, 13; erhalten 4, 4, 8; behaupten 7, 104, 13; aufrecht halten 1, 22, 18; *tanvām* sich behaupten, standhalten 8, 96, 15. b) festhalten, an sich nehmen 8, 77, 6. c) Ä. fassen, aufnehmen 10, 70, 5. d) festsetzen, bestimmen 8, 100, 1; 6, 30, 2. 2. 6 Ä. sich halten, sich behaupten 5, 34, 7. – Intens. *dārdharṣi*, impf. *adar-dhar*, festhalten 5, 84, 3.

ni- 10, einpflanzen, legen in 6, 17, 6. *vi-* intens. scheiden, sondern 2, 38, 4.

dhyāvrata die Gebote aufrecht haltend, die Gebote haltend von Göttern und Menschen 1, 25, 6. 8. 10.

dhyṣ 5. 2; pf. conj. *dadharṣati*, inj. *dadharṣit* (oder aor.?): wagen, Mut fassen, sich entschliessen zu (acc.) 1, 80, 3; 165, 10. – p. praes. *dhyṣāt* und inst. *dhyṣātā* (sc. *manasā*) als adv. dreist, mutig, tapfer, herzhast 1, 167, 9; 4, 4, 2; 6, 47, 6. – p. pr. *dhyṣitā* dreist, kühn, verwegen, mutig 8, 96, 17; 10, 113, 5; 138, 4.

ā- wagen, sich erdreisten, riskieren 6, 28, 3; 4, 4, 3; sich wagen an, zu nahe treten, trotzen 7, 32, 14; 6, 7, 5.

prati- trotzen, standhalten 8, 96, 9.

dhyṣnū verwegen, dreist, gewalttätig 10, 34, 14; 16, 7; kühn, mutig, tapfer 1, 81, 3; 167, 9; 6, 17, 1; 2, 16, 4.

dhyṣnuyā adv. kühn, mutig, herzhast, beherzt, zuversichtlich 1, 23, 11.

dhyṣnūjas kühne Kraft besitzend 8, 70, 3.

dhe 1 *dhayati* P., inf. *dhātave*, saugen, trinken 2, 35, 5; an (acc.) 13; 8, 70, 15. – causat. *dhāpaya* saugen lassen, säugen 3, 55, 12.

dhēnā f. dunkles Wort, vielleicht 1. a) Lippenrand, Lippe im engeren Sinn 3, 1, 9; du. 1, 101, 10 (S. Zunge). b) meton. für Stimme, Rede (= *vāk* Naigh. 1, 11), Lobrede 4, 58, 6;

1, 141, 1; 55, 4; 10, 104, 3. 10; 8, 32, 22; zugleich mit Anspielung auf 2 a): 10, 43, 6. – 2. a) weibliches Tier, Kuh 5, 62, 2; die Wunschkuh des Vāyu 1, 2, 3 (im Wortspiel mit 1a). b) Geliebte 5, 30, 9. c) pl. die Flüsse 7, 21, 3; vielleicht auch 3, 34, 3.

dhenú f. 1. Kuh, Milchkuh 4, 41, 5; mit *gō* verbunden 10, 95, 6 (8, 2, 6). 2. bildl. a) von der Freigebigkeit des Indra 8, 14, 3. b) von Himmel und Erde 4, 23, 10. 3. Milch pl. 9, 72, 1; 7, 42, 1. 4. das Loblied als die Milchkuh des Sängers 3, 57, 1; 8, 100, 11; 6, 48, 11–13 (mit durchgeführtem Bild), resp. als die Lockkuh für Indra 8, 2, 6; = *vāk* Naigh. 1, 11. Vgl. *gō*.

dhéṣṭha (sup. zu *dhā*) am meisten verschaffend, einbringend 4, 41, 3.

dhmā, praes. st. *dham* 1, p. pr. *dhmātd* und *dhamitā*: 1. blasen 8, 96, 13. 2. aufblasen 7, 89, 2. 3. anblasen, anfachen 2, 24, 7; bildlich von den Lobgesängen, die Indras Mut anfachen 3, 30, 10 (S. *sabdāyamānāḥ*). 4. schmelzen, läutern 4, 2, 17.

nir- fortblasen, verjagen 1, 33, 5. 9; 5, 31, 9; 10, 55, 8.

vi- fortblasen 4, 50, 4.

sam- zusammenschweissen 10, 81, 3.

dhraj 1 sich schnell bewegen, fliegen, stürmen, dahinsausen 1, 165, 2; 4, 38, 3.

dhrajimat schnell 1, 163, 10.

dhrajī (*dhraj*) f. Flug, das Sausen 10, 97, 13.

dhruṭi (*dhru*) f. vielleicht: Falle, Fallstrick 7, 86, 6.

dhruvā fest, sicher, beständig, dauernd 1, 167, 8; 7, 88, 7; 1, 73, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4. 5.

dhruvākṣema festruhend, feststehend, standhaft 3, 54, 20; 4, 13, 3.

dhruvacyūt (*cyu*) das Feste bewegend (ins Wanken bringend) 1, 64, 11.

dhvaṃs 1, aor. inj. *dhvasān*, pf. *dhvase*, zerfallen.

ati- mit Staub überziehen, in Staub hüllen 8, 55, 5.
ava- zerfallen, zergehen, zerfließen 10, 113, 7.
*dhvārd*s Fallen stellend, Hindernisse bereitend 4, 23, 7; s. *kvāras*.
dhvasird (in Staub) gehüllt, verfinstert 7, 83, 3.
dhvasrd 1. verhüllt, unkenntlich, unsichtbar 10, 40, 3. 2. unansehnlich, unscheinbar 4, 19, 7.
dhvāntā (*dhvan*) dunkel 10, 113, 7.

n.

nā 1. nicht; mit zu ergänzendem *as*: nicht mehr sein 8, 100, 7. 2. so wenig als 7, 18, 20b; 4, 48, 1. 3. a) wie, meist nachgesetzt, vereinzelt vorgesetzt, besonders an vorletzter Stelle des Pāda: 1, 95, 6; 164, 48 (s. Durga II p. 497, 1); 189, 7; 4, 1, 3; 33, 10; 5, 36, 2; 6, 35, 3; 8, 1, 19; 76, 1; 9, 5, 6; 14, 5; 97, 57; 10, 178, 3. Vom verglichenen Wort getrennt 8, 70, 15. — gerade wie, als ob wäre 3, 53, 24c. b) ebenso wie 10, 95, 6, 12; 178, 2; 77, 3a; 147, 5. c) gleichsam (in der Utprekṣā) 8, 55, 2c; 10, 4, 6; etwas wie 1, 124, 4. d) bei einem Vokativ steht auch der verglichene Gegenstand im voc. 1, 30, 21; 57, 3; 10, 178, 2.
nākis 1. keiner 6, 30, 2; 7, 32, 5; 8, 70, 3. 2. nicht, niemals, gar nicht 6, 27, 3; 2, 38, 7; 1, 69, 7; 7, 32, 16; 10, 10, 5; *nākis* - *ni* keiner (weder) -- noch 7, 32, 10; 4, 17, 19; 1, 165, 9.
nākt f., Nacht, nom. sg. *nāk* 7, 71, 1; du. *nāktā* (im getrennten Dvandva) 1, 73, 7; 7, 42, 5.
nāktā n. Nachtzeit, Nacht; *nāktam* bei Nacht 1, 116, 20; 8, 96, 1; 10, 95, 4; 7, 104, 11, 17.
nāktan, nur im inst. pl. *nāktābhik* während der Nächte 7, 104, 18.
nāktoṣāsā du. Div. Nacht und Morgen.
nākṣ 1 U., pf. *nanakṣc.* erreichen,

reichen bis 1, 33, 14; sich begeben, kommen in (acc.) 10, 95, 4.
abhi- nahen 8, 96, 5.
pra- kommen, auftreten 7, 42, 1.
nāksatra n. m. Gestirn, sg. bes. die Sonne 7, 86, 1; pl. Sterne, Sternbilder 1, 50, 2.
nagnā nackt 8, 2, 12; s. v. a. ganz ausgeplündert 4, 25, 7; subst. n. die Blösse 8, 79, 2.
nagnātā f. Nacktheit.
najā m. Schilfrohr.
nād 1 brüllen. — intens. *nānad* laut brüllen 1, 64, 8.
nādā = *najā* Schilfrohr 1, 32, 8; s. Fischel in Ved. St. 1, 183 f.
nādī f. Fluss, Strom; pl. oft die Flussgöttinnen 10, 95, 7.
nanā f. Mama.
nanū ind. auch nicht, nimmermehr 10, 54, 2; 84, 3.
nāpāt und *nāptṛ*, f. *nāptī*, Enkel, Kindeskind 7, 18, 22; 10, 10, 1; 33, 7; überh. Kind 1, 50, 9. — *apān nāpit* eine Form des Agni 2, 35, 1f; 3, 9, 1. *rdhasya nāptyā* die beiden Kinder der Lust 8, 2, 42.
nāptyā n. Besitz eines Enkels 3, 31, 1.
nabhanyā vielleicht: sturmschnell, schwungvoll 1, 149, 3; 173, 1; 7, 42, 1 (vgl. 7, 33, 8).
nābhas n. Wolke, Gewölk, bes. die Regen- und Gewitterwolke, wolkiger Himmel 1, 167, 5; 8, 96, 14; 5, 83, 3.
nam 1, aor. *namāḥ*, *namṣai*; pf. *nānāma*: 1. P. a) abwenden, parieren 1, 174, 8; 2, 19, 7. b) = caus. 1b) mit gen. 1, 165, 6. 2. P. und *Ā.*, sich verneigen vor, ein Kompliment machen, Ehrerbietung erweisen (mit dat.) 4, 25, 2; 10, 51, 9. 3. *Ā.* sich beugen, weichen, nachgeben 2, 12, 13; 10, 34, 8; sich unterwerfen 4, 50, 8. — causat. *namāya*, aor. *ninamāḥ* 1. a) parieren 8, 24, 27. b) dasselbe mit gen. und zu supplierendem acc. *vadhasnāni*: 9, 97, 15. 2. zum Weichen bringen, wanken machen,

namān 2, 5. — intens. *nānuam*
U. weichen, nachgeben, versinken;
weich werden, zergehen 1, 131, 1;
5, 83, 5; 10, 82, 1.
anu- sich neigen, beugen vor 5, 32, 10.
apa- weichen vor (abl.) 6, 17, 9.
ā- Ä. doppelsinnig: a) biegen. b) an
sich ziehen, herbringen zu (acc.)
7, 32, 20; 8, 75, 5.
ni- 1. sich neigen, sich niederbeugen,
sich senken 3, 33, 9. 10. 2. sich
beugen, sich demütigen vor (dat.),
huldigen 10, 42, 6.
prati- sich entgegenstrecken, bewill-
kommen 2, 33, 12.
nāmas n. Verbeugung, Verneigung,
Reverenz, Ehrenbezeugung, Ehre
6, 75, 15; 3, 33, 8; mit *kr* 'Ehre er-
weisen' 10, 34, 8; Verehrung, Hul-
digung, Anbetung, Hochachtung,
Demut, ehrfürchtige Begrüssung,
demütiges Gebet, ehrfurchtsvolle
Bitte 1, 1, 7; 7, 95, 5; 4, 23, 4; 10, 79, 2;
70, 2; 7, 33, 13; 36, 5; 1, 158, 2;
2, 35, 12; 38, 9; 5, 83, 1; 8, 96, 12;
5, 28, 1; 8, 75, 10; 9, 96, 2; 10, 4, 7;
7, 86, 4; 42, 3; 5, 40, 8.
nāmasya den. P. ehren, verehren,
huldigen (acc.).
nāmasyā huldigend, anbetend 7, 95, 4.
nāmasvat adj. ehrfürchtig, demutvoll
4, 41, 1.
nāmasvīn ehrfürchtig, demütig, hul-
digend, anbetend 7, 36, 5; 8, 75, 14.
nāmuci m. Name eines Dämons.
nāmouṛkti das unter demütigem Ge-
bet geschehende Herumlegen (des
Opfergrases, vgl. 6, 11, 5; 7, 2, 4)
10, 131, 2.
namouṛdh 1. den Respekt erhöhend
3, 62, 17. 2. die ehrfurchtsvolle
Bitte erhöhend, ihr Nachdruck
gebend 3, 43, 3.
namouṛdhā (vgl. *nāmaso vṛdhāsah*
1, 171, 2) seine Huldigungen vermehrend, -- verdoppelnd 7, 21, 9;
8, 13, 9.
nādrāśāmsa m. der Genius der sakralen

Bereitsamkeit 2, 38, 10; vereinzelt
mit Agni identifiziert 3, 29, 11.
nareṣṭhā (*sthā*) dem Mann stillhaltend,
— gehorchend 4, 33, 8 (S. *netari*
cakre vartamānam).
nārya (*nr*) 1. männlich, mannhaft,
tapfer, edel, herrlich 7, 95, 3; 8, 96, 21;
10, 147, 1; 6, 72, 5; 8, 2, 23; 4, 25, 1. 4;
10, 95, 10 (nach S. zu 2). 2. den
Menschen recht 6, 53, 2.
nāva neu, comp. *nāvīyas*.
nāvagva Name eines best. Aṅgiras
resp. einer Aṅgirasgruppe, bes. im
Paṇimythos, sg. 4, 51, 4; 10, 62, 6;
pl. 108, 8.
nāvajāta neugeboren 7, 3, 3.
navati f. neunzig.
nāvan neun.
nāvīṣṭi (wohl mit *nāva* verwandt) das
Neumachen, Neuheit 8, 2, 17.
nāvīṣṭha der neueste 1, 82, 2. (öfters
adverbial zu übersetzen: aufs neue
5, 32, 11.
nāvīyas s. *nāva*.
nāveda = *nāvedas* 1, 165, 13.
nāvedas Mitwisser, Vertrauter, mit
gen. 5, 12, 3; 55, 8; 4, 23, 4; 10, 31, 3
(*conscii deorum*); 1, 79, 1. S. *jñātr*,
Naigh. 3, 15 *medhāvin*.
nāvya (zu *nāva*) neu (öfters adv. zu
übersetzen), jung, frisch, verjüngt
4, 17, 21; 1, 134, 4; 3, 31, 19; 53, 16;
6, 17, 13; 10, 4, 5; 3, 55, 16. — *nāvya*
Vbadj. zu *nu* = *stutya* (S.) in Stellen
wie 8, 16, 1 ist wohl entbehrlich.
nāvyaś, f. -ī = *nāvīyas* (comp. zu *nāva*)
allerneuest, erneut, neu 1, 124, 9;
10, 4, 6; 5, 11, 1; 12, 3; 7, 18, 5;
8, 74, 7; 4, 41, 10; 5, 58, 1.
naś 1. 4 P., aor. *nāsat*: verloren
(zugrunde) gehen, verschwinden,
schwinden 10, 97, 11. 13. *naśā* ver-
loren 1, 116, 23. — caus. verschwin-
den machen, vertreiben 1, 50, 11.
pra- verschwinden, sich verlieren,
sich verstecken in (acc.) 10, 146, 1.
vi- caus. verjagen, auseinandertrei-
ben 8, 14, 15.

- II. (= *as* I) 1 U., aor. 2 und 3 sg. *ānaṣ, naṣ*, inf. *-nāṣe*: 1. erreichen, fertig bringen, zustande bringen 10, 70, 9; 6, 13, 4; 15, 11; 8, 4, 6. 2. heranreichen an, gleichkommen 8, 70, 3; 1, 165, 9. 3. kommen zu, zuteil werden 7, 32, 21. 4. erlangen von (loc.) 2, 14, 8. 5. erwischen, sich bemächtigen 6, 28, 3; ergreifen, befallen 6, 3, 2. 6. *naṣāya* kommen zu 10, 40, 6.
- anu-* erlangen 1, 163, 7.
- abhi-* 1. erlangen, bekommen 4, 23, 4. 2. befallen, kommen über 7, 104, 23.
- pra-* kommen 10, 108, 1.
- vi-* erreichen, dringen bis zu 2, 35, 6.
- sam-* ganz erreichen 8, 55, 5; vollenden 3, 30, 12.
- naṣāya* s. *naṣ* II 6.
- naṣ* 1. mit acc. berühren, lieblosen 4, 58, 8; 1, 186, 7. 2. mit inst. einstimmen in und zugleich sich in Liebe vereinigen 9, 71, 3.
- sam-* 1. mit inst. in innige Berührung kommen, sich vereinigen mit, harmonisieren mit, teilhaftig werden 9, 68, 4; 71, 8; 82, 3; 2, 16, 8. 2. übereinstimmen, einig sein über (loc.) 9, 92, 5.
- nah* 4, p. pr. *naddha*, binden.
- ava-* verschnüren, verpacken 1, 116, 24.
- ni-* festschnallen 6, 75, 5.
- sam-* 1. zusammenbinden, festschnüren 6, 75, 11; 47, 26. 2. zusammenhalten, 2 pl. pf. unregelmässig *sām anāha* 8, 48, 5.
- nahī* denn nicht, nämlich nicht.
- nāhuṣa* 1. zum Stamm oder Volk des Königs Nahus gehörend 1, 31, 11. 2. Name eines bestimmten Königs 8, 46, 27.
- nahusya* von König Nahus oder Nahuṣa stammend 10, 63, 1; 9, 88, 2; 91, 2.
- nāhus* (= dem späteren *nahuṣa*) m. npr. eines alten Königs 10, 80, 6.
- nāka* m. Firmament, Himmel.
- nāth* nur p. pr. *nāthitā* in Not befindlich, Zuflucht –, Schutz suchend 7, 33, 5; 10, 34, 3.
- nādyā*(*nādī*) im Fluss befindlich 2, 35, 1.
- nādh* I. Ä., nur *nādhama* und *nādhitā*, laut bitten (S.) 1, 126, 2; 2, 33, 6; flehen, um Hilfe rufen, in Nöten sein 2, 12, 6; 5, 78, 6; in Liebesnöten, Kindesnöten sein 10, 183, 2; 5, 78, 4.
- nānā* ind. gesondert, jeder für sich, an verschiedenen Orten, von verschiedenen Seiten, da und dort 2, 12, 8; 8, 1, 3; 10, 79, 1; öfters als adj. zu übersetzen: verschieden 2, 38, 5 (vgl. Śat. 6, 2, 1, 5); *nānā kr* verschieden gestalten, kontrastieren mit (acc.) 3, 55, 11.
- nānādhi* verschiedene Kenntnisse oder verschiedene Anlagen habend 9, 112, 3 (s. Str. 1.).
- nānānā*, *-am* adv. verschieden 9, 112, 1; M.S. 2, p. 34, 7.
- nānāratham* adv. (Geg. *sarātham*) auf besonderen Wagen 3, 6, 9.
- nābhi* f. 1. Nabel 10, 82, 6; 90, 14; 6, 47, 28; überh. Mittelpunkt 9, 72, 7. 2. Abstammung, Herkunft 10, 10, 4; Verwandtschaft, konkret Verwandter 1, 163, 12. 3. Nabe. 4. *nābhā* in 10, 62, 4 ist Kurzname für das npr. *nābhānediṣṭha* (S.).
- nāmadhā* Namengeber 10, 82, 3.
- nāman* n. 1. Name, Beiname, Bezeichnung 7, 32, 17; 103, 6; 10, 45, 2; 6, 75, 8. 2. Mit nom. und zu ergänzendem *iti* 2, 37, 2; 10, 28, 12. 3. die verschiedenen Namen, d. h. Formen eines Gottes 10, 54, 4; 55, 1, 2; 9, 96, 16. 4. *nāma* adv. namens, mit Namen, genannt, heissend, prägn. mit Recht heissend, mit Fug und Recht 10, 86, 23; 5, 37, 4; 3, 26, 7; 10, 97, 9; 49, 2; 1, 68, 4.
- nāyām*, Pp. *nā āyam*, vgl. Pischel in Ved. St. 1, 37. Vielleicht falsch zerlegt für *nā āyam* (*nā* nur in dieser Verbindung im alten Veda): derselbe, du selbst, er selbst, in

eigener Person 1, 130, 1; 121, 13; 8, 2, 28; 33, 13; vgl. ἀνὴρ ἕδς und ὁ ἀνὴρ = αὐτὸς, ἐκεῖνος.
nāri (und im pl. vor Padaendungen **nāri**) f. Frau, Ehefrau.
nāvya (**naú**) schiffbar; f. pl. sc. **āpah** tiefe, hochgehende Wasser, Ströme 1, 33, 11.
nāsalya ein Name der beiden Ásvin.
nāhuṣa (**nāhuṣ**) 1. zum Volk oder Stamm des Königs Nahus gehörend 6, 22, 10; 46, 7; 8, 6, 24. 2. Name eines Königs (= Nahus oder Nachkomme des Nahus?) 7, 95, 2; Brh. Dev. 6, 20.
nikāma verlangend; willig, gern 6, 17, 10; 4, 16, 10.
nikilbiṣā Sühne 10, 109, 7.
nikftvan (**ni-kr**) überlistend, hereinlegend 10, 34, 7.
nicirā (**ni-ci**, vgl. 8, 25, 9) achtsam, findig 3, 9, 4.
nij 3 baden, waschen, schwemmen 8, 2, 2.
ninyā verborgen; n. Geheimnis 7, 33, 9; (= **guhya**) die Scham 1, 32, 10.
nitodān Stacheln habend 10, 34, 7.
niṭya 1. beständig, dauernd, bleibend, stetig, treu 4, 4, 7; 41, 10; 7, 88, 6; adv. 1, 73, 4. 2. eigen 8, 75, 6; 3, 53, 24.
nīd (**nīd**) f. Tadel, Schmähung, Lästerung, Hohn; konkret die Lästerungen, Schmäher, Spötter, Feinde 4, 4, 15; 6, 72, 1.
nīdrā f. Schlaf.
nīdhāna n. 1. Schatz, Kapital 1, 163, 5; 3, 31, 2. 2. das Einstellen, Unterstellen 3, 53, 5 (nach D. Wagenschuppen).
nīdhī (**ni-dhā**) m. a) vergrabener oder verborgener Schatz, Schatz überh. 1, 116, 11; 10, 108, 2; 8, 29, 6. b) Vorrat 10, 186, 3. c) Schatzhaus 10, 108, 7; 138, 4.
nīdhruvi beharrlich, ausdauernd, unermüdlich 8, 20, 22; 7, 3, 1; 8, 29, 3.

nīnd 1, pf. **nīndīma**, mit Worten schlecht machen, tadeln, herabsetzen, schmähen, lästern, schimpfen auf, verhöhnen 1, 161, 1.
nīnditāsva m. npr. eines Königs 8, 1, 30.
nīpādā m. Vertiefung 5, 83, 7.
nībhṛta n. Geheimnis 2, 14, 10.
nīmīsla zugetan, sich hingezogen fühlend, unzertrennlich von, gehörend zu, mit loc. oder gen. Sat. 3, 2, 4, 6; RV. 6, 23, 1; 1, 167, 6; 8, 96, 3 (vgl. 8, 61, 18; 10, 44, 2).
nīmīṣ (**miṣ**) Augenblick; loc. **nīmīṣi** jeden Augenblick, immer wieder (vgl. **mūhur**) 2, 38, 8.
nīmṛga (**ni-mṛj**) nach R.: sich fugend, mit loc. 2, 38, 2; nach S. aber reinigend; ob: sich reinigend?
nīmna n. Niederung, Tiefe 4, 33, 7.
niyūti (**ni-yu**) f. (gern mit **sac** verbunden: 4, 41, 10; 6, 36, 3; 7, 72, 1; 90, 3; 91, 6; 10, 8, 6); pl. und sg. als collect. 1. a) das Vielgespann der Götter 1, 167, 2; 6, 62, 11; 5, 52, 11; 1, 180, 6; 7, 72, 1; 6, 60, 8 (vgl. 4, 47, 4); 10, 3, 6; 8, 6. Die Lieder als Vorspann am Götterwagen 6, 35, 3. b) insbes. die Stuten des Vāyu, mit denen Vāyu, Indra vāyū und gelegentlich Indra allein fahren 1, 135, 1. 2. 3; 6, 49, 4; 3, 58, 7; 7, 90, 1. 3; 91, 3; 92, 1. 3; 3, 35, 1 (vgl. 1, 135, 2; 7, 90, 1); 7, 23, 4; TBr. 2, 4, 7, 6; RV. 7, 91, 5. 6; 1, 135, 7; 4, 47, 4; 31, 4; 6, 22, 11. 2. (nach der vollen Zahl der Vāyurosse, vgl. 1, 135, 1. 7 und **yā vāṃ satāṃ niyūto yāḥ sahasram** 7, 91, 6; 92, 1; **āśū sahasrāṇi satāni** 4, 29, 4) Hunderttausend, ein Lack (= **niyuta** 100 000 TS. 7, 2, 20, 1; Nir. 3, 10; s. S. zu RV. 1, 138, 3) 6, 47, 14; 45, 21; 4, 41, 10; 6, 36, 3; 3, 31, 14; 1, 134, 2. Ganz wie ein Zahlwort behandelt: **nāviyasim niyūtam rāyāḥ**, ein neues Lack Reichtümer' 1, 138, 3. -- 7, 18, 10; 10, 26, 1 (oder 1). Vgl. **ayūta** in der Dānastuti 8, 2, 41; 21, 18; 46, 22.

niyúvat 1. die Niyut (1b) habend, mit den N. fahrend 1, 134, 1; 6, 40, 5.
 2. die Göttergespanne bringend 2, 41, 3; 9, 89, 6 (hier vielleicht an *niyút* 2 zu denken).
niyúvati = *niyúvat* 1) 1, 135, 1.
nirrti f. Unheil, Verderben, auch pers. die Genie des Todes 10, 10, 11; 18, 10; 95, 14; 7, 104, 9.
nirrtá m. Untergang, Tod 7, 104, 14.
nireká alleiniger Besitz 8, 24, 4; Ausschliesslichkeit, loc. in alleinigem Besitz 1, 51, 14; 7, 18, 23; 90, 3; 8, 96, 3; ausschliesslich, ganz allein 7, 20, 8; 8, 24, 3; 33, 2. Zur Etym. s. S. zu 8, 96, 3.
nirñij f. glänzende Farbe, Glanz, Schimmer 1, 25, 13; 5, 62, 4; 7, 64, 1; Farbe 1, 113, 14 (= *ádhinirñij* m. 8, 41, 10); Farbe = Salbe 1, 162, 2 (vgl. Kát. Śr. 20, 5, 15).
nivācana n. Andeutung, verblümete, versteckte, geheimnisvolle Rede, *āivṛux* 10, 113, 10; 4, 3, 16; 5, 47, 5; 9, 97, 2.
nivát (Geg. *udvát*) Niederung, Tief- land, Tiefe.
nivanā adv. abwärts, talwärts, her- nieder 10, 40, 9.
nivártana n. Rückkehr 3, 9, 2.
nivád f. Einladungsformel zum Soma- trunk 1, 89, 3.
nivésana, f. -i, zum Niederlegen -, zur Ruhe einladend 1, 35, 1.
nísiti (*ni-so*) f. 1. das Scharfmachen (des Feuers) s. v. a. das Anfachen und zugleich: das Appetitreizen, Lustmachen, Zureden 6, 2, 5; 13, 4 (S. *taikṣnya*); 8, 19, 14 (S. *niśāna- sādhana*). 2. etwa: die Herrichtung, Zurichtung: *yajñásya* 6, 15, 11 (s. 1, 171, 4). S. *samskāra*.
niśāngin Köcher tragend 3, 30, 15.
niśád (*ni-sad*) f. Opfersitzung, Soma- feier, Gelage 6, 27, 1.2 (S. Opferhaus).
niśádāna n. Ruheplatz 10, 97, 5.
niśikṭapā den eingeschenkten (Soma) trinkend 7, 36, 9.

nišká m. Goldstück, Goldmünze, Gold- schmuck 1, 126, 2; 2, 33, 10.
niškṛtá (*niš-kr*) n., S. *sthānam*, *sam- skṛtam* (vgl. Ait. Ār. 1, 1, 4, 3), *sam- ketasthānam*: Verabredung, Be- stellung, verabredete Zusammen- kunft, Stelldichein, Besuch (beson- ders bei dem Geliebten), Gesellschaf, tête-à-tête 9, 86, 16; 10, 40, 6. *niš- kṛtām i* (*yā*), *upā-i* (*yā*), *abhi-i*, *ni-i*, *pra-yā*, *upā-yā*, *gam*, *ā-gam* mit gen. sich mit jemandem treffen, zusammenkommen mit, jemandem ein Stelldichein geben, besuchen, den gewohnten Besuch machen bei 1, 2, 6; 3, 58, 9; 62, 13; 9, 15, 1 (vgl. 9, 97, 5); 61, 25; 64, 15; 86, 16, in erotischem Sinn 8, 80, 7; 9, 69, 4; 86, 32; 10, 34, 5; 94, 5. *niškṛtām abhi-i* mit acc. desgl. 9, 93, 2. *niškṛtām ā-car* zur bestimmten Stunde kommen 1, 123, 9 (vgl. TS. 4, 3, 11, 2. 5).
niškṛti (*niš-kr*) f. Heilmittel 10, 97, 9.
ništúr (Pp. *niḥ'túr*) unbesiegbar, un- überwindlich 8, 77, 2.
ništya unter jemandem stehend, in- ferior, niedrig, Paria, Barbar 8, 1, 13; 6, 75, 19.
niṣṣidh f. Leistung, Wirksamkeit, Er- folg, Ertrag 4, 24, 1; 3, 51, 5; 6, 44, 11; 3, 55, 8; 1, 169, 2.
niṣṣidhvan, f. -vari, ausgiebig 3, 55, 22; 8, 59, 2.
niḥṣṭhā 1. adj. sich verteilend auf, sich teilend in (loc.) 9, 110, 9. 2. f. Verteilung, mit *dhā*: verteilen auf (loc.), etwas (acc.) in etwas (loc.) dividieren 3, 31, 10.
niṣpṣ, nom. -*spṣk* greifend, langend nach (loc.) 10, 95, 9.
niṣvará (Pp. *ni'svará*, nach S. für *niḥsvara*) das Stummsein, -dm i verstummen 7, 104, 5.
niḥākā f. Eidechse (S.) 10, 97, 13.
ni 1 U., 2 pl. *nethā*; aor. conj. *neṣati*, 2 imp. *neṣi*; pf. opt. *niniyāt*: 1. fuhren, anführen 1, 126, 4; 10, 75, 4; den

Weg weisen 5,46,1; leiten (die Flüsse) 4,33,7; 3,33,6; ein Tier führen 1,163,12; 3,53,23b; die Rosse lenken 9,87,1; 3,53,23d; 6,75,6; lenken, am Leitseil führen, in seiner Gewalt haben 5,34,6. 2. weg-, abführen 10,34,4; entführen 10,109,5.

ati-, int. *neniyá*, erhöhen 6,47,16.

anu- hinführen zu (acc.) 6,47,8.

abhi- hinführen zu 6,53,2; 7,88,2; geleiten, entführen(?) 8,2,40.

ava- hinabführen, -schleppen, versenken 1,116,8.

â- zuführen, herführen, holen 8,70,15; 7,33,2; 10,109,2; 3,9,5; anführen, sicher führen 7,18,7; führen, leiten in (loc.) 9,96,24.

ud- 1. heraufführen 6,72,2. 2. herausholen, -bringen, schöpfen 1,116,8,24; **Ä.** schöpfen, auffüllen 2,14,9.

upa- zu sich nehmen, entführen 10,109,4.

pari- herumführen, -tragen 4,15,1; im Kreis herumführen 3,53,24.

pra- weiterführen, geleiten 6,47,7; 10,45,9; vom feierlichen Geleiten des Feuers an die Feueraltäre 10,4,5; herbringen, reichen 3,6,1.

vi- abrichten, dressieren, zurichten 1,64,6; 9,15,3; 24,3; 27,3; 99,8.

nicá tief, unterst, imus 1,116,22.

nicā (s. *nyâc*) unten, hinunter, in die Tiefe, nieder, abwärts, ein- 10,34,9; 2,14,4; 4,4,4; 4,38,5.

nicāvayas dessen Lebenskraft abwärts -, zu Ende geht 1,32,9.

nithá n. das gesungene Lied, Stotra 7,26,2.

nihārā m. Nebel 10,82,7.

nu 1, meist **Ä.**, aor. 3 pl. *anūṣata*: schreien, rufen, Freudengeschrei erheben, to roar, schnauben, brüllen 1,69,10; 6,17,10; 10,95,6.

accha- anrufen, herbitten 10,43,1.

abhi- rufen nach, anrufen 1,11,8. - intens. (*nonu*) schreien nach 7,32,22.

pra- **Ä.** losbrüllen, zu brausen an-

fangen 7,42,1; Freudengeschrei erheben, Beifall rufen, zurufen 8,96,5.

abhipra- intens. rufen nach 1,11,2.

sam- intens. conclamare, Freudengebrüll, -geschrei erheben 8,70,4.

nū, nū (diese Form oft im Anfang des Satzes) ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, jetzt 1,32,1; 154,1; 2,15,1; 1,25,17,18; 3,53,2; 10,95,1; 97,1; 1,113,11; 124,1; 3,55,1,18; 5,46,3; 10,62,6; s. *ādha*. 2. sogleich, gleich, bald, alsbald, sobald, schnell (*ksipram* Naigh. 2,15) 8,77,1; 10,86,4,5; 5,32,9; 6,17,9; 1,64,13; 82,1; 10,34,14cd (oder 7); 18,4; nach *id* 7,33,3. 3. schon, bereits 10,10,5. 4. nun denn, so denn, drum, nun also, nun, doch 1,64,15; 4,17,21; 5,56,8 (oder 1); 10,79,6; 5,32,11; 2,33,7. 5. noch 1,165,5,9; 167,9; 6,27,3; 6,9,6; 7,88,4; in *nū* desgl. 1,89,9. 6. noch jetzt, noch immer (s. 12a) 3,31,9; 6,47,1; immer, nur 7,82,6. 7. noch, ferner, künftig, in Zukunft 5,31,13. 8. verstärkend nach *id*, eben, selbst oder unübersetzbar 4,51,9; 6,47,22; 3,32,4; 5,31,7; 7,32,12; 10,147,4. 9. nach dem relat. je, jemals, immer, gerade 1,165,10. 10. nach interr.: wohl, schon, je 1,165,13; 10,54,3; *kadā nū* wann denn, wann endlich 4,23,6; 7,86,2. Auch ohne Fragewort = wohl 10,86,3. 11. wie (Nir. 1,4) 1,91,3. 12. *nū cid* a) noch immer 8,46,11; auch ferner, künftig 6,30,3; auch jetzt 1,10,9. b) nimmer, niemals 7,32,5 (S. *naiva*); 93,6; 8,24,11 (S. *purā*).

nud 6, inf. *-nūde*, 1. stossen, umstossen, stürzen, kippen, rücken 8,14,8; 6,17,5. 2. fortjagen, vertreiben 7,104,1.

apa- **Ä.** von sich stossen, abstossen 1,167,4.

parā- wegstossen, werfen (vom Wagen) 7,18,16; umstürzen, umkippen 1,116,9; von der Stelle

rücken, verdrängen 8, 14, 9; zurück-schlagen, verjagen 7, 32, 25.
pra- fortrücken, weiterschieben, fortstossen 7, 86, 1.
nūtana (*nū*) in der Jetztzeit lebend, neu, modern 1, 1, 2; 3, 32, 13; 10, 43, 5; jüngst, neu 5, 31, 6; 6, 27, 1. 3; 7, 98, 5; frisch 5, 78, 4.
nūtna neu, kommend 7, 18, 20.
nūnānu ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, alsbald, recht bald, fortab, sogleich, gewiss 8, 48, 3; 100, 7; 75, 6; 10, 10, 4; 2, 15, 10; 5, 56, 5; 58, 1; 4, 33, 11; 1, 124, 9. 11; 4, 51, 1; 2, 38, 1. 3; 1, 82, 3; 10, 62, 8; 7, 104, 20. 2. noch, künftigt 1, 113, 10; 7, 26, 3; 1, 165, 12.
nṛ m., *nṛn* gen. pl. 7, 26, 5, Mann, Held, Anführer, Herr, nobler Herr 7, 33, 1; 26, 5 (Geg. *kr̥ṣṭi*); 5, 18, 5; oft von Göttern 1, 64, 4; 69, 6; 4, 25, 4; 7, 18, 25; von den Priestern 6, 40, 2; 1, 81, 1 (S.). Im pl. die streitbaren Mannen, Kriegsmannen 8, 35, 17; 7, 24, 1 (die Marut); 98, 4 (desgl.); 32, 6. 11; 1, 73, 9. Im weiteren Sinn: die Menschen 1, 124, 12; 8, 96, 1. — s. *nāyām*.
nṛcākṣas vielleicht: Herrscherauge habend, mit seinem Blick alles schirmend und durchdringend, schützend, wachsam, Aufseher, weitschauend (auch geistig, vgl. TS. 5, 3. 4. 1), allsehend (*sarvajña* S. zu RV. 2, 24, 8), neben *gopā* 8, 48, 9; neben *rakṣitṛ* 10, 14, 11; neben *rājan* 9, 97, 24. 10, 87, 9. 10; 8, 48, 15; 3, 53, 9. 10; 10, 45, 3; 107, 4; 7, 60, 2; 9, 73, 7. Vgl. *yāvan nāras cakṣasā dīdhyānāḥ* 7, 91, 4.
nṛtama (superl. zu *nṛ*) mannhaftest, heldenhaftest.
nṛti (*nṛt*) Tanz.
nṛdhūta von den Herren (= Priestern) gespult, — geschwenkt 9, 72, 4.
nṛpāti m. Herrscher, König; uber (gen.) 10, 107, 5.
nṛbāhū (mit zwei Akzenten) m. Männerarm oder Dv.: Mann und Arm 9, 72, 5.

nṛmānas Bv. dessen Sinn bei den Männern, — Menschen ist, für die Menschen sorgend, den Menschen gewogen 8, 96, 13 (S. *nṛsu mano yasya saḥ*); 10, 45, 1 (S. *manu-syesu anugrāhakatayāsaktacittah*); 3; zu den Männern sich hingezogen fühlend, heldenliebend 1, 167, 5.
nṛmādana Männer berauschend 1, 4, 7.
nṛmēdha m. npr. eines Rṣi 10, 80, 3.
nṛmānā n. virtus, Mannheit, Tapferkeit.
nṛvāt (*nṛ*) 1. adj., gern neben *dyumāt*: a) Helden bergend 6, 62, 10; 8, 5, 2 (mit Abfall der Endung, nach S. zu 3); einen Führer —, tapfere Männer besitzend, in streitbaren Männern bestehend 6, 17, 14; 7, 41, 3; 5, 18, 5; 6, 22, 3; 19, 10; 8, 18, 21; 4, 55, 4; 1, 92, 7. b) einen noblen Herrn habend (findend) 6, 53, 10 (mit Abfall der Endung). Fraglich ist 7, 3, 8. 2. subst. n. Besitz nobler Herren 6, 1, 12. 3. adv. wie ein streitbarer Mann, wie ein Held, wie ein nobler Herr 4, 22, 4; 3, 34, 5; 6, 19, 1; 7, 26, 1 (S. wie ein König); 10, 28, 12.
nṛśac, st. St. -*śac*, dem Herrn, dem Anführer (Indra) folgend 1, 64, 9.
nṛśāhya (*sah*, Pp. *nṛśāhya*) n. Männerbezwingung, Streit, Sieg 1, 33, 14.
netṛ (*nī*) m. Führer, Lenker, Anführer 3, 6, 5; f. *netrī* Lenkerin, Bringerin 1, 113, 4.
net (Pp. *nā it*) ind. damit nicht 8, 5, 39; 10, 51, 4; 16, 7.
nediṣṭha der nächste, in nächster Nähe befindlich, recht nahe 8, 1, 4; adv. ganz nahe 5, 56, 2.
nedīyas comp., näher liegend, benachbart 10, 86, 20; adv. näher, recht nahe 8, 75, 5.
nēma, pron. dekliniert (= *ardha* Nir. 3, 20; vgl. Jaiminiyanyāyam. ed. Goldstücker 28, 21) ein Teil, der eine Teil, *nēmah ardhah* 10, 27, 18; der eine: *nēma u tvah*, der eine und der andere' 8, 100, 3; pl. *nēme*

– *ndme* die eine – die andere Partei 4, 24, 4–5.
nemi (*nam* vgl. 7, 32, 20; 8, 97, 12) f. Radkranz, Felge.
naśāsākhā Name der Hauptstadt der Kikatas 3, 53, 14. S. z. d. St.: dem ir. die niedrigste Kaste Heiratenden und so seiner Kaste verlustig Gehenden (*nicāsākha*) gehörig.
nō (*nā + u*) auch nicht 10, 86, 2; *nā – nō* weder – noch 108, 10; 129, 1.
nodhās m. npr. eines Dichters 1, 64, 1; 124, 4 (in dieser Stelle Appellativbedeutung nicht unmöglich).
naū f. Schiff, Floss.
nyāc, nom. sg. *nyān*, f. *nīci*: nieder, nach unten gerichtet 5, 83, 7; abwärts, talabwärts 7, 18, 15; 6, 17, 12; *nyānū uttānāh* das Oberste zu unterst, kopfüber, sich überkugelnd 4, 13, 5.
nyarthā n. (*arthasya prayojanasyābhāvah* S. zu 10, 128, 7) Fehlgang, Reinfeld, Misserfolg, Missgeschick 6, 27, 6; 7, 18, 9; 10, 107, 8; 128, 7.

P.

pakti (*pac*) 1. adj. kochend 4, 24, 5; 25, 7 (*sūsvaye paktāye = sunvatē pācate* 2, 12, 15). 2. subst. f. Gekochtes, Gebratenes, Gericht 4, 24, 7; 25, 6; 7, 32, 8.
pakthā m. Name eines Volkes 7, 18, 7; sg. dessen König 8, 49, 10.
pakvā gekocht, gar 10, 79, 3; 6, 17, 6.
pakṣā m. Flügel 1, 163, 1; 10, 119, 11; Seite, Hälfte 10, 119, 7.
pākṣas n. Seite (= *pakṣā*), *pākṣas* in 6, 47, 19 loc. mit abgefallener Endung.
pakṣin beflügelt; Vogel 10, 127, 5.
pakṣyā, f. -*ā*, nach S. Tochter des Pakṣa (= Sūrya) 3, 53, 16. Ob: beflügelt, beschwingt?
pac 1. 1. P. kochen, braten 4, 24, 7; *Ā.* für sich 10, 27, 17. 2. reifen lassen 10, 88, 10; *4. Ā.* reifen 1, 135, 8.
paj, nur mit *ā* *Ā.* 10, 105, 3 wohl:

Kraft schöpfen, sich stärken, (unterwegs) ausruhen, rasten.
pajrā (*paj*, vgl. *pājas*) 1. f. -*ā* stark, firm in (loc.); stärkend, eine Stütze seiend, Tröster 1, 167, 6; 8, 63, 12; 1, 158; 3. S. *balavat*, *vegavat*. Die *pajrā* in 9, 82, 4 soll nach den Komm. die Erde oder die *mā-dhyamikā vāk* sein. Man könnte auch an die Rodasi denken. 2. Beiname der Aṅgiras oder eines Zweiges derselben 1, 126, 4–5; 190, 5.
pajriyā zu dem Pajrazweig der Aṅgiras gehörig, Beiname des Kakṣivat 1, 116, 7.

pāñcadasan fünfzehn.

pāñcan fünf; *pāñcapañca* je fünf 3, 55, 18. Die fünf Völker: im Himmel 10, 60, 4; unter den Göttern 10, 53, 5 (vgl. 7, 35, 14); fünf menschliche Völker 4, 38, 10; 10, 45, 6: a) fünf bestimmte Völker 6, 46, 7; 9, 65, 23. b) s. v. a. die ganze bekannte Menschheit 1, 89, 10; 10, 119, 6; 7, 75, 4; 79, 1.

pāñcayāma fünffachen Verlauf habend, fünffach 10, 52, 4.

pādḍisa n. Fessel, Schlinge 10, 97, 16.

pādḍih s. *pād* und *pās*.

paṇi m. 1. Feilscher, Schacherer, Krämer, Knauser, Geizhals 1, 33, 3; 124, 10; 4, 51, 3; 25, 7; 5, 34, 7; 6, 53, 3; mit loc. (um) 8, 75, 7. 2. pl. Name bestimmter dämonischer Wesen, der Kuh- und Schatzräuber des Mythos 10, 108, 2; 2, 24, 6; sg. deren Oberhaupt 1, 32, 11.

pat I. 1. 10 *pataya*; aor. *apaptan*, *paptah*: fliegen, eilen, laufen, dahinstürmen 1, 25, 7; 158, 3; 163, 6; 2, 16, 3; 4, 4, 2; 6, 9, 5; 75, 11; 7, 104, 18, 20; 10, 43, 8; 80, 5; zufliegen, herzueilen 10, 40, 9; wohl auch 1, 4, 7; fallen, vom Blitz 5, 83, 4; 10, 95, 10.
ava- herabfliegen 10, 97, 17.

ā- herbeifliegen, -eilen 5, 78, 1.

ut- auffliegen 1, 124, 12.

upa- fliegen, eilen zu 1, 33, 2.

- ni-* caus. (aor. *apipatat*) niederfallen lassen, schleudern auf 8, 100, 7.
- pará-* fortfliegen 1, 25, 4; 6, 75, 16.
- pari-* im Lauf erreichen, laufen bis zu 10, 108, 5.
- fra-* 1. fortfliegen 10, 97, 13. 2. (von einem Felsen) abstürzen (vgl. *prapāta*) oder davonlaufen 10, 95, 14. 15.
- vi-* ausfliegen, fortschweifen 3, 55, 3; auffliegen, sich auf tun, sich öffnen 6, 9, 6.
- sam-* zusammenlaufen, -fliegen 6, 75, 17.
- II. 4. *Ā. (aitvāyākarmā Naigh. 2, 21)*
 1. mit acc. besitzen, haben 10, 113, 5; 7, 18, 16; ein Recht haben auf, mit Recht führen 2, 37, 2. 2. mit inst. potiri, im vollen Besitz von etwas sein, verfügen über, sich versehen (ausrüsten) mit 3, 54, 15; 7, 18, 8. 3. mit dat. hinreichen, vermögen, genügen 8, 1, 26; wert, würdig sein, passen für 10, 144, 1; reif sein, verfallen sein 6, 27, 6; 10, 27, 6. 4. mit loc. ein Recht bekommen, haben auf 10, 113, 7.
- abhi-* besitzen 8, 102, 9.
- patamgá* geflügelt, Vogel 1, 116, 4; vom geflügelten Sonnenross 1, 163, 6. Feuerfunke 4, 4, 2 (nach S.).
- patatra* n. Flügel, Schwinge 10, 81, 3.
- patatrin*, f. -i beschwingt, beflügelt 1, 163, 6; 158, 4 (Tag und Nacht).
- patayisñū* fliegend 1, 163, 11.
- pāti* m. 1. Gatte, Gemahl 10, 40, 10; 18, 8; 1, 116, 10; 124, 7; 7, 26, 3; 10, 10, 3. 7. 10; 86, 11; 159, 1. 3; f. *pātni* s. bes. 2. Herr, Besitzer, Gebieter, Meister 1, 11, 1. 2; 116, 25; 4, 41, 10; 6, 47, 12; 8, 48, 13; 10, 121, 1. 10; 4, 50, 6; 5, 63, 3; 10, 81, 7. *pātir gārdm* Herr der Kühe (resp. Gemahl der Kühe = Milch) von Indra 3, 31, 4; vom Soma 9, 72, 4.
- pātijusṭa*, f. -ā vom Gatten geliebt 1, 73, 3.
- patitvānā* Gattenschaft, Gattenglück 10, 40, 9.
- patidvīṣ* dem Gatten verhasst 8, 91, 4.
- pātni* f. Gemahlin, Ehefrau 1, 82, 6; 4, 24, 8; 5, 46, 7.
- pātnivat* adj. samt den Gemahlinen 3, 6, 9.
- pātman* n. Flug, Eile.
- pātvan* fliegend 9, 96, 23.
- patsutahṣī* zu Füßen liegend 1, 32, 8.
- pathin* m., nom. sg. *pānthāh*, acc. *pānthām*, Weg, Strasse, Bahn 7, 18, 16; 10, 108, 6; 6, 17, 12; 8, 29, 6; 10, 75, 2. — *pathās pāti* Wegemeister, Beiwort des Pūṣan 6, 53, 1.
- pathesṣhā* im Wege stehend 10, 40, 13.
- pathyā* f. Weg, Gang 3, 31, 5; 55, 15; 7, 18, 3; 10, 80, 6.
- pad* 4. *Ā.*, aor. opt. *padīṣta* sinken, fallen 7, 104, 16; hinsinken, umsinken, niederfallen 10, 34, 11; erliegen 3, 53, 21 (s. *ādhara*).
- ava-* herabfallen 4, 13, 5; hinabfahren zu (acc.) 7, 104, 17.
- ni-* sich hinlegen, ausruhen 10, 146, 5.
- pra-* treffen 6, 75, 16.
- pād* s. *pāda*.
- pādā* n. 1. a) Fussspur, Spur, Wegspur 8, 2, 39; 102, 14; 10, 18, 2; Fährte 1, 25, 7; *pādām ni* die Spur verfolgen 1, 146, 4; AV. 10, 1, 26 (vgl. 11, 2, 13); Manu 8, 44. b) Schritt 1, 154, 3. 4. c) Viertel (wenn von vierein die Rede ist) 1, 164, 45; Hälfte (wenn von zweien) 3, 55, 15 (mit festgehaltener Grundbedeutung a). d) Symbol, Geheimwort, Kennwort, Wort 1, 72, 6; 7, 87, 4; AV. 10, 8, 6. 2. Standort, Stand, Ort, Platz RV. 2, 35, 14; 8, 102, 15; 10, 108, 7; 70, 1; 1, 158, 2; 163, 7; 3, 55, 1. — s. *īśā, gō*.
- padajñā* die Spuren kennend, wegekundig 3, 55, 2.
- padavi* (vgl. *pādām vi* der Spur folgen, verfolgen 1, 48, 6; 6, 1, 4 und *padanī* AV. 11, 2, 13) Nachspürer, Pfadfinder, Wegweiser, dux 7, 36, 2; 3, 31, 8; 9, 96, 6.
- pādi* nach Yāska (5, 18) und S. Wan-

- derer, besser nach D.: Vogel 1, 125, 2.
- pádyā* (*pád*) am Fuss befindlich; nom. sg. f. *pádyā* an ihrem Fuss, unten (Konstr. wie *medius*) 3, 55, 14.
- padvāt* mit Füßen versehen, laufend 1, 48, 5; subst. m. laufendes Tier 10, 127, 5.
- pan* (= *pan*) 1. 10 *panāyā*, *panāya*: 1. anpreisen, laut preisen, loben, rühmen, Beifall spenden, anerkennen, schön finden 6, 75, 6; 4, 38, 9; 3, 6, 7; 6, 4, 3. 2. wetten, einschlagen, eingehen auf 4, 33, 5.
- ā-exorare*, etwas durch Lob erbitten 8, 2, 17; 10, 74, 4; durch Bitten besänftigen 2, 4, 5.
- panasya* den. A. laut gepriesen, gerühmt werden 10, 75, 9.
- panasyū* 1. lobbegierig 5, 56, 9. 2. lobpreisend, lobrednerisch 9, 86, 17.
- pāniṣṭha* am meisten preiswert, – preisenswert 6, 59, 2 (vgl. dazu 8, 101, 11; 10, 75, 9; 6, 75, 6).
- pānya* preiswürdig 8, 2, 25; 74, 10.
- pānyas* (= *pānīyas*) comp. sehr preiswert, sehr preisenswert; kostbar, best 10, 27, 12; 8, 74, 3.
- pāpuri* (*pī*) mit vollen Händen schenkend, freigebig 4, 23, 3.
- pāyas* n. 1. Milch 3, 31, 10; 9, 96, 15; 2, 14, 10; 3, 55, 13; 4, 41, 5; 10, 75, 4. 2. Nass als Milch der Wolke oder Flüsse, Wasser, Flut (oft ist Bedeutung 1 als Bild festgehalten) 8, 100, 10; 1, 64, 5; 5, 63, 5; 3, 33, 1; 7, 36, 6; 95, 2; 10, 108, 1; 1, 23, 16 (nach S. zu 1).
- pāyasvat* von der Wasserflut begleitet 1, 23, 23.
- payovdā* 1. das Nass –, das Wasser mehrend 1, 64, 11. 2. milchreich 8, 2, 42; vom Soma: milchreich, saftreich 9, 84, 5 (vgl. 9, 97, 43).
- pāra* 1. drüben befindlich, jenseits; feindlich 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15. 2. fern, fremd 3, 18, 2. 3. ein anderer 10, 18, 1. 4. vorausgehend, früher 10, 55, 4. 5. der höchste, grösste 1, 33, 1.
- pāratara* früher 10, 95, 1.
- paramā* 1. a) räumlich: der fernste, entfernteste, weiteste; hinterste; höchste 6, 27, 4; 1, 167, 2; 4, 50, 3; 10, 95, 14; 3, 30, 2; 10, 16, 10; 2, 35, 14; 3, 55, 10; 32, 10; 4, 50, 4; 10, 129, 7; 109, 4; 1, 163, 13. b) dem Grad nach: höchste, grösste, beste, vorzüglichste 1, 163, 4 (vgl. VS. 11, 121; 10, 81, 5; 82, 2; 45, 2; 7, 32, 16; 4, 23, 10; engste 10, 10, 4. Geg. *avamā* s. d. 2. n. das Beste, besserer Teil 8, 100, 10.
- paramajyā* die höchste Gewalt besitzend 8, 90, 1; in 8, 1, 30 eher npr. Nach S. von *jyā* (Bogenschnur = Bogen) oder von *jyā*, *jināti*.
- paraśū* m. Axt, Streitaxt 3, 53, 22; 7, 104, 21; 10, 43, 9.
- parās* ind. 1. adv. über, darüber, weiter a) räumlich 10, 129, 1. b) dem Grad oder der Zahl nach 5, 3, 5; 10, 31, 8; 129, 2. c) jenseits, dort, in der Ferne 2, 35, 6 (S. *parastād vartamānam*); 5, 30, 5. 2. praep. a) mit acc. a) vermehrt um, plus 8, 2, 41. β) jenseits, über 10, 82, 2. b) mit inst. a) hinaus über, weiter als, höher als 10, 125, 8; 82, 5; 6, 9, 2. β) ohne, verlustig *parāḥ – astu*, soll kommen um' 7, 104, 11.
- parāstāt* ind. 1. darüber, oben, jenseits 10, 129, 5; 88, 14. 2. später, nachher 3, 55, 6 (S. im Westen).
- pārasvat* m. ein best. Wild (nach S. zu TS. 5, 5, 21, 2 der Büffel, nach R. der wilde Esel) 10, 86, 18.
- parākā* weite Ferne.
- parāc*, st. St. *parānc*, sich abwendend, fliehend 3, 30, 6.
- parācats* adv. weit fort, mit *dūrē* in weite(r) Ferne, weit weg 10, 108, 1; 55, 1.
- parādadi* (*parā-dā*) verschwendend, draufgehen lassend 1, 81, 2.
- parāvātī* f. Ferne, Fremde.

parāṭṭj Aussetzling 2, 15, 7.
parāṣarā (*parā-ṣf*) m. 1. Zerbrecher 7, 104, 21. 2. npr. eines Enkels des Vasiṣṭha 7, 18; 21.
pāri 1. praep. a) mit acc. um: 3, 53, 8; hinaus über, mehr als, ultra 4, 38, 4; 1, 178, 1; in – herum, über – hin, innerhalb 9, 72, 8. b) mit abl.: über – weg 10, 18, 13; von, von – weg, aus, von – her 7, 33, 1; 1, 50, 10; 6, 17, 5; 2, 35, 10; 3, 9, 5; 6, 47, 27; 7, 104, 5; 10, 97, 17. Ursprung ausdrückend: 7, 33, 12; 1, 23, 12; 10, 45, 1; 62, 5. 2. Vbpr.: in elliptischem Satz 10, 40, 6; um(geben), um(ringen) 3, 31, 17.
pārijman 1. subst. Umlauf, Lauf, Fahrt 2, 38, 2; des fahrenden Sängers 1, 117, 6. 2. adj. herumgehend, wandelnd, umherfahrend, herumkommend 7, 13, 3; 8, 72, 10; 7, 40, 6; 10, 41, 1; 4, 45, 1. 3. der Wind AV. 7, 14, 4 (vgl. RV. 2, 38, 2).
pārijri (*jri*) ringsum tobend 1, 64, 5.
pāritakmyā (*pari-tak*) f. das Herumlaufen, Unruhe, Verwirrung, Alarm 10, 108, 1; Getümmel, Kampfgewühl, Kampf 1, 116, 15; 4, 41, 6; 5, 31, 11.
pāridveṣas Feind 8, 75, 9.
paridhi m. 1. Verschluss, Schloss, Riegel 9, 96, 11. 2. Schutzwall, Schutz, Schranke 10, 18, 4. 3. konkret: einer, der das Übel von anderen auf sich selbst ablenkt, Ablenker 1, 125, 7. 4. Einschliesser 3, 33, 6. 5. Verkleidung 10, 139, 4 (vgl. 1, 33, 8). 6. Rahmen des Webers 7, 33, 9. 12. 7. Bez. der Hölzer, die um das Opferfeuer gelegt werden 10, 90, 15.
pariprī vertrauter Freund 9, 72, 1.
paribādhi f. Umgarnung, Fallstrick, Hindernis 5, 2, 10; 8, 24, 5.
paribhū umfangend, in Obhut nehmend, besorgend 1, 1, 4.
parivatsarā ein volles Jahr 10, 62, 2.
parivatsarīṇa jährlich, alljährig 7, 103, 8.

pāriṣṭi (*viṣ*) Aufwartung, Dienst 4, 33, 2.
pāriṣād (*sad*) Belagerer oder Einschliessung, Schranke 3, 33, 7.
pāriṣṭi f. I. (nach S. von *pari-iṣ* mit Kürzung nach Vārtt. zu Pāp. 6, 1, 94) das Suchen 1, 65, 3; Wunsch, Gesuch, Anliegen 10, 147, 3; 7, 19, 7. II. (*pari-as*) das Aufhalten, Hemmnis 8, 88, 6 (S. *niroddhā*).
pāriṣṭhā (*sthā*) 1. umlagernd, hemmend (mit acc.) 6, 72, 3. 2. subst. f. Hindernis 10, 97, 10.
pāriṇas (*ṣṭ*) 1. adj. vollzählig, komplett, vollkommen, reichlich (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 129, 9; 3, 24, 5; 4, 31, 12; 8, 97, 6; 1, 56, 2. 2. Vollzahl 1, 166, 14; Vollkommenheit, Überfluss 1, 133, 7; 8, 21, 7; inst. vollständig 8, 77, 9.
pāriṇāh (Pp. *pari-nāh*) 1. Verschluss AV. 19, 48, 1. 2. Verdunklung, Dunkel RV. 1, 33, 8.
pāruṣṇi f. Name eines Flusses (nach Nir. 9, 26 = *irāvati* im Pendschab) 10, 75, 5; in 7, 18, 8. 9 wohl als Teil oder Nebenfluss der Yamunā zu denken.
pārus n. Gelenk 10, 97, 12.
parogavyūti Avy. über eine Gavyūti (s. d. 4) weit 8, 60, 20.
parjānya m. Name des Regengottes.
parjānyakraṇḍya wie Parjanya brüllend (donnernd) 8, 102, 5.
parjānyajincita von P. geweckt (belebt) 7, 103, 1.
parjānyaretas dessen Same P. (der Regen) ist, zur Regenzeit gewachsen 6, 75, 15.
parṇā 1. n. Flügel, Gefieder, Feder: des Vogels 1, 116, 15; am Pfeil 9, 112, 2 (oder zum Anfachen des Feuers); 10, 18, 14. 2. m. Name eines Baums (= *palāsa*) 10, 97, 5.
parṇavī (mit Flügeln gehend) Vogel 9, 3, 1.
parṇin geflügelt 8, 1, 11.
pārvata m. 1. Berg, Fels 7, 104, 4.
pārvata giri desgl. 5, 56, 4. 2. Stein

- 1, 64, 11; 10, 18, 4; Schleuderstein 7, 104, 19. 3. person. der Berggeist (als Freund und Verbündeter Indras) 8, 70, 11; 6, 49, 14; s. *indrâ-parvatâ*.
- párvan* n. 1. Gelenk, Glied 8, 48, 5; 10, 79, 7. 2. ein Gesangesabschnitt im Sâmaveda, musikalischer Satz (vgl. Pârisk. 2, 10, 20) 7, 103, 5 (nach S. Körper).
- parvasás* ind. Gelenk um Gelenk, gliedweise 10, 79, 6.
- pársâna* m. wohl: Schlucht, Höhle 8, 7, 34; 45, 41; 7, 104, 5 (S. *pârsvassthâna*).
- pársu* f. 1. Rippe, Seite 10, 33, 2; 1, 105, 8 (nach Yâska 4, 6 die Wände der Zisterne). 2. npr. einer Tochter des Manu, wohl der eigentliche Name der Vṛṣâkapâyî 10, 86, 23.
- parśá* m. Garbe 10, 48, 7.
- palastijamadagnî* Karm. der alte (*palasti*) Jamadagni (vgl. TS. 7, 1, 9, 1) pl. RV. 3, 53, 16.
- palitá* altersgrau, weisshaarig, greis, Greis 3, 55, 9; 10, 4, 5. In 10, 55, 5 das personifizierte Greisenalter.
- pávanâna* s. *pû*.
- pavi* m. Eisen, spez. der Radbeschlag 1, 64, 11. Als Geschoss (= *vajra* Naigh. 2, 20) 5, 31, 5.
- pavitra* (*pû*) n. Klärsieb, Seihe 9, 96, 6; 1, 28, 9; auch figürlich 3, 31, 16; 1, 5; vom Gedankenklären der Dichter 3, 26, 8; 9, 73, 7. 8.
- pas* 4 sehen, schauen, erblicken 7, 98, 6; mit dem geistigen Auge 6, 9, 3; sehend sein 1, 116, 25; beobachten, schauen auf, ansehen, anblicken 1, 35, 2; 50, 6, 7; 10, 16, 10.
- antar-* ins Innere schauen, durchschauen, prüfen, überwachen 2, 27, 3; 9, 96, 7.
- abhi-* sehen, beobachten 1, 25, 11; sich umsehen nach 3, 48, 3.
- ava-* beobachten, merken 7, 49, 3.
- pâri-* überschauen 10, 121, 8; 3, 26, 8; ansichtig werden, erspähen 10, 51, 2.
- pra-* ausschauen nach (*abhi*), sich umsehen nach 10, 113, 4; 6, 47, 7; entgegensehen, vor sich sehen, erwarten 10, 120, 5; 124, 2.
- vi-* sehen 10, 125, 4.
- sam-* Ä. 1. überschauen, überzählen 3, 31, 10. 2. sich beisammen sehen oder mitzählen, mit eingerechnet (mit dabei) sein 10, 82, 5 (vgl. *samkhyâ*).
- pás* inst. *paḍbhih* (s. auch *pâdu*) 1. Strick 10, 79, 2. 2. Blick 4, 38, 3.
- pasavyâ* (*pasû*) n. Viehreichtum 7, 98, 6.
- pasû* und *pâsu* 1. m., *pasvâh* gen. sg. und acc. pl., Vieh, Viehherde; überh. Tier 10, 90, 8; 8, 100, 11; Zugtiere 8, 96, 10. Opfertier 7, 18, 8; 10, 90, 15. 2. *pâsu* n. ein Stück Vieh 3, 53, 23.
- pasutîp* Viehdieb 7, 86, 5.
- pasumât* aus Vieh bestehend, viehreich 9, 72, 9; 4, 38, 5.
- pasusâdhana*, f. -i die Tiere lenkend 6, 53, 9.
- pasçât* adv. von hinten, im Rücken; von Westen 6, 75, 6; 10, 42, 11; hinten 10, 90, 5; hinterdrein 1, 163, 12; *pasçâd abhi-i* hinterdrein gehen, folgen (mit acc.), nach jemandem kommen 1, 124, 9; 8, 100, 1; AV. 8, 9, 9.
- pasçâtât* von hinten 8, 48, 15.
- pastyâ* n. Wohnsitz, Stätte.
- pastyâ* f. Fluss, Gewässer (Ved. St. 2, 212) 1, 25, 10.
- pâ* I. 2 P., aor. conj. *pâsati*: 1. schützen, schirmen, behüten 4, 13, 5; 10, 83, 2; 3, 55, 10; vor (abl.) 1, 134, 5; 167, 8; 2, 35, 6 (inf.); 4, 4, 15; 6, 75, 10; 10, 18, 10; 7, 104, 23. 2. in seine Obhut nehmen, achten auf 6, 40, 5.
- abhi-* behüten, beaufsichtigen, bewachen 3, 9, 6.
- ni-* beschirmen 7, 3, 7. 8; überwachen, aufpassen 1, 73, 2.
- pâri-* ringsum schützen 6, 75, 14; 10, 42, 11.
- II. 1 P. *piba*, aor. *âpâm*, *âpâma*. *pâhi*, *apâyî*; p. pr. *pîtâ*; abs. *pî:â*,

pītvī; inf. *pātave*, *pībadhyai*: trinken a) absol. oder mit acc. 1, 116, 22; 3, 47, 3; 8, 48, 3; 2, 1. b) mit gen. part. 1, 2, 1; 32, 3; 3, 43, 5-7; 4, 25, 3; 6, 40, 2; 47, 1; 10, 113, 1; 119, 1. c) mit loc. ‚aus‘ 3, 48, 4; 6, 47, 6; 1, 23, 18. Caus. *pāyaya* zu trinken geben 1, 125, 3.

vi- *Ā.* abwechselnd trinken, einen Umtrunk halten mit (inst.) 3, 53, 10.

pāka (S. *arbhaka*, *bāla*, *suddha*, *aprabuddha*, *mūḍha* zu TBr. 2, 8, 8, 1) einfältig, simpel, ungelehrt, ungekünstelt, aufrichtig, rein 3, 9, 7; 7, 104, 8.

pākadīrvā f. reife Hirse 10, 16, 13.

pākasamsā m. Karm. aufrichtige Rede 7, 104, 9.

pākasūtvān der ungelehrte (kunstlose) Bereiter eines Opfertrankes (vgl. die späteren *pākayajña*) 10, 86, 19.

pājas (*pai*) n. 1. ardor, Feuer, gesteigerte Kraft (*balam* Naigh. 2, 9), Ungestüm, Gewalt, Heftigkeit, Wut 9, 68, 3; 109, 21 (vgl. 9, 76, 1); 2, 34, 13 (Attraktion oder Hendiadyoin); 10, 84, 3; 6, 21, 7; etwa: Redegehalt, Feuer, dichterischer Schwung 1, 151, 1; 8, 46, 25. *pājah*, *pājāmsi* *kr* *Ā.* sein Feuer (Ungestüm) entfalten (zeigen) 9, 76, 1; 88, 5. Inshes. 2. der ardor des Feuers (= *tejas* S.), strahlende Kraft, Glut, Flamme, Feuerschein 1, 58, 5 (vgl. 9, 68, 3); 3, 14, 1; 7, 3, 4; 10, 1; mit *kr* wie oben 4, 4, 1. Übergang zu 3: 3, 29, 3; 5, 1, 2. 3. überh. Glanz, Pracht, Strahlenglanz, Schein, Schimmer (der Farbe) 4, 48, 5 (vgl. 3, 46, 5); 3, 61, 5; 10, 37, 8; 1, 115, 5.

pācajanya (zu) den fünf Völkern s. *pāncan*) gehorig, populär 3, 53, 16; 5, 32, 11.

pātalya n. du. Pflöcke des Rades (resp. die beiden Räder selbst?) 3, 53, 17.

pātī Trinker, mit acc. 8, 2, 26.

pātra n. Trinkgeschirr, Becher, Schoppen, überh. Geschirr 1, 82, 4;

pātrā bhid P. und *Ā.* die Geschirre zerbrechen 7, 104, 21; bildlich 1, 104, 8; in 6, 27, 6 ist es sprichwörtliche Redensart: seine Geschirre (beim Wasserholen) zerbrechen s. v. a. Pech haben (vgl. *ukhacchid* 4, 19, 9).

pāthas (*pā*, vgl. 3, 55, 10; 7, 5, 7)

1. sicherer, schützender und geschützter Ort, Zufluchtsstätte, Zuflucht, Obhut, sicherer Bereich, schützende Nähe, Gehege, öfters Umschreibung für die schützende Person selbst 1, 154, 5; 3, 55, 10; 7, 34, 10 (*p. nadīnām* die Zuflucht der Flüsse = *samudra*, vgl. *Ās. Śr.* 1, 11, 8); VS. 13, 53; 21, 46 (auch in RV. 10, 92, 15 könnte der Yūpa gemeint sein); 1, 188, 10; 10, 70, 9, 10; 110, 10. Mit *api-i*, *upa-i* Zuflucht suchen bei (mit acc. der Person wie bei *saranam gam*, oder gen.), in den Schutz, das schützende Bereich von jemandem kommen 6, 15, 12; 1, 162, 2; 2, 3, 9; 3, 8, 9; 7, 47, 3; AV. 2, 34, 2; TS. 1, 1, 13, 2; 3, 3, 3, 1; VS. 8, 50; 2, 17; TBr. 3, 1, 1, 4. 2. Revier, Reviergang, Strich (des Falken, des Windes, der Sonne und Morgenröte) 7, 5, 7; 63, 5; 1, 113, 8. 3. vielleicht: Schutz, Zuverlässigkeit (des Hundes) 3, 31, 6.

pāda m., schwache Kasus aus *pād*, inst. *pād bhik* 4, 2, 14; 5, 64, 7; 10, 9, 12. 1. Fuss 1, 163, 9; 6, 47, 15; 7, 32, 2; 8, 82, 9; 10, 90, 11. 2. ein Viertel 10, 90, 3, 4.

pānta m. npr. eines Königs 7, 33, 2.

pāpā, f. -ī schlecht, böse, ubel, sündhaft 10, 108, 6; 10, 12.

pāpatvā n. Elend, Armut 7, 32, 18.

pāyāna (*pā* caus.) das Tränken 1, 116, 9.

pāyū (*pā*) m. 1. Schützer, Schirmer, Huter; Schutzgeist 4, 4, 3, 12. 2. npr. eines Dichters, Sohnes des Bharadvāja 6, 47, 24.

pārā (*pā*) 1. nom. ag. übersetzend, Fahrmann 5, 31, 8. 2. n. das andere,

- jenseitige Ufer 8,96,11; 1,167,2; überh. Ufer 1,116,4; Ende, Grenze, Jenseits 1,33,7; bildl. das rettende Ufer, Ende, Jenseits 8,19,34; 2,33,3; 3,31,20.
- pārayiṣṇū* (pf), f. -ṣ, rettend, glücklich durchhelfend 10,97,3.
- pārāvata* dem Volk oder König der Pārāvatas gehörig 8,100,6. Nach S.: dem Parāvat gehörig.
- pārthavā* m. Nachkomme des Königs Prthu 6,27,8.
- pārthiva* (prthivī) 1. irdisch, auf der Erde (im weiteren Sinn) befindlich 1,113,7; 2,14,11; 7,98,7; 7,32,23; 104,23. 2. subst. m. König 7,32,17 (S. der Erdbewohner).
- pārya* (pārā) 1. räumlich: der letzte, entfernteste 6,40,5. 2. der Zahl und dem Grad nach: der letzte, äusserste, das Ende -, die Entscheidung bringend 3,32,14; 6,17,14; 7,32,14,21; 83,5; 4,25,1; 7,27,1.
- pāvaka* (pū) 1. reinigend, klar -, hell machend 1,64,2,12; 50,6; 7,49,2; 8,74,11; 4,51,2; 7,3,1; 10,45,7. 2. sich klärend, klar werdend, sich aufhellend 9,24,6,7; 3,31,20.
- pāvakaśocis* dessen Glut reinigt (läutert), - hell macht.
- pāsa* m. Fessel, Schlinge, bes. des Varuṇa 7,88,7.
- pāsadyumna* npr. eines Königs 7,33,2.
- pi* (= pyā) 3 (selten 1), imp. *pipihi*, p. *piṣyāna*; aor. *āpipayat*, *pipāyat*; pf. *pipāya*, *piṣyatkuk*, p. *piṣyānd*: 1. tr. strotzend voll -, milchreich machen 1,116,22; vollaftig, gehaltreich machen 8,1,19; nähren, stärken, sättigen 2,39,6; 35,7; strotzend voll -, reichlich machen, in Fülle geben, erfüllen 4,17,21; 6,17,3; 1,63,8; 7,27,4; *dhīyah* 7,94,2; 10,64,12 (mit deutlichem Bild). 2. intr. anschwellen, sich anfüllen, übertoll sein, strotzen, überfließen 7,36,3; 23,4; 1,164,28; 5,34,9; mit gen. strotzen von, satt sein von 2,16,8; melk, ergiebig sein 1,73,6; 2,32,3; 8,14,3; in Erfüllung gehen 2,2,9. *piṣyāna* Milch habend, nährend, stillend 3,33,10.
- abhi-* anschwellen, voll sein 7,36,6.
- piṣak* s. *piṣ*.
- pitū* m. Speise, Nahrung 7,104,10.
- pitubhāj* (bhaj) Speise essend 1,124,12.
- pitumāt* nahrhaft 1,116,8.
- pitf* m. 1. Vater 1,89,9; bildl. = Urheber, Lehrer 3,26,9; superl. väterlichst, bester Vater 4,17,17. 2. pl. die Vorfahren, die Väter 7,18,1; 10,107,1; die Manen 6,75,10; 10,16,1,11; 18,13; 154,4. 3. du. a) die beiden Eltern 3,18,1; 4,33,2. b) Himmel und Erde 1,124,5; 3,26,9. c) vereinzelt die beiden Reibhölzer, in Stellen wie 1,31,4 (auch nach S.). 4. Urvater (der Welt) 10,125,7; 1,164,22.
- piṭryajñā* m. Manenopfer 10,16,10.
- piṭrvittā* (vid I) vom Vater ererbt 1,73,1.
- piṭrya* väterlich.
- pinv* (s. *pi*) 1: 1. P. strotzend voll -, milchreich machen 1,117,20; 118,2 (vgl. AV. 4,27,3); 5,62,3; von (gen.) 5,62,2; steigen machen, voll machen, anschwellen (tr.) 1,64,6; überschwemmen, tränken, sättigen 1,64,5; reichlich zufließen lassen, in Fülle (Überfluss) geben 7,24,6; erfüllen *dhīyah* 7,82,3; 10,39,2. 2. A. a) voll Milch, ergiebig, fruchtbar sein 1,125,5; 3,55,13; 4,50,8; sich anfüllen, hochgehen, anschwellen, schwellen, steigen, aufquellen 3,33,2; 9,64,8; 1,8,7; übertoll sein, überlaufen, überquellen 5,83,4. b) tr. quellen, tröpfeln 5,63,1.
- pra-* 1. P. strömen lassen, ergiessen 5,83,6. 2. A. voll werden, hochgehen 3,33,12.
- pipilā* m. Ameise 10,16,6.
- piṣru* m. Name eines Dämons oder Räubers.
- pityāru* (*piy*) sich widersetzend 3,30,8.

- piś* ḍ *piṃśāti*, pingere, schmücken, zieren 5, 56, 1; Ā. refl. 2, 33, 9; modulieren 7, 103, 6; kunstgerecht zerlegen 4, 33, 4. – intens. *pepiś* 1. P. bestreichen, ankleben 10, 127, 7. 2. sich schminken, sich schmücken AV. 8, 9, 12.
- piś* Auszeichnung s. v. a. Belohnung 7, 18, 2 (oder direkt: Gold?).
- piśā* m. der weissgefleckte Hirsch, Damhirsch 1, 64, 8.
- piśāṅga* rötlich, rotbraun, goldgelb 9, 72, 8; 7, 55, 2.
- piśāṅgarāti* rotes (Gold) schenkend 5, 31, 2.
- piśuna* m. Verleumder, falscher Angeber 7, 104, 20.
- piś* 7, inj. 2. 3 sg. *piśṅk*, zerstampfen, zerstoßen.
- sam-* zerschlagen, zerschmettern, zermalmen 2, 15, 6; 3, 30, 8; 6, 17, 10; 8, 1, 28; 7, 104, 18; zusammenpressen, zerdrücken 1, 32, 6.
- pi* = *pā* (vgl. *pāyū*), pf. *pipāya* bewachen, belauern 8, 29, 6.
- pitā* s. *pā* II.
- pitī* (pā) f. Trunk, das Trinken.
- pipāya* s. *pi* und *pi*.
- piy* 1 P. sich widersetzen; zuwider sein, widerwärtig sein 10, 68, 6; 1, 147, 2; mit dat. 8, 21, 14.
- prati-* sich streiten mit (acc.) uni (inst.), jemandem etwas abstreiten 10, 28, 11.
- piyatnū* feindselig, verhasst 8, 2, 15.
- piyū* m. Feind 2, 19, 7.
- piyūṣa* m. n. 1. erste Milch der Kuh nach dem Kalben, die beste, nahrhafteste Milch, Rahm 2, 35, 5. 2. bildl. die Blume des frischgebrauten Soma 3, 48, 2; Würze, Essenz, Nektar 6, 47, 4.
- pīvas* n. Fett 10, 16, 7; fettes Fleisch 10, 86, 14.
- pīms*, nom. *pīmān*, Mann, männlich.
- pūnyagandha* wohlriechend, duftend 7, 55, 8.
- putrā* m. Sohn; koll. männliche Nachkommenschaft 6, 75, 5; Junges 10, 119, 4; Tāṇḍ. 7, 9, 11 (der Katze); 12, 10, 14; poet. für ein Produkt: *sāhasaḥ putrāḥ* von Agni (vgl. 1, 96, 1) 3, 18, 4; 5, 11, 6.
- pūnar* ind. zurück, rückwärts, wieder 8, 1, 12; 2, 38, 4; 5, 46, 1; 7, 104, 3; 10, 16, 5. 13; 95, 2; abermals, aufs neue 1, 25, 17; mit *dā*, *pra-* *yam* wieder-, zurückgeben 10, 109, 2. 6; 4, 24, 10; *punar* *i* wiederkommen 4, 24, 9; zurückkehren 10, 108, 9; 86, 21c; mit *ā-i* 10, 86, 20; wiederkommen 1, 124, 4; *p.* *bhū* renasci, sich erneuen, verjüngen, den Kreislauf beginnen 10, 90, 4; sich wieder zuwenden 1, 94, 12.
- punarbhū* immer wiederkehrend, sich erneuend, sich verjüngend 9, 72, 6.
- punarhān* widerschlagend, den Stoss zurückgebend 10, 34, 7.
- punahsara* zurücklaufend, – springend (*gatam eva deśam punaḥ sarati* S.) 7, 55, 3.
- pūr* f. fester Ort, Burg, Stadt, Feste; bes. die Burgen der Asuras. Bildlich wie arx 7, 95, 1; 3, 7.
- puraṭf* Führer, Anführer, Wegweiser 6, 47, 7; vom Purohita resp. dem Opferpriester 7, 33, 6; 5, 46, 1.
- purāḥprasravaṇa* vorausströmend 8, 100, 9.
- puramādarā* m. Burgenbrecher.
- pūramḍhi* (Pp. *pūram'dhi*) 1. subst. f. a) Geg. zu *arāti* 4, 50, 11 (vgl. 4, 26, 7; 27, 2) Gunst, Glück, Glücksgüter, Gunsterweisung, Belohnung (bes. von der Dakṣiṇā, öfters neben *dhiyah*), Freigebigkeit 7, 32, 20; 35, 2; 1, 116, 7; 5, 35, 8; 1, 5, 3; 123, 6; 158, 2; 4, 22, 10; 50, 11; 7, 64, 5; 67, 5; 97, 9; 10, 39, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 11; 10, 112, 5; 4, 34, 2; 1, 134, 3 (vgl. 1, 124, 10); 180, 6; 9, 97, 36. Auch als Genie: das personifizierte Glück, die personifizierte Freigebigkeit oder Dakṣiṇā, mit dem Beiwort *rātiṣāc*: 2, 1, 3; 5, 42, 5; 6, 49, 14;

21,9; 7,9,6; 39,4; 36,8; 10,64,7 (?); 85,36; 9,110,3. Neben *dhī* 8,69,1; 92,15; 10,65,13. 14. b) npr. (oder Beinamen?) einer Frau 1,116,13; 117,19; 10,39,7. 2. adj. a) (bei dem Mann) in Gunst stehend = *subhāgā*: 10,80,1 (vgl. 10,85,25); VS. 22,22. b) = *maghdvan* 4,26,7; 27,2,3; 3,61,1 (oder a); 1,181,9; 2,31,4. Hierher event. auch 7,32,20; 10,64,7 u. ä.

pūramdhivat Gunst gewährend, freigebig 9,72,4.

purās 1. adv. vorn, voran, voraus, an der Spitze 10,90,5; 4,7,9; mit *nī* 6,75,6; 8,17,15; 1,163,12; im voraus, für die Zukunft 5,28,2. 2. praep. vor, voraus; mit abl. 3,53,23 (*nī*); vor, angesichts, in Gegenwart, mit loc. 4,15,4. 3. Vbpr. s. *dhd*.

purāstāt adv. 1. räumlich: von vorn 8,48,15; 10,42,11; nach vorn, vorwärts 5,83,8; im Osten 1,124,3-11; 4,51,1.2.8; 7,78,3. 2. mit *i* vorgehen, den Vorrang haben 8,100,1. 3. zeitlich: vorher 8,1,34.

purāśād vorn sitzend, den Vorderplatz (Ehrenplatz) habend 1,73,3.

purā 1. adv. vormals, früher, in früherer Zeit 1,113,13; 4,51,7; 167,10; 10,86,10 (s. *sma*); 6,27,1.2; 8,75,16; 10,10,4; 54,2; zuvor, schon zuvor 10,97,11; *purā cid* a) schon früher 2,30,4; mit praes. und *sma* 6,65,4. b) wie früher 7,88,5; 56,23 (oder a). 2. praep. mit abl. vor 3,32,14; 10,97,1; mit abl. des inf. 3,30,10; 8,1,12; zum Schutz vor 2,16,8.

purājā vor alters geboren, uralt.

purānā, f. -ī alt, vergangen, früher, in vergangener Zeit lebend 3,55,2; 4,51,6; 10,43,5.

purāṇavdt adv. wie in früherer Zeit 10,43,9.

pūriṣa (*pf*) n. 1. was die Flüsse füllt, Flut = *pūra*, Wasserflut, Hochwasser, das Wasser der Regenzeit;

Flussgebiet Kauś. 98,2; RV. 6,49,6; 4,21,3; 1,163,1. 2. volle runde Scheibe (*maṇḍala* S.) 10,27,21. 3. Mist, Dünger, Dunghaufen. 4. der grosse Dunghaufen als Zeichen und Bild des Wohlstandes: grosser Haufen, grosser Gewinn, Schmutz' (Grimm 9,1136), grosser Besitz, Vermögen 5,45,6; TS. 2,6,4,3.

pūriṣṭin 1. wasserreich, angeschwollen 5,53,9. 2. die Wasserflut (zur Regenzeit) bringend 5,55,5; 10,65,9 (mit Anlehnung an *pūriṣa* 3, vgl. auch 6,49,6). 3. rund 1,164,12. 4. düngerreich, vielmistend 10,48,4; MS. 4 p. 33,3; Zit. zu TBr. 3,9,20,1. 5. einen grossen Dunghaufen, d. h. Viehstand besitzend, viehreich, reich MS. 1 p. 91,13; 95,14; AV. 11,1,32; = *pūriṣavat* reich an (inst.) TS. 2,6,4,3.

purū, f. *pūrvī* 1,11,3; 2,14,6; 3,30,18; 43,2; 3,6,7; 6,28,1; 4,17,11; 23,3,8; 6,47,17; 7,26,4; 32,13; viel, reichlich, zahlreich; umfangreich, gross 4,20,9; 10,10,1; 5,34,7. - *purū viśvā* all die vielen 7,62,1; 1,191,9; adv. *purū* oftmals, oftmals 8,2,32. - superl. *purūtāma* und *purūtāma* einer unter vielen, der soundsovielte, zum soundsovielten Mal, aufs neue immer wieder erscheinend, allerneueste, häufigste, regelmässigste, pünktlichste, eifrigste 1,124,6; 4,51,1; 6,32,1; 10,23,6; 5,56,5; 8,66,11; 1,5,2; 3,39,7; 6,21,1; 6,2; mit gen. (bei) 8,102,7.

purutmán (*tmán*) viele Naturen, - Formen habend 8,2,38.

purutrā ind. an -, nach vielen Orten (Stellen), überall, vielfältig 1,32,7; 163,11; 3,55,3-4; 8,1,7; 10,127,1; 45,2; 80,4; 6,47,29; 10,125,3; in vielen Lagen oder Stufen (der Stimme) 7,103,6.

purudāms vielvermögend 3,6,11.

purudrūh trugvoll, ränkevoll 3,18,1.

purudhāpratika Bv. vielgesichtig, vielgestaltig 3, 48, 3.
purudhā ind. vielfach, vielmals 10, 55, 3; 112, 7; mannigfaltig, in grosser Zahl, in vielen Arten 4, 2, 19; 3, 50, 3; 55, 19.
puruniṣṭhā und *-ṣṭhā* sich auf viele (Feueraltäre resp. Becher) verteilend, von Agni 5, 1, 6; Soma 8, 2, 9.
puruniṣṭhāvan viel ausrichtend, erfolgreich 4, 38, 2.
puruprasastā vielgepriesen 1, 73, 2.
purupriyā viellieb.
purubhuj vielen frommend 1, 116, 13 (oder: viele Arme habend S.).
purumāntu kenntnisreich 1, 158, 1.
pururūpa viele Gestalten –, viele Formen habend, vielgestaltig 2, 33, 9; 6, 47, 18; vielfarbig 6, 28, 1; bunt, mannigfach 3, 55, 14; 8, 1, 4.
puruvāra kostbar 9, 96, 24.
puruvīra in vielen Söhnen bestehend 10, 167, 1.
puruvēpas viele Zungen habend 8, 44, 26.
puruvratā viele Werke verrichtend 9, 3, 10.
puruṣa und *pūruṣa* m. 1. Mann, Mensch 10, 97, 4; 7, 104, 15. 2. das Individuum, Mikrokosmos und Makrokosmos zugleich, eine Personifikation des Universums 10, 90.
 3. Geist s. v. a. der feinste, beste Stoff 10, 51, 8.
purusaṭrā adv. bei , unter den Menschen 3, 33, 8.
puruṣatā (*stn*) vielgepriesen.
purusaṃbhṛtā von vielen zusammengebracht, – erworben 8, 100, 6.
purusṣṭh, nom. sg. *-ṣṭh*, vielbegehrt 10, 55, 2.
puruhanman m. npr. eines Dichters 8, 70, 2.
puruhātā vielgerufen.
purūcī (nur f.) reichlich, gesegnet 10, 18, 4.
purūrdvas m. npr. eines Königs 10, 95.
purūrdvasu viele Schätze habend, gebend.

purolās m. Reisfladen 8, 2, 11; 4, 24, 5; als Vorspeise für Indra vor dem Soma (Āp. Śr. 12, 4, 6), mit gen. 8, 78, 1; bildl. 7, 18, 6.
purobhū (allen) voransehend, Anführer 3, 31, 8.
purōhita (*dhā + purā*) m. der ständige Hauspriester und geistliche Berater eines Königs oder eines reichen Mannes, öfters noch allgemein den vom Yajamāna bevollmächtigten, für ihn das Opfer leitenden Priester bezeichnend; auf Agni übertragen 1, 1, 1; 5, 11, 2; 10, 70, 7. Überh. Sachwalter AV. 8, 5, 5. Der Vorsitzende eines Opfers, der *brahmdn* 1, 94, 6 (nach S.).
pūrya (*pūr*) in der Burg befindlich 10, 138, 4.
purvaṇika (*anika*) vielgesichtig 7, 42, 3.
pulvaghā (*pulu = puru*, in Pp. nicht aufgelöst) nach Nir. 13, 3 Vielfrass, nach R. viel Übles tuend 10, 86, 22.
pus 4 1. tr. a) füttern, aufziehen, grossziehen, zur Reife bringen, entwickeln 10, 79, 5; 3, 55, 19. b) zunehmen an (acc.), sich mehren sehen, mehren, aufspeichern 1, 64, 14; 10, 83, 1; 1, 81, 9; 7, 32, 16. 2. intr. gedeihen, an Wohlstand zunehmen, reicher werden, prosperieren 1, 64, 13; 7, 32, 9; 5, 37, 4. 5; 34, 5. – s. *puṣṭā*.
pūṣkara n. die blaue Lotusblüte, im RV., wie es scheint, nur der Kopf des Opferlöffels 8, 72, 11; 7, 33, 11.
puṣkarīṇi f. Lotusteich 5, 78, 7; 10, 107, 10.
puṣṭā (p. pr. von *pus*) 1. gedeihend 1, 114, 1. 2. n. Zunahme, Fülle 10, 55, 4; Vorrat, Reichtum, Vermögen 10, 55, 4 (oder 1); 2, 12, 4; 10, 86, 1.
puṣṭī f. Zunahme, Vermehrung 4, 33, 2; Fülle 4, 41, 10; Zunahme des Reichtums, das Reicherwerden 8, 48, 6.
puṣṭimā gedeihlich, blühend 10, 86, 3.
pūspavat Blüten tragend, blühend.

pūspīn = *pūspavat*.

pū 9 *punāti*, 1 (nur *Ā.*); aor. *apupot*:

1. reinigen 8, 91, 7; läutern, klären, seihen, sichten, auch bildl. 3, 26, 8; *Ā.* sich läutern, sich klären, geklärt, klar werden, klar abfließen: Wasser 3, 31, 16; 7, 49, 1; AV. 12, 3, 25; Soma: RV. 9, 96, 3 f.; 72, 4, 8; 2, 16, 5; 10, 154, 1; p. *pūvamāna* der im Filter sich reinigende und klärende Soma; pass. *pūydmāna* geklärt –, filtriert werdend 9, 96, 10; *pūtā* gereinigt, blank 7, 3, 9; gereinigt, geläutert, lustriert 10, 18, 2. 2. mit acc. im Filter abtraufend etwas darstellen, – bringen: *vr̥ṣṭim* 9, 96, 14.

ni- filtrieren, seihen, abklären 2, 14, 9.

pari- filtrieren, durchseihen 8, 2, 2.

pūtādakṣa dessen Gesinnung lauter ist 1, 2, 7.

pūtādakṣas = *pūtādakṣa* 1, 23, 4.

pūru m. Name eines Volkes und seines Königs; sg. ein Pūru 4, 38, 3; 10, 4, 1; der Pūrukönig 7, 18, 13.

pūruṣa s. *pūruṣa*.

pūrā (p. pr. von *pf*) voll 7, 103, 7; 10, 42, 2; vollzählig 1, 135, 7.

jūrāvandhura mit vollem Wagensitz oder Wagenkasten 1, 82, 3.

pūrti (*pf*) f. Wunscherfüllung 6, 13, 6; Lohngewährung 10, 107, 3.

pūrva, f. -ā 1. räumlich: a) vorder, östlich 1, 124, 5. b) vorder, voran (voraus) seiend, vorangehend 5, 31, 11; *pūrva eti* ‚er geht vor, hat den Vortritt‘ (Vorrang) 4, 50, 8. 2. zeitlich: früher, vorangehend, erst, vorig, vormalig, ehemalig, einstig, vergangen 4, 38, 1; 1, 126, 5; 113, 10; 124, 9a; 3, 55, 1; 7, 18, 20; 1, 1, 2; 10, 82, 4; 9, 96, 11; 3, 55, 2; 10, 154, 4; 5, 31, 6; mit abl. 10, 54, 3; frühest 9, 100, 1; 10, 5, 7; älter, ältest, uralt 10, 51, 6; 7, 21, 7; 10, 90, 16; 109, 4; althergebracht 1, 89, 3. Oft als adv. zu übersetzen ‚zuerst, vor Zeiten‘ 10, 82, 1; 97, 1. – comp. *pūr-*

vatara früher 1, 113, 11. 3. *pūrva* – *āpara* der vordere – hintere, erste, – letzte (geringste), der vorangehende (frühere, ältere) – der nachfolgende (spätere, jüngere) 6, 27, 5; 47, 15, 17; 1, 124, 9b; 3, 55, 5. Vordermann – Hintermann 10, 18, 5 (nach S. älter – jünger).

pūrvācitti f. a) die erste Erkenntnis (Kunde) 8, 25, 12; insbes. b) die erste Idee des Dichters, die poetische Eingebung, Erleuchtung 1, 112, 1; 159, 3; VS. 23, 12 (diese drei Stellen erklären sich gegenseitig). – VS. 13, 43; RV. 8, 12, 33. – 8, 3, 9; 6, 9; TBr. 2, 5, 5, 1 (in diesen dreien *brāhman* in der Nachbarschaft). – RV. 9, 99, 5 (im Upamāna Bedeutung a); 1, 84, 12.

pūrvapā Vortrinker, dem der erste Trunk gebührt 8, 1, 26.

pūrvāpiti f. Vortrunk, das Zuersttrinken 1, 134, 1.

pūrvabhāj (*bhāj*) den ersten (besten) Anteil –, den Vorzug bekommend 4, 50, 7.

pūrvasū erstgeboren 2, 35, 5.

pūrvāhūti f. die erste Ladung zum Somaopfer 10, 113, 7.

pūrvāhṇā m. Vormittag, Morgen.

pūrvī s. *pūru*.

pūrvyā, f. -ā 1. der vordere, erste, vornehmste 8, 102, 10; 3, 32, 10. 2. a) früher 3, 31, 6; 32, 13; 8, 79, 6. b) frühest, erst, ältest; altgewohnt, alt, wie früher 8, 75, 1 (S. zu 1); 9, 96, 10; 1, 35, 11; 4, 41, 7. n. pl. die alten Dinge 3, 55, 3.

pūṣāvāt adj. von Pūṣan begleitet.

pūṣān m. Name eines Gottes.

pūṣarāti dessen Gönner (Freund) Pūṣan ist.

pūṣa f. Heilkraut (vgl. *sarādaḥ supūṣaḥ* 7, 37, 7), Heiltrank, insbes. die Tränke, die den Göttern ewige Kraft, Schönheit und Jugend verleihen und den Menschen das Leben verlängern (1, 73, 5), Wundertrank.

- Lebenselixir (vgl. av. *fraša, frâšmi*), bes. der Ašvin und des Rudra 4, 44, 2; 1, 139, 3; 6, 62, 4; 4, 43, 5; 5, 73, 8; 1, 34, 4; 7, 36, 5. — 2, 1, 6; 1, 141, 2; 71, 7; 178, 4. — 4, 23, 9. Überhaupt Labsal, Stärkung 6, 35, 4.
- prc* 7. 3. imp. *pīprgdhi*; pf. opt. *pāprcyāt*; inf. *-prcah*: 1. verbinden; vermischen 10, 140, 2 (oder 3); 1, 23, 16. 2. füllen, tränken 4, 19, 7. 3. erfüllen, in Fülle gewähren 1, 47, 8; 7, 67, 9.
- npa-* pass. fruchtbar, ergiebig sein 8, 51, 7; befruchtend wirken auf (loc.), anschlagen bei 6, 28, 8.
- pra-* spenden, Wünsche gewähren 1, 2, 3; befriedigen, zufrieden stellen, mit acc. der Pers. TBr. 2, 5, 4, 5.
- vi-* 1. beseitigen 4, 13, 3. 2. scheiden, unterscheiden: *samdyā viprktā* nahe, d. h. nicht weit, nicht sehr verschieden, nahe verwandt (mit inst.) 1, 163, 3 (vgl. *bhinna sam-bhinna*). 3. sc. *pāpmanā* (VS. 9, 4; 19, 11) retten, herausreißen, entschulden, entschuldigen 4, 24, 5.
- sam-* 1. mischen, verbinden, vereinigen 7, 103, 4; 10, 10, 11 (s. 2); *mādhvā* versüssen 4, 38, 10; *mādhvā samprktā* überzuckert, versüsst 10, 34, 7; 8, 4, 8. 2. Ā. zusammenkommen, sich einlassen, sich in Liebe vereinigen mit (inst.) 10, 95, 9. 3. berühren, treffen 2, 35, 6.
- prī* f., nur loc. pl. (auch *prīsuṣu*), Kampf, Schlacht.
- prītanā* f. Treffen a) Kampf, Schlacht 6, 75, 5; 8, 96, 7. b) Schlachtreihe, feindliches Heer 8, 70, 1.
- prītanīśah* (sah), st. St. *-sāh* (vgl. *prītanāh sah* 3, 24, 1; 10, 104, 10; 8, 36, 1; und *prītanīsu sah* 1, 152, 7; 7, 56, 23; 90, 6) Schlachtensieger, Heerbezwinger.
- prītanya* den. angreifen, Streit suchen, bekämpfen 10, 43, 6; 1, 32, 7.
- prītanjū* kampflustig 1, 33, 12.
- prīthak* ind. gesondert, jeder für sich 8, 100, 7.
- prīthivīśhā* auf der Erde stehend 7, 18, 23 (*-śhās* nach L. unregelmässiger gen. sg., nach S. nom. pl.: auf der Erde feststehend).
- prīthivī* f. tellus, im weitesten Umfang die Erde samt dem umgebenden Wasser und Luftraum, neben oder im Gegensatz zu *bhūmi*, dem festen Land' (terra) 5, 84, 1; 10, 18, 10, oder *kṣmā* 5, 84, 3, resp. *kṣām* 2, 14, 11; neben *dyauh* 4, 51, 11; 3, 6, 2, 3; 10, 121, 1; neben *rōdasi* 10, 147, 1. Drei übereinander angenommen 7, 104, 11. Die Mutter Erde als Göttin 1, 89, 4.
- prīthū* f. *prīthvī*: breit, weit.
- prīthujāghana* (Pp. *prīthu'jaghana*) einen breiten Hintern oder breite Scham (vgl. TBr. 2, 4, 2, 7) habend 10, 86, 8.
- prīthupārsu* mit weiter, gehobener Brust 7, 83, 1.
- prīthupājas* breiten Strahlenglanz, Lichtschein habend.
- prīthupāni* breithändig.
- prīthubudhna* mit breiter Grundlage, breitflächig 1, 28, 1.
- prīthustrāvas* m. npr. eines Königs 1, 116, 21.
- prīthustu* (*stu = stūkā*) breite Zöpfe tragend 10, 86, 8.
- prītsni* 1. buntfarbig 7, 103, 4. 2. f. Name der Mutter der Marut 5, 58, 5.
- prītsnigu* npr. eines Königs, neben Purukutsa oder Beiwort dieses 1, 112, 7.
- prītsnigo* pl. vielleicht Name eines Volkes 7, 18, 10; nach S. Beiwort der Marut: mit gefleckten Stuten.
- prītsnīpreṣita* vielleicht: von der Prītsni (wohl = *pārsuṣi*) abwärts getrieben 7, 18, 10; nach S. von der (Mutter) Prītsni gesandt.
- prītsnimāṣṭr* Bv. deren Mutter die Prītsni ist.
- prīṣat* getüpfelt, gefleckt, buntfarbig, bunt 4, 50, 2.

ṣṣati f. die weissgetüpfelte Antilopenkuh, Damhirschkuh (als Gespann der Marut) 1, 64, 8.

ṣṣadaśva (*ṣṣat* nach S. zu 1, 87, 4 für *ṣṣati*) deren Rosse gefleckte Antilopenkühe sind (vgl. *ṣṣatibhir āsvaiḥ* 5, 58, 6; 55, 6) oder: deren Rosse gefleckt sind.

ṣṣaddjya n. geronnenes Schmalz, Schmalz mit saurer Milch gemischt 10, 90, 8.

ṣṣthā n. Rücken 6, 75, 5; Oberfläche, Höhe 1, 125, 5; 8, 100, 5.

ṣṣi I. 9 *ṣṣāti*, 3 und *ṣṣā* (conj. *ṣṣāt* 6, 47, 15), *ṣṣipra* 5, 34, 2; aor. imp. *ṣṣrdhi*; p. pr. *ṣṣrñā* s. bes.: 1. füllen, anfüllen 2, 14, 10. 11; 35, 3; vollstopfen, vollgiessen 10, 86, 14. 2. jemanden mit etwas (gen.) anfüllen, vollpacken 7, 24, 6. 3. prägn. mit vollen Händen , reichlich geben (spenden) 10, 107, 3. 4; 1, 23, 21; 125, 5; 6, 47, 15; jemandem (dat.) alle Wünsche erfüllen 10, 95, 5. p. praes. *ṣṣrñt* freigebig 6, 28, 2; 1, 124, 10; 125, 4. 7; 7, 32, 8.

ñ- anfüllen, vollfüllen, ausfüllen, erfüllen, vollmachen 1, 124, 5; 3, 6, 2; 10, 55, 3; 45, 6; 8, 1, 18; 2, 15, 2; 5, 11, 5; 3, 33, 12; 6, 72, 3; den Wunsch nach (gen.) 3, 30, 19. -- *āṣṣr:* a bis an den Rand gefüllt 3, 32, 15.

II. 3, aor. 2 imp. *ṣṣrñi*: hinüberbringen über oder zu, glücklich hinausführen, durchbringen, durchhelfen, erretten, bewahren, schützend geleiten, behüten 6, 4, 8; 2, 33, 3; 3, 31, 20; 26, 9; 6, 75, 1. -- Caus., aor. *ṣṣrñat*, hinüberführen 2, 15, 5; durchbringen, erretten, herausreisen, durchhelfen 10, 97, 22; 3, 32, 14; 6, 75, 3.

ṣṣva m. Schafbock 7, 18, 17.

ṣṣvā m. npr.

ṣṣvā I. (*ṣṣi*, *ṣṣai*) schwellend, sich vollsaugend 10, 36, 8; in 5, 84, 2 Beiwort der Wolke. 2. (*ṣṣ*) rettend 1, 158, 3.

ṣṣas n. Form, Gestalt, Farbe, Abzeichen, Symbol 7, 42, 1.

ṣṣajavanā m. Sohn des Pijavana = Divodāsa, patr. des Sudās 7, 18, 22 f.

ṣṣadvā dem Pedu gehörig 1, 116, 6.

ṣṣa (*ṣṣ*) m. Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme 1, 1, 3; 125, 1; 4, 33, 10.

ṣṣya (*ṣṣa*) 1. vermehrungsfähig, sich mehrend 1, 113, 15 (S. *ṣṣanasamartha*). 2. gutgenährt 4, 48, 5; 8, 26, 20.

ṣṣamsya (*ṣṣms*) n. Manneskraft, Kraft 1, 165, 7; 10, 55, 7; Mannestat, Heldentat, Kampf (loc.) 4, 41, 6; 10, 113, 4.

ṣṣai (vgl. *ṣṣi*) I. Ä.

ñ- Ä. anschwellen, aufquellen, sich vollsaugen 1, 91, 16. 17; sich mehren, zunehmen, reicher werden an (inst.) 10, 18, 2.

ṣṣa Vbpr., in elliptischen Sätzen: sc. *iyarmi* 2, 16, 7; sc. *as* ,den Vorrang haben' 8, 2, 13; kommen, gehen zu 1, 33, 5; 3, 33, 5; vor-, voran(gehen) 3, 30, 6; 31, 8; 10, 75, 1 (s. *ṣṣti* 2).

ṣṣalavid nach Yāska 6, 6 = Krämer, weil er die kleinsten Teile und Bruchteile (*ṣṣalā*) kennt, nach Durga: in den Teilen und Bruchteilen erfahren, weil er in der Rechenkunst bewandert ist, also: den Bruchteil kennend, aufs genaueste rechnend 7, 18, 15.

ṣṣatā (*ṣṣa-cit*, syn. *ketū*, vgl. *ṣṣaketa*) m. 1. subj. a) Voraussicht, Vorbedacht 7, 33, 9. b) Vorausseher, Vorauswiser 7, 33, 12. 2. obj. Erkennungszeichen, Merkmal, Unterschied 10, 129, 2 (= *ṣṣnam* S. zu TBr. II, 925, 11); Signal, Losung, Wink, Vorzeichen, Wahrzeichen, übertr. s. v. a. Mittelpunkt, Hauptperson 2, 17, 7; 3, 30, 1; 10, 7, 1; 1, 94, 5; 7, 11, 1; 10, 104, 6; Himmelszeichen 1, 113, 1.

ṣṣcetas (in Sp. von 1, 24, 14 *ṣṣcetr*) kenntnisreich, klug, weise 10, 83, 5;

verstehend, ganz begreifend 10, 79, 4.
pracch 6 *pracchā* U., inf. -*pfcccham*, -*pfccche*: 1. fragen, sich erkundigen bei, ersuchen 10, 79, 6; 40, 5; fragen nach (acc.) 2, 12, 5; 10, 146, 1; mit 2 acc. 1, 4, 4; 164, 34. 2. im Geist fragen, forschen 10, 81, 4. 3. Ä. sich fragen 10, 34, 6 (oder nach S. nachfragen, zum Spiel einladen); 7, 86, 3. *vi-* ausfragen 7, 86, 3; 8, 77, 1.
sam- Ä. 1. fragen 1, 165, 3. 2. befragen, um Rat fragen 8, 101, 4; 10, 69, 9. 3. sich beraten, sich einigen mit 4, 18, 2.
prajavā m. Schnelligkeit, Flug 7, 33, 8.
prajā (*jan*) f. 1. Nachkommenschaft, Kinder, Kind 1, 125, 1; 10, 18, 1, 2; 80, 3; 95, 18. 2. im weiteren Sinn: Nachwuchs 2, 35, 8; Geschöpf 7, 33, 7; 5, 83, 10; Schöpfung, Kreatur, Geschlecht 3, 55, 19; 10, 54, 1.
prajāpati m. Name des obersten Welterschöpfers 10, 121, 10.
prajāvat kinderreich 1, 113, 17; 3, 30, 18; 4, 51, 10; Nachwuchs habend 6, 28, 1, 7; 1, 25, 8.
prāniti (*nī*) f. Führung, Leitung.
praneti m. Führer, Anführer.
pratarā (comp. aus *prā*, = *prakṛṣṭa*, *prakṛṣṭatara* S.) 1. adj. a) vorzüglich, best 10, 42, 1; *pratarāṃ dhū* sein Bestes tun 1, 141, 13; 5, 34, 1. b) recht lang: *āyuh* (vgl. *āyuh-prakarṣa*) 2, 32, 1; mit *dhū* 'verlangern' 10, 18, 2; 1, 53, 11; AV. 6, 41, 3; mit *pra-tf* desgl. RV. 4, 12, 6; 10, 59, 1. 2. adv. -*ām* a) vorwärts, immer weiter 10, 79, 3; mit *ni* vorwärts-, weiter-, höher bringen 6, 47, 7; 10, 45, 9; mit *kr* oder *dhū* desgl. AV. 6, 5, 2; 11, 1, 21; MS. 3 p. 103, 2 (Geg. *apatarāṃ kr* zurückbringen). *pratarāṃ ni* VS. 17, 51 (vgl. AV. 6, 5, 2).
pratarāṃ didhi ein verstärktes *pra-didhi* weiter ausschauen, die Zukunft (Folgen) bedenken RV.

10, 10, 1. b) allen anderen voraus, ausserordentlich: *vr̥dh* 5, 55, 3; 10, 66, 1. c) länger, recht lang, so lang als möglich: leben 1, 94, 4.
pratāraṇa (*pra-tf*), f. -*i* durchhaltend, glücklich zum Ziel führend, erfolgreich 6, 47, 26; 5, 46, 1; das Leben verlängernd 8, 49, 4.
prāti 1. praep. a) mit acc.: zu 10, 167, 4; nach, gemäss, entsprechend 2, 15, 10; gleich 6, 30, 1; 10, 119, 7. b) mit loc. distrib.: bei jedem, zu jedem 8, 82, 1. 2. Vbpr., in elliptischem Satz 8, 96, 19 (sc. *asti*).
pratikāmaṃ Avy. nach Wunsch, ums Herz 3, 48, 1.
praticakṣaṇa n. das Sehen 6, 47, 18.
praticakṣya wiederzuschauen 1, 113, 11. In 1, 124, 8 wohl subst. f. (= *pratidṛṣyā* f. TBr. 3, 1, 6, 1) Abbild, Ebenbild, Schattenbild, vgl. M. zu VS. 28, 29.
praticyaviyas (*cyu*) mehr entgegenkommend, oder mit acc.: besser andrückend 10, 86, 6.
pratijanya dem Gegner (*pratijana*) gehörig 4, 50, 9; n. feindliches Volk oder Heer 4, 50, 7.
pratidvān Gegner im Spiel 10, 34, 6.
pratidoṣam (*doṣā*) Avy. allabendlich, zur Abendzeit 1, 35, 10; 6, 71, 4.
pratidhā f. Ansatz 8, 77, 4.
pratimānu n. Gegengewicht, konk. ebenbürtig, gewachsen, die Wage haltend, a match for (gen.), seinesgleichen 10, 138, 3; 1, 32, 7; 2, 12, 9; 3, 31, 8; 4, 18, 4.
prātirūpa seine Form anpassend (mit acc.), sich ähnlich (gleich) machend, konform werdend 6, 47, 18.
prātika n. Gesicht, Antlitz; Front, Erscheinung, Aussehen 7, 8, 1; 10, 118, 3; 7, 36, 1; 10, 118, 8; 7, 3, 6; 6, 50, 8; 10, 88, 19; 6, 75, 1. Nir. 7, 31
pratidarsana, S. durch *rūpa*, *atvayava*, *pramukha*, *mukha*.
praticina 1. wiederkehrend, kommend 10, 18, 14. 2. n. vielleicht: Abglanz,

- Widerschein, Abbild, Reflex 3,55,8; AV. 11, 2, 5.
- praticinā* sich jemandem zuwendend, sich direkt wendend an 10,83,6; 98,2.
- pratipā* verkehrt, zuwider, adv. 7,89,3.
- prativī* (oder *prativyā*) dunkles Wort (von *prati-iv* ?), vielleicht: 1. m. der Geladene, der Gast 8,23,1. 2. f. Einladung 8,26,8; 39,5.
- prātūr̥ti* (*pra-turv*) siegreicher Angriff 1,129,2; 8,99,5.
- pratp̥d* ein anderer Name der Tr̥tsus (vgl. Pratarđana) 7,33,14.
- pratnā* früher, vergangen 4,50,1; 9,3,9; alt, altgewohnt, uralte 3,9,8; 31,10; 6,17,7; 10,4,1; urzeitlich, uranfänglich 10,55,2.
- pratnāthā* adv. in alter Weise, wie ehemals.
- pratnavāt* adv. wie die früheren 1,124,9.
- pratyāc*, st. St. *pratyānc*, f. *praticī*, jünger *praticī*: 1. zukommend auf, entgegenkommend, entgegengehend, zugewandt, erwartend (mit acc.) 1,50,5; 1,124,7; 5,28,1; Front machend 10,79,5; von vorn angreifend 3,30,6; adversarius 3,18,1. 2. rückwärts, zurück-, wiederkehrend 10,18,14.
- prath* 1, aor. *prāthiṣṭa*: 1. P. ausbreiten 6,69,5. 2. Ä. sich ausbreiten, sich ausdehnen, sich strecken, sich breit machen, zunehmen, grösser werden 7,18,5; 4,51,8; 5,58,7; 10,82,1; 3,30,19; Terrain gewinnen 7,33,6. - Caus. *prathaya*, aor. *prāthā* ausbreiten 2,15,2; 7,86,1; mehrern, vergrössern, steigern 7,42,6; 3,30,20.
- prā* P. ausbreiten, verbreiten, ausdehnen 6,17,7; 72,2; Ä. sich weit ausbreiten, sich entfalten, einen breiten Raum einnehmen 1,124,5; 10,70,4; 62,9. - Caus. ausbreiten 10,62,3.
- prathamā*, f. -ā der erste (der Zeit und der Ordnung nach), früheste, vorderste, vorzüglichste, oberste, höchste, beste 10,10,6; 90,16; 107,5; 7,78,1; 1,32,1; 6,72,1; 7,98,5; 10,113,7; 109,1; 125,3; 147,1; 2,12,1. Vom frischen, zuerst eingeschenkten Soma 6,28,5; - adv. -ām erstlich, zuerst, eben erst, kaum, alsbald 10,45,1; 75,6; 3,48,1; 1,163,1; 4,50,4; 17,7.
- prathamacchād* das erste, d. h. den Anfang (der Dinge) verhüllend 10,81,1.
- prathamajā* erstgeboren, Erstling 1,32,3; uranfänglich 10,109,1.
- pradakṣiṇī* ind. rechterhand, rechts (auf der Ehrenseite) 3,32,15.
- pradiv* früherer -, vergangener Tag, Vorzeit, alte Zeit, Vergangenheit: *pradivi* in alter Zeit, vor Zeiten, früher, einst, längst, olim, schon in alter Zeit, wie in alter Zeit 2,19,1; 6,21,8; 7,98,2; 6,41,3; 3,46,4; abl. *prādivah* seit alter Zeit, seit alters, vor alters, von jeher, je, schon lange 4,7,8; 9,72,4; ānu *prādivah* (acc. pl.) an früheren Tagen, schon früher, wie in früheren Tagen, wie früher 3,50,2; 43,1; 7,90,4; 1,141,3.
- pradī* f. 1. Weisung, Kommando, Verfügung 2,12,7. 2. Kundgebung, Beweis 8,100,4. 3. Himmelsgegend, Landstrich, Land 10,51,9; 121,4; 6,75,2.
- pradhāna* Kampfspiel 1,116,2; Kampf 10,154,3.
- pradhī* m. pl. die äusseren Bretter des Rades, Felgen; zwei am Rade TS. 7,4,11,2. Überh. Kreis, Scheibe (oder Hälfte?) RV. 10,138,6.
- prapathin* 1. reisig 6,31,5. 2. npr. 8,1,30.
- prāpāda* n. Fussspitze, Huf 6,75,7.
- prapā* f. Brunnenhaus, Brunnen 10,4,1.
- prapitvā* 1. Vorlauf, Vorsprung, das Überholen, spurt, Nahkampf, Entscheidungskampf 3,53,24; 5,31,7;

6, 31, 3. 2. vorgerückte Tageszeit, Nachmittag, Abend 8, 1, 29.
prābhartṛ an die Spitze lenkend 8, 2, 35.
prābharman Beginn 1, 79, 7; Anstich 8, 82, 1.
prabhavā (*pra-bhū*) reichlich, zahlreich 2, 38, 5.
prabhū im Überfluss vorhanden 1, 9, 5; 2, 24, 10.
prābhūti stark, mächtig 4, 41, 7; TBr. 1, 1, 7, 3.
prābhṛti f. 1. a) Anfang AV. 2, 35, 5; das Beginnen, erstes Stadium RV. 5, 32, 5. b) konkret: das Beginnen, Unternehmen, coeptum 2, 24, 1; 3, 36, 1; 7, 38, 2. 2. das Ausholen, Wurf 5, 32, 7.
prāmaganda m. npr. eines Königs der Kikāṣa 3, 53, 14; nach Yāska und S. z. d. St. Sohn des Wucherers (*maganda*).
prāmati f. 1. subj. Zuversicht, Vertrauen, Hoffnung, Trost 1, 33, 1; 109, 1; 6, 45, 4. 2. obj. die göttliche Vorsehung 1, 53, 5; Obhut, Fürsorge für (gen.) 1, 94, 1; AV. 7, 20, 5; RV. 1, 71, 7; 3, 57, 6; 7, 93, 3, 4; 10, 23, 7; konk. Hort (öfters mit 1 fast zusammenfallend) 1, 31, 9, 10, 14, 16; 2, 29, 2; 7, 29, 4; 10, 10, 5, 11; 4, 16, 18; 8, 19, 29.
pramahas (*māhas*) von hervorragendem Glanz (Herrlichkeit) 5, 28, 4.
pramāda (*pra-mad*) Abwesenheit von der Heimat, Reise, Wanderschaft 8, 2, 18.
pranūd Liebesfreude 10, 10, 12.
prāyakṣa (*yakṣ*) ausgezeichnet 1, 62, 6.
prāyajyu nach S.: sehr verchrenswert 3, 6, 2.
prayata (*pra-yam*) n. Gabe 5, 34, 4.
prayatadakṣina (*dakṣinā*) der Opferlohn spendiert 6, 53, 2; 10, 107, 3.
prāyati f. 1. (*pra-yat*) die aktuelle, schaffende Kraft, potentia activa, *brāyuz* 10, 129, 5. 2. (*pra-yam*) Schenkung 1, 126, 5.

prāyas (*pri*) n., syn. *māyas* 1, 31, 7:
 1. Freude, Lust, Ergötzung, Genuss 1, 31, 7; 2, 4; 9, 92, 1; 66, 23; 5, 66, 1.
 2. konkret: das, was man gern genießt oder was Freude macht (= *priyā* in 6, 67, 3; vgl. 1, 130, 1; 5, 20, 3; 7, 94, 6; 8, 65, 6), Ohrenschmaus (8, 19, 22; 1, 61, 1, 2), cheer, pl. Genüsse, Freuden, Tafelfreuden, gute Sachen: a) allgemein 3, 11, 7; 9, 87, 6; 2, 19, 2. b) vom Soma als dem Lieblingstrank und den sonstigen Genüssen des Opfermahls 2, 37, 4; 19, 1; 4, 15, 2; 1, 135, 4; 3, 30, 1; 12, 8; 6, 15, 15; 10, 53, 2; 6, 16, 44; 8, 60, 4; 10, 91, 9 (= *annam* und *udakam* Naigh. 2, 7; 1, 12). — *abhi prāyaḥ* (vgl. 3, 11, 7; 1, 135, 4; 6, 15, 15) zur Ergötzung, zum Genuss (des Opfermahls oder Opfertranks), zum Opferfest 5, 51, 5; 1, 45, 8; 118, 4; 119, 1; 134, 1; 4, 46, 3; 6, 63, 7; 8, 6, 42; 13, 28; 32, 29; 74, 14.
prāyasvat adj. a) im Genuss -, in Freuden lebend 3, 59, 2. b) genussbringend, wohlschmeckend 9, 46, 3; 66, 23. c) mit guten Sachen u. s. w. aufwartend 3, 6, 3; 4, 41, 2; 10, 42, 5.
prayājā m. Bez. best. Voropfer von Schmalz 10, 51, 8.
prayuj 1. adj. anspornend, anstrengend VS. 11, 66. 2. subst. f. Anspannung, bildl. s. v. a. Unternehmung, Anstrengung, Unternehmungsgest, -lust, Impuls 8, 37, 5; 10, 33, 1; 96, 12; AV. 11, 8, 25.
prāyuti f. Ungebundenheit, Leichtsinn 10, 37, 12.
prayotf (*pra-yu*) Verhüter 7, 86, 6.
prarekā (*pra-ric*) Überschuss, Vorrat 3, 30, 19.
pravand n. Lauf, Fall (der Flüsse); Schuss, Eile 10, 43, 3; 6, 46, 14; 9, 69, 7; 1, 57, 1; 8, 103, 11; 1, 119, 3.
pravāt (*pru*, Pp. aber *pra'vāt*) f. 1. Strom, Fluss, Gewässer 7, 32, 27; 6, 47, 14; 4, 17, 7; 10, 14, 1; 75, 4; im weiteren Sinn: das Strömende,

Quell 6, 47, 4; Flut, Regenguss 1, 144, 5; 10, 4, 3. – Flussbett 6, 17, 12.
 2. Fluss, Schuss, Wucht 5, 31, 1.
 3. *prádvat* mit dem Strom, mit der Strömung, stromab, talwärts, abwärts, bergab 10, 75, 2; 3, 5, 8; 8, 6, 34; 13, 8; 9, 24, 2; 6, 4; 1, 35, 3; fig. 4, 38, 3. Daher: raschen Laufes (mit gen.) 4, 31, 5. 4. *prádvabhī* sich überstürzend, kopfüber 1, 33, 6.
prádvat, f. -ī, wasserreich, flussreich, strömend, triefend, dahinschiessend 5, 84, 1; 54, 9; 1, 181, 3.
prádvācyā (Vb. von *pra-vac*) erzählenswert, rühmendwert.
prádvatejā bei windigem Wetter geboren, d. h. im Sturmwind zu Boden gefallen 10, 34, 1.
prāvāsā m. Reisender 8, 29, 8 (*prāvāsīn* S.).
právikta s. *vic + pra*.
právdh (S. *právdh* = *právdhī*) Stärkung 3, 31, 3.
právepanī erzittern machend, Schreck der Feinde 5, 34, 8.
právoth (*pra-vak*) Entführer 2, 15, 4.
prásvasti (*pra-sams*) f. 1. Lob, Ruhm, Ehre 1, 23, 19. 2. Lobrede, Lobgedicht, Panegyricus 8, 74, 2; 9, 10, 3. 3. Aufmunterung, Ermutigung, Zureden 6, 45, 3; 5, 9, 6; 8, 19, 29 (vgl. 1, 84, 19).
prásvastikft Lob –, Beifall schaffend 1, 113, 19.
práśis (*pra-sās*) f. Befehl, Gebot 10, 121, 2.
práśsi m. das im Mitteljoch zwischen den beiden anderen gehende oder vorgespannte Pferd 1, 39, 6; 8, 7, 28 (s. S. dazu).
práśsimat mit einem *práśsi* versehen 6, 47, 24.
prásargā m. das Losbrechen, Strömen 7, 103, 4.
prásavā (*pra-sū*) m. 1. das Lauflassen, Lauf, Galopp, Schnelligkeit 3, 33, 2. 4. 2. Antrieb, Geheiss,

Kommando, Wink, Genehmigung, Erlaubnis 3, 33, 6; 8, 100, 12.
prásāh, st. St. -sāh, überlegen, siegreich 6, 17, 4.
prásiti (*pra-si* oder -so) f. 1. Fangnetz, Fanggarn, Wurfschlinge, Fallstrick, Falle 10, 87, 11. 15; 4, 4, 1; 7, 32, 13. Die Wurfschlinge des Agni ist seine Flamme 2, 25, 3; 7, 3, 4 (vgl. 4, 4, 1). 2. Band, Fessel, Gefangenschaft, Bann 4, 22, 7; 7, 104, 13; 10, 34, 14. Die Bande der Ehe 10, 40, 10.
prásū 1. gebärend 10, 138, 2. 2. fruchttragend 2, 13, 7.
prásūvan, f. -vari (= *prásū*) Fruchttragend 10, 97, 3.
prástokā m. npr. eines Königs, Sohn des Śrījaya, nach S. ein anderer Name des Divodāsa 6, 47, 22.
prásūddas (*svad*) überaus angenehm 10, 33, 6.
prahā f. das Voraussein, höherer Wurf oder besserer Stand im Würfelspiel 10, 42, 9.
prā, nur allgemeine tempora, aor. 2. 3 sg. *aprās*, conj. *prāsi*; pf. *paprātha*, 3 sg. *paprā*, *paprathuhī*, p. *paprivās*: anfüllen, erfüllen 1, 69, 1. ā- anfüllen, erfüllen, ausfüllen, einnehmen, durchdringen 1, 73, 8; 81, 5; 3, 30, 11; 6, 72, 3; 7, 98, 3; 8, 1, 23; 70, 6; 10, 127, 2; den Wunsch u. s. w. 9, 72, 5.
prāktāt von Osten, von vorn 7, 104, 19.
prāc, st. St. *prāc*: 1. vorn befindlich, östlich 7, 99, 2. 2. ausgestreckt 10, 34, 12. 3. bereit, fertig, promptus, entschlossen 3, 6, 10; 1, 18, 8; 2, 15, 3 (proleptisch); 3, 31, 5. 4. mit *i* vorgehen, vorwärtsgehen, vor-, auftreten 3, 6, 1; 5, 28, 1 (= *pra-i* 6, 63, 4); mit *gam* sich zuwenden, entgegengehen 10, 18, 3. – adv. *prāk* ostwärts, im Osten 3, 53, 11.
prāṇ (*pra-an*) m. Aushauch, Hauch 10, 90, 13; Lebenshauch, Odem 3, 53, 21.

prātār ind. morgens, am Morgen 1,64,15; früh am (gen.) 10,42,5.
prātārītvān, voc. *-itvas*, Frühwanderer, Morgengast (Nir. 5,19) 1,125,1.2.

prātaryāvan in der Frühe ausfahrend 10,40,1.

prārpaṇa (*pra-ṛ* caus.) Erwecker oder Förderer 10,45,5.

prāvītī (*pra-av*) m. Beschützer, Helfer, Gönner 1,23,6; 8,96,20.

prāvṛṣ f. Regenzeit 7,103,3.9.

prāvṛṣṇā die Regenzeit eröffnend 7,103,7.

prāvepā 1. am zitternden (Baum, vgl. *pravepa*) gewachsen oder –hängend, baumelnd, bammelnd, Zitterkind 10,34,1. 2. in MS. 4 p. 59,3 = *prākāśā* in TBr. 1,8,2,3, was als goldner Spiegel oder Schmucksache erklärt wird.

prāsuḥ (*sah*), nom. sg. *-sāḥ* rasch besiegend 4,25,6.

priyā (*pri*), superl. *prēṣṭha*: 1. lieb, teuer, angenehm, willkommen, geliebt, traut; m. Freund 10,86,12.13; 4,41,7; 7,32,15; 88,1; 1,25,17; 10,138,2; 3,32,15.7; 7,88,6; 10,86,4; 4,2,8. 2. mit gen.: lieb, genehm, Freund, Liebbling, Günstling 3,32,12; 8,74,8; 2,12,15; 38,10; 4,17,19; 25,5; 10,16,8. 3. mit loc. a) lieb, beliebt bei, in der Gunst von stehend 5,37,5; 10,45,10; 4,25,5 (neben 2). b) zugetan, Freund von, gern bei 2,36,2; 9,72,4. 4. *priyā* f. I. liebste, Geliebte, Gattin 9,96,23; 10,40,12; 1,82,2. 5. *priyam* n. a) Liebes, Angenehmes, Freude pl. 7,26,4. b) pl. liebe, angenehme Dinge, weibliche Reize 1,124,4; 10,86,5.

priyādhāma (*dhāman*) dessen Persönlichkeit oder Nähe angenehm ist 1,140,1.

priyamedha npr. eines Rṣi, pl. dessen Familie 8,2,37.

priyāya (denom. von *priyā* nach S.) Ā.

Freundschaft schliessen 3,53,9;

AV. 19,27,10 (vgl. Ait. Br. 1,24).

priyōsriyā (*usrīyā*) der seine Kuh, d. h. Frau lieb hat 10,40,11.

pri ḡ *priṇāti*, 3, P. erfreuen, zufrieden stellen 10,2,1; Ā. sich (er)freuen, zufrieden sein, sich's wohl sein lassen, gern sein 3,51,3; *priṇānā* sich's wohl sein lassend, vergnügt, gern 1,73,1; 2,11,17; 7,91,5. – p. pr. *priṭā* freudig, kampffroh, vom Ross (*equus alacer*) 1,66,4; 69,5 (vgl. 10,101,7). – Desid. *pīpīṣa* zu erfreuen suchen 4,4,7.

pru = *plu*.

vi- zerfallen 1,116,24; zerstieben MS. 2 p. 12,19.

pruth 1 schnauben, schnaufen 7,3,2.

apa- wegpusten 6,47,30.

pra- blasen, pusten in 3,32,1.

pruṣitāpsu fleckig, buntfarbig (S. zu 5,75,6) 4,38,2.

preṅkhā (*pra-iṅkh*) m. Schaukel 7,88,3.

prēti (*pra-i*) f. Tod 1,33,4.

preṭī (*pri*) m. Liebhaber 4,41,5.

prēṣṭha s. *priyā*.

proṣṭhetayā (*ṣi*) auf einem Sessel schlafend 7,55,8.

plāyogi m. Sohn des Playoga, patr. des Āsaṅga 8,1,33.

psāras n. = *rūpam* Naigh. 7,3, nur mit *māh*, *māhi* verbunden: hohe, imposante Erscheinung, Hoheit, Herrlichkeit, Grösse 9,96,3; 1,41,7.

phāla n. Frucht.

phaligā m. wohl = Räuber, Beiwort des *valā* 4,50,5; mit gen. obj. 8,32,25. Nach Naigh. 1,10 = *megha*.

phalun Frucht tragend 10,97,15.

phēna m. Schaum 3,53,22; 8,14,13.

b.

bāḥ interj. oder adv. ei, ah, sieh! wahrhaftig! 5,84,1 mit *itthā* verbunden; = *satyam* Naigh. 3,10.

batā m. Schwächling, Feigling 10,10,13 (= *durbala* Nir. 6,28).

bata interj. ach, pfui! 10, 10, 13.
badhirá taub 4, 23, 8.
bandh 9 *badhnāti*, binden, fesseln, gefangennehmen; das Opfertier binden s. v. a. opfern 10, 90, 15. — *baddhá* gefesselt 1, 158, 4; 10, 34, 4. *vi-* auf zwei Seiten festbinden 1, 28, 4.
bāndhana n. Band, Fessel; pl. Bande (der Verwandtschaft) 1, 163, 3. 4.
bāndhu m. 1. Konnex, Inhärenz, Wurzel 10, 129, 4. 2. Anhang, Verbindung, Partei 7, 67, 9 (vgl. 7, 61, 4); 9, 97, 17(?).
bandhūtā f. Verwandtschaft, Konnexion 4, 4, 11.
baps s. *bhas*.
bahrá braun, bräunlich, rotbraun: vom Soma 8, 29, 1; von den Würfelbeeren 10, 34, 5.
barhāṇā f., inst. gleichlautend, Macht, Zaubermacht 3, 34, 5; über (gen.) 10, 34, 7.
barhiṣmat auf dem heiligen Gras sitzend, beim Opfer tätig 8, 70, 14.
barhis n. das bei den heiligen Handlungen als Teppich gelegte Gras und der daraus bereitete Sitz, meton. auch für das Opfer selbst (s. das vor.).
bāla n. Kraft, bes. der Arme (TS. 5, 5, 9, 2; Pār. G. 1, 3, 25) RV. 1, 80, 8.
baladā Kraft gebend.
baladēya n. Kraftverleihung.
bali m. Tribut, Zoll, Huldigung, Spende 7, 18, 19; 8, 100, 9; 5, 1, 10.
balbajastukā f. Büschel des Balbajagrases (so R.), oder (Schaf), dessen Wolle dem Balbajagrass gleich 8, 55, 3.
bakú, f. *bakvī*, viel, zahlreich, reichlich; adv. vielfach 10, 10, 11.
bahudhā ind. vielfach, allenthalben 10, 51, 1 f.
bahulā 1. feist, gedrungen, stark, fest 4, 23, 10; 6, 19, 3. 2. reichlich, zahlreich 9, 72, 8; 10, 42, 5; 3, 31, 19; 53, 21.
bahulānta dessen Ende (Rest) reichlich ist 10, 42, 8 (S. wo es zum Schluss viele Speisen gibt).

bahvanná, f. -ā speisereich 10, 146, 6.
bānā m. Pfeil.
bādh 1. *Ā. p. pr. bādhitá*: 1. rücken, schieben 10, 113, 5. 2. fortstossen, verdrängen, vertreiben, beseitigen, entfernen 6, 47, 12. 30; 3, 53, 15; 10, 127, 2; 4, 23, 7. 3. bedrängen, in die Enge treiben, bedrücken 10, 80, 5; 6, 18, 14. 4. zusetzen, drängen 3, 30, 3; 1, 61, 2. — Intens. *badbadh* (von S. z. T. auf *bandh* zurückgeführt) 1. erdrücken, verdrängen, in Schatten stellen 1, 52, 10; 7, 69, 1; 61, 4; 1, 81, 5; 80, 13. 2. unterdrücken, zurückhalten, hemmen, *badbadhānā* pass.: 5, 32, 1. 2; 4, 19, 8; 22, 7 (wenn hier zu *bandh*, ist 8, 40, 8 zu vergleichen).
apa- vertreiben, verscheuchen 1, 35, 3. 9; 7, 78, 2; 10, 42, 7.
ava- hinabstossen, niederstossen 2, 14, 4.
ni- niederstossen, niedertreten 8, 64, 2; verstossen, ins Unglück bringen 1, 119, 8; drücken 10, 18, 11; niederdrücken 10, 33, 2; bedrängen, in die Enge treiben 7, 83, 6.
pari- abhalten, schützen vor (acc.) 6, 75, 14.
pra- fortreiben, nötigen, zwingen 10, 108, 9. — Intens., *bābadh*, vorwärts stürmen, drängen, überholen 7, 95, 1.
vi- vertreiben, verjagen, zersprengen 10, 97, 12; 113, 4. — Intens. ausprengen, austeilen 7, 36, 5 (S. zu *bandh*: *vibadhnāti*, *dadātity arthah*).
bādhva m. Arm 2, 38, 2.
bādhú m. Arm, Vorderarm 6, 75, 14; Vorderfuss 1, 163, 1.
bādhújūta dessen Schnelligkeit im Arm liegt, oder mit den Armen behend 5, 58, 4.
bāla n. Höhle, Loch; Öffnung, Quelle 1, 11, 5; 32, 11.
bilma Holzstück, Brennholz 2, 35, 12.
budh 1, aor. *bōdhiṣat*, imp. *bodhi*

- 10, 167, 2, p. *budhând*: 1. wecken, erwecken, munter machen 4, 15, 7. 2. aufmerksam machen, ermuntern 7, 21, 1. 3. Ä. aufwachen, erwachen; wachen, munter sein 4, 51, 8 (vgl. 1, 123, 2; 137, 2; S. *bodhayantyaḥ*); 7, 68, 9; 4, 23, 8 (oder 2, S. *budhya-mānaḥ*, Yāska 10, 41 *bodhayan*). 4. gewahren, bemerken, sich erinnern, gedenken, mit acc. oder gen. 10, 167, 2; 8, 38, 1; 44, 22; vielleicht auch 10, 83, 6. -- Caus. wecken, aufwecken 1, 113, 8; 124, 4.
- ni-* vernehmen, hören 2, 16, 7.
- pra-* caus. wecken, erwecken, munter machen, ermuntern 1, 113, 14; 124, 10; 134, 3; 4, 51, 5; 10, 42, 2.
- prati-* 1. entgegenwachen, wachend warten auf, erwarten 4, 52, 4; 7, 9, 4; 73, 3; 78, 5; 80, 1; 81, 3; 3, 5, 1; 4, 51, 10. 2. eingedenk sein, sich erinnern 10, 64, 13.
- budhná* m. Grund, Tiefe, Boden, Fusspunkt, Fuss 3, 55, 7; hinteres Ende 10, 111, 8.
- bundā* m. ein best. Pfeil 8, 77, 6.
- brh* ḍ.
- upa-* intens., 2 sg. imp. *barbr̥hi*, unterlegen 10, 10, 10; 5, 61, 5.
- brhát* 1. a) hoch, gross (eigentlich und übertragen), erhaben, stark, gewaltig, mächtig 3, 43, 6; 5, 11, 1; 3, 53, 1, 5; 7, 88, 1, 5; 86, 1; 3, 32, 7; 2, 16, 2; 8, 102, 1; 6, 30, 2; 75, 15; 3, 33, 5 (oder 2); 9, 72, 9; 96, 4; 10, 10, 6; 121, 7; 3, 30, 18; 18, 4; 6, 28, 6; 1, 125, 2; 4, 41, 11; 8, 74, 4; 9, 96, 22. b) subst. n. Höhe 7, 18, 20. 2. von der Stimme: hoch, laut 7, 33, 4. 3. *brhát* adv. hoch, gross, mächtig 10, 70, 7; 5, 58, 8; 6, 17, 4; hoch oben 6, 17, 7; laut 3, 53, 15, vielleicht auch 6, 28, 6; mit *rad* laut reden, das Wort führen 10, 94, 4 (vgl. 10, 64, 15); 2, 14, 12.
- brhádūkt̥ha* m. npr. eines Dichters 10, 54, 6.
- brhadūks* (*uks* II) hoch gewachsen, gross 3, 26, 4.
- brhadgiri* dem die hohen Berge gehören oder berghoch (Karm. mit Inversion), nach S. *prabhūtastuti*, *giri* = *gír*) 5, 58, 8.
- brháddiva* 1. dem hohen Himmel angehörig (R.) oder mächtig glänzend (S.) 2, 2, 9. In 1, 167, 2 vielleicht subst. = Himmelsgaben. 2. npr. eines Dichters 10, 120, 8, 9; pl. 9, 79, 1.
- brhaspáti* m. Name eines Gottes, des göttlichen Repräsentanten des Brahmanentums, des Purohita der Götter, besonders des Indra. In 3, 26, 2 im Sinn von *brahmán*, in 4, 50, 7 von *puróhita*.
- brhaspátiprasúta* von Brhaspati verordnet oder geweiht 10, 97, 15. 19 (*brhaspatinānujñāta* S., *brhaspatiprerita* M.).
- bekanáṣa* m. Wucherer 8, 66, 10.
- bodhi* s. *budh* und *bhú*.
- bradhná* m. Ross (Naigh. 1, 14), besonders das Sonnenross 1, 6, 1.
- brahmakilbiṣá* n. Vergehen gegen den Brahman (Brhaspati oder Brahmanen) 10, 109, 1.
- brahmakṛt* das *bráhmaṇ* (s. d. 5) machend 3, 32, 2; 7, 32, 2; 10, 54, 6.
- brahmacārt̥n* keusch 10, 109, 5.
- brahmacódana*, f. -i die Brahmanen antreibend, - befördernd 6, 53, 8; VS. 4, 33.
- brahmajdyā* f. die Frau des Brahmanen und des Brahman = Brhaspati 10, 109, 2.
- brahmanya* den., nur p. praes.: des heiligen Wortes kundig 4, 24, 2.
- brahmadviṣ* dem *brahmán* feind 6, 52, 3; 7, 104, 2; 10, 125, 6; 160, 4.
- bráhmaṇ* (nach den Komm. zu *brh*) n. Unübersetzbares Wort. Es bezeichnet zunächst die innere Stärkung und ekstatische Stimmung durch Soma u. s. w., deren der Dichter zu seiner Erleuchtung und die Götter zu ihren Taten bedürfen, die ge-

heimnisvolle Kraft, die den Dichter inspiriert und zum Seher macht und die er auf die Götter überträgt (8,6,9; 3,9; 3,51,12; 2,17,3), überh. alles das, was auf die höheren Mächte eine gewinnende und berückende Wirkung, einen Zauber ausübt, insbesondere das magische Wort, das den Willen der Götter zu bestimmen vermag (*brahma devāndm āhvānasādhano mantrah* S. zu Śat. 3,3,4,17), und schliesslich die im Worte sich dokumentierende geheimnisvolle geistige Gewalt (AV. 3,19,1; VS. 11,81) und die den Dingen innewohnende unsichtbare Kraft. Wiedergabe etwa mit: 1. innere Stärkung, Zuspruch, Beschwörung, Besprechung, *ἐπιωδῆς*, Zauberspruch, Zauberformel, Zauberwort, Zaubermittel; feierliche Anrufung, die erhabene, feierliche, wirkungsvolle Rede und ein Hymnus in dieser, feierliches Gebet, Fürbitte, Segen 1,82,6; 113,19; 124,13; 165,2.4.14; 2,12,14; 16,7; 3,18,3; 53,12.13; 4,4,6; 5,31,10; 40,6; 6,17,3.13; 40,4; 47,14; 75,19; 7,24,4; 33.3.4.11; 36,1; 104,6; 8,1,3; 37,1; 9,96,10; 10,4,7; 80,7. 2. die höhere Weisheit, Zaubergewalt, Redegewalt 2,2,10; 5,42,4; 6,35,5. 3. Geheimlehre, Geheimnis AV. 1,32,1. 4. die heilige Sprache und Schrift, in den Brāhm. 5. *bráhma kr* das *brahman* praktizieren, eine feierliche Rede tun, das Gebet halten, den Segen machen, Fürbitte tun 7,103,8; 1,165,11; 4,17,21; 1,88,4. 5. *bráhmaṇas páti* Meister des Zaubers u. s. w. = *bhaspáti* (vgl. TBr. 3,11,4,2).

brahmán m. der das *bráhman* (die magische Gewalt und die Zaubersprüche u. s. w.) besitzende, der Besprecher, Beschwörer, Fürbitter, Segner, *ἐπιωδῆς*: a) alter Ehrenname

des Opfer- und Zauberpriesters, insbes. desjenigen, der alle Priesterkenntnisse besass, im einfachen Ritual als alleiniger Opferpriester fungierte und für das Amt eines Purohita sich eignete 5,40,8; 9,112,1; 7,33,11 (vgl. 14); 10,125,5; 107,6; 1,158,6; 4,50,8.9; 9,96,6. b) pl. generelle Bez. der Opferpriester resp. Brahmanen 8,96,5; 1,33,9; 5,31,4; 32,12; 2,12,6; 8,77,5; 7,42,1. c) der bei dem Opfer die Aufsicht führende Oberpriester 10,52,2; 2,1,2. *bráhmáyúj* durch Zuspruch -, feierliches Gebet geschirrt 8,1,24 (vgl. 1,82,6).

bráhmavāhas dessen Gespann das *brahman* ist 5,34,1.

bráhmaśamsita (so) durch Zauberspruch geschärft 6,75,16.

bráhmaṇá 1. m. Brahmane 10,109,4; 90,12; 97,22; 7,103,1.7.8; 6,75,10; 10,16,6. 2. n. Geheimlehre, Geheimnis AV. 10,8,20.37.

brú 2, conj. *brávaḥ*, *bravāma*: 1. sprechen, reden 1,35,6; nennen, bezeichnen als, mit 2 acc. 8,48,1; sagen dass (mit prädikativem acc.) 1,23,20; sprechen von, verkünden 7,26,3; jemandem (dat.) sagen 10,18,1. 2. Ä. sich nennen, heissen 7,36,2.

adhi- zugunsten von jemandem (dat.) sprechen, verteidigen, in Schutz nehmen, Partei nehmen für, Recht geben 1,35,11; 6,75,12; AV. 4,28,7. *upa-* ansprechen, bitten um, mit 2 acc. 4,51,11; 10,97,4; zureden, ermuntern 1,134,2; 3,2,3.

pra- verkünden, aussprechen, ansagen 10,52,1; 79,4; rühmen, sich rühmen mit (acc.) 10,54,2; 4,23,6.

prati- Rede stehen (mit dat.) 10,95,13.

bh.

bhaks 10, kosten, trinken 10,167,3.

bhaksá m. Trunk 6,28,5; 8,100,2;

- 10, 34, 1; mit *kr* einen Trunk tun 10, 167, 4.
- bhāga** m. 1. das Teil, Anteil, Gewinn; Glück, Reichtum 1, 134, 5; 10, 42, 3; 2, 15, 10; 3, 30, 18. 19. 2. Gunst, Huld, Liebesgunst, Liebesglück 1, 163, 8; 10, 159, 1. 3. konkret: der Besitzer oder Gegenstand des *bhāga* 1 und 2: a) ein reicher, vom Glück begünstigter, beliebter, nobler, freigebiger Herr 10, 39, 10; 1, 144, 3; 8, 61, 5; 3, 55, 17; 8, 54, 5. b) Liebhaber, Liebster 5, 7, 8; 9, 10, 5; 10, 39, 3; Liebste 10, 11, 6; AV. 2, 30, 5. 4. Name eines Āditya, Personifikation von 1 und 2, oft mit durchscheinendem Abstraktbegriff 6, 28, 5 (S. *dhana*); 2, 1, 7; 8, 102, 6; 1, 89, 3; 5, 46, 2. 3. 6; 10, 125, 2; 7, 36, 8; danach wohl auch 2, 38, 10.
- bhāṅgurāvat** (*bhāṅgura*) falsch, hinterlistig 7, 104, 7.
- bhāj** 1, aor. *bhūk*, 1. sg. Ā. *ābhakṣi*, 3. *ābhakta*, opt. *bhakṣiyā*, *bhakṣimāhi*. 1. U. austeilten, schenken 10, 106, 9; 5, 79, 7. 2. Ā. a) teilhaftig werden, teilhaben an, erlangen, empfangen; geniessen, besitzen, mit acc. und gen. 3, 33, 12; 1, 81, 6; 125, 6; 7, 98, 6; 10, 107, 2; 109, 7; 3, 30, 7. b) geniessen, kosten, mit gen. 8, 48, 1. 7. c) aufsuchen, sich machen auf: *pathāḥ* das Weite suchen, die Flucht ergreifen 7, 18, 16.
- apa-** abgeben, abtreten von (gen.) 10, 108, 9.
- ā-** P. teilnehmen lassen an (loc.), in Besitz (Genuss) setzen von, teilhaftig machen, einen Anteil gewahren an 2, 38, 1; 5, 34, 5; 10, 45, 10; *sūrye* einen Platz an der Sonne gönnen = am Leben lassen 9, 4, 5 (vgl. 9, 4, 6, *sūryasya bhāge* AV. 8, 1, 1 und RV. 10, 66, 2).
- nir-** ausschliessen von (abl.), vorenthalten, bringen um 9, 72, 8.
- vi-** 1. P. austeilten, verteilen, zuteilen, largiri 1, 81, 6; 5, 34, 7; 7, 18, 13. 24. 2. Ā. unter sich teilen, sich teilen in 10, 108, 8; 7, 32, 7.
- bhadrā** (*bhand*) 1. a) beglückend, glückbringend, glückverheissend, segensreich, heilsam, zustatten kommend, gut, wohlgefällig, schön, herrlich 8, 102, 15; 4, 51, 7; 1, 89, 2; 3, 30, 7; 6, 47, 13; 7, 104, 9; 10, 80, 2; 1, 113, 9. 20; 134, 4; 163, 5. -- *bhadrā krātu* guter Gedanke, guter Vorsatz, guter Rat, gute Lehren 1, 123, 13; 89, 1; 10, 30, 12; 1, 67, 2; 91, 5; 4, 10, 1. 2. b) gesegnet, glücklich 6, 28, 6; MS. 1, 100, 6. c) glücklich, glückend, gelungen, erfolgreich 2, 35, 15; 9, 96, 1; 10, 18, 3. 2. n. Gutes, Wohltat, Glück 1, 89, 8; 7, 26, 4; 10, 62, 1; 3, 9, 7; 10, 86, 23. -- *bhadrām kr* Gutes --, Angenehmes --, Wohltat erweisen, Glück bringen 1, 1, 6; 6, 28, 1.
- bhadrakṛt** Wohltäter, Glückbringer 8, 14, 11.
- bhadravāc** dessen Stimme glückbringend ist 6, 28, 6.
- bhadrasoci** dessen Flamme schön, -- wohlthuend (glückbringend) ist 10, 45, 9.
- bhan** 1 = *bhan*.
- ā-** Ā. sich nennen 7, 18, 7.
- bhand** 1 Ā. (*jvalati, arcanti* Naigh. 1, 16; 3, 14; *kalyāṇe sukhe ca* Dhātup., *subhe* Bopad.) to be blessed, gebenedeit, gepriesen, gefeiert werden 3, 2, 12; 3, 4; 4, 6; 1, 142, 7.
- bhandādiṣṭi** dessen Kommen Glück bringt 5, 87, 1.
- bhandāna** 1. adj. = *sobhana* VS. 8, 48. 2. subst. f. -i blessedness, das Gefeierte werden, Glücklichpreisung, lobeserhebung, Lobpreisung RV. 8, 24, 15. 17; 9, 86, 41 (*stuti* D. nach Yaska 5, 2).
- bhandanāya** den. lobpreisen, feiern 9, 85, 2.
- bhāndiṣṭha** (*bhand*, *bhadrā*) der gefeiertste, am meisten Lob ver-

- dienende Śāṅkh. Śr. 7, 10, 13; RV. 1, 97, 3; 5, 1, 10.
- bhāra** m. Schlacht, Kampf 3, 30, 22; 4, 38, 5; 6, 17, 8; 7, 32, 24; 10, 107, 11.
- bharatā** m. Name eines alten Königs 3, 53, 24; pl. das nach ihm benannte Volk 3, 33, 11; 7, 33, 6.
- bharādvāja** m. npr. eines Rṣi, des Purohita des Divodāsa 1, 116, 18; pl. seine Familie 6, 47, 25.
- bhārgas** n. Licht, Glanz 1, 141, 1 und zugleich: Erleuchtung 3, 62, 10.
- bhārgasvat** erleuchtet AV. 6, 69, 2.
- bhārī** m. Gatte 5, 58, 7.
- bhala** interj. (nach S. zu AV. 7, 58, 7 = *sādhu*) mit Recht, wahrlich 10, 86, 23.
- bhalānds** Name eines Volkes 7, 18, 7.
- bhāvya** (Vbadj. von *bhū*) werdend, zukünftig 10, 55, 2; 90, 2.
- bhas** 1. 3 (meist *baps*, *bapsa*) blasen, schnauben, schmatzen, fressen, kauen 10, 79, 1; 1, 28, 7; 9, 79, 4.
- upa-* knurren 7, 55, 2.
- bhasad** f. der Hintere 10, 86, 7.
- bhā** 2 leuchten, scheinen.
- anu-* nachscheinen 3, 6, 7.
- ā-* bescheinen, erleuchten 1, 50, 4; erglänzen 10, 45, 4.
- vi-* erstrahlen, aufleuchten 2, 35, 7; 1, 113, 15; 4, 13, 1; 51, 1, 10; 3, 6, 7; 10, 45, 5; 121, 6.
- bhāgā** m. Teil, Anteil, Portion, Stück 8, 100, 1; 2, 38, 7, 5; das den Göttern gebührende Teil, Opferanteil 1, 73, 5; 116, 19; 10, 16, 4; 51, 7, 8.
- bhāgadheyā** n. Verteilung 10, 52, 1; Opferanteil 8, 96, 8.
- bhānū** m. heller Glanz (des Feuers), Schimmer, Schein, Licht, Strahl 2, 16, 4; 5, 37, 1; 4, 13, 2; 10, 75, 3.
- bhāma** m. 1. (*bhām* zürnen) Zorn, Ingrimm 1, 165, 8; 10, 83, 4; Rachegeist 5, 32, 4.
- II. Glanz, Schimmer 3, 26, 6.
- bhārata** (*bharatā*) dem Bharatakönig oder -volk gehörig, bharatisch 3, 53, 12; von Agni als der Schutzgottheit dieses Volkes 4, 25, 4 (vgl. *agnir bharatāsya* 7, 8, 4 und [*agnim*] *bharatām* 1, 96, 3).
- bhārati** f. Name einer Göttin.
- bhārabhṛt** Lastträger 8, 75, 12.
- bhārman** (*bhṛ*) Auftragung, Libation 8, 2, 8.
- bhāvayū** liebesbrünstig 10, 86, 15.
- bhāvya**, später *bhāvayavya*, nach den Komm. npr. des Vaters des Svanaya und wie *rudrāsah* für den Sohn gebraucht, eher wohl patron. des Svanaya (s. Śāṅkh. Śr. 16, 11, 5) 1, 126, 1.
- bhās** n. Licht, Schein, Glanz 4, 7, 9; Sonnenlicht 8, 1, 28.
- bhāsas** n. Mist 4, 33, 4.
- bhāsvat** leuchtend, glänzend 1, 113, 4.
- bhiks** 1. Ä. erbitten, bitten um, verlangen nach (acc. oder gen.) 4, 41, 9; von (loc.) 1, 73, 7; bittend anrufen 7, 32, 17.
- bhid** 7, aor. *bhet*, spalten, zersprengen, aufsprengen, zerschlagen, brechen, zerbrechen 2, 14, 6; 15, 8; 8, 1, 8; 14, 7; 4, 17, 3; 10, 45, 6; 62, 3; 6, 27, 6; 7, 104, 21; brechen, zerstückeln 1, 32, 8.
- ava-* herunterhauen, hinabstossen 7, 18, 20.
- ud-* emporkommen, durchschlagen, gewinnen, Erfolg haben 10, 45, 10.
- pra-* aufschlagen, spalten 1, 32, 1.
- vi-* zerhauen, spalten 1, 33, 12; 10, 138, 5, 6; brechen, zerstören 1, 33, 13.
- bhindū** (*bhid*) m. Brecher 1, 11, 4.
- bhiyās** (*bhī*) Furcht 5, 40, 7, vor (gen.) 4, 17, 2; 6, 17, 9; mit abl. 5, 59, 2; 32, 9; 10, 108, 2.
- bhiṣaj** 2 heilen.
- bhiṣaj** m. Arzt, auch wohl 1, 24, 9; sup. *bhiṣaktama* der beste Arzt 2, 33, 4.
- bhī** 1. Ä., 3 P., aor. *dbhaisuk*, *bhema*, p. *bhiyānā*: fürchten bekommen, sich fürchten, erschrecken, beben 1, 11, 2; 10, 42, 6; 6, 31, 2; 9, 7; 3, 30, 10; 8, 48, 11; 10, 34, 10; vor (abl.) 2, 12, 13; 4, 17, 10; 5, 83, 2; 10, 51, 4;

4,38,8; 10,138,5. – *bhīd* sich fürchtend, erschrocken 10,54,1; 1,32,14; 5,78,6.
vi- caus. (*bhīṣaya*, aor. *bibhīṣathāli*) erschrecken, Angst machen 8,79,8.
bhī f. Furcht, Angst, Schreck 1,32,14; 10,146,1; mit abl. 10,51,6; 6,31,2.
bhīmā furchtbar, fürchterlich, gefährlich.
bhīmayū furchterregend 5,56,3.
bhīmāsamdyt von furchtbarem Aussehen 5,56,2.
bhuj I. *ṅ*, praet. *abubhojih*, biegen. *pari-* umschlingen, umfassen, umspannen 1,33,9.
 II. 7. 1, aor. *bhujema*: 1. mit inst. genießen, zehren von 1,72,8; sich erfreuen, profitieren von 8,67,16; 5,42,9. 2. mit acc. (selten inst.) ausfressen, auskosten, ausbaden 7,88,6; 2,28,9.
bhujī f. Genuss, Vorteil 8,102,6.
bhujyū I. adj. Genuss versprechend (dem männlichen Tier) = läufig, brünstig 10,95,8. 2. npr. eines von den Aśvin erretteten Mannes.
bhur *ṅ*, sich bewegen 10,76,6. intens. *jārbhurīti* sich hastig bewegen, hüpfen, springen 1,163,11; 5,83,5; flattern, fliegen 2,38,8.
bhuranya den. (*gatikarmā* Naigh. 2,14) a) eilig kommen, eilen zu (acc.) 8,59,1; *mdnasā bhuranyān* mit dem Gedanken eilend, d. h. gedankenschnell 4,27,3. b) reisen, fahren, wandern, wandeln 8,9,6; 1,50,6; 10,35,9; 1,155,5.
bhuranyū eilig; = *kṣīpra* und *sakuni* Nir. 12,22 (Naigh. 2,15), = *kṣīpra-pāti pakṣi* M. zu VS. 33,32.
bhurvaṇ (*bhur*) etwa: Gewoge, Flut 1,134,5 (in b meton. für den *kalasa*).
bhūṣana n. Welt, bes. die lebendige, Kreatur, Wesen, Geschöpf; überh. Ding 5,63,2; 83,2,4; 10,81,1; 82,3; 3,55,10; 10,107,8; 1,35,6; 113,4; 134,5; 73,8; 5,40,5; 7,33,7; 2,35,2; 3,55,19; 1,64,3; 6,47,3.

bhū I P., aor. *abhūma*, *bhuvāni*, *bhuvat*, 2 imp. *bodhi* 2,33,15; 3,30,21; 31,14; 4,17,17.18; 7,32,11.25; 10,83,6 (?), *bhūtu*, 2 pl. *bhūta*; 2.3 sg. prec. *bhūyās*; pf. opt. *babhūyāt*; inf. *-bhūvè*, abs. *bhūtvī*; p. *bhūid* s. bes.: 1. mit praed. nom. a) werden, sein 1,165,8; 4,7,9; werden zu, gleichen 8,48,2. 3. b) sich verwandeln in 1,32,12; 7,104,18; 8,2,40. 2. absol. oder mit adv. werden, entstehen, kommen 10,18,5; geschehen, ergehen 10,86,7; s. v. a. sich richten, gehen 2,38,6; zum Vorschein kommen, bereit sein 3,30,15; 10,43,9. 3. mit gen. zuteil werden, gehören, zu eigen werden 4,17,6. 4. mit dat. a) sein für, gehören, zuteil werden 3,6,11; 4,50,11; 10,86,23. b) mit inf. bereit sein zu, dienen, erreichen zu 4,23,2; 5,46,6. c) adesse, beistehen, sein mit (für), sich annehmen 10,40,5; 7,67,9. 5. mit loc. dasein, beistehen in 8,74,12; erscheinen bei, kommen zu 7,83,7; sich insinuierten, in Gunst kommen bei 7,32,13. – Desid. *būbhūṣati* sein wollen 1,32,7. – Intens. *babhūvīti* sich verwandeln in (acc.), annehmen 3,53,8.
anu- 1. sich fügen, unterordnen, nachgeben, sich richten nach, folgen 10,147,1; Śat. 10,3,5,9. 2. genügen, ausreichen, recht sein RV. 1,10,12; 7,31,9; Śāṅkh. Śr. 15,5,1. 3. gleichkommen, gleichen 1,52,11. 4. erreichen, fassen, begreifen, ahnen 3,32,11; Praśnop. 4,5; 5,3; kennen lernen, erfahren RV. 1,165,5.
antar- sich insinuierten bei oder jemanden (loc.) ergründen 7,86,2 (vgl. 7,32,13 und Kathās. 60,33).
abhi- 1. überragen, über sein 10,119,8. 2. a) siegen, Sieger sein, gewinnen 5,37,5. b) die Oberhand bekommen über, triumphieren über, demütigen, erniedri-

- gen, in Schatten stellen 8, 31, 15; 3, 48, 4.
- ā-* 1. in einen Mutterschoss eingehen AV. 11, 4, 20; Chând. 6, 9, 3 (vgl. *ābhūti* Ait. Br. 7, 13, 10); sich entwickeln, sich erneuern, entstehen AV. 10, 2, 28; RV. 10, 129, 6; nachwachsen TS. 6, 2, 4, 5. 2. eingehen in, besetzen RV. 8, 102, 8. 3. zur Seite stehen, unterstützen 1, 5, 3.
- āvī-* zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen 2, 15, 7; 7, 103, 8; 10, 107, 1.
- upa-* angehen 10, 183, 2.
- nir-* fortkommen, weiterkommen 8, 79, 2.
- pari-* 1. umfassen, umspannen, umfassen, einnehmen, in seine Gewalt bekommen oder in seiner Gewalt haben; hemmen, aufhalten 1, 32, 15; 6, 67, 5; 7, 104, 6; 10, 121, 10; 2, 16, 3. 2. über sein, überlegen sein, über treffen 1, 33, 10; 69, 2. 3. erreichen 4, 33, 1; AV. 10, 2, 18.
- vi-* 1. sich entfalten zu 8, 58, 2. 2. zu haben sein für 4, 25, 7.
- sam-* werden 10, 125, 8.
- abhisam-* erfüllen, genügen, mit acc. 10, 18, 8.
- bhū* f. Welt, Raum, Ort 3, 55, 13.
- bhūtā* p. pr. von *bhū*: 1. vergangen; n. das Vergangene 10, 55, 2; 90, 2. 2. n. Kreatur, lebendes Wesen; Ding; Natur, Welt 10, 121, 1; 82, 4; 90, 3.
- bhūman* n. Erde 4, 17, 4, 5; 7, 86, 1.
- bhūmān* m. Menge, Vielheit, Fülle, inst. *bhūnd* in Fülle 10, 82, 4.
- bhūmi* f. Erde 8, 14, 5; 70, 5; 10, 18, 10; Erdboden, Land 5, 84, 1; überh. Welt 10, 90, 1, 5.
- bhūyas* (comp. zu *bhūri*) mehr, das allermeiste 1, 11, 8; 2, 14, 10; wertvoller, höher 4, 24, 9; adv. mehr 6, 30, 1. *bhūyobhūyah* immer mehr 6, 28, 2.
- bhūyīṣṭha* der meiste, grösste, stärkste 8, 96, 3; 1, 161, 9.
- bhūri* (*bhū*) viel, gross, weit; häufig 2, 33, 9; 3, 31, 9; 8, 55, 1; adv. oft 4, 4, 9; sehr, recht 6, 47, 19.
- bhūridāvan*, f. *vari* freigebig.
- bhūridhāyas* für viele genügend 9, 26, 3.
- bhūristhātra* viele Stätten habend 10, 125, 3.
- bhūrī* (*bhūr*) eilig, unruhig, flüchtig, ungeduldig, heftig, eifrig 3, 3, 5; 1, 66, 2; 55, 7; 7, 86, 7; 8, 1, 20; 7, 87, 2; 8, 17, 15; 9, 41, 1; 17, 1; 51, 4 (= *ghṛsvi* 9, 2, 8); 15, 3; 8, 99, 1; 25, 15; 9, 73, 4.
- bhūs* 1 P. (vgl. Dur. III p. 83, 4) bereit -, gerüstet -, geschmückt sein, warten auf, erwarten, feierlich empfangen, aufwarten, mit dat. 4, 16, 11; 3, 25, 2; 34, 2; mit loc. TBr. 2, 5, 4, 5; RV. 8, 92, 26; absol. 10, 42, 1; 1, 140, 6.
- ā-* 1. bereit sein, sich darnach richten 1, 182, 1; sich richten nach (loc.) 8, 66, 7, 8; warten auf (loc.) 8, 99, 2; 10, 160, 5. 2. warten, versehen, besorgen 1, 136, 5. 3. schmücken, Glanz verleihen, verschönern AV. 7, 11, 1; RV. 10, 11, 7.
- upa-* sich fertig machen für, zum Aufbruch bereit sein, aufbrechen 7, 92, 1.
- upa-* 1. bereit, erwartungsvoll sein, sich sputen 8, 96, 12; 7, 74, 3; mit acc. (für, in Erwartung von), warten auf, passen auf 6, 62, 4; 10, 104, 7; 5, 75, 8. 2. = *ā-* 2) 3, 3, 9.
- pari-* 1. umgeben 1, 162, 13; umkreisen 8, 22, 5; umringen, schirmen, umfassen 3, 38, 4; 51, 8 (oder 2a); 2, 12, 1; 3, 12, 9; 38, 6. 2. a) jemanden warten, aufwarten 9, 104, 1; 1, 15, 4. b) einer Sache warten, besorgen 1, 31, 2; 136, 5. c) = *upa-* *ās* sich vergegenwärtigen, im Geiste verehren 1, 95, 3.
- pra-* zur Schau, als Schmuck tragen 1, 159, 1.
- upapra-* = *pari-* 2b) oder 2c) 3, 55, 1.
- prati-* erwarten, zum Empfang bereit

- sein, aufwarten 1,46,12; 5,75,1; 10,40,1; 6,52,8; 42,3; 10,100,3; 8,62,5.
- bhr* 1. 3 (*bibharti*) ·U., pf. *jabhāra*, *jabhruk*: 1. a) tragen, führen, besetzen 8,91,1; 1,25,13; 2,16,2; 33,10; 10,113,3; 9,96,19; 8,29,3-4; 6,53,8; 3,55,9-22; 30,14; 10,138,6; 7,33,14b; 103,6; 8,1,34. b) von der Mutter: das Kind als Leibesfrucht oder im Schoss oder an der Brust tragen, nähren 3,55,4; 6,75,4; 5,47,5; 2,1,2; 10,4,3. c) forttragen 4,33,4; 5,31,11. 2. a) halten, unterstützen, hegen, warten, pflegen 10,125,1f.; 4,50,7. b) halten, besitzen (als *bhārtr*) 10,113,6. 3. a) bringen, mit sich bringen, einbringen, darbieten, darbringen, auftragen, vorsetzen 3,43,7; 1,113,12; 3,53,16; 5,56,8; 10,95,10; 7,18,19; 1,1,7; 8,100,9; 102,19; 3,6,1; 2,14,1,6; bringen, darbringen = schenken 4,17,9 (vgl. 4,16,16). b) überbringen 7,33,14a. c) vorbringen, vortragen, *Ā* = pass. 7,24,2. s. *krātu*. 4. *Ā*. davortragen, heimbringen, einheimsen 1,64,13; 5,32,9; 10,147,4. 5. tragen, auf sich nehmen 10,10,9. 6. tragen, ertragen, aushalten 5,84,1. Intens. (*baribhr*) hin- und herschwenken, wirbeln 10,45,7.
- anu*- hineinstecken AV. 11,5,12; RV. 10,61,5; 9,72,3; VS. 2,17.
- ava*- 1. niedersetzen auf 5,31,12. 2. abreißen, abtrennen 10,171,2. 3. schleudern 10,113,5; auf (gen.) 1,32,9.
- ā*- 1. herbringen, holen, tragen, schaffen, bringen, einbringen 8,77,8,10; 82,9; 100,8; 3,43,7; 1,81,7-9; 7,32,7; 3,53,14; 4,7,4; 3,30,19; 10,42,3; 113,10; zur Stelle bringen 10,83,3; hinbringen zu (acc.) 7,33,10. 2. bringen, geben 7,32,26. 3. darbringen, kredenzen, vorsetzen 1,4,7; 25,17. 4. holen, nehmen 6,47,27.
- abhyā*- herbringen 7,32,24.
- ud*- herausnehmen 1,28,9; ausziehen, entnehmen 6,47,27.
- ni*- s. *nibhṛta*.
- pari*- 1. überbringen 10,40,6. 2. *Ā*. überholen, überflügeln, durchheilen 1,61,8 (= *ati-kram* S.); 9,94,3; 10,75,7.
- pra*- 1. vorsetzen 3,48,1. 2. aufsetzen, aufstellen 1,165,4. 3. anheben, beginnen, vortragen 1,64,1; 2,16,1 (und zugleich: darbringen); 10,42,1; 1,126,1; 8,100,3; 7,88,1; 3,55,7.
- vi*- 1. verteilen, vom Feuer (der *vihāra*) 3,55,4; 5,11,4; 10,45,2; 80,4. 2. trennen, auseinandernehmen, ausdehnen 5,31,6. 3. öffnen 10,79,1. – Intens. (*jarbhr*) klappen, klappern 1,28,7.
- sam*- 1. zusammentragen, beischaffen 10,79,2; zusammenbringen, vereinigen 3,30,14; 2,16,2; zustande bringen, herstellen 10,90,8. 2. *Ā*. sich schliessen 10,79,1.
- bhṛgavāna* (*bhṛgu*) vielleicht: von den Bhrgus stammend 4,7,4.
- bhṛgu* m. meist pl., Name eines alten Sehergeschlechtes.
- bhrj* 6 P. rösten 4,24,7.
- bhrthā* (*bhr*) das Auftragen 2,14,4.
- bhrmi* 1. Rufer, Wecker, Rufer im Streit, Lärmer, Lärmmacher 1,31,16; 4,32,2; 7,56,20. 2. das zum Streit rufende Blasinstrument (Muschel, Horn) oder abstr. Lärm, Alarm 2,34,1 (vgl. 1,85,10).
- bhrmi* f. Lärm, leeres Geschrei, Wortschwall 3,62,1.
- bhedā* m. 1. Schamlippe du. 9,112,4. 2. npr. eines Königs 7,18,18; 33,3; AV. 12,4,49 f.
- bheśajā* 1. adj. heilend 2,33,7. 2. n. Arznei 1,23,19f.; 89,4; 2,33,2,12; 10,186,1.
- bhūga* (*bhuj* II) m. Genuss, Nutz-

niessung, Nutzen von (gen.), Vorteil, Gewinn, Profit 1, 163, 7; *bhógam vid* mit gen. einen Gewinn erzielen, Nutzen ziehen von, gebrauchen können 10, 34, 3.
bhogá (*bhuj* I) m. Krümmung, Windung des Schlangenleibes und dieser selbst 6, 75, 14.
bhogá (*bhuj* II.) freigebig, Wohltäter, Gönner (= *dātṛ*, *pāla* S.) 8, 70, 13; 10, 107, 8. 9. 10. 11; 4, 51, 3; 3, 53, 7; 2, 14, 10; 7, 18, 21; 10, 42, 3.
bhōjana 1. n. a) das Speisen, Speise, Nahrungsmittel 3, 30, 14; 5, 83, 10. b) überhaupt Güter, Besitz, Wohlstand, Reichtum, Luxus (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 5, 34, 7; 7, 18, 15. 17. 2. ergötzend, Freudebringer, Tröster 8, 1, 34.
bhoyā, f. -ā die zu geniessende, genussreiche = Gattin (D.) 1, 126, 6.
bhyas 1. Ä. sich fürchten 2, 12, 1.
bhramá m. Lohe 4, 4, 2.
bhrāj 1. U. strahlen, glänzen 1, 50, 3. *vi-* funkeln, blitzen, strahlen 4, 33, 6; 7, 55, 2.
bhrājadṛṣṭi (*rṣṭi*) mit funkelnden Speeren.
bhrātr m. Bruder. – Götter werden von den Priestern so angeredet 3, 53, 5; Götter reden sich untereinander so an 1, 161, 1.
bhrātrtvá n. Bruderschaft 10, 108, 10.
bhrātrá n. Bruderschaft, Freundschaft 4, 23, 6; 25, 2.
bhri 9 treffen 2, 28, 7.
bhrū f. Augenbrauc.

m.

manh (s. *mah*) 1. Ä., pf. *māmahé* (Pp. *mamahé*), 3 pl. imp. *māmahantām*: 1. reich sein, im Überfluss leben 10, 62, 6; reichlich, im Überfluss vorhanden sein 6, 45, 32 (vgl. 1, 52, 3). 2. schenken, gewähren (Naigh. 3, 20) 1, 11, 3; 8, 1, 32; 2, 42; 10, 62, 8. 10; 1, 113, 20. Caus. etwa: mehren,

vergrössern, zu Ehren bringen 5, 38, 1; 10, 48, 9.
vi- zuteilen, schenken 8, 24, 22.
manhánā (*manh*, *mah*) f., nur nom. und inst. gleichlautend (ob überhaupt indeklinabel?) 1. Fülle, Überfluss, Reichtum; Grossartigkeit, volle Pracht, Machtglanz: *dákṣasya* 5, 10, 2; 18, 2; *suvíryasya* 16, 4 (S. *dānāya*); *dhenóh* 4, 1, 6 (S. *dānam*). – *sūryasya* 3, 31, 17; der Uṣas 6, 64, 5; 7, 81, 4; des Soma 9, 70, 2 (hier deutlich = *téjas*, womit *māhas* umschrieben wird); 37, 6 (oder 2). 2. Hochachtung, Hochherzigkeit, Generösität 4, 17, 1; 6, 67, 5; 5, 61, 10 und event. 9, 37, 6. Unklar ist 8, 26, 24.
manhayú schenkklustig 9, 20, 7.
māmhīṣṭha 1. der reichste, reichhaltigste, inhaltreichste, copiosus 10, 104, 5; 1, 147, 2; 8, 23, 23. 2. am meisten schenkend, der freigebigste, mit gen. obj. 10, 33, 4.
māmhīṣṭharāti dessen Gabe die reichhaltigste ist 1, 52, 3 (vgl. 6, 45, 32).
mākṣ f. Fliege, Biene 7, 32, 2.
mākṣā f. Fliege, Biene 10, 40, 6.
mākṣú, *mākṣū* ind. bald, früh 1, 2, 6; 10, 147, 4; 1, 64, 15; *mākṣūmakṣu* recht bald 3, 31, 20.
makhá 1. = *maghāvan* nobel, reich, freigebig; m. Gönner, grosser Herr 1, 64, 11; *makhó ná manhayúh* 9, 20, 7. Von Namuci 10, 171, 2 (vgl. 10, 73, 7); von Freiern 1, 119, 3. 2. = *maghá* Geschenk, Freigebigkeit 1, 134, 1; 8, 7, 27; 46, 25.
makhasya denom. den Noblen –, den grossen Herrn spielen 3, 31, 7.
makhasyú den grossen Herrn spielen wollend 10, 73, 7 (vgl. 10, 171, 2).
maghá (*manh*) n. 1. (= *dhanam* Naigh. 2, 10) Reichtum 5, 10, 3; 10, 147, 3. 2. (= *manhaniyam dhanam* S. zu 7, 26, 4 u. ö.) Geschenk, Gabe, Lohn, Belohnung 1, 11, 3; 3, 53, 7; 4, 17, 8; 5, 32, 12; 7, 26, 4; 8, 1, 30; 14, 4.

maghātti (*dh*) f. das Schätze-, Gabenspenden 8, 70, 9.

maghadāya n. = *maghātti*.

maghavattvā n. Freigebigkeit, Grossmut.

maghāvan und *maghāvat* (vor den Padaendungen), f. *maghōni*: reich, gabenreich, nobel, freigebig, Schätze bringend, verschwenderisch 2, 15, 10; 10, 81, 6; 4, 17, 9; reich beschenkend mit (inst.) 9, 96, 11. Insbes. a) Beiwort des Indra 3, 53, 2; 5, 34, 3; 6, 47, 15; 7, 32, 7; 98, 5 und der Uṣas 1, 113, 5, 13; 124, 10; 4, 51, 3. b) der freigebige Patron der Dichter und der reiche Opferherr, Gönner, Lohnherr 1, 64, 14; 73, 8; 124, 10; 2, 33, 14; 35, 15; 5, 31, 9; 7, 24, 6; 32, 7, 15; 78, 5; 95, 3; 8, 70, 15; 10, 33, 8.

majmān (= *māhn*, vgl. 8, 88, 4 mit 8, 100, 4) Grösse, Macht, Erhabenheit.

maṇi m. Talisman, Amulett 1, 33, 8.

mandūka m. Frosch 7, 103, 1; *mandūkī* f. Froschweibchen 10, 16, 14 (nach S. zu AV. 18, 3, 60 resp. Name einer Pflanze).

matī (*man*) f. 1. das Denken, Sinn, Absicht 10, 33, 2; 1, 165, 1; 5, 58, 5; das Sinnen, Gedanke 7, 29, 3. Insbes. 2. von den dichterischen und religiösen Gedanken 9, 72, 5, 6; 96, 5; 3, 26, 8; 6, 17, 2 und das Produkt dieser: Gedicht, Gebet 1, 82, 2; 165, 4; 3, 30, 20; 55, 8; 43, 2; 7, 78, 2; 88, 1; 104, 6; 8, 74, 7; 9, 96, 15; 72, 1; 10, 43, 1; 119, 4, 5. 3. hohe Meinung von sich, Selbstgefühl 1, 33, 13.

mātsakhi Bv. dessen Freund, Kamerad ich bin 10, 86, 1.

matsarā (*mad*) berauschend, begeisternd 9, 96, 8.

mātsya m. 1. Fisch. 2. Name eines Volkes 7, 18, 6 (Wortspiel mit 1).

math s. *manth*.

mathin m. (Dekl. wie *pathin*, ved. acc. *mānthām*) Quirl 1, 28, 4.

mād pron. der 1. Person, *asmé* (vgl. Nir. 6, 7), acc. pl. 7, 26, 4; dat.

1, 124, 9; 158, 2; 165, 3; 3, 30, 18; 4, 17, 20; 10, 45, 12; gen. pl. 1, 165, 7; 3, 30, 19; 6, 47, 13; 7, 42, 6; 10, 18, 9; 10, 3; loc. 8, 2, 10; 48, 10; 4, 4, 8; 7, 24, 4; 10, 70, 4; gen. oder loc. 1, 167, 9.

mad, *mand* 1 (*māda* und *mānda*) 3 conj. *mamādaḥ*, impf. *dmamadaḥ*; aor. *āmandiṣuḥ*, *mandūḥ*, conj. *matsat*, imp. *matsva*, p. *mandānd*, *mandasānd*: 1. tr. (1 fast nur *mānda*) erheitern, ergötzen, auslassen machen, erregen, begeistern, in Ekstase versetzen, berauschen 1, 165, 11; 134, 2; 6, 17, 3; 7, 26, 1, 2; 8, 1, 15; 9, 96, 21; 1, 80, 2; 53, 6. 2. intr. (*mand* nur Ä.) a) lustig sein, tanzen 8, 14, 10; jubeln, frohlocken 3, 26, 9; heiter -, fröhlich -, guter Dinge sein, sich ergötzen, sich gütlich tun, ausgelassen, angeheitert, trunken sein oder werden, sich berauschen, schwelgen in, sich begeistern, in Ekstase sein, absol. oder mit gen. oder inst. 3, 6, 8; 6, 17, 15; 7, 36, 7; 4, 17, 3; 5, 32, 6; 6, 17, 5; 47, 2; 7, 24, 1; 10, 167, 2; 5, 34, 2; 8, 1, 23; 82, 3; 4, 50, 2, 10; 1, 82, 5; 3, 53, 1, 10; 10, 40, 13; 7, 103, 4; 8, 29, 7; 5, 32, 4; mit loc. (an oder bei) 10, 86, 1; 5, 40, 4. b) torkeln und liebestrunken sein 5, 56, 3. c) sich etwas antrinken, schöpfen aus (loc.) 7, 49, 4. 3. *ukthā mad* die Ukthā-madas (best. Rezitationen) aufsagen 4, 33, 10 (vgl. 1, 86, 4; 4, 49, 1). — Caus., aor. *āmimadanta*, 1. berauschen, die Sinne benehmen 10, 34, 1; erfreuen, ergötzen 1, 167, 1. 2. Ä. sich erheitern, sich berauschen, sich begeistern, trunken werden, sich ergötzen, sich gütlich tun 1, 81, 8; 82, 2; 3, 6, 9; 32, 1; 4, 41, 3; 7, 11, 1; 10, 40, 14; 70, 11; mit loc.: sich Begeisterung trinken aus 10, 16, 8; schwelgen, selig sein 10, 95, 18. 3. *mandaya* stillen 3, 30, 20 (vgl. MBh. 13, 32, 12).

- anu-** seine Freude äussern über, Beifall spenden, begrüßen, willkommen heissen 4, 17, 5; 38, 3; 6, 75, 18; 7, 18, 12.
- abhi-** sich freuen über 3, 31, 10.
- ud-** aufheitern, anheitern, begeistern, in Ekstase bringen 1, 82, 6; 2, 33, 6.
- pra-** 1. vergessen (mit abl.) Ait. *Ār.* 2, 1, 1, 2; 5, 3, 3, 13; Bodh. bei R. zu *Āp. Sr.* 1, 11, 1. 2. im Stich lassen a) scheiden von (abl.), aus dem Leben scheiden AV. 8, 1, 7; *Sat.* 11, 3, 1, 7. b) mit *grhāt* von Haus und Heimat gehen, verreisen, in die Fremde gehen RV. 7, 18, 21; desgl. ohne *grhāt* pilgern zu 8, 61, 9.
- abhipra-** reisen, pilgern zu, aufsuchen, sich wenden an 7, 33, 1; 8, 12, 13; 93, 19; 5, 4, 1; ausziehen, sich wenden gegen 6, 18, 9.
- sam-** sich bezechen mit (inst.) 1, 82, 6; sich einer Sache (inst.) erfreuen 10, 82, 2.
- māda** m. 1. Begeisterung, Ekstase, leidenschaftliche Erregung, Rausch, berauschede Kraft, – Wirkung 6, 40, 1, 2; 5, 32, 5; 8, 1, 21; 14, 10; 9, 7, 7; 98, 7; Kampflust 9, 97, 10. 2. berauschedes Getränk 6, 17, 4; 2, 16, 6; 4, 17, 6; 33, 11; 8, 1, 21.
- madacyūt** (*cyn*) 1. stolz, übermütig, kampflustig 8, 74, 13; 1, 81, 3; 126, 4; 8, 96, 5; 1, 51, 2. 2. berausched, begeisternd 8, 1, 21.
- madā** berausched, begeisternd, animierend 8, 1, 19.
- madirā** desgl. 6, 17, 11; 9, 96, 21.
- mādiṣṭha** am meisten berausched, – begeisternd.
- mādya** (**māda**) 1. zum Rausch dienend, berausched 2, 14, 1. 2. sich gern berausched 8, 2, 25.
- madryāc**, st. St. *-yāñc*: mir zustrebend, zu mir 7, 24, 3; adv. **madrik** zu mir her 6, 31, 5.
- mādhu**, nom. pl. f. **mādhvāḥ** 3, 31, 16f., 1. adj. süß, schmackhaft, wohl-schmeckend 3, 31, 16; 8, 1, 25; 5, 34, 2.
2. n. Süßigkeit, insbes. Honig; süßer Trank, Bezeichnung des Soma (vgl. 8, 48, 1) 1, 23, 16; 7, 32, 2; 10, 34, 7; 40, 6; 1, 116, 12; 10, 54, 6; 113, 2; 154, 1; 8, 48, 1; 1, 25, 17; 2, 16, 5; 3, 53, 10; 8, 82, 1; 100, 2; 9, 72, 2; 10, 138, 2; 83, 7; 4, 50, 3; pl. 3, 43, 3; 10, 54, 6; 7, 24, 2; übertr. 4, 38, 10.
- mādhupā** das Süße (= Wasser) trinkend (nach S.: hütend) 5, 32, 8.
- mādhupsaras** wie Honig aussehend, von süßem, angenehmem Äussern 4, 33, 3.
- mādhumat** 1. süß, Süßigkeit enthaltend, honigreich, vom Regen und Soma 5, 63, 4; 9, 96, 13; 6, 47, 1. 2. bildl. süß, angenehm, schmeichelhaft 5, 11, 5; 3, 32, 4. 3. n. Süßigkeit, Honig, süßer Trank 1, 28, 8; 5, 63, 1.
- mādhuvyādh** Name eines bestimmten Strauches 10, 75, 8.
- mādhucūt** (*scut*) von Süßigkeit tiefend 7, 49, 3.
- mādhyā** 1. adj. medius 1, 69, 4; 7, 33, 13; 88, 3. 2. n. Mitte, Zwischenraum 3, 30, 17; 7, 49, 1; 10, 55, 3; **mādhye** (*ḍ*) inmitten von, mitten in, in, unter 1, 33, 11; 158, 3; 7, 49, 3; 89, 4; 10, 138, 3; zwischen 8, 70, 10.
- mādhyatās** von der Mitte, in der Mitte 8, 2, 9; 10, 42, 11.
- mādhyāndina** m. Mittag.
- mādhyamā** 1. der mittelste, mittlere (dem Grad nach) 7, 32, 16; 10, 81, 5; von der Zeit: dazwischenliegend 3, 32, 13. 2. in der Mitte befindlich, unbeteiligt, neutral 4, 25, 8.
- mādhyamastr** (*śf*) das Zentrum (des feindlichen Heeres) zersprengend 10, 97, 12, oder **mādhyamaśī**: der zwischen zwei feindlichen Königen stehende neutrale König.
- mādhyā** praep. mitten in (mit gen. des inf.) 2, 38, 4; bevor 1, 89, 9.
- man** 4. 8 *Ā.*, aor. **amanmahi**, 1 conj. **mānai**, **manṣi**, 3 pl. **amanṣata**, conj.

māṃsai, māṃsate: 1. a) meinen, denken 5,56,2; 8,48,6 (oder 1c); 10,146,4; glauben von, zutrauen 1,126,7. b) meinen, wännen, halten für, erachten als, mit zwei acc. 6,30,2; 8,96,4; 10,34,13; 86,1; 107,5; 7,88,2; 3,53,23. c) sich halten für, sich vorkommen wie, sich einbilden zu sein 3,32,4; 5,32,3; 7,98,4; 8,1,13; 10,113,10; vielleicht auch 8,48,6. d) mit gen. jemandem dünken wie, vorkommen als 3,62,1. 2. a) denken an 10,52,1. b) gedenken, sich vergegenwärtigen 1,24,1; dichten von, ersinnen, erdenken 10,97,1; 6,9,6; 8,29,10. 3. a) erkennen, kennen, verstehen 10,138,1. b) vernehmen, hören von, Kunde bekommen von (gen.) 6,47,29.

anu- zugestehen, überlassen, einräumen 4,17,1; seine Zustimmung geben, gutheissen, erlauben, einverstanden sein, genehmigen 6,72,3; 1,116,17; 5,46,4.

abhi- 1. nachstellen, trachten nach a) in schlimmer Absicht: 1,33,9. b) in guter Absicht: 4,20,5. 2. schief ansehen, nehmen für, mit *iva* 10,86,9.

mananā f., inst. gleichlautend, das Denken, Sinnen 3,6,1.

mānas n. 1. a) das Denken, Sinnen, Gedanke, das Innere, Geist, Sinn, Gemut; *mānasā* im Geist, im Gedanken, im Innern 6,53,3; 1,25,3; 33,11; 163,12; 6,40,3; 9,5 (oder 4); 7,24,2; 104,8; 10,43,2; 70,4; 147,2; 119,1; 10,3,13,14; 7,98,2; 10,160,3; 1,73,10; 163,6; 3,26,1; 10,121,6; 4,25,3; *mānasā* nur im Gedanken 8,102,22. b) mit *māh* hoher Sinn = Hochherzigkeit, Grossmut 6,40,4; überlegener Geist 1,165,2. 2. Sinn, Wunsch, Verlangen, Absicht, Wille (von 1 nicht scharf zu scheiden) 8,1,7; 1,134,1; 7,33,11; 6,75,6; 1,158,2; das Denken an, Absicht auf (gen.)

8,2,21; 84,5. 3. Nachdenken, Bedacht, Verstand, Verständnis 1,64,1; 4,33,9; 10,82,1; *mānasā* verständig 10,95,1. 4. Denkorgan, Verstand 10,90,13; 129,4; 81,4.

mānasvat besonnen 2,12,1 (S. *dhair-yavat* zu TS.).

manā f. 1. Meinung, Verdacht 2,33,5. 2. hohe Meinung, Ansehen 4,33,2.

manāyū (*manāya*) nachdenkend, sinnend, dichtend 1,92,9; 4,24,7; 25,2.

manīṣā f. 1. das Nachdenken, Sinnen, Dichten, Denken, Gedanke, Wunsch 10,129,4; 1,126,1; 6,47,3; 9,96,7; 10,45,5. 2. Gedicht, Lob- und Wunschlied, Bitte, Gebet 5,11,5; 7,24,2; 3,33,5; 8,96,11; 10,4,6; 5,83,10; 4,41,8. 3. Klugheit, Umsicht, Einsicht 1,165,10; 91,1.

manīṣin 1. sinnend, dichtend, betend, wünschend; Weiser 10,81,4. 2. Gedanken -, Weisheit verleihend 9,96,8.

mānu m. 1. Manu, der Vater der Menschen, oft Repräsentant der ganzen Menschheit 2,33,13; 9,96,12; 1,165,8; 5,31,6; 10,43,4,8; 51,5. pl. Manusöhne, Menschenkinder 1,89,7. 2. npr. eines Königs mit dem Beinamen *sāvarni* 10,62,8,11.

manuṣyā adj. menschlich 1,124,2; subst. m. Mensch.

manuṣvāt adv. wie für Manu 7,11,3; 3,32,5; 10,70,8.

mānus m. 1. Manu 10,80,6 (nach S. zu 2). 2. Mann, Mensch 1,167,3; 10,110,1; 40,13; sg. koll. 3,26,2; 9,72,4.

mānojavas Bv. gedankenschnell 1,163,9; 8,100,8.

manoju = *mānojavas* 1,23,3; 10,81,7.

mantu m. höhere Erkenntnis, Geheimnis 1,152,1.

māntra m. 1. was man im geheimen denkt, Herzensmeinung, Geheimnis 10,95,1; Ratschluss, Entschliessung 3,53,8. 2. geheimnisvoller, tief-

- sinniger –, feierlicher Spruch, heiliges Lied 2, 35, 2; 7, 32, 13.
- manth** (*math*) 1. 9 (*mathnâti*), *mathâyâ*, p. pr. *mathitâ*: 1. reiben, quirlen, (Feuer) durch Reibung erzeugen 8, 48, 6; 3, 9, 5. 2. umdrehen, fortwirbeln 5, 30, 8; 6, 20, 6.
- manthâ** m. Mehlsuppe, Gerstenschleim, Gerstensaft 10, 86, 15.
- manthâm** s. *mathin*.
- manthin** m. der mit Mehl gemischte Soma, der Manthigraha 3, 32, 2.
- mandayâtsakha** den Freund begeisternd (berauschend) 1, 4, 7.
- mandin** 1. begeisternd, berauschend 1, 134, 2; 10, 43, 4; subst. m. der Soma. 2. sich gern berauschend, trunken 10, 96, 6; vielleicht auch 8, 2, 33.
- mândiṣṭha** am meisten begeisternd, kampflustig machend, mit gen. obj. 8, 2, 9.
- mandrâ**, f. -â erfreuend, begeisternd, charming, gewinnend, angenehm, einnehmend, wohlredend, wohlklingend 4, 2, 7; 8, 74, 7; 5, 11, 3; 3, 6, 7; 7, 42, 3; 18, 3; 8, 100, 10 (und zugleich: dumpf?) 11.
- mandrâjihva** der eine gewinnende, beredte Zunge hat 4, 50, 1.
- mânman** n. 1. Gedanke, Absicht; gute: 10, 138, 1; böse: 10, 182, 1. 2. dichterischer Gedanke, Wunsch, Bitte, Gebet, frommes Lied 1, 165, 13; 10, 4, 1; 54, 6.
- manyû** (*man*) m. 1. Sinn, Absicht, Verlangen 7, 61, 1; 8, 82, 3; böse Absicht 7, 36, 4; 18, 16; 2, 23, 12. 2. Eifer (= *spardhâ* S. zu 4, 1, 1), Ingrim, Grimm, Zorn 8, 48, 8; 6, 17, 9; 4, 17, 2. 10 (oder zu 1); 1, 25, 2; 7, 86, 6; 10, 34, 8; 113, 6; 147, 1. Personif. 10, 83, 1 f.
- manyumât** zornig, grimmig 7, 104, 3.
- manyunî** (vgl. 7, 36, 4) die Absicht –, die böse Absicht durchkreuzend 7, 18, 16; 1, 100, 6.
- mamasatyâ** (aus *mama sat*) Streitigkeit 10, 42, 4.
- mâyas** n. (= *sukham* Naigh. 3, 6) Freude, Vergnügen, Lust, Glück 7, 32, 8; 10, 40, 10; bes. mit *kr* (2 f): 1, 89, 3; 5, 46, 4; 10, 95, 1.
- mayûrasēpya** mit pfauenartigem Schweif 8, 1, 25.
- mayobhû** und **mayobhû** zur Freude reichend, wohltuend, wohlthätig, heilsam, glückbringend 10, 109, 1; 1, 125, 4; 2, 33, 13; 1, 89, 4; 5, 58, 2; 10, 186, 1.
- marût** m. pl. Name der Monsungötter.
- marûvat** von den Marut begleitet.
- marûtsakha**, f. -â dessen Freunde die Marut sind 10, 86, 9.
- marûtsakhi** = **marûtsakha** 8, 76, 2 f.
- marûdgana** Bv. dessen Truppe die Marut sind.
- marudvrdhâ** f. Name eines Flusses 10, 75, 5.
- marḍitṛ** (*mrḍ*) Erbarmer 4, 17, 17; 10, 34, 3.
- mârta** (*mr̥*) m. Sterblicher.
- martabhôjana** n. was für Sterbliche ein Genuss ist, irdisches Gut 1, 81, 6.
- mârtya**, f. -â sterblich, menschlich 10, 79, 1; m. Sterblicher, Mensch.
- mârman** (*mr̥*) n. verwundbare –, tödliche Stelle, Blösse.
- mârnya** m. Jüngling, flotter junger Mann, Galan, Liebhaber 1, 163, 8; 64, 2; 3, 31, 7; 33, 10; 10, 40, 2; 43, 1; 9, 96, 20. – Voc. pl. als Interjektion (Pischel, Ved. St. 1, 62) 1, 6, 3.
- mârnyaśrî** schmuck wie ein Jüngling. – Liebhaber 2, 10, 5.
- mâh**, f. **mahî** 1. gross, hoch 4, 41, 5; 2, 15, 5; 5, 11, 5; 1, 165, 2 (s. *mânas*); 3, 55, 20; 31, 3; 4, 50, 4 u. ö.; subst. der Grosse 7, 32, 9. 2. erwachsen, alt 1, 124, 6. 3. mit *pitṛ* Grossvater 3, 48, 2; 6, 20, 11; daher das einfache **mâh** = Ahne 4, 4, 11. s. **mahî**.
- mah** (vgl. **manh**) 1. 10 **mahaya**. pf. **mâmake** (Pp. **wamake**): erhöhen, verherrlichen, ehren, feiern, mactare

- 5, 31, 4; 4, 17, 18; 7, 32, 19; 1, 165, 13; beehren 3, 24, 4.
- sam-* erhöhen, verschönern, feierlich machen 7, 42, 3; 61, 6.
- māha* m. Feier, Jubel, Fest, ‚Hochzeit‘ TBr. 2, 5, 1, 3; AV. 11, 4, 5.
- mahā* gross, hoch 3, 6, 5; 10, 55, 6; 1, 116, 13; 8, 70, 2. — n. grosse Tat, Grosstat 6, 72, 1; 3, 48, 3.
- mahāt* st. St. *mahānt*, acc. sg. *mahām* 10, 80, 7; gross, hoch, hehr 5, 32, 7; 11, 6; 4, 41, 2; alt 8, 2, 19; subst. m. der Grosse 4, 17, 1; 7, 98, 4.
- mahān* (nur im inst.) Grösse (dem Umfang oder Grad nach), Höhe, volle Grösse, Mächtigkeit, Macht, Fülle, Reichtum 8, 55, 2; 2, 12, 1; 10, 113, 7; 8, 100, 4; 10, 55, 7; 7, 18, 8; 5, 84, 1.
- māhas* (zu *mah* und *manh*, s. *manhānā*), nach den Lexx. = *tejas* und *utsava*, Glanz, Pracht, Prachtstück, Herrlichkeit, Ruhm, das Gefeiertsein, Machtglanz, Hoheit, Macht, Allmacht 2, 10, 3 (Geg. *aktū*); 7, 3, 7; 9, 96, 21; 1, 165, 5; 5, 58, 5; 28, 3; 10, 154, 2; 2, 16, 2; 10, 43, 7; 7, 88, 4.
- mahās* herrlich 2, 33, 8; 8, 70, 8.
- mahādhanā* Schlacht, Krieg 7, 32, 25; 8, 75, 12.
- mahāmahā* übergross 10, 119, 12.
- mahāyā* zu ehren, zu feiern 8, 70, 8.
- mahāvadhā* grosse Waffen besitzend 5, 34, 2; 83, 2.
- mahāvīrā* m. grosser Held 1, 32, 6.
- mahāvratā* eine grosse Heerschar (die Marut) habend.
- māhi* (fast nur n. sg.) I. gross, hoch, hehr, mächtig 1, 116, 6; 163, 1; 3, 30, 13; 31, 3; 5, 83, 5; 8, 29, 10; 10, 107, 1; adv. mächtig, sehr 6, 17, 1; 5, 6, 7; 10, 167, 2. 2. n. Macht, Übermacht 1, 167, 10.
- mahitvā* n., inst. -*tvā*, Grosse, Macht, Herrlichkeit 10, 79, 1; 121, 3; 75, 7; 113, 7; inst. in seiner Grosse, in ganzer Grösse 10, 54, 1; 55, 5.
- māhin*, f. -*ini* gross, umfangreich 5, 84, 1.
- māhimān*, m., inst. *māhinā*: 1. Grösse (räumlich und dem Grad nach), Umfang, Grossartigkeit, Herrlichkeit, Macht, Stärke, Wirkung 1, 32, 8; 33, 9; 3, 32, 7; 10, 54, 3; 119, 8; 113, 1. 2. 3; 7, 98, 3; 33, 8; 95, 1; 10, 70, 5; 75, 1. 9; 90, 3; 121, 8; 125, 8; 81, 2; 8, 70, 6; 7, 86, 1; 3, 6, 2; 30, 13; 6, 75, 1. 6; inst. nach Kräften 10, 147, 5. 2. Hoheit, Majestät, hoher Rang, konkret s. v. a. hohe Person 1, 85, 2; 167, 7; 2, 35, 9; 3, 31, 17; 8, 65, 4; pl. die Mächte 10, 90, 16. 3. Ausdehnung, Vielfältigung, Entfaltung, Machtentfaltung, Kraft, Entfaltungskraft, potentielle Kraft 10, 88, 14; pl. 10, 129, 5; 114, 7 (S. *vibhūṭayak*). 8; AV. 3, 10, 4; Sat. 11, 6, 3, 5 (Śamkara zu Brh. Up. 3, 9, 2 *vibhūṭayak*).
- māhiśā* I. = *mahat* Naigh. 3, 3; gewaltig, grossmächtig, erhaben; subst. m. hoher Herr, pl. die Grossen 1, 64, 7; 9, 96, 18; 10, 54, 4; 45, 3. Doch ist wohl überall Bedeutung 2 mit im Spiel. 2. m. Büffel 6, 17, 11; 8, 77, 10; 9, 96, 6.
- māhiṣī* f. die erste Gemahlin des Königs 5, 37, 3.
- māhī* f. Strom 8, 70, 4; 2, 11, 2 (vgl. 2, 15, 5; 5, 11, 5).
- māhiyā* Ä. hochgehalten, geehrt, gefeiert werden, in Ehren stehen 10, 86, 10; 146, 2; 5, 56, 9.
- māhiyā* f. Ehre 1, 113, 6; TS. 7, 5, 10, 1.
- māhenadi* (*māhe* = *māhā* wie im Pāli) f. grosser Fluss 8, 74, 15.
- mā* I. 3 *mīmāti*, brüllen, s. *mī* II.
- II. 3 *mīmītu*, aor. imp. *māhi*, *māsva*, *māsi*: 1. Ä. messen, wägen, rechnen 7, 18, 15; abmessen, begrenzen 1, 50, 7; ausmessen, die Masse bestimmen 6, 47, 3; messen, erproben, zeigen 5, 31, 7; 4, 41, 4; messen, prüfen (P.) 3, 32, 7; ermessen 3, 32, 7. 2. Ä. zumessen, zuteilen 4, 44, 6; anrechnen, vollrechnen, voll bezahlen für 1, 126, 1.

- anu-** vermuten, zutrauen, richtig taxieren 1, 163, 8; 57, 5; 7, 21, 7.
- upa-** bemessen, zumessen, zuteilen 7, 26, 5; 9, 72, 9.
- vi-** ausmessen, abstecken, abgrenzen; mit *váriyas* weiter stecken, vergrößern 2, 12, 2.
- mā** ind. *म*, nicht, meist mit inj., mit imp. z. B. 1, 39, 2; *mó* (*mā + u*) neque, aber nicht, und nicht, gleichwohl nicht, ja nicht 1, 50, 13; 5, 31, 13; 10, 18, 13; *mó sú* fein ja nicht, nur nicht, um alles nicht 3, 55, 2; 7, 32, 1; 89, 1; 8, 2, 20.
- mākt** oder **mākī** von unbekannter Bedeutung, scheint ein Ausdruck für junge Dirne zu sein 8, 2, 42.
- mākis** 1. nicht einer, keiner 6, 54, 7. 2. nicht 4, 4, 3; 6, 75, 10.
- māghona** (*maghdvan*) n. Freigebigkeit 10, 107, 1.
- mātarīśvan** m. 1. Geheimname des Agni. 2. Name des Vāyu 10, 109, 1; nach Taitt. Br. 2, 3, 9, 5 spez. der Südwind. Mit Vāyu identifizieren die Komm. den M., der den Agni zu den Menschen brachte 3, 9, 5.
- mātī** f. Mutter. Agnis Mütter (pl. du.) sind die Reibhölzer 3, 31, 2; 5, 11, 3; 7, 3, 9. — superl. **mātītamā** mütterlichst 3, 33, 3.
- mātrā** f. Mass, Umfang 10, 70, 5.
- mādayiṣṇú** (*mad* caus.) begeistert, berauschend.
- mādhyamdina** mittäglich 3, 32, 1.
- māna** 1. (*mā* I.) n. Ton, Klang, Musik 1, 39, 1; 8, 63, 2; 9, 73, 6. 2. (*mā* II.) n. Messstab 2, 15, 3. 3. m. Haus, Wohnung 7, 88, 5. 4. m. Vater des Agastya und für diesen selbst stehend 7, 33, 13.
- mānavá** (*mānu*) m. Sohn des Manu 10, 62, 1; f. *mānavī* Tochter des Manu 10, 86, 23.
- mānuṣa** (*mānuṣ*) f. -i: 1. adj. a) menschlich 3, 6, 3; 10, 80, 6; 83, 2. b) für die Menschen bestimmt 3, 9, 6 (nach S. den Menschen heilsam) oder: von Manu stammend (eingesetzt). 2. subst. m. Menschenkind, Mensch 10, 95, 8; 125, 5. 3. n. das Menschenleben, die Menschheit: *mānuṣe* unter den Menschen 7, 18, 9; AV. 8, 5, 14; im gewöhnlichen Leben Śat. 3, 1, 1, 7; 1, 2, 4; 5, 3, 21.
- māndāryá** (*manddra*) patr. (oder metr.) eines Mānya, wie scheint des Agastya selbst 1, 165, 15.
- mānyá** Nachkomme des Māna 1, 165, 14 (= Agastya). 15.
- mānyamānā**, nach S. patr., Sohn des Manyamāna, vielleicht aber improvisierte Taddhitabildung aus dem p. praes. *mānyamāna*: ‚sich dünkend‘ 7, 18, 20.
- māmaká** (*māmaka*) mein 10, 159, 1.
- māmateyá** m. Sohn der Mamatā, metron. des Dirghatamas 1, 158, 6; 4, 4, 13.
- māyā** (*mī*) f. 1. Verwandlung, angenommene Gestalt; die Kunst, sich und andere zu verwandeln, Verzauberung, Zauberkraft, Zauberkunst, die Macht Wunder zu tun, Allwissenheit; Betrug, List, Schlaueit 3, 53, 8; AV. 2, 29, 6; RV. 6, 47, 18; 5, 40, 6, 8; 7, 104, 24; 5, 63, 3-4; 7, 98, 5; 1, 11, 7; 32, 4; 33, 10; 5, 31, 7; 10, 147, 2; 5, 78, 6; 8, 14, 14. 2. Illusion, Täuschung, Schein, Erdichtung 10, 54, 2. 3. der in das Verborgene eindringende Geist, Phantasie AV. 12, 1, 8.
- māyín** verwandlungsfähig, zauberkundig, Allwissenheit besitzend, listig, schlau.
- māyú** (*mā* I.) m. das Brüllen, Blöken, Geblök 7, 103, 2; 10, 95, 3 (infini- visch).
- māruta** (*marūt*) marutisch.
- mārtāṇḍá** m. Vogel 2, 38, 8; die Sonne 10, 72, 8.
- māvat** einer wie ich, meinesgleichen, unsereins 7, 32, 21.
- mās** I. m. 1. Mond 10, 12, 7; 10, 138, 4. 2. Monat 1, 25, 8; 10, 52, 3; 138, 6.

II. n. Fleisch 4, 33, 4.
māsa m. Monat 3, 31, 9; 32, 9; 5, 78, 9.
māhina (*mahimān*) gross, mächtig, gewaltig, vornehm 4, 17, 20; 3, 6, 4; 1, 165, 3.
mi 5, pf. *mimāya*; p. pr. *mitá*: aufrichten, befestigen, einsenken, gründen 4, 51, 2; 10, 18, 13.
ni- eingraben, einrammen, befestigen 3, 30, 4.
vi- aufrichten 3, 31, 12; abstecken 2, 15, 3.
mikṣ (vgl. *myakṣ*), *mimikṣati*, pf. *mimikṣáh*, *mimikṣvá*: würzen 1, 22, 3, 13; 10, 104, 2; mit inst. 1, 142, 3.
sam- 1. würzen 8, 10, 2. 2. begaben mit 1, 48, 16.
migh 1 = *mih*.
ni- herabharnen 2, 34, 13.
mit (*mi*) Pfahl, Pfosten 10, 18, 12.
mitájñu (*jñú* = *jānu*) mit gesenkten Knieen 7, 95, 4.
mitádru festen Schrittes.
mitrá 1. m. a) Freund 7, 18, 10; 8, 74, 2; 5, 40, 7 (und zugleich b); 10, 79, 7. b) Name eines Gottes (mit Durchscheinen der Bedeutung a) 1, 89, 3; 8, 102, 12; 10, 113, 5. 2. n. Freundschaft (mit inst.) 8, 96, 6; 10, 34, 14; 108, 3; 1, 96, 1 (vgl. 10, 30, 6).
mitrámahas wie ein Freund geehrt (S. zu 10, 110, 1 Ehrer der Freunde oder von den Freunden geehrt).
mitrátithi m. npr. eines Königs, des Vaters des Kuruśravaṇa 10, 33, 7.
mitrávdruná du. Dv. Mitra und Varuṇa.
mith 1. 6. P. streiten mit (acc.), anfahren, auszanken 10, 34, 2; Ä. in Streit, Konflikt geraten 1, 113, 3.
mithás ind. gegenseitig, wechselseitig, untereinander 4, 24, 3, 4; abwechselnd 10, 68, 10.
mithastúr sich gegenseitig überbietend, miteinander wetteifernd 7, 26, 4; 10, 76, 6; 6, 49, 3.
mithuná paarweise; du. m. Paar, Pärchen, couple (männlich und

weiblich) 10, 10, 9; 7, 104, 23; ein paar, pair 10, 40, 12.
mithuyá adv. fälschlich, ungehörig 7, 104, 13.
mid caus. fett machen 6, 28, 6.
mimāya s. *mi* und *mí*.
mimikṣá sich hingezogen fühlend zu (loc.), gern seiend bei 6, 34, 4.
mimikṣuh s. *mikṣ* und *myakṣ*.
miyédha m. Opfermahl 3, 32, 12.
miyédhas n. = *miyédha* 10, 70, 2.
misrá gemischt: mit *kr* wechseln, tauschen 10, 95, 1.
miṣ 6 die Augen öffnen.
ni- die Augen schliessen, einschlafen 10, 10, 8; 121, 3.
mih 1, inf. *mihé*, harnen 1, 64, 6.
mih f. Gewölk, Regenguss, Dunkel (vgl. engl. mist und ομίχλη) 1, 32, 13; 79, 2; 3, 31, 20; Sohn des Dunkels ist Śuṣṇa 5, 32, 4.
mi I. 9 *mināti*, 3 opt. *mimiyát*; pf. *mimāya*: 1. verwechseln, verfehlen 1, 124, 3; 3, 30, 12. 2. schmälern, stören, zuwiderhandeln, übertreten, fehlen gegen, hindern, durchkreuzen, imminuo 1, 69, 7; 2, 38, 7-9; 3, 32, 8; 7, 18, 16; entwischen, entkommen 10, 108, 11.
ā- 1. verändern, tauschen, wechseln mit (acc.) 1, 113, 2. 2. mindern, verringern (oder: vertauschen, eskamotieren) 1, 92, 10; 2, 12, 5. 3. hintertreiben, umstossen, hindern, stören 6, 30, 2; 7, 32, 5. – Intens. = primit. 1) 1, 96, 5.
ud- zum Vorschein kommen, aufgehen 10, 10, 9.
pra- 1. verwechseln, verfehlen, versäumen, stören, fehlen gegen, übertreten 7, 103, 9; 1, 25, 1; 8, 48, 9; 10, 10, 5. 2. vereiteln, durchkreuzen, überlisten, täuschen 7, 36, 4; 1, 32, 4; entwischen, entgehen 1, 24, 6. 3. schmälern, kürzen, beschneiden 1, 124, 2.
II. = *mā*, pf. *mimāya*, brüllen 3, 55, 13; schallen 3, 53, 15.

mīhā, nur loc., Gewinn, Kampf (vgl. *vāja*).
mīhāsmat, f. -i einen ausgiebigen Befruchter oder Beleger habend, von einem Weib oder weiblichen Tier 5, 56, 3.
mīdhvās belohnend, freigebig, huldvoll, nobel, reich 2, 33, 14; 4, 15, 5; 5, 56, 9; 8, 102, 15; 7, 88, 1; Lohnherr, Herr 7, 86, 7.
mukṣījā f. Schlinge des Jägers 1, 125, 2.
mūkha n. Mund. – Mündung der Pfeilspitze (nach S. zu Ait. Br. 1, 25, 2 = *anikam*) RV. 6, 75, 15.
muc ṣ *mucā*, selten *mucā*, 3 conj. *mumōcat* (oder zum pf.), aor. *amucāt*: frei machen, loslassen, befreien, erlösen, erretten 3, 33, 13; 1, 116, 14; 5, 78, 5; 10, 97, 15.
ud- lösen, von oben fortnehmen 1, 25, 21.
nir- befreien, erlösen von (abl.) 3, 31, 8; 10, 107, 1.
pra- ausziehen, abnehmen 1, 116, 10; loslassen, freilassen (= *ut-srj* D. III, 295, 4) 3, 53, 11.
vi- ausspannen 2, 38, 3; 3, 32, 1; 43, 1; 6, 40, 1; 10, 138, 3; 160, 1; lösen, losbinden 7, 88, 7.
mud 1 Ä., aor. opt. *mudimahi*, sich freuen.
anu- sich nachträglich freuen über, belohnt werden für 8, 1, 14.
prati- frohlocken, sich freuen, triumphieren 5, 83, 9; 10, 97, 3.
mūni m. der visionäre Seher 10, 136.
mur (vgl. *mṛ*) *mumurat*, verhindern 8, 97, 3.
mūr Hindernis 8, 66, 2.
mūriya s. *mṛ*.
muṣ 9. 1, *muṣāya*; inf. *muṣé*: rauben, stehlen, entreissen 5, 34, 7; 6, 28, 2; 31, 3.
ā- mit Gewalt abnehmen 3, 48, 4.
pra- ausrauben, ausplündern 7, 18, 19.
muṣṣī m. f. Faust.
muṣṣihān mit der Faust schlagend, Faustkämpfer 5, 58, 4.

muk 4 p. pr. *mugdā*, fehlgehen, sich verirren 5, 40, 5; sich irren, enttäuscht sein 10, 81, 6.
muhukā Gedränge, Haufen, Heerschar 4, 16, 17; 17, 12.
mūhur ind. immer wieder, oftmals, noch oft 8, 1, 1; 10, 10, 9.
muhūrtā m. n. Stündchen, kurze Weile, Augenblick; acc. auf einen Augenblick, im Augenblick, in kürzester Zeit 3, 33, 5; 53, 8.
mūrā (*miv*) 1. verschlossen 3, 43, 6.
 2. Tor, töricht 10, 4, 4; 95, 13.
mūrādeva dessen Götter die (Zauber-) Wurzeln (*mūra* = *mūla*) sind 7, 104, 24.
mūrdhān m. Haupt, auch übertr., Oberhaupt, Spitze 10, 159, 2; 125, 7; 8, 75, 4.
mūs (*muṣ*) Maus, Ratte 10, 33, 3.
mṛ 1 Ṣ. U., aor. *mṛthāh*, opt. *muriya* 7, 104, 15; pf. *mamruḥ*, p. *mamṛvān*: sterben; p. pr. *mṛtā* tot.
mṛkṣā s. *mṛakṣ*.
mṛgā m. 1. jagdbares Tier, Wild 9, 96, 6; 10, 146, 6. 2. Antilope, meton. für das Horn der Antilope, das als Pfeilspitze verwendet wurde 6, 75, 11. 3. Elefant 8, 2, 6; mit dem Zusatz *vāraṇā* 10, 40, 4, oder *kaṣṭhīn* 1, 64, 7. 4. wildes Tier, Tier überh. 2, 33, 11; 8, 1, 20; 10, 86, 3, 22. 5. Untier, als Bez. eines Dämons, des Vṛtra (S.) 5, 32, 3; des Śuṣṇa 5, 34, 2.
mṛganyū m. Jäger 10, 40, 4.
mṛgaya den. Ä. Jagd machen auf (acc.) 8, 2, 6.
mṛgayās m. Jäger 2, 38, 7.
mṛc caus. verletzen, schädigen, kränken.
mṛj 2 P. 7. 10 *marjaya* U., aor. *amṛkṣanta*; pf. *māmṛje*, opt. *māmṛjita*: wischen, reiben, striegeln, reinigen, spülen, blank machen, zubereiten, schneigeln, putzen, schmücken 7, 3, 5; 4, 4, 8; 9, 72, 1, 2; 96, 17; pass. 9, 3, 3. Ä. sich putzen 9, 96, 20; gespült, gereinigt werden 9, 96, 10. – Intens. *marmṛjmā*, *marmṛjyāte* tüchtig putzen, blank, schmuck - ,

glänzend machen 4, 15, 6; 3, 18, 4; 2, 35, 4.
ud- vorweg (als Auslese) empfangen oder nehmen (= *ud-hr*), für sich beanspruchen, sich auswählen 1, 126, 4; 5, 52, 17; 10, 167, 4; AV. 18, 3, 73.
ui- 1. *Ā.* a) an sich drücken, – ziehen 7, 26, 3. b) in Empfang nehmen, einstreichen 5, 52, 17. c) mit *tanvī* P. sich zueignen, für sich behalten, beanspruchen 10, 65, 7; 66, 9. d) sich hingeben, mit loc. TUp. 1, 4, 3. 2. P. hingeben, ans Herz legen RV. 10, 39, 14. 3. zerdrücken 7, 26, 3 (doppelsinnig).
vi- streichen, geschmeidig machen 7, 95, 3.
sam- blank reiben, putzen, schmücken, zurechtmachen 2, 35, 12; 9, 96, 2; 10, 107, 10.
mrd 6 und *mṛlaya* schonen, Mitleid haben, sich erbarmen, verzeihen, gnädig, mild, gütig sein 1, 25, 19; 6, 47, 10; 7, 89, 1 f.; mit dat. 2, 33, 11; 5, 58, 8; 8, 48, 8, 9; 10, 33, 3; 34, 14; 108, 6.
mṛlayāku barmherzig, gnädig 2, 33, 7.
mṛlikā n. Verzeihung, Vergebung, Sündenvergebung, Erbarmen, Gnade.
mṛṇa s. *mṛ*.
mṛtyu m. Tod.
mṛtyūbandhu Bv. dem Tode gehörig, dem Tode verfallen, ein Sterblicher 10, 95, 18.
mṛdh 1. 6. P. zu kurz kommen lassen, benachteiligen, leer ausgehen lassen, übergehen, übersehen, vergessen, hintansetzen, ausser acht lassen, im Stich lassen, auf sich warten lassen, ausbleiben, fehlen, zurückstehen, hinter der Erwartung zurückbleiben 8, 81, 4; 4, 20, 10; 7, 32, 5; 1, 166, 2; Śākh. G. 2, 18; RV. 7, 73, 4; 6, 60, 4; 7, 25, 4; 59, 4; 3, 54, 21; mit dat. des Zweckes: einem (acc.) fehlen zu, verfehlen 6, 23, 9 (vgl. 8, 80, 2; 7, 67, 5).
pari- fehlen, ausbleiben 8, 61, 6.

mṛdh f. Nachteil, Niederlage, Fehlschlag; auch konkret: Benachteiliger, Schmälerer, Feind 1, 174, 7; 138, 2; 182, 4; 3, 47, 2; 8, 45, 40.

mṛdhas s. *kr*.

mṛdhra 1. adj. dem es mangelt (fehlt), dem etwas fehlschlägt MS. 4 p. 15, 15 (vgl. Śat. 11, 1, 6, 31). 2. n. = *mṛdh* 8, 43, 26 (s. 8, 45, 40; 61, 13); 44, 30.
mṛdhrāvd dessen Rede (Sprache) mangelhaft, – fehlerhaft ist, kauderwelsch –, barbarisch redend 7, 18, 13; 10, 23, 5; 7, 6, 3; 5, 29, 10; 32, 8; 1, 174, 2.

mṛnmāya (*mṛd*) aus Erde –, Lehm bestehend 7, 89, 1.

mṛs 6 berühren.

ud- *Ā.* vielleicht: (die Hand, den Arm) ausstrecken 8, 70, 9.

parā- mit gen. daran fassen 1, 126, 7.

pari- betasten, sich vergreifen an 10, 34, 4.

mṛs 4 *Ā.*, aor. *mṛsthāh*: vergessen 7, 18, 21.

api- vergessen 3, 33, 8.

pra- inf. *pramṛse*, vergessen 3, 9, 2.

mṛ 9 *mṛnāti* und *mṛṇa*, p. pr. *mṛnā*: sprengen AV. 6, 142, 1; brechen, zerbrechen RV. 10, 87, 19; AV. 4, 3, 6; aufsprengen, aufbrechen RV. 10, 138, 4.

ni- niederdrücken, zerknicken AV. 10, 1, 17; RV. 4, 28, 4.

pra- zersprengen, zerschmettern 4, 4, 5; 7, 104, 22; 3, 30, 6; zerschlagen AV. 5, 29, 4.

sam- das Maul zuhalten RV. 1, 29, 5.

me 1. 1 *Ā.* tauschen, mit *apa* in AV. II. zu *māyas*, vielleicht in *vi-* sich freuen, fröhlich sein 10, 40, 10.

mṛs jodelnd, mit Interjektionen singend 3, 26, 9; subst. das Sausen 4, 7, 11.

mṛdas n. Schmier, Speck 10, 16, 9.

medhaya beutegierig 4, 38, 3 (eigentlich wohl: nach einem Opfertier als Beute strebend).

medhāsiti f. das Gewinnen des Opfers,

Opfererfolg 1, 129, 1 (S. *yajñasya lābha*); 7, 66, 8; Opferkonkurrenz, Wettstreit 7, 94, 6; 8, 71, 5; 4, 37, 6.
medhā f. Weisheit, ingenium, innere Erleuchtung, Sehergabe, Dichtkunst (daher oft mit *sanī* ‚Dichtersold‘ verbunden VS. 12, 7) RV. 4, 33, 10; 7, 104, 6; 1, 165, 14; 8, 6, 10.
médhira weise, Sehergabe besitzend.
médhyātīthi m. npr. eines R̥ṣi.
meśā m. Widder.
mchatnū f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
maitrāvaruṇā ein Sohn von Mitra und Varuṇa 7, 33, 11.
mó s. *mā*.
móki f. Nacht (Naigh. 1, 7) 2, 38, 3.
mógha (*mukh*) nichtig, eitell, vergeblich 10, 55, 6; adv. *mógham* unaufrichtig, zum Schein, unwahr, fälschlich 7, 104, 14, 15; Śat. 3, 2, 4, 6.
maujavatā vom Berg Mūjavat (im äussersten NW. oder N.) stammend 10, 34, 1.
myaks (vgl. *mikṣ*) 1, aor. *ámyak*; pf. *mimiyákṣa*, *mimikṣúk*: 1. tr. applicare, anbringen, anlegen 6, 11, 5. 2. intr. se applicare, sich anschliessen an, sich verbünden mit, sich hingezogen fühlen, gern sein bei, passen zu, mit loc. 1, 169, 3; 167, 3; 6, 50, 5; 10, 44, 2.
apa- entfernen 2, 28, 6.
ā- se applicare, sich begeben zu oder in, sich fügen, sich legen in oder an, mit loc. oder acc. 6, 29, 2, 3.
ni- 1. P. an sich ziehen, gern haben 8, 61, 18; hierher auch das p. *mimikṣan* 7, 20, 4. 2. *Ā.* gern sein bei, gehören zu, passen zu, mit loc. 10, 96, 3.
parā- verkehren 1, 167, 4.
sam- einig sein, übereinstimmen mit oder in (inst.) 1, 165, 1; 5, 58, 5; 1, 87, 6.
mraks 6 (*mrkṣā*), 3 (3 pl. inj. *mimr-kṣuk*), streicheln, befühlen 8, 74, 13.
ni- sich andrücken 1, 64, 4.
mrad
vi- erweichen 6, 53, 3.

mlā gerben, p. pr. *mlātā* 8, 55, 3.
mluc 1 verschwinden, zur Rüste gehen.
apa- sich zurückziehen, sich verstecken 10, 52, 4.

y.

yá s. *yād*.*yaks* 1, inf. *-yákṣe*, Grundbedeutung unbestimmbar.*pra-* 1. P. ostentare, zur Schau tragen, in glänzendem Lichte erscheinen lassen, sich hervortun lassen 3, 7, 1; 2, 5, 1; 3, 31, 3. 2. *Ā.* sich hervortun, sich auszeichnen 1, 132, 5. – Nach S. = *yaj*.*yaksā* n. Blendwerk, Zauber 7, 61, 5.
yakṣin = *māyin* (vgl. 7, 28, 4) Zauber-macht besitzend 7, 88, 6.*yákṣu* m. pl. Name eines Volkes 7, 18, 19; sg. dessen König 6. Nach Ludwig V, 541 = Yadu.*yákṣma* m. innere schleichende Krankheit, Auszehrung 10, 97, 12.*yaj* 1 U., aor. *ayaṣta*, *yakṣat*, 1. sg. *Ā.* *yakṣi* (3, 53, 2; 10, 4, 1; 52, 5), 2. imp. *yákṣi* (8, 102, 16); pf. p. *ijānd*; inf. *yájadhyai*: 1. P. a) mit Opfergabe oder Gebet verehren (die Götter), opfern; Subj.: die Menschen 3, 32, 7; 6, 47, 27; 10, 95, 18, oder: Agni 10, 110, 1; 7, 11, 3; 42, 5; 5, 28, 5; 10, 16, 11; 8, 102, 16. b) die Opfergabe u. s. w. darbringen, opfern 1, 14, 11; mit zu ergänzendem acc. 10, 70, 9. 2. *Ā.* verehren, opfern a) mit acc. des Gottes 10, 45, 6, 11; 8, 2, 37; 7, 42, 3; 10, 81, 5. b) mit acc. des Opfers 4, 24, 5d (vgl. 10, 27, 2); 10, 81, 6. c) mit inst. des Geopferten 10, 90, 7. d) mit acc. des Gottes und inst. des Opfers 6, 28, 3; 10, 90, 16. e) mit gen. part. des Opfers 3, 53, 2. f) absol. ein Opfer veranstalten 1, 113, 9, 20; 125, 4; 3, 53, 11; 4, 17, 15; 51, 7; 6, 47, 15. *yájamāna* verehrend, opfernd; insbes. der Opferrherr, Veranstalter eines Opfers 3, 53, 3;

- 10, 160, 1. g) erbitten, opfern um 4, 24, 5a; 7, 36, 5. 3. *Ā.* sich opfern lassen 2, 16, 4.
- abhi-* *Ā.* ehren 6, 47, 25.
- â-* eropfern, erbitten, erwirken, einbringen 10, 52, 5; 70, 7; 80, 7; 3, 1, 22.
- samâ-* vollständig eropfern 10, 82, 4.
- pra-* *Ā.* ein Opfer darbringen 10, 4, 1.
- yajatá* 1. anbetungswürdig, verehrungswürdig, opferwürdig 1, 35, 3; 2, 14, 10; 16, 4; 5, 46, 5; 10, 40, 3. 2. ehrwürdig, heilig, hehr, erhaben, von Dingen 2, 33, 10; von Rossen 4, 15, 8.
- yáatra* opferwürdig, verehrungswürdig 7, 88, 1.
- yajátka* das Opfern (inf.) 5, 11, 2.
- yajis̥tha* sup. am besten opfernd.
- yajíyas* comp. besser (am besten) opfernd.
- yájus* n. Opferspruch in Prosa, kollektiv s. v. a. Yajurveda 10, 90, 9.
- yajñá* m. 1. Gottesverehrung, Gottesdienst, Kultus, Opfer (in Wort und Handlung), Opfergebet 1, 1, 4; 2, 35, 12; 3, 6, 10; 9, 6; 30, 15; 32, 12a; 4, 23, 1; 33, 3; 50, 6; 6, 40, 1, 5; 7, 42, 3; 8, 14, 12; 70, 3; 75, 5; 10, 70, 7; 90, 6, 16; 121, 8. 2. speziell das Geopfer, Opfergabe (meist von 1 nicht sicher zu scheiden wie in 3, 31, 3; 32, 5, 13; 10, 62, 1; 8, 14, 5) 10, 51, 9; 70, 8; 3, 32, 12c; 43, 3; 7, 42, 3; 5, 78, 3; 9, 101, 3; 10, 90, 8, 9, 16; 6, 40, 4.
- yajñákāma* zu opfern wünschend.
- yajñáketu* dessen Fahne das Opfer ist, mit dem Opfer winkend 4, 51, 11.
- yajñāni* das Opfer leitend 10, 107, 6.
- yajñāsri* die Zierde, den Glanzpunkt des Opfers bildend 1, 4, 7.
- yajñāsādhana* das Opfer ausrichtend 9, 72, 4.
- yajñāya* opferwürdig, opferrein 10, 18, 2; verehrungswürdig, heilig, von den Göttern 7, 32, 13; 42, 3; 8, 96, 4; 3, 6, 3; 10, 125, 3.
- yájyu* 1. opferwillig, gern opfernd, von Menschen 2, 14, 8; 4, 23, 2. 2. opferliebend, von Göttern 9, 61, 12.
- yájvan* opfernd, gottesfürchtig.
- yat* 1. 1. P. zum Nacheifern reizen, ein gutes Beispiel geben 7, 36, 2. 2. *Ā.* a) eifern, wetteifern mit (inst.) 10, 62, 11; in Eifer geraten über, eifersüchtig sein auf (loc.) 8, 20, 12; eifern um (acc.), sich streitig machen 10, 113, 7. b) sich beeifern, der Erste sein wollen, ungeduldig sein auf, sich drängen zu (loc.) 1, 85, 8; 5, 59, 2 (oder *antar-yat*). c) sich beeifern, vorwärts streben, dringen, eilen, in Eile kommen (ziehen) 10, 75, 3; 77, 2; 1, 163, 10; aufmarschieren, antreten 10, 18, 6. – Caus. 1. P. und *Ā.* anspornen, aneifern 3, 59, 1; 1, 33, 6. 2. P. zu zahlen (*yat* Manu 8, 158, vgl. Jolly in ZDMG. 44, 339) veranlassen 5, 32, 12; *ñā* Schulden eintreiben, Busse (Strafgeld) einfordern, Genugtuung fordern 10, 127, 7 (vgl. *ṛpayāt*); mit zu supplierendem *ṛnam* 5, 3, 9. – Vgl. Ved. St. 3, 11 f.
- adhi-* *Ā.* anlegen, anstecken 1, 64, 4.
- pari-* umstellen, umzingeln 7, 83, 8.
- sam-* wetteifern mit (inst.), zu gleichen suchen 5, 37, 1.
- yatamkará* etwa: Mahner, Beitreiber 5, 34, 4.
- yatará*, n. *yatarát*, welcher von beiden 7, 104, 12.
- yátas*, abl. zu *yád*: 1. woher, woraus 10, 45, 2; 81, 2, 4; 129, 6. 2. conjct. nachdem, da 1, 25, 17.
- yatásruc* Bv. den Opferlöffel anbietend, -hinhaltend.
- yáti* wie viele, alle die 10, 18, 6.
- yátkāma* was wünschend 10, 121, 10.
- yátra*, *yátrā* loc. zu *yád*: 1. = *yasmin*, *yesu*, *yásu* u. s. w. 1, 23, 18; 163, 4; 3, 32, 14; 10, 97, 6; 6, 75, 8; 10, 10, 10; 82, 5; 121, 6; 8, 29, 7. 2. a) wo 1, 28, 1; 3, 53, 5, 6; 6, 75, 11, 17; 10, 86, 1; 82, 2; dahin wo 1, 113, 16; 8, 48, 11; *yátra vā* oder wo auch 6, 40, 5; *yátrayatra* wohin immer

6,75,6. b) wobei, als, während 3,31,1; 6,31,4; 4,23,7; 10,138,1; 7,83,6; bis dahin wann 1,89,9.

yáthā 1. Vergleichungspartikel: wie a) vor einem vollständigen Satz 10,18,5; 5,78,7. b) vor einem einzelnen Wort 8,14,1; 7,55,6; oft nachgesetzt 5,40,5; 8,75,16; 10,18,11, und dann im Pädaende unbetont 1,50,2,3; 25,1; 10,18,14; 97,11; 8,29,6; 75,5; 102,6; Ausnahme 7,32,26. 2. modal: wie, auf welche Weise, so wie, wie sehr 1,113,1; 10,52,1; 86,7; 8,82,2; 5,56,2; 10,4,1. 3. *evā* – *yáthā* mit indic. in der Weise, wie oder daß 2,33,15. 4. conjct. dass, auf dass, so dass: mit conj. oder inj. 1,89,1; 7,24,1; 104,3; 8,102,8; 10,51,7; 52,5; 159,6; 3,32,14; mit opt. 7,3,7. 5. *yáthem* (s. *tm* 6) *etát* 'wie das nun einmal ist' 10,95,18.

yathāhātmām Avy. nach Wunsch, nach Lust.

yathākytām Avy. wie geschehen, wie man es immer getan hat 7,18,10.

yathāvastām Avy. nach Gutdünken, nach Wunsch 5,34,6.

yád relat. pron. der, welcher, 1. einzelne Satzteile (Subj. oder Obj.) durch *yád* angeschlossen a) Subj. 7,32,21; 1,80,14; 10,86,20; 90,12. b) Obj. 7,88,2. – *kád yát* qu'est-ce que 1,161,1. 2. *yáh kás ca* wer immer, pl. alle 10,90,10. 3. *yēna* als conjct.: wodurch 10,55,4. 4. *yád* conjct. a) dass 10,138,6; 7,86,4; 88,5; so dass 3,6,7 (oder b); *tvé yát – dsanvan* von dir ist es, dass – empfinden' 7,18,1. b) weil, da, nachdem, als, seit 10,18,2; 70,9; 3,9,6; 30,14; 1,163,1; 165,6; 6,30,3; 10,75,2b; sobald als 5,31,3; wann, indem, während 10,75,2d; 4,13,2; 9,72,2. c) wenn (wann). mit opt. 8,14,1,2; 7,32,18; 10,33,8; 6,47,15; 8,70,5; mit conj. im Sinn des fut. 7,32,7; 98,4; 1,165,7.

d) elliptisch: wie damals als 1,158,3; weil schon, ähnlich wie 10,95,7; wie in den Brāhm.: der Grund, weshalb – ist 4,2,14. – s. *cid*.

yadā conjct. 1. wenn, wann, mit conj. oder indic. 4,24,10; 10,16,1; 7,42,4; 8,100,1; 4,17,10. 2. sobald als, nachdem 1,163,7; 4,24,8; 33,2. – s. *kadā*.

yádi, yádi conjct. 1. wenn, für den Fall (vorausgesetzt) dass 7,104,15; 3,31,13; 8,100,3. 2. ob 10,129,7b. 3. als ob 7,104,14. 4. *yádi vā* oder, es sei denn dass 10,129,7d. 5. wann, so oft als 9,72,2; 10,95,4; 167,4.

yádu m. npr. eines Königs 5,31,8; 10,62,10.

yantī (yam) m. Gewährer 8,79,3.

yam 1 *yáccha*, aor. *ayamuk*, *yámat*. *yamate*, *yandhi*, 2 pl. *yanta*, *áyāmsam*, 3 sg. *ayān*, *yāmsat*, 3 pl. *Ā. ayāmsata*, 3 sg. *Ā. yāmiṣṭa*; inf. *yāmam*, *yāmitavat*: 1. halten, zügeln, lenken 1,28,4; 73,10. 2. *Ā.* festhalten an, aufrecht halten, halten 4,23,10. 3. *Ā.* jemandem (dat.) still halten, sich ergeben, treu sein 5,32,10. 4. darbieten, bieten, spenden, reichen, liefern, verschaffen, gewähren, schenken 7,78,3; 79,2 (zugleich: emporhalten); 5,34,2; mit dat. oder loc. der Person 2,35,15; 4,25,4,5; 5,46,5,7; 83,5; 6,75,11,12,17; 7,88,6; 4,51,10. 5. *Ā.* fletschen, blecken 7,55,2.

anu- lenken, im Zaum halten 6,75,6.

ā- herlenken, herbringen 8,4,2; *Ā.* hinlenken (intr.) 3,6,8.

ud- 1. erheben, zücken gegen (dat.) 5,32,7. 2. darreichen, darbringen 8,74,3. 3. treiben, aufstossen machen 10,119,3.

prod- = *ud* 3) 10,119,2.

ni- 1. festhalten, zurückhalten, verweigern 10,40,14; 42,8. 2. Einhalt tun 2,38,3. 3. lenken oder anhalten (Rosse oder Wagen) 8,2,26.

4. einprägen 10,40,12. 5. verleihen, schenken 4, 50, 10.
- pra-*hingeben, darreichen, übergeben, geben, schenken, gewähren, gönnen 7,18,17; 98,6; 1,126,2; 4,15,8; 10,109,2; 107,4; 5,46,2. — s. *práyata*.
- yamá* m. 1. Zwilling Bruder, f. -*ī* Zwillingsschwester 3,55,11. 2. Name des ersten Sterblichen, der als solcher König im Totenreich geworden ist 10,154,4,5; 10,7. Als der Todesgott 10,97,16. — *yamī* f. dessen Zwillingsschwester 10,10,7.
- yamarājan* m. pl. deren König Yama ist, die Manen 10,16,9.
- yamunā* f. Name eines Stromes (Jumna) 7,18,19; 10,75,5.
- yáva* m. Korn, Gerste.
- yáramat* n. Kornreichtum 10,42,7.
- yávasa* n. Gras, Wiese, Weide 5,78,2; pl. 1,91,13; 4,41,5.
- yáviṣṭha* (superl. zu *yávan*) jüngster, jüngstgeboren.
- yáviṣṭhya* = *yáviṣṭha*.
- yavyá*, f. -*ā* (inst. gleichlautend) viel leicht: vermittelnd, unparteiisch, es mit beiden (allen) Teilen haltend 1,173,12; 167,4.
- yavyā* f. Fluss, Bach (= *kulyā* Mádharma bei Devar. zu Naigh. 1,13) 8,98,8.
- yatyāvati* Name eines Flusses, nach S. = *kariyūpīyā* 6,27,6.
- yásas* n. Ansehen, Ruhm, Ehre, Achtung, Respekt 1,25,15.
- yasás* angesehen, berühmt, gerühmt, geehrt, ansehnlich, rühmlich, Ruhm (Ehre) einbringend 1,1,3; 4,51,11; 5,32,11; 7,42,5; 8,2,22; 48,5; 102,10.
- yásasvat* angesehen, geehrt, ruhmreich, glorreich 1,9,6; 8,102,8.
- yas* 3. 4. kochen, heiss werden, s. *yes*.
- samabhi-* anbrennen, verbrennen 7,104,2.
- pra-* überkochen 3,53,22.
- yakú* = *yahvá*.
- yahvá*, f. -*ī*, Naigh. 3,3 = *mahat*, eher: jüngstgeboren, jung 4,7,11; jugendlich, ewig jung 4,13,3; subst. m. der Junge 5,1,1; *yakvī* die Jüngste, Tochter 6,17,7.
- yakvī* f. pl. die ewig jungen Flüsse oder Gewässer 2,35,9,14.
- yá* 2 P., p. praes. *yānt-yāt*, nom. sg. *yān* 2,38,3; aor. *ayásam, yásat*, 2 pl. *ayásiṣṭa*, prec. 3. *Ā. yásiṣṭa*; inf. *yālave*: 1. a) fahren, ausfahren, reisen, wandeln, gehen, sich bewegen, kommen 1,35,3,10; 50,9; 116,18; 165,3; 10,40,1; 119,13; 2,38,3; 3,32,14; 5,31,1; 6,75,1; 40,4; 7,49,3; 78,2; 4,13,5; 10,4,3; 3,33,9; 1,165,3; auf dem Marsch auf der Reise begriffen sein, unterwegs sein, ausziehen 1,32,15; 4,25,8; 7,98,1; fahren zu (acc.) 4,13,1; 5,31,8; gelangen zu (acc.) 10,154,2; mit einem (inst.) geben 10,10,8. b) laufen, fließen 3,33,6,12; 10,75,2,6. 2. = *yác* (Nir. 2,1) bitten um (mit zwei acc.) 1,24,11.
- accha-* herfahren, fahren, laufen zu, kommen zu 9,96,2; 3,33,2,3.
- ā-* herfahren, herkommen, kommen (zu) 1,35,2; 134,1; 167,2; 3,6,9; 43,3; 53,5; 4,41,11; 5,40,1; 6,40,3,4; 7,11,1; 24,3,4; 32,4; 8,1,23; 10,70,2. *Ā.* bekommen 1,165,14.
- upā-* herfahren 1,2,5,6; 3,43,1,2.
- upa-* fahren zu, besuchen, herfahren 1,82,5; 4,4,10; 6,31,5; 5,40,4.
- ū-upa-* kommen zu 1,116,19; 7,14,3.
- parā-* abfahren, fortfahren 3,53,5.
- pari-* 1. umwandeln 4,15,2. 2. sich umwandeln, verwandeln in (acc.) 9,9,1; 111,1. 3. einholen, erbeuten, erlangen, gewinnen 10,80,5; 9,82,5; 87,9.
- pra-* fortfahren, aufbrechen, ausfahren 1,82,3; 3,53,6; 5,58,6; fahren, kommen 1,165,13; sich begeben auf, besteigen 2,16,7.
- āpra-* herfahren 3,30,2; 8,2,19; zu (acc.) 7,24,1.
- upapra-* sich auf die Heimreise machen 1,82,6.

paripra- herumsfahren um, herumkommen bei 4, 51, 5.
vi- 1. überfahren, zerschneiden 3, 31, 19. 2. zwischendurch fahren, sich einen Weg bahnen durch 1, 116, 20; 39, 3.
yāc 1 U., aor. *yāciṣat*, heischen, bitten, betteln, verlangen nach 8, 1, 20; 2, 10.
yācchreṣṭhā bestmöglich 3, 53, 21 = *yāvaccchreṣṭhā* AV. 7, 31, 1.
yāt conjct. so lange als 7, 88, 4; 6, 21, 6; 1, 80, 15.
yātayājjana (*yat* caus.) die Menschen zum Nachstreben anspornend, den Menschen als Vorbild dienend 8, 102, 12 (vgl. 3, 59, 1).
yātū m. 1. böser Geist, Unhold, Teufel (syn. mit *rakṣas* vgl. 8, 60, 20; 1, 36, 20; nach den Komm. und Lexx. = *rakṣas*, *rākṣasa*) 7, 104, 21. 2. abstr. Teufelsdienst, Zauberei 5, 12, 2.
yātujū von Yātus besessen 4, 4, 5 (vgl. 7, 21, 5).
yātudhāna m. von einem bösen Geist besessen oder im Bund mit bösen Geistern stehend, böser Zauberer (syn. mit *rakṣas* 1, 35, 10; 10, 87, 25; 7, 104, 16 und *rākṣas* 10, 87, 19; nach den Komm. = *rākṣasa*) 1, 35, 10; 7, 104, 15, 24. – f. -ī Hexe 1, 191, 8.
yātumāt = *yātudhāna* 7, 104, 20, 25.
yātumāvat = *yātumāt* 7, 104, 23.
yāty fahrend, Fahrer 8, 70, 1.
yātī (*yā* 2), vgl. *ṛṣayā*) m. die Busse für den Mord jemandes (gen.) eintreibend 1, 32, 14.
yād 1 Å. nur p. praes., sich vereinigend in (loc.) oder mit (inst.), sich einigend, vereint, einig mit 6, 19, 5; 3, 36, 7, 1; 7, 69, 3; 76, 5 (S. *saṅgatiṃ yāc* zu 3, 36, 1, 7).
yādura, f. -ī wollüstig 1, 126, 6 (S. *bakuretoyuktā*, D. *yādasā retahṣkena tadvatī*).
yādrādhyaṃ Avy. mit unregelmässigem Akzent: so lang es (ihm) passt. – zusagt 2, 38, 8.

yādva dem oder den Yadus gehörig 8, 1, 31.
yāna befahren, fahrbar 10, 110, 2; 73, 7.
yāma m. 1. Gang, Lauf, Bahn, Weg 8, 96, 1; Fahrt, Ausfahrt, Zug 5, 56, 7; Bittgang, Prozession 5, 3, 12. 2. Wagen 4, 51, 4 (S.); 3, 53, 19.
yāmakosā m. Reisekiste, Koffer 3, 30, 15.
yāman n. 1. Weg, Reise, Marsch, Fahrt, Ausfahrt, Zug 1, 138, 2; 3, 29, 6; 9, 45, 4; bes. der Marut 1, 37, 3; 85, 1; 2, 36, 2; 5, 56, 4; 57, 3; 58, 7; 7, 58, 2. 2. Marsch, Auszug, Krieg, Kriegszeit, Kriegsnot (S. *yuddham*, *saṃgrāmaḥ*) 1, 33, 2; 4, 24, 2; 6, 15, 5; 7, 32, 26; 85, 1; 10, 78, 6; 80, 5. 3. Abzug, Ablauf, Ausgang 3, 30, 13; 6, 38, 4. 4. Ankunft, Zeit des Kommens, die Stunde der betreffenden Gottheit, die Stunde ihres Opfers und Gebets, überh. die rechte Zeit, Stunde, Zeit 10, 77, 4; 10, 127, 4; 6, 38, 1; 1, 112, 1; 5, 44, 4; 10, 92, 13. Insbes. bedeutet der loc. *yāman*, *yāmani* a) unterwegs 1, 131, 7. b) zur Stunde, zu rechter Zeit, in der Stunde der Not 1, 25, 20 (s. 5, 61, 15); 8, 22, 14; 5, 73, 9; 10, 46, 10; 64, 1. – *yāman dyāman* (= *kāle'kāle* Manu 3, 105; 7, 164) zur Zeit und ausser der Zeit 1, 181, 7. c) *mahī yāman* wenn es hohe Zeit ist, in entscheidender, schwerer Stunde 1, 116, 13; *mahās ca yāman* desgl. 10, 77, 8.
yāmahū zur rechten Stunde oder in der Stunde der Not anrufen 5, 73, 9; 8, 73, 6.
yāmahūti das Anrufen zur rechten Stunde, das Rufen in der Stunde der Not 5, 61, 15; 8, 8, 18; 10, 117, 3.
yāvat, relat. wie gross, so gross als 1, 33, 12; so viel als 3, 18, 3; 7, 32, 18.
yāvayāddveṣas (*yu* I) Feindschaft (Feinde) abhaltend 1, 113, 12.
yāstu Liebes(Samen)erguss, Liebesgenuss 1, 126, 6.

yu I. 3, 2 inj. *Ā. yuyothāh;* aor. *yūyot*, *yāvīh*, conj. *yoṣat*, prec. 3 sg. *yūyāh*:
 1. abhalten, fernhalten, wehren, abwenden, verscheuchen 2, 33, 3; 6, 47, 13; trennen, bringen um (abl.) 2, 33, 1. 2. fernbleiben, ausbleiben 8, 1, 27; abgehen, weichen, fehlen (mit abl.) 2, 33, 9. – Causat. *yāvaya* (Pp. *yavaya*), *yavaya* fernhalten, abhalten, bewahren vor (abl.) 8, 48, 5.
pra- caus. fernhalten, verdrängen, verjagen 3, 48, 3.
vi- 1. trennen 10, 95, 12. 2. kommen um, verlieren (mit abl.) 7, 104, 15.
 II. *ō* *Ā.* 1. in seiner Hand (Macht) haben 6, 60, 2; lenken, zügeln 8, 26, 20; 4, 48, 5; 6, 35, 3. 2. zu eigen geben 6, 6, 7; 39, 1.
ni- 1. binden, fesseln, an sich ketten 10, 70, 10; 8, 19, 33. 2. lenken 1, 180, 6; bändigen, in die Gewalt, zu eigen geben 10, 42, 5; 7, 5, 9; 92, 3.
pra- p. pr. *prāyuta* losgelassen (= *uddāma*), frei; ungezügelt, ungeniert, frech 3, 57, 1; 10, 27, 8; 3, 55, 4; 5, 32, 2 (L. in diesen beiden: ausgestreckt).
sam- 1. sammeln, zusammenraffen, vereinigen: *ōjas* 5, 32, 10. 2. an sich rafften 10, 191, 1. 3. konsumieren, vertilgen 6, 47, 14; 7, 4, 2.
yuktāgrāvan der die Presssteine anspannt, d. h. in Gebrauch nimmt.
yugā n. 1. Joch 3, 53, 17; 8, 91, 7. 2. a) Lebenszeit, Lebensalter, Menschenalter 1, 124, 2; 158, 6. b) Zeitalter, Zeit 10, 72, 1. 2. 3; 3, 33, 8; 10, 10, 10; 7, 70, 4; 1, 166, 13; *yugā-yuge* immer zu seiner Zeit, täglich 3, 26, 3.
yucch 1 (eigentlich Präsensstamm von *yu* I) fernbleiben 8, 39, 2.
pra- unaufmerksam, vergesslich, nachlässig sein 1, 25, 6.
yuj 7 impf. *āyunak*, 1 (1, 82, 1); aor. 1 sg. *Ā. ayuji* (5, 46, 1), *āyukta*, *yujmahe*, opt. *yujyātām*, imp. *yuksvā*, 3 pl. *Ā. ayuksata*, p. *yujānā*; pf.

3 pl. *Ā. yuyujre*, conj. *yuyōjate*:
 1. anspannen, anschirren, bespannen (Ross und Wagen) 1, 82, 1. 6; 163, 2; *Ā.* (für sich) 1, 124, 11; 50, 9; 5, 63, 5; 7, 42, 2; 10, 4, 6; 75, 9; 79, 7; an den Wagen (loc.) 6, 47, 19; 1, 134, 3; 5, 56, 6; sich anschirren 5, 46, 1 (und zugleich 2); pass. 7, 78, 4; 9, 72, 1 (zugleich 2). *yujānā* in pass. Sinn 3, 43, 6. – Mit zu ergänzendem *ratham*: anspannen 5, 40, 4; fahren mit (inst.) 1, 165, 5; fahren 1, 130, 5. 2. figürl. anspannen s. v. a. in Tätigkeit setzen, in Gebrauch nehmen, bereit machen, rüsten, zurüsten 1, 28, 5; 5, 40, 8; 3, 30, 2; 7, 42, 1; anspannen, anstrengen, in Anspruch nehmen 1, 64, 7; 6, 53, 1; einspannen, anstellen, engagieren, verwenden zu (loc.) 10, 51, 4. 7. – *yuktā* 1. angespannt, angeschirrt, vom Tier 1, 116, 18; 3, 53, 4; 55, 18; bespannt, vom Fahrzeug 1, 158, 3; subst. m. angespanntes Ross 10, 10, 13; Gespann 5, 31, 10; bespannter Wagen 1, 23, 15; 126, 5. 2. verbunden, verbündet (mit inst.) 1, 69, 8.
ā- anschirren an (loc.) 5, 58, 7.
upa- dazuschirren 1, 165, 5 (Śat. 5, 1, 4, 11).
pra- anspannen, vorspannen, bildl. s. v. a. berufen, an die Spitze stellen 10, 33, 1.
yūj 1. m. Verbündeter, Bundesgenosse, Gefährte, Freund 1, 23, 9; 8, 96, 15; 10, 83, 1; 55, 8; 62, 7; 33, 9; *yūjam kṛ* (8b) 1, 33, 10; 5, 34, 8; 8, 77, 7; 10, 42, 4. 2. adj. verbündet, zusammenhaltend, treu, beständig, dauernd, proprius 1, 39, 4; 7, 32, 20; 95, 4; 10, 83, 3.
yūjya 1. verbündet, treu, proprius 1, 165, 7; 7, 36, 7. 2. subst. n. Bündnis 4, 25, 2.
yudh 4 U., aor. *āyodhit*; inf. *yudhāye*: kämpfen, streiten. Caus. zum Kampf stellen 1, 33, 7; 7, 98, 4. Desid. *yurntsā*, kämpfen wollen.

bekämpfen, den Kampf mit (acc.) aufnehmen 1, 33, 6; 5, 32, 5.
*abhi-*angreifen 4, 38, 8; 6, 31, 3; 7, 98, 4.
yuddhā (p. pr. von *yudh*) n. Kampf 10, 54, 2.
yudh f. Kampf 7, 98, 3.
yudhmā streitbar, kampfbereit, Kämpfe 4, 24, 4; 8, 1, 7.
yudhyāmadhī npr. 7, 18, 24.
yūdhan streitend, kriegführend 10, 75, 4.
yup 4 i. sich verlieren, verschwinden, spurlos sein AV. 4, 25, 2 (vgl. 9, 3, 15); RV. 1, 104, 4. 2. verfehlen, übertreten 7, 89, 5. – Caus. spurlos machen, unkenntlich –, unsichtbar machen 10, 18, 2.
yuvāñi Bv. eine junge Frau habend 8, 2, 19.
yuvan, f. *yuvati*, jung, jugendlich, verjüngt 4, 33, 3; 2, 16, 1; 8, 102, 1; 10, 55, 5; 3, 55, 16; 5, 58, 3-8; Jüngling 8, 29, 1; auch im Sinn von ‚ewig jung‘ (vgl. 2, 16, 1) 3, 32, 7. *yuvati* f. Jungfrau, junge Frau 1, 113, 7; 124, 11; 10, 4, 4; 18, 10; 75, 8; von den Fingern 2, 35, 11.
yuvām s. *tvād*.
yuvayū, nom. pl. f. *yūh* nach euch beiden verlangend 4, 41, 8.
yuvāvat eures(du.)gleichen 3, 62, 1.
yusmād, pers. pron. der 2 pers. im pl. *yūthā* n. Herde.
yūpa m. Pfosten, Opferpfosten.
yeṣ (vgl. *yas*) 1 P. sieden, kochen 3, 53, 22.
yōktra (*yuj*) n. Strang.
yōga m. 1. das Anspannen 1, 34, 9. 2. Fahrt 7, 67, 8. 3. Erwerb, Gewinn, Eroberung 1, 5, 3; 4, 24, 4; Geg. *kṣāma* 5, 37, 5; 7, 86, 8. 4. bildl. Anspannung, Konzentration 1, 18, 7.
yogyā f. Siele, Geschirr 3, 6, 6.
yōjana n. eine best. Wegstrecke, Meile 1, 35, 8; 2, 16, 3; 10, 86, 20.
yōni m. 1. Schoss, Mutterschoss 5, 78, 5; 10, 40, 11; 107, 9; auch bildlich 4, 17, 14. Daher 2. Geburtsstätte,

Wiege, Nest, Heimat, Ursprung 2, 35, 10; 9, 72, 6; 10, 125, 7; Ruheplatz, Lieblingsplatz; überh. Platz, Stätte, Wohnstätte; Heim, Haus 7, 24, 1; 10, 18, 7; 1, 113, 1; 124, 8; 4, 50, 2; 10, 70, 6; 2, 38, 8; 10, 34, 11; 3, 53, 4 (mit Anspielung auf 1 und 3); des Agni 7, 3, 5; 8, 29, 2. 3. Ehebett 10, 10, 7. 4. Flussbett, Bahn 3, 33, 3-4; AV. 8, 9, 12.
yōsāṇā f. junge Frau, Maid 10, 40, 6; 39, 7.
yōsā f. = *yōsāṇā*.
yōs ind. recht, wohl, gut, als subst. oder adv., nur in Verbindung mit *sām*: was gut und recht, wohl und gut ist, alles Heil; wohl und gut, ganz nach Wunsch 1, 93, 7; 5, 69, 3; 7, 69, 5; 1, 189, 2; 3, 18, 4; 2, 33, 13; 1, 114, 2; 7, 35, 1.

r.

rdmsujikva (Pp. *rdm'sujikva*, weil er nur einmal den Avagraha setzen darf und offenbar das erste Glied in seine Elemente zerlegen will) dessen Zunge, d. h. Flamme resp. Rede schön ist 4, 1, 8.
ramh 1 i. P. laufen lassen 5, 32, 2. 2. Ä. laufen, eilen, galoppieren 9, 97, 9; 10, 102, 7. Causat. = simpl. 1. P. 1, 85, 5. 2. Ä. 8, 19, 6; laufen, ausreissen 10, 113, 6. – Intens. *rārah*, vorwärts stürzen, galoppieren 10, 139, 4; 1, 134, 1.
rdmhi f. Eile, Flug 4, 1, 3; das Rennen (konkret) oder Rennpferd 10, 95, 3.
rdmhya (zu *ramh* resp. *ramha*) 1. der in raschen Gang zu bringende 2, 18, 1. 2. stürmisch 10, 147, 4.
rakṣ 1 U., hüten 4, 33, 4; behüten, bewachen, schützen 4, 50, 2; 1, 35, 11; 3, 53, 12; 10, 33, 1; 108, 7; mit abl. bewahren vor, erretten vor 8, 48, 5; 4, 4, 13. Mit *vratām* schützen, wachen über, überwachen, ein wach-sames Auge haben auf, beobach-

ten, einhalten 1,62,10; 90,2; 93,8; 5,63,7; 6,8,2; 8,67,13; 10,37,5.
abhi- in Obhut —, Schutz nehmen 1,163,5; 10,86,4.
rākṣas n. böser Geist (mehr abstrakt), meist aber konkret: böser Dämon, Plagegeist, Unhold, Teufel 8,60,20; 7,104,23,1; 3,30,16.
rākṣās m. mit einem bösen Geist behaftet oder im Bund stehend, Unhold 7,104,16,7; 1,35,10; 4,4,1; 5,83,2.
rākṣitṛ m. Schützer, Hüter.
rākṣohān böse Geister erschlagend.
raghū (*raṅh*) rasch, flink. — f. *raghvī* schnelle Stute 4,41,9.
raghudrū (*dru*) schnell laufend 8,1,9.
raghusyād (*syand*) schnell laufend, Schnellläufer 1,64,7; 3,26,2.
rājas n. (die verschiedenen Bedeutungen logisch nicht zu vermitteln, nach Yaska 4,19 = *jyotiḥ*, *udakam*, *lokāḥ*, *asṛk*, *akāḥ*) 1. (*raṅj*) Farbe, d. h. die beiden Farben = Helle und Dunkel 6,9,1; 7,80,1 (vgl. *vārṇa* 1,73,7; *ādhinirṇij* 8,41,10 und 10,37,3); *kṛṣṇām rājah* das Dunkel, das Schwarz 1,35,2,9; *kṛṣṇā rājāmsi* desgl. 1,35,4; 8,43,6. 2. Region, Welt, Raum, Bereich 1,50,7; 81,5; 124,5; 3,30,2; 6,30,3; 31,2; 10,43,8; 82,4; 5,63,5; 9,63,6; 72,8; 3,26,7; 10,95,17; 121,5 (s. *vimāna*); *rājasak pārś* am Ende der Welt 1,33,7; *trīṇyaṃ rājah* die dritte Welt = Himmel 10,45,3; Śat. 6,7,4,5. Du. Himmel und Erde RV. 1,160,4. Insbes. 3. der Luftraum, pl. die Lüfte 10,129,1; 1,32,14; 8,77,5; 82,9; 9,3,7; *rājohik* durch die Lüfte 1,116,20; 6,62,6. 4. Fläche, Landstrich, Land 10,75,7; 3,58,5; 1,58,5 (vgl. 9,68,3). 5. Wasser (S.) 4,17,14; 7,88,2.
rajastūr (*tṛ*, vgl. 1,32,14; 2,31,2; 5,59,1; AV. 7,41,1; TBr. 2,4,6,12; 7,11) den Raum, die Lüfte durch-eilend 1,64,12.

rāna (*ran*) m. 1. Lust, Liebeslust 8,2,42; Freude, Genuss 1,116,21; 8,96,16; pl. 6,27,1,2. 2. Kampfeslust, Kampf, Streit 6,31,5; 10,113,4; 95,7.
rānīṣṭ sich freuend auf oder bei (loc.) 8,96,19.
rānya 1. erfreuend, erfreulich, angenehm, wohlgefällig 9,96,9; 3,55,7. 2. kampftüchtig 8,77,11.
rānyavāc wohlgefällige Reden führend 3,55,7.
rānvā woran man seine Freude hat, erfreulich, behaglich 1,69,4; 3,26,1; 4,7,5; anmutig, lieblich, schön 10,33,6.
rātna n. 1. Edelstein, Perle 1,53,1; 9,3,6. 2. überh. Kleinod, Kostbarkeit, pl. Schätze, Reichtümer; das Beste, Auszeichnung und (an *rā* angeknüpft) Belohnung, Geschenk, Gabe, Lohn, Preis 1,35,8; 125,1; 4,15,3; 3,18,5; 2,38,1; 4,41,3; 1,58,7; 8,67,7; 3,26,8.
ratnadhā Kostbarkeiten —, Schätze, Lohn bringend 1,1,1.
ratnadhēya n. das Spenden (Bescheren) von Kostbarkeiten 4,13,1; Belohnung 4,35,9.
rātha m. Streitwagen, Wagen.
rathatūr (*tṛ*) die Wagen überholend, im Wagenkampf siegend 4,38,3.
rathaprā den Wagen (mit Geschenken) füllend 8,74,10.
rathayū nach dem Wagen (der Götter) verlangend 10,70,5.
ratharya den. zu Wagen fahren 9,3,5.
rathavāhana n. Rüstwagen, ein Lastwagen, auf dem die Waffen und der Streitwagen zur Schlacht gefahren wurden 6,75,8.
rathasṛṣṭ den Wagen berührend, sich an den Wagen stossend 10,95,8.
rathin 1. Wagenbesitzer, Wagenfahrer, Wagenkämpfer, Anführer 5,83,3; 10,40,5; 51,6; 6,47,31. 2. mit einem Wagen versehen, vor einen Wagen gespannt 6,27,8.

rathirā m. Wagenfahrer 3, 26, 1; Anführer 3, 31, 20.
rathī 1. Wagenfahrer, Wagenbesitzer, Wagenkämpfer 1, 25, 3; 3, 30, 11; 33, 2; 4, 15, 2; 8, 75, 1; bildlich 4, 17, 21; superl. *rathītamam rathīnām* (Pp. *rathītamam* | *rathīnam*) 1, 11, 1. 2. an den Wagen gespannt, Wagen- 3, 6, 8.
rathēśūbh zu Wagen prunkend, -- paradiierend, im Pomp auffahrend 5, 56, 9.
rāthya 1. zum Wagen gehörig 1, 35, 6; 10, 10, 7. 2. n. Wagenbesitz 4, 41, 10.
rathyā f. Fahrstrasse, Heerstrasse 3, 36, 6; 7, 95, 1.
rad 1. furchen, graben, ein Bett machen, bahnen, leiten 3, 33, 6; 6, 30, 3; 7, 49, 1. 2. anbahnen, eröffnen, erschliessen 1, 116, 7; 9, 93, 4; 6, 61, 6; 1, 169, 8; 117, 11.
pra- furchen, vorzeichnen 10, 75, 2.
radāvasu Schätze erschliessend.
radh 4, aor. *radham*, pf. *rāradhūh*: erliegen, unterliegen, sich ergeben 1, 50, 13; 7, 18, 18; 10, 113, 8. - Caus. *randhaya*, aor. *rīradhah*, schwächen, erliegen machen, zur Übergabe zwingen, gefügig machen; ausliefern, überantworten, anheimfallen lassen 3, 30, 16; 53, 14; 1, 50, 13; 6, 53, 5 (S. *vasikr*); 7, 18, 9; 1, 25, 2; 2, 33, 5.
radhrā schlapp, schwach 2, 12, 6 (S. reich).
radhracōdana den Schlappen anfeuernd.
ran 1. 4. 10 *randya*, pf. 1 sg. *rāraṇa*: 1. rasten, ausruhen, sich behagen 4, 33, 7; 6, 28, 1. 2. sich freuen, sich ergötzen, sich belustigen. froh sein 4, 7, 7; 10, 43, 6; 86, 12.
ranta s. *ram*.
rānti! 7, 18, 10; 9, 102, 5.
rante s. *ṛ* und *ram*.
randh s. *radh*.
rāndhi (*radh*) Schwäche, Blässe, schwache Seite (= *rāndhra*) 7, 18, 18.

rap 1 flüstern, raunen, heimlich reden 10, 10, 4, 11.
rāpas n. Schaden, Krankheit (= *pāpam* Nir. 4, 21; *pāpam vyādhilakṣaṇam* S. zu 10, 97, 10; *roganidānabhūtam pāpam* S. zu AV. 6, 91, 1) 2, 33, 3; 10, 97, 10; überh. Schaden, Scharte 1, 69, 8; 6, 31, 3.
raps 1 **Ā**.
pra- hinauswachsen über, grösser sein als (abl.) 6, 18, 12.
vi- übertoll sein (mit gen.) 4, 45, 1; 10, 113, 2; Überfluss haben an (inst.) 4, 20, 5; sich zu vollem Glanze entfalten, (alle) überstrahlen AV. 20, 128, 5.
rabh 1 **Ā**. inf. *-rdbham*, fassen.
ā- 1. ergreifen, erfassen, packen 10, 125, 8; sich halten an, festhalten 3, 53, 2. 2. langen, reichen an 10, 62, 9. 3. sich verbünden mit (inst., vgl. 10, 133, 6) 5, 34, 5.
rabhasā packend, reissend 10, 95, 14; hitzig, stürmisch 1, 82, 6; stechend, brennend, flammend, grell, blendend hell 3, 31, 12; 9, 96, 1; 2, 10, 4.
rābhasvat feurig, schwungvoll, in Ekstase befindlich 10, 3, 7; 1, 9, 6.
rābhīṣṭha sehr heftig, hitzig 5, 58, 5 (*prakṛṣṭavega* S.).
ram 1. 9 (hierher mit S. *ranta* 1, 61, 11; 7, 39, 3 und vielleicht, je nach der Interpretation des Pāda, *rante* 7, 36, 3): 1. P. a) zur Ruhe bringen, beruhigen, stillen, stauen, zurückhalten 2, 12, 2; 15, 5 (mit abl.). b) (innerlich) beruhigen, zufriedenstellen, 5, 32, 1 (= *atarpayah* 4, 19, 5). 2. **Ā**. a) sich beruhigen, still stehen, sich legen 2, 11, 7; 38, 2. b) sich genügen lassen, sich zufrieden geben, zufrieden sein mit (loc.) 10, 34, 13. Caus. *ramāya*, *rāmdya*; aor. *rīramat*: stillen, stauen 5, 31, 8; hemmen, anhalten, aufhalten, stillstehen heissen 7, 32, 10; 4, 19, 6; mit abl. inf. 2, 38, 3; beschwichtigen, beruhigen 1, 165, 2.

- ā-* Ä. aufhören, sich legen: event. 7, 36, 3.
upa- stillstehen, einhalten 3, 33, 5.
ni- caus. gern verweilen machen, zum Bleiben bewegen, aufhalten 10, 42, 1; 160, 1; 7, 32, 1; 4, 17, 14.
ramb (= *lamb*) 1 Ä. hangen 10, 86, 16.
ava- herabhängen, hängen 8, 1, 34.
rambhīn (*rambhā* Stock 8, 45, 20) Türhüter (S.) 2, 15, 9.
rayī, meist m., f. in 10, 167, 1: Reichtum im weitesten Sinn (vgl. 4, 51, 10), Gut, Vermögen, Mittel, Luxus, Kostbarkeit, pl. Schätze 8, 75, 11; 1, 64, 10.
rayipāti m. Schätzherr.
rayisthāna bei dem die Reichtümer zu Hause sind 6, 47, 6.
rārāvan freigebig 10, 40, 7 (s. N.).
rāva (*ru*) m. Gebrüll, Getöse, Schall des Sāmangesanges 3, 31, 6; 4, 50, 1. 4; 9, 72, 3; 7, 33, 4; 5, 63, 3 (oder: Donner).
rasanā f. Strick 10, 4, 6; 70, 10; Riemen, Zügel 10, 79, 7; 18, 14; 1, 163, 2. 5.
rasmī m. 1. Zügel 1, 28, 4; 6, 75, 6. 2. Strahl 1, 35, 7; 50, 3; 124, 8; 134, 4; 4, 13, 4; 7, 36, 1; übertr. der Strahl des geistigen Auges, Lichtblick 10, 129, 5.
rāsa m. Wohlgeschmack, Genuss, Freude an (gen.) 7, 104, 10 und was wohlschmeckt, Würze, Rahm, Saft, Seim, Essenz, Lebenselixir 9, 96, 21; 1, 23, 23.
rāsavat würzig, gehaltreich 6, 47, 1.
rasā f. 1. Name eines mythischen Stroms am Ende der Welt 10, 108, 1; 121, 4. 2. eines Nebenflusses des Indus 10, 75, 6.
rāsāsir Bv. mit Umstellung: dessen Würze (*rāsa*) die Milch ist, milchgewürzt 3, 48, 1. Nach S.: mit Milch gemischt.
rasin saftig, würzig, gehaltreich 8, 1, 26.
rā 3, *rārāthe*, imp. *ririki*, *raridhvam*: aor. 3 pl. Ä. *arāsata*, conj. 3 sg. *rāsate*, opt. *rāsīya*, 2 imp. *rāsī*, *rāsua*; pf. *rarimā*; p. pr. *rātā*: 1. schenken, spenden 6, 72, 5; 2, 33, 12; 8, 1, 22; 7, 95, 6; 5, 83, 6; weihen, spenden, als Opfer bringen 3, 53, 13; 32, 2; 8, 2, 1. 2. Ä. seine Gunst schenken, gewogen –, geneigt sein 1, 166, 12; 7, 59, 4. – *rārāpa* geneigt, wohlwollend, gern 3, 1, 22; 4, 1, 5; 2, 10; 5, 43, 13. 3. preisgeben, überantworten 7, 32, 18.
rāj 1. 2 (*rāṣṭi*, conj. *rājati* 6, 47, 19) P., aor. *arājiṣuḥ*: 1. König –, Herr sein über, gebieten, schalten, regieren, lenken (mit gen.) 1, 25, 20; 1, 8; 7, 32, 16; 5, 28, 2; 63, 2; verfügen über, allein besitzen (mit gen.) 10, 167, 1. 2. prangend erscheinen, glänzen 6, 47, 19.
anu- nachglänzen, an Glanz (Machtglanz) gleichkommen 9, 96, 18.
vi- Herr sein über, beherrschen (gen.) 10, 159, 6; regieren (acc.) 5, 63, 7; sich auszeichnen, berühmt werden 8, 14, 10.
rājī f. die Glänzende, Prangende (Yaska 12, 46) oder die Fürstin 5, 46, 8.
rājan m. König. Der König Soma 1, 23, 14; 8, 79, 8. 9. König s. v. a. Gebieter 10, 95, 5.
rājanya m. Königlicher, Adelliger 10, 90, 12.
rājaputrā m. Königssohn, Prinz 10, 40, 3.
rātāhavya dem und von dem Opfer gespendet werden 4, 7, 7; 8, 103, 13.
rāti (*rā*). f. das Schenkenkönnen (*dānasakti* S. zu 3, 30, 7), Freigebigkeit, Wohltat, Wohlwollen, Gunst, Geschenk, Gabe, Lohn, Dank 1, 11, 3. 6; 89, 2; 3, 30, 7; 4, 17, 5; 8, 79, 5; Lohn für (gen.) 10, 95, 17.
rātīṣāc (*sac*) von Gaben begleitet 7, 36, 8.
rātri (= klass. *rātri*) f. Nacht, bes. die sternenhelle, auch person. 10, 127, 1f. *rātribhik* alle Nächte 10, 10, 9.
rādā 1. treffen, recht treffen, recht

- machen, erraten, to hit 1, 41, 7; 8, 70, 13; 10, 63, 6. 2. sein Glück machen mit (inst.) 10, 107, 6.
- rādhas** n. 1. Gnade, Huld, Freigebigkeit 6, 27, 3; 1, 81, 8; 51, 7; 4, 24, 1; 8, 1, 14; 2, 29; 14, 4; 70, 9. 2. Schenkung, Gabe, Geschenk, Lohn, überh. Gut und Geld (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 1, 81, 6; 8, 55, 1; 2, 14, 12; 38, 11; 3, 30, 20; 6, 47, 14. 22. 25; 10, 159, 5. 3. Opfergabe 2, 12, 14; 8, 1, 23 (S., möglich auch 2).
- rādhodēya** n. das Spenden von Geschenken, – Lohn 4, 51, 3.
- rādhya** 1. recht zu machen, recht 1, 156, 1; 4, 11, 3. 2. zu gewinnen 8, 92, 28; 1, 116, 11; 10, 77, 6.
- rāya** s. *rai*.
- rāyāskāma** (gen. von *rai*) Bv. nach Reichtum verlangend.
- rāsi** m. Menge, Schwarm 8, 96, 8.
- rāstrā** (*rāj*) n. das Reich.
- rāstri** (f. zu einem **rāstr*) Gebieterin, Beherrscherin 10, 125, 3; 8, 100, 10.
- rāsabha** m. Esel; mit *vājīn* 3, 53, 5 (ob Maultier?).
- rikthā** (*ric*) n. Erbteil 3, 31, 2.
- rikh** (= *likh*) ṁ.
- ā-** ritzen 6, 53, 7.
- ric** 7, aor. *āraik*, *rikthāh*, *arirecit*; pf. opt. *riricyāt*, p. *ririkvās*, 1. räumen, überlassen, freimachen 1, 113, 1. 2. 16; 124, 8. 2. freilassen, befreien 8, 100, 12. 3. öffnen, sprengen 2, 15, 8. 4. preisgeben, hingeben 10, 10, 7; daransetzen, opfern 1, 72, 5; 4, 24, 3. 5. lassen, ablassen, überlassen 3, 31, 2; nachlassen, abgehen von 4, 24, 9; loswerden, anbringen 4, 24, 5.
- ati-** pass. (oder *ḥ*) und **Ā.** übertreffen, grösser sein als (acc.) 10, 90, 5.
- ā-** befreien 2, 19, 5.
- ud-** pass. (oder *ḥ*) überwiegen, grösser sein 7, 32, 12.
- pra-** a) hinausreichen, überragen, übertreffen, grösser sein als (abl.) 3, 6, 2; 6, 30, 1. b) (alle) übertreffen, den Vorzug haben 7, 42, 3.
- rip** 1. Erde (Naigh. 1, 1) 10, 79, 3. 2. a) Betrug, Unredlichkeit, malitia 7, 104, 18. b) = *ripk* 7, 32, 12.
- ripk** m. Schelm, Bösewicht, Feind 7, 104, 10; 4, 4, 13.
- ripavāhā** (vgl. 10, 17, 10) den Sündenschmutz fortführend 10, 16, 9.
- ribh** 1 lobsingen, preisen 9, 96, 6; 7, 18, 22.
- ris** ṁ raufen, grasen, fressen 6, 28, 7.
- risādas** dunkles Wort, vielleicht: behende, reissend schnell 1, 2, 7; 64, 5.
- riṣ** 4, aor. *riṣam*, *riṣat*, conj. *riṣātha*: 1. Schaden tun 8, 48, 10. 2. zu Schaden kommen, Schaden nehmen, verderben, zugrunde gehen 7, 33, 4; 10, 51, 7; 18, 13; 62, 11; 97, 17, 20; 107, 8. – Caus., aor. *ririṣah*, *ririṣata* (Pp. *ririṣata*) zu Schaden kommen lassen, ein Leid antun (oft euphemistisch) 1, 89, 9; 7, 89, 5; 10, 18, 1; 3, 53, 20. – Desid. *ririṣa*, zu schaden suchen 7, 36, 4.
- riṣ** f., oft als inf., Schaden, Leid, Verlust 2, 35, 6; 3, 31, 20.
- riṣanya** zuwiderhandeln, ermangeln, versäumen, es fehlen lassen, ausbleiben, meist mit Negation 2, 23, 12; 8, 1, 1; 20, 1; 2, 11, 1; 10, 22, 15.
- riṣā** (*riṣ*) n. Schaden, Beschädigung 9, 112, 1.
- rik** (= *lik*) 2, lecken 2, 35, 13; 3, 55, 13; 10, 79, 3. – Intens. *rerik*, hin und her lecken, gierig lecken, züngeln 10, 4, 4 (und: heftig küssen); 10, 45, 4; fortwährend lecken, heftig lecken 6, 27, 7; 3, 55, 14; schlürfen, einschlucken 4, 38, 6.
- sam-** gemeinsam belecken 3, 33, 3.
- ri** 9 *riṣāti* und 4 **Ā.**: 1. P. laufen lassen, fliessen lassen 3, 60, 2; 2, 12, 3; 15, 6; 10, 138, 1. 2. **Ā.** sich bewegen, fortgerissen werden, ferri 5, 58, 6.
- ā-** fliessen, rinnen 10, 40, 9.
- ni-** 1. rütteln, zerren 5, 56, 4; packen,

- niederreißen, zerreißen AV. 5,13,1; RV. 1,61,13; 10,116,3; 120,1; 1,127,4; 148,4; 5,41,10 (syn. mit *sam-yn* 7,4,2; 10,115,2 und *ny-rñj* 1,143,5, verglichen mit 1,61,13 und 5,41,10). 2. *Å.* ablegen, sich entkleiden 9,71,2; 14,4; etwas entkleiden, entblößen 1,124,7; 5,80,6. *nir-* ausziehen, melken 1,179,4; 161,7; 4,36,4. *sam-* wiederherstellen, instandsetzen 5,31,11.
- ru* I. 1. 2, aor. *riviṣam*, verwunden, blutig schlagen 10,86,5; s. *rud*. II. *ru* 2. 6 brüllen. – Intens. *rōraviti*, p. *rōravat* laut brüllen 3,55,17; 10,75,3; 86,15.
- rukṃā* m. ein bestimmter runder Goldschmuck, Goldmünze 1,64,4; 5,56,1; 7,3,6; 10,45,8.
- rugā* s. *ruj*.
- ruc* 1 und *rucaya*, *Å.*, aor. p. *rucānd*: leuchten, erglänzen, hell sein, erstrahlen 3,6,7; 4,51,9; 7,3,9; 8,55,2; 3,55,11; von sich strahlen 10,45,8. – Caus. erglänzen –, strahlen lassen 8,29,10.
- ati-* weiterscheinen als (abl.) 10,51,3. *prati-* entgegenstrahlen, einen Abglanz werfen auf 1,165,12 (oder gefallen?)
- vi-* 1. erstrahlen, erscheinen 7,3,6; 10,43,9. 2. tr. aufleuchten lassen, entzünden 4,7,1.
- rūc* f. Glanz, Strahl 9,96,24.
- ruj* 6, zerbrechen, zerschmettern 4,4,11; erbrechen, aufbrechen, aufsprengen 4,50,5; 6,30,5. p. pr. *rugā* n. Spalt 3,31,6.
- ā-* aufbrechen, erbrechen 3,32,16. *vi-* zerbrechen 3,30,16.
- rujāni* f. pl. die Flüsse (Naigh. 1,13) 1,32,6. Der Akzent verbietet, die Form als p. des *Å.* zu fassen.
- rud* (*ru* I.) n. Wunde 9,112,1.
- rud* 2 1. weinen 1,33,7. 2. beweinen, weinen über 10,40,10.
- rudrā* m. 1. Name eines Gottes. 2. pl. die Rudrasöhne, die Marut 1,64,3; 3,32,2,3. 3. eine besondere Götterklasse 10,125,1. 4. appell. (von 1 abgeleitet) s. v. a. Arzt 1,158,1.
- rudriya* dem Rudra gehörig; pl. die Rudrasöhne, die Marut 3,26,5; 5,58,7.
- rudh* 7, aor. *arodham*: verschliessen, verschlossen halten, verbergen, verheimlichen 10,42,9; 34,12.
- apa-* verstossen, abweisen, nichts wissen wollen von, verleugnen 10,34,2,3.
- ā-* einfangen, in seine Gewalt bekommen, erobern 4,38,4.
- ni-* einsperren 1,32,11.
- rudhikrā* Name eines Dämons 2,14,5. *rūrusirṣan*, f. *-ṣṣi*, dessen Kopf (Spitze) aus (dem Horn) der Ruruantilope besteht 6,75,15.
- ruvāya* den. lamentieren, vorheulen 8,96,12.
- rūsal* weiss, von der Milch 6,72,4; weiss = hellfarbig, hell 1,113,2; 4,7,9; 51,9; 8,1,33; 10,75,7.
- rūsadvatṣa* ein weisses, hellfarbiges Kalb (die Sonne S.) habend 1,113,2.
- ruh* I. = *rudh*, aor. p. *rūhāya*, verschliessen, mit *mānas* (wie später *mano ni-rudh*) sein Herz verschliessen, gefühllos, hartherzig sein 1,32,8.
- II. 1, aor. *āruhat*. *ruhām*, *ruhāva*: wachsen, gedeihen 10,16,13; 62,8. *ati-* noch mehr wachsen 10,90,2. *anu-* nachwachsen 2,5,4. *ava-* hinabsteigen 5,78,4. *ā-* ersteigen, besteigen, emporsteigen 1,50,11; 7,88,3; 10,18,6,7; 2,12,12; die Rosse am Wagen 8,1,31; aufsteigen 8,100,5; zu Kopf steigen 8,48,11. Caus. aufsteigen, aufgehen lassen 4,13,2; 10,62,3. Desid. (*rūrukṣa*) ersteigen wollen 8,14,14. *vi-* hervorsprossen 10,40,9. Caus. keimen, sprossen lassen 8,91,5.

rāk Gewächs, Spross, Trieb 10,97,2.
rāpā n. Gestalt, Form 1,163,7; 6,47,18.
rēku wo nichts zu holen ist, verkehrt, unrichtig; Ort 10,108,7; 4,5,12.
rēkyaś (ric) n. Besitz 1,158,1 (= *dhanam* Naigh. 2,10).
rej 1 1. Ä. sich hin und her bewegen, beben, zittern vor (abl.) 3,31,3; 4,17,2 (nach R. *rejat* falsch für *ġjat*); 10,121,6; 147,1. 2. P. zittern machen 5,59,4.
reṣū m. Staub.
reṣākakāṣa nach den Komm. Staub aufwerfend; wohl richtiger nach L.: auf dessen Stirne Staub ist (vgl. 4,38,7), staubbedeckt 6,28,4.
rētas n. 1. Same 6,28,8; 7,33,7; bildl. von dem befruchtenden Regen 5,83,1,4; 3,55,17; s. v. a. Ausfluss, fusio 10,129,4. 2. Stamm, Rasse 3,31,10.
retin befruchtend, potent 10,40,11.
retodhā besamend, Befruchter 10,129,5.
rebhā (ribh) m. 1. lobsingend, Lob-sänger 1,163,12; 113,17. 2. npr. eines Rṣi 1,116,24.
revāt (ray) reich; Reichtum bringend, splendid, reichlich 10,86,13; 4,25,7; 7,42,4; 8,48,6; 4,51,4; 1,158,2; 9,72,9; 8,96,19; 3,18,4; adv. prangend, splendid 1,124,9. 10; 2,35,4; 3,18,5; 4,51,4. subst. n. reiches Gut 1,116,18.
rai 1 rāyati, anbellend 7,55,3.
rai m., acc. pl. *rāyāḥ* 4,4,6; 6,47,9; Reichtum, Wohlstand, Vermögen, Gewinn 3,53,11.
rokd (ruc) m. heller Glanz, Schein 3,6,7.
rocand n. 1. Glanz, Licht 3,55,9; 10,4,2. 2. Licht = Lichtwelt (S. zu 3,22,3), Himmelsraum, Himmel 3,6,8; 1,50,4; 5,56,1; 8,1,18; 14,7; 82,4. 3. pl. die Himmelslichter, Sterne (S.) 8,14,9.
rocandā f. die Uṣas 10,189,2.
rodasī f. 1. du. Bez. für Himmel und

Erde 3,26,9. 2. = *rodasī* 1,64,9; 5,46,8; 1,186,8. 3. in 8,70,5 vielleicht sg. ‚die Welt‘, obwohl auch dort von Pp. als *pragyhya* behandelt.
rodasī f. undeklinierbar, Name der Frau des Rudra und Freundin der Marut 1,167,5; 5,56,8; *rodasī* (Pp. *rodasī iti*) als acc. 1,167,4.
rodhas (rudh) n. 1. claustrum, Verschluss, Bollwerk, Tor 2,15,8. 2. Damm, Flussufer 4,22,4 (oder 1).
ropayākā f. nach den Komm. der indische Star oder der gelbfarbige ‚Holzpapagei‘ 1,50,12.
romayvat haarig 9,112,4.
romasā behaart, haarig 8,91,6; 1,126,7. – n. das haarige Schamglied 10,86,16.
rohit f. rote Stute 5,56,6; 7,42,2.
rōhita rot, hochrot; m. rotes Ross 1,134,3; 3,6,6.
rauhiṇd m. npr. eines Dämons 2,12,12.

1.

lakṣd n. Hunderttausend 2,12,4 (S. = *lakṣya*).
lāya Pfeil 10,42,1.
lībujā f. Schlingpflanze 10,10,13.
lokā (meist *n lokā*, vielleicht aus *urū lokā* abgekürzt, doch vgl. Stellen wie 7,33,5) m. 1. Raum, Platz, Terrain, Bahn; mit *dā* Raum geben, Platz machen 8,100,12; mit *ky* Bahn-, Luft machen, Erfolg schaffen 7,20,2; 4,17,17; *urū lokā* weites, freies Gefilde, das Freie, als Bild für das Freisein von allem Beengenden und Drückenden, Unbeengtheit, Behaglichkeit, ease 6,47,8; *urūm lokāṃ ky* freies Feld, freie Bahn schaffen, Luft machen 7,33,5; 10,180,3; guten Ausgang, Erfolg schaffen 1,93,6. 2. Welt 10,16,4; 90,14.
logā m. Erdscholle 10,18,13.
lodhā nach Nir. 4,14 = *lubdha*, wohl Bez. eines edlen Rosses 3,53,23.

v.

vaktf (*vac*) m. Sprecher.

vaktva n. Wort, Rede 3, 26, 9; 6, 9, 2. 3.

vdkmya der Rede wert, erwähnenswert 1, 167, 7.

vdkvan (*vañc*), f. *-vari*, beflügelt, beschwingt, fliegend 1, 144, 6; 141, 7; 6, 22, 5.

vaks (vgl. *ukš* II), nur pf. *vavdkša*, wachsen, heranwachsen, seine volle Grösse erreichen, gross werden, erstarken 1, 64, 3; 4, 23, 1; 7, 11.

ati- hinauswachsen über, grösser werden als, mit acc. 1, 81, 5; überwinden 3, 9, 3.

vaksand f. 1. der untere Teil des Leibes, überh. Bauch 1, 162, 5. 2. Scham, Schoss *Āp.* Śr. 13, 15, 11; RV. 1, 134, 4; der Berge 1, 32, 1. 3. Flussbett 3, 33, 12. 4. Euter 6, 72, 4; 3, 30, 14; fig. von den Somaranken 8, 1, 17.

vaksātha m. das Wachsen, Zunehmen, von der jungen Sonne am Morgen 7, 33, 8 (*S. prakāśa*).

vdkśas n. Brust.

vaksi s. *vas* und *vah*.

vagnū (*vac*) m. Stimme, Ton, Lärm, Geschrei 7, 103, 2.

vagvanū (*vac*) Stimme, Rede 9, 3, 5.

vankū (*vañc*) fliegend 8, 1, 11.

vac 3 *vivakmi*, fut. *vaksyāmi*; aor. *avocam*, *vocala*, 1 und 3 sg. *Ā. vocc*, conj. *vocati* (10, 16, 11) und *vocūti*, opt. *vocek*, *vocemahi*; pf. 3 sg. *Ā. ūce* 10, 40, 5; pass. *ucyāte*: p. pr. *uktā*: 1. sprechen zu (acc.) 7, 33, 1; 10, 40, 5; mit zwei acc. 10, 80, 7; verkünden, mitteilen, sagen 9, 96, 19; 6, 75, 3; mit dat. der Person 1, 165, 3; entscheiden 10, 109, 3; aufsagen 2, 35, 2; pass. mit abl. des Sprechers: 4, 41, 1; 10, 54, 6. 2. pass. heissen, genannt werden 1, 167, 10; 10, 90, 11; 97, 6; gepriesen werden 6, 28, 6; erschallen, erklingen, klingen 5, 25, 8; 10, 64, 15.

-- *uktā* gesprochen; n. das Gesprochene, die Rede 10, 125, 4.

accha- herrufen 8, 75, 2.

adhi- fürsprechen, Fürbitte einlegen, Partei ergreifen für, verteidigen 8, 48, 14; 7, 83, 2.

pra- verkündigen, voraussagen (7, 98, 3); melden, ansagen, kund tun, Zeugnis ablegen; preisen, besingen 1, 32, 1; 116, 25; 3, 55, 18; 10, 16, 11; 10, 6; 1, 167, 7; 5, 31, 6; 7, 98, 5; 10, 40, 11; 129, 6; 75, 1; 113, 9; verraten 1, 116, 12; TS. 2, 6, 6, 1.

prati- erwidern, antworten 8, 100, 5. *vi-* *Ā.* hin und her reden, sich streiten um (loc.) 6, 31, 1.

sam- *Ā.* sich unterreden, Zwiegespräch führen 1, 25, 17.

vacand n. Rede 10, 113, 9.

vdca n. Wort, Rede.

vacasya den. *Ā.* das Wort führen 9, 99, 6; sich unterreden mit (inst.) 1, 55, 4.

vacasyā f. Redelust, Beredsamkeit 2, 35, 1; 10, 113, 8.

vacasyū redekundig, beredt 10, 40, 13; 2, 16, 7.

vājra m. Keil, Indras Waffe.

vājrabāhu in dessen Arm der Keil ist.

vājrabhkt den Keil tragend, Keilträger.

vājrahasta in dessen Hand der Keil ist.

vajrin Besitzer des Keils, Indra.

vajrivat, nur voc. sg. *-vas* = *vajrin*.

vañc 1. 1 schwanken, lahmen, humpeln AV. 10, 8, 27. 2. pass. *vac-yāte* flattern, fliegen, auffliegen, sich aufschwingen AV. 20, 127, 4; RV. 1, 46, 3; 184, 3; 3, 6, 1. 2; 39, 1. *ā-* pass. wogen, platschern 9, 2, 2; 97, 2; 108, 10.

vat 1, nur mit:

api- kommen auf, fassen 7, 3, 10.

Caus. eingeben, beibringen 1, 165, 13; 10, 20, 1; 25, 1.

vatsā m. Kalb.

vatsin, f. *-ini*, ein Kalb habend.

vad 1, aor. *avādiṣuh*: 1. sprechen,

- reden, aussprechen, verkünden 6, 9, 2, 3; 10, 95, 11; 97, 17; 62, 4; 125, 4; 9, 72, 2; 2, 15, 10; 5, 63, 6; 6, 47, 10; 8, 100, 10, 11; 7, 103, 5, 7; 10, 34, 12; 3, 55, 3; aufsagen, hersagen 7, 103, 5; laut sagen, beteuren 10, 10, 4; mit loc. disputieren über, sich besprechen über, P. und Å. 10, 109, 1. 4. 2. tönen 1, 28, 5; von den klappernden Presssteinen 5, 31, 12; 37, 2; schreien, singen, von Tieren: 7, 103, 3, 5, 7; 10, 146, 2. – intens. *vāvaditi*, laut rufen, ertönen 6, 47, 31.
- accha-** anrufen, herrufen 5, 83, 1.
- ā-** ansagen, verkünden, reden 2, 12, 15; 10, 85, 26; ansprechen, anrufen, zurufen, einladen 1, 11, 6; 2, 43, 2; 1, 64, 9.
- pra-** reden, sprechen, das Wort führen 7, 33, 14; erheben, erschallen lassen 7, 103, 1.
- sam-** Å. sich bereden, zu Rate gehen, besprechen 7, 86, 2; Abrede treffen mit 10, 97, 22.
- vadh** s. *han*.
- vadhā** m. Waffe, Geschoss.
- vadhātra** n. Streich oder Waffe (S.) 8, 96, 17.
- vadhāra** n. Waffe.
- vadhānā** Waffe oder Streich 1, 165, 6.
- vadhā** f. junge Frau 5, 37, 3; 10, 107, 9.
- vadhāmat** mit weiblichen Tieren (Stuten) versehen 1, 126, 3; 6, 27, 8; 7, 18, 22.
- vadhāri** m. verschnittener Stier, Ochs 1, 32, 7; 33, 6.
- vadhārimāḥ** f. einen Eunuchen (zum Mann) habend, Beiwort einer Frau 1, 116, 13.
- vadhārivāc** wie ein Eunuch redend, eitler Prahler 7, 18, 9.
- van** ḡ. 1. ḡ; aor. opt. *vasimahi* 9, 72, 8 (S. zu *vas* I), 1. a) eifern, Eifer zeigen für, eingenommen sein für 8, 45, 23; 1, 31, 13. b) eifern, eingenommen sein gegen 2, 30, 6. 2. a) erringen, gewinnen, verdienen (= *van*) 1, 162, 22; 6, 19, 10; 4, 23, 10; 9, 72, 8; einbringen 10, 107, 7. b) erbitten, erlangen von (abl.) 7, 88, 7; TBr. 3, 5, 10, 5. c) erfolgreich sein 5, 37, 2; siegen, triumphieren 9, 96, 8. d) besiegen 1, 73, 9. – Intens., *vāvandhi*, gewogen sein, begünstigen 5, 31, 13.
- ā-** desid. *vivāsati*, zu gewinnen suchen, geneigt machen, erbitten 2, 33, 6; 5, 83, 1; bitten 8, 96, 12; abbitten 6, 51, 8d.
- abhya-** desid. Böses im Schilde führen 7, 104, 21.
- vāna** n. 1. Baum 2, 38, 7; 8, 1, 13; 1, 64, 7; 7, 104, 21; 6, 31, 2; 5, 78, 8; 9, 96, 6; 5, 58, 6. 2. Wald, Gehölz, Holz 1, 55, 4; 10, 4, 5; 3, 6, 7; 9, 2; 4, 7, 1, 6; 5, 11, 6 (oder 1); 3, 55, 4; 10, 81, 4 (S. Wald, cher: Holz = Stoff). 3. von den Holzgefässen 2, 14, 9; 9, 96, 23.
- vanakrakṣā** im Holz, d. h. in der Kufe tosend 9, 108, 7.
- vandā (van)** Bitte, Gebet 2, 4, 5.
- vānarvat (vāna, vgl. garānvat)** Holz, Stoff, Material habend 8, 102, 19; 10, 92, 15; mit Zubehör versehen 8, 1, 31.
- vānargū** den Wald aufsuchend, Wald- 10, 4, 6; 1, 145, 5.
- vānaspāti** m. Baum, bes. der grosse Waldbaum; alles, was aus Holz gemacht ist: Block (S. Kiste) 5, 78, 5; Mörser 1, 28, 6; du. Mörser und Stößel 1, 28, 8; Opferpfahl 10, 70, 10; Wagen 6, 47, 26; 3, 53, 20.
- vānīn** 1. Baum 10, 138, 2. 2. ? Wasser (*vāna* Naigh. 1, 12) bringend 1, 64, 12 (nach S.).
- vāniṣṭha (van)** am meisten einbringend, -- schenkend 7, 18, 1.
- vanuṣya** den. sich beeifern, wetteifern 9, 7, 6; neidisch, missgünstig sein, mit acc. 7, 82, 1.
- vānās** neidisch, eifersüchtig 4, 50, 11.
- vānejā** im Wald, im Holz geboren (entstanden) 10, 79, 7.
- vāntḥ** m. Gewinner 3, 30, 18.

vand 1. Ä., aor. opt. *vandiṣimāhi*, huldigen, ehren, ehrfurchtsvoll begrüßen, schmeicheln, liebkosen, schön tun, loben 1, 82, 3; 4, 50, 7; 3, 18, 3; 2, 33, 12; 5, 28, 4; 58, 2.
pari- umschmeicheln, beloben 2, 35, 12.
vāndana 1. m. npr. eines Rṣi 1, 116, 11.
 2. n. Huldigung 3, 43, 4.
vanditṣ m. Lobsänger, Barde 10, 33, 7.
vāndya verehrungswürdig 10, 4, 1.
vandhūra n. Sitzplatz oder Stand im Wagen, bes. des Wagenlenkers, Bock 10, 119, 5 (= *rathanīḍa* M. zu VS. 3, 52).
vandhureṣṭhā auf dem Kutscherplatz stehend 3, 43, 1.
vap I. 1, p. pr. *uptā*, abs. *-upyā*: säen, reihenweise hinwerfen 2, 14, 7.
apa- im Netz fangen, einfangen, abfangen, wehrlos, unschädlich machen 1, 133, 4; 2, 14, 6; 8, 96, 9; AV. 8, 8, 5; TS. 3, 3, 7, 3; AV. 19, 36, 4.
abhi- bedecken 2, 15, 9.
ud- ausbuddeln, herausholen 1, 116, 11.
ni- werfen 10, 34, 5; niederstrecken 2, 33, 11.
 II. 1. scheren.
pra- abrasieren 10, 142, 4.
vāpus 1. adj. a) prächtig, in die Augen fallend, wundervoll, schön 8, 19, 11; *vāpuṣi* die Schöne 10, 75, 7.
 b) wundersam, seltsam, auffallend, wunderbar, überraschend, erstaunlich 1, 118, 5; 5, 47, 5; 9, 77, 1; 10, 32, 3; 6, 49, 5. 2. subst. n. a) Pracht, Farbenpracht, Farbe; prächtige Erscheinung. - Gestalt, Schönheit 3, 55, 9. 11. 14; 1, 62, 8; 3, 1, 8; 18, 5; 4, 23, 6. 9; 44, 2; 1, 183, 2; 7, 66, 14; 1, 102, 2; 10, 140, 4; 8, 46, 28; 1, 141, 2.
 b) das Indiaugenfallen, Staunen-erregen, Bewunderung 1, 64, 4; 4, 23, 9. c) das Schauspiel, Wunder 7, 88, 2; 4, 7, 9; 5, 62, 1; 6, 66, 1.
am 2, speien, ausspeien; übertr. s. v. a. revozieren 10, 108, 8.
vāmrā m. Ameise 8, 102, 21.

vāyas n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Stärkung, Mut, Kraft, Schwung, Gewalt, Nachdruck, vis 1, 125, 2; 10, 43, 3; 7, 36, 5-9; 3, 18, 4; 4, 17, 18 (vgl. 17); 6, 40, 4. 1; 8, 102, 1. 2. Lebenskraft, Jugendkraft 10, 45, 8; *yāvā vāyaḥ* jugendliche Kraft, Jugend 1, 111, 1; 10, 39, 8. 3. Alter, Lebensalter, Altersstufe 1, 71, 7; 8, 55, 4. 4. Lebenselixir, Lebenstrank 10, 95, 4; 9, 9, 1 (verwandelt sich in das liebe Lebenselixir); 2, 33, 6; 6, 28, 6; 8, 48, 1.
vayā f. 1. Zweig 2, 35, 8. 2. vielleicht = *vāyas* 1, 165, 15.
vayūna n. (nach den Komm. = *prajñānam* oder *mārgaḥ*, s. Fischel, Ved. St. 1, 295) 1. der richtige Weg, Bahn, Richtung, Orientierung, Himmelsrichtung 4, 5, 13 (nach Gr. hier f.) 1, 92, 2. 6 (oder zu 3) vgl. *gātū* 4, 51, 1); 2, 24, 5; 10, 46, 8; 114, 3; überh. Weg 7, 75, 4. 2. das, wonach man sich richtet, Erkennungszeichen, Signal, Losung, Weisung, Richtschnur, Bescheid 2, 19, 8; 1, 182, 1 (oder 3, vgl. 8, 66, 8); 3, 3, 4; 1, 145, 5. 3. der regelmässige Gang, die richtige Reihenfolge, die regelmässige Zeit 5, 48, 2; 2, 34, 4(?); 8, 66, 8 (die drei Savanas); 2, 19, 3; 6, 7, 5; 3, 29, 3. *vayūnā kr* (s. *kr* 5) in 1, 162, 18 ist = *ṛtuthā kr* in 19 und das Gegenteil von *mīthū kr* in 1, 162, 20. 4. (*visvāni*) *vayūnāni vid* die (alle) richtigen Wege (Gänge, Zeiten) kennen, Bescheid wissen, orientiert sein, sich (überall) auskennen 1, 189, 1; 10, 122, 2; 1, 152, 6; 7, 100, 5; 6, 75, 14; 15, 10; bei (untergen.) 1, 72, 7.
vayūnavat worin man sich zurecht findet, wegsam 6, 21, 3.
vayūnasds ind. in der richtigen Ordnung 6, 52, 12.
vayūnāvat (Pp. *vayūna'vat*) wodurch man sich zurechtfindet, orientierend, klarmachend 4, 51, 1.

vayunavid (Pp. *vayuna'vid*) Bescheid wissend 5, 81, 1.

vayodhā (*vāyas + dhā* vgl. 4, 17, 18)
1. Manneskraft -, Lebenskraft -, Mut u. s. w. verleihend, stärkend, erquickend 3, 31, 18; 4, 17, 17; 6, 75, 9; 8, 48, 15; 9, 96, 12; 1, 73, 1.
2. subst. f. Stärkung, Unterstützung 10, 55, 1.

vāra I. (*vr* II.) 1. m. Wunsch 8, 82, 3; *vāram ā* nach Wunsch, nach Lust, nach Belieben, gern 1, 88, 2; 10, 116, 2; = *ā vāram* 9, 68, 2; *prāti vāram* desgl. 2, 15, 10. 2. lieber, liebste, beste a) subst. der beste Platz 3, 53, 11; 23, 4. b) adv. *vāram* lieber als (abl. mit oder ohne *ā*) 1, 4, 4; 9, 45, 2; mehr als, besser als 7, 1, 4; 10, 25, 11. *vāramvaram* je mehr je besser AV. 3, 19, 8.

II. (*vr* I.) das Aufhalten 1, 143, 5.

vārā m. Freier 10, 85, 8.

vārāsikha m. npr. eines Königs 6, 27, 4.

vārāsād auf dem besten Platz, Ehrenplatz sitzend 4, 40, 5.

vārāhā m. Eber.

vārāhaya Sauen jagend, Saufänger 10, 86, 4.

vārimān m. Breite, Weite 6, 47, 4.

vādrivas (zu *urū*, vgl. 9, 96, 3 mit 6, 75, 18) n. freie Bewegung, Luft (fig.), Erleichterung, Heil, Rettung, Trost, Sorgenfreiheit, bessere Umstände, gute Vermögensverhältnisse, Wohlergehen, Glück, meist mit *kr* oder *dhā* 7, 98, 3; 4, 50, 9; 24, 2, 6; 10, 42, 11; 52, 5.

vārivasya den. geräumig machen, Unbeengtheit -, Sorgenfreiheit schaffen 10, 76, 1; 9, 96, 3.

vārivovid Behaglichkeit, Sorgenfreiheit, Wohlstand schaffend, Sorgenbanner 9, 96, 12; 8, 48, 1.

vārīṣṭha 1. (sup. zu *urū*) breitest 6, 47, 9. 2. (zu *vāra*) best 5, 25, 3.

vārīyas (comp. zu *urū*) weiter, breiter; sehr weit, sehr breit 2, 12, 2; 10, 70, 5, 8. n. sg. als adv. weiter,

weit weg, so weit als möglich 10, 108, 10, 11; 113, 5; 1, 124, 5.

vārūya m. Name eines Gottes, Herr des Wassers und der Wassertiere 2, 38, 8 (vgl. BhGītā 10, 29).

varuṣānī f. die Frau des Varuṣa.

varuṣyā von Varuṣa kommend 10, 97, 16 (sc. Schlinge oder Krankheit).

vārūtha (*vr* I) n. Schutz, Schirm 1, 116, 11; 7, 88, 6; mit abl. (vor): 8, 79, 3. - Hort 7, 32, 7.

varūthyā schützend, schirmend 5, 46, 5.

vārūṣya vbadj. (*vr* II) umworben von (inst.), begehrt 10, 113, 2; wünschenswert, köstlich, vorzüglich, best 3, 62, 10; 1, 79, 8.

vārcas n. Glanz, Feuer, Schneidigkeit, Kraft, Ruhmesglanz, Tapferkeit (= *tejas*) 10, 159, 5; 1, 23, 23; 10, 18, 9.

varcin m. npr. eines Räubers.

vārṣya m. 1. Farbe 1, 73, 7; 113, 2. 2. Rasse 2, 12, 4.

varṣantī f. Weg, Bahn, Spur 1, 25, 9; 7, 18, 16.

vārṣikā f. Wachtel 1, 116, 14.

vārṣis n. Runde, Rundgang, Rundfahrt, Ausfahrt bes. der Aśvin, mit *yā* die Runde machen, Umfahrt halten, ausfahren 10, 122, 6; 1, 116, 18; 92, 16.

vārṣi m. Hemmer, Wehrer 8, 14, 4.

vārdhana (*vydh*) f. -i 1. stärkend, ermutigend, erhebend, erbauend 3, 32, 12; 10, 4, 7. 2. n. Stärkung 2, 12, 14; 8, 1, 3.

vārṣas n. (= *rāṣa* Naigh. 3, 7) Verwandlung, angenommene Gestalt, Zaubergestalt, verliehene Gestalt, überh. Gestalt 1, 39, 1; 6, 44, 14; 3, 58, 9; 1, 140, 5; 7, 68, 6.

vārman n. Rüstung, Panzer 6, 75, 1; 10, 107, 7; Schutzwehr gegen (gen.) 10, 16, 7.

vārman gepanzert, gewappnet 6, 75, 1.

varṣā (*vrṣ*) n. Regen 5, 83, 10.

varṣānirṣij regenhaft, Regen verheissend, pluvius 3, 26, 5.

vārṣiṣṭha der grösste, höchste 3,26,8;

6,47,9; 8,77,9.

varṣmán m. Höhe 6,47,4; Grösse, Wuchs 10,125,7.

vārṣman n. Höhe, Erhöhung 10,70,1.

varṣyā (*varṣá*) Regen bringend, Regen- 5,83,3.

valá m. Name einer mythischen Berg-
höhle und ihres Dämons.

valgú schön, angenehm 10,62,4.

valgūya den. lebenswürdig, höflich
sein gegen (acc.) 4,50,7.

vavrá m. (= *kūpá* Naigh. 3,23) Grube,
Zisterne 10,8,7; Höhle, Berghöhle
5,31,3; Schlund, Loch 5,32,8 (hier
wohl n.); 1,168,2; Abgrund, Hölle
7,104,3.17.

vavri m. Gestalt (Naigh. 3,7), die
leibliche Hülle, Körper 1,116,10;
4,42,1; 10,4,4.

vaś 2, schw. St. *us*, conj. *vaśāma*;
pf. *vāvaśe*: wollen, beabsichtigen,
wünschen, begehren, verlangen, ver-
einzelt mit zu ergänzendem inf.:
1,165,7; 21,1; 10,10,2.12; 1,33,3;
2,14,1; 33,13; 4,25,2; 5,34,5;
7,98,2; 9,96,4; 10,10,3; 95,4;
mit acc. inf. 5,46,1. p. praes.

vaśá gern, willig, bereitwillig, ver-
langend, schmachtend, liebevoll
1,124,13; 7,42,5; 5,46,7; 10,160,3;
70,4.5.6.9; 16,12; 6,40,4; 7,98,2;
4,25,1; 24,6; 3,43,7; 33,1; 6,47,3;
7,103,3; 10,43,1; 1,124,7. - *vaśá*
f. die liebesbedürftige Frau 5,32,10.

vaśáná verlangend, gern 4,23,1.

μ pf. *vāvaśáná* verlangend, willig
1,113,10; 73,6; 7,36,6.

abhi- Ä. verlangen nach 2,14,9.

á- herbeiwünschen 3,31,14.

sam- sich zu vereinigen wünschen
1,181,4. mit (inst.) 1,62,3 (nach
S. event. zu *vāś*, vgl. 4,3,11);
9,93,2; 96,14.

vāśa m. 1. Wunsch, pl. 1,82,3. 2. npr.
eines Rṣi 1,116,21; 10,40,7.

vāśanī (*nī*) Untertan 10,16,2.

vaś I. 2. Ä., 3 pl. inj. *vaśata*: 1. sich

anziehen, sich kleiden in, sich hüllen
in, oft in weiterem und bildlichem
Sinn: an sich tragen, die Gestalt
annehmen, sich kleiden als 1,25,13;
124,3; 2,35,9; 3,55,14; 5,63,6;
6,75,11; eingehen in, sich verbind-
den mit 9,96,13; annehmen 10,16,5.
2. = *anu-vaś* decken, schützen 3,32,
11; 8,70,10. - Caus. umlegen,
kleiden in (acc.), überziehen mit
8,1,17.

adhi- sich um- oder anlegen, sich
schmücken mit 10,75,8.

anu- zudecken, decken, schirmen
6,75,18; 8,4,8.

II. *ś ucchá*; 2 pl. pf. *śva*, aor. *āvāś*:
aufleuchten, aufgehen, von der
Morgenröte 1,113,17; 124,1; 4,51,
2.4; 10,55,4. - Caus. aufleuchten -,
aufgehen lassen 6,72,2; 17,5; mit
2 acc. etwas durch etwas erhellen
1,134,3 (oder zu *vaś* I?).

apa- wegleuchten 7,104,23.

vi- ganz hell werden, erglänzen, auf-
gehen, anbrechen 1,113,7.9.12.13;
124,11; 5,37,1; 3,55,1; 7,18,21.

III. / bleiben (bes. über Nacht), näch-
tigen, verweilen, weilen, wohnen
10,40,2; 146,4. - Mit einem Mann
zusammenleben 10,95,16.

pra- reisen, verreisen 8,29,8.

vaśati f. Nest 1,25,4; 33,2; 124,12;
10,127,4; fig. 10,97,5.

vaśantá m. Frühling.

vaśaryā (*vāsu*) n. Besitztum, Vorrat
2,14,12.

vāśiṣṭha 1. a) superl. zu *vāsu* 2,9,1.

b) m. npr. des Rṣi des 7. Mand.,
pl. dessen Geschlecht, auch öfters
für den alten V. allein. Als geistiger
Sohn der beiden Götter Mitra-
Varuṇa 7,33,11. 2. superl. zu *śva*
resp. *vaś* III: der beste Kebsmann,
Liebhaber 10,95,17.

vaśimahi s. *van*.

vāsu bonus (in den verschiedenen
Bedeutungen): 1. gut, vortrefflich,
gütig, freigebig, begütert, reich

10,95,4; 3,18,2; 1,158,1 (zugleich 3); 2,14,12; 8,1,6; 2,1; 70,9. 2. subst. n. Gut, Reichtum, Schatz, Glück 1,81,3; 125,2; 2,16,7; 7,98,6.7; 8,1,31; 14,1; 9,72,8; 10,86,3; 138,4. 3. m. pl. Bez. der Götter und einer bestimmten Götterklasse 1,163,2; 7,11,4; 10,79,7; 125,1.
vasutvand n. Güte, Freigebigkeit 8,1,6.
vasudéyan n. das Schätzespenden 2,35,7.
vasudhiti adj. Schätze bergend oder gewährend 3,31,17.
vasupati m. Schätzeherr.
vasumat schätzerreich.
vasuvíd Schätze findend, — verschaffend.
vashyá adv. im Verlangen nach etwas Gutem, — nach Gut 1,165,1.
vashyk Gut —, Reichtum begehrend.
vásta (*vas* II) Aufgang, Anbruch 4,25,2 (oder im Pp. missverständener loc. von *vástu*).
vástu f. 1. Morgen 1,116,21; gen. morgens 5,32,11; *vástorvastoh* jeden Morgen 10,40,1. 2. Erheller 8,71,15 (vgl. 10,6,1).
vástra n. Kleid, Gewand, Tuch 8,1,17; 1,134,4; 2,14,3.
vāstramāthi (*manth*) Kleider raubend 4,38,5.
vasná n. 1. Kaufgeld, Bezahlung, mit *car* bezahlen 4,24,9. 2. Verkauf, Handel AV. 12,2,36.
vasnaya den. Kaufgeld —, Lösegeld fordern, brandschatzen 6,47,21.
vásnya verkäuflich, feil 10,34,3 (l.: Mietspferd).
vāsmān n. Gewand, Hülle 4,13,4.
vāsyaīṣṭi (*vāsya* + *īṣṭi*, vgl. 1,109,1) das Glücksuchen, das Seinheilversuchen 1,25,4.
vāsya (comp. zu *vāsu*) 1. besser, gütiger 5,31,2; 7,32,19; 8,1,6; adv. auf das beste 8,48,9 (oder voc. ‚o Bester?‘). 2. reicher, glücklicher 8,48,6; 91,4. 3. subst. n. bessere Lage, Glück, Reichtum

6,47,7; 10,45,9; mit *iṣ* sein Glück versuchen 1,109,1.
vak 1, aor. conj. *vakṣati*, *vakṣatah*, *vakṣan*; imp. *vakṣi*; inf. *vōkhave*, *vāke*: 1. fahren a) ziehen, fahren (Subj. die Rosse) 4,13,3; 5,56,6; 1,134,3; 35,5; 50,8; 3,53,4; 7,18,23; 24,3,5; 8,74,14; 10,33,5; 107,11. — p. praes. *vdhat* Wagenpferd 1,69,10. b) fahren (intr., Subj. der Fahrende oder der Wagen) *Ā.* 5,58,1; 31,9; 10,40,1. c) einen anderen fahren, mitnehmen, kutschieren 1,116,3.4.20; 3,53,9; 5,31,8; 8,1,11; 10,33,1; mit *ścā* s. d. 2. fahren, bringen, zuführen 1,113,20; 124,12; 116,18.19; 7,78,1; 10,51,5; 40,4; 2,35,14; 10,16,4.9. 3. bringen, einbringen, verschaffen 4,33,2. 4. tragen 5,46,1; to support 2,35,9. 5. darbringen, ‚auffahren‘ 2,14,8. 6. *Ā.* heimführen, heiraten 5.37.3.
acca- herfahren 1,165,4.
ā- herfahren, herbringen 1,1,2; 113,15; 134,1; 3,6,6.9; 43,4,6; 53,1; 55,18; 6,40,3; 47,9; 7,11,5; 78,4; 8,2,27; 102,2,16; 10,70,3.11; 16,12; heranfahrend 5,31,9; zuführen 10,52,1.
ud- herauf-, heraus (durch das Himmelstor) fahren 1,50,1.
upa- zuführen, hinführen 10,70,10; herfahren zu 8,14,12.
ni- herab-, zuführen, heimführen 10,42,8; 1,116,1.
pra- wegführen, fortnehmen 1,23,22.
vdhiṣṭha am besten fahrend, zugkräftigst, raschest 1,134,3; 6,40,3; 47,9; 10,70,3.
vdhni (*vak*, vgl. 1,14,6; 9,9,6).
 1. Wagenlenker, Wagenfahrer, zu Wagen fahrend, öfters von den zum Opfer fahrenden Göttern 2,38,1; 1,3,9. 2. Zugtier, Wagenpferd, Ross (= *āstra* Naigh. 1,14), des Agni 3,6,2. Soma als Ross 9,96,17.
 3. a) der Priester heisst *vdhni*

- entweder als der *havyavāh* (vgl. 3,43,1; TS. 2,2,10,5; 6,3,6,1 und die Verbindung *vāhnir asi havyavāhanah* VS. 5,31; TS. 1,3,3,1) oder als Lenker der als Gespanne gedachten Lieder (vgl. 10,14,4), resp. weil er sich selbst an den Opferwagen spannt (5,46,1) 1,113,17; 10,138,1. b) Agni heisst *vāhni* entweder als *havyavāh* oder weil er die Götter zum Opfer fährt (1,12,3,10) 3,31,2. 4. in 3,31,1 nach Yaska = *vodhā*, D.: der Heiratende, nach S. der sohnlose Vater, der seine Tochter verheiratet.
- vakyésayá* (*sí*) auf einem Palankin ruhend 7,55,8.
- vā* 2 P., wehen, herwehen 1,89,4. *anu-* hinterdreinblasen, anfachen 4,7,10; 7,3,2.
- ā-* herbeiwehen 10,186,1.
- nir-* caus. (*vāpaya*) löschen, abkühlen 10,16,13.
- pra-* wehen, anwehen 10,125,8; zu wehen anfangen, losbrechen 5,83,4.
- vi-* durchbläsen, umbläsen 1,28,6.
- vā* ind., nachgesetzt: 1. oder, aut, vel; den Gegensatz ausdrückend 10,40,3; respektive 7,42,2; 4,25,1. Mit unterdrücktem Zwischengedanken: oder lieber, oder vielleicht, oder wie du sonst willst 3,6,6. 2. *vā vā* entweder oder, sei es sei es 10,40,14; 70,5; 1,116,2; 3,6,8; 7,104,14. 3. *utā vā* oder 10,33,8; oder auch, und auch 8,48,15 (s. *utā*); *ādha ādha vā* sei es sei es 8,1,18. s. *yādi*.
- vāghāt* m. fahrender Sänger, Skalde, Lobsänger überh. 1,88,6; 7,32,1; 10,33,4; 62,7.
- vāc* (*vac*) f. Rede, Sprache, Wort, Stimme 8,100,11; 7,103,6; auch das personif. Wort, vgl. 10,125; 8,100,10.
- vāja* m. 1. (= *balam* Naigh. 2,9; = *vegah* Lexx.) Sieg, Siegeskraft, überlegene Kraft und Schnelligkeit 1,145,1; 91,18; 8,19,18; 5,85,2; 10,39,10; TS. 5,1,2,5. 2. die Frucht des Sieges, Gewinn, Siegespreis, Kriegsbeute und die daraus entnommene Dotation für die Priester und Sänger, daher im weiteren Sinn: jede Art von Gewinn, Lohn, Ehrenpreis, Verdienst, jede gewünschte Gabe 5,4,1; 7,32,11; 9,96,8,16; 2,12,15; 6,17,2,14; 1,5,3; 11,1,3; 3,30,11,21; 4,4,14; 8,75,4; 96,20; 1,116,19; 124,13; 167,1; 3,16,6; 7,36,8; 26,5; 42,6; 95,6; 8,2,19,24; 102,9; 7,93,6; 1,3; 10,142,6. Hierher vielleicht auch 3,27,1,11. Mit *san* den Sieg (Siegespreis) -, die Beute gewinnen 1,5,9; 3,25,2; 4,17,8,9; 10,75,9; 7,32,14,20; 6,33,2; 1,73,5; den Lohn verdienen, empfangen 6,17,15; 10,62,11; mit *bhr*, davontragen' 1,64,13; 10,147,4; mit *ā-bhr* 8,1,4; *vājān abhi dru* um den Sieg -, um die Preise -, um die Wette laufen 10,75,2 (vgl. *vājān dhāv* TS. 1,7,8,1; 2,2,4,6; *sr* TBr. 3,7,6,14; *Ap. Śr.* 8,8,2). 3. Kampf, Streit, Wettstreit, Wettkampf, Wettfahrt, zunächst im loc. *vāje, vājese* 'wo es sich um den Sieg, um die Siegespreise u. s. w. handelt' 1,4,8; 81,1; 6,48,2; 8,70,8; 1,85,5 (= *ājāu* 1,51,3); auch vom Streit der rivalisierenden Opferparteien 10,81,7 (S. *yajñe*). *vājāya* zum Siegespreis, zum (Wett)kampf, zum Sieg 9,3,3. 4. Potenz AV. 4,4,8. 5. Schwinge, Flügel 5,84,2; 3,26,4 (zum Anfachen); 27,1,11 (oder diese drei zu 2, vgl. 7,1,3). 6. Name des jüngsten der drei Rbhus (s. S. zu 7,48,1) 4,33,3; nach S. auch 7,36,8.
- vājagandhya* (vgl. *gādhyā*) die Beute (den Lohn) wagenvoll bringend 9,98,12.

vājadāvan Lohn-, Gewinnspender 8, 2, 34.
vājapati m. Herr des Gewinnes u. s. w.
vājapastya die Beute (den Lohn) hausvoll bringend 9, 98, 12.
vājapetas sich in reichen Lohn verwandelnd, reichbelohnt 2, 34, 6 (vgl. 10, 42, 7).
vājambhard den Sieg (Siegespreis) davontragend 10, 80, 1.
vājaya (den. von *vāja*) 1. intr. *vājaya* (nur p. praes.), oder *vājāya* (4, 17, 16; 6, 75, 7; 7, 24, 5; 32, 11; 10, 160, 5) Sieg-, Siegespreis (Beute)-, reichen Gewinn erstreben, kämpfen, wettkämpfen, kampflustig sein, wetteifern, ehrgeizig sein 4, 25, 8; 17, 16; 10, 131, 3; 160, 5; 7, 32, 11; 6, 75, 7; 7, 24, 5; 5, 4, 1; 31, 1; 4, 41, 8; 8, 100, 3. 2. tr. *vājāya* anspornen, anfeuern, antreiben, ermutigen, aufmuntern, wecken 4, 7, 11; 2, 19, 7; 1, 4, 9; 8, 74, 1; 10, 97, 11; 2, 38, 10.
vājayā nach dem Siegespreis -, nach Gewinn (reichem Lohn) begierig 8, 1, 19; 2, 35, 1; konkurrierend um (loc.), begierig nach 9, 63, 19; 96, 14.
vājaratna Bv. mit Inversion: dessen Lohn Kostbarkeiten sind, reichbelohnt 10, 42, 7.
vājasā (*san*) Sieg gewinnend, erfolgreich, reichen Lohn davontragend 1, 28, 7; 6, 53, 10.
vājasāti f. das Gewinnen des Sieges, - Siegespreises, - reichen Lohnes; Kampf, Wettstreit 5, 46, 7; 6, 53, 1; 8, 74, 12; 102, 3; 4, 41, 11.
vājīn (*vāja*) 1. Siegeskraft besitzend, feurig, siegesgewohnt, siegreich, tapfer, kampflustig, streitbar; m. Streiter, Held 4, 38, 10; 1, 163, 12; 7, 104, 6; 9, 96, 9, 15; 1, 11, 2; 23, 19; 4, 8; 7, 32, 14, 23; 36, 7; 8, 2, 38; 10, 34, 4; 147, 3. 2. subst. m. Streiter, Ross, Rennpferd, Ross 1, 69, 5; 116, 6; 163, 5; 64, 6; 5, 56, 7; 4, 38, 2, 7; 6, 47, 22; 3, 30, 18; 53, 5, 6, 23; 4, 15, 1; 6, 75, 6; 7, 95, 3 (oder 1).

3. gute Gabe -, reichen Gewinn (Lohn) bringend 3, 6, 1; 61, 1 (vgl. 1, 48, 11, 12).
vājīnivat Stuten besitzend 10, 75, 8. An anderen Stellen wohl = *vājīn*.
vājīnivasu wohl = *vājīn*.
vānā m. 1. (= *vāk* Naigh. 1, 11) Rede, das gegebene Wort 4, 24, 9. 2. Klang, Musik, resp. Musikinstrument 1, 85, 10.
vānī f. (= *vāk* Naigh. 1, 11) Gesang, Lobgesang, Schlachtgesang 1, 7, 1; 7, 31, 8; 3, 30, 10.
vāta m. Wind, Sturm und die Gottheit dieses.
vātajhita windschnell 4, 33, 1.
vātatis Bv. heftig wie der Wind 5, 57, 4.
vātasvana wie der Wind rauschend 8, 102, 5.
vātāpi Bv. dessen Freund (*dpt*) der Wind ist 1, 187, 8 (vgl. 9, 31, 3).
vāmā (*van*) f. -ī, 1. erwünscht, lieb, gut, schön, wertvoll, glückbringend, 6, 53, 2; 3, 53, 1; 8, 1, 31; 10, 69, 1. 2. subst. n. Gewinn, Gut, Reichtum, Glück 1, 33, 3; 2, 38, 10; 7, 18, 1; 10, 40, 10; 42, 8.
vāmānīti dessen Führung glückbringend ist 6, 47, 7.
vāmabhāj das Glück jemandes (gen.) mitgenießend 3, 55, 22.
vāyatā (*vayat*) patr. des Pāsadyumna 7, 33, 2.
vāyavyā in der Luft lebend 10, 90, 8.
vāyū m. Wind, Windgottheit.
vār n. Wasser 1, 116, 22; 8, 91, 1; 9, 112, 4.
vāra I. = *vāla* 1. m. Schweißhaar, Rosshaar, Haar 1, 32, 12. 2. m. n. meton. für die aus Schafwolle gemachte Somaseihe 8, 2, 2; 9, 96, 21. II. (*vr* II) = *vāra* Gegenstand des Wunsches, Gabe, Geschenk, Lohn 5, 16, 2.
vāraṇā 1. wild 8, 66, 8. 2. mit *mygā* wilder Elefant 10, 40, 4.
vārya (Vbadj. von *vr*) 1. wünschens-

- wert, begehrenswert, wertvoll, kostbar, vorzüglich 1, 35, 8. 2. subst. n. (= *vāra*, vgl. MS. I p. 120, 13; Kāth. I p. 94, 10) Gegenstand des Wunsches, Gut, Schatz, Kleinod, Gabe, Geschenk 1, 5, 2; 81, 9; 163, 13; 7, 24, 6; 42, 4; 8, 75, 2; 1, 113, 15; 9, 3, 4.
- vāvāta* (*van* intens.) m. Liebling 8, 4, 14; f. -ā Lieblingsgemahlin, Geliebte 4, 4, 8.
- vāvāṭṭ* (wie eben) m. eifriger Verehrer 8, 1, 8.
- vās* 4, im RV. nur 1 und intens. *vāvas*, p. praes. f. *vāvāsatih* 4, 50, 5 (vgl. Vārtt. zu Pāp. 7, 3, 87); bei mehreren Formen zweifelhaft, ob von *vās* oder *vas*: schreien, brüllen, rauschen.
- vāśi* f. Axt.
- vāśrā* (*vās*), f. -ā, brüllend, blökend, schreiend 1, 32, 2; 10, 75, 4; f. subst. die brüllende Kuh 10, 119, 4.
- vāsarā* (*vas* II) morgendlich, früh oder mit Durga zu Nir. 4, 7 = Frühling 8, 48, 7.
- vāsas* (*vas* I) n. Kleid, Gewand.
- vāsodā* Kleider schenkend.
- vāstū* (*vas* III) n. Grundstück, Wohnstatt, Wohnung, Stätte; *vāstos pāti* der Genius der Wohnstatt, des Hauses 7, 55, 1.
- vāhas* = *vāhana* (M. zu VS. 26, 8) das Gespann, Gefährt der Götter, bildlich für das Loblied 3, 30, 20; 53, 3.
- vāhiṣṭha* (*vāh* = *vah*) am meisten Zugkraft besitzend 6, 45, 30; 8, 5, 18; 26, 16.
- vāhe* s. *vah*.
- vī* m., nom. sg. *vīh* 9, 72, 5; 10, 33, 2: Vogel 1, 116, 15; 124, 12; 2, 38, 7; 7, 104, 18; 10, 43, 4; 80, 5; 127, 4. Die Vogelrosse der Aśvin 8, 74, 14; 29, 8.
- vī* Vbpr., in elliptischen Sätzen: durch (lassen durch, mit zwei acc.) 6, 30, 5; auseinander(gehen), verschieden (sein) 9, 112, 1; sc. *hrayante* 10, 80, 6;
- sc. *tiṣṭhante* erstrecken sich, dehnen sich aus 10, 86, 20.
- vīṃśati* f. zwanzig.
- vīgra* (*vij*) gewaltig 1, 4, 4. Nach Naigh. 3, 15 = weise.
- vīgrīva* (*grīvā*) mit gebrochenem Genick 7, 104, 24.
- vīghṛta* = *vihṛta* getrennt 3, 54, 6.
- vic* 7 unterscheiden, prüfen 3, 57, 1.
- pra-prāvīkta* (s. *praveka*) erwählt, bevorzugt 6, 50, 5 (vgl. 8, 7, 2, 14); 7, 85, 3.
- vicakṣaṇā* ausblickend, weitschauend, umsichtig 1, 50, 8; 2, 23, 6; 1, 101, 7.
- vicarṣaṇi* hervorragend, ausgezeichnet, distinguiert 4, 36, 5 (in Str. 6 wird der Begriff weiter ausgeführt); 1, 35, 9; 64, 12; 5, 63, 3.
- vicārin* (*car*) sich ausbreitend, sich weit erstreckend 5, 84, 2.
- vicetas* durch Verstand ausgezeichnet 10, 79, 4; 4, 7, 3.
- vij* 6 Ä. erschrecken, fliehen vor (abl.) 10, 51, 6.
- abhi-* etwa: zittern, wackeln 1, 162, 15.
- sam-caus.* (aor. *vivijak*) beunruhigen, aufregen 8, 79, 8.
- vij* pl. etwa: die Fehlwürfe, oder die Chancen des Gegners im Spiel 1, 92, 10; 2, 12, 5.
- vijāvan* (*jan + vi*) sich fortpflanzend 3, 6, 11.
- vilantasāyā* (*vi-tam* intens.) was man sich streitig macht, worum man sich drängt, vielumworben 6, 18, 6; 45, 13; 8, 6, 22; 68, 11.
- vilardm* (comp. von *vi*) adv. weiter, recht weit 1, 124, 5; 2, 33, 2; 8, 100, 12.
- vitāstā* f. Name eines Flusses, der in Kaschmir entspringt (Kāś. zu Pāp. 1, 4, 31). Hydaspes, jetzt Jchlam oder Bihet.
- vitvākṣaṇa* energisch 5, 34, 6.
- vittā* (p. pr. von *vid* I) n. Besitz 10, 34, 13.
- vithurd* (= späterem *vidhura*) verlassen, einsam 8, 96, 2 (vgl. 1, 33, 4); s. Ved. St. 3, 66.

vid I. 6 U. *vindā*; aor. *avidam*, *vidāt*, 2 pl. conj. *vidātha*, imp. *vidā* 10, 113, 10, 1 sg. *Ā. avitsi*; pf. *vivēda*, *vivitse*, *vividre*, p. *vividvān*; inf. *-vide*: 1. finden, auffinden, entdecken, ausfindig machen, herausfinden, gewinnen, erlangen 1, 23, 14; 3, 31, 6; 10, 108, 11; 8, 96, 17; 5, 40, 6; 6, 47, 5; 7, 2, 1; 10, 43, 4, 8; 1, 32, 4; 10, 54, 2; 3, 32, 4; 5, 32, 5; 7, 18, 18; 5, 83, 10; 10, 79, 3; 86, 18; 113, 10; 138, 8; 8, 91, 1; 10, 34, 3; 8, 48, 3; 2, 15, 9; 3, 31, 15; 7, 32, 21; 3, 55, 20; dahinter kommen, im Geiste finden 10, 82, 7 (S. zu II); gewinnen (die Zuneigung) 10, 10, 13; befallen 10, 146, 1; 7, 89, 4. 2. pass. und *Ā.* befunden werden, sich erweisen 6, 27, 1, 2; 10, 64, 2 (vgl. 10, 34, 3); sich finden, vorkommen 1, 39, 4.

anu- auffinden, wiederfinden, wiederbekommen 2, 12, 11; 3, 9, 4; 5, 40, 9; 8, 96, 16; 5, 11, 6; 10, 109, 5.

ā- auffinden, ausfindig machen 10, 97, 7; erlangen, erwerben 10, 113, 3.

nir- ausfindig machen 10, 129, 4.

pra- Gelegenheit finden, ankommen 10, 86, 2; ausfindig machen 3, 57, 1.

Intens. (*vevid*) erfahren 7, 24, 6. II. 2 P., selten *Ā.*, conj. *vedāt*, pf. praes. *veda*, p. *vidvās* s. auch bes.: 1. kennen, wissen (etwas, von etwas), Kunde haben, erkennen, begreifen, kennen lernen, erfahren, mit acc. oder gen. 3, 55, 10; 2, 14, 10; 8, 75, 16; 10, 10, 6; 1, 25, 7; 10, 4, 4; 54, 4; 1, 165, 15; 6, 27, 3; 10, 40, 11; 1, 4, 3; sich verstehen auf 4, 23, 3; Zeuge sein 10, 108, 10b; bezeugen können, mit gen. der Sache 3, 55, 18; mit gen. der Pers. und Sache: etwas von jemandem wissen, jemandem etwas bezeugen 1, 23, 24; 11, 6; 105, 1; 10, 10, 5; mit 2 acc. jemanden kennen als 10, 108, 4; *nā vid* nicht kennen, nichts wissen wollen von 10, 108, 10a. 2. beachten, gewahr

werden; merken, gedenken 8, 96, 10, 12; 48, 8; 2, 35, 2. — p. *vidāna* bekannt, bekannt als 1, 165, 9, 10.

anu- einzeln kennen 7, 33, 7.

pra- *pravidvān* vorauswissend (mit gen.), mit Vorbedacht, mit Vorwissen 7, 33, 12; 1, 147, 5.

sam- *Ā.* einträchtig sein mit (inst., vgl. *sam-jñā*) p. *samvidāna* vereint, einträchtig, einig 6, 75, 4; 8, 48, 13; 10, 97, 14; 3, 54, 6.

vidātha (*vid*) n. Dunkles Wort. Nach den Komm. = *vedana*, *vijñāna* (Devarāja), *abhiprāyaviśeṣāḥ* (zu TS. 4, 7, 15, 3), *yajñaveditṛtva* (zu VS. 23, 57); = *yajña* Naigh. 3, 17. Vielleicht: 1. Erkenntnis, Weisheit; weise Lehre (Worte), 3, 38, 5; 10, 85, 26, 27; 4, 38, 4; AV. 5, 20, 12. Insb. 2. die höhere Erkenntnis und Weisheit der Dichter und Priester, die Kenntnis der göttlichen und sakralen Geheimnisse, die geistliche Wissenschaft, Priesterlehre 1, 164, 21; 2, 12, 15; 14, 12 (vgl. AV. 6, 69, 2); RV. 3, 27, 7 (vgl. 3, 62, 10); AV. 7, 73, 4; 17, 15; VS. 23, 57; *trīni vidāthā* die *trayi vidyā* 8, 39, 9 (vgl. 6, 51, 2; 7, 66, 10). 3. *vidāthc. vidāthesu* in (an) Weisheit, Allwissenheit, resp. in der höheren Erkenntnis, in der heiligen Wissenschaft 5, 63, 2; 1, 31, 6; 151, 1; 7, 21, 2 (oder 4); 1, 64, 1, 6; 167, 6 (oder 4); 2, 1, 16; 3, 4, 5; 26, 6; 4, 6, 2; 10, 91, 9; 122, 8. 4. die heilige Kunde oder Wissenschaft in praxi, der Gottesdienst, das Opfer 1, 89, 7; 85, 1; 166, 2; 143, 7; 162, 1; 5, 29, 13; 4, 21, 4; 7, 73, 2; 10, 96, 1; 3, 1, 1; 39, 1, 2; 54, 11; 6, 24, 2; 52, 17; 7, 18, 13 (nach S. hier = *yuddha*, vgl. s. Bem. zu 8, 13, 3 und die Stelle 7, 93, 5); 9, 32, 1; 3, 55, 7 (oder 3); 56, 5 (desgl.); 7, 57, 2. 5. konkret: die Weisen, Rat der Weisen, geistliche Autorität 2, 27, 12; 7, 84, 3 (vgl. 10, 100, 6);

- du. von Göttern und Priestern 8, 39, 1 (vgl. 9, 86, 42).
- vidathyà* sakral I, 167, 3; in geistlichen Dingen bewandert 7, 36, 8.
- vidyút* f. Blitz.
- vidvalá* (*vid*) sich verstehend auf (acc.) 10, 159, 1.
- vidvás* p. pf. von *vid*: wissend (mit gen. 10, 160, 2), kundig, einsichtig, verständig, voraussehend (10, 95, 11), weise. Comp. *vidústara*.
- vidvéšana* (*diviṣ*) verfeindend 8, 1, 2 (oder Verfeindung, Feindschaft, vgl. Rgvídh. 1, 2, 5).
- vidh* I ó *vindhá* Á., erschöpfen, das Ende finden von (acc.) 1, 7, 7; erschöpft werden 8, 51, 3; sich erschöpfen in, aufhören mit 8, 9, 6. Nach Nir. 6, 18 = *vindāmi sam-āptim*.
- II. ó *vidhá*, meist P. 1. huldigen, aufwarten, ehren, verehren a) ohne Obj. 1, 73, 1; 2, 35, 7; 8, 2, 36; 10, 40, 8; im weiteren Sinn 1, 167, 5. b) mit dat. (und inst. der Sache) 2, 35, 12; 4, 50, 6; 8, 48, 12; 10, 83, 1; 121, 1. 2. einem (dat.) etwas (acc.) verehren, weihen 8, 23, 21; 61, 9. 3. einer Sache (acc.) huldigen mit (inst.) 8, 96, 8 (S. bereiten).
- III. *vidh* s. *vyadh*.
- vidhartf* (*dhr*), *-tāri* nach Form und Bedeutung dunkel 8, 70, 2.
- vidhāvā* f. Witwe.
- vidhātṛ* (*vi-dhā*) m. Organisator, Lenker, Regent 10, 82, 2. 3; 167, 3.
- vidhāna* 1. m. Regulierer, Bestimmer 10, 138, 6. 2. n. Auftrag, Arbeit, Werk 4, 51, 6.
- vidhú* m. Mond 10, 55, 5.
- vinamṛgsá* (Pp. *vinamṛgsa*) m. Arm (Naigh. 2, 4; nach S. Lobsanger) 9, 72, 3.
- vip* (s. *vep*), 3 pl. pf. *vivipre* (*ksepāne* S. zu 3, 32, 4; *starānakarmā* zu 7, 21, 2): 1. *vipānā* freudig erregt 8, 6, 29. 2. Á. etwa: zureden, Mut erregen (mit gen.) 3, 32, 4 (S. *prai-*
- rajan*). 3. *vipdyanti* vielleicht: erschüttern 7, 21, 2.
- pra-caus.* (aor. *avivipat*) 1. erbeben machen, erschüttern 3, 26, 4. 2. emportreiben (Wellen), auf die Zunge legen (Worte) 9, 96, 7.
- vip* f. Zunge 9, 3, 2; Rede 8, 1, 4.
- vipakṣas* auseinanderstrebend (= *vi-vrata*) 1, 6, 2.
- vipanyú* (*vi-pan*) lobend, preisend 9, 3, 3.
- vipasat* (acc. pl. von *vip* + Wz. *cit*) redekundig, weise.
- vipās* f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Beas 3, 33, 1.
- vipra* redekundig, beredt (*matī* 7, 66, 8), bes. der dichterischen und geistlichen Rede kundig, spruchkundig, gelehrt, weise, λόγος, Skalde 8, 61, 9; 3, 26, 2; 10, 97, 6.
- vipravacas* dessen Worte beredt sind 8, 61, 8.
- vipravira* beredte (weise) Männer habend, -- machend 10, 104, 1; 47, 4, 5; 9, 44, 5; 10, 188, 2.
- vibhaktf* (*vi-bhaj*) m. Austeiler, Verteiler 7, 18, 24; 4, 17, 11; 5, 46, 6; 10, 147, 5.
- vibhañjanú* (*vi-bhañj*) zerbrechend, zerschmetternd 4, 17, 13.
- vibhā* f. Licht 10, 55, 4.
- vibhānu* strahlend 8, 102, 2.
- vibhāvan* (*vi-bhā*) aufleuchtend, erstrahlend; Erheller mit gen. 10, 6, 1 (vgl. 8, 71, 15); 1, 69, 9.
- vibhindú* (*vi-bhid*) 1. zerspaltend, zerschneidend 1, 116, 20. 2. npr. eines Königs 8, 2, 41.
- vibhīdaka* (später *vibhitaka*) m. Name eines Baumes, dessen Beeren oder Nüsse als Würfel gebraucht werden, meton. für die Würfel selbst 10, 34, 1; 7, 86, 6.
- vibhīšana* (*vi-bhi* caus.) furchtbar, Schrecken verbreitend 5, 34, 6.
- vibhú* (*vi-bhú*) 1. überall erscheinend, allgegenwärtig (= *sarvagata* Kās. zu P. 3, 2, 180) 1, 31, 2; 5, 4, 2; 2,

- 24, 11. 2. ausgedehnt, unumschränkt 1, 165, 10. 3. genügend, ausreichend, hinreichend, reichlich, viel 1, 9, 5; 3, 6, 9; VS. 20, 23. — s. *vibhū*.
- vibhumā* etwa: sich ausbreitend 8, 96, 16.
- vibhū* (s. *vibhū*), acc. sg. *vibhvām*:
1. überall erscheinend, allgegenwärtig, weitreichend, allmächtig 4, 7, 1 (vgl. 1, 31, 2); 10, 40, 1; 8, 96, 11; 10, 138, 5; 1, 166, 11; sich ausbreitend, sich verbreitend 3, 31, 16; sich breit machend, ausfüllend (mit loc. oder gen.) 3, 31, 13. 2. reichlich, zahlreich 6, 34, 1.
- vibhūti* 1. weitreichend, mächtig 6, 17, 4. 2. ausreichend, genügend, reichlich 6, 21, 1; 1, 8, 9 (subst. nach S. *aiśvarya* *viśeṣaḥ*).
- vibhūvasu* (Pp. *vibhū'vasu*) reichliches Gut habend, -- bringend 9, 72, 7.
- vibhūtvān* etwa: die Flügel ausbreitend, fliegend 9, 96, 19.
- vibhvataṣṭā* von Vibhvan, d. i. dem Götterkünstler gebildet, meisterhaft, ideal 5, 58, 4.
- vibhvan* 1. = *vibhū* allgegenwärtig, überall hindringend 1, 113, 1. 2. Name des mittleren der drei Rbhus 4, 33, 3 (s. S. zu 4, 33, 5); 5, 46, 4; spec. der Künstler des Varuṇa 4, 33, 9.
- vimadā* m. npr. eines Rṣi 1, 116, 1.
- vimadhya* Mitte 4, 51, 3; 10, 179, 2 (nach S. hier: nicht ganz die Mitte); Tāpḍ. 21, 15, 3.
- vimanas* weitdenkend 10, 82, 2 (Nir. *vibhūtamana*s).
- vimanyu* frei von Groll oder Gram 1, 25, 4.
- vimāna* 1. adj. f. -i, entweder von *vi-mā*: ganz ausmessend, an die Grenze von — reichend; oder von *vi + māna*: das Mass von (gen.) überschreitend, nicht gebunden an das Mass von, erhaben über Raum (*rājasah*) oder Zeit (*dhnām*), schrankenlos 3, 26, 7; 10, 95, 17; 121, 5; 9, 86, 45; AV. 10, 8, 3, 40; 9, 3, 15; VS. 17, 59; vgl. MBh. 1, 3, 57 und Nil. dazu. 2. subst. n. a) Unermesslichkeit 10, 123, 1. b) (*vi-mā*) Mass, Massstab 3, 3, 4.
- vimūc* das Losspannen, Befreiung von (gen.) 5, 46, 1.
- vimūcana* n. Ausspannung, Einkehr 3, 53, 5. 6. 20; 30, 12.
- vīyuti* f. Trennung, das Aufhören (S.) oder: das Freilassen, Erguss (vgl. 9, 108, 9), vom Melken 4, 7, 7.
- virapṣā* Überfülle, Überfluss 4, 50, 3.
- virapṣin* übergross (= *mahat* Naigh. 3, 3), überstark, überreich an (inst.) 10, 75, 9; 113, 6; 1, 64, 10; AV. 5, 29, 13; RV. 4, 17, 20; 20, 2; 3, 36, 4; 6, 40, 2; 10, 115, 3.
- virāj* 1. gebietend, herrschend, f. Herrscherin 9, 96, 18; 10, 159, 3. 2. f. ein weibliches Schöpfungsprinzip 10, 90, 5.
- virāṣḥ* (Pp. ebenso) st. St. -*ṣāh*, wohl aus *virā + sah*: männerbezwingend, oder für *virāṣah*: die Mächtigen bezwingend 1, 35, 6; S. *virān gantṣn sahate*.
- virūkmat* strahlend 10, 138, 4.
- virūpa* 1. verschiedenfarbig, von verschiedener Gestalt, verschiedenartig 1, 73, 7; 113, 3; 7, 103, 6. 2. verwandelt, in veränderter Gestalt 10, 95, 16. 3. Beiw. der Aṅgiras (= *bahurūpa* Nir. 11, 17; ob s. v. a. verwandlungsfähig?) 3, 53, 7; 10, 62, 5 f. 4. npr. eines Dichters aus dem Geschlecht der Aṅgiras 8, 75, 6.
- vivākṣaṇa* (*vi-rākṣ*), nur im 8. Maṇḍ.: stark 8, 1, 25.
- vivāsvat* 1. adj. aufleuchtend 3, 30, 13. 2. m. der Opferer (s. Mādhava bei Devar. 187, 14) 9, 66, 8; 10, 75, 1; 1, 58, 1; 8, 39, 3.
- vivasvat* m. Name des Sonnengottes (Mādhava a. a. O.) 10, 17, 1.
- vivāsvan* n. Strahl der aufgehenden Sonne, Morgenstrahl 8, 102, 22; 1, 187, 7.

- vívāc* hin und her redend, sich streitend 6, 31, 1.
- vívācana*, f. -ī das entscheidende Wort habend 10, 159, 2.
- vívāsatī*, s. *van* desid.
- vívēkṣī* s. *viṣ*.
- vívārata* (vgl. 9, 112, 1) 1. auseinanderstrebend, discors, unbändig, von den Haris 1, 63, 2. 2. dessen Normen oder Aufgaben verschieden sind 10, 55, 3.
- vīś* ó, aor. 3 pl. *Ā. avīkṣata*, pf. opt. *vīvīśyāh*, praet. *dvīvēśih*: hineingehen.
- ā-* a) sich begeben in (loc. acc.), sich niederlassen, eingehen in, fahren in, eindringen, Besitz ergreifen von 9, 96, 20. 21. 22; 8, 48, 12, 15; 4, 50, 10; 10, 16, 6; 1, 5, 7; 10, 81, 1; 80, 2; 3, 31, 5; 10, 10, 3. b) annehmen 7, 55, 1; 8, 15, 13; 9, 25, 4. c) erfüllen, durchdringen 10, 125, 6; 3, 32, 10. d) kommen in (auf) 4, 23, 9. Caus. 1. Eingang schaffen, zu Gehör bringen bei (acc.) 1, 176, 2. 2. eine Form annehmen TS. 3, 5, 1, 1; RV. 10, 125, 3.
- upa-* sich setzen zu, aufwarten, verehren 8, 96, 6.
- ni-* *Ā.* 1. sich heim-, zur Ruhe begeben 10, 127, 4; sich legen 10, 34, 14. 2. hineinschlupfen, untertauchen, sich verstecken 10, 51, 4. Caus. zur Ruhe bringen 1, 35, 2.
- pari-* umringen, belagern 1, 116, 20.
- pra-* betreten, eindringen 10, 16, 10; eingehen in, sich verstecken 7, 49, 4; 10, 51, 1.
- sam-* a) sich niedersetzen 10, 18, 7 (oder c). b) treten in, teilhaftig werden 10, 55, 2. c) = *sam-gam*: sich vereinigen mit, sich versehen mit (inst.) 10, 56, 1; vielleicht auch 10, 18, 7.
- vīś* f. 1. Wohnung, Haus, Familie; Geschlecht, Dorf, Gemeinde (vgl. *Āp. Śr.* 12, 15, 2) RV. 4, 4, 3; 7, 1; 7, 42, 4; 8, 74, 1; 10, 43, 6; 79, 1, 2; pl. die Häuser 10, 40, 6. 2. pl. Menschengeschlechter (mit oder ohne *mānuṣīh*), Menschenkinder, Leute 10, 80, 6; 83, 2; 3, 6, 3; 1, 35, 5; 134, 6; 7, 33, 10; 104, 18 (oder 1). 3. Untertanen, Volk 1, 25, 1; 4, 50, 8; 7, 33, 6. 4. Mannen, Scharen 1, 69, 5; 4, 24, 4; 5, 56, 1; die Götterscharen (nach S.) 1, 69, 6; *devāndm* 1, 50, 5; 8, 75, 8; *ddevih* 8, 96, 15.
- vīśikhā* (*śikhā*) mit aufgelösten Haaren 6, 75, 17.
- vīśpāti* m. Hausherr.
- vīśpālā* f. Name einer Rennstute 1, 116, 15.
- vīśyā* zum Haus (Familie, Dorf) gehörig 10, 91, 2; *δρυόσιοι*; *vīśyā vrāh* *ai drūóσιοι παιδίσκω*, die Hetären 1, 126, 5.
- vīśva* 1. a) all, jeder 7, 18, 4; 2, 38, 5, 8; jeglich 8, 1, 19. b) ganz, vollständig (= *sarva*) 5, 34, 7; 3, 31, 5; 1, 73, 5; 128, 6a (wie deutsch: ein ganzer Mann). 2. n. das All, die ganze Welt, Weltall, Welt 1, 25, 20; 2, 12, 9; 1, 50, 1, 5; 2, 38, 2; 10, 121, 7; 5, 83, 9.
- vīśvaka* m. npr. eines Rṣi 1, 116, 23; 8, 86, 1.
- vīśvākarma* Bv. (dessen Werk das All ist) Name des Welterschöpfers 10, 81 und 82.
- vīśvākṛṣṇī* (vgl. *vīśvācarṣaṇī*) populär, allbeliebt, allbekannt 4, 38, 2; 1, 169, 2.
- vīśvāgūrta* von allen gelobt, geruhmt 8, 1, 22; 70, 3.
- vīśvācakṣas* allsehend 10, 81, 2.
- vīśvācarṣaṇī* populär, aller Leute Liebling, unter allen Leuten seiend, allbekannt 1, 64, 14; 10, 83, 4 (*vīśve manusyā yasya vāse vartante* S. zu AV. 4, 32, 4); 10, 93, 10.
- vīśvājanya* für alle Personen bestimmt, allen gemeinsam 6, 47, 25.
- vīśvajit* alle besiegend.
- vīśvajū* alle anspornend 4, 33, 8.
- vīśvatascaṣus* nach allen Seiten Augen habend 10, 81, 3.

viśvatas abl. zu *viśva*, auch pluralisch: *viśvataḥ* – *jānebhyaḥ* 1, 7, 10. Als adv.: von allen Seiten 1, 125, 4; 89, 1; 116, 20; nach allen Seiten, allseitig, ringsum; vollständig, gänzlich, ganz 10, 79, 5; 1, 33, 9; 6, 75, 14; 7, 104, 6; 8, 48, 15; 10, 90, 1; 1, 1, 4. *viśvataspād* überall Füße habend 10, 81, 3. *viśvatoḍḍhu* auf allen Seiten Arme habend 10, 81, 3. *viśvatomukha* nach allen Seiten ein Gesicht habend 10, 81, 3. *viśvadarśata* allsichtbar 1, 25, 18. *viśvadānim* ind. allezeit. *viśvadeva* 1. pl. = *viśve devāḥ*: alle Götter resp. die Allgötter (eine best. Göttergruppe) 10, 125, 1. 2. adj. (= *viśve devā asya* Kāś. zu Pāṇ. 6, 2, 106; *viśve devā yasya vāc bhavanti* S. zu RV. 5, 82, 7) allen Göttern gehörend, dem alle Götter folgen 4, 50, 6. *viśvadhāyas* (vgl. *viśvasya dhāyase* 5, 7, 6) allstärkend, allsättigend, allbefriedigend, allgenügend 10, 83, 6; 2, 17, 5; 1, 73, 3; 3, 55, 21; 2, 17, 5; 8, 5, 15. *viśvādheṇa* = *viśvadhāyas* allabend 4, 19, 2, 6. *viśvāpsnya* allgestaltig, mannigfaltig, jeglich 7, 42, 6. *viśvābheṣaja*. f. *-i* alle Arzneien habend, allheilend 1, 23, 20 (vgl. Pāda b). *viśvāmanas* allen Verstand besitzend, allgescheit 10, 55, 8. *viśvāminvā* (Pp. *viśvam'invā*, vgl. 3, 4, 5 mit 10, 110, 5) allumfassend, alles in seiner Gewalt habend, allvermögend 10, 110, 5; 1, 76, 2; 3, 38, 8; 9, 81, 5; 10, 67, 11; 7, 28, 1; 1, 61, 4. *viśvārūpa* 1. allfarbig, bunt, allgestaltig, mannigfaltig, allerlei 1, 35, 4; 10, 70, 2; 2, 33, 10; 5, 83, 5; 8, 100, 11. 2. über alle Formen verfügend, alle Gestalten bildend 3, 55, 19; 10, 10, 5.

3. f. *-ā*, Name der Kuh des Bṛhaspati (Naigh. 1, 15) 4, 33, 8. *viśvāvāra* alle Wünsche gewährend 1, 113, 19. – f. *-ā* in 5, 28, 1 nach Anukr. npr. einer Dichterin. *viśvāvedas* Bv. alle Reichtümer oder Erkenntnisse besitzend 1, 89, 6 (s. S.); 3, 26, 4; 4, 4, 13. *viśvāsambhū* allerfreudig, allbeglückend 1, 23, 20; 10, 81, 7. *viśvāsardhas* mit seiner ganzen Heerschar versehen, kriegsgerüstet 5, 34, 8. *viśvāścandra* (Pp. *viśvā'candra*) allschimmern, allblinkend 1, 165, 8; 3, 31, 16. *viśvāha* und *viśvāhā* ind. jederzeit, immer. *viśvād* (*ad*) alles fressend 10, 16, 6. *viśvāmītra* m. npr. eines Rṣi, pl. sein Geschlecht 3, 18, 4; 53, 13. *viśvāmītrajamādagni* du. Dv. Viśvāmītra und Jamādagni 10, 167, 4. *viśvāyū* (*āyū*) 1. das ganze (volle) Leben erreichend, langlebig, lang (ewig) lebend; lebenslänglich, immerwährend, beständig, ewig, für immer (öfters als adv. zu übersetzen) 1, 73, 4; 67, 6, 9; 8, 2, 4; 3, 31, 18; 6, 17, 9. 2. subst. n. das ganze Leben, die ganze Lebensdauer 6, 20, 5. *viśvāhā* (Pp. ebenso, wohl aus *viśvāhā* zusammengesetzt) jederzeit, alle Tage (S. *sarveṣu ahāsu*) 1, 25, 12. *viśvākjas* alle Kräfte besitzend 10, 55, 8. *viś* 3, 2 sg. *viśeṣi*; praet. *avīṣeṣi*; inf. *-viṣe*: 1. erfüllen, durchdringen (*vyāptau* Dhātup.) 3, 32, 14. 2. a) erfüllen = conficere, vollbringen, ausführen, leisten 4, 19, 10; 8, 96, 12; 10, 147, 1. b) wirken, tätig sein 2, 35, 13; 3, 60, 3. c) etwas wieder gutmachen: *rāpas* den Schaden reparieren 1, 69, 8; die Scharte auswetzen 6, 31, 3. d) fertig werden mit, abtun, den Garaus machen

4, 22, 5; 7, 19, 5; 21, 4 (?). – *viśtām astu* ‚es soll tabula rasa sein‘ 3, 30, 6 (oder 2a). e) bewältigen, zwingen s. v. a. verzehren, vertilgen: von Agni 7, 3, 4. – intens. *veviś:* a) erfüllen, verrichten 10, 109, 5. b) aufräumen, verzehren, vertilgen 10, 91, 7; 3, 2, 10 (vgl. 10, 142, 4). – *veviśāna* in passivem Sinn: fertig, done, verloren 7, 18, 15.

pari- bedienen, servieren 10, 62, 10. *sam-* intens. zusammenbringen, aufbringen 8, 75, 11.

viś f. Werk, Aufgabe, Pflicht 10, 109, 5; 8, 19, 11.

viśānin Horn (*viśāna*) tragend 7, 18, 7, nach R.: Name oder Beinamen eines Volkes, nach S. = *kr̥ṣṇaviśānahasta* als Zeichen des *dikṣita*. Die Stelle ist dunkel.

viśāsahi (*vi-sah* intens.) siegreich 10, 159, 1.

viśitastuka, f. -ā (*vi-so* und *stukā*) deren Zöpfe aufgelöst (aufgegangen) sind, mit fliegendem Haar 1, 167, 5.

viśuṇa 1. verschiedenartig 3, 54, 8. 2. wechselnd, veränderlich 8, 29, 1. 3. verändert, gegenteilig (das Gegenteil), abhold, feindlich 5, 12, 5; 4, 6, 6; 5, 34, 6; 7, 21, 5. 4. subst. gefährliche, schwierige Lage 8, 96, 14.

viśunnak adv. auseinander, nach allen Seiten 1, 33, 4.

viśurūpa ungleichartig 10, 10, 2.

viśuvft vielleicht: 1. in entgegengesetzter Richtung laufend, oder: kreisend, umwendend AV. 10, 2, 11; RV. 2, 40, 3. 2. ins Gegenteil kehrend (mit gen.) 10, 43, 3.

viśta s. *viś* und *viś*.

viśtāpa n. Fläche, Stelle 8, 91, 5.

viśtita s. *veśt*.

viśuipū m. npr. des Sohnes des Viśvaka 1, 116, 23; 8, 86, 3.

viśuṇ m. Name eines Gottes.

viśvac (*viśu*, Pāli *viśum*) f. *viśuci:* divergierend; auseinander, nach allen Richtungen laufend, aus-

einander, von dannen 8, 14, 15; 10, 79, 7; 6, 30, 5; 10, 90, 4; 2, 33, 2; getrennt, gesondert 3, 55, 15; auf beiden Seiten (oder feindlich gegenüber) stehend 7, 18, 6. – adv. *viśvak* nach allen Seiten 4, 4, 2.

viśadyta verschieden 1, 113, 6.

viśargā (*vi-srj*) m. das Entleeren (und zugleich: das Nachlassen, Aufhören) 7, 103, 9.

viśārjana n. = *viśr̥ṣi* 10, 129, 6.

viśr̥ṣādhena (*dhēnā*, vgl. 1, 101, 10; 3, 1, 9) wofür oder wobei die Lippen geöffnet sind, die Lippen lösend 7, 24, 2.

viśr̥ṣi (*vi-srj*) f. die mannigfaltige Schöpfung, Einzelschöpfung, die mannigfaltige Natur 10, 129, 6.

vihavā (*vi-hve*) m. Streit, Konkurrenz mit (inst.) 3, 8, 10.

vihāyas (*hā* 1 + *vi*) sich ausdehnend, weitreichend, mächtig, kraftvoll, gewaltig, wirksam (= *mahat* Naigh. 3, 31 1, 123, 1; 10, 82, 2; 1, 128, 6; 3, 36, 2; 4, 11, 4; 8, 48, 11; 9, 75, 5. *vihātmat* von verschiedenen Seiten opfernd (*hu*) oder anrufend (*hve*), konkurrierend 1, 134, 6.

vi 2 P., imp. 2 sg. *vihi* und *rihi*, 3 pl. *viāntu*, inj. 2 und 3 sg. *veh* (impf. resp. aor.), p. pr. *viñā:* hinterher sein 1. treiben, lenken (s. Pāṇ. 2, 4, 56) RV. 1, 35, 9; geleiten, führen zu 6, 4, 8; 12, 6. 2. a) gern tun (übernehmen), besorgen, ausrichten, mit acc. der Sache 2, 5, 3; 1, 76, 4; 4, 7, 8; 9, 6. b) mit dat. der Sache: sorgen für 4, 7, 7; 10, 8, 5. 3. wünschen, heischen, begehren, fordern, bitten um a) mit acc. der Sache 7, 27, 5; 5, 34, 4; 10, 8, 7; 4, 3, 13; 7, 19, 6; 4, 1, 5; und dat. (für einen) 3, 8, 7; gönnen 10, 11, 8. b) mit inf. 5, 30, 4; 8, 4, 17; 72, 5; 1, 74, 4; 141, 6 (vgl. 1, 72, 9). c) zu sein wünschen, gern sein 6, 2, 10; 4, 9, 5. d) angehen um, mit 2 acc. 5, 23, 3; 6, 2, 11. e) jemanden an-

gehen um (loc.), etwas auswirken bei 6,50,2. 4. ein Verlangen tragen nach, gern kommen zu (auf), gern gehen zu, aufsuchen; gern haben, Gefallen finden an, sich freuen auf (an, über), Appetit haben auf, sich schmecken lassen 1,186,5; 5,46,8; 10,21,2; 2,24,15; 5,14,5; 1,77,4; 7,15,6; 17,3; 1,77,2; 6,15,14; 3,53,1; 4,9,5c; 7,68,1; 4,48,1; 6,60,15; 1,151,7; 10,61,4; 7,57,6; 3,28,3; 41,3; mit gen. 1,93,7; 153,4; VS. 10,29. 5. nachstellen, verfolgen, anfallen 1,105,7; 9,71,1; 10,28,9. 6. (den Männern) nachstellen, dreist sein 4,5,5. — Vgl. *padavi*. — Intens. *vevivate* to vibrate, ängstlich flattern, unruhig sein 10,33,2.

apa- ablassen, nachlassen 10,43,2; 5,61,18.

ā- zuführen 10,107,5.

upa- aufsuchen 10,16,5; besorgen 5,11,4; 8,11,4.

ni- intens. *vevati*, losstürzen auf 3,55,9; einsprengen auf (die Feinde) 4,38,6.

pra- 1. hervorbrechen, losgehen 7,42,1; losstürzen auf, sich stürzen in 10,4,5. 2. bespringen, befruchten 3,29,3.

vici f. Hölle 10,10,6.

vid 10. p. pr. *vilita*: P. festmachen 3,53,19; Ā. haltbar —, fest sein, halten 6,47,26.30; 3,53,19.

viñi 1. fest, hart, dauerhaft, haltbar 10,45,6; 3,53,17.19; mit *dhy* festhalten, sich fest vornehmen 8,77,9. 2. n. fester Verschluss, Gefängnis 3,31,5.

vilupātman Karm. der starke, ausdauernde Flug (oder der feste Flügel?) 1,116,2.

vilupavi feste Eisenreifen habend 5,58,6.

vilūharas dessen Brunst ausdauernd ist 10,109,1.

vidvāṅga (*āṅga*) dessen Glieder fest (stark) sind, festgebaut 6,47,26.

viśā s. *vi* und *vye*.

viti (*vi*, meist im dat. sg., oft als inf. zu *vi*, vgl. 1,74,4; 135,3; 142,13 mit 3,53,1 und 7,68,2 mit 1,93,7) das Sichschmeckenlassen, Genuss, Wohlgeschmack, Freude (auch konkret) 1,142,13; 8,20,10 (vgl. 6,60,15); 7,68,2; 1,74,4.6; 13,2; 2,2,6; 9,1,4; 97,25; 91,2; 9,2; 61,1; 97,49; 5,51,5; VS. 11,46; RV. 1,5,5; 8,93,22; 6,6,1; 16,46; 6,53,10; 5,59,8 (vgl. 1,120,9); 3,13,4.

vitihotra (*hōtrā*) Bv. 1. dessen Opfer eine Freude ist 2,38,1; 1,84,18. 2. für den das Opfer eine Freude ist 3,24,2.

virā m. 1. Mann, Herr, Held (von Menschen und Göttern) 4,15,5; 23,2; 6,53,2; 7,32,6; 42,4; 10,95,5; 113,4; 3,55,18; 10,159,6; Person 3,31,10; pl. die Mannen 7,18,14; 2,14,7; 1,73,9 (oder 3). 2. Anführer, Kämpfe, Hauptmann 7,36,8. 3. Sohn, männlicher Nachkomme 2,33,1.4; 7,104,15; 9,96,11; 10,80,1; 18,1; 1,73,3; 3,55,21; neben *putrā*: ‚männliches Kind‘ 10,10,2; 3,53,7 (zugleich 1).

virakā m. Männchen 8,91,2.

virakuṣi Bv. mit einem Sohn schwanger 10,80,1.

virāpetas die Form von Söhnen habend, in Söhnen bestehend: *drāvinam* 10,80,4.

viraya den. Ā. sich als Held zeigen, eine Heldentat vollführen 1,116,5.

virāvāt 1. Söhne besitzend 4,50,6. 2. aus Söhnen bestehend 1,1,3; 64,15.

virāvāh, st. St. -*āh*, Männer fahrend 7,42,2.

virin Söhne habend 10,86,9.10.

virūdh f. Strauch, Busch, überh. Gewächs, Pflanze 1,67,9; 10,79,3; 2,35,8; 10,97,3.21.

virya (*virā*) n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Tapferkeit, Helden-

- mut 3,32,5; 2,16,2; 4,50,7; 1,163,8; 6,28,8; 30,1; Kraft, Wirksamkeit 10,97,19. 2. Heldentat 1,32,1; 3,30,3; 33,7; 7,18,14; 8,100,1; 10,43,5; 113,7; 8,55,1.
- vr* I. 5. *U.*, conj. *varâte*, aor. 2. 3 sg. *avar*, *âvar*, *var*, 3 pl. *avran*; praet. *dvâvarit*; unregelmässig gebildetes p. pf. n. sg. *sanvavrytvât* 5,31,3; inf. *vartave*, *vare* 8,97,10; p. pr. *vrytâ*: 1. wehren, hemmen, aufhalten 3,32,9,16; 33,4; 5,32,9; 7,32,16. 2. abwehren, beseitigen 5,31,9. 3. einschliessen, gefangen halten 2,14,2; 6,17,12; 8,100,7; umringen 7,33,5; umfassen, bedecken 10,90,1; ‚zudecken‘ 3,34,3. – Caus. aufhalten, hindern 4,17,19; abhalten, wehren 1,116,8.
- apa-* 1. aufschliessen, aufbrechen, öffnen 1,11,5; 32,11; 2,14,3; 3,31,21. 2. aufdecken, ans Licht bringen, herausholen 3,43,7; 8,100,6. 3. abdecken, wegnehmen 1,113,14.
- abhi-* p. pr. *abhivryta* bedeckt, zudeckt 8,100,9; besetzt 1,35,4.
- â-* intens. (*avarivar*) ganz einschliessen, einhüllen 10,129,1.
- parjâ-* rings umhüllen, beziehen 6,47,27.
- prâ-* p. pr. *prâvryta* (in Pp. ungetrennt) bedeckt, gehüllt, befangen in 10,82,7.
- pari-* p. pr. *parivryta* (Pp. *parivryta*) rings einschliessen, umhüllen, bedecken 3,32,6; 10,113,6.
- vi-* 1. aufschliessen, aufsperrn, öffnen 1,113,4; 4,51,2; 10,45,11; 7,95,6; 5,32,1. 2. aufdecken, abdecken, beseitigen 5,31,3.
- sam-* ganz einhüllen 5,31,3.
- II. *ṽ* *Ä.*, 1 sg. impf. *âvryni*: 1 pl. pf. *vavrymahe*; p. pr. *vryta*: 1. erwählen (zum Opferpriester), auserkiesen, sich auserwählen, ausersehen 10,52,1; 5,11,4; 1,58,7; 5,28,6; 6,17,8; 10,147,2; 10,33,4; zu (dat.) 7,18,12; 3,9,1. 2. vorziehen, bevorzugen 10,127,8; lieber haben, den Vorzug geben vor (abl.) 7,33,2. 3. sich ausbitten, erbitten, sich wünschen 1,32,3; 2,33,13; 4,25,3; 10,18,6; wünschen zu (inf.) 1,5,4. 4. p. aor. *urând* a) pass. erwählt 4,6,4; 7,8; 6,63,4; der Erwählte, Auserkorene (mit gen.) 1,173,7. b) act. herbittend, einladend 3,19,2; 4,6,3 (vgl. 9); erbittend 9,109,9; auswählend unter (gen.), aussuchend 7,73,3. – Nach *Yaska* 6,17 = *uru kurvâna*, also s. v. a. Bahnmacher, Wegbereiter, was in 7,73,3 gut passen würde.
- â-* erwünschen, sich erbitten 3,33,11.
- anvâ-* intens. 3 pl. *avarivar*: der Reihe nach erwählen (S.) 10,51,6.
- pari-* jemanden umwerben, bitten um (dat.) 4,41,7.
- vryka* m. Wolf, Raubtier; bildl. s. v. a. habgieriger Mensch (6,51,14; 9,79,3); f. *vrykî* Wölfin 1,116,16.
- vrykâti* habgierig 4,41,4 (S. *atisayenâddtâ*).
- vryknd* s. *vrasc*.
- vryktâbarhis* nach S. = *stirvabarhis* (zu 3,2,5,6; 6,68,1) oder *chinnavarhis*, *lunavarhis* (zu 10,91,9; 5,23,3). s. *vryj* 1).
- vrykša* m. Baum und was daraus gemacht wird 5,78,6.
- vrycivat* m. pl. Name eines furstlichen Geschlechtes 6,27,5f.
- vryj* 7, impf. 2. 3 sg. *âvrynak*, aor. 2. 3 sg. *vark*, conj. *varjati*, *varjate*; 3 prec. *vryjyâs*: inf. *vryjâdhyai*, *vryjâse*: 1. vom barhis, nach den Komm. schneiden, einholen oder = *prastiryate* M. zu VS. 29,29, D. zu Nir. 8,9. Eher: herumlegen; neben *stj* RV 1,142,5. 2. ringeln 4,7,10. 3. umschlingen, ringen mit (acc.), niederringen, im Ringen zu Fall bringen 10,87,2; 6,18,8; 26,3. 4. sich reissen um, wegfangen, wegnehmen, sich be-

- mächtigen, in Beschlag nehmen 1, 134, 6; 3, 31, 17; 8, 76, 1; bringen um (mit zwei acc.) 8, 79, 5. – intens. p. praes. *vārivrjāt* sich strecken, sich recken 7, 24, 4. – Caus. des intens. strecken, spitzen AV. 12, 5, 22.
- apa-** a) in der Arbeit aufhören, pausieren AV. 10, 7, 42. b) beenden RV. 10, 117, 7.
- ā-** **Ā.** geneigt sein (acc.), gewähren 1, 33, 1.
- ni-** 1. zu Boden strecken, zu Fall bringen, niedermachen 2, 17, 6; 14, 7; 5, 32, 8; 1, 53, 9. 2. fallen lassen Ait. Br. 6, 35, 1.
- anuni-** hinderdrein stürzen, – werfen 7, 18, 12.
- parā-** fallen lassen, fahren lassen, aufgeben, preisgeben 6, 47, 17; 8, 75, 12; mit *śirṣā* a) die Köpfe fällen, – vor die Füße legen 10, 8, 9 (S. zu *vraśc*). b) seinen Kopf riskieren, verlieren 1, 33, 5.
- pari-** aus dem Weg gehen, ausweichen, meiden 1, 124, 6; vermeiden, verschonen 2, 33, 14; 6, 28, 7; 75, 12; unbeachtet lassen, überhören 8, 1, 27.
- pra-** 1. ans Feuer setzen, heiss machen, verbrennen 1, 116, 1, 24 (oder 3); MS. 3 p. 11, 15; Śat. 14, 3, 2, 22; Ait. Br. 7, 26, 6. 2. das barhis um das Feuer legen: mit *agnau* RV. 7, 2, 4; ohne dieses 1, 116, 1; 7, 39, 2. 3. werfen Śat. 3, 2, 4, 13; *apsu* Kauś. Br. 18, 10; vielleicht RV. 1, 116, 24.
- sam-** für sich gewinnen, erfassen, an sich bringen 10, 61, 17; 7, 3, 4; TS. 7, 3, 9, 1; 11, 2. *saṃvārgam* abs. 8, 75, 12; 10, 43, 5.
- vrjāna (vrj)** I. n. 1. Gürtel, Gurt 1, 173, 6 (= *kakṣyā* in b); 6, 11, 6; 5, 54, 12. 2. fig. s. v. a. Umkreis 5, 52, 7 (vgl. *saṃgathā* 8, 6, 28). 3. Umschlingung, feindliche Umarmung 10, 27, 5; 3, 34, 6; Ringkampf 1, 63, 3 (vgl. 6, 18, 8; 26, 3); überh. Kampf 3, 36, 4; 10, 63, 15; 6, 68, 3 (oder zu 4); Bedrängnis, Not 1, 51, 15; 105, 19; 10, 28, 2. 4. (= *varga*) Partei, Anhang, Seite, Gemeinschaft 7, 61, 4 (vgl. 7, 67, 9); 1, 128, 7; von der Götterschar 10, 66, 2; insbes. Kriegspartei 10, 42, 10; Opferpartei 1, 101, 8; 9, 96, 7 (= *bāndhu* 9, 97, 17); 2, 24, 11; 1, 166, 14; 9, 87, 2; 82, 4; 97, 10; 1, 73, 2; 91, 21; 101, 11. 5. Opfer (vgl. *saṃgrāmanāmāni yajñanāmāni bhavanti* Yāska bei S. zu AV. 7, 13, 1) RV. 1, 60, 3; 2, 2, 1, 9; 34, 7; 7, 99, 6; 9, 77, 5.
- II. m. von ungewisser Bedeutung, vielleicht: Opferherr, Patron (oder=I 4) 1, 165, 15; 7, 32, 27; 10, 27, 4 und in den dunklen Stellen 6, 35, 5; 5, 44, 1.
- vrjāna** n. = *varga* Schar, Gesamtheit 1, 48, 5.
- vrjind** falsch, unehrlich 7, 104, 13; n. Falschheit, bosser Gedanke 4, 23, 8.
- vrt** 3 *vavartī*. conj. *vavartat*, opt. *vavytyām*, 1 **Ā.**, vereinzelt 2 (2 pl. imp. *vartta*); aor. 3 pl. **Ā.** *avytran*, *avytran*, *avytranta*, *vavyrtat* (dem Sinn nach zum caus.), *avytsata*: pf. *vavarta*, *vavytuh*, *vavyrte*: sich bewegen, sich drehen, rollen 10, 107, 11; 34, 9; vor sich gehen, freien Lauf haben 5, 40, 6. Caus. 1. rollen -, fließen lassen *āsrū* (vgl. *bāspavrtti*) 10, 95, 12. 2. runden, drehbar machen 1, 85, 9; 6, 17, 10 (oder im Feuer drehen, schmieden). 3. zum Wurf ausholen mit (inst.) 7, 104, 5. intens., p. *vārvyrtāna*, sich bewegen, sich drehen, trudeln 10, 34, 1.
- abhi-** **Ā.** besiegen, Herr werden über, ersiegen 5, 31, 5; 10, 174, 1f.; Tānd. Br. 8, 2, 8; 4, 3, 2; absol. 20, 1, 3. Caus. Herr werden lassen 10, 174, 1, 3.
- ā-** 1. P. a) herlenken, herbringen, herziehen, anziehen, zum Kommen bewegen, an sich ziehen, gewinnen, anlocken 3, 32, 13; 4, 24, 1; 6, 17, 13;

- 7, 36, 4; 42, 3; 10, 10, 1; zu (loc.) 1, 165, 2. b) mit zu ergänzendem acc. herlenken, herfahren 1, 165, 14. 2. *Ā.* a) zu sich herlenken, anziehen 8, 1, 29. b) sich herbringen lassen 3, 32, 5; herankommen 1, 35, 2. Caus. herlenken 4, 32, 15.
- abhyā-* *Ā.* sich zuwenden, kommen über oder zu, zu Hilfe kommen 10, 83, 6; 2, 16, 8.
- pratya-* caus. zurückbringen 6, 47, 31.
- vyā-* *Ā.* scheiden, sich trennen von 10, 18, 3.
- samā-* 1. sich zuwenden, kommen zu (*abhi*) 3, 32, 15. 2. heimkehren 2, 38, 6.
- ud-* heraus-, fortrollen Sat. 4, 4, 3, 4. Caus. wegwirbeln, fortrollen machen, fortkugeln (tr.) 8, 14, 13.
- ni-* *Ā.* wiederkehren, zurückkommen 10, 95, 17.
- abkū-* *Ā.* sich zuwenden 1, 89, 2.
- pari-* caus. *Ā.* herumfahren um, aus dem Weg gehen oder zurücklegen (Meilen) 5, 37, 3 (S. herbeibringen).
- pra-* caus. wirbelnd werfen 7, 104, 10.
- va-* *Ā.* 1. sich umdrehen, wechseln 1, 164, 14; 185, 1; 6, 9, 1. 2. getrennt werden von (inst.), verlieren 10, 33, 9. Caus. 1. auseinanderrollen, aufrollen 8, 14, 5; 6, 8, 3. 2. drehen, umkehren, vertauschen 7, 80, 1.
- sam-* *Ā.* 1. wirbeln (intr.), sich wirbelnd drehen 6, 41, 2. 2. zusammenstossen, aneinandergeraten 4, 24, 4. 3. werden, entstehen 10, 90, 14; 121, 1, 7. Caus. wirbeln (tr.), wirbelnd werfen, to whirl 7, 104, 4.
- adhusam-* überkommen, mit acc. 10, 120, 4.
- vat* f. Heer, Heerschar, feindliches Heer 4, 17, 9; 5, 37, 5; 7, 98, 4.
- vātra* f. n. (im sg. vielleicht m.) Feind 1, 23, 9; 3, 53, 11; 4, 17, 8, 10; 24, 10; 41, 2; 8, 2, 32; 29, 4; 96, 18; 100, 2; 10, 83, 7; 80, 2; 5, 37, 4; comp. *vātrāra* f. 1, 32, 5. 2 m Name eines Dämons 3, 32, 6; 1, 32, 5-7. 8, 10, 11 u. ö.
- vātrātūrya* n. Sieg über *Vrtra* oder die Feinde, Schlacht (= *samgrāma* Naigh. 2, 17) 8, 74, 9, 12.
- vātrāpūtra* Bv., f. -ā: deren Sohn *Vrtra* ist 1, 32, 9.
- vātrahātya* n. *Vrtra*tötung 6, 47, 2; 10, 55, 7; überh. Kampf, Schlacht 4, 24, 2; 7, 32, 15.
- vātrahān* *Vrtra*töter, Feindetöter. Beiwort des Indra 8, 77, 3; 70, 1. des Agni 8, 74, 4; des Soma 6, 17, 4. Sup. -*hāntama* 5, 40, 1; 8, 74, 4.
- vāyā* ind. (S. *anāyāsena*) 1. frei, unbehindert, widerstandslos, entfesselt, unbändig, wild, ungestum, flugs, im Flug 2, 24, 9; 1, 130, 5; 2, 15, 3; 9, 64, 17; 88, 6; 16, 7; 30, 1, 76, 1; 109, 21; 88, 5; 22, 2; 1, 58, 4; 140, 5; 6, 12, 5; 5, 56, 4; 1, 168, 4; 1, 92, 2; 8, 20, 10; ausgelassen, sich gehen lassend (mit *krid*) 9, 21, 3. 97, 9; spielend, mühelos, mit Leichtigkeit 1, 63, 7; ungeniert 10, 26, 7. 2. voreilig, leichtsinnig TBr. 3, 3, 2, 2; unüberlegt, ziellos, zwecklos u. s. w. im spät. Skt.
- vāyāsah* (*sah*), st. St. -*sāh*. widerstandslos, spielend bezwingend 1, 63, 4.
- vāyāśaka* n. Wildwasser, Wildbach Sat. 9, 4, 3, 9.
- vāyā* s. *vādh*.
- vāyāśra*: as dessen Ruhm gross ist 1, 89, 6.
- vāyā* f. aor. *vāyāhat*, p. *vāyāhat*. *vāyāhāna*, pf. *vāyārdhē*, conj. *vāyārdhāt*, imp. *vāyārdhasva* (oder aor. 1, p. *vāyārdhāna*; inf. *vāyārdhē* (s. *vāyā*)). 1. P. a) tr. von Personen: aufziehen, gross ziehen 10, 95, 7; 45, 3; gross machen, emporbringen, gedeihen machen, heben 4, 50, 11; stärken, erheben, ermutigen, aufrichten, erbauen 4, 23, 1; 5, 56, 2; 6, 17, 11; 8, 2, 29c; 10, 43, 7; bestärken, ermannen (tr.) 8, 2, 29a. Mit sachlichem Ob-

jekt: erhöhen, mehren, steigern 1,33, 1; 3,32,3; 7,95,6; 5,31,10; 10,43,3; 8,75,13; 10,113,3. b) intr. wachsen, erstarken 8,102,7 (so S., oder zu a); emporkommen, gross sein, gross dastehen 5,86,5; 6,66,11; 1,158,1. 2. Ä. a) wachsen, heranwachsen, gross werden, zunehmen, auswachsen, sich ausdehnen, seine volle Grösse erreichen, erstarken, sich stärken (physisch und moralisch), gestärkt werden, sich stark fühlen; sich erbauen, in gehobene Stimmung kommen 7,95,3; 5,32,6; 3,30,8; 7,104,4; 1,1,8; 6,9,4; 10,79,7; 81,5,6; 55,8; 113,1; 6,30,1; 1,33,11; 8,14,6; 96,8; 1,18; 74,8; 10,54,2; 1,81,1; 3,32,13; 53,1; 6,17,3; gedeihen, blühen, emporkommen 2,35,11; 1,167,8. b) für sich etwas stärken, steigern, erhöhen 1,81,4. *vṛddhā* erwachsen, erstarkt, stark, gross 1,5,6; 3,32,7; alt 7,18,12. Caus., aor. *acivṛdhat*, a) wachsen machen 10,138,2; aufziehen, grossziehen, zu voller Grösse bringen 10,4,3; 95,7; 5,11,3; stärken, bestärken, erhöhen, ermutigen, erbauen, erheben 10,113,8; 5,31,4; 11,5; 1,5,8; 11,1; 125,3; 8,14,5; 100,4; mehren, fördern 6,28,2; 1,125,1; 7,36,7. b) Ä. sich erbauen 1,124,13. *pra-prāṛddhā* erstarkt, erwachsen, ausgewachsen, gross geworden, gross, mächtig, riesig 8,77,3; 96,2; 1,33,3; 165,9. *vṛdh* 1. erstarkend 3,16,2 (S. *var-dhaka*); stark 1,167,4; 10,89,10. 2. subst. (oft inf. von *vṛdh*) = *vṛddhi*. *vārdhana*: das Wachsen, Gedeihen, Blühen, Emporkommen, Erfolg, Hebung, Förderung, Beistand, Stärkung, Erbauung 3,3,8; 1,85,1; 89,1; 8,27,4; 4,23,2; 3,6,10; 10,35,11; 1,79,11; 8,77,5; 1,34,12; 112,24; 178,5; 5,9,7; 6,33,4 (vgl. 6,34,5); 46,11; 7,24,1; 9,43,6;

10,44,4; 100,1; 1,91,10; 6,46,3; 8,75,14; 1,91,17; 8,13,3; 3,1; 54,5; 60,10; 1,121,8; 8,63,10; 97,11; Vermehrung 1,89,5; 4,2,18. *vṛdhā* 1. stark -, gross machend, stärkend, Stärker, Heber, Förderer, Helfer 1,81,2; 5,34,6; 7,32,25; erhöhend, mehrend 1,171,2. 2. gedeihend, Glück habend 10,147,3. *vṛṣ* 1 P., aor. *avarṣit*: regnen. - Caus. zum Regnen bringen 5,63,3; 9,96,3. *abhi-* beregnen 7,103,3. *ā-ṛ* Ä. sich begiessen, s. v. a. tüchtig trinken, sich betrinken 3,32,2; 6,47,6. *vṛṣakhādi* wohl: Ringe wie Stiere tragend (nach S.: deren Waffe Indra ist oder deren Getränk der starke Soma ist) 1,64,10. *vṛṣanvasu* wohl = *vṛṣan* (vgl. *vājini-vasu*) 4,50,10 (nach S. Schätze regnend); 1,111,1. *vṛṣadhūta* von den Stieren (d. h. starken Männern) geschüttelt, gewalkt 3,43,7; 36,2 (nach S. von den Steinen ausgepresst). *vṛṣan* (gen. sg. *vṛṣanah* 4,41,6) 1. a) männlich, male (von Tieren) 8,1,9; 3,43,4; 1,116,7; 5,83,6; 7,95,3. Insbes. b) Bulle, Stier 9,96,20; 1,32,7; 10,43,8; figürlich 2,16,5,6; 5,40,2,3; als Bild des Männlichen, Starken, Mutigen oder Brunstigen 4,41,6. Oft von Göttern, sei es als bildlicher Ausdruck ihrer überlegenen Stärke und Kampflust, sei es, dass man sie wirklich in Stiergestalt dachte: bes. Indra 1,165,11; 4,17,16; 2,16,4; 5,31,5; 40,1; 8,1,1; 70,6; 75,6; die Marut 1,165,1; 5,31,5; 40,10?; Soma 3,43,7; 2,16,5; Agni 7,3,3,5; 2,35,13; andere Götter 4,50,6; 1,116,21; 158,1; 7,104,1. 2. in noch weiterem bildlichen Sinn auf Kollektivbegriffe, Eigenschaften und Gegenstände angewandt, in offenem Karm.

- haft, könnte auch zu av. *vasdah* gehören) = *medhāvin* Naigh. 3, 15; = *vidvas* Śāśvata 739: sachverständig, Meister; klug, weise, Weiser 1, 69, 3; 73, 10; 131, 6; 7, 26, 3; 10, 10, 1; mit gen. obj. 10, 86, 10.
- ven* 1 P. 1. ausschauen, Umschau halten, ausspähen, achtgeben 1, 25, 6. 2. innerlich schauen, nachdenken; verlangend ausschauen, sehnen 10, 123, 6; 9, 97, 22; 10, 64, 2; 1, 86, 8; 10, 61, 18. 3. glupen, to lower (vom bösen Blick), finster blicken, scheel sehen 4, 33, 6; 8, 60, 7.
- anu-* sorgend nachblicken 4, 18, 11.
- vi-* sich abwenden, abgeneigt sein, Bedenken tragen 5, 31, 2; 78, 1 (vgl. AV. 8, 1, 9).
- venā* 1. Ausschau -, Umschau haltend, Späher 1, 56, 2 (nach S. f. Geliebte, Frau); von der Sonne 1, 83, 5; vom Gandharva (= Sonnengott) 10, 123, 1 (und zugleich 2); Aufpasser 8, 3, 18. 2. der Schauende, der Seher (= *medhāvin* Naigh. 3, 15; *pañḍita* M. zu VS. 32, 8); RV. 9, 85, 11. 10; 64, 21; 73, 2; AV. 2, 1, 1; 4, 1, 1. - Nach Berg. = Liebhaber.
- venā* f. 1. das innere Schauen, Sorge für (gen.), Sehnen, sehnsüchtiger Gedanke 8, 100, 5; 10, 64, 2. - Nach Berg. = 2). 2. Geliebte 1, 34, 2.
- vep* (s. *vip*) 1. Ä. zittern, zucken 1, 80, 11; sich regen, sich aufregen 9, 71, 3; 10, 11, 6.
- vepas* (*vip*) n. Nach den Komm. = *kampana*, *rūpa*, *vega*, *bala*, *prajñā*, *buddhi*; = *karma* Naigh. 2, 1. Vielleicht: 1. das Züngeln, Zischen 1, 80, 12 (vibratis sibila linguis, vgl. 6, 17, 10; 8, 96, 7 und Ait. Br. 3, 20, 1). 2. das Reden, Zunge, Redegabe, Redegewalt 10, 46, 8; 4, 11, 2.
- veṣī* f. Nadel 7, 18, 17.
- veśman* (*viś*) n. Haus 10, 107, 10; 146, 3.
- veśāṇā* (*viś*) f. Leistung, Dienstleistung 4, 33, 2.
- veṣṭ* 1, p. pr. *viṣṭita*, caus. bekleiden, umhüllen.
- â-* einhüllen, zudecken 10, 51, 1.
- vai* 1 *vāyati*: kraftlos werden, ermatten, ermüden 8, 43, 7 (S. *śam*).
- vai* ind. nämlich, ja (öfters im Arthavāda) 10, 109, 6; 5, 40, 9; 9, 112, 1; 10, 119, 1; *nā vai* denn nicht, ja nicht, eben nicht, wahrlich nicht 2, 33, 9. 10; 7, 104, 13; 10, 10, 12; 95, 15; 146, 5.
- vaikarud* du. 7, 18, 11 nach S. Name zweier zu beiden Seiten der Paruṣṇi wohnenden Völker.
- vaitasā* Rute 10, 95, 4.
- vaiśantā* m. npr. eines Königs 7, 33, 2. Nach S. Bez. des Soma (im Teich, d. h. im Somagefäß befindlich).
- vaiśya* m. der Vaiśya (dritte Kaste) 10, 90, 12.
- vaiśvānarā* Beiname resp. eine bestimmte Form des Agni.
- vōlhavē* s. *vah*.
- vōlhy* (*vah*) 1. fahrend, Zugpferd, Wagenpferd 9, 112, 4; 96, 15. 2. davontragend, heimbringend 8, 2, 35.
- vyāmsa* (schulterlos oder dem die Schultern abgeschlagen sind) ein Name oder Beiwort des Vṛtra 1, 32, 5; 2, 14, 5; bisweilen aber npr. neben Vṛtra 1, 103, 2.
- vyac* 3 (*viśyac*, *viśvic*), pf. *viśyāca*: fassen, Raum haben für, umspannen 7, 18, 8.
- vyācas* n. Umfang, Raum.
- vyath* 1. Ä. wanken, zittern, wackeln (auch bildlich), den Halt verlieren 2, 12, 2; 5, 37, 4; 10, 107, 8.
- vyāthi* (*vyath*) schief, quer 5, 59, 2; 10, 31, 10 (Reibholz).
- vyāthiś* n. 1. Quere: *vyāthir gam* jemandem (gen.) in die Quere kommen, ungelegen kommen 8, 45, 19. 2. das Indiequerekommen, Zunahtreten, unliebe Begegnung, Anstoß, Ärgernis, Kränkung (*krodha* Naigh. 2, 13), mit gen. obj. und subj. RV. 4, 4, 3; 6, 28, 3; 62, 3; 10, 86, 2.

3. Strich, Spur, Weg in *kṛṣṇā-vyathis*.
- vyadh* 4 *vidhya*, impf. *āvidhyat*:
1. treffen, durchbohren, schiessen 4,4,1. 2. treffen mit (inst.), schlagen mit 5,40,5.
- ati-* darüber hinaus-, durchschiessen 8,96,2.
- apa-* wegschiessen 6,75,4.
- ni-* einstossen 1,33,12; hinabstossen 7,104,5.
- nir-* abschiessen 8,77,6.
- pra-* werfen 7,104,3.
- prati-* durch Schiessen zurücktreiben 4,4,5.
- vyālkāṣa* (Pp. *vi'alkāṣa*), f. -ā rispig 10,16,13.
- vyūṣṭi* (*vi-vas*) f. das Aufleuchten, Aufgang 4,23,5.
- eye* 1 *vyayati*; aor. *avyat*; p. pr. *vitā*: 1. decken, schützen 7,33,4. 2. sich verstecken, sich verbergen in (loc.) 9,101,15; 4,7,6.
- abhi-* Ä. sich kleiden in, anlegen, annehmen 3,53,19.
- ava-* retexere auftrennen, auflösen 4,13,4.
- pari-* sich umlegen, anlegen 10,16,7.
- sam-* 1. einem etwas umgürten (anziehen), jemanden (dat.) mit etwas (acc.) gürten 6,72,5. 2. zusammenlegen, rollen 2,38,4.
- vyēnas* (*ēnas*) schuldlos, unschuldig 3,33,13.
- vyōman* n. Himmel, sky.
- vraj* 1 gehen.
ati- eine bestimmte Zeit überschreiten s. v. a. länger brauchen als, oder ausdauern 1,116,4.
- vrajā* (*vraj*) m. n. 1. a) Standplatz der Herde, Weideplatz, Rinderstation, Hürde, Pferd, Viehgehege 10,40,8; 2,38,8; 10,97,10. b) Stall 10,4,2; 4,51,2. c) Viehstand (konkret) 5,34,5; 7,32,10; 8,70,6. 2. die Berghöhle als Aufenthaltsort der geraubten Rinder (vgl. *āsmatvraja* 4,1,13) und die geraubte Herde selbst 3,30,10; 10,45,11; 62,7; 6,73,3.
- vrajāna* (*vraj*) n. Weg, Spur 7,3,2.
- vratā* n. 1. a) Gebot, Befehl, Geheiss, Bestimmung, Gesetz, religiöse Vorschrift, Pflicht gegen (gen., vgl. b), Dienst, Observanz, frommes Gelübde 7,5,4; 3,30,4; 4,13,2; 2,38,2.3.6; 10,33,9; 3,55,6; 7,83,9; 1,36,5; 8,103,1; 2,5,4; 1,70,2; 7,75,3; 1,31,2; 3,55,1; 3,9; 2,23,6; 1,93,8; 3,59,2. -- *vratā* im Gebot, im Dienst, unter dem Befehl 1,24,15; 31,1; 2,28,2; 6,54,9; 10,57,6; 1,101,3; 10,36,13; 9,86,37. b) Aufgabe, Obliegenheit, Pflicht, Bestimmung, Beruf, bestimmte Tätigkeit, Auftrag, Geschäft, Werk (= *karma* Naigh. 2,1) 1,128,1; 144,1; 3,6,5; 7,6,2; 8,1,27; 5,63,7; 8,42,1; 3,61,1; 1,62,10; 10,37,5; 1,163,3; 9,112,1; 5,83,5. -- Mit *mi* (in Bedeutung a und b) 1,25,1; 69,7; 124,2; 2,38,7-9; 3,32,8; 8,48,9; 10,10,5. 2. a) Gebot=Macht, Gewalt, Herrschaft 10,65,11; 111,4 (*mi*). b) Wirkungskreis, Bereich 5,46,7; 3,54,5; 10,114,2.
- vratācārīn* das Gelübde (des Schweigens) haltend 7,103,1.
- vratyā* (*vratā*) sich einem Dienst weihend, Geweihter, Verehrer, Getreuer 8,48,8.
- vrdyas* (*vli*) n. Schwäche, Feigheit 2,23,16.
- vraśc* 6 *vraścā*, p. pr. *vykṣā*: abhauen, fallen, durchhauen, spalten 3,30,16.17; 10,113,4.
- ava-* abbrechen, brechen 7,18,17.
- d-* entreissen 10,159,5; mit dat. bringen um 10,87,18.
- vi-* zerhauen, durchhauen, abhauen 3,33,7; 4,17,7; 10,113,6; 1,32,5; zerschneiden, zerschliessen 2,15,6; zersprengen, zerplatzen machen 3,53,22.
- vrā* f. dunkles Wort, vielleicht: Weibchen, weibliches Tier 1,121,2;

Elefantenweibchen (nach Pischel, Ved. St. 2, 314; S. Jäger) 8, 2, 6; von den Kühen 4, 1, 16, vgl. 10, 123, 2; AV. 2, 1, 1 (hier S. = *prajāh*); pl. Weibsleute, Weibervolk RV. 1, 124, 8; 126, 5.

vrāta m. Haufe, Trupp, Heerschar, Schar, Abteilung 10, 34, 8. 12; 1, 163, 8; 3, 26, 6.

vrātasāhā Heere bezwingend 6, 75, 9.

vrādh 1 U. prangen, stolzieren, stolz-, übermütig sein, prahlen, sich gross-tun 5, 6, 7 (vgl. 5, 10, 5); 10, 69, 10; 1, 135, 9; 150, 3; 10, 89, 15; 1, 100, 9; 10, 69, 11; sich brüsten mit, pochen auf (inst.) 4, 32, 3.

s.

sams 1 P., aor. *asamsiṣam*; pass. *śas-yāte*, p. pr. *śastā*: 1. vortragen, feierlich aufsagen 8, 1, 1; 2, 14; 10, 45, 10; 113, 10; 4, 4, 15; ein Śastra vortragen 3, 53, 3; 4, 51, 7; 2, 12, 14. 2. jemanden preisen, verherrlichen 6, 5, 6; 7, 8, 3.

pra- loben, preisen, feiern 8, 74, 2; 10, 146, 6. -- *prasastā* gelobt, gerühmt, löblich, vortrefflich 10, 160, 3. *vi-* reden von, zur Sprache bringen, vortragen 8, 1, 1; 3, 39, 2; aussprechen, mit Worten ausdrücken 10, 143, 3.

sāmsa m. 1. die gewählte, feierliche, wirkungsvolle Rede der Priester und Dichter, feierlicher Anruf, Vortrag, Sermon, carmen, Loblied, Preis 1, 33, 7; 4, 4, 14; 10, 42, 6. Personif. der Genius dieser Rede 5, 46, 3 (vgl. *nārāsāmsa*). 2. Ruhm, Lob, Ruf 10, 113, 3. 3. Gerede, Nachrede 3, 18, 2 (*adhikṣepa* S. zu 1, 18, 3).

sāmsya Vbadj. zu *sams*, löblich, rühmlich 1, 116, 11.

sak 5, aor. opt. *sakema*, imp. *saktam*: 1. können, vermögen, in der Lage sein, mit inf. 1, 73, 10; 10, 44, 6. 2. absolut: können, imstande sein,

es möglich machen, geschickt, befähigt sein 1, 27, 13; 5, 61, 2; 8, 91, 4; 5, 40, 9; TBr. 1, 5, 5, 2. 3. a) mit dat.: für jemanden etwas zu tun vermögen, ermöglichen, erwirken, vollbringen, zustande bringen, erfüllen 8, 24, 11; 61, 13. b) ohne Objektsacc.: für andere (dat.) etwas tun können, nützen, einen Dienst leisten, genügen, den Wunsch erfüllen 8, 80, 3; 1, 10, 6; 8, 32, 12 (vgl. 8, 61, 5; 24, 11); 3, 11 ad; 7, 67, 5; 68, 8; AV. 18, 2, 29. c) ohne dat.: wirksam, hilfreich sein, tun, was in jemandes Kräften steht, sein Bestes tun 8, 61, 5; 3, 12c; 1, 42, 9; 5, 17, 5. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 3, 11c; 10, 40, 5. 5. dem Wunsch nach (gen.) erfüllen 2, 2, 12; 3, 16, 6; 4, 21, 10; 5, 68, 3; 10, 147, 5. Öfters in elliptischer Konstruktion, vgl. Kathop. 3, 2; TS. 1, 1, 4, 1; 6, 2, 4, 5 und S. ib. I. p. 85, 6 und zu RV. 1, 42, 9; AV. 18, 2, 29; TBr. 1, 5, 5, 2. Desid. *sikṣa* 1. P. den Versuch machen, probieren RV. 10, 102, 7; Ā. etwas probieren, lernen 8, 42, 3; 1, 28, 3; 7, 103, 3. 2. P. lehren, demonstrieren, mit dat. 7, 87, 4; 10, 81, 5 (oder 3); s. v. a. erproben, beweisen 7, 27, 2 (oder 3). 3. raten, mit Rat und Tat beistehen, hilfbereit sein, Dienste leisten wollen, sich verwenden für, sorgen um, sich annehmen, sein Möglichstes oder Bestes zu tun suchen, zu Dank machen, dem Wunsch entsprechen, mit dat. oder absol.: 3, 30, 15; 10, 39, 6; 1, 62, 12; 109, 7, 8; 8, 66, 14; 4, 15; 7, 32, 26; 8, 26, 12; 7, 83, 8; 1, 132, 4; 6, 20, 10; 27, 5, 7; 7, 19, 2; 10, 54, 1; 8, 2, 15, 41; 14, 2; 52, 8; 9, 72, 8; 1, 68, 6; 3, 59, 2; 10, 65, 5; 2, 15, 10; 6, 28, 2; 1, 81, 2, 6; 8, 59, 1, 4; 10, 27, 1, 22; 8, 49, 1; 9, 81, 3. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 51, 6. 5. dem Wunsch nach (gen.) zu erfüllen

- suchen, behilflich sein zu (acc.), jemandem etwas (acc.) zudenken 1,27,5; 3,43,5; 19,3; 6,31,4; 10,48,2.
anu- nachmachen können, erreichen 10,43,5.
â- 1. vermögen zu 10,29,3. 2. zukommen lassen, gewähren, mit gen. 7,20,9. Desid. zudenken, zukommen lassen wollen, mit gen. 7,32,19; 8,92,9.
upa- desid. versuchen, ködern, zu gewinnen suchen, herbeilocken 10,42,2; 95,17; 5,40,8.
sakañi f. Karren, Lastwagen 10,146,3.
sakund m. ein grösserer Vogel, Geier oder Falke 9,112,2; 10,16,6; neben *syenâ* 9,96,19.
sakti f. I. (*sak*) wirkende Kraft 10,88,10; 25,5; inst. *sakti* nach Kräften, nach bestem Können 1,31,18.
 II. Speer 10,134,6.
sakti f. 1. wirkende Kraft, Kunst, Wirksamkeit 7,68,8; 1,109,3. 2. (zu *sak* 3) das Wirken, Etwasausrichtenkönnen für andere (dat.), tatkräftiges Eintreten für, Fürsorge, Rat und Tat 3,57,3; 4,22,8; 1,83,3; 7,20,10. 3. 31,14; 4,43,3.
saktivat (Pp. *sakti'vat*) wirkende Kraft besitzend, vielvermögend, gewaltig 6,75,9 (vgl. 1,109,3).
sakman n. Kunst 9,34,3; Kunstwerk 2,38,4 (= *karma* Naigh. 2,1).
sakrâ wirksam, viel vermögend, gewaltig, mächtig, bes. von Indra 1,10,6.
sakvâri f. Name eines Metrums, im pl. ein darin verfasstes Lied 7,33,4.
sagmâ (syn. mit *siçâ* und *syonâ* 1,143,8; AV. 19,8,2; VS. 3,43; 4,2; Sat. 5,4,4,2; TBr. 1,5,5,2; 3,7,4,13; Kaus. 39,9; 124,5; AV. 4,27,3; nach Naigh. 3,6 = *sukha*, S. durch *sukhakara*, event. *sakta* zu 7,97,6) Glück bringend, heilsam, erfolgreich, günstig 6,75,8; 8,2,27; 6,44,2; AV. 18,2,21.
sagmyâ günstig RV. 3,31,1 (vgl. VS. 2,24).
sâci f. Kunst, Wunderkraft, wirkende Kraft, Energie, wirksame Unterstützung, Rat und Tat (= *prajñâ* Naigh. 3,9; *karma* Naigh. 2,1) RV. 1,116,22,23; 118,6; 6,17,6; 47,15; 8,96,17,13 (oder ‚mit aller Kraft‘); 6,31,4; 8,2,15,32; 1,62,12; 109,7; 7,67,5.
sâcipâti m. Gemahl der *Śaci* und zugleich Herr der wirkenden Kraft (Energie), von Indra.
sâcivat, voc. -*vas* von seinen wirkenden Kräften begleitet, vielvermögend, hilfreich.
satâ n. hundert; pl. 6,47,18. Das gezählte Wort im gen. 7,103,10.
satâkratu, f. -*û*, hundertfache Willens- oder Verstandeskraft besitzend, Beiwort des Indra. Hundert innere Kräfte besitzend, von den Pflanzen 10,97,2.
satâdâtu (*dâtu* n. 10,99,1) vielleicht eine Gabe, die hundert zählt, oder adj. hundert zählend 9,72,9.
satâdhâra (*dhârâ*) hundert Ströme (Rinnsale) habend 3,26,9; hundert Regengüsse bringend 10,107,4.
satâpâd, schw. St. -*pad*, hundertfüssig 1,116,4.
satâbradhna mit hundert Spitzen versehen (S.) 8,77,7.
satâmiti (*ûti*) 100 Hilfen habend.
satâyâtu m. npr. wohl eines Sohnes des Vasistha 7,18,21.
satâvat adj. hundert zählend, hundertfältig.
satâvâja hundert Siege (Siegespreise) gewinnend 9,96,9.
satâvicakṣaṇa Bv. hundertfach verschieden aussehend (S.) 10,97,18.
satasâ Hundert gewinnend 4,38,10; 10,95,3.
satasâya (*san*) n. das Gewinnen (Einbringen) von Hundert 3,18,3.
satâdhima hundert Winter (Jahre) lebend 1,73,9; 6,17,15.

śatātman (*ātman*) hundert Seelen, hundertfaches Leben besitzend 10,33,9.
śatāmagha (Pp. *śatā'magha*) Hundert schenkend 8, 1, 5.
śatāritra (*aritra*) mit 100 Rudern versehen 1, 116, 5.
śatāvan oder *-vat*, nur voc. (Pp. *śatā'van*) Hundert besitzend 6,47,9; s. *śatdvat*.
śatāśri (*āśri*) 100 scharfe Kanten habend 6, 17, 10.
śatāśva (*āśva*) mit 100 Rossen verbunden 10,62,8.
śatin hundertfach.
śātri m. npr. eines Königs 5,34,9.
śātru m. 1. ebenbürtiger Gegner, Meister 1,32,4; 8,96,16. 2. Rivale, Feind 9,96,23 (zugleich 'Nebenbuhler' bei dem Mädchen); 7,18,18; 6,47,29.
śatruhān Feindetöter.
śatruya den feindselig sein 1,33,15; 5,28,3.
śad, nur pf., *śāsadūh*, p. *śāsadāna*: den Sieg davontragen, Sieger bleiben, sich hervortun, brillieren mit 1,33,13; 116,2; 7,98,4; 104,24; 1,123,10; 124,6.
śāmais adv. langsam, sachte 8,91,3.
śanakais ganz sachte 8,91,3.
śāntama (superl. zu *śām*) heilsamst, best. erfreulichst 2,33,2.13; 5,78,4; wohlthuendst, zusagendst 8,74,8.
śap 1. Ä. schwören 1,23,22.
śapātha m. Fluch.
śapathyā durch Fluch entstanden 10,97,16.
śaphā m. Huf, Klaue.
śaphācyuta von den Hufen aufgeworfen 1,33,14.
śaphāvat subst. n. alles, was Hufe (Klaue) hat, die Huftiere 5,83,5.
śam 2. Ä., im RV. nur aor. und pf.: (das Opfer resp. das Opfertier) zurichten, zubereiten, absol.: das Opfer richten, die nötigen Vorbereitungen zum Opfer treffen (ōfters neben *yaj*) VS. 1,15; RV. 5,2,7

(passivisch); 3,29,16; 6,1,9; 2,4; 3,2. -- *śasamānā* (nach Naigh. 3, 14 = *arcan*, nach Nir. 6,8 = *śam-samāna*) a) der seine Arbeit getan hat, fertig AV. 12,2,10; RV. 10,142,6 und vielleicht 10,11,5. b) insbes. der alle Vorbereitungen und Arbeiten für das Opfer richtig gemacht hat, gerüstet, vorbereitet, fertig, opferbereit 5,29,12; 1,86,8; 4,2,9.13; 23,2,4; 2,12,14; 20,3; 1,85,12; 113,20; 3,18,4; 4,41,3; mit inst. aufwartend mit 1,151,7; 4,51,7; 16,15. c) passivisch: (zum Opfer) hergerichtet AV. 2,34,2. d) fertig, bereit RV. 1,24,4. -- *śāntā* n. Vorbereitung, Opferveranstaltung MS. 1 p. 60,7.

śām 1. subst. = *śāmi*, nur loc. *śāmi*: Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung, Aufwartung 1,87,5; 3,55,3; 8,45,27; 10,40,1; 2,31,6. 2. ind. a) recht (ōfters neben *drām*), zusagend, nach Wunsch, glückbringend, heilsam, zum Glück, zum Wohl 10,97,18; 86,15; 1,165,4; 8,13,11; 3,13,6; 9,11,3.7; 61,15; mit *as* oder *bhū* recht sein, zusagen, zuträglich sein, gut tun, Glück bringen, zum Wohl dienen 1,5,7; 5,11,5; 8,82,3; 2,38,11; 1,90,9; 7,35,1; 10,37,10; wohlbekommen, zuträglich sein 8,48,4; 79,7. b) als subst. gebraucht: Wohlsein, Gesundheit (Geg. *rapas* 10,59,8), Heil, alles Gute 7,86,8; 1,43,6; 4,1,3; 1,157,3; neben *yōs* (s. d.) 2,33,13; 3,18,4; 1,93,7.

śāma zahm 1,32,15; gezahmt 1,33,15.
śāmitf m. 1. Bereiter (des Soma) 5,43,4. 2. Herrichter des Opfertieres 1,162,9.10; 5,85,1. In den Ä Apriliedern 2,3,10; 3,4,10; 10,110,10.

śāmi f. 1. Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung 4,3,4; 17,18; 6,3,2; 52,1 (neben *yajñā*); 8,75,14. 2. Dienstleistung, Arbeit (als Vor-

- bedingung für die Unsterblichkeit) 1, 20, 2; 110, 4; 3, 60, 3; 4, 33, 4.
- sāmba* m. Bezeichnung für Indras Keil 10, 42, 7.
- sāmbāra* m. Name eines Rebellen und Räubers.
- sambhū* und *sambhū* heilsam, zuträglich, wohlthuend, zusagend 10, 186, 1; 4, 41, 7; 1, 40, 6.
- sānyā* f. Jochzapfen 3, 33, 13.
- sāyā* (śī), f. -ā, liegend 3, 55, 4.
- sāyātha* (śī) das Daliegen 6, 18, 8; das Schlafen, Todesschlaf, loc. als inf. 6, 17, 9.
- sayū* 1. ruhend, zur Ruhe gehend 3, 55, 6. 2. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 22; 10, 40, 8.
- sayutrā* adv. aufs , ins Bett 10, 40, 2.
- sarā* m. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 22; eines Königs oder reichen Mannes 8, 70, 13.
- sarāṇā* 1. adj. schutzend, schirmend, Zuflucht gewährend 6, 47, 8; 7, 95, 5; 10, 18, 12; 1, 158, 3. 2. n. Schutz, Zuflucht, Obdach 6, 46, 9.
- sarād* f. Herbst, Jahr.
- sarabhā* m. npr. eines Königs 8, 100, 6.
- saravyā* (śāru) f. Pfeilschuss, Pfeilregen 6, 75, 16.
- sarāru* m. Schadenstifter 10, 86, 9.
- sārira* n. Körper, Leib 10, 16, 1; pl. Glieder, Körperteile 6, 25, 4; 10, 16, 3.
- sāru* f. Geschoss, Pfeil 6, 27, 6; 10, 125, 6.
- sārdha* m. 1. Stärke, Hort 2, 1, 5; 8, 93, 16. 2. Truppe, Schar 1, 64, 1; 5, 56, 9; 10, 147, 5.
- sārdhas* n. 1. Heerschar, Truppe, Heeresmacht, Leibgarde 5, 46, 2, 5; 3, 32, 4. 2. Herde 8, 74, 13.
- sarman* n. 1. Schutz, Obhut, Aufsicht, Sicherheit, Zuflucht, Heil 4, 17, 19; 25, 4, 5; 5, 83, 5; 46, 5, 7; 6, 75, 11; 12, 17; 7, 18, 3; 95, 5; 10, 129, 1; 167, 3; 87, 1. 2. Obdach, Haus s. d. f.
- sarmasā* im Hause sitzend (S.) 1, 73, 3; 3, 55, 21.
- sāvas* (śū) n. Kraft, Stärke, Tapferkeit; Gewalt, Macht (jeder Art) ops, opes 1, 81, 1, 8; 4, 38, 10; 5, 11, 5; 1, 64, 13; 5, 46, 6; männliche Kraft, Same 5, 58, 7.
- savasānā* gewaltig 8, 2, 22.
- savasī* f. die Starke, Beiwort von Indras Mutter 8, 77, 2; 45, 5.
- sāviṣṭha* (sup. zu *śūra*) der starkste, tapferste, gewaltigste.
- sāsāyā*, f. -ā, unversiegbar, immerwährend 3, 55, 16; 1, 164, 49; 8, 54, 8.
- sāsāyānā* s. śī.
- sāsīyas* comp. 1. zahlreicher, an Zahl überlegen 4, 32, 3. 2. f. *sāsīyasi* npr. einer Frau 5, 61, 6.
- sāsīvat* vollzählig, vollständig, voll, ganz, lauter, einer um den anderen, jeder, jeglich, all; zahlreich, viel (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 26, 6; 116, 6; 3, 32, 5; 36, 10; 2, 38, 6; 7, 93, 6; 1, 113, 8; 124, 2; 2, 12, 10; 3, 9, 4; 4, 7, 6; 7, 18, 18; 32, 27.
- sāsīvat* adv. immer wieder, wiederholt, oftmals 1, 113, 13; 35, 5; 6, 40, 4. sup. *sāsīvatamā* = *śrutamā* (vgl. 3, 62, 2) der soundsovielte, zum soundsovielten Male, allerneuest 1, 124, 4; 118, 11; 10, 39, 1; adv. *-tamām* zum soundsovielten Male, aufs neue 2, 38, 1; 3, 35, 6; 6, 11; 10, 70, 3.
- sāsīvatī* f. npr. der Frau des Āsāṅga 8, 1, 34.
- sāsīvadhā* ind. jederzeit 3, 33, 7.
- sāsana* (sas schlachten) n. der Ort, wo geschlachtet wird, Schlachthaus 1, 163, 12; 10, 89, 14.
- sāka* (sak) tuchtig, stark 10, 55, 6; pl. die Kriegsmänner, Hilfstruppe, von den Marut 4, 17, 11; 5, 30, 10; 6, 19, 4.
- sākta* (sak) m. Lehrer 7, 103, 5.
- sākman* (sak) m. vgl. *sakman* Tuchtigkeit, eigene Kraft 10, 55, 6.
- sāpa* m. Fluch. Im RV. nur 'der Fluch der Flüsse' s. v. a. die unreinen Dinge (Leichen u. s. w.), die auf dem Wasser treiben 7, 18, 5; 10, 28, 4.

sāmbard dem Śambara gehörig 6, 47, 22.
sās 2 P., 2 pl. imp. *sāstāna*: 1. befehlen, bestimmen 3, 31, 1. 2. belehren, unterweisen 10, 52, 1; ermahnen, warnen 10, 95, 11; 2, 29, 5.
ā- Ā. herwünschen, erwarten 1, 165, 4; bitten um 1, 163, 13.
sāsa Rat, Belehrung 1, 54, 7; 68, 9.
sāsus n. = *sāsana* Machtwort, Befehl 1, 116, 13 (nach S. gen. sg. von *sāsr* = *sāstr* s. v. a. *dcārya*); Rat, Anweisung 1, 73, 1.
simśāpā f. Name eines Baumes (Dalbergia sissoo) 3, 53, 19.
simśumāra m. = *śiśumāra* Delphin 1, 116, 18.
sikvā, *sikvan*, *sikvas* ein Schnitzmesser oder Beil führend, schnitzend; subst. pl. von den beilscharfen Flammen des Agni (vgl. 8, 19, 23) 2, 35, 4.
sikṣ s. *sak* desid.
sikṣū gelehrig 3, 19, 3.
sigru m. Name eines Volkes 7, 18, 19.
siñj 2 Ā. einen unartikulierten Laut von sich geben, surren, schwirren, girren, quietschen, von der Bogensehne (vgl. *siñjini*) und der wollüstigen Frau 6, 75, 3.
siñjāra Beiname des Atri (vgl. 8, 5, 25) 10, 40, 7 (oder adj. ‚wimmernd‘?).
sitipād weisfüßig 1, 35, 5.
sitiprsthā dessen Rücken weiss ist 8, 1, 25.
śipra n. (nach 10, 96, 9, vgl. 9, 70, 7 und *hārisipra*) du. Lippe im weiteren Sinn 1, 101, 10; 5, 36, 2; 10, 105, 5; Schnurrbart, Bart 3, 32, 1; 8, 76, 10; 10, 96, 9. Nach Yaska 6, 17 Kinnbacke oder Nase.
śipravat = *śiprin* 6, 17, 2.
śiprā f. Helm 5, 54, 11; 8, 7, 25.
śiprin (*śipra*) einen Schnurrbart tragend.
śimivāt gewaltig 5, 56, 3.
śimbālā die Blüte des Salmalibaumes 3, 53, 22.

śimiyū m. npr. eines Königs 7, 18, 5; vgl. *śimyu* pl. 1, 100, 18.
śitras n. Haupt.
śivā, f. -ā freundlich, gütig (mit dat.), lieb, gut, glückbringend, günstig 10, 34, 2; 16, 4; 95, 13; 3, 31, 18; 8, 96, 10; 6, 75, 10; pl. *śivāḥ* die Lieben, die Freunde 7, 18, 7; 5, 12, 5.
śisayā (*śo*) m. Scharfmacher, Ansporn 10, 42, 3.
śisū m. Kind, Junges, jung 10, 75, 4; 4, 3; 9, 96, 17; 2, 35, 13; 7, 95, 3. - *divāḥ śisū* Himmelskind, von Agni 6, 49, 2; von Soma 9, 33, 5; 38, 5; 4, 15, 6.
śiśumat samt den Kindern 8, 100, 5.
śiśnd n. Schwanz 10, 33, 3.
śiṣ 7, aor. inj. *śiṣaḥ*: übrig lassen; p. pr. *śiṣtā* übrig geblieben, zurückgeblieben 1, 28, 9.
ut- übrig-, am Leben lassen 6, 75, 16.
śi 2 Ā., 1 U., 3 sg. praes. *śāye*, impf. *asayat*, p. pf. *śasayāna*: liegen, still liegen, ruhen, daliegen, erliegen 8, 100, 9; 10, 4, 4; 3, 55, 4; 7, 103, 1, 2; 5, 78, 9; 1, 32, 5, 7; 2, 12, 11; 3, 32, 6; 5, 32, 2, 6, 8; 4, 33, 3; 7, 18, 8; 10, 4, 13; 10, 95, 14; 108, 4.
ā- sinken in 1, 32, 10.
pratyā- belagern 4, 17, 7; 19, 3.
upa- liegen bei (acc.) 10, 18, 8.
pari- umlagern, belagern 3, 32, 11; 6, 30, 4; 4, 19, 2.
śitā kalt 10, 34, 9.
śitaka, f. -ikā kühlilig, kühlend 10, 16, 14.
śitikāvat mit kühlenden Pflanzen (oder mit der Śitikāpflanze) bewachsen 10, 16, 14.
śībha, nur adv. -am: rasch (Naigh. 2, 15).
śird wohl abgekürzt für *śirdśocis* (8, 71, 10, 14) = *tigmdśocis* (1, 79, 10) scharfe Flammen habend (zu *śo*) 3, 9, 8; 8, 102, 11.
śirśān n. Haupt; Kopf; *śirśneśirśne* auf jeden Kopf 7, 18, 24.
śūka m. Papagei 1, 50, 12.
sukrā hellfarbig, hell, strahlend, glän-

- zend, licht, weisslich 1,69,1; 2,33,9; 35,4; 3,6,3; 10,45,7; 43,9; 4,51,9; 10,107,6; 6,2,6; vom Soma: hell, klar, frisch oder ungemischt (später: der im Droṇakalāśa befindliche, Āp. Śr. 12,23,4 und Komm., Ind. St. 10,372, vgl. den *sukragraha*) 1,134,5; 3,32,2; 8,2,5. Der Soma heisst nach VS. 8,57 *sukrā*, wenn er filtriert und wenn er mit Milch gemischt ist.
- sukrāvāsa* ein lichtiges, helles Gewand habend 1,113,7.
- sukrāsadman* dessen Wohnort licht ist 6,47,5.
- suc* 1 und *sucaya*, aor. *asucat*, p. *sucāt*, *sucāmāna*; pf. opt. *susucita*, p. *susukvān*: hell brennen, flammen, aufflammen 1,69,1; 10,4,6; 79,3; Glut und Licht verbreiten, strahlen, glänzen, blinken 10,138,2; 43,9; 4,23,1; erleuchten 4,23,8. Intens. *sośuc*. hell flammen 4,4,2.
- abhi*- brennen, versengen 10,16,1.
- sūci* 1. a) strahlend, licht 1,64,2; 134,4; 2,35,3; 4,51,2,9; 10,43,9; 8,29,5; 102,4. b) rein, blank 2,35,8; 5,11,3; 7,3,9; vom Fluss: rein, klar 7,95,2; 49,2; rein, lauter 2,33,13; vom Soma: lauter, klar, geklärt 1,5,5; 134,5; 8,2,9; 9,72,4. c) rein, lauter, fehlerlos, unschuldig 7,104,16; 80,3. 2. subst. n. Erleuchtung, Klarheit 4,2,16.
- suś*. nur p. *sūśujāna* zittern 10,27,2; 34,6.
- sutudrī* f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Sutlej 3,33,1; 10,75,5.
- suth* 1 *sūndha*, p. *suddha* rein, klar 6,28,7; gereinigt, rein 10,18,2.
- sunām* (wohl zu *siwa*) adv. Heil! 1,117,18; zum Heil 3,30,22 (= *siwaś-tāye* 10,178,11); MS. 1p. 60,7. Nach Naigh. 3,6 = *sukham*.
- sundhyū*. f. -ū, sauber, schmuck, fein, mundus 1,50,9; 10,43,1; vom Gedicht 7,88,1; *sundhyū* die Uśas 10,138,5; in 1,124,4 nach S. ein weisser Wasservogel, s. Nir. 4,16; nach D. = *madgu*).
- subh* 1. *Ā. sōbha* und *sūmbha*, 6 P. *subhā*, aor. p. *subhānā*: 1. P. glänzend machen, putzen, schön machen 9,96,17; herausputzen, zur Schau tragen 10,95,9; adornare, (mit Worten) herausstreichen, verherrlichen 1,21,2; 8,70,2. 2. *Ā. glänzen*, prangen, prunken, sich putzen, sich (*tanvāh*) schön machen, Staat machen mit (inst.) 3,5,8; 10,107,10; 1,33,8; 165,3,5.
- sūbh* f. 1. Glanz, Pracht, Schönheit, Gepränge, Putz, pomphafter Aufzug 6,62,4; 7,56,6; 1,165,1; pl. Schmucksachen, Zieraten 5,54,11; 9,94,1. 2. *subhās pati* Herr der Schönheit (des Putzes), von den *Asvin* 10,40,4. 3. *subhe* infinitivisch: zum Glänzen, Prangen, Prunken, Paradieren, Staatmachen, zu pomphaftem Aufzug, zu prunkender Auffahrt (Ausfahrt) 7,87,5; 3,26,4; 1,119,3; 7,57,3; 1,167,6; 7,88,3; AV. 14,1,53; RV. 1,64,4; 87,3; 88,2; 5,63,5; 10,105,3. 4. *sūbham i, yā, car* geputzt gehen (ausfahren), in prächtigem Aufzug kommen, schmuck einherziehen 1,23,11; 4,51,6; 5,55,1; 57,2; 7,82,5; AV. 14,1,32.
- subhamyāvan* geputzt ausfahrend, in vollem Staat aufziehend 1,89,7.
- subhrā* glänzend, schmuck, geputzt, schön.
- subhri* schmuck, prächtig 5,34,8.
- sūbhvan* geputzt 4,38,6.
- surūdh* f. Nahrung, Speise, Unterhalt, Lohn 1,72,7; 4,23,8; 3,38,5; 1,169,8; 7,62,3; 6,49,8; 10,122,1; 7,23,2.
- sulkā* n. Kaufpreis, Wert, Summe 8,1,5; Einsatz, Preis 7,82,6.
- susulūkayātu* ein Kobold in Gestalt einer Zwergeule 7,104,22.
- sus* 1. 4 vertrocknen.

prati- wieder verwelken 7, 104, 11.
 II. 2 Ä.
â- 1. antreiben, aneifern, anspornen zu (dat.) 8, 93, 16 (vgl. 8, 68, 7). 2. sich anfeuern 4, 24, 4; sich bemühen, sich anstrengen 5, 36, 4; 1, 147, 1; 2, 19, 7. 3. betreiben, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 7, 93, 8; 4, 1, 13; 2, 14, 16.
sūska trocken, dürr.
sūsya m. Name eines Dämons.
sūsma (*sus* II) m. die stürmische, explosive oder impulsive Kraft:
 a) Wucht, Schuss, Ansturm, stürmische Gewalt 6, 27, 4; 7, 3, 6; 10, 75, 3. b) Ungestüm, Eifer, Feuer, Wut, Kampfesmut, kriegerische Kraft 5, 32, 9; 3, 32, 3; 4, 17, 12; 1, 165, 4; 7, 33, 4; 8, 96, 8; 10, 113, 1; 147, 1; 4, 50, 7; 6, 72, 5; 1, 64, 14; 4, 24, 7; 50, 7; Kraft überh. 10, 97, 8; innere Kraft, Drang, Impuls 4, 23, 10; *sūsmam arc* die oder seine Kraft (Kampfesmut) preisen, rühmen, vom Schlachtgesang 1, 165, 1.
susmin ungestüm, mutig, wütig.
sū, nur pf., p. *sūsuvā*: zunehmen 1, 64, 15; an (inst.) 7, 32, 6; erstarken an (inst.) 1, 167, 9; erstarken, stark, gross -, mächtig werden 1, 166, 14; 6, 19, 8; 2, 25, 1; 4, 16, 13.
sūdra m. der Śūdra, Mann der vierten Kaste.
sūna (zu *sūnya*) Verlust, Abgang 3, 33, 13.
sūra tapfer, stark, gewaltig; Held.
sūraṇa stark, fortis 1, 163, 10.
sūrapatni Bv. Heldengattin 10, 86, 8.
sūśa (*sus*) 1. ermunternd, anspornend 10, 54, 6. 2. subst. m. a) Ansporn, Anreiz, Lockung 8, 74, 1. b) lokkendes, ermunterndes Lied, Loblied 1, 9, 10; 62, 1 (oder 1); 6, 68, 3.
sfṅga n. 1. Horn. 2. nach den Komm. = Lichtstrahl, Flamme (vgl. Naigh. 1, 17 und Dev. *tejāmsi sfṅgāni*) 1, 163, 11.
sfṅgin gehört 1, 33, 12 (oder hören).

sytd s. *srâ*.

sytapā gekochte (Milch) trinkend 7, 18, 16.

sydh I P. sich überstark (stärker, überlegen) fühlen (Geg. *radh* 7, 18, 18; = *atibalāyate* M. zu VS. 20, 38, sonst meist durch *ut-sah* wiedergegeben), seine Macht oder Übermacht zeigen, übermächtig, übermütig, vermessen, gewalttätig sein 5, 56, 1; 7, 18, 5, 16, 18; 5, 28, 3; 7, 32, 7; 2, 12, 10; 8, 2, 15.

srāhyā f. Übermacht, Übermut, *ṽṽṽ* 2, 12, 10.

ś I. = *sri*.

â- mischen, anmachen, p. pr. *āsirta* (vgl. Pāṇ. 6, 1, 36) RV. 8, 2, 9.

II. *ḡ śrñāti*, inf. *sārītoḥ*: zerbrechen, zerschmettern 3, 53, 17; 10, 138, 4.

parâ- jemandem die Glieder brechen 7, 104, 1.

prati- abbrechen 3, 30, 17.

vi- zerbrechen 3, 53, 17.

śpa m. penis 9, 112, 4.

śva (vgl. *śivā*) wert, lieb 1, 73, 2; 10, 113, 5; beliebt bei (loc.) 1, 69, 4.

śvāra nach S. Glück bringend = Opfer; vielleicht: Gunst, gute Laune 8, 1, 22.

śśas (*śś*) n. die Hinterbliebenen 10, 16, 5; überh. Nachkommenschaft 6, 27, 4.

so 3 *śśāti*, 2 imp. *śśīhi*, *śśādhi*, p. pr. *śśā*: 1. schärfen, wetzen, schleifen, spitzen 7, 104, 20. 2. übertr.

wie *acuo*: scharf machen, anfeuern, anspornen, (besonders durch den in Aussicht gestellten Lohn), belohnen 8, 40, 10; 10, 42, 3; 1, 122, 3; 42, 9; 81, 7; 10, 12, 4; scharf machen auf, spannen, spitzen auf (dat. gen.), als Lohn in Aussicht stellen, belohnen mit 7, 18, 2; 3, 16, 3; 24, 5; zureden, nötigen, einladen 8, 23, 13 (zugleich 3). 3. anfachen 10, 87, 1; 8, 23, 13; 5, 9, 5.

ava- abschleifen 10, 105, 8.

ni- 1. zusetzen, zureden 4, 24, 8; 7, 3, 5 (und zugleich: anfachen).

2. (an den Spiess stecken), zurichten, fertig machen 1, 171, 4 (S. *samskr*).
3. probieren 10, 89, 9. 4. anspießen 7, 18, 6; niederstechen, niederhauen, mähen 6, 18, 13; 7, 18, 11. 24; 19, 8; 104, 1; 10, 28, 6; 48, 4. 5. *nisita* sich spitzend auf, brennend auf (dat.) 7, 18, 6 (und zugleich 4).
- sam-* 1. ganz scharf machen 7, 104, 19. 2. übertr. scharf, schneidig, wirksam machen 2, 39, 7 (zugleich 1); 10, 87, 24; 8, 42, 3 (vgl. 6, 47, 10); *samsita* schneidig, mutig TS. 2, 2, 8, 1.
- śōka* (*śuc*) m. 1. Glut, Flamme 2, 38, 5. 2. Schmerz, Leid, Kummer 1, 125, 7.
- śocśkeśa* dessen Haare Glut sind 1, 50, 8.
- śocis* n. Glut 10, 16, 4.
- śōna* rot, rötlich.
- śauradevyā* (*śūradeva*) m. patron. des Śara 8, 70, 15.
- ścandrā* (Pp. *candrā*) n. Gold 3, 31, 15.
- ścut* 1 P. 1. überlaufen, rinnen 8, 2, 8. 2. laufen lassen, triefen (tr.) 4, 50, 3.
- śnath* 2 und 10 *śnathaya*, aor. *śi-śnathah*; inf. *-śnathah*, inf. aor. *śiśnāthe*, p. pr. *śnathitā*: erschlagen, durchbohren, zu Tode treffen 3, 31, 13; 1, 116, 24; stechen (euphem.) 10, 95, 4.
- abhi-* treffen 10, 138, 5.
- ni-* niederhauen 8, 70, 10.
- śyāvā*, f. *śyāvā* und *śyāvi* (s. bes.), dunkelbraun, dunkel, schwärzlich: Rosse 1, 126, 3; Nacht 3, 55, 11; pl. die Rappen, mit denen Savitr am Abend fährt 1, 35, 5 (vgl. Naigh. 1, 15).
- śyāvi* f. schwarze Stute 8, 46, 22; 55, 5.
- śyānā* m. der grösste und schnellste Raubvogel, Adler oder Falke 9, 96, 6; 5, 78, 4.
- śrad* s. *dh*.
- śradhā* f. Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht, Glaube, mit gen. obj. 7, 32, 14.
- śradhūmanasyā* f., inst. gleichlautend, das Gläubigenherzenssein, Gläubigkeit, Zuversichtlichkeit 10, 113, 9.
- śradhivā* glaubhaft, wahr 10, 125, 4.
- śrāvas* (*śru*) n. Ruhm, Ehre, guter Ruf; Siegespreis, Auszeichnung 1, 11, 7; 113, 6; 73, 7. 10; 126, 1. 2; 165, 12; 3, 53, 15. 16; 4, 17, 20; 6, 17, 14; 8, 55, 5; 10, 62, 7; 8, 74, 10; 7, 18, 23. 24; 4, 41, 9; 8, 70, 9; 1, 126, 5; Ruhmestat, Sieg 3, 30, 5; 4, 38, 5; wie honor: die den Göttern angetane Ehre, Ehrenbezeugung, Opferfest 6, 37, 3. - *śrāvase* zu Ehren 1, 73, 5; zu deinem Ruhm, zu deiner Herrlichkeit 1, 134, 3.
- śrāvaskāma* ruhmbegierig.
- śravasya* den. P., nach Ruhm u. s. w. verlangen, sich auszeichnen wollen, ehrgeizig, begierig sein; mit acc. jagen nach, erkämpfen wollen 2, 14, 12; p. praes. ruhmbegierig, ehrgeizig 10, 147, 2; gierig, eilig 6, 46, 13. ā- dem Ziel zustreben, hertrachten 5, 37, 3.
- śravasyā* rühmlich, ausgezeichnet 8, 96, 20.
- śravasyā* f., nur im inst.: aus Ruhmsucht, Ehrgeiz, Ruhmestandrang 7, 18, 11; 6, 27, 6; öfters abgeschwächt: eifrig, begierig, verlangend 9, 96, 16.
- śravasyū* nach Ruhm, Ehre, Sieg strebend, sich auszuzeichnen suchend, ehrgeizig, wetteifernd, um die Wette, begierig 5, 56, 8; 1, 125, 4; 9, 10, 1; s. v. a. seinesgleichen suchend 7, 75, 2; 5, 9, 2.
- śrad* p. pr. *śrtā* (Pāṇ. 6, 1, 27) gekocht, gar RV. 10, 16, 1.
- śrāntā* (*śram*) n. Muhe, Muhseligkeit 4, 33, 11.
- śri* 1, aor. *asret*, *asriyan*, p. pf. *śiśriyānā*: 1. P. bewegen, richten, lenken auf (an), mit loc. 10, 42, 6; 43, 2; 8, 2, 39; sich erstrecken lassen, dringen lassen, erstrecken (tr.), tragen, bringen 1, 124, 1; 3, 14, 1; 4, 13, 2; 5, 28, 1. 2. Ā. sich legen,

- sich niederlassen auf (loc.) 1,32,2; sich begeben in, stecken in 5,11,6; 10,91,2; – p. pr. *sritā* steigend, dringend gen (loc.), reichend bis zu 5,11,3; versetzt, gelangt, weilend, vor sich gehend 1,125,5; 3,9,3; 5,63,4; gegangen s. v. a. versteckt 3,9,4.
- upa-* legen an (loc.) 7,86,8; *Ā.* angesteckt, befestigt werden 7,56,13; 10,18,12.
- ni-* bringen in (loc.) 1,174,7.
- vi-* *Ā.* 1. sich auseinandertun, sich auftun, aufgehen 10,70,5. 2. sich entfalten, sich ausbreiten 7,78,1; auch P. sich ausbreiten, entfesselt werden 7,3,4.
- sri* 9 *sriṅāti*, p. pr. *sritā*, inf. *sriye* 4,41,8 (nach S.): mischen, anmachen 8,2,28; 82,5; durcheinander mengen 8,2,11.
- śrī* f. Auszeichnung, Vorrang; insbes. a) Schönheit, Pracht 5,28,4. auch pers. 1,116,17; Staat, Putz 5,57,6; pl. Putzsachen, Zieraten, Herrlichkeiten 10,127,1. b) hoher Rang, Ehre, Herrlichkeit, Glück 2,33,3; Reichtum, pl. Glücksgüter, Reichtümer 10,45,5; 8,102,9. c) *sriye* in den verschiedenen Bedeutungen, oft inf.: zum Vorrang, zur Herrlichkeit, zur Ehre, um sich auszuzeichnen, um den Preis, um die Wette 1,81,4; 10,95,3.6; 4,41,8 (und zugleich inf. von *sri*); zur Schönheit, prächtig, herrlich 10,45,8; zum Glück, zur Wohlfahrt 1,64,12; 4,23,6.
- sru* 5 *śrṅōmi*. 3 sg. *Ā.* *śruvet*. 3 pl. *śruvire*. 2 pl. imp. *śruṇā*, *śruṇāna*; aor. *asraḥam*, inj. 2 du. *śrutām* 1,116,13, conj. *śrāvāt*, imp. *śrudhi*, *śrudhi*, *śrotu*, *śrutām* 5,78,5. 2 pl. *śrutā*, *śrotā*: 1. P. a) hören 10,125,4b; absol. 10,18,1; 125,4d; 7,32,5; erhören 1,2,1; 3,30,22; 5,78,5; 6,17,3; 10,62,4; hören auf (gen.) 7,33,5; mit acc. der Sache und gen. der Person 1,116,13; mit zwei acc. 2,33,4; 5,32,11.12; 8,2,11; 10,42,3; 86,11 (mit loc. = bei, von). b) mit dat., Gehör schenken 7,68,8.
2. *Ā.* passivisch: berühmt sein, gerühmt werden, bekannt sein, gelten für, heissen, genannt werden 3,55,20; 4,17,10; 6,47,16; 7,26,4; 10,113,9 (vgl. 6,47,16); 8,77,1. – *śrutā* berühmt, bekannt 6,31,5; 8,96,11; 10,125,4; 2,14,8; 33,11; 7,18,12; bekannt als 7,32,17. – Causat. (*śrāvāya* Pp. *śravāya*) hören, vernehmen lassen 8,96,12. – Desid. *śuśrūṣa* *Ā.*: folgen, gehorchen 4,38,7; 7,19,2.
- ati-* *Ā.* über die Massen berühmt sein 8,2,34.
- ā-* herhören, Gehör schenken, erhören, absol. 10,75,5; 5,46,8; mit dat. 3,33,9; hören auf (gen.) 10,95,11.
- upa-* anhören, zuhören 10,97,21; 7,32,1; 6,40,4; erhören, hören auf 1,82,1; 7,95,4.
- pra-* *Ā.* noch bekannter, berühmter werden 4,41,2. Caus. (zum *Ā.*). 1. seinen Ruhm mehren, sich noch bekannter machen bei (dat.) 6,31,5. 2. zu grösserem Ruhm verhelfen, zu höheren Ehren bringen 10,49,8 (vgl. 2,15,5); 2,13,12.
- prati-* Gehör schenken, zusagen 1,25,20.
- sam-* *Ā.* erschallen, hallen 3,30,16.
- śrutārāṇam* m. npr. eines Königs 8,74,4.13.
- śrūti* f. das Hören 8,96,3.
- śrūtīkarna* dessen Ohren hören 7,32,5.
- śrūtya* (Vbadj. von *sru*) hörens Wert, was oder wovon man gern hört 1,165,11; allbekannt, berühmt 6,72,5; 10,80,1. n. berühmte Tat 10,138,6.
- śruṣṭi* (*śruṣ* zu *sru*) f. 1. Erhöhung, das Gehörschenken 8,23,14; 1,166,13; 178,1 (zugleich 2); Andacht 7,40,1. 2. das Gehorchen, Folgeleisten 2,38,2; Folgsamkeit, Gehorsam,

- Bereitwilligkeit, Raschheit, Pünktlichkeit (= *āsuprāpti* S. zu 7,18,6; = *kṣipra* Nir. 6,12) 1,67,1; 3,50,2; inst. *śruṣṣī* readily, dienstbeflissen, bereitwillig, pünktlich, prompt, flink, unverzüglich 2,14,8; 3,9,8. — *śruṣṣm kṛ* rasch und willig Folge, Gefolgschaft leisten, rasch machen, sich beeilen 1,69,7; 7,18,6.10; 2,14,9.
- śr̥i* f. 1. Reihe, Zug, Schar, Kolonne 4,38,6; 1,126,4. 2. npr. einer Apsaras 10,95,6.
- śreṇīśās* ind. in einer Reihe, reihenweise 1,163,10.
- śreṣṭha* (zu *śr̥i*) der schönste, herrlichste 1,113,1; beste, höchste, hehrste, erste 2,33,3; 1,161,1; *śreṣṭhatama* allerschönste 1,113,12.
- śronā* lahm, Krüppel 2,15,7.
- śrōtr̥* (*śru*) m. Hörer, Erhörer 3,26,2.
- śrōtra* n. Ohr 10,90,14.
- śrōmata* (*śru*) Ruhm, Berühmtheit 7,24,5.
- śrauṣṭi*, nom. -i, etwa: folgsames, eingefahrenes Pferd (S. *kṣipragāmy āsvah*) 8,48,2.
- ślōka* m. 1. Klang, Schall, melodisches Getöse 4,23,8; 3,53,10. 2. Ruhm, guter Ruf 10,159,3. 3. Lobgesang, Loblied 7,36,9.
- śvaghṇin* m. = *kitava* Nir. 5,22, der gewerbsmassige Glücksspieler, Falschspieler.
- śvañc* 1. Ā., 1 conj. aor. *śasvacat*, nachgeben, einen Spalt, eine Vertiefung machen 3,33,10. Caus. spalten 10,138,2.
- śv-* sich aufrichten, sich wölben 10,142,6; 18,11,12.
- śvan* m. Hund 8,55,3.
- śvayātu* m. Werwolf 7,104,20,22.
- śvāsura* m. Schwiegervater 10,95,4; pl. die Schwiegereltern 10,95,12.
- śvatrū* f. Schwiegermutter 10,34,3.
- śvas* 2, schnaufen, fauchen.
- śva-* caus. ächzen, stöhnen, dröhnen machen 6,47,29.
- śvās* ind. morgen.
- śvasātha* (*śvas*) das Schnauben, Fauchen 8,96,7; Ait. Br. 3,20,1.
- śvātrā* (nach M. zu VS. 6,34 = *kṣiprakāryakārin* oder *śiva*, nach Nir. 5,3 = *kṣipra*) 1. heilsam, stärkend, gesund 10,46,7; VS. 4,12. 2. subst. n. Kraft 1,31,4; 8,63,5; Stärkung, Nahrung 10,88,4.
- śvātrabhāj* gesund, kräftig 8,4,9.
- śvātrya* stärkend 10,160,2; 49,10.
- śvāpada* m. wildes Tier 10,16,6.
- śvit* 1, aor. *āsvait*, hell werden, schimmern.
- ava-* herabschimmern, den ersten Schimmer oder Schein zeigen 1,124,11.
- śvi-* erglänzen 1,113,15.
- śvityāc*, st. St. -yāñc, weissgehend, weissgekleidet 2,33,8; 7,33,1 (nach S. weissfarbig).
- śvitya* von der *śvitrā*-Kuh stammend (= *śvaitreya*) 1,33,15.
- śvetā* weiss, hell 1,116,6; 8,55,2.
- śvetī* oder *śvetyā* f. npr. eines Flusses 10,75,6.
- śvetyā*, f. -ā weissfarbig, hellfarbig 1,113,2.
- śvaitarī* f. Bez. einer bestimmten (weissfarbigen?) Kuh 4,33,1, s. S. z. d. St.
- śvaitreya* (*śvitrā*) m. Bez. eines bestimmten Stieres 1,33,14; Kāth. 1 p. 183,12.
- ś.
- śadasca* mit sechs Pferden bespannt 1,116,4.
- śas* sechs.
- śasṣi* sechzig. Ob Hexade in 7,18,14b?
- śeṣhā* (*śas + dhā*) ind. sechsfach, in sechs Reihen 3,55,18.
- ś.
- śa* pron. St. I. s. *tād*.
- II. (zu *sama*, *samā* und *samānā*, s. S. zu 1,174,4) nur loc. sg. *śasmin*: gleich, jeder gleiche, einer wie

- der andere, jeder 1, 174, 4; 52, 15; *sásminn údhan* in jeder gleichen Nacht (Tag), jederzeit, tagtäglich 7, 36, 3; 1, 152, 6; 4, 7, 7; 10, 8, = *sásminn dhan* 4, 12, 1; 10, 95, 11. In 1, 186, 4 ist *sásminn údhan* (parallel mit *samdne dhan* = *ekasminn eváhani sarvadaiva vâ S.*) wohl doppel-sinnig, zugleich: am gleichen oder an jedem Euter. Desgl. 1, 152, 6; 4, 7, 7; 7, 36, 3. Vgl. *sadyás*.
- samyát* (*sam-yat*) 1. adj. a) vereint, mit- oder nacheinander, vollzählig; immerwährend, fort und fort, dauernd, anhaltend, nachhaltig 9, 72, 6; 8, 100, 9; 5, 34, 9; 9, 86, 47; 6, 22, 10; 8, 23, 10; 9, 65, 3; 2, 2, 2; 6, 16, 21; 9, 86, 18; 62, 3; 7, 102, 3. b) konzentriert, gesammelt 1, 151, 8.
2. subst. a) Reihenfolge, Ordnung Śat. 2, 3, 3, 8. b) Schlachtordnung, Schlacht RV. 9, 86, 15 (Naigh. 2, 17).
- samyadvira* in lauter Söhnen bestehend 2, 4, 8.
- samyát* f. 1. Seite, Partei 1, 191, 15; 8, 75, 15 (= *samygrâma* Naigh. 2, 17). 2. Grenze, Schranke 5, 15, 3.
- samyatsa* Jahr 4, 33, 4.
- samyatsarâ* m. Jahr; acc. ein Jahr lang 7, 103, 1; loc. in Jahresfrist, nach Verlauf eines Jahres 7, 103, 9.
- samyâinana* Eintracht stiftend oder subst. Eintracht, Versöhnung 8, 1, 2.
- samyârâna* (*sam-ry*) 1. n. Behälter, Behältnis, Versteck 9, 107, 9; 7, 3, 2; 10, 77, 6. 2. m. npr. eines Rsi 5, 33, 10.
- samyârgam* s. *ryj + sam*.
- samyavrtvât* s. *ry + sam*.
- samyud* f. Einvernehmen, Liebesverhältnis 10, 10, 14.
- samyryj* alles an sich bringend, erobernd 2, 12, 3.
- samysad* f. Gesellschaft 8, 14, 15.
- samskrâtrâ* (*kr* oder *krt + sam*), nach S. zu RV. das Zurichten, Schlachten, nach S. zu AV. m. Fleischkoch, wohl: Schlachthaus 6, 28, 4.
- samsthê* s. *sthâ + sam*.
- sâmhita* s. *dhâ + sam*.
- samhotrâ* gemeinsames Opfer (der Götter mit ihren Frauen, wohl eine Art von *patnisamyâja*) 10, 86, 10.
- sakty* ind. einmal, noch einmal 8, 1, 14; 2, 16, 8; 10, 33, 3; mit gen. 10, 95, 16.
- sâketa* die gleiche Absicht hegend 6, 9, 5.
- sâkthi* n. Schenkel 10, 86, 7 und der Raum dazwischen 10, 86, 6.
- sakthî* f. = *sâkthi* 10, 86, 16.
- saks* 1 P. auffordern, antreiben zu (inf.) 1, 131, 3.
- saksâni* (*sah*) a) Bezwingen, Zwingherr, Gebieter, mit acc. oder gen. 8, 24, 26; 9, 110, 1; 1, 111, 3; 9, 71, 4; 78, 3; 2, 31, 4. b) vermögend (mit dat. inf. oder von *saks*: auffordernd zu?) 8, 70, 8. -- Fraglich 8, 22, 15.
- sâkhi* m. Freund, Kamerad 10, 10, 1, 2; Kollege; von den Sängern und Opferpriestern 3, 9, 1; 30, 1; 5, 32, 12; 8, 1, 1; 70, 13; 9, 96, 4.
- sakhivâ* n. Freundschaft.
- sakhiya* den. sich als Freund erweisen, Freundschaft halten 3, 31, 7; 4, 17, 18.
- sakhyâ* 1. adj. des Freundes würdig, freundschaftlich 10, 113, 9. 2. n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr, Genossenschaft, Gesellschaft, Freundeskreis 7, 18, 12; 88, 5; 1, 163, 8; 3, 9, 3; mit dat. (für) 10, 132, 2; Kameradschaft mit (inst.) 8, 96, 7; 10, 42, 4; Freundlichkeit, Freundesdienst, Liebesdienst 3, 31, 18; 7, 18, 12, 21; 10, 113, 9; 10, 1, 2.
- sâgana* umgeben, begleitet von (inst.) 3, 32, 3.
- sankâ* f. eine best. Art des Kampfes 6, 75, 5; -- *samygrâma* Naigh. 2, 17.
- samygathâ* (*sam-gam*) das Zusammenkommen, Ansammlung 2, 38, 10.
- samygama* m. 1. Schlacht 10, 38, 3. 2. Opfer 10, 107, 4 (S.).
- samygâmana*, f. -i Sammler 10, 125, 3.
- sac* 1. \dot{A} ., 3 *sîsakti* (2 sg. *sîsaksi* 1, 73, 8, 3 pl. \dot{A} . *sâscate* 2, 16, 4,

sascata 7, 26, 4) und *sasca*; inf. *sacádhyai*; = *sev* Nir. 3, 21: 1. mit acc. a) begleiten, geleiten, folgen, sich anschliessen; sich gesellen zu, sich vereinigen mit, mitgehen, mit jemandem sein, zu jemandem halten, Freundschaft halten, folgen, anhängen 1, 167, 5; 4, 7, 11; 7, 33, 7; 9, 96, 19; 1, 1, 9; 5, 28, 2; 1, 64, 12; 73, 4, 8; obsequi 1, 134, 2. b) zukommen, zuteil werden 7, 26, 4. c) einem Gedanken nachgehen, nachhängen, verfolgen 8, 102, 22. d) nachfolgen in (acc.) 10, 90, 16. e) verfolgen (feindlich) 8, 75, 13. f) geraten in, verfallen 7, 104, 14. 2. mit inst. a) zusammen -, vereinigt sein mit 6, 28, 3 (mit *sahá*); sich anschliessen an, sich gesellen zu, es halten mit, Freundschaft schliessen mit 5, 34, 5; 8, 48, 10. b) im Genuss sein von, sich erfreuen 1, 125, 1. 3. mit dat. anliegen 2, 16, 4 (s. N.). 4. mit loc., sein bei 4, 41, 10. 5. absol. beisammen sein, verkehren, Freundschaft halten 7, 88, 5.

anu- geleiten, beistehen, Freund sein 7, 18, 25.

abhi- geleiten 3, 31, 4; 53, 17; to favour, gewogen sein, beehren 5, 31, 2.

á- folgen, Aufmerksamkeit schenken 10, 75, 5.

sam- Á. vereint, zusammen sein mit (inst.) 1, 116, 17.

sacaná (eher zu *can* als zu *sac*) gleichen Wunsch habend, sympathisch 1, 116, 18; 6, 39, 1.

sácanas sich mitfreund, gleichgesinnt 1, 127, 11.

sacanasya (den. vom vor.) Á. sich mitfreuen, mitfühlen 10, 4, 3 (S. *samparkam is*).

sacá 1. adv.: mit; *sacá vah* mit sich fahren, mitfahren lassen 1, 167, 7. 2. praep. mit loc.: in Gesellschaft von, bei, mit, unter 10, 62, 6; 5, 56,

8, 9; 1, 5, 2; 8, 1, 1; 7, 32, 2; 3, 53, 10; 4, 50, 11; 10, 95, 8.

sacábhū Gefährte, Freund 10, 70, 9.

sácatas einmütig, einträchtig 10, 4, 5; einig mit (inst.) 10, 113, 1.

sájanya den Landsleuten -, Untertanen gehörig 4, 50, 9.

sajítvan, f. *-vari* immer gleich siegreich, siegesgewohnt 10, 97, 3.

sajūs adv. und praep. vereint 8, 97, 10; im Verein mit (inst.) 10, 75, 6; 1, 23, 7.

sajōsa = *sajōsas* 6, 17, 11.

sajōsas (nom. sg. *sajōsâh* bisweilen als erstarrter Kasus = *sajūs*: 1, 118, 11; 7, 3, 1 nach S.) einträchtig, vereint mit (inst.) 8, 48, 15; 10, 83, 2; 3, 43, 3; 32, 2; 7, 24, 4; 6, 40, 5; sich vereinigend, einstimmend 5, 31, 5 (oder *sajōsa*); übereinstimmend, einverstanden 10, 18, 6.

sanj 1. aor. *asakta*: hängen.

ni- umhängen 1, 33, 3.

samjaya (*sam-ji*), f. *-ã*, vollständiger Sieger, Siegerin 10, 159, 3.

samjít Eroberer, Erbeuter 3, 30, 22.

sámjñatarūpa dessen Gestalt alle kennen, in bekannter Gestalt 1, 69, 9.

sát p. praes. von *as*: 1. a) seiend, weilend, sich befindend 7, 32, 1; 3, 9, 2. b) real 10, 129, 1. c) reell, wirklich, echt, wahrhaftig 6, 27, 2; 7, 104, 12. d) oft prädikativ hinter einem Subst. 9, 96, 17, oder neben einem Attribut und dann mit ‚als‘, ‚obwohl‘, ‚noch‘, ‚weil‘ - ‚seiend‘, ‚doch‘ 1, 69, 2, 4; 165, 3; 3, 30, 5; 32, 12; 10, 4, 4; 34, 9; 55, 5; 83, 5; 6, 47, 20; 7, 88, 6, ‚als ob er wäre‘ 4, 15, 1 zu übersetzen. e) *satām* bei superl. ‚aller‘ 2, 16, 1. 2. subst. n. a) das Seiende, Reale, das Sein 10, 129, 4. b) *satāhsatah* jedes Seienden 3, 31, 8.

satās, adv. abl. von *sa* II: in gleicher Weise, einer (eines) wie der (das) andere 7, 104, 21; 32, 24; 10, 27, 4.

satómahat pl. einer so gross wie der andere 8, 30, 1.

- satōvira** pl. einer ein Held wie der andere 6, 75, 9.
- 'sāttr** (*sad*) sich setzend, zu sitzen pflegend 9, 96, 23.
- sattrā** (*sad*) n. eine langdauernde Somafeier 7, 33, 13.
- sātpati** m. der wirkliche (wahre, rechtmässige) Herr, edler Herr 1, 11, 1; 2, 33, 12; 5, 32, 11; 8, 2, 38; 74, 10; 10, 43, 9. Vgl. 1, 130, 1 *rājeva sātpatiḥ* und 9, 92, 6 *rājā nā satyāh*.
- satyā** (*sāt*) 1. a) wahr, wahrhaft, wirklich, unbestreitbar, sicher in Erfüllung gehend, sich bewährend, erfolgreich 7, 104, 12; 2, 12, 15; 15, 1; 3, 32, 9; 6, 30, 4; 10, 55, 6; 1, 167, 7; 3, 6, 10; 7, 17, 5; 83, 4-7. b) wahrhaft, zuverlässig, Wort haltend, das haltend, was einer verspricht oder was man sich von ihm verspricht, getreu 8, 2, 36; 1, 1, 5; 4, 17, 5; 1, 73, 2. c) ernst, aufrichtig gemeint 1, 1, 6; faithful, gläubig 8, 100, 3. d) *satyām* -, *satyā* (pl.) *kr* wahr machen, verwirklichen, erfüllen, ernst machen mit, das Wort erfüllen, Wort halten 3, 30, 6; 4, 17, 10, 20; 10, 109, 6. e) *satyām* adv. in Wahrheit, wahrhaftig 8, 100, 3; 33, 10; 1, 52, 13. 2. n. Wahrheit 4, 33, 6; 8, 74, 15; 10, 117, 6.
- satyatāti** wahrmachend oder Wahrheit schaffend 4, 4, 14.
- satyādharma** dessen Gesetze, Regeln gültig sind 10, 34, 8; 121, 9; 5, 63, 1.
- satyāmadān** wahrhaft begeistert 8, 2, 37.
- satyāmanman** dessen Erkenntnis wahr ist, richtig sehend (S.), oder: dessen Sinn wahrhaftig ist, wahrheitsliebend 1, 73, 2.
- satyāyoni** seinen wahren Platz einnehmend 4, 19, 2.
- satyārādhas** dessen Gunst (Wohltat, Belohnung) zuverlässig (sicher) ist 5, 40, 7; 4, 24, 2.
- satyavāc** dessen Worte wahr sind, - in Erfüllung gehen, wahrer Prophet 3, 26, 9.
- satyāsusma** dessen Wut, - Eifer echt (ernsthaft) ist 3, 30, 21.
- satyaśrut** aufrichtiges (Gebet) erhörend 5, 58, 8.
- satyasatvan** zuverlässige (treue) Mannen habend 6, 31, 5.
- satyānṛtā** n. du. Dv. Wahrheit und Lüge 7, 49, 3.
- satrā** s. *sattrā*.
- satrā** ind. beisammen, allzumal, alle, zusammen, vollständig, insgesamt 8, 2, 30; 4, 17, 6; 10, 113, 5; 7, 32, 16; allzu (in den Brāhm.).
- satrāc** (*satrā* + *ac*) gesammelt, aufmerksam 8, 2, 37.
- satrahān** allesamt -, vollständig erschlagend 4, 17, 8.
- sātvan** m. 1. Krieger, Soldat 8, 96, 4; pl. die Mannen, Kriegsmannen 5, 34, 8. 2. lebendes Wesen 1, 140, 9.
- satvanā** = *sātvan* 1) 5, 37, 4.
- sad** 1 *sīda*, aor. *āsadat*, opt. *sadema*, imp. *sada*, *sātsi*; inf. *-sadam*, *-sade*, p. pr. *sattā*: sich setzen, sich niedersetzen, Platz nehmen 7, 42, 2.
- ava-** sich niedersetzen auf (acc.) 9, 96, 13.
- ā-** sich setzen, sich niedersetzen, Platz nehmen auf, in (acc.), aufsitzen 7, 11, 2; 42, 5; 10, 43, 4; 70, 6, 8, 11; 3, 53, 3; 5, 46, 5; 9, 3, 1; 72, 5; 8, 29, 2.
- upā-** sich hinsetzen auf 8, 1, 8.
- samā-** 2 in Besitz nehmen, Besitz ergreifen, besitzen 3, 30, 18.
- upa-** 1. tr. setzen auf 6, 75, 8. 2. aufwarten, verehren 7, 33, 9; nachsuchen um (acc.), umwerben 1, 89, 2.
- ni-** 1. tr. setzen, einsetzen, hinsetzen, stellen auf 4, 7, 5; 8, 102, 18; 3, 30, 9. *niṣatta* hingesezt, eingesetzt 1, 69, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4; 10, 82, 4. 2. intr. a) sich niedersetzen, niedersetzen, Platz nehmen 2, 35, 10; 5, 11, 2; 4, 4, 12; 6, 30, 3; 40, 1; 7, 11, 1; 8, 75, 1; 10, 43, 2; 52, 1, 2; 70, 3, 6;

- 81,1 (beim Opfer); 109,4. – *niśatta* darauf sitzend, – liegend 5,32,5; liegend, gelegen 10,80,6. b) eingehen in (loc.) 8,48,9. c) sich niederlassen, seinen Wohnsitz nehmen 1,25,10. d) sich einstellen 8,100,10. e) ein Sattrā abhalten 3,31,9; 4,50,3. f) sich auf die Frau legen, aufsetzen 10,86,16. – Caus. *Ā.* einsetzen als, bestellen zu 3,6,3; 9,9; 10,52,6.
- parini-* ringsherum –, im Kreise sitzen 1,25,13.
- śādana* n. 1. Sitz, Platz, Stätte, Ort, Stelle; Haus 3,31,12; 30,9; 1,113,2; 7,36,1.3; 9,72,6; 6,40,5; 10,75,1 (des Opferers); daher Opferstätte, Opferhalle, Opferhaus 7,24,1. 2. grosses Opfer, Sattrā 3,31,9.
- śādām* ind. immer, jederzeit; *śādām it* immerdar 1,89,1; 116,6; 7,11,2; 10,4,7.
- śādaśva* (*sāt*) edle Rosse besitzend 5,58,4.
- śādas* n. Sitz, Platz, Stelle 8,29,9; 6,17,5; 4,17,4. Mit *ṛtasya* s. d.
- śādā* ind. immer, immerfort.
- śādāna* alle Gaben habend (S.) 7,33,12.
- śādāvṛdha* immer stärkend, steter Helfer 8,70,3.
- śādāsā* immer gewinnend (verdienend) 4,17,21.
- śādīvas* ind. an einem Tage 2,19,9.
- śādīs* f. -i gleich, ähnlich.
- śādman* n. 1. Sitz, Stätte 6,47,21; 3,55,2.14. 2. Haus, Wohnsitz 2,15,3; 6,30,2; 7,42,2. 3. Opferraum, Opferhalle 1,73,1; 7,18,11.22.
- śādīyās* ind. 1. an einem Tag, am gleichen Tag 1,126,2; 4,15,8; 7,32,5; 10,62,8; 4,33,1; 51,5; 7,18,13. 2. sogleich, alsbald, sofort; eben, kaum 1,116,15; 3,31,7; 4,51,7; 1,5,6; 3,32,9; 48,1; 55,5; 4,7,9; 8,77,8; 96,21; 10,45,4. 3. Tag für Tag, taglich 6,62,1 (oder 1); TS. 2,5,6,6 (= *āharahā*).
- śādīyāvṛdhs* sofort erstarkend, an einem Tag gross geworden 3,31,13 (vgl. 1,5,6).
- śādha* = *saha* in Komposition.
- śādhanī* mit einem Führer (*nī*) versehen 4,4,14 (Pp. zu TS. 1,2,14,6 *śādha'nyāḥ* und S. *saha yajñā-karma nayanti*, Pp. zu RV. aber *sa'dhanyāḥ* und S. hier *samāna-dhandh*, Durga *samānadhanināḥ*).
- śādhamād* Mitzecher, Somagenosse, Opfergast; überh. Kumpan, Genosse, Freund 3,43,6; nom. sg. unregelmässig *śādhamās* 7,18,7.
- śādhamāda* gemeinsamer Somatrunk (vgl. 3,53,10), Umtrunk, Tafelrunde, 7,32,1; 4,23,2; 8,2,3.28; 10,14,10; mit gen. des Getrunkenen 3,43,3.
- śādhamādya* m. Zechgenosse, Kumpan, Kamerad, Freund 8,3,1; 54,5 (vgl. 8,13,3; 60,10).
- śādhistuti* 1. f. gemeinsamer, vereinter Lobgesang, Mitlob 1,17,9; 8,1,16. 2. adj. gemeinsam gepriesen 8,38,4. 3. adv. unter Lobeserhebungen 5,18,5.
- śādhistha* n. Platz, Ort, Standort, Stätte, Wohnsitz 3,6,4; 5,31,9; 10,16,10; 1,163,13; *śādhistha ā* zur Stelle, ins Haus 10,40,2.
- śādhrīcinā* vereinigt, insgesamt 1,134,2; gemeinsam 3,55,15.
- śādhrīcinā* gesammelt, achtsam, aufmerksam, ernst 4,24,6; 1,33,11.
- śādhrīyat*, st. S. -yāṅc, f. *śādhrīci*: vereinigt, vereint, verbunden, vollzählig 4,4,12; 3,31,16; 10,43,1; 6,36,3; mit *kr* *Ā.* vereinigen 1,108,3; P. (wieder) vollständig machen, rehabilitieren (?) 3,31,6. adv. *śādhrīyāk* vereint, beisammen, allsamt 2,17,3; 4,47,2; 1,132,2; 9,29,4.
- śan* *ś.* aor. *asanam*, opt. *sanema*, *asāniṣam*. conj. *saniṣat*; p. pr. *sātā* s. bes.: 1. a) gewinnen, eringen, davontragen, davonbringen 1,73,5; 4,17,9; 10,75,9; 97,4d.5.8; Sieger sein 3,31,7. b) verdienen,

- als Lohn (Belohnung, Geschenk) empfangen 6,17,15; 10,97,4c; 80,4; 1,124,13; mit abl. (von) 6,47,23, oder loc. 7,18,1; 10,62,11. Ohne Obj. den Lohn erhalten 1,126,3. 2. zum Lohn geben, schenken, gewähren, verleihen 10,119,1; 4,20,3; 5,31,11; 9,4,3. – Desid. *sásati*, zu gewinnen suchen, zu erreichen suchen, erstreben 7,32,14.20; 9,3,4; 3,31,9; 9,96,18. Ohne Obj. den Preis oder den Sieg zu erringen suchen 5,31,1.
- sána*, f. -ā, alt 4,33,3.
- sanaká* 1,33,4 nach S. Name der Anhänger des Vṛtra, nach R.: ehemalig, alt.
- sánaya* alt 10,4,5.
- sánaya* = *sánaya* 4,51,4.
- sánavitta* vor Alters aufgefunden 7,42,2 (vgl. 4,18,1); vor Alters erlangt 10,112,6.
- sanāt* adv. abl. seit langer Zeit, seit Alters 7,32,24; 8,2,31; 10,55,6; 2,16,1.
- sani* (*san*) m. 1. nom. act. das Gewinnen, Verdienen, Belohntwerden 9,96,20; 1,124,7; 116,12.21. 2. Belohnung, Lohn, der Verdienst, Geschenk, bes. der Dichter und Priester (*dákṣiṇā*) 3,6,11; 8,5,37; 24,28; 10,40,8; 35,4; 3,30,21. 3. Darbringung, Gabe 1,27,4.
- sánitṛ* m. Gewinner, Sieger 8,2,36.
- sánitṛ* 1. Gewinner, Sieger 4,41,11. 2. gewinnend, lukrativ, n. sg. und pl. *sánitūh* (wie *sthātūh*) 1,163,5; 3,31,2.
- sániṣa* pl. und du. Nestbrüder, die Unzertrennlichen, beisammen wohnend, benachbart 1,165,1; 9,72,2; mit inst. 1,69,6.
- sánu* gewinnend, comp. *sánutara* 4,38,4.
- sanutár* ind. (s. Naigh. 3,25) beiseite, fort, fern von 6,47,13; 5,2,4.
- sánemi* (Pp. *sánemi* nur 1,164,14, sonst *sánemi*) adj. und adv. samt dem Radkranz, rundum, ringsum, in vollem Umfang, allenthalben 1,164,14 (S. *samānanemi*, *akṣiṇanemi*); 1,169,3; 62,9; VS. 9,25; RV. 4,10,7; 7,38,7; 56,9; 9,104,6; 105,6. Nach Naigh. 3,27 = *purāṇa*, nach Nir. 12,44 = *kṣipra*.
- santya* (nur voc.) wohl = *satyá*.
- sandṣ* f. 1. Anblick, Erscheinung 2,33,1; 7,88,2. 2. Auge, Weltauge, Vorsehung 10,82,2.
- sámdhâtṛ* schliessend 8,1,12.
- sandhi* (*sam-dhā*) m. das Schliessen der Wunde und die Wunde selbst 8,1,12.
- sányas* (comp. zu *sána*), nur in der Verbindung *náryam sányase* ‚was dem allerältesten neu ist, d. h. etwas ganz neues, noch nie dagewesenes‘ 3,31,19; 8,24,26; 67,18.
- sap* I werben, umschmeicheln, zu rühren suchen, huldigen, hegen, pflegen 7,83,8; 4,4,9.
- sapátna* m. Nebenbuhler, Feind.
- sapatnahán*, f. *-ghñi* Nebenbuhler-(innen) tötend 10,159,5.
- sapátni* f. den gleichen Gatten besitzend, Mitfrau 3,6,4; 10,33,2; Nebenbuhlerin 10,145,1f.
- saparya* den. ehren, huldigen 3,9,8; 31,1,19; 5,40,8; 10,52,6.
- sápti* gemeinsam getrunken 8,1,23.
- saptarṣi* Karm. pl. die sieben Ṛṣis. Bez. der sieben alten Aṅgiras (vgl. 4,42,8) oder der sieben berühmten Ṛṣis des RV., auch der grosse Bär am Himmel 10,109,4; 82,2.
- saptájihva* (*jihvā*) siebenzünftig 3,6,2.
- saptántu* sieben Fäden -, Grundformen habend, siebenfältig 10,52,4.
- saptátha*, f. -i der siebente.
- saptán* sieben; *saptásapta* je sieben 10,55,3.
- saptámātṛ* sieben Mütter habend 10,107,4.
- saptáraṣmi* 1. sieben Zügel gebrauchend, vom Stier s. v. a. schwer zu zügeln, unbändig 2,12,12. 2. siebenstrahlig 4,50,4.

- saptāvadhrī** Beiname des Atri, nach Baunack (ZDMG. 50,278) adj. = mit sieben Riemen gebunden.
- saptāsya** (āsya) 1. siebenmündig: Brhaspati (wegen seiner Beredtsamkeit) 4, 50, 4 und wohl auch 4, 51, 4. 2. sieben Mäuler, d. h. Ausgänge habend 10, 40, 8.
- sāpti** (zu *saptān* vgl. *pañkti*) Siebener a) zu je sieben geordnet: die Marut 1, 85, 1; 8, 20, 23. b) Siebenerross, d. h. Ross eines Siebengespannes (wie der Sonne, vgl. 1, 50, 8 und *saptasapti* = *sūrya*), überh. Wagenpferd, Ross 9, 96, 9; 10, 80, 1.
- sapsarās**, st. St. -ās gleich aussehend 1, 168, 9.
- sābandhu** verwandt 10, 10, 9.
- sabardigha**, f. -ā und *sabardūh*: Nektar resp. Milch milchend (nach S., *sabar* = *amrtam* Brh. Dev. 3, 85) oder: jederzeit milchend, unversiegbar 9, 12, 7 (fig.); 3, 6, 4; 55, 12. subst. f. Name der himmlischen Wunschkuh 1, 134, 4; die Kuh des Brhaspati 1, 20, 3 (Brh. Dev. 3, 86), die milchende Kuh des Dichters 8, 1, 10 (von Indra); 10, 69, 8.
- sabādhi** in Nöten, drängend, dringend, eifrig, pressant 4, 17, 18; 8, 66, 1; 74, 6, 12; 3, 27, 6; 51, 4; 7, 8, 1; 26, 2; 94, 5; 10, 101, 12; 1, 64, 8.
- sabādha** = *sabādhi* 4, 23, 4.
- sabādhas** dringend 5, 10, 6.
- sabhā** f. Halle, Spielsaal 10, 34, 6; Gesellschaftsraum, Versammlung 6, 28, 6.
- sabhāvat** Gesellschaft habend. bringend 4, 2, 5; gesellschaftlich, hoflich, fein 1, 167, 3.
- sām** Vbpr., in elliptischem Satz: 1, 64, 8; 167, 3.
- samā** gleich 8, 1, 6; 5, 83, 7.
- sama** (pron. dekliniert) = *sarva* Nir. 5, 23; jeder, jeglich 6, 53, 8; 8, 75, 9; ganz 6, 27, 3; 10, 54, 3.
- samād** f. Streit, Kampf, meist pl.
- sāmāna** n. 1. Gesellschaft, Fest, Hochzeit 10, 55, 5. 2. Schlacht, Kampf, Streit 6, 75, 3, 5; 9, 96, 9; 2, 16, 7; 10, 86, 10 (S.). – In 6, 75, 4 beide Bedeutungen.
- samanagā** zu einer Hochzeit gehend 1, 124, 8.
- sāmanas** einmütig, einstimmig, eines Sinnes, einträchtig, verträglich 1, 116, 19; 113, 3; 6, 9, 5; 10, 95, 12.
- samanā** ind. gleichmässig, egal, ein wie alle Male, immer, wie immer 2, 11, 7; 1, 124, 3; 4, 51, 8a; 10, 69, 8; 73, 4; 8, 66, 7. Mit *samānd* verbunden: 4, 51, 8b. 9 (S. *ekadhā*); 4, 5, 7; 6, 4, 1.
- samanikā** (Naigh. 2, 17) Treffen, Feldschlacht 10, 107, 11.
- sāmānta** zusammengehörig, sich ergänzend, ein Paar -, ein Ganzes bildend 7, 80, 1 (vgl. 1, 73, 7); 1, 185, 5; AV. 10, 8, 12.
- samāyā** ind. 1. adv. gleich, egal (MS. 4p. 67, 6); mit *bhū* gleichwerden, gleichen 1, 113, 10. 2. prap. gerade durch, zwischendurch (mit acc.) 1, 73, 6; dicht an MS. 1p. 120, 8; Kāth. 1p. 53, 5, 6; Mān. Śr. 1, 6, 1, 30, 31; Āp. Śr. 6, 8, 5; nahe an, nahe bei Śat. 11, 5, 1, 4; ganz nahe RV. 1, 163, 3 (s. *vi-prc*).
- samarā** (*sam-r*) m. Kampf, Wettstreit (beim Opfer, S. Opferstätte) 6, 9, 2; Kampf um (gen.), das Aufdemspielstehen 6, 47, 6; 10, 139, 3.
- samaryā** n. Kampf, Streit, Wettstreit Konkurrenz (beim Opfer) 4, 38, 7; 24, 8; 9, 1, 7; 1, 167, 10 (s. S.).
- samaha** (*sama*) ind. jedenfalls, gewiss 8, 70, 14; 7, 89, 3.
- samānd**, f. -ī gemeinsam, gemeinschaftlich, ein und derselbe, gleich, gleichartig, sich gleich bleibend 10, 10, 7; 1, 165, 7; 7, 26, 3; 33, 13; 1, 25, 6; 113, 3; 165, 1; 2, 35, 3; 7, 86, 3; 103, 6; 3, 55, 4; 8, 2, 8; 1, 69, 8; 4, 51, 9.
- samāntas** abl., von demselben Punkt aus 4, 51, 8.

samāndakṣa einmütig 7, 26, 2.
samāndbandhu verwandt, verschwi-
 stert 1, 113, 2.
sāmīti (ṣ) f. Versammlung, Zusammen-
 kunft 10, 97, 6.
samīthā n. Kampf, Schlacht 4, 38, 9;
 41, 2; Streit, Wettstreit, Wettbe-
 werb 1, 73, 5.
sāmīdhāgni der das Feuer ange-
 zündet hat 5, 37, 2.
samīdhī f. 1. Brennholz, brennendes
 Holz 10, 80, 2; 70, 1; 90, 15; 51, 2;
 52, 2 (oder ob hier der sonst *agnīdh*
 genannte Priester?). 2. = *sāmīdhā*
 3, 4, 1.
samīkā n. Treffen, Kampf 4, 24, 3;
 10, 42, 4; 3, 30, 11 (nach S. hier =
 Nähe).
samudrā m. Meer, See 1, 163, 1. 4;
 2, 16, 3; 5, 78, 8; n. desgl. 6, 72, 3.
 - Wassermasse, Flut 9, 96, 19; 8,
 100, 9; 10, 125, 7.
samudrājyeṣṭha deren Oberster der
 Ozean ist: *āpāh* 7, 49, 1.
samudrāvāsas dessen Kleid der Ozean
 ist, im Ozean sich verbergend
 8, 102, 4.
samudrāvayacas dessen Umfang (Ka-
 pazität) dem des Ozeans gleicht
 1, 11, 1.
samudrārtha f. -ā dessen Ziel das
 Meer ist, dem Meere zustrebend
 7, 49, 2.
samudriya im Meere wohnend 1, 25,
 7 (S.).
sāmṛti (r) Zusammenstoss mit (gen.),
 Begegnung, Anprall 1, 32, 6; Kampf
 5, 34, 6.
samfādh f. das Zusammenstimmen,
 Klappen, Harmonie 7, 103, 5 (nach
 Gr. *samfādhā*: zusammengefügt).
sāmokas gewöhnt an (inst.), vertraut,
 vereint, verbunden mit 1, 64, 10.
samōham s. *ūh* II.
samprasādh (*pras* = *pracch* + *sam*) Be-
 fragung 10, 82, 3.
sambādhā (*bādh*) Bedrängnis, Not
 2, 16, 8.

sambhārā Zusammenraffer, Zusam-
 menbringer 4, 17, 11.
sānmiśla 1. (parallel: *sāmokas* 1, 64, 10,
sācd 1, 7, 2; 8, 33, 4) sich anschlies-
 send an, hängend an, zugetan; ver-
 eint, gepaart, vertraut mit, gut
 bekannt, mit inst. oder loc., 1, 166, 11;
 64, 10; 3, 26, 4; 7, 56, 6; 9, 61, 21;
 2, 36, 2; 1, 7, 2; 8, 33, 4; absol. 10, 6, 4
 (oder 2). 2. aufgelegt, bereit, ge-
 neigt zu (dat.) 8, 61, 18.
samyāc, st. St. -*yāc*, f. *samicī*: ver-
 eint, vereinigt, verbündet, verbun-
 den, zusammengehörig, benachbart,
 conjunctus 3, 31, 13; 4, 17, 9; 3, 30, 11;
 55, 12, 20; du. f. Himmel und Erde
 1, 69, 1 (s. 3, 30, 11).
saurāj m. Oberherr, Suzerän, Herr-
 scher 5, 63, 2; 6, 27, 8; 8, 29, 9; 3, 55, 7;
 4, 19, 2.
sayāvan (*yā*) Gefährte 10, 113, 2.
sayūj verbündet, vereint, cunctus
 3, 30, 11.
sarānya den. sich beeilen 3, 31, 18.
saranyū eilend, rasch 3, 32, 5.
sarātham Avy. auf einem Wagen mit,
 in Gesellschaft von (inst.) 3, 6, 9;
 5, 11, 2; 7, 11, 1; 10, 75, 6.
sardmā f. Name der Götterhündin.
sāras n. Teich, hyperb. auch für das
 grosse Somagefäss oder eine grosse
 Menge des gebrauten Somas 7,
 103, 7; 8, 77, 4; 5, 29, 7; 6, 17, 11;
 9, 54, 2.
sarasī f., loc. *sarasī*: grosser Teich
 7, 103, 2.
sārasvat m. Name eines Flussgottes
 7, 96, 4. 5. 6.
sārasvati f. Name des bekannten
 heiligen Flusses und seiner Göttin
 1, 89, 3; 5, 46, 2; 7, 95, 1 f.; 10, 75, 5.
sārūpa gleichartig 10, 55, 3.
sārga (*srj*) m. 1. effusio, das Weg-
 spülen, Fortschwemmen (von den
 im Wasser fortreibenden Feinden)
 7, 18, 11; Strom, Erguss (der Rede)
 4, 23, 6. 2. Trieb, Schwarm, aus-

- getriebene Herde, Zug 4,51,8; 52,5; 5,56,5.
- sārgataḥta* im Galopp eilend, galoppierend 3,33,4. 11.
- sarpā* m. Schlange 10,16,6.
- sarpīrāsuti* dessen Likör das Schmalz ist 8,74,2; 29,9.
- sarpis* n. Schmelzbutte, flüssiges Schmalz.
- sārva*, f. -ā all, ganz, vollständig; jeder 1,126,7; 7,26,3; 103,5; 10,51,9; 107,8; subst. n. das Weltall, Universum 10,90,2.
- sārvagāna* dessen Anhang vollzählig (heil) ist 1,116,8.
- sarvātas* abl. adv. von allen Seiten, ganz und gar 5,78,7.
- sārvatātī* f. das Ganzsein, Unversehrtheit, Heil 9,96,4; Vollständigkeit: loc. -tā vollständig, total 7,18,19 (S. *yuddhe*).
- sarvaratha* das ganze Wagengefolge, inst. -ā 5,35,5; 10,160,1.
- sārvavira* in lauter Söhnen bestehend 4,50,10; lauter Söhne gebend 1,113,18.
- sārvasena* dessen Heerschar vollzählig ist, mit vollständiger Heerschar 1,33,3.
- sarvāhūt* (*hu*) vollständig geopfert 10,90,8.9.
- sarvāhūd* ganzes Herz 10,160,3.
- sālakṣman* gleichartig 10,10,2.
- sālakūka* etwa: Geduld 3,30,17 (s. Ved. St. 3,205).
- sālilā* flutend 10,109,1; verschwommen 10,129,3; subst. n. Meer 7,49,1.
- sarvā* m. 1. (*sū*) das Schalten, Bestimmung, Geheiss, Gebot, Kommando, Weckruf; Ermächtigung 2,38,1; 1,113,1; 8,102,6. 2. (*sv*) Somaopfer 1,126,1.
- sāvana* (*su*) n. Somapressung, Somaopfer 3,43,4; bes. die drei an den drei Tageszeiten 4,35,7.
- sāvayas* gleichaltrig 1,165,1.
- sarvīṭ* m. a) Name eines Gottes (der Schaltende, Gebietende, Antreibende). b) Beiwort des *Tvaṣṭr* (der ins Leben Rufende oder Bestimmende) 3,55,19; 10,10,5.
- sāviman* n. Gebot, Regiment 6,71,2.
- savyā* link.
- saśc* 1 sich sperren, Schwierigkeiten machen, sich weigern 8,51,7 (vgl. 7,67,9). - s. auch *sac*.
- saścāt* f. Hemmnis, Schwierigkeit, Klippe, Gefahr 7,97,4; 1,42,7; 3,9,4.
- sas* 2 P. schlafen 1,124,4; 134,3; 4,33,7; 51,3; 7,55,5.
- sasā* m. dunkles Wort. Von S. in 4,7,7 als Schlaf, in 10,79,3 nach Naigh. 2,7 als Speise erklärt. An den übrigen Stellen passt: Speisevorrat 3,5,6; 4,5,7 (*sasāsya cārma* ob: Schlauch der Speise, Milch = Euter?); 5,21,4, Überfluss 1,51,3 (sogar im Überfluss). Über 4,7,7; 10,79,3 s. N. Vgl. av. *hañhuš*.
- sasarparī* f., nom. sg. -īs, Bezeichnung der Rede- und Gesangeskunst 3,53,15 f.
- sasyād* (*syand*) Fluss 10,113,4.
- sah* 1 meist *Ā*, aor. 1 *Ā*. *asāksi*, *āsahiṣṭa*, *sāksāma*, opt. *sāhyāma* (Pp. *sāhyāma*); pf. *sasāhe* (Pp. *sasāhe*), p. *sāhvās* (Pp. *sahvās*), *śhānā*: 1. die Oberhand behalten 10,159,2. 2. mit acc. bestehen, es aufnehmen mit, bezwingen, bewältigen, besiegen, überwinden 6,47,1; 7,98,4.5; 8,96,15; 10,34,9; 43,6; 83,1; 3,30,16.
- abhi-* erringen, gewinnen 10,159,1.
- sahā* 1. praep. mit, im Verein mit (inst.), samt, bei 1,23,17; 10,107,2. 2. adv. gemeinschaftlich, zusammen 10,113,3.
- sahādānu* samt der Dānu (der Mutter des *Vrtra*) 3,30,8.
- sahāmūla* samt der Wurzel (Sohle) 3,30,17.
- sahāvatsa* samt dem Kalb 1,32,9.
- sahāvira* samt Söhnen 10,40,13.

- sahasīyya* (*śi*) das Beisammenliegen 10, 10, 7.
- sāhas* 1. n. a) Stärke, Körperstärke, Gewalt, Kraft, Übermacht 6, 47, 27; 2, 16, 2; 4, 50, 1; 5, 31, 3; 7, 98, 3; 10, 83, 1; 108, 9; 1, 50, 13; s. *putrā*, *sīnū*. b) konkret: Macht 5, 32, 7; gewaltige Persönlichkeit, mächtiges Wesen 5, 11, 6; 31, 3; 8, 102, 5. c) inf. zu *sāh*: das Überwältigen 7, 104, 3. 2. adj. gewaltig 1, 23, 9; 10, 83, 1 d.
- sahasānā* siegreich 4, 17, 3.
- sāhaskrīta* krafterzeugt 10, 83, 1.
- sahasya* mächtig, gewaltig 7, 42, 6; 55, 7.
- sahasra* n. Tausend. Das gezählte Wort im gleichen Kasus 1, 167, 1; ein Kollektivbegriff im sg. 1, 116, 9.
- sahasrañītha* 1000 Weisen –, Sangcsweisen habend (kennend) 9, 96, 18; 10, 154, 5.
- sahasradakṣiṇa* (*dākṣiṇā*) 1. Tausend als Opferlohn schenkend 10, 154, 3. 2. ein Opfer, bei dem es Tausend als Lohn gibt 10, 33, 5.
- sahasradā* Tausend (Kühe) spendend 10, 62, 11.
- sahasradātu* vielleicht: eine Gabe, die Tausend zählt oder adj.: Tausend zählend 9, 72, 9.
- sahasradāna* tausend Gaben schenkend 3, 30, 7; bekommend 7, 33, 12.
- sahasradvāra* tausendtorig 7, 88, 5.
- sahasradhāra* (*dhārā*) tausendströmig, strahlend 4, 41, 5; 9, 96, 9.
- sahasraparṇa* mit 1000 Federn versehen 8, 77, 7.
- sahasrapājas* tausendfaches Feuer besitzend 9, 13, 3; 42, 3.
- sahasrapād* tausendfüßig 10, 90, 1.
- sahasrabhr̥ṣṭi* tausend Spitzen habend 5, 34, 2; 6, 17, 10.
- sahasraretas* tausendfachen Samen enthaltend 9, 96, 8.
- sahasravalsā* mit 1000 Zweigen versehen, tausendfach verzweigt 7, 33, 9.
- sahasrasāṣṭraṇ* tausendköpfig 10, 90, 1.
- sahasrasṛṅga* mit 1000 Hörnern (=Strahlen) versehen 7, 55, 7.
- sahasrasā* (*san*) 1. Tausend gewinnend, -- einbringend 4, 38, 10; 9, 96, 14. 2. Tausend schenkend, -- zum Lohn gebend 5, 34, 9.
- sahasrasāvā* ein grosses Opfer, Aśvamedha oder ein Sattra 3, 53, 7; 7, 103, 10.
- sahasrākṣā* (*akṣi*) tausendäugig 1, 23, 3; 10, 90, 1.
- sahasrāmagha* (Pp. *sahasra'magha*) tausend Schätze besitzend 7, 88, 1.
- sahasrān* tausendfach, -fältig.
- sahasvat* stark, überlegen, siegreich 10, 83, 1; 8, 102, 7.
- sāhāvāt* (Pp. ebenso) gewaltig, überlegen 10, 83, 4.
- sāhūrī* siegesgewohnt 4, 38, 7; 10, 83, 4.
- sāhūti* gemeinsame Anrufung (mit anderen oder aller) 2, 33, 4; 8, 75, 5.
- sahodā* Stärke, Übermacht verleihend 6, 17, 13.
- sākām* ind. 1. adv. auf einmal, zusammen, miteinander, gleichzeitig 3, 31, 15; 4, 19, 5; 9, 72, 2; 10, 54, 3; 86, 14, 23. 2. praep. mit inst.: mit 1, 64, 4 (oder 1); 10, 97, 13.
- sātā* (*san*) n. Gewinn, Lohn, Geschenk 10, 167, 4.
- sāti* (*san*) f. 1. a) das Gewinnen (inf.), Empfangen; Gewinn, Sieg 7, 36, 8 (mit acc.); 3, 31, 19; 7, 95, 3. b) das Schenken (*ddna* AK.) 1, 4, 9 (oder a, vgl. 8, 3, 5). 2. Gewinn, Verdienst, Lohn 8, 5, 9. 3. *sātāu* um den Besitz von, im Kampf für: *tokāsya tānayasya sātāu* (vgl. *tokāsātāu* 10, 25, 9: *saṃgrāmaṃviśeṣanam* S.) ,um den Besitz seiner Kinder und Kindeskinde', gemeint ist der Kampf um die Seinigen, der Verteidigungskampf, Notwehr 4, 24, 3 (vgl. 4, 41, 6; 6, 25, 4; 31, 1; 8, 23, 12; 71, 13).
- śādana* (Pp. *śādana*) n. Opferstätte, Opferhaus 10, 43, 7; Wohnstätte pl. 10, 18, 13.

- śādanaspṣt* das Haus erreichend, glücklich heimgebracht 9, 72, 8.
- śādh* 1, 1. P. a) zustandebringen, erwirken, bereiten, richten, ausführen, recht machen, gelingen —, geraten lassen, erfolgreich machen, in Erfüllung gehen lassen 3, 6, 11; 2, 19, 3; 3, 1, 18; 4, 16, 3; 1, 2, 7; (Freundschaft) schliessen 1, 96, 1. b) ohne Obj.: Erfolg haben 1, 94, 2; 4, 1, 9; 6, 70, 3. 2. Ä. Erfolg haben, in Erfüllung gehen 6, 53, 4. Caus. bereiten, richten, recht machen, erfolgreich machen, erfüllen 9, 9, 8; 7, 66, 3.
- śādhana* wirksam, behilflich zu (dat.) 9, 105, 3; wirkend, bereitend, zustande bringend, richtend, gelingen lassend, erfolgreich machend, in Erfüllung gehen lassend (mit gen.) 5, 20, 3; 3, 3, 3; 1, 44, 11; 3, 27, 2; 10, 26, 4.
- śādhāraṇa* gemeinsam, mit gen. 4, 32, 13; 7, 63, 1; f. -ī (zum Akzent s. Pāṇ. 4, 1, 41) ein allen gemeinsames, öffentliches (vgl. *śādhāraṇastrī* Hem. 532) oder in Polyandrie lebendes Frauenzimmer 1, 167, 4.
- śādhīṣṭha* der richtigste, beste, geeignetste, am meisten recht seiend 1, 58, 1; 5, 35, 1; 8, 53, 7.
- śādhū* recht, gut, heilsam, vortrefflich 2, 27, 6; 4, 10, 2; 1, 67, 2; 3, 48, 1; sicher (vom Pfeil) 8, 77, 11; 2, 24, 8; gut geraten, gelungen, erfolgreich 1, 138, 4; 10, 53, 3; gut, wohlwollend, gutgesinnt, freundlich 3, 18, 1; 2, 27, 15; adv. richtig, genau, stracks 1, 124, 3; 10, 18, 5; 6, 9, 5.
- śādhūkarman* dessen Werke gut (gelungen) sind 10, 81, 7.
- śādhuyā* adv. richtig, recht, gut, schön 5, 11, 4; 10, 33, 5.
- śādhyā* m. pl. Name des älteren Göttergeschlechtes 10, 90, 7, 16.
- śānasi* (*san*) gewinnend, siegreich 4, 15, 6.
- śānu* n. Rücken 1, 32, 7; 6, 75, 13; Bergrücken, Erhöhung 8, 96, 2; vom Feueraltar 2, 35, 12; Rücken = Oberfläche, Fläche 9, 96, 13; 7, 36, 1; 10, 70, 5; 62, 9; 75, 2.
- śāpta* (*saptān*) n. der durch sieben Schritte besiegelte Bund, Freundschaftsbund, Kameradschaft (vgl. *śāptapadīna*) 2, 19, 7; 8, 55, 5.
- śāmagā* Sāmānsänger (Udgātr) 10, 107, 6.
- śāman* n. Melodie, Gesangesstrophe; insbes. die zauberkräftige, incantatio 8, 29, 10.
- śāmanā*, f. -ā, nach S. = *samāna* oder *sāmyavat*, nach L. in 3, 30, 9: in heftiger Bewegung befindlich (*sa + amana*). Eher: gut, gütig, willig 3, 30, 9; 10, 85, 11, von *śāman* (Pāṇ. 6, 4, 167) 'Güte, das Gute' = *śādhu* Chānd. Up. 2, 1, 1 f.
- śāmanyā* melodienkundig, melodisch 9, 96, 22.
- śāmahṣṭ* Gesänge vortragend 7, 33, 14.
- śāmrājya* (*samrāj*) n. Oberherrschaft, Oberhoheit, Suzeränität 1, 25, 10.
- śāyā* n. Abend, Vesper, Feierabend; *śāyāṃ kṛ* Abend machen, zur Vesper gehen 8, 2, 20; *śāyāṃ* adv. Abends.
- śāyaka* n. Geschoss 1, 32, 3; 10, 83, 1; Pfeil 2, 33, 10; 3, 53, 23.
- śāra* m. n. Härte, Stärke 3, 53, 19.
- śārathi* m. Wagenlenker.
- śāramcyā* (*sarāmā*) m. Hund 7, 55, 2, 3.
- śārñjayā* m. Sohn des Śrñjaya, patr. des Prastoka 6, 47, 25.
- śālāvṛkā* m. wilder Hund, Wolf, Schakal 10, 95, 15.
- śāvarṇi* patr. oder metr. des Königs Manu 10, 62, 11.
- śāvāryā* = *śāvarṇi* 10, 62, 9.
- śāsanānasanā* n. Dv. das Essende und Nichtessende 10, 90, 4.
- śāsahi* (*sah*, Pp. *sasahi*) siegreich 8, 70, 4.
- śāhadevyā* m. Sohn des Sahadeva, patr. des Somaka 4, 15, 7 f.
- si* ḡ binden. s. *so*.

ut-binden, fangen, festhalten 1,125,2.
siphá m. Löwe; *siphī* f. Löwin
 7,18,17.
sic ó *siñcá*, conj. aor. *sicāmahe*:
 1. ausgiessen, eingiessen, einschenken
 3,32,15; 1,116,7. 2. vergiessen
 7,33,13. 3. schöpfen 10,101,6;
 102,11; 2,16,7.
ā-einschenken, zugiessen 8,2,22;
 2,14,1.
ni-herabschütten, ausgiessen 5,83,6.8.
pari-einschenken 3,48,2; 7,24,2;
 10,167,1.
sic f. 1. Saum des Gewandes 10,18,11;
 3,53,2. 2. Heerhaufe 10,75,4.
sidh I. 4. gelingen, glücken, Erfolg
 haben, fruchten 1,18,7; 32,13.
anu-intens. *sesidh*, erzielen 1,23,15.
 II. 1. vertreiben 9,71,8.
apa-abwehren, abhalten, verbannen,
 vertreiben, verjagen 1,35,10; 5,31,7;
 6,47,29; von (abl.) nach (acc.)
 6,47,21.
sidhmá erfolgreich 1,33,13.
sina (*san*) Lohn 2,30,2; 3,62,1.
sindhū m. f. 1. Strom, Fluss 1,11,6;
 23,18; 35,8; 73,6; 125,4-5; 2,15,6;
 3,32,16; 33,3; 53,9; 4,17,1; 33,7;
 5,37,2; 7,18,5; 33,3 (oder 2); 95,1
 (oder 2); 8,96,18; 9,72,7; 96,7,14;
 10,43,3; 62,9 (oder 3); 4,19,5.6.
 2. f. der Indus 1,113,20; 126,1;
 10,75,1f. 3. Meer 5,11,5; 10,43,7.
sindhūmātr dessen Mutter der Indus
 oder die Flüsse sind 10,78,6. In
 7,36,6 wäre es nach S. gegen den
 Akzent Tatp. = Mutter der Flüsse.
simá selbst 1,102,6; 145,2; 115,4;
 10,28,11.
silikamādhya (*Yāska* 4,13: *sañ-
 sṛtamādhya*) mit schlanker oder
 niedriger Leibesmitte 1,163,10.
siśāsati s. *san*.
sim acc. eines unvollständigen pron.
 der 3 pers. für alle genera und
 numeri: ihn, sie, es 4,38,8; 5,31,9;
 7,78,2. Öfters einen folgenden acc.
 vorwegnehmend 8,100,7; 70,7.

Nach dem acc. eines Relativs: er
 (ihn) den, denselben den 1,36,1;
 4,13,3; 38,3; 8,40,8. *yāt sim*
 was irgend, alles was 5,85,7; 3,30,
 14; = *api* nach *viśva* 1,33,9; 116,20.
 Bisweilen nur expletiv.

simahi s. *so*.

sirā (*sr*) f. fließendes Wasser, Fluss
 4,19,8; 10,97,9.

silāmāvat reich an dem Kraut *Silamā*
 (nach S. eine Hanfart) 10,75,8.

su 5, 2 pl. imp. *sunōtā*, pass. *sunviré*,
 3, 3 pl. *susvati*; aor. 2 pl. imp.
sōtā 8,1,17; inf. *sōtave*, *sōtoḥ*: aus-
 schlagen, auspressen (vom Soma)
 2,16,5; absol. 4,25,4; 10,86,1;
 überh. brauen, anmachen 10,86,15.
 - p. praes. *sunvāt* der Somabereiter,
 Veranstalter eines Somaopfers 1,
 33,7; 9,112,1. - *sutā* ausgequetscht,
 gepresst, gebraut 9,72,5; 4,25,3;
 subst. m. der ausgepresste Saft
 1,125,3; der gebraute Somatrank.

ā-pressen, zurechtmachen 10,42,5.

sū, *sū* adv. gut, schön, fein, recht,
 wohl, ordentlich, gehörig, gar sehr;
 oft abgeschwächt: hübsch, fein, ja,
 doch 10,75,1; 2,35,2; 8,100,3;
 10,54,1; 5,63,6; 83,7; 10,18,12;
 8,1,14; 2,14,5; 7,26,3; 1,33,1;
 2,16,8; 10,33,3; 3,30,21; 33,9c;
 53,2; 7,42,3; 55,2; 86,8; 8,82,6;
 10,43,2; 16,14; *utā sū* und gar
 8,2,42. s. *u*, *mā*.

sukārman m. Künstler der Götter
 (Hem. an. 3,427) 4,33,9.

sukṛt der seine Sache gut macht,
 ein gutes Werk tuend 3,31,7;
 60,3; insbes. fromme Werke tuend,
 fromm, opfernd 10,16,4; 3,31,2,12;
 4,4,13; 13,1; 25,5; 1,125,3.

sukṛta wohlgetan 3,30,13; 32,8;
 schön, gut gearbeitet 8,77,11;
 wohlbereitet, wohlbeschaffen, wohl-
 bestellt, wohlbestellt 1,134,2; 35,
 11; 10,75,8; 34,11.

sukṛtā n. das gute Werk 10,95,17.
sukṛātu guten Willen oder gute Ein-

- sicht besitzend, wohlwollend, weise 1, 25, 10, 12; 5, 11, 2; 7, 3, 9; 6, 30, 2; 8, 96, 19.
- sukṣatrá* 1. gutes Regiment führend 7, 89, 1; 5, 32, 5. 2. in guter Herrschaft bestehend 1, 116, 19.
- sukṣití* f. schöne Wohnung, guter (sicherer) Wohnsitz, schönes, gutes Land 2, 35, 15.
- sukṣétra* n. gutes -, wohlbestelltes Feld 4, 33, 7.
- sukhá* gut laufend, leicht (s. S. zu 5, 30, 1) 5, 63, 5; 9, 112, 4; 10, 75, 9.
- sugá* 1. a) gut zu gehen, gangbar, wegsam, fahrbar 1, 35, 11; 116, 20; 163, 6; 3, 30, 10; 7, 42, 2; 10, 51, 5. b) leicht erreichbar, – zugänglich 1, 165, 8 (vgl. *durgá* AV. 10, 1, 16). 2. subst. n. guter Weg, glatte Bahn, übertr. s. v. a. glatter Verlauf, glücklicher Erfolg 10, 113, 10; 1, 42, 7; 10, 63, 7; das Wohlergehen, Wohlbehagen, Freude 7, 104, 7; 10, 86, 5.
- sūgabhastí* mit schönen (geschickten) Armen (Händen) versehen 9, 72, 2.
- sugáva* (*gó*) schöne Rinder (Kühe) besitzend 1, 116, 25.
- sugú* = *sugáva* 1, 125, 2.
- sugopá* guter Hüter (Wächter) 10, 108, 7.
- sughná* (*han*) das leichte Erschlagen 8, 70, 11.
- sucélas* weise, vernünftig 7, 3, 10.
- sujaníman* dessen Geschöpfe gut, schön sind 10, 18, 6 (vgl. 10, 70, 9).
- sūjāta* und *sujātá* wohlgeboren, edel, vornehm; von guter Art, schön, gut 5, 56, 9; 10, 79, 7; 95, 10; 8, 74, 7; 10, 51, 7.
- sujūrñi* f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.
- sutakri* (*kri*, Pp. *suta'kri*) durch Soma erkaufte, käuflich 6, 31, 4.
- sutapā* Somatrinker.
- sutapāvan* = *sutapā*.
- sutara* (*tṛ*) gut zu durchleben, gut vorübergehend 10, 127, 6.
- sutaramá* gut passierbar 4, 19, 6.
- sútaṣṭa* (*takṣ*) wohlgezimmert, wohlgesetzt, wohlgefügt 2, 35, 2.
- sutásoma* 1. der Soma gebraut hat 1, 2, 2; 167, 6; 2, 12, 6; 4, 25, 1; 5, 31, 12; 7, 98, 1; 5, 37, 2. 5. 2. wobei Soma gebraut wird 3, 32, 12.
- sutúka* (= *sutukana* oder *suprajas* Nir. 4, 18; *sugamana* oder *suprajas* Dev. zu Naigh. 4, 1) eher: einen guten stimulus (Sporn oder Peitsche, auch fig.) habend, – spürend, spornstreichs 1, 149, 5; 178, 2; 10, 3, 7; 7, 18, 9 (ironisch); 10, 42, 5; mit *kr* zu Paaren treiben 6, 22, 10.
- sutrāman* guten Schutz gewährend 6, 47, 12 f.
- sudāmsas* schöne Werke vollbringend, Gutes wirkend 3, 32, 8.
- suddkṣa* Gutes wollend, wirkend 5, 11, 1.
- suddkṣina* eine gute (gütige oder starke) Rechte habend 8, 33, 5; 7, 32, 3 (S. *sobhanadāna*).
- sudānu* 1. gute Gaben habend 1, 64, 6; 3, 26, 1; 1, 23, 9; 4, 41, 8. 2. reich beschenkt 4, 4, 7.
- sudās* (*dā*) 1. freigebig 7, 32, 10. 2. npr. eines Königs 7, 18, 5 f.; 33, 3; 3, 53, 9, 11.
- sudāna* einen schönen (glücklichen) Tag bringend, heiter 1, 124, 9; 7, 11, 2; subst. n. ein schöner Tag, Sonnenschein, übertr. ein glückbringender Tag 4, 4, 6, 7; 7, 18, 21.
- sudinatvá* n. glückliche Zeit (Stunde) 10, 70, 1; 7, 88, 4.
- suditi* (*didī*) schönen Glanz besitzend 5, 46, 6 (S. *sudāna*).
- sudīditi* = *suditi* 3, 9, 1.
- sudūgha*, f. -ā 1. sich leicht melken lassend, gut Milch gebend 7, 18, 1; 8, 1, 10; 2, 35, 7; bildl. 9, 96, 24; subst. f. eine gute Milchkuh 1, 4, 1; 5, 31, 3; die göttliche Wunschkuh (s. 8, 1, 10) 10, 43, 9. 2. vom Fluss: flutenreich, hochgeschwollen 5, 31, 8; 7, 36, 6.
- sudṣ* von schönem Aussehen, statlich 4, 23, 6.
- sudevā* m. 1. Abgott, Geliebter 10,

- 95,14. 2. einen gütigen Gott habend 8,55,4.
- sudurú*, f. -ú aus gutem Holz gemacht 7,32,20.
- sudhána* einen schönen Besitz habend, reich 5,34,8.
- sudhára* (*dhára*) schön -, reichlich strömend (abtriefend) 7,36,6; 9,96,24.
- sudhíta* (*dhá*) 1. von Leblosem: wohl-gemacht, wohlgesetzt, wohlgeraten, gut, gelungen: *sváru* 4,6,3; Opfer 4,2,10; 1,135,4; 6,15,15; 10,53,2; 70,8; Lied 1,140,11; 3,11,8 (sc. *mánmáni*); 7,32,13; wohlbereitet: *barhís* 7,7,3; gut, löblich: *ártha* 8,69,17; behaglich, gut: Alter 2,27,10. 2. von Lebendigem: wohl-bewahrt, gut aufgehoben, gutgehalten, wohl aufgenommen, willkommen 3,29,2; 10,27,16; 4,50,8; 3,23,1; 7,42,4; Freund 4,6,7; 5,3,2; 6,15,2; 10,115,7; 8,23,8. - 1,167,3.
- sudhí* mit gutem Bedacht, andächtig, sinnreich, weise 6,1,7; 1,51,14.
- sudhúr* (Geg. *durdhúr*) ein gutes, leichtes Joch habend, gutgeschirrt 3,43,4.
- suníti* dessen Führung gut ist 6,47,7.
- sunithá* ein guter Führer (Lenker) 1,35,7. 10. Naigh. 3,8 = *prasasya* (Dev.: *nithá stutih* | *sobhaná nithá yasya sah*).
- supátñi* f. einen guten (schönen) Gatten habend 10,18,7; zu vermuten in 4,19,7.
- supátha* n. guter Weg, Wohlfahrt 1,25,12.
- suparṇá* m. ein grosser Vogel, der zur Gattung der *tyení* gehört 8,100,8; 10,55,6. Von der Sonne 1,35,7. Meton. für das Gefieder 6,75,11.
- suparṇáyánu* ein Kobold in Suparṇa-gestalt 7,104,22.
- supalásá* schön belaubt 10,43,4.
- supāñi* schönhändig 3,33,6.
- supād* (Pāṇ. 5,4,140), f. *supādī*, schönfüssig, gut zu Fuss 3,31,6.
- supârá* 1. gut passierbar 3,33,9; 8,96,1; 7,18,5. 2. gut hinüber (ans andere Ufer) führend, rettend, zu gutem Ende führend 6,47,7; 1,4,10; 152,7.
- supís* schön gezeichnet, mit schönen Zieraten 1,64,8.
- suputrá* f. -ã schöne (tüchtige) Söhne (Kinder) habend.
- súpúrva* gut voll 8,2,1.
- supéśas* wohlgeformt, schön, ausgezeichnet (doppelsinnig, vgl. 2,34,6) 2,35,1; 7,32,13.
- suprakéśá* gut bemerkbar, sehr vernehmlich 4,50,2.
- suprajá* schöne Kinder habend 4,50,6.
- suprajástvá* n. Kindersegen 10,62,3.
- suprániti* richtig führend 1,73,1.
- suprátika* von schönem Ausseren, schön 6,28,6.
- suprátirti* überlegen 3,9,1.
- suprapāná* 1. n. gute Tränke 6,28,7; 5,83,8. 2. Bv. gute Tränke bietend, wo man gut trinken kann 10,40,13.
- suprayás* einen guten Schmaus be-kommend 4,41,3.
- suprāvī* (nach Pp. von *av*, eher von *vi*, vgl. 4,25,5 mit 2,26,2) einer der gut zu ermuntern, zuzureden, einzuladen versteht, gastlich 10,125,2; 1,60,1; 4,25,5. 6 (Geg. *dus-prāvī*); einladend 7,66,5.
- súprita* wohlbefriedigt, zufrieden 7,42,4.
- subándhu* m. pl. die lieben Verwandten, guten Freunde 1,126,5.
- subáñi* schönarmig 10,86,8.
- subrahmaṇyá* n. Besitz eines guten *brahmán* (s. d.) 10,62,4.
- subhága*, f. -á 1. der das gute Teil, Los hat, beglückt, glücklich 4,4,7; 1,4,6; 10,86,11. 2. geliebt, beliebt, lieb, hold, angenehm, wohlgefällig 3,9,1; 18,5; 10,75,8; 5,37,4; 56,9; 3,33,3; 10,70,6; 1,89,3;

- 7,95,4. – voc. fem. liebe, holde 10,108,5; 10,10; 1,113,7; 7,95,6.
- sūbhādra* glückbringend, erwünscht, glücklich 8,1,34; 10,10,14.
- subhāsād* einen schönen Hintern (eine schöne Scham) habend (= *subhagā* S., vgl. TBr. 2,4,2,7; Kās. zu P. 4,1,56) RV. 10,86,6.
- subhāgā* glücklich, beliebt 10,78,8; 1,167,7.
- subhū*, n. -ū: massiv 4,17,2; nachhaltig, kräftig 2,35,7.
- sūbhṛta* wohlbestellt 10,147,4; wohlgepflegt, geehrt: *sūbhṛtaṃ bhṛ* in Ehren halten 4,50,7.
- sūmakha* sehr freigebig, nobel 1,64,1; 165,11.
- sumāṅgla*, f. -ī von guter Vorbedeutung, Glück bringend 1,113,12.
- sumatī* f. 1. gute Absicht, Wohlwollen, Gunst, Gnade, Huld, Gnadenakt 1,4,3; 73,6; 89,2; 158,2; 2,16,8; 3,6,11; 30,7; 33,11; 4,4,6.8 (oder 2); 23,2; 50,11; 6,47,13; 7,18,3.20; 24,6; 8,2,21; 48,12; 10,40,12; 160,5. 2. gutes Gedenken, Hochachtung, Lob, Lobgedicht 1,3,11; 7,18,4 (S. *susṭuti*); 9,96,2.
- sumānas* wohlgesinnt, gnädig, wohlgenut, zufrieden, getrost, froh, freudig, gern 3,18,1; 9,3; 7,86,2; 4,13,1; 4,9; 7,78,5; zufrieden mit (inst.) 1,53,4; 4,3,15.
- sumanasya* den. A., nur p. praes.: wohlgesinnt, Gutes im Sinn habend, wohlwollend, geneigt, gern 6,75,8; 7,33,14; 10,51,5.7.
- sumāyā* (*māyā*) schönes hervorzu-bernd 1,167,2.
- sumylikā* sehr mildtätig, barmherzig 1,35,10; 6,47,12.
- suneka* wohlgerichtet, senkrecht, die richtige Distanz haltend (S. schön-gestaltet) 3,6,10; 1,113,3.
- sumedhās*, acc. sg. -ām verständig, klug, Hochweiser 8,48,1; 10,45,7; 125,5.
- sumna* n. = *sukham* Naigh. 3,6:
1. Freude, Glück, Wohlergehen, Heil, Segen 10,45,9; 40,7. 2. obj. Güte, Wohlwollen, Wohlgefallen, Wohltat 2,33,1.6; 3,32,13; 4,41,1; 6,53,9; 8,75,16.
- sumndāpi* (vgl. *antisumna* AV. 7,112,1) f. npr. einer Apsaras RV. 10,95,6.
- sumnāvān*, f. -vāri (Pp. *sumna'vāri*) freude-, glückbringend 1,113,12.
- suyāma* lenksam 9,96,15; leicht zu regieren, geordnet 5,28,3.
- suyāsu* schönen Liebeserguss habend 10,86,6.
- suyūj* gutgeschirrt, wohlbespannt, leicht anzuschirren 1,113,14; 4,33,10; 5,31,10; 7,78,4; wohlgefügt, gutgefasst 4,23,5.
- surāna* n. Freude, Liebeslust 3,53,6; 5,56,8.
- surātna* mit schönen Pretiosen versehen 10,18,7; überh. schöne Kostbarkeiten habend, schätzerreich 10,70,9.
- surātha* f. -ā mit schönem Wagen versehen.
- surabhi* wohlriechend, duftend 10,70,4; 107,9; 146,6.
- sūrā* f. Branntwein 7,86,6.
- surādhas* (in 3,33,12 St. *surādha*) 1. reichbelohnend, freigebig, huldreich 4,17,8; 8,14,12; 3,33,12. 2. reichbelohnt, reichbeschenkt 1,23,6; 3,53,13.
- surūc* schön leuchtend, in 4,2,17 zugleich: erleuchtet.
- surūpakṛtṇū* schöne Gestalten annehmend (vgl. *rūpaṃ kr*) 1,4,1.
- surētas* zeugungskräftig 10,45,8.
- sulābhaka*, f. -ikā leicht zu kriegen, nicht spröde 10,86,7.
- surājra* den vortrefflichen Keil besitzend.
- surāc* 1. schön redend, beredt 7,103,5. 2. löblich, lobesam 8,96,1; 3,7,10.
- surāsas* schön gekleidet 1,124,7; 10,107,9; zugleich: schöne Kleider gebend 10,75,8.

- suvijñānā** gut zu unterscheiden 7, 104, 12.
- suviṭā** (*su + ita*) n. guter Weg (eigentlich und figürlich), ebener Weg, Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück, Heil, Erfolg 10, 86, 21; 5, 11, 1; 6, 40, 3; 10, 40, 1.
- suvīra** 1. Bv. gute Söhne —, tapfere Helden —, gute Kämpen —, gute Wortführer besitzend 1, 116, 25; 4, 17, 4; 10, 18, 9; 1, 125, 2; 6, 17, 13, 15; 2, 12, 15; 1, 16; aus tüchtigen Söhnen bestehend 10, 45, 12; 7, 24, 6; 3, 53, 1; einen tapferen Helden (den Wagenkämpfer) tragend 6, 47, 26. 2. Karm. trefflicher Held 5, 58, 4; 10, 52, 5.
- suvīrya** (*su + vīra*) n. eine Schar guter Söhne, Besitz tapferer Männer 4, 51, 10; 6, 47, 12; 3, 26, 3; 1, 116, 19; 4, 8, 6; 6, 10, 5.
- su + vṛkti** (nach R. *su + vṛkti*, *arc*, aber Pp. *su + vṛkti*) f. Lobpreis, Loblied (S. *stuti*) 7, 24, 2; 36, 2; 2, 35, 15; 10, 80, 7; 8, 96, 10.
- suviṭ** leicht rollend, gut fahrend 4, 33, 8; 10, 70, 3; 107, 11.
- suviḍḍh** 1. schön gewachsen 5, 59, 5. 2. gehörig wachsend (anschwellend) 9, 68, 6; 5, 32, 4; stark, mächtig 10, 63, 5.
- suviḍḍā** leicht zu finden, leicht zu erlangen 4, 7, 6; 7, 32, 25.
- su + vrātā** fromm, ergeben, seine Pflicht gut erfüllend 1, 125, 7.
- su + vākti** Leichtigkeit 7, 32, 21.
- su + sāmī** und **su + sāmī**, wohl indeklinabel: wohlvorbereitet, gut gerichtet, hergerichtet 10, 28, 12; 5, 87, 9; 7, 16, 2.
- su + sasti** 1. f. schöne Rede, Lobrede, Lobspruch 3, 26, 6. 2. adj. gelobt 5, 46, 6.
- su + sīprā** schönen Schnurrbart tragend.
- su + silpā** (*silpa* Bildwerk, Bildnis, Wunderwerk) wunderschön, bildschön 10, 70, 6 (S. *śobhanarūpa*, nach M. zu VS. 28, 29; 29, 6 aber: einander ähnlich).
- su + stva** sehr lieb, — gut, gütig, angenehm, hold, freundlich 4, 4, 12; 7, 55, 1; 8, 48, 4 (und zugleich: wohlbekömmlich); 10, 18, 10; mit gen. 10, 45, 12; zuträglich, wohlbekömmlich 8, 79, 7.
- su + sakhī** m. guter Freund 8, 48, 9.
- su + sārathī** (*sārathī*) m. trefflicher Wagenlenker 6, 75, 6.
- su + suta** gut gebraut 3, 53, 2.
- su + sōmā** f. Name eines Flusses 10, 75, 5.
- su + sṛṣṭa** schöngepriesen 4, 24, 2; 8, 74, 8.
- su + sṛṣṭi** (*stu*) f. schönes Lob, Loblied, Verherrlichung.
- su + sṛbh** (*stubbh*) schön singend, lobsingend 4, 50, 5.
- su + sṛhuvāh**, nom. pl. -*vāhah*, gut (*su + sṛhū*) fahrend 10, 107, 11.
- su + sṛvaya** den. lächeln, strahlen, blinken 7, 36, 6 (vgl. Nir. 8, 11 und RV. 10, 110, 6 mit 3, 4, 6; S. zu 7, 36, 6 *pravahanti*).
- su + sṛvi** (*su*) Soma bereitend 4, 24, 2; 25, 6, 7.
- su + samsṛta** wohlgeformt, gut gemacht 8, 77, 11; 1, 38, 12.
- su + sanitṛ** einer der schön, d. h. viel oder Wertvolles schenkt 3, 18, 5.
- su + samdṛs** dessen Anblick schön ist, schön, gern gesehen 7, 3, 6; 1, 82, 3.
- su + samubdha** (*ubh*) gut verschnürt, gut verpackt 1, 158, 5.
- su + samṛṣṭa** (*mṛṣṭi*) blank geputzt (oder mit S.: von Indra schön gestreichelt) 3, 43, 6.
- su + sārta** f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
- su + snuṣa** (*snuṣā*), f. -*ā* schöne Schwiegertöchter habend 10, 86, 13.
- su + hṛva** leicht zu errufen, der sich gern rufen lässt 2, 33, 5; 6, 47, 11; 5, 46, 7; 3, 6, 8; 4, 19, 1.
- su + hṛsta** eine gute, geschickte Hand besitzend, handfertig 4, 33, 8.
- su + hṛstya** geschickt, gewandt 1, 64, 1.
- su + hṛda** einen guten Magen habend 8, 2, 5.
- su + hiranyā** gutes Gold, schöne Goldsachen habend 1, 125, 2; 4, 4, 10.

sū I. 6 *svā* P., im RV. nur von Savitr.: in Bewegung , in Tätigkeit setzen, kommandieren, treiben, schalten, gebieten, ermächtigen, zuweisen, zuteilen, schicken, beschern 10,175,4; 4,54,4; 1,164,26; 4,54,2,5; 5,82,3,4; 42,3; 7,40,1; 66,4; 10,36,14; mit zwei acc. dekretieren, gelten lassen als 4,54,3. *ā-* beschern, bescheiden, schicken 4,54,6.

pra- 1. antreiben, laufen lassen, in Bewegung setzen 3,30,9. 2. abschiessen 6,75,11. 3. antreiben, ermuntern, wecken, heissen, auffordern, ermächtigen 1,113,1; 124,1; 7,63,4; 10,167,4; in Tätigkeit setzen 6,75,5.

II. 2 *Ā*, pf. *sāsūva*, gebären 3,55,5; 10,86,23; p. fut. *sūsyanti* parturiens 5,78,5. Hierher mit S. wegen des *Ā* 10,125,7, obwohl an sich *sū* I sehr gut passen würde.

sū f. Mutter 1,32,9.

sūkarā m. Sau, Eber 7,55,4.

sūd (verwandt mit *svad*, vgl. 5,5,2; 10,70,2 mit 7,2,2 und 1,142,11; 2,3,10; 3,4,10 mit 1,188,10; 10,70,11; 110,10) 10, pf. *sūsūdima* conj. *sūsūdati. sūsūdah-* 1. zubereiten, gar , schmackhaft , geniessbar machen (s. S. zu 2,3,10) Opferspise 1,105,14; 142,11; 2,3,10; 3,4,10; 5,5,2; 7,16,9,10,70,2,1,187,11. 2. übertr. a) von Sachen: mundrecht , fein , angenehm , süss machen: Reden 4,4,14,7,1,20. b) *Ā* verschönern, vervollkommen, erhöhen 8,23,8; 1,72,3. c) von Personen: unterweisen, anleiten 1,71,8; 73,8,5,54,7,4,39,1. 3. wieder gut machen, herstellen, heilen VS. 23,41, RV 1,162,17, AV. 1,18,3. 4. austragen, reit gebären, von sich geben *garlham* RV. 3,31,7.

pra- schmackhaft machen, wurzen 2,3,10

sūda m. 1. Zusatz, Beisatz, Ingredienz, Würze zum Soma (von der Milch) 9,97,44, in *sūdadohas* 8,69,3. 2. Satz, Neige, Rest, vgl. *Āp. Śr.* 12,23,11 u. K. zu 13,10,12. 3. Pflanze, Wasserrest in Flüssen und Lachen RV. 7,36,3.

sūnāra, f. *-ī* (= *sudhana* Mādhava bei Dev. p. 49,12). 1. gentle, vornehm, reich, nobel, fein, vom Glück begünstigt; glückbringend 8,29,1; 1,48,5; 4,52,1; sc. *sūnu*: feiner, vornehmer Sohn, Prinz 10,115,7. 2. von Sachen: nobel, reich, kostbar 5,34,7.

sūnā f. Fleischmulde 10,86,18.

sūnū m. Sohn. *-śavasah sūnūh* Sohn der Kraft' heisst Indra (vgl. seine Mutter *śavasī* 8,45,5) 4,24,1. *sāhasah sūnūh* Agni 8,75,3; 7,3,8; 10,45,5; vgl. 1,96,1.

sūnūta, f. *-ā*. nobel, vornehm, reich, glücklich, glückbringend 8,46,20,6,48,20; 10,104,5 (adj. zu *praniti*), die Uṣas 1,124,10; von Sachen 7,57,6 (= *sūndra* 2).

sūnūta f. (nach Mādhava bei Dev. p. 54,3 = *dhanam*; *sūnūtam* = *maṅgalam* Hem. an. 3,305; = *śrīam* Śāśv. 155; = *kalyāṇam* Māṅkha 308, im MBh. bedeutet das n. Wohlergehen 3,192,69, das f. Eloge 3,302,14) 1. Noblesse, Grossmut, Freigebigkeit, Beliebtheit, Glück, Reichtum 1,30,5 (vgl. 1,8,8 und 1,135,7; 7,37,3; 8,14,3 (vgl. TS 1,6,11,2; AV. 10,6,13); AV. 11,7,13; 12,5,6; 19,7,2; 6,62,2; TBr 3,7,7,9; Kathop. 1,8 (nach Rāgh *janakartykasādhuḥārtā*), RV 1,121,4; 10,61,25. 2. Ofters personifiziert (wie später *lakṣmī*) 1,51,2,8,45,12,1,134,1; 8,13,8 und als Göttin 1,40,3; 10,141,2. Im pl. Glücksgüter, reiche Gaben (oft von der *dakṣiṇā*) 10,111,10,3,31,21; 8,32,15; 19,22; 1,113,12,123,6,48,2,3,61,2; 7,79,5; 10,39,2.

- 1, 92, 7; 113, 4; 7, 76, 7; 67, 9; TBr. 3, 7, 6, 11. 2. das Glücklichen, Lobeserhebung 1, 3, 11; 113, 18; 125, 3; 10, 61, 21; 3, 31, 18. Öfters Wortspiel zwischen 1 und 2.
- sânflâvat** 1. glücklich, reich 1, 82, 1; AV. 13, 1, 1, 20; 3, 12, 2; 7, 60, 6; von Sachen: herrlich, kostbar, reich RV. 8, 97, 6; beglückend, Glück (Reichtum) bringend 1, 22, 3; 59, 7; AV. 3, 21, 5; Uṣas RV. 1, 92, 14; 7, 81, 6; adv. AV. 5, 20, 6. 2. Lobredner RV. 7, 74, 2 (S.).
- sûpavañcanâ** (*upa-vañc*), f. -â guten Unterschlupf (Zuflucht) gebend 10, 18, 11.
- sûpâyanâ** (*upa-i*) f. -â: zugänglich, nahbar 1, 1, 9; leichten Zugang gewährend 10, 18, 11.
- sûmâya** (Pp. *su'mâya*) aus gutem Material gemacht 8, 77, 11.
- sûyâvâsa** (Pp. *su'y*.) gutes Futter, fette Weide 6, 28, 7; 7, 18, 4.
- sûyavasyû** gutes Futter verlangend, an gutes Futter gewöhnt 6, 27, 7.
- sûra** m. Sonne, der Sonnengott 1, 163, 2; Sonnenlicht, Lebenslicht, Leben, Freiheit 6, 31, 1.
- sûracakṣas** dessen Auge (so hell oder glanzend) ist wie die Sonne 1, 89, 7.
- sûrah** s. *svâr*.
- sûri** (*sû*) m. grosser Herr, Meister, Autorität, *svâr*; 10, 167, 4. Insbes. Patron, Opferherr (mit Anlehnung an *su*) 1, 73, 5; 125, 7; 2, 35, 6; 7, 3, 8; 18, 21; 32, 15; 6, 17, 14; 47, 19; 8, 70, 13, 15; 10, 81, 6; 147, 3. Von Gottern: Herr, Gebieter 3, 31, 14. In 10, 78, 6 wohl doppelsinnig, von *sû* und von *su*.
- sûrta** (*svâr*) leuchtend 10, 82, 4.
- sûrya** m. Sonne und der Sonnengott, pl. 1, 125, 6. Sonnenschein, Sonnenglanz 1, 33, 8; Sonnenlicht, Leben 6, 59, 8. *duhitâ sûryasya* a) die Sûryâ 1, 116, 17. b) die Poesie oder Gesangeskunst 3, 53, 15; 9, 72, 3; 1, 6.
- sûryatvac** dessen Haut sonnenrein ist 8, 91, 7.
- sûryâ** f. die Tochter des Sûrya, die Gattin der Aśvin 1, 167, 5.
- sṛ** 3 *sisarti*, *sardya* Å., bildet die allgemeinen Tempora zu *dhâv*, fut. p. *sariṣyân*, aor. *ásaram*, *sáran*; pf. *sasrâthe*, p. *sasrvâṃsah*, Å. unregelmässig *sasrmâná*; inf. *sartave*, *sártavat*: 1. laufen lassen 3, 32, 5 (vgl. Str. 6). 2. a) laufen, eilen 4, 17, 14; 1, 116, 15; 10, 108, 3; 4, 38, 6. b) fließen, strömen, rinnen, rieseln 1, 32, 12; 2, 12, 12; 4, 17, 2, 3; 8, 1, 15. a) und b) 3, 32, 6. c) davonlaufen, ausreissen 3, 9, 5; zergehen, zerstioben, verschwinden 10, 95, 6.
- prâti-** weit vorausseilen 10, 75, 1 (wo das Verb zu ergänzen).
- vyâ-** = *vi-dhâv* 9, 3, 8.
- parâ-** davonkommen mit (inst.), abschneiden, davontragen 4, 38, 9.
- pra-** 1. ausstrecken 2, 38, 2. 2. hervorströmen, profluere 7, 95, 1. 3. erscheinen 1, 158, 1. Intens. (*sarsṛ*) fortleben, überleben 3, 7, 1; 6, 18, 7 (mit *dti*); 5, 12, 6.
- upapra-** intens. (3 sg. Å. *sarsrê*) sich (oder: die Hände) ausstrecken nach 2, 35, 5.
- vi-** hindurchfliessen 1, 73, 6; sich ausdehnen, sich strecken 7, 36, 1.
- sṛkâ** m. (= *sṛga*?) Spiess oder spitzer Gegenstand (Zahn?) 1, 32, 12. Nach Naigh. 2, 20 = *vajra*.
- sṛj** I. 1 knarren 10, 146, 3.
- II. 6 *sṛjâ*, aor. 3 pl. Å. *asṛjran*. 1 sg. Å. *asṛkṣi*, 3 pl. *asṛkṣata*: pf. *sasṛjudhe*; p. pr. *sṛṣtâ*: 1. loslassen, freilassen, laufen lassen 2, 15, 3; 4, 17, 1; 7, 18, 15; 8, 96, 18. Vom Heere: zum Sturm loslassen, Sturm laufen lassen; *sṛṣtâ* anstürmend 7, 3, 4. 2. schiessen lassen: die Zügel 8, 7, 8. 3. schleudern, schiessen 7, 104, 20; entladen 1, 39, 10.
- ava-** 1. freilassen, befreien, die Frei-

- heit geben, loslassen, laufen lassen 10, 4, 3; 2, 12, 12; 6, 30, 4; 1, 32, 12; 10, 113, 4; losmachen von (abl.) 7, 86, 5 cd; lösen s. v. a. abnehmen, erlassen 7, 86, 5ab (vgl. 6, 74, 3); freigeben, übergeben 1, 13, 11; 10, 16, 5; herausgeben, fahren lassen 10, 108, 5; befreien (von der Leibesfrucht), entbinden 10, 138, 2. 2. abschliessen 6, 75, 16. 3. Ä. entsagen, zurücktreten, (die Macht) abtreten 4, 19, 2.
- d-** ausgiessen auf 1, 28, 9; freilassen 6, 17, 12.
- ut-** herauslassen, heraustreiben, fort-treiben 3, 31, 11; 6, 17, 6; 5, 34, 8.
- upa-** 1. zusenden, loslassen, vom Stapel lassen 2, 35, 1; jemandem (acc.) seine Wünsche u. s. w. ausschütten 8, 98, 7; 1, 81, 8. 2. das Kalb zur Mutter lassen, saugen lassen, fig. 7, 18, 4.
- nis-** herauslassen, befreien 1, 131, 3; entleeren, ausleeren 10, 62, 7.
- pra-** loslassen, treiben, laufen lassen, fliessen lassen 3, 32, 6; 31, 16. Ä. hervorschiessen, sich ergiessen 9, 96, 22.
- vi-** 1. loslassen, freilassen, strömen lassen 8, 100, 12; 4, 19, 8. 2. auf-tun, öffnen 5, 32, 1. 3. austreiben, herauslassen (aus dem Stall) 7, 36, 1. 4. schießen, schleudern 4, 4, 2. 5. Ä. abstechen von, aufhören mit (abl. inf.) 10, 86, 1.
- prativi-** entgegenschicken, aussenden gegen 4, 4, 3.
- sam-** verbinden, mischen, vereinigen, verschen, beschenken mit 10, 54, 6; 1, 23, 23; 10, 42, 9; 80, 3; (wieder) in Besitz setzen von (inst.) 2, 15, 4; treffen mit (inst.) 1, 33, 13.
- sfājaya** m. pl. Name eines Volkes, sg. dessen König 6, 27, 7; 4, 15, 4.
- sfīvan-** 1. *ari-* laufend, rennend, eilend 10, 75, 1, 9, 96, 20.
- vṛp-** langsam gehen, schleichen.
- ati-** hinkriechen über (acc.) 8, 102, 21.
- ut-** desid. (*sisyṃsa*) emporklettern wollen 8, 14, 14.
- upa-** unterschlüpfen bei, Unterschlußpf suchen 10, 18, 10.
- pra-** hinkriechen 10, 79, 3; fortschreiten, weiterdringen 10, 97, 12.
- syprā** langgestreckt, ausgedehnt 4, 50, 2; ausgestreckt, lang 3, 18, 5.
- syprākarasna** = *dirghabāhu* (Dur. III. p. 146, 5) 8, 32, 10.
- syprādānu** dessen Gabe lang d. h. dauernd ist (vgl. 1, 166, 12) 1, 96, 3; 8, 25, 5.
- sēka** (*sic*) 3, 31, 1 nach S. Besamung (Hochzeit), nach D. II p. 273, 12 der Besamer (Schwiegersohn).
- sekr** der Wasserausgiessende, Wassers schöpfende 3, 32, 15.
- senā** f. Heer, Heerschar, Truppe, Leibgarde 1, 33, 6; 2, 33, 11 (nach R. Wurfgeschoss); 7, 3, 4; 8, 75, 7 (nach S. das Flammenheer); 9, 96, 1.
- senijū** wie ein (stürmendes) Heer eilend 1, 116, 1 (R.: pfeilgeschwind).
- senānī** m. Heerführer, Hauptmann 9, 96, 1; 10, 34, 12.
- senya** 1. soldatisch, Soldatenlieblich, Kriegsheld 1, 81, 2; 7, 30, 2. 2. feindlich TBr. 2, 7, 16, 3 (*senya*); AV. 1, 20, 2.
- set-** Ä. geniessen 10, 117, 2.
- ni-** sich heranmachen an (*sacā-*), hofieren 10, 95, 8.
- so** 4 *ṣṣat*, aor. opt. (?) *simakt*, p. 1 *ṣṣta*, inf. *-ṣṣat*: = *si*.
- ata-** 1. lösen, lossprechen, erlassen 6, 74, 3; 7, 28, 4. 2. ausspannen, anhalten, Halt machen 1, 104, 1. 3. 16, 2; 6, 40, 1; 3, 53, 20. *arastā* Halt machend, rastend, ausruhend 1, 32, 15; 4, 25, 8.
- vi-** 1. abkoppeln, losbinden, loslassen, entfesseln 1, 25, 3; 3, 33, 1. 6, 6, 4; 12, 5. 2. aufbinden, öffnen 5, 83, 7-8. 3. aufschliessen, erschliessen, zugänglich machen: *manah* 1, 25, 3.
- soṭṭ** (*su*) Somapresser, Somazubereiter.

- sótva* (Vbadj. von *su*) was künftig gepresst wird 10, 160, 2.
- sóma* (*su*) m. 1. der aus der Soma-pflanze gewonnene heilige Trank, oft pl. 1, 2, 1; 3, 32, 15. Als Gottheit 1, 89, 3; 163, 3; 8, 48, 4. 2. Soma-feier 7, 103, 7.
- sómaka* m. npr. eines königlichen Prinzen 4, 15, 9.
- sómagopà* Somahüter 10, 45, 5. 12.
- sómapati* m. Herr des Soma.
- somapárvan* n. Somastengel oder Somaopferzeit 1, 9, 1.
- somapā* m. Somatrinker.
- somapāvan* = *somapā*.
- somapīti* f. Somatrunk.
- somapēya* n. Somatrunk, -trunk 8, 14, 12.
- sómarājan*, f. -*jñi*, dessen König Soma ist 10, 97, 18. 19.
- sómavat* von Soma begleitet, soma-begeistert 10, 113, 8.
- sómasīta* (*so*) durch Soma scharf (mutig) gemacht 7, 104, 19; 10, 108, 8.
- somasūt* Soma ausschlagend 1, 89, 4; Soma bereitend 4, 24, 8.
- somasūtvan* Soma bereitend.
- sómavati* (Pp. *soma'vatī*) f. Name einer Heilpflanze 10, 97, 7.
- somin* 1. Soma habend, -opfernd 4, 25, 5. 2. Somatrinker, somabegeistert 7, 32, 9. 12.
- somyā* 1. somawürdig, somaliegend
a) von Menschen: 3, 30, 1; 4, 17, 17; 6, 75, 10; 10, 16, 8. b) von Göttern: 4, 25, 2. 2. aus Soma bestehend, somisch 3, 48, 1; 53, 10. 3. (wie Soma) süß, angenehm, fein 3, 33, 5.
- saubhaga* (*subhāga*) n. Glück, Herrlichkeit 5, 28, 3; pl. Glücksgüter 7, 3, 10; 8, 1, 32.
- saumanasī* (*sumdnas*) n. Wohlwollen, Zuneigung, gute Laune.
- sauśāsvya* (*svāśva*, vgl. 6, 33, 1) Wette. Wettstreit um das bessere Ross 1, 61, 15; 6, 33, 1.
- sauśravasā* (*susrāvas*) 1. adj. wobei Ruhm zu erwerben ist 7, 98, 4. 2. n. Ruhmestat, Berühmtheit, Ruhm 1, 162, 3; 6, 68, 8; 10, 36, 7; Gelegenheit zu Ruhm pl. 10, 45, 10.
- skand* 1, p. pr. *skandā*: fallen, tropfen, abgehen 7, 33, 11. – Intens. 3 sg. inj. *kāniṣkan*, hin und her springen, hüpfen 7, 103, 4.
- ati-* hinüberspringen, überspringen, abl. inf. *atiškādah* 10, 108, 2.
- skāndhas* n. = *skandhā* Baumstamm 1, 32, 5.
- skambh* 9 *skabhūti*, pf. 2 du. *skambhāthuh*, *skambhuh*: steifen, stützen. *upa-* stützen, emporstemmen, emporheben, tragen 6, 72, 2.
- vi-* 1. auseinanderstemmen, trennen, scheiden 3, 31, 12. 2. ausholen 8, 100, 12 (inf. *viškābhe*).
- skambhā* m. Pfeiler, Stütze 4, 13, 5.
- skāmbhāna* n. Stütze 3, 31, 12; 6, 47, 5; 72, 2.
- sku* 2. 5. 9. Intens. *coṣkūyā* um und um kehren, umstürzen, stöbern, aufstöbern, auskramen, auspacken 6, 47, 16 (Nir. 6, 22 = *vyudasyati*); 1, 33, 3 (Nir. = *dadat*); 8, 6, 41.
- skr* s. *kr*.
- stan* 2. 10 *stanāya*: donnern, dröhnen 1, 64, 6; 4, 17, 12; 10, 45, 4; donnerartig brüllen 10, 40, 8; hyperbolisch vom Brausen des Soma 9, 72, 6.
- nis-* losdonnern 6, 47, 30.
- pra-* hervor-, losdonnern 10, 75, 3.
- stanātha* m. Donner 5, 83, 3.
- stanayitnū* m. Donner, donnerartiges Gebrüll 5, 83, 6.
- stambh* 9 *stabhnāti*, *stabhāya*; pf. *tastabhuh*, p. pr. *stabhitā*: 1. stützen, steifen, festhalten, befestigen, fest machen 3, 30, 9; 10, 121, 5; 113, 4; 2, 12, 2; 15, 2. *tastabhāna* passivisch 10, 121, 6. stützen, tragen s. v. a. anstossen an 8, 55, 2. 2. stauen, hemmen, festhalten 3, 53, 9; 8, 96, 18 (Å. passivisch).
- ut-* aufrichten, emporstemmen, stützen, absteifen 10, 55, 1; 6, 47, 5; 10, 18, 13.

- upa-* stützen, absteifen, befestigen 6, 17, 7.
- vi-* auseinanderstemmen, scheiden, getrennt befestigen 7, 86, 1; erweitern 4, 50, 1.
- starī* f. gelt, keine Milch gebend, Geltkuh 1, 116, 22; 4, 19, 7; fig. 8, 51, 7.
- stavān* abgekürzt für *stavānāh* 2, 19, 5.
- stirṇābarhis* (*stī*) der das heilige Gras (zum Opfer) ausgelegt hat.
- stu* 1. *Ā.*, 2. P. conj. *stavat*, *stavāma*, 2 pl. imp. *stotā*, inj. *staut*; fut. *stavisyase* (passivisch 8, 70, 14); aor. *ātuṣṭavam*, *dstodhrvam*, 3 pl. *āstosaṭa*; inf. *stuṣe* als verbum finitum 8, 74, 1; 5, 58, 1; singend vortragen (das *sāman*), lobsingend, loben, preisen 8, 96, 12; 5, 58, 1; 3, 18, 4; 5, 3, 12; 8, 102, 10; 74, 1; *Ā.* passivisch 1, 124, 13; p. praes. *stavat* singend, lobsingend, Sanger, Lobsänger 4, 51, 7; 7, 33, 5; 4, 17, 18; 1, 116, 7, 23; 7, 18, 18; 95, 6; 8, 1, 22; 1, 33, 7; 7, 88, 6; 98, 7. *stavāna* akt. 1, 113, 17; pass. 2, 33, 11; 7, 36, 5; s. *stavān*.
- abhi-* = simplex 8, 100, 3; 9, 3, 6.
- stukāvin* (*stukā* Haarbüschel, Wollbüschel, Zotte, Zopf) Zottenträger, laniger, Widder, Schaf 8, 74, 13.
- stūt* f. Lobgesang 8, 2, 20.
- stabh* 1 mit Interjektionen singen.
- prati-* entgeschallen 3, 84, 2.
- stabh* mit Koloratur (Interjektionen) singend 9, 96, 18.
- stī*, nur inst. pl., = *tī* Stern 4, 7, 3.
- stī* 5, *stī* 9 *stīniti*, aor. *astar*, conj. *stardmahe*: 1. to spread, hinbreiten, auslegen: das barhis 3, 99, 10, 52, 6. 2. zu Fall bringen, fallen, strecken, hinstrecken, erlegen 8, 75, 7.
- ni-* niederstrecken 7, 18, 11.
- stena* m. Dieb
- steyakṣī* Diebstahl *steya* begehend.
- stoka* m. Tropfen, Kornchen, Bisschen 10, 95, 16.
- stoṣ* (*stu*) m. Sanger, Lobsänger, Barde.
- stotra* n. Lobgesang, Lob.
- stōma* m. Loblied, Lobgedicht, Preis.
- stōmataṣṭa* (*taṣṭ*) zu einem Loblied geformt 3, 43, 2.
- stomavārdhana* dessen Starkung das Loblied ist 8, 14, 11.
- stōmarāhas* dessen Gespann das Loblied ist 6, 23, 4.
- stōmva* preiswürdig, lobesam.
- strī* 1. Frau.
- strama* (*strī*) zum Weib gehörig, mit (von) Weibern 10, 95, 15.
- sthāvira* fest, stark, dauerhaft, ausdauernd, beständig 6, 47, 8; 7, 24, 4; 10, 51, 1; 1, 54, 8.
- sthasās* ind. je nach dem Standort 2, 38, 8.
- sthā* 1 *tiṣṭha* P., aor. 3 pl. *Ā.* *asthiram*, opt. *stheyāma*, p. pr. *sthita*: 1. stehen 6, 75, 6. a) dastehen, bereitstehen 3, 6, 10; 8, 102, 14 (S. *ūsanārtham tiṣṭhati*). b) feststehen, Stand halten 1, 33, 15; 10, 18, 12; stillstehen, halten, stehen bleiben 10, 10, 8; 1, 113, 3; 4, 54, 5; 8, 96, 1; 10, 95, 1; Halt machen, bleiben, verweilen 3, 53, 2. 2. a) stehen, stecken, ruhen, sich befinden, sich aufhalten, verweilen, sein 7, 89, 4; 1, 35, 5; 2, 35, 14; 6, 9, 7; 10, 45, 3. b) feststehen, beruhen, wurzeln 10, 82, 6. c) mit einem p. die Dauer ausdrückend 1, 32, 11. 3. sich einstellen, sich aufstellen 1, 35, 10 (vgl. 2, 38, 11; 4, 51, 2); seinen Stand bekommen 10, 107, 2; 1, 125, 5. 4. erstehen, entstehen 10, 4, 5; aus (abl.) 4, 51, 1. 5. *Ā.* einverstanden sein, dükken, sich fügen, mit dat. inf. 10, 109, 3. 6. p. pf. P. das Stehende = *sthā*: *stava*, die unbewegliche, leblose Natur 1, 89, 5; 7, 32, 22.
- ati-* hinastragen über 10, 90, 1.
- priti-* weit übertreffen 1, 64, 13.
- atī-* besteigen (acc.) 1, 82, 4; 5, 31, 1; 63, 1, das Ross als Reiter oder Rosselenker 1, 103, 2, 9; stehen auf (acc.) 1, 35, 6; 10, 81, 4.

- anu-** 1. stillstehen, gehorchen, mit dat. 3, 30, 4. 2. hinterher gehen, – sein, nachlaufen 9, 112, 3. 3. befolgen, ausführen, mit acc. 1, 134, 1.
- apa-** sich entfernen 8, 48, 11.
- abhi-** = **abhi-as:** übertreffen, überragen, in Schatten stellen, verdunkeln 4, 4, 9; 5, 28, 3; demütigen, besiegen 4, 50, 7.
- ava-** hinabsteigen, sich begeben in 8, 96, 13.
- ā-** 1. besteigen (acc.) 1, 35, 4; 116, 5. 17 (zugleich: erreichen); 6, 31, 5; 7, 78, 4; 9, 96, 2; 2, 35, 9; steigen auf (loc.) 1, 64, 9; 5, 56, 8; aufsteigen zu (loc.) 6, 66, 6. 2. besteigen, belegen, mit loc. 9, 96, 7. 3. sich einstellen in, sich ausbreiten in (acc.) 4, 33, 7. – Caus. **Ā.** zu sich aufsteigen lassen 1, 167, 6.
- ut-** aufstehen, sich erheben, sich aufraffen 2, 15, 7; 38, 1, 4; 7, 33, 1; 5, 56, 5; 1, 33, 14; 4, 4, 4; erstehen 5, 11, 3.
- upa-** **Ā.** 1. dabeistehen, zugegen sein 1, 11, 6. 2. herankommen an, **Ā.** 10, 127, 7; sich wenden, sich richten gegen, P. 7, 83, 3; herbeikommen zu, nahen, auf jemanden zugehen P. 1, 126, 3; 3, 48, 3; 4, 41, 8, 9; sich einstellen in, zu, auf (acc.) 1, 124, 11 (**Ā.**); 5, 63, 3 (**P.**); zuteil werden 10, 95, 17; treten unter, sich fluchten unter 7, 95, 5; 6, 47, 8. 3. verchrend oder bittend nahen, huldigen, angehen U. 10, 119, 4; 7, 18, 3; 8, 102, 13.
- nis-** aufschliessen, auftauchen, plötzlich erscheinen 8, 1, 33.
- pari-** umstellen, umringen 2, 35, 3; einschliessen, belagern 1, 32, 8; 4, 19, 8; 6, 17, 12; eindämmen 4, 30, 12; 1, 167, 9; hindern, aufhalten 3, 36, 9; 5, 53, 9; abwehren, parieren 1, 167, 9; ausweichen, aus dem Weg gehen 5, 15, 3.
- pra-** **prāsthita** vorgesetzt, aufgetragen 1, 23, 1; 7, 98, 2.
- abhipra-** ausziehen auf 2, 15, 5.
- prati-** feststehen 2, 15, 7; seinen Aufenthalt nehmen, bleiben 10, 16, 3.
- vi-** 1. U. sich ausbreiten, sich ausdehnen (1, 72, 9), sich verbreiten, sich verteilen, sich zerstreuen 2, 38, 5; 3, 18, 2; 6, 47, 29; 10, 97, 19; 1, 163, 11; 7, 104, 18; 2, 38, 7. 2. ausbrechen, sich entfernen 7, 3, 2; fortgehen, ausziehen 2, 38, 6.
- anuvi-** sich ausbreiten, sich verteilen über 10, 125, 7.
- sam-** 1. **Ā.** zusammenstossen, aneinandergeraten, mit inst. 10, 42, 4; 113, 3; begegnen 1, 5, 4 (**samsthā** inf.). 2. P. sich vereinigen in oder mit (loc.) 9, 96, 12.
- sthānū** m. Baumstumpf 10, 40, 13.
- sthātr** Standhalter (S.) oder Rosse-lenker 1, 33, 5; 6, 41, 3.
- sthīrā** 1. fest, hart, stark, kräftig, stramm, solid, dauerhaft, standhaft, ausdauernd, hartnäckig, fest, hart (immoralischen Sinn) 8, 14, 9; 4, 7, 10; 2, 33, 9; 1, 89, 8; 6, 15; 3, 53, 17; 30, 2; 1, 167, 7; 10, 117, 2. 2. subst. n. Härte, harter Sinn, Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Festigkeit 2, 33, 14; 10, 134, 2; 4, 4, 5; 8, 19, 20.
- sthūnā** f. Pfeiler 10, 18, 13.
- sthūrā** = **sthūlā** gross, reichlich, massiv, stark, dick 8, 1, 34.
- snā** 2 P. sich baden 5, 80, 5.
- ut-** aus dem Wasser steigen 2, 15, 5.
- pra-** sich baden, p. praes. f. **prāsnātī** 8, 75, 8.
- snū** = **sānu** Fläche, Spiegel, pl. 7, 88, 3.
- snūhiti** (1, 74, 2) und **snūhiti** f. Heerhaufen, Heer (S.) 8, 96, 13.
- spandanā** m. Name eines Baumes 3, 53, 19.
- spardh** 1 **Ā.**, aor. p. **spardhānā**; pf. **paspardhāte**, p. **paspardhānā**: 1. wettstreiten, wetteifern, sich den Rang streitig machen, streiten um (loc.) 7, 18, 3; streiten, absol. 3, 31, 4; mit (inst.) 1, 33, 5. 2. einander

- widerstreiten, sich widersprechen 7, 104, 12.
- spas* = *pas*, p. pr. *spas̥ta*.
anu- im Auge behalten, bemerken, berücksichtigen 10, 160, 4.
- spas̥* m. Späher, Aufpasser, Kundschafter 10, 10, 8; Häscher 4, 4, 3.
- spārhd* (*sprh*) begehrenswert, beneidenswert, wertvoll, kostbar.
- spr* 5 loskaufen Tāṇḍ. 13, 12, 5; TBr. 1, 3, 4, 2; RV. 10, 161, 2; überhaupt losbringen, frei machen, loseisen, gewinnen, an sich bringen.
- apa-* abbringen, abstossen, über werden 8, 2, 5.
- sp̥dh* (*spardh*) f. Streit; konkret: Rivale, Feind 7, 82, 9; 8, 14, 13; 10, 167, 2; 18, 9; 113, 4.
- spr̥s* 6, pf. conj. *pas̥p̥rsat*: berühren, reichen bis 10, 70, 5; dringen zu, rühren, mit *acc.* 4, 41, 1.
- anu-* fassen, zugreifen 4, 4, 2.
- upa-* berühren, reichen bis 10, 125, 7.
- ni-* rühren an, reichen an, dringen zu (loc.) 8, 96, 11.
- sprh* 10 *sprhaya*: verlangen nach (dat.), bedürfen 1, 41, 9; 8, 2, 18.
- sphigī* f. Hüfte, Seite 3, 32, 11.
- sphirā* gross, geräumig 8, 1, 23.
- splur* 6 einen Stoss, Tritt, Schlag, Ruck geben, mit acc. 2, 12, 12; ohne Objekt 10, 34, 9. Nach Naigh. 2. 19 = *han*.
- pra-* zittern, sich schütteln (vor Fieber) 7, 89, 2.
- vi-* wegschnellen 6, 75, 4.
- sma*, *smā* ind. 1. wahrlich, wirklich, ja, doch ja, gar 3, 30, 4; 6, 17, 14; 7, 32, 15; 88, 6; 10, 95, 8. Ofters nur hervorhebend: 2, 12, 5; *uta sma* atque 1, 28, 6; 4, 38, 5 f.; *sma uta sma* 10, 95, 5. 2. im späteren syntaktischen Sinn 10, 33, 1 (vgl. 10, 95, 5b); mit *purā* 10, 86, 10.
- smād* ind. 1. adv. in gleicher Weise, gleichmässig, zugleich 2, 4, 9; 7, 3, 8; 1, 100, 13 (S. *bhr̥sam*). 2. praep. mit inst.: zugleich mit 1, 186, 6, 8. Nach S. zu 1, 186, 6; 7, 87, 3 = *prasasya* und *saha*.
- smādabhiṣu* mitsamt dem Zügel 8, 25, 24.
- smādiṣṭa* (*iṣ*) mit dem gleichen Auftrag 7, 87, 3.
- smādūdhan*, f. -*ūdhni*, pl. deren Euter gleich (gross oder voll) sind 1, 73, 6.
- smād̥diṣṭi* 1. dessen Weisungen gleich sind, gerecht 3, 45, 5. 2. gleichmässig geschult, -eingelernt 6, 63, 9; 7, 18, 23; 10, 62, 10.
- smādr̥tiṣāc* mitsamt der Rātīṣāc (= Puramdhi) 8, 28, 2 = *smātpuramdhi* 8, 34, 6.
- smi* 1. *Ā.* lächeln.
- smr* 1 sich erinnern.
- prati-* *Ā.* herbeikommen, sobald man seiner gedenkt, sich durch die blosser Erinnerung zitieren lassen 7, 104, 7.
- syā* s. *tyād*.
- sya* s. *so*.
- syand* 1 *Ā.* laufen, fliessen 1, 32, 2; 5, 83, 8.
- syandrá* (*syand*) 1. flüchtig, eilig, eilfertig 6, 12, 5; 5, 52, 8; 1, 180, 9. 2. beweglich (S.) 10, 42, 5. 3. sprungfähig, läufig 5, 52, 3.
- syūman* Gurt, Gürtel, Schnur 3, 61, 4; bildlich *syūmanā* 'am Schnürchen' 1, 113, 17.
- syūmanyú* nach dem Gurt verlangend, sich gern schirren lassend (= *suñj*) 1, 121, 12; 5, 31, 10) 1, 174, 5.
- syonā* 1. angenehm, behaglich, bequem 10, 110, 8; 5, 4, 11. 2. subst. n. Behaglichkeit, Ruhe 4, 51, 10; auch konkret: Ruhesitz 10, 70, 8.
- syonaśī* auf behaglichem Sitze ruhend 1, 73, 1; 7, 42, 4.
- sraps* 1 *Ā.* fallen, zerfallen.
- ati-* abstreifen 6, 11, 6.
- vi-* brechen 8, 48, 5 (abl. inf. *visrasah*).
- srakti* f. Spitze, Spitzzahn 7, 18, 17.
- srákva* der seitliche Mund, Kinnlade, Mundwinkel, Maul überh. 7, 55, 2; 8, 72, 15; Śat. 3, 5, 3, 24.

srāj f. Guirlande, Kranz, Siegeskranz 4, 38, 6.

srāvāt (sru) f. Fluss 7, 18, 24; 10, 108, 4.

śrāvanti f. Fluss 1, 32, 14.

srāma m. Lähmung 8, 48, 5; das Lahmen Śat. 13, 3, 8, 2.

śridh 1, aor. *śridhat*, (nach S. zu 1, 13, 9 u. ö. = *kṣaya* oder *śoṣa*) anstossen 7, 32, 9. 21; 34, 17; 5, 54, 7.

śridh Anstoss, Anfechtung, Hindernis, Widerwärtigkeit, Verdruss 8, 94, 7; 1, 36, 7; 3, 9, 4; 10, 7; 9, 66, 22; 8, 79, 9; 18, 7 (Geg. *māyas*, vgl. 1, 13, 9; 5, 46, 4).

śriv 4. -- Caus. austrocknen, trocken legen 7, 18, 8.

sru 1 fließen 7, 49, 2. Vgl. *śrāvanti*. *pari-* ümfließen, abfließen 8, 91, 3; 9, 112, 1.

śrūc f. Opferlöffel.

śruti f. Weg 8, 91, 1.

śruvā m. Schöpflöffel beim Opfer 1, 116, 24.

śrotyā f. Strom, Strömung, Flut 3, 33, 9.

śvā 1. eigen 10, 18, 1; 7, 86, 6; sein eigen 1, 1, 8; 7, 36, 4; mein eigen; mein 7, 86, 2; 1, 165, 8; unser 8, 2, 7, 79, 9; dein eigen, dein 10, 83, 5; 6, 40, 5; 8, 70, 11; 10, 54, 3. 2. subst. m. Angehöriger 6, 75, 19. 3. n. Eigentum, Besitz 3, 31, 10; 6, 28, 2. 4. selbst, eigene Person 2, 5, 7; 4, 4.

śvāksatra die Herrschaft über sich besitzend, sich selbst lenkend 1, 165, 5.

śvāgūrta sich selbst lobend, sich selbst empfehlend, keines fremden Lobes bedürftig 1, 140, 13; 10, 95, 7; 4, 19, 10; 6, 68, 4; vgl. *śvāyāmahitgūrta* TS. 3, 2, 8, 1.

śvāṅga (āṅga) schöne Glieder habend, wohlgebaut 3, 43, 4.

śvāṅguri (āṅguri = āṅgūli) schön-fingrig 10, 86, 8.

śvāṅcas schönen, leichten Gang habend, gelenkig 5, 37, 1.

śvāḥj 1 *śvāja*, umarmen.

pari- U. umarmen, umschlingen 6,

75, 3; 10, 10, 13. 14; 43, 1; inf. *pari-śvāje* 10, 40, 10.

śvātavas von selbst -, für sich allein stark 1, 64, 7.

śvad 1 1. P. würzen, schmackhaft machen, mundrecht machen 10, 70, 10. 2. Ä. munden, gut schmecken 9, 74, 9.

śvadhā f. (im Pp. des RV. und AV. nicht getrennt, wohl aber in dem der TS.), *śva* + *dhā*, vgl. TS. 1, 1, 9, 3; doch mag besonders in der späteren Bedeutung eine Wz. *śvadh* hereinspielen, vgl. MS. 1 p. 120, 19 *śvadhayām akah*. Nach Naigh. 1, 12; 2, 7 = *udakam*, *annam*, darnach in der Regel die Komm., doch geben sie auch andere Erklärungen: *śvākiyaṃ balam* zu RV. 1, 64, 2; *śakti* zu TBr. 2, 8, 3, 5: die Selbstheit, Ichheit, das belebende und be-seelende Prinzip, der die Persön-lichkeit begleitende Genius (daher *carati* oder *iyate śvadhābhik* 1, 113, 13; 10, 16, 5; VS. 2, 30; RV. 1, 144, 2), das bessere Ich (bald abstrakt, bald persönlich gedacht), im pl. die Summe aller inneren Kräfte. Einmal mit *datvi* verbun- den (9, 103, 5), oft aber ist aus dem Zusammenhang ‚göttlich‘ zu ergän-zen. Die *śvadhā* wird aufgefasst als 1. a) eigene Lebenskraft, Lebens-geist, Lebenselement, Lebensfülle, das Leben 2, 35, 7; 1, 144, 2; 164, 38. 30; TBr. 2, 7, 16, 1; AV. 4, 34, 8; 11, 7, 13 (vgl. 2, 29, 7); 8, 10, 11; 19, 31, 3; 10, 10, 17. 18. Die gött-liche Lebenskraft, Urkraft RV. 1, 113, 13; 9, 68, 4 (vgl. 1, 154, 4); 5, 34, 1 und vielleicht auch 1, 176, 2. *śvadhāyā mad* genio indulgere, sich seines Lebens freuen, sich göt-lich tun 1, 108, 12; 7, 47, 3; 10, 124, 8; 1, 154, 4; 10, 14, 7; mit gen.: sich am Lebenselement anderer freuen, auf Kosten anderer schmelzen 5, 32, 4. b) die *śvadhā* des Opfer-

tieres ist dessen eigenes Leben, mit dem der Opfernde sich den Zutritt zum Himmel und die Seligkeit erkaufte AV. 3, 29, 1 (inst.); TS. 5, 7, 24, 1. c) Die Lebensgeister begleiten den Verstorbenen ins Jenseits RV. 10, 16, 5; sie bilden seinen feinen seligen Leib, so bezeichnet *svadhā* geradezu die Seelen der Abgeschiedenen 10, 15, 3. 12. 13; AV. 18, 2, 35; 4, 36, oder die Lebenskraft der Seligen, das selige Leben, die Seligkeit im Himmel RV. 9, 113, 10; AV. 13, 4, 23; 12, 2, 32; 18, 2, 52; 3, 30; 4, 39; mit *mad* RV. 10, 15, 14. d) Lebenskraft = Lebenselixir AV. 2, 29, 7; das Lebenselixir der Menschen ist die Speise 12, 1, 22, das der Manen das Manenopfer (berührt sich mit c) AV. 8, 10, 23; mit *mad* 18, 3, 8 (oder c) RV. 10, 14, 3. 2. a) die innere, treibende und bestimmende Kraft, eigener Impuls, Instinkt, natürlicher Trieb, Naturell, Charakter, disposition, insbes. die eigene Eingebung, eigenes Ermessen, Selbstbestimmungsrecht 4, 13, 5; 26, 4; 10, 27, 19; AV. 13, 2, 3 (vgl. RV. 10, 37, 5; 1, 164, 38 und 6, 58, 1); VS. 8, 61; RV. 7, 78, 4; 9, 92, 4; 103, 5; 71, 8; 4, 33, 6 (die eigene Eingebung ist in Str. 5 angegeben); der Marut 1, 165, 5, 6; 7, 56, 13; 5, 60, 4; 1, 64, 4 (vgl. 1, 64, 3) gehört zu *jajñir*, vgl. 5, 55, 3; doch auch 1, 37, 2; 6, 60, 2; 1, 168, 9(?). 10, 157, 5; 3, 17, 5; 1, 180, 6; 8, 10, 4, 6; 4, 45, 6; 3, 35, 10; 2, 3, 8; 4, 52, 6; 8, 32, 6; AV. 7, 50, 6; Instinkt, natürlicher Hang, Neigung VS. 2, 30; RV. 7, 104, 9. Unklar ist der Mythos in 1, 51, 5. b) die eigene Eingebung des Dichters, ingenium 3, 26, 8 (vgl. 9, 95, 1). c) auch die Eingebung oder Einwirkung auf andere RV. 9, 95, 1; der bestimmende Wille, Geisteskraft VS. 1, 28. d) überh.

die allwirkende Kraft und der allbestimmende Wille der Götter, die göttliche Allmacht 1, 33, 11 (vgl. *jyēsthām indriyām* 10, 124, 8); 7, 35, 3 (der Erde); 10, 88, 1; 1, 95, 4; 4, 58, 4; TS. 1, 1, 2, 1; MS. 1 p. 1, 6; Kāth. 1 p. 1, 8; TS. 4, 1, 9, 2; VS. 11, 69; MS. 2 p. 82, 15; 3 p. 11, 16; AV. 6, 96, 3. Vielleicht auch RV. 7, 8, 3; AV. 6, 53, 1; 97, 2. 3. die Lebenskraft oder der Instinkt, die eigene Eingebung des Urdinges ist die *śakti* (Śaṅkara zu Br.S. p. 303, 1), die potentielle Kraft, δύναμις RV. 10, 129, 2, 5; wohl auch AV. 4, 1, 3. 4. *ānu svadhām* der Disposition, dem Naturell, seinem natürlichen Drang, seinem Charakter entsprechend, eigener Eingebung folgend 3, 51, 11; 8, 88, 5 (vgl. 3, 7, 6 *ānu svām dhāma jaritūr varākṣa* „dem eigenen Wesen, der Eigenart des Sängers entsprechend“); 8, 20, 7; 1, 6, 4; *svadhā ānu* eigenen Impulsen (Eingebungen) folgend 10, 37, 5; 8, 32, 19; vgl. 9, 103, 5 und *anusvadhām*. In 1, 165, 5; 33, 11; 7, 56, 13; 4, 52, 6 gehört *ānu* zum Verb, vgl. 4, 45, 6; 1, 176, 2; AV. 6, 53, 1.

svadhāvat, voc. -*vas*: 1. einer, der tun kann was er will, seinen eigenen Eingebungen folgend, Selbstbestimmungsrecht, die göttliche Allmacht besitzend, souveräner Herr 1, 173, 6; 2, 20, 6; 1, 95, 4; 10, 142, 3; 4, 5, 2; 12, 3; 8, 44, 20; 10, 11, 8; 7, 37, 2; 6, 58, 1 (vgl. AV. 13, 2, 31; 6, 17, 4; 10, 42, 9; 7, 86, 4, 8; 8, 88, 5; 10, 81, 5. 2. Lebenselixir enthaltend, Lebenskraft gebend AV. 18, 3, 68, 6).

svadhāvan = *svadhāvat* 5, 32, 10.

svadhiti f. m. 1. Axt 7, 3, 9; 8, 102, 19. 2. nach S. zu TS. und nach R. ein bestimmter Baum von sehr hartem Holz 9, 96, 6; = *vānaspati* TBr. 3, 6, 2, 2. 3. f. - *svadhā*

- a) die (göttliche) Allmacht person. 5, 32, 10. b) Lebenselixir, Manenopfer AV. 18, 2, 35.
- svadhvarā** 1. schöne Opfergaben habend, – bekommend 3, 9, 8; 5, 28, 5; eine schöne Opfergabe bildend 9, 3, 8. 2. *svadhvarā kr* (s. *kr* 5) das Opfer richtig vollziehen, rite opfern 3, 6, 6; 29, 12; 6, 10, 1; 7, 17, 3. 4.
- svandā** m. Getöse, Krachen 6, 27, 4; Rauschen, Brausen 10, 75, 3.
- svandādratha** m. npr. 8, 1, 32.
- svandya** m. npr. eines Königs 1, 126, 3.
- svanika** schön von Gesicht 7, 3, 6.
- svap** 2. 1, pf. p. *susupāṇā*, schlafen, einschlafen 4, 19, 3. – Caus. einschläfern 7, 55, 8.
- ni-** einschlafen 7, 55, 2; euphem. vom Todesschlaf: 7, 18, 14. – Causat. einschläfern 7, 55, 7.
- svapatyā** 1. in tüchtiger Nachkommenschaft bestehend 3, 16, 1. 2. zeugungskräftig, kräftig: *āyus, āyu* 1, 116, 19; 3, 3, 7.
- svāpas** dessen Werk gut ist: a) gütig, wohlätig 7, 88, 4. b) geschickt, kunstreich 4, 17, 4.
- svāpasyā** f. Geschicklichkeit 10, 113, 4.
- svāpna** m. Schlaf, Traum 7, 86, 6.
- svāpnandāmsana** Schlafverscheucher 10, 86, 21.
- svābhānu** von selbst strahlend, verklärt 1, 82, 2.
- svāyamjā** von selbst entstanden, natürlich 7, 49, 2.
- svayām** ind. selbst, von selbst, aus eigenem Antrieb, freiwillig 10, 125, 5; 4, 50, 8; 5, 46, 1. – Statt des Adj. *svā: svayām ātkam = svarīpam* ‚die natürliche Gestalt‘ 4, 18, 5 (diese in d beschrieben); 2, 35, 14.
- svāyambhū** durch sich selbst seiend, selbsterzeugt 10, 83, 4.
- svāyāśas** von selbst berühmt, – respektiert 10, 75, 9.
- svāyukti** sich selbst anschirrend 1, 50, 9.
- svār** n., gen. sg. *sūrah* 4, 41, 6; 5, 31, 11
- und *svār* 2, 35, 6; loc. *svār*: 1. himmlisches Licht, Himmelslicht, Sonne 6, 72, 1; 1, 50, 5; 10, 43, 4; 121, 5; 167, 1; 2, 35, 6; 5, 46, 3; 83, 4 (oder 2); 7, 88, 2; bildl. für Leben, Freiheit, *ṛāḥ*; 3, 31, 19. 2. Himmel 10, 107, 8; 154, 2.
- svarāj** m. eigener Herr, Souverän; mit loc. Herr über, Besitzer von 8, 46, 28.
- svāru** m. der beim Behauen des Yūpa abfallende erste Spahn, im RV. aber der Opferpfosten selbst 4, 51, 2.
- svargā** m. Himmel.
- svarjit** (vgl. 8, 15, 12; 89, 4; 10, 167, 1) die Sonne (das himmlische Licht) erobernd 10, 167, 2.
- svārṇara** (Pp. *svāḥ'nara*) 1. n. Name eines besonders heiligen Sees, der 8, 65, 2 ‚Himmelsquell‘ heisst, und des dazugehörigen somareichen Distriktes: 8, 6, 39; 9, 70, 6; 4, 21, 3; 8, 65, 2; 5, 64, 1; 10, 65, 4; 5, 18, 4; 8, 103, 14; vielleicht auch 8, 12, 2. 2. aus Svārṇara (1) stammend 8, 3, 12.
- svārṇar** Himmelsmann 5, 54, 10; *svārṇaram* (acc.) als Beiwort des Agni hierher oder zu *svārṇara* 2): 2, 2, 1; 6, 15, 4; 8, 19, 1. Nach Mādḥ. zu SV. 1, 2, 1, 2, 3: manngestaltig wie der Sonnengott.
- svardṛś** 1. von Menschen: die Sonne sehend, lebend 7, 58, 2; 83, 2; 2, 24, 4; 9, 76, 4. 2. von Göttern: durch die Sonne sehend (vgl. 7, 76, 1; 77, 3; 61, 1; 63, 1) oder: wie die Sonne aussehend, sonnengleich 5, 63, 2; 7, 32, 22 (*ādityam iva sarvasya jagato draśṭram* Mādḥ. zu SV. 1, 3, 1, 5, 1; *svār iva yo drśyate, sūryasamānadarsanaḥ* Dur. II p. 330, 12).
- svārbhānu** m. Name eines sonnenfeindlichen Dämons 5, 40, 5 f.
- svaryā** (zu *svard*, vgl. 1, 62, 4) eine gute Stimme habend 4, 17, 4; laut, schrill, surrend, sausend 1, 32, 2;

- 5, 56, 4; 7, 104, 4. Nach Berg. glänzend, himmlisch.
- svaryú* (*svár*) nach dem himmlischen Licht verlangend 3, 30, 20.
- svàrvat* sonnig, strahlend 6, 47, 8; 5, 34, 1.
- svarvid* (*vid* I, vgl. 1, 71, 2; 4, 16, 4; 6, 72, 1; 9, 59, 4; 10, 43, 4) das himmlische Licht -, die Sonne -, den Himmel findend (wiederbringend), lichtspendend, lebenspendend 3, 26, 1; 8, 48, 15; 10, 43, 1; 107, 4.
- svarṣā* (*sā* = *san*) die Sonne, das Himmelslicht, Licht u. s. w. gewinnend 9, 96, 18.
- svàrṣāti* (*sīti*) f. Gewinnung der Sonne, Kampf um die Sonne 6, 17, 8 (vgl. *sūryasya sātakā* 6, 20, 5); Gewinnung des Lebens, der Freiheit (vgl. 4, 41, 6) oder das Gewinnen von Walhall (vgl. *svargajaya* MBh. 6, 20, 4 und Manu 7, 89), Schlacht, Kampf 6, 33, 4.
- svāvas* (Pp. *su'avas*) wohlthätig, hilfreich 4, 33, 8.
- svāvān* in 6, 47, 12 f.; 1, 35, 10 (*svāvān yātu*) nach Pp. und S. nom. sg. von *svāvat* ‚Vermögen besitzend‘, nach R. besser von *svāvas* ‚hilfreich‘, nach Analogie der p. pf. auf *vas* dekliniert.
- svāsva*, f. -ā schöne Rosse besitzend 10, 75, 8.
- svāsvya* n. Besitz schöner Rosse, schöne Rossherde 3, 55, 18; 10, 113, 10.
- svāstra* (*dāstrā*) einen guten Treibstachel (zu fuhlen) bekommend 10, 42, 5 (von den in die Flucht geschlagenen Feinden).
- svasara* n. Frühweide, Frühatzung, fig. für die Morgenlibation 1, 3, 8; 2, 34, 5; 8, 99, 1.
- svāsī* f. Schwester. Schwestern heißen die Morgenröten 1, 124, 9, Nacht und Morgenröte 1, 113, 3; 124, 8, die Flüsse 3, 33, 9, die Finger 9, 72, 3.
- svasft* (*sf*) aus eigenem Antrieb -, von selbst laufend 1, 64, 11.
- svasrtvā* n. Schwesterschaft 10, 108, 10.
- svastī* (in Pp. nicht zerlegt) 1. f. n. Wohlergehen, Wohlsein, Wohlfahrt, Heil, Glück, Segen 1, 1, 9; 35, 1; 89, 5; 2, 38, 1; 3, 30, 18; 9, 96, 4; 1, 89, 6; 116, 6; 6, 47, 11; 3, 53, 20. 2. inst. pl. glücklich, heil, wohlbehalten, erfolgreich 7, 3, 10. 3. *svastī* (= *svastībhīh* vgl. 1, 174, 9 mit 1, 189, 2) adv. desgl. 1, 116, 8; 2, 15, 5; 33, 3; 3, 31, 20; 6, 47, 8 (oder 1); als dat. zum Heil 2, 38, 9 (vgl. 1, 35, 1); 8, 48, 8.
- svātata* (*ā-tan*) gut angezogen, gut gezielt 8, 77, 6.
- svādū*, superl. *svādīṣṭha*: süß, wohl-schmeckend, schmackhaft; fig. von der Rede: süß, angenehm, einschmeichelnd 3, 53, 2.
- svāduṣamsād* (*samsād*) beim süssen (Soma) versammelt 6, 75, 9.
- svādman* (*svad*) n. Geschmack, Wohlgeschmack, Würze, Süßigkeit 10, 29, 6; 1, 69, 3; 3, 30, 14; 31, 11.
- svādhi* (*sū + ādhī*) 1. sehr sorgsam, aufmerksam, nachsinnend, meditierend, andächtig 1, 67, 2; 10, 45, 1. 2. gute Gedanken -, andächtige Stimmung weckend 8, 48, 1.
- svānin* (*svan*) tosend, lärmend 3, 26, 5.
- svāpi* (*āpi*) guter (treuer) Freund 4, 41, 7.
- svābhū* sehr lebenskräftig (gesund) 7, 30, 4; stark, stärkend 4, 50, 10; dauerhaft, solid 9, 12, 9.
- svāyudhā* gute Waffen führend 6, 17, 13; 9, 96, 16.
- svāhā* ind., Opferinterjektion (beim Götteropfer): prosit! 3, 32, 15; unter Svāhāruf 10, 70, 11; 7, 3, 7.
- svid* I Ä., nur p. pf. *sīsvidānā*: schwitzen, Schweiß vergossen 4, 2, 6; 7, 103, 8.
- svid* enkl. ind. gewiss, sicherlich, wohl 8, 102, 3. - Besonders nach Fragewörtern: wohl, denn; *kāha*

svid wo denn? 10,40,2; *kvā svid* wo denn? 8,100,10; wer weiss wo? 10,34,10. – *svid-svid* eine Doppelfrage bildend 10,129,5. – *svid iti paridevanâyām irsyâyâṃ vā* Durga II p. 316,7.
svēda (*svid*) m. Schweiß.

h.

ha enkl. Partikel der Hervorhebung: wahrlich, schon, gar, ja, oft durch stärkeren Ton oder gar nicht zu übersetzen 3,32,9; 10,107,8; 1,116,14; 10,70,9; 3,32,6. Meist an zweiter Stelle des Satzes 1,116,12; 125,5; 134,2; 158,1; 7,86,3; 10,90,10.16, resp. der ganzen Strophe 1,116,3; 158,3; 4,41,2; 7,18,1; 88,4; 8,96,16; 102,3; 10,80,3; 86,23; 121,7. Nach dem Fragewort: denn, doch 10,10,4; 40,1; 8,77,1.

hamsā m. Gans, Schwan.

haidvrsan, f. *-vrsni*, deren Stier (Vṛtra) erschlagen ist 4,17,3.

hatnū (*han*) tödlich 1,25,2.

hātha (*han*) Streich, Todesstreich 8,70,10.

han 2 P., 1 *jighna* Å., conj. *hanak*; aor. *avadhit*, *vddhim*, *vadhiṣtam*, conj. *vadhiṣak*, unregelmässige Form: *gdha* 1,158,5 (oder zu einer anderen Wz. als *han*, jedenfalls nicht zu *ghas*, ob zu *dagh*? Pp. hat *gdhēti gdha*); pf. p. *jaghanvān*; inf. *hāntoh*, *hāntavā u*; p. pr. *hātā*: 1. schlagen, treffen, erschlagen, zu Tode treffen, töten, vernichten, erlegen 1,33,11; 81,3; 2,33,15; 3,30,16; 4,25,7; 5,32,6; 83,2,9; 6,27,4; 72,3; 7,18,17.20; 104,13; 8,29,4; 96,17; 10,86,18; 108,4; 113,7; 125,6; (den Feind in der Schlacht) schlagen 4,41,2; 5,37,4; 7,83,1. 2. im weiteren Sinn: a) zerstören, vernichten, vereiteln, wehren, abwehren 1,69,8; 4,23,8; 7,104,12; 6,72,1. b) treffen, fahren in 8,79,8. Desid. *jighāmsati* töten wollen 6,75,19;

7,86,4; niederschlagen wollen 4,23,7. – Intens. *jāṅhanti*, conj. *jāṅhanat* 1. erschlagen 3,53,11; 4,24,10; 8,100,2; 10,83,7. 2. stampfen, zerstampfen 2,31,2; 1,88,2; mit dem Fuss stossen 10,119,10.

apa- abschlagen, schlagen 10,146,4; abwehren, vertreiben, in die Flucht schlagen, beseitigen, wegräumen 3,33,6; 9,96,23; 10,40,13.

api- treffen 1,158,5 (?).

abhi- treffen, erlegen 3,30,8; 7,104,19.

ava- erschlagen 5,32,1; zerschmettern, zerstören 6,31,4; vereiteln, zunichte machen 5,40,6.

a- treffen, schlagen wider 8,75,9; infigere, stossen in (*ādhi* mit loc.) 1,32,7. – Intens. wiederholt schlagen auf 6,75,13.

ud- 1. erhöhen, emporheben 3,33,13. 2. lockern, aufwühlen 1,64,11.

upa- seitwärts schlagen an 6,75,13.

ni- 1. herabschleudern 3,30,16; 6,27,4; 7,18,18; schleudern auf (loc.) 4,41,4. 2. niederschlagen, erschlagen 6,17,9; 5,32,4.

nir- abwehren 1,116,21; parieren 5,32,3.

parā- stossen, belegen 5,56,3.

prati- 1. spiessen 1,32,12. 2. dreschen 10,48,7.

vi- spalten, zerhauen, zersprengen, verjagen 5,83,2; 3,33,7; 6,53,4; 10,83,3; abschlagen 6,17,1; sprengen, brechen 6,47,2.

sam- zuklappen, schliessen 7,55,6.

hānu f. Kinnlade, Kiefer.

hānta interj. wohlan, auf! 10,119,9.

hāntṛ Töter, mit acc. 8,2,32; 4,17,8.

hāntva (Vbadj. von *han*) zu erschlagen 3,30,15.

hānman n. Waffe, Keule 1,33,11; 10,113,8.

hāya (*hi*) m. Ross.

hayē interj. he, heda, holla! Der folgende voc. betont 10,95,1; 5,58,8.

hāras (nach AV. 2,19,2 von *hr*) n. Energie, Antrieb, Ungestüm.

- Feuer (bildlich), Kraft, Gewalt, Wut, Glut, ardor 10, 158, 2 (= *savá*); 9, 10, 6; AV. 19, 27, 6 (oder Lebenskraft); 2, 12, 4; RV. 8, 48, 2; AV. 2, 2, 2; RV. 10, 16, 7; 87, 5. 10. 16. 25; JUp. 2, 3, 1; Inbrunst AV. 6, 93, 2. Insbes. a) Brunst VS. 19, 88. b) das *tapas* des Schöpfers, innere Hitze, Schöpfungstrieb, Schöpferkraft JUp. 1, 21, 7; Káth. 1 p. 84, 10; MS. 1 p. 118, 17; 119, 3.
- hári* 1. blond, gelb, goldgelb, grün-gelb: Farbe des Schnurrbarts 10, 96, 9 (vgl. *hárisipra* 10, 96, 4. 12), des Agni 1, 95, 1; 10, 79, 6 (zugleich 2), des Soma und des Rosses resp. beider zugleich 9, 103, 4; 1, 121, 8; 10, 96, 8; 9, 80, 3. 2. subst. a) falbes Ross 4, 15, 7; bes. die Rosse des Indra, du. 1, 165, 4; 4, 33, 10; pl. 6, 47, 18; 7, 24, 3; des Savitr 1, 35, 3; des ☞ Soma 9, 96, 2. b) der goldgelbe Somasaft selbst (10, 101, 10), meist unter dem Bild eines falben Rosses 9, 3, 3; 72, 1. 5; 96, 24. c) pl. Bez. der Finger 9, 96, 2.
- hariṇá* m. Antilope 1, 163, 1; 5, 78, 2.
- harit* 1. f. zu *hári* a) falb: *dśvā* 9, 107, 8. b) falbe Stute 10, 33, 5, bes. des Sūrya (Naigh. 1, 15) 1, 50, 8; 4, 13, 3; des Tvaṣṭr (?) 6, 47, 19; des Agni 7, 42, 2; 1, 14, 12. 2. m. falbes Ross: des Agni 4, 6, 9.
- haritagelb*, grün 7, 103, 4. 6. 10; 10, 86, 3.
- harimán* m. Gelbsucht 1, 50, 11 f.
- hariyūpīyā* f. Name eines Flusses 6, 27, 5; nach S. eines Flusses oder einer Stadt.
- harivat*, voc. -*vas*, Besitzer der Falben, Beiwort Indras.
- hariṣṭhā* m. Falbenlenker 6, 17, 2.
- harmyá* n. festverschlossenes massives Haus, Schloss, 'Stein', Verlies 7, 55, 6; 5, 32, 5; 7, 76, 2; 8, 5, 23.
- hary* 1 P. (*kántikarmá* Naigh. 2, 6) verlangen, begehren 10, 4, 3; *hárya-* [*māna* passivisch: geliebt, Liebling 3, 6, 4.
- prati-* sich freuen auf oder über, begierig erwarten, gern annehmen (hören), willkommen heißen 8, 43, 1; 1, 165, 4; 4, 24, 7; 10, 70, 1.
- haryatá* erwünscht, willkommen, gern gesehen, geliebt.
- háryasva* dessen Rosse die Haris sind, Indra.
- háryasvaprásūta* von dem falbrossigen (Indra) bestimmt, - vorgeschrieben 3, 30, 12.
- háva* (*hve*) m. n. 1. Ruf, Einladung, Göttereinladung, Opfer 1, 2, 1; 5, 46, 6; 10, 4, 1. 2. Notschrei, Hilferuf, Not 5, 78, 5; 6, 47, 11.
- hávana* n. = *háva* 1) und 2) 10, 81, 7; 5, 56, 2 (vgl. 5, 61).
- havanaśrūt* (*śru*) Ruf erhörend.
- havás* n. Ruf, Einladung 1, 64, 12.
- havirādya* (*ad*) n. das Essen der Opferspeise, Opfermahl.
- havirmáthi* Opferstörer 7, 104, 21.
- haviṣkṣt* Opferveranstalter, Opferer.
- haviṣmat* 1. opfernd, Opfergaben bringend 3, 26, 1; 7, 11, 2; 10, 43, 8; 70, 3; 125, 2. 2. von einer Opfergabe begleitet 1, 167, 6; 9, 96, 12; 4, 41, 1 (und 1).
- havis* (*hu*) n. Opfergabe, Spende, bes. die einfache aus Schmalz, Milch, Fladen u. s. w., Opfer. In 6, 75, 8 abgekürzt für *havirdhāna*, ein beim Opfer gebrauchter Lastwagen, auf den die Somapflanzen gelegt wurden, vgl. *havir vat havirdhāne* MS. 3 p. 103, 15.
- hávīman* (*hve*) n. Anrufung, Einladung = *devadhūti* 7, 83, 4, vgl. 7.
- hávya* (Vbadj. zu *hve*) der anzurufende, einzuladende, begehrte 4, 24, 2; 7, 32, 24; 1, 33, 2; 8, 1, 28; 70, 8; 96, 20; der anzurufende, auszuposaunende, anzusagende 1, 116, 6; 10, 147, 2.
- havyā* (*hu*) n. Opfergabe 3, 31, 11; 8, 74, 6; 10, 16, 9; 7, 86, 2; 3, 53, 1; *haryám hu* ein Opfer darbringen 3, 18, 3.

- uberh. eilen, laufen 3,31,16. 3. laufen lassen, freigeben 7,104,13 (nach S., möglich auch 1). 4. Ä. angespornt werden, galoppieren, sprengen (intr.) 8,1,19; 4,7,11; sich beeilen, sich beeifern, sich sputen 1,33,8; mit (inst.) 9,72,1.
- pari-* richten an, ans Herz legen 7,104,6.
- pra-* schicken, zusenden 10,95,13; inf. *prahye* 10,109,3; schicken zu, entlassen zu (dat.) 10,16,1; fort-schicken 10,16,9.
- sam-* zustande bringen, fertigstellen, liefern 1,61,4; *sam-sam* desgl. 6,40,2.
- hi* ind., begründende Partikel, das Verb stets betont: denn, 1. der begründende Satz geht voraus: weil, da, dieweil, indem 7,33,1; 5,70,1; 32,12; 6,2,1; 1,116,15; 10,34,11. 2. der begründende Satz folgt: denn, da 1,2,4; 2,35,1; 3,43,3; 10,75,1; ja 1,165,5; oder steht in Parenthese 10,82,1. 3. einen unterdrückten Gedanken motivierend oder etwas als bekannte Tatsache hinstellend: ja, nun einmal, allerdings, bekanntlich 1,86,1; 165,7; 6,46,1; 10,86,1.2.14; 4,38,1; 6,1,1; 10,144,1; 4. konzessiv: da doch, obwohl, zwar, wenn auch 10,95,11; 28,1; *yāc cid dhi* denn wenn auch, obwohl ja 8,1,3; 1,28,5; 25,1. 5. folgernd und auffordernd: denn, so - denn, drum, also, mit imp. 5,56,6; 8,1,17; 75,1; 10,18,12; mit opt. 1,163,13; 6,47,26. s. *nahi*.
- hims* 7, aor. *himsit*: verletzen, schädigen, ein Leid antun 10,121,9.
- hita* (p. pr. von *dhā*, s. d.) 1. niedergelegt, aufbewahrt 10,186,3. 2. bestimmt, festgesetzt, beschieden 8,100,2; 2,38,7; 10,16,3. 3. auf dem Spiel stehend 1,116,15; 4,41,6.
- hitamitra* rechte (aufrichtige, gutmeinende) Freunde habend 1,73,3; 3,55,21.
- hima* m. Kalte, Frost, Schnee 1,116,8 (*himavac chitenodakena* S.).
- himā:at* m. Schneeberg, Himālaya 10,121,4.
- himā* f. Winter, Jahr 1,64,14; 2,33,2.
- hiranya* 1. n. Gold, Geld 10,107,7 (nach S. Silber); pl. Goldsachen, Goldschmuck 2,33,9; Goldschätze 4,17,11. 2. = *hiranyāya* golden, goldgefasst 1,33,8 (vgl. AV. 10,3,31).
- hiranyagarbhā* m. Tatp. Nach S.: die Frucht des goldenen Eies; eher nach AV. 10,7,28 das Goldei (vgl. Chänd. Up. 3,19,1): Bez. des Prajāpati in seiner embryonalen Form RV. 10,121,1.
- hiranyadā* Gold schenkend 2,35,10; 10,107,2.
- hiranyanirñij* goldfarbig, goldig 1,167,3.
- hiranyapāni* dessen Hände golden sind oder Gold in der Hand habend 1,35,9.
- hiranyapindām* Goldklumpen 6,47,23.
- hiranyapesas* goldig, goldgleich 8,8,2; 31,8.
- hiranyapraūga* dessen Deichselspitze von Gold ist 1,35,5.
- hiranyāya*, f. -i (inst. f. *hiranyāyā* 8,1,32) golden, goldig 1,25,13; 35,2; 64,11; 2,35,10; 8,1,24,32; 29,1; 77,11; reich an Gold 10,75,8.
- hiranyarūpa* goldfarbig, wie Gold aussehend 2,35,10.
- hiranyavat* 1. Gold (Geld) besitzend, reich 9,112,2. 2. in Gold bestehend: *vāsu* 7,94,9; sc. *vāsu* Goldbesitz, Goldwert 9,41,4; 61,3 und wohl auch 9,72,9.
- hiranyavarṇa* goldfarbig 2,35,10.11.
- hiranyasānya* (*sānyā*) mit goldenem Jochzapfen versehen 1,35,4.
- hiranyasipra* goldenen Helm tragend 2,34,3.
- hiranyasṛṅga* dessen Hörner (= Strahlen) wie Gold sind 1,163,9.
- hiranyasandhī* wie Gold aussehend 2,35,10.

hiraṇyakhasta I. = *hiraṇyapāṇi* 1,35, 10. 2. npr., Sohn der Vadhrimatī 1,116,13; 117,24.
hiraṇyākṣā goldäugig 1,35,8.
hid, *heḍ* I, pf. *jihīṣa*, p. *jihīlānā*:
 1. P. erzürnen, ärgern 10,83,5.
 2. Ä. ärgerlich sein, zürnen 10,34,2; 1,25,2.
hinā s. *hā* II.
hu 3 P., seltner Ä., 2 pl. imp. *juhota*, *juhotana*; pass. *hūyate*: (ins Feuer) opfern, überh. opfern, (als) Opfer darbringen, mit acc. des Opfers oder absol. 1,26,6; 10,40,4; 3,18,3; 10,81,1; 1,15,9. – *jūhvāna* opfernd 8,74,6 und nach Pp. 7,95,5 (doch hier auch passiver Sinn möglich); mit dat. der Person 2,14,1; 7,98,1; 10,83,7; 121,10; mit dat. der Person und inst. der Sache 10,79,5.
ā- dem Feuer übergeben, opfern 10,16,5; 3,59,5; (mit *ghṛtā*) begiessen 3,9,8; 5,28,6; p. praes. Ä. in passivem Sinn 5,37,1. – *āhuta* 5,11,3; 7,3,5; 8,75,3.
pra- ins Feuer schütten, opfern 8,82,5.
hurck I, aor. *juhūrthāh*, *juhuranta*, *juhurānā*: 1. schief (fehl) gehen, stecken bleiben, missglücken 1,173,11; verlustig gehen, kommen um (abl.) 4,17,14. 2. fehlgehen lassen, auf Abwege -, in Gefahr (Schaden) bringen 3,55,2; 7,4,4; 1,19 (durch Haus- und Waldbrand); 1,189,1.
hr I. 1, vereinzelt 3 *jigharmi* 10,6,4; bringen, wegtragen, fortschaffen 10,16,10.
ā- herbringen 10,6,4.
pra- vorstrecken, vorziehen 6,47,15.
vi- 1. den Faden ausziehen, auf-trennen 4,13,4. 2. verdrehen, entstellen 7,104,9.
 II. 9 Ä., *hrṇāya*, *hrṇīya*: zürnen, ärgerlich sein auf, mit dat. 1,25,2; 2,33,15; 7,86,3; 104,14.
abhi- ärgerlich, missgünstig, argwöhnisch sein, mit acc. 8,2,19.

hṛd n. Herz, Brust, Inneres, das den Soma aufnehmende und Wohlge-nuss empfindende Organ 8,2,12; 7,98,2; als Sitz des Sorgens und Nachdenkens 8,100,5; 10,129,4; 119,5. – *hṛdā* im Herzen 5,56,2.
hṛdaya n. = *hṛd*.
hṛdayāvīdh (Pp. *hṛdaya'vidh*) 1. nach S. Feind, eher: innere Krankheit 1,24,8. 2. herzkrank AV. 8,6,18. – Vgl. *vyādhi* ‚Krankheit‘.
hydrogā (*rōga*) m. Herzkrankheit, innere Krankheit 1,50,11.
hr̥s I Ä., 4 P., sich freuen, freudig erregt (alacer), ungeduldig, kampflustig sein 4,38,3; 9,96,1. – Causat. erfreuen 10,16,14. – Intens., conj. *jarhṛṣanta*, aufregen, kampfbegierig machen 6,17,4; lüstern, begierig sein 10,16,7.
vi- starren, schauern 10,86,7.
heti (*hi*) f. 1. Geschoss 3,30,17; Pfeil 2,33,14; 6,28,7. 2. Anprall, Schlag 6,75,14.
hetū m. Anlass; abl. aus Anlass von, wegen 10,34,2.
hemyāvat (Pp. *hemyā'vat*) goldgeschmückt oder goldeswert 4,2,8 (zu *kemaṇ*).
heṣ I rauschen 5,84,2.
heṣākratu (*heṣa* von *heṣ*) dessen Wille das Brüllen ist, seinen Willen (oder Mut) durch Brüllen kundgebend 3,26,5.
hōtr (*hu*) m. Name des vornehmsten Opferpriesters, bes. des Sprechers beim Opfer, oft von Agni 1,1,1; 4,41,1. In der ursprünglichen Bedeutung des opfernden Priesters noch in Verbindungen wie *hōtiram adhvārāsya* 7,16,12; 10,1,5.
hōtrā n. das Amt des Hōtr 10,51,4.
hōtrā f. Opfertgabe (*hu*) 10,40,4 oder Anrufung (*hve*), Zuruf, Bitte 7,104,6; = *yajñah* und *vāk* Naigh. 3,17; 1,11.
hyās ind. gestern.
hradā m. Teich.

hradécakṣus f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

hrādūni f. Hagelstein 1, 32, 13. Nach den Komm. Blitz (vgl. *hrādūnihata* MS. 3 p. 74, 2; Āp. Śr. 10, 19, 1) oder Donner.

hru 9, *hruta* mit Schaden, Krankheit behaftet Kāty. Śr. 22, 3, 19.

vi- 1. zu Schaden bringen 8, 1, 12; 20, 26. 2. verkümmern, schmälern 1, 166, 12. *vīhruta* schadhaft, krank 8, 1, 12; 20, 26.

hlādaka, f. *-ikā* erfrischend 10, 16, 4.

hlādīkāvāt mit erfrischenden Pflanzen bewachsen 10, 16, 14.

hvaras (*hvr*) n. Fallstrick, Anstoss, Hindernis 9, 3, 2. Vgl. *dhvaras*.

hvārā m. Vogel 1, 141, 7.

hvāryā geflügelt, Vogel 6, 2, 8; 5, 9, 4.

hvr 1 kippen, zu Fall kommen VS. 1, 2. *upa-* = *upa-sthā*, sich nahen, angehen

1, 141, 1.

vi- caus., aor. *jihvarah*. umkippen (tr.) 10, 16, 8.

hve, schw. Stamm *hū*, 1 U. *hvāyati*, *hvāyate* und *hāvate*, 6 *huvé*, *huvema*, 2 *hōma*, *hūmah*, p. *huvānd*, 3 *juhūmāsi*; aor. *ahve*; pf. *juhvé*; pass. *hūyate*; p. pr. *hūtā*: rufen, die Stimme erheben, herrufen, anrufen, rufen zu, auffordern, einladen,

berufen, locken 1, 2, 7; 69, 6; 89, 3; 3, 6, 11; 33, 5; 4, 25, 8; 5, 32, 11; 40, 3; 56, 5; 7, 32, 3, 23; 42, 2; 8, 74, 13 (*huvānd* pass., eingeladen, berufen¹); 102, 5; 10, 45, 12; zu (dat. meist des inf.) 1, 4, 1; 35, 1; 2, 12, 9; 16, 1; 38, 9; 5, 46, 3; 10, 160, 5; 55, 1; zu Hilfe rufen 2, 12, 8; 10, 54, 1. – pass. *hūyāmāna* n. Ruf 4, 23, 3; *hūtā* geladen 10, 107, 5; *dhūta* ungeladen, ungebetener Gast 10, 107, 9. Intens. *jōhavīmi* dringend, wiederholt rufen, - laden 1, 116, 13; 3, 43, 3; 5, 78, 4; 6, 40, 3; 7, 24, 2.

accha- her-, anrufen 4, 15, 7.

ava- heranzurufen 5, 56, 1.

ā- 1. anrufen, herrufen, herbeiwünschen, einladen 1, 23, 7; 5, 56, 8; 8, 102, 4, 6; 10, 160, 2; anlocken, locken 8, 1, 10; 10, 146, 4. 2. herausfordern 1, 32, 6.

upa- herrufen, anrufen 1, 23, 18; einladen zu (auf) 3, 43, 1.

ni- herabrufen, einladen zu (acc.), herlocken 8, 82, 4; 10, 40, 4.

pari- heranzurufen 10, 167, 2.

vi- von verschiedenen Seiten rufen, um die Wette rufen 2, 12, 8; 4, 24, 3; 10, 42, 4; 80, 5; um die Wette, in Konkurrenz mit (inst.) 1, 36, 13 (s. 3, 8, 10); 8, 5, 16. Vgl. *vihavā*.

Nachträge und Verbesserungen.

(Einige Lieder sind erst nachträglich aufgenommen worden.)

- āgrbhīta* im RV. möglicherweise auch: unfassbar, unbegreiflich.
āgruledig, f. -*ñ* ledige Jungfer 4,19,7.9.
āccha a) 8,2,28.
ājra m. Ebene, Flur 4,19,7.
at sich begeben in (loc.) 6,9,2.
ātṛpṇuvat (*trp*) unersättlich 4,19,3.
ātrā m. dunkles Wort. Nach AV. 9,7,16; 10,10,21 eine bestimmte Klasse von Geschöpfen. In RV. 5,32,8 wird der Dämon so genannt, nach S. zu 1,129,8 'der Fresser' = Feind. Ob: Ungeheuer?
ad benagen, Ä. im pass. Sinn 4,19,9.
ādri a) 4,19,5.
ādha 2) 8,1,33. — s. *vā*.
adhama mit gen. 5,32,7.
adhīṣavyā: oder adj. sc. *vanaspati* (vgl. 1,28,8) die beiden Press(hölzer), nämlich Mörser und Stössel.
ānu 2) 8,2,33 besser: (tut es) gleich, mit acc.
anuṣvadhām besser: seinem inneren Drang, , eigenem Impuls folgend, nach eigenem Ermessen.
āpa auch praep. mit loc.: ohne 10,105,3 (Geg. *sācā* in 4).
aparvān eine gelenklose Stelle 4,19,3.
āpratīta füge hinzu: unwiderstehlich, und: 5,32,7.9.
abudhyā den keiner zu wecken wagt 4,19,3 (S. *durvijñāna*).
ābudhyamāna von keinem geweckt (S. nichts merkend) 4,19,3.
abhīka ist Rencontre, Zusammenstoß, die Krisis, der entscheidende Augenblick, die höchste Not und Gefahr;
abhīke im entscheidenden Augenblick, in der Stunde der Not (so alle Stellen unter 2), ferner 1,118,5 und die meisten unter 1) wie 1,174,5; 4,16,5; 24,4; 7,85,1.
āma b) Aufruhr 1,63,1; 67,3.
āminat, füge hinzu: nicht übertretend.
āmṛkta füge hinzu: unverwüstlich, unvergänglich, integer, neu, frisch, immerjung 8,24,9; 7,37,2.1; 3,11,6; 6,1,4; 50,7; 9,69,5 (= *dhata*); 2,37,4; 3,6,4; 4,3,12; 10,104,8; 8,2,31 (vgl. 2,16,1).
āmṛta 3c) n. Götterwelt, Götterreich 6,9,3.
āmṛdhra, füge hinzu: nie versagend, nie fehlend, unfehlbar; nicht nachgebend 1,37,11.
ay + sam aneinandergeraten 7,83,2.
aridhāyas, wohl auch: für einen Reichen genügend.
ārṇa n. Wasser 5,32,8.
arṇavā m. Fluss 5,32,1.
av + anu folgen 4,52,6.
avamā a) hätte unter d gestellt werden sollen.
āvāra diesseits -, unten befindlich, auf Erden lebend 6,9,2.
avas 3) fasst man *accha-i* in 7,36,9 im Sinn von to go for, so kommt man auch hier mit 2) aus.
avās hienieden, auf Erden 6,9,3.
āvihvarat nicht umkippend 4,36,2.
as: ānaś besser zu *naś* II, daher 1,163,7; 10,70,9 und 10,108,1 dort

- nachzusehen. - pf. **Ā.** gelangt sein zu, besitzen 1, 2, 8.
- as** 5) 8, 1, 9; 2, 7.
- āsāṃdina** ungebunden 8, 102, 14.
- āsaścāt** und **āsaścat**, f. **āsaścāt**, **āsaścantī** und **āsaścuṣī**, 1. lies: sich nicht sperrend (so wohl 1, 13, 6; 142, 6), nicht versagend, nicht verweigernd, nicht versiegend, ununterbrochen.
- āsinvá** = **āsinvat** 5, 32, 8.
- āsūryá** sonnenlos 5, 32, 6.
- asrīdh**, füge hinzu: keinen Anstoss findend oder nehmend, ohne Zögerung, anstandslos.
- ah:** sprechen 8, 1, 34. - Mit zu ergänzendem **iti** 8, 96, 19.
- pra-** verkünden 4, 19, 10.
- āhi** Schlange 4, 19, 9.
- āhūta** 10, 107, 9 s. u. **hve**.
- āhruta** ungeschmälert, ohne Mangel (Fehler, Schaden) 6, 61, 8; 9, 34, 6; VS. 1, 9.
- āsās** 5, 32, 11.
- i + accha:** 'holen' vielleicht auch 7, 36, 9; holen, to go for bedeutet **accha -i** z. B. noch in VS. 8, 54; Śat. 3, 2, 4, 12; 3, 9, 2, 2; 3, 9, 3, 12 (= **ā-hr**); 12, 6, 1, 5; MS. 3 p. 82, 11; 4 p. 64, 9; 107, 5; 3 p. 114, 5; TS. 2, 4, 9, 3; Baudh. Śr. 1 p. 1, 8.
- abhivī** von verschiedenen Seiten kommen zu, zustreben 6, 9, 5.
- itthā** in 5, 32, 6: dort (S.) oder: nur so.
- id** doch 5, 32, 5.
- iś** Gegenstand des Wunsches oder die personifizierte **iś** 8, 1, 10; 9, 86, 18.
- im** 1a) 5, 32, 5. 7. 3) **nā ghem anyād** nichts anderes 8, 2, 17.
- u** 1b) noch mehrere Stellen (z. B. 2, 35, 3; 1, 124, 5; 3, 32, 15; 10, 16, 13) liessen sich zu 4) ziehen. **kim scid** **kim u** 6, 9, 6. 4) **vayām u** 8, 2, 16. 5a) **id u** hervorhebend 8, 2, 17. = **u** 4) 8, 2, 13. **séd u** derselbe auch, ebenderselbe, derselbe 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4. 5b) **u** **su** doch ja 8, 2, 19.
- ukhacchid** lahm 4, 19, 9.
- utá** 1c) **utá -- ca** 8, 2, 33.
- udbhīd** 8, 79, 1.
- ūpara:** **âyú** Nachkommenschaft 4, 2, 18 und darnach auch wohl 1, 104, 4.
- ubh:** zusammenpressen, erdrücken 1, 63, 4; (von Aussen) eindrücken 4, 19, 4 (wofern hier nicht **ni-ubh**); zuhalten, versperren (von Innen) 4, 1, 15.
- usāmāna** unregelmässiges p. von **vas:** sich wünschend 4, 19, 4.
- ūdhas** II. b) an den meisten Stellen wohl doppelsinnig, zugleich Bedeutung I (s. **sá** II).
- r**, aor. 3 pl. **Ā.** **aranta**.
- sam-** **Ā.** zusammengehen, heilen 4, 19, 9.
- rtajñā** die Gebote kennend, sittsam, tugendhaft 4, 19, 7.
- ej** schwanken, wogen 4, 19, 6.
- étaśa** 1) 8, 1, 11.
- evá** ind. 1b) 4, 19, 1.
- evayā, evayāvan** auf blossen Wunsch (oder: nach Wunsch) kommend 6, 48, 12.
- ótu** (**ve + ā**) m. der Einschlag im Gewebe 6, 9, 2; AV. 14, 2, 51.
- kadā** mit **caná:** auch nicht einmal 8, 51, 7.
- kāras** n. Tat 4, 19, 10.
- kr** 4) erweisen 10, 34, 8. 8a) 4, 19, 6; mit zu ergänzendem acc. 5, 32, 7.
- ni-** 1. in Schatten stellen, beschämen, erniedrigen, herabsetzen, verkleinern 1, 72, 1; 164, 29; 3, 33, 8. 2. a) betrügen, überlisten, entgehen; abwenden, vereiteln 8, 78, 5; AV. 10, 1, 26; Kauṣ. Br. 15, 5; Śat. 8, 4, 4, 2; TS. 3, 2, 9, 7; RV. 2, 23, 12. b) abfangen, einfangen VS. 27, 4; AV. 7, 38, 2. Desid. zu 2a) AV. 11, 2, 13.
- krta** 1. 28, 2 lies: gemacht.
- krātu** pl. in 5, 32, 5 wohl: Klugheit, List. In 6, 9, 5; 1, 123, 8 ev. Wunsch, s. v. a. Ziel.

kṣar 1, 33, 11 besser *anu-kṣar* nachfließen, folgen (vgl. 10, 124, 8).

kṣud caus. wogen machen, erschüttern 4, 19, 4.

kṣepnú: *u* statt *ṅ* ist mindestens auffallend.

khyâ + vi sehend werden oder erblicken 4, 19, 9.

gam + upâ auch 1, 2, 4.

gṛ I + *anu* zu Gefallen reden, gefallen 1, 147, 2.

gó 1) Stier 8, 1, 2.

gm, richtiger: *gmā*.

gha: a) *etê ghâ* 8, 1, 30; *ghét* fürwahr 8, 2, 33. *nâ gha* in der Tat nicht, nicht, keineswegs 8, 2, 22; 10, 43, 2; 4, 27, 2.

ghṛ + â 4, 17, 14 füge hinzu: bespritzen.

candrá 10, 107, 7 besser unter 1.

camū 1) füge hinzu: Holzkufe.

car + antar c) verschwinden 10, 189, 2.

ci III + *ni* füge hinzu: kennen, verstehen.

jāna 2a) oder b) 8, 1, 3, 4.

jivri alt, Greis 4, 19, 2.

tú 1) 8, 1, 16; 2, 22. 4) lies: doch ja (zu kommen).

turvīti m. npr. eines Königs 4, 19, 6.

tyṣ caus. befriedigen, zufriedenstellen 4, 19, 5.

tyṣ p. aor. *tyṣāni* verdürend 4, 19, 7.

dāmsupatniḥ 4, 19, 7 nach Pischel (Ved. St. 2, 101) in *dān supātuiḥ* zu zerlegen. *dān* zu *dāms* und wie das caus. in 10, 138, 1 zu erklären.

dāksinā füge hinzu: Spende.

dāmūnas füge hinzu: *δαμονας*, im Sinn von: häuslich, zu Hause bleibend und schaffend 5, 42, 12 (von den Ṛbhus, vgl. das 8, 29, 3 von *Tvaṣṭr* gesagte unter *nidhruvi* Nachtr.).

dā + â 3) fassen, packen 4, 19, 9.

duh, impf. *ādhook* 1a) lies: P. (4, 19, 7) und *Ā*.

dṛh 3 c) vgl. noch *dṛlhâ vādan* 10, 48, 6, daher besser: fest, d. h. zu-

verlässig resp. streng (s. S. zu den Stellen) reden. 3 d) füge hinzu:

4, 19, 4.

dṛ + abhipra (pf. *dadruḥ*) abstossen 4, 19, 5.

dhárman in 8, 52, 2; 5, 81, 4 eher: Eigenschaft (vgl. AV. 19, 49, 2).

dhāman göttliche Macht oder göttliches Wesen VS. 27, 16. – 8 b) möglich auch: Bereich des Rta.

nâ, die Form *nā* nach Pp. 10, 34, 8.

nabhanú m. und *nabhanū* f. Strom (Naigh. 1, 13) 5, 59, 7; 4, 19, 7.

nārya 1) 4, 19, 10.

nâ s. *nâ*.

nāman 2) 3, 5, 6.

nidhruvi in 7, 3, 1; 8, 29, 3 vielleicht direkt: häuslich, zu Hause bleibend s. *dāmūnas*.

nimisla füge hinzu: gern seiend bei *nivētana* n. Lager 4, 19, 9.

niṣṣidh doch wohl syn. mit *sani*, daher besser: Gewinn, Belohnung, Gabe, Opfergabe, Spende 4, 24, 1; 3, 55, 8; 1, 169, 2; 3, 51, 5; 6, 44, 11.

niṣṣidhvan besser: frucht-, gewinnbringend.

ni pl. 8, 2, 36.

pārvan 2. ‚Fuge‘ würde den Sinn am besten wiedergeben.

pinv 1. füge hinzu: schwängern.

pra P. schwellen, anschwellen machen, schwängern 4, 19, 7.

piy + ni Verdruss machen, ärgern TBr. 2, 4, 2, 4.

piyatnú wohl eher: widerwärtig, unfreundlich, missgünstig.

pūramdhi 1. füge hinzu: Spende. Personif. auch 9, 93, 4.

puruniṣṣidh: viele Belohnungen habend 1, 10, 5.

puruniṣṣidhvan: viele Gewinne bringend.

pṛthivī, inst. *pṛthivyā* auf der Erde 4, 19, 8; 10, 168, 1.

pravāt 1) 4, 19, 3.

prāṣṭi, füge hinzu: Leitchferd.

pṛiyātama der liebste 7, 95, 5.

- brāhman** n. 1) füge hinzu: Erbauung, erbauliche Rede.
bhid + ava spalten 4, 19, 4.
bhū 2) vorhandensein 10, 52, 2.
nir- 4, 19, 9.
bhṛ 3a) 8, 2, 23.
â- 1) 8, 1, 4; 4, 19, 9.
māmhiṣṭha 2) mit gen. der Sache 8, 1, 30.
maghāvan 8, 2, 34. -- a) 8, 1, 12; 2, 13.
 b) 8, 1, 16. 30; 2, 33.
man 1c) 8, 1, 14.
māyā füge hinzu: Zauberwerk, Zauberei.
mūkha in VS. 16, 53 für die Pfeilspitze selbst (vgl. *salyānām mūkhā* ib. 13).
mṛj + vi oder: schmücken (vgl. 9, 96, 20).
yāthā 1b) vereinzelt auch innerhalb des Pāda unbetont 8, 1, 2. 2. *yāthā-yāthā* ebenso wie 4, 19, 10; 54, 5.
yam + vi: *viyata* ausgestreckt, alles von sich streckend 4, 19, 3.
yā + â 8, 2, 28.
pra- to start, aufbrechen 4, 19, 5.
yōni 2) füge hinzu: Schoss.
rathirāya den. Ā. zu Wagen fahren 9, 93, 4 (3 sg. imp.).
rad + pra füge hinzu: bahnen, leiten 4, 19, 2.
rādhas 1) 8, 1, 6.
ri + vi trennen 4, 19, 3.
ruh I. Pischel macht nachträglich auf Buddhacarita 4, 24 *samāruṇiur ātmānam kumāragrahaṇam prati* und 12, 59 *jñānam ārohati prā-jñāḥ sarīraviniṣṛttaye* aufmerksam. *mano ruh* also vielleicht doch: sich entschliessen, sich ein Herz fassen.
vākva (vac) um Hilfe rufend, kreischend, gurgelnde Töne von sich gebend 4, 19, 7; 10, 148, 5.
vānaspāti 5, 78, 5 oder Schrein.
vamrī f. Ameise 4, 19, 9.
vayyā m. npr. eines Königs 4, 19, 6.
vartani 2) Bahn, Flussbett, -lauf 4, 19, 2.
vaś nach jemandem verlangen 1, 2, 4.
vāja 2. füge hinzu, auch von den Opfergaben (vgl. *niṣṣidh, sanī*).
vid II. + â genau kennen 4, 19, 10.
visṣṭ (sr) auseinanderlaufend, -stiebend 4, 19, 5.
vr I. 3) 4, 19, 5.
vr II. *nir-* erwählen (zum Anführer) 4, 19, 1.
vr̥dh: *vr̥ddhā* erstarkt, ausgewachsen 4, 19, 1.
sām 1) resp. *sāmi* indecl. anzusetzen.
śr̥dh füge hinzu: insolent sein.
śri 8, 2, 3.



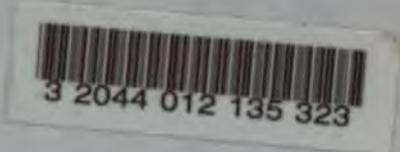
3 2044 012 135 323

THE BORROWER WILL BE CHARGED AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE NOTICES DOES NOT EXEMPT THE BORROWER FROM OVERDUE FEES.

Harvard College Widener Library
Cambridge, MA 02138 (617) 495-2413

WIDENER
WIDENER JUN 10 2002
SEP 10 1997
BOOK DUE
CANCELLED

WIDENER
SEP 21 0 2001
BOOK DUE
CANCELLED



THE BORROWER WILL BE CHARGED AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE NOTICES DOES NOT EXEMPT THE BORROWER FROM OVERDUE FEES.

Harvard College Widener Library
Cambridge, MA 02138 (617) 495-2413

WIDENER
 WIDENER
 JUN 10 2002
 SEP 10 1997
 CANCELLED
 BOOK DUE

WIDENER
 WIDENER
 SEP 21 0 2001
 JUN 21 0 2002
 BOOK DUE
 CANCELLED

